Bayerische StaatsBibliothek
Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Lünig, Johann Christian, 1661-1740

Johann Christian Lünigs Neueröffnetes Europäisches Staats-Titular-Buch Worinnen Grosser Potentaten, Fürsten, Grafen und Herren, freyer Republiquen, Hoher und Niederer Collegiorum, vornehmer Hof-, Staats- und Kriegs-Ministrorum, Räthe und anderer Officianten [et]c. Titulaturen In Teutscher und Französischer Sprache enthalten, Welche Mit verschiedenen
Bd.: 1

Leipzig (1737)

J.publ.e. 220-1/2
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10556768-8
VD18 80289568-001

# Johann Chriſtian Lünigs
## Neueröffnetes Europäiſches
# Staats-Titular-Buch,

Worinnen

**Groſſer Potentaten, Fürſten, Grafen und Herren, freyer Republiquen,**
Hoher und Niederer Collegiorum, vornehmer Hof- Staats- und Kriegs-Miniſtrorum, Räthe und anderer Officianten ꝛc.

# Titulaturen

In Teutſcher und Frantzöſiſcher Sprache enthalten,
Welche
Mit verſchiedenen dienlichen Anmerckungen erläutert,

## In II. Theile abgetheilet,

Dem andern Theile CCXVI. General-Titul vorgeſetzet, und zu Ende ein Teutſch- und Frantzöſiſches Titular-Lexicon, Namen- und Städte-Regiſter angehänget worden,
Nach Alphabetiſcher Ordnung abgefaſſet
Von

## Wilhelm Ludwig Wirthen.

Leipzig, bey Friedrich Lanckiſchens Erben, 1737.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

# Vorrede.

## Geneigter Leſer.

DAß ſich der erſte Verfertiger dieſes allgemeinen Titular-Buches, ich meyne den berühmten Herrn Lünig, nicht allein dadurch, ſondern auch durch andere, der Welt ſehr nützliche Schrifften einen allgemeinen Ruhm erworben; ſolches wird ein iedweder ohne Heucheley bekennen müſſen, und es beweiſet auch der häuffige Abgang derer vorher in ſo groſſer Menge gedruckten Exemplarien, und die Begierde nach neuen Auflagen ſeiner Schrifften, daß er allgemeinen Beyfall gefunden.

Nun wäre zwar zu wünſchen, daß nur erwehnter Herr *Autor* durch herannahendes Alter und dabey ſich einfindenden verſchiedenen Kranckheiten, an ſelbſt eigener Ver-

fertigung eines neuen Titular-Buches, als wornach beſonders von Ausländern ſehr ſtarck gefraget wird, nicht verhindert würde: Allein da dieſes nicht zu ändern ſtehet, hiernächſt die letzte A. 1725. herausgekommene Edition (ohngeachtet dieſelbe ſchon damals, wegen bereits angezogener Urſachen von iemanden anders verfertiget werden müſſen,) dennoch völligen Abgang gefunden, und wie vorerwehnet, auf das neue ſtarcke Nachfrage geſchehen; ſo haben die Herren Verleger auch kein Bedencken getragen, die abermahlige Verfertigung von einem andern zu ſuchen, zumal, da des Herrn *Autoris* ſeine erſte Arbeit, ſo viel nur die Veränderungen derer Zeiten zulaſſen wollen, beybehalten werden ſollen.

Dieweil es nun denen Herren Verlegern beliebet, mir die Ausarbeitung gegenwärtigen Buches freywillig aufzutragen, ich auch aus obliegender Schuldigkeit, der Welt mit meiner Arbeit, ſo geringe ſie auch ſey, zu dienen, ſolches nicht abſchlagen mögen, ob ich ſchon beynahe Bedencken tragen ſollen, eines ſo berühmten Mannes Schrifft zu vermehren, oder zu verbeſſern; So glaube gewiß vor der Welt entſchuldiget zu ſeyn, wann erwogen wird, daß die höchſtnöthigſte Veränderung eines Titular-Buches, lediglich in denen Veränderungen derer Perſonen und ihrer

Digni-

Dignitäten zu ſuchen, ſo, daß niemand, er ſey auch ſo berühmt als er wolle, ſich befremden laſſen darff, wenn ein Titular-Buch alle Jahr, geſchweige denn in eilff Jahren, verneuret und vermehret wird, genug, daß die nöthigen Veränderungen, vorerwehnter maaſſen auſſer dem Verfertiger gegründet, folglich des Herrn *Autoris* Ruhm ſo willigſt als ſchuldigſt in ſeinen Vollkommenheiten verdienter maaſſen beybehalten wird, ja man kan zufrieden ſeyn, daß des erſten Herrn *Autoris* weit und breit bekannter werther Name dieſer neuen Auflage vorzuſetzen, vergönnet worden. Denn gleichwie die Titul ihren ungezweifelten Urſprung daher erhalten, weil es nöthig war bey überhäuffter Vermehrung derer Menſchen, Austheilung nöthiger Aemter und Belohnungen dererjenigen, ſo ſich durch gewiſſe Verdienſte denen andern ſelbſt vorgezogen, einen billigen Unterſcheid zu machen; Eben ſo unmöglich iſt es bey täglich weiterer Vermehrung des Menſchlichen Geſchlechts, Ehren-Aemter und Belohnungen gewiſſer Verdienſte, ſolche unumſchränckte Vorſchrifften zu geben, welche keine nachkommende Zeit zu verändern vermögend wäre. Ja das menſchliche Leben ſelbſt würde erſt eine unaufhörliche Sicherheit von dem Tode zu erhalten nöthig haben.

So viel nun gegenwärtige Abhandlung ſelbſt anbetrifft, erachtet man ſich verbunden etwas ausführlich davon zu melden, damit der G. L. gleich zu Anfange dieſes Buches ſehen kan, was, und an welchen Orte er dasjenige, ſo er anzutreffen vermeynen möchte, in dieſem Buche finden kan, immaſſen man auch zu Ende dieſer Vorrede die erwehlte Ordnung zu juſtificiren gedencket. Es unterſcheidet ſich aber die ietzige Auflage in Anſehung der Einrichtung von denen vorigen darinnen: 1) daß man alles nach Alphabetiſcher Ordnung abgehandelt, 2) das weitläufftige Regiſter weggelaſſen, 3) und die Frantzöſiſchen Titulaturen immediate unter denen teutſchen Tituln geſetzet. Hingegen hat man nicht nur die nöthigen Anmerckungen gröſtentheils beybehalten, ſondern auch hier und da vermehret, und nach ietziger Zeit eingerichtet. Das gantze Werck beſtehet aus zwey Theilen, wobey zuletzt ein Anhang eines teutſchen und frantzöſiſchen Titular-Lexici, ſowol eines teutſchen und frantzöſiſchen Namens- und Städte-Regiſter anzutreffen. In dem erſten Theile ſind alle hohe Potentaten und andere hohe Perſonen in Europa, bis auf die Grafen, incluſ. ſo ſich von Ländern ſchreiben, nach Alphabetiſcher Ordnung, Ihrer Dignitäten, wie auch

derer

derer Haupt-Oerter, wovon ſie ſich ſchreiben, zu befinden. Der andere Theil hingegen enthält die Freyherren und andere übrige Staats-*Miniſtros, Civil- Militair* und geiſtlichen Standes nach Alphabetiſcher Ordnung in ſich. Der zu Ende des erſten Theils beygefügte *Index generalis* zeiget mit mehrern, was in ſelbigen Theile unter iedem Buchſtaben anzutreffen.

Bey ieden *Rubro* ſelbſt, iſt in Anſehung derer Haupt-Oerter die Alphabetiſche Ordnung beybehalten worden, ſo, daß man gleich ad *marginem* geſetzet hat, z. E. bey denen Königen: Dänemarck, Engeland, Franckreich, und ſo ferner ꝛc. folglich, wenn einer die Titulatur des Königs in Franckreich ſuchen wolte, darff er nur das *Rubrum*: Könige, aufſchlagen, ſo wird er am Rande nach der Buchſtäblichen Ordnung das Wort: Franckreich ſehen, und eo ipſo die gantze Titulatur des Königes, und auf ſolche Weiſe procediret man auch bey denen andern, als: Aebten, Biſchöffen, Churfürſten ꝛc.

Bey iedweder Haupt-*Dignit*ät hat man zu Anfange derſelben, allgemeine Anmerckungen gemacht, und unter andern gemeldet, wie die Titulatur zu Anfange, in der Mitten und zu Ende eines Briefes müſſe be-

ſchaffen ſeyn. Dahero darff der G. L. nur allezeit den Anfang derjenigen *Rubric*, unter welcher die Perſon, deren Titul er haben will aufſuchen; ſo findet er ohne Mühe, wie er ſich dabey verhalten ſoll, z. E. es will einer wiſſen, wie ein Hertzog, zu Anfang, in der Mitten und zu Ende einer *Supplique* zu tituliren: ſo darff er nur unter dem Buchſtaben H. Hertzoge aufſuchen, da wird er gleich zum Anfange bey denen allgemeinen Anmerckungen nöthige Nachricht finden. Nächſt dieſen findet man iedweden Titul auch zugleich Frantzöſiſch, und mit verſchiedenen Anmerckungen illuſtriret, ſowol die Namen derer Gemahlinnen, wo welche vorhanden, mit angemercket, damit auch die Titulaturen an dieſelben, in erforderten Fall, gefertiget werden können, immaſſen man hierbey auf 2. Fälle Achtung zu geben hat.

1) Wenn die Gemahlin vornehmeren Geſchlechts iſt, als der Gemahl, e. g. ein Hertzog und eine Kayſerliche Printzeßin, ſo ſetzet man die Haupt-Titulaturen von der Gemahlin Stamm-Hauſe voraus, als bey ietzt angeführten Exempel:

Der Durchlauchtigſten Fürſtin und Fr. Fr. N. N. gebohrner Kayſerlichen Printzeßin, Ertz-Hertzogin von Oeſterreich rc. Hertzogin von Lothringen, und ſ. w.

2) Wenn

2) Wenn die Gemahlin gleichen oder geringeren Standes iſt; ſo ſchreibet man des Gemahls Titul erſt, und ſetzet noch daran, gebohrne Gräfin N. N. z. E. ein Fürſt hätte eine Gräfliche Gemahlin, ſo würde ihr Titul alſo lauten:

Der Durchlauchtigſten Fürſtin und Fr. Fr. N. N. Fürſtin zu Naſſau ꝛc. ꝛc. gebohrner Gräfin von N. N.

Meiner gnädigſten Fürſtin und Frauen.

Bey dieſem andern Fall, wenn nemlich, die Gemahlin gleichen oder geringern Standes iſt, pflegen auch einige die Titulaturen zu miſchen und ſolche nach der *Ancienneté* zu *rangiren*, ſo, daß bald ein Land von dem Gemahl, bald von der Gemahlin in der Titula*tur* vorkömmt, doch dieſes iſt die ungewöhnlichſte Art, dahero man am beſten thut, wenn man die erſten zwey behält.

## Den andern Theil

betreffende, iſt ſolchem eine gewiſſe Anzahl *General-Titul* von verſchiedenen *Charg*en oder Bedienungen vorangeſetzt, ſolche numeriret, und im Verfolg derer Titul, Kürtze halber ſich darauf bezogen worden. Hiernächſt folgen einige allgemeine Anmerckungen wegen derer Prædicate.

In dem Theile ſelbſt ſind nach Alphabetiſcher Namens-Ordnung alle Titul, ſo nur darinnen vorkommen, leichte zu finden, geſtalt die Namen allezeit auf den Rand geſetzet ſeyn und alsbald in die Augen fallen.

Nach Endigung des andern Theils iſt ein Frantzöſiſches *Titular-Lexicon*, nebſt einem Frantzöſiſchen Namen- und Städte-Regiſter anzutreffen, welches hoffentlich darzu dienen kan, daß wenn iemand einen Titul verlanget, ſo in dieſem Buche nicht ausgeſchrieben zu befinden, derſelbe mit leichter Mühe aus dieſem *Lexico* und Namen-Regiſter, welches gleichfalls *alphabetice* eingerichtet worden, ſolchen fertigen kan, beſonders im Frantzöſiſchen. Z. E. es wolte einer an einen Berg-Schreiber, der *Cornelius* hieſſe, und ſich zu Coppenhagen aufhielte, ſchreiben; ſo würde er durch Beyhülffe nurerwehnter Regiſter finden, 1) daß ein Berg-Schreiber auf Frantzöſiſch: *Ecrivain* des *Mines*, 2) Cornelius, *Corneille*, und 3) Coppenhagen, *Coppenhague*, hieſſe, folglich den Titul ohne ſonderliche Mühe folgender Geſtalt zuſammen ſetzen können:

A Monſieur
Monſieur *Corneille*, Ecrivain des Mines
à
*Coppenhague*.

Und

Und auf ſolche Weiſe wird auch ein ieder, der ſich nur auf die Schreiberey appliciret, geſchweige denn ein anderer, der ſchon ein mehrers vermag, bey denen übrigen helffen können. Denn alle nur vorkommende Titul in gegenwärtiges Buch zu bringen, will vorietzo weder die Zeit noch der Raum vergönnen, ja es würde mit Recht kein Staats-Titular-Buch können genennet werden, wenn man ſo gar die geringſten Bedienungen mit herein bringen wolte.

Nach kürtzlicher, iedoch hoffentlich deutlicher Beſchreibung des gantzen Inhalts gegenwärtigen Buches, ſiehet man ſich auch genöthiget, verſprochener maaſſen dem G. L. die Urſachen anzuzeigen, warum man præciſe gegenwärtige und keine andere Ordnung erwehlet.

Es iſt auſſer Zweiffel, daß iedes Buch nach gewiſſen Abſichten muß eingerichtet werden, wenn es anders nicht den Namen eines *confuſen* Wercks bekommen ſoll.

Bey Abfaſſung eines Titular-Buches muß man hauptſächlich zweyerley Abſichten haben 1) daß viele dem *Rubro* gemäß hineingehörige Titul darinnen enthalten, und 2) daß dieſelben im Aufſchlagen leichte zu finden ſeyn mögen.

Das

Das erſtere erfordert alſo nothwendig, daß man alles überflüßige weglaſſe, auf gewiſſe *Breviatur*en oder Abkürtzungen, ingleichen auf *General*-Titul dencke, auf welche man ſich beziehen kan, und alſo nur bloß den Namen hinſchreiben darff.

Man hat dieſes beobachtet, indem man erſtlich viele zu gegenwärtigen Buche nicht dienliche Noten weggelaſſen. Z. E. woher das Wort Kayſer oder König, oder Chur-fürſt ꝛc. komme, weil dieſes wegen Enge des Raums nur obenhin gemeldet werden müſte; dahingegen man dasjenige, ſo zu Erläuterung der Titulatur, desgleichen zu *Spedir*ung derer Briefe etwas beyträgt, beybehalten und vermehret. Ferner hat man die bey ieden Titul beſonders befindlich geweſenen *Rubric*en, welche nach Gelegenheit ſo viel Platz als der Titul ſelbſt wegnehmen, weggelaſſen, und bloß durch ein oder zwey Worte, am Rande den Ort oder den Namen, den man ſuchen möchte geſetzet.

Der G. L. ſiehet alſo im voraus, daß, da man gegenwärtiges Buch mit dergleichen Rubricen nicht angefüllet, ſolches über 500. Titul mehr als die vorhergehenden in ſich enthalten muß. Zu Erſpahrung des Raums, hat man auch gewiſſe *Abbreviatur*en angemercket, welche in dem erſten Theile bey

denen Grafen anzutreffen. Dergleichen Abbreviaturen tragen doch etwas bey, daß man davor wiederum verſchiedene Titul mehr in dieſes Buch bringen können, und auch würcklich gebracht.

Es tragen hiernächſt die entworffenen und dem andern Theile vorgeſetzten *General*-Titul, ebenfalls viel zu Erſpahrung des Raums bey, indem man ſich bey ſehr vielen Perſonen darauf beziehen können, und nur bloß den Namen hinſetzen dürffen. Z. E. Dürrenberg, wäre Cammer-Herr am Chur-Sächſiſchen Hofe; ſo iſt genug, wenn man folgendes findet:

Herr Carl Auguſt von Dürrenberg, Charle Auguſte de Durrenberg, Königl. Pohln. und Chur-Sächſiſcher Cammer-Herr, vid. tit. gen. ſub No. XXIV. p. 15. inmaaſſen der G. L. weil *Pagina* und *Numerus* allegiret, leichte ſolchen Titul aufſchlagen, und alſo den *General*-Titul ſpecialiter appliciren kan Es iſt auch nicht zu leugnen, daß durch Weglaſſung derer Frantzöſiſchen Titul vieler Platz erſpahret, und ſtatt deſſen teutſche Titul hineingeſetzet werden könnten; allein da gegenwärtige Schrifft ſich auf gantz Europa erſtrecket, und nicht nur auſſer Teutſchland die Frantzöſiſche Sprache eine Mutter- oder doch an deren ſtatt faſt überall aufgenommene und Dürrenberg.

beliebte

beliebte Sprache iſt, ſondern auch in Teutſchland ſelbſt zur *Mode* werden will; ſo würde dieſes Buch von iedermann getadelt worden ſeyn, woferne man nicht auch zugleich die Frantzöſiſchen Titulaturen mit hineingebracht hätte. Es ſind dahero dieſelben beybehalten, dennoch aber alle unnöthige Weitläufftigkeiten zu vermeiden, geſuchet worden. Denn weil die vernünfftigen Teutſchen zuerſt bey Einführung derer Frantzöſiſchen Uberſchrifften in ihren Brieſen, ſonder Zweifel die angenehme Kürtze, deren ſich die Frantzoſen bey ihren Uberſchrifften der Briefe bedienen, zum Endzweck gehabt, dieſes auch in der That eine groſſe Bequemlichkeit vor diejenigen iſt, ſo viel zu *expedi*ren, auch ſonſten nicht viel Zeit und Gelegenheit haben, ſich um allerhand geringe Umſtände einer Perſon, welche in der Teutſchen Titulatur beobachtet werden müſſen, z. E. den Vornamen, ihre geringen Bedienungen, Landſchafften, Herrſchafften, Dörffer, Forwerger, davon ſie ſich ſchreiben, und womit faſt täglich Aenderungen vorgehen, zu erkundigen; ſo hat man ſich auch in gegenwärtigem Buche bey Verfertigung derer Frantzöſiſchen Titul hauptſächlich nach dem Genie der Frantzöſiſchen Sprache gerichtet, und nicht, wie einige haben

wollen,

wollen, den teutſchen Titul bloß vertiret, immaſſen auch der Zweck, warum man auf teutſch geſchriebene Briefe dennoch Frantzöſiſche Titul ſchreibet, nemlich die angenehme Kürtze, hinweg fiele. Solte aber dennoch iemand ſich in die langen Frantzöſiſchen Titulaturen verliebet haben; ſo hat er hierinnen ſeinen freyen Willen, und kan mit leichter Mühe, nemlich mit Beyhülffe des Titular-Lexici, den teutſchen Titul von Wort zu Wort vertiren. Es iſt ſo ſchon genug, daß die Teutſchen bey Einführung derer Frantzöſiſchen Titul auch nur bey einzelen Wörtern von dem Genie der Frantzöſiſchen Sprache abgegangen. Z. E. ein gebohrner Frantzoſe wird nimmermehr einen Grafen, Freyherrn oder andere vornehme Standes-Perſon *Monſeigneur* tituliren, weil dieſes nach ihrer Sprache ſchon vieles ſagen will, und niemanden als dem *Dauphin*, deſſen Printzen, ingleichen des Königs Bruder par Excellence gegeben wird. Da hingegen die Teutſchen ohne Scheu, ja als eine Nothwendigkeit einen Freyherrn und auch wohl andere Perſonen *Monſeigneur* betituln, und was dergleichen Gewohnheiten mehr ſind. Doch dieſes muß man nunmehro, da es per diuturnos Actus introduciret worden, auch

beybehalten, wenn anders ein Titular-Buch ſeinen Æſtim nicht verliehren ſoll, man hat es auch gethan, iedoch bloß auf die Grafen und höhere Perſonen reſtringiret. Dieſes ſey genug geſagt von der erſten Abſicht, nemlich die nöthige Kürtze zu beobachten.

Was nun die andere Abſicht betrifft, dem G. L. im Aufſchlagen, ſo viel nur möglich, es leichte zu machen, will man mit wenigem darthun, daß ſolches bey gegenwärtiger Abhandlung in Obacht genommen worden.

Es iſt die Alphabetiſche Ordnung ſo beſchaffen, daß ohne Regiſter alles, was man nur in einem Buche ſuchet, NB. wenn es anders darinnen anzutreffen, gefunden werden kan, zumal wenn man vorhero in einer Vorrede deutliche Meldung gethan, was, und unter welchen *Capite* iede Titulatur befindlich. Man muß ſich aber auch bey Alphabetiſcher Ordnung darnach hauptſächlich richten, wie und auf was Weiſe iemand fragen könnte? Weil nun einer bey einem Titular-Buche ordentlicher Weiſe auf zweyerley Art fragen kan, nemlich 1) nach der Dignität dieſes oder jenen, ſo ſich von Ländern ſchreibt, z. E. nach dem Römiſchen

Kayſer,

Kayſer, nach dem König von Engeland, nach dem Hertzog von Sachſen-Gotha, ꝛc. oder 2) bloß nach den Namen, z. E. nach Bienauen, Kieſewettern, ꝛc. ſo hat man auch vor nöthig befunden, zwey Theile zu machen, den Erſten, in welchem diejenigen enthalten, die man nicht nach den Namen, ſondern nach der *Dignit*ät und dem Haupt-Ort, wovon ſie ſich ſchreiben, aufſuchet. Den andern, worinnen diejenigen Perſonen befindlich, welche man nach ihrem Namen aufſchläget. Daß auch der G. L. mit dieſer Abtheilung zufrieden ſeyn wird, kan man aus folgender Regul darthun: Wer an iemanden ſchreiben will, derſelbe muß wiſſen wie derjenige heißt, an den er ſchreibet. Wenn dieſe Regul gar keine Ausnahme hätte; ſo würde man nur einen einzigen Theil nöthig gehabt haben; da aber am Tage liegt, daß viele nicht wiſſen, wie z. E. der König in Engeland, der Hertzog zu Sachſen-Gotha, der Fürſt von Naſſau-Siegen, der Ertz-Biſchoff zu Saltzburg ꝛc. heiſſet, und doch gerne an vorerwähnte und andere dergleichen Perſonen ſchreiben wolten; ſo würde ein ſolcher mit einem bloſſen Namens-Alphabet nicht zufrieden ſeyn können: dahero dieſe Regul fol-

gendergeſtalt einzuſchräncken: Wer an iemanden ſchreiben will, muß wiſſen, was, und wo derſelbe etwas iſt, oder, wie derjenige mit Namen heiſſet, an den er zu ſchreiben gedencket.

Dieſerhalben hat man auch zwey Theile gemachet, davon der Erſte ſich auf den in der Regul geſetzten erſten Fall, der andere Theil hingegen auf den andern Fall ſchicket. Folglich wenn nun der G. L. e. g. den Titul des Churfürſtens zu Cölln ꝛc. ſuchen wolte: ſo wird er ſolchen im erſten Theile bey dem Buchſtaben C. unter der *Rubric:*

Churfürſten,

und bey dem auf dem Rande geſetzten Worte

Cölln,

finden, oder: Es will iemand die Titulatur des Herrn Erdmannsdorff ꝛc. haben, ſo wird er ſolche unter dem Buchſtaben:

E.

und bey dem ad marginem geſetzten Worte:

ſehen. Erdmannsdorff.

Bey ſo bewandten Umſtänden glaubet man auch der andern Abſicht eines Titular-Buches, nemlich, ſolches im Aufſuchen derer Titulaturen leichte zu machen, ein Genüge gethan zu haben. Der G. L. wird alſo hoffentlich überzeugt ſeyn, warum der der ietzige Verfertiger bewogen worden, dieſe, und keine andere Ordnung noch zur Zeit zu erwehlen.

Was ferner das zuletzt beygefügte Frantzöſiſche *Titular-Lexicon*, ingleichen das Frantzöſiſche Namen- und Städte-Regiſter anbetrifft, iſt dieſes einigen Liebhabern zu Gefallen beybehalten worden, und zwar um ſo viel mehr, da es, wie bereits in dieſer Vorrede gemeldet, ſeinen guten Nutzen hat, der Ordnung nach aber hat man ſolches, da es ein Anhang genennet wird, und alſo nach dem Wort-Verſtande ſelbſt zur letzt gehöret, auch dahin gebracht, womit dieſes Buch voriezo geſchloſſen wird. Es erſiehet aus dieſen allen der G. L. kürtzlich den Inhalt und die Einrichtung des gantzen Wercks, und kan dahero bald urtheilen, ob es denjenigen Nutzen haben dürffte, den man ſich davon verſpricht. Wobey iedoch erinnert wird, daß wie die meiſten Titular-Bücher alſo auch dieſes,

noch zur Zeit, hauptſächlich nur vor Leute von Mittel-Stande geſchrieben worden, und zwar aus folgender Urſache: bey Titulaturen muß ein ieder ſeine eigene Perſon, Stand und Würde erwegen, ſolche auf denjenigen referiren, an den er ſchreiben will, und, nachdem er ienem mehr oder weniger bekannt, oder fremde, unterthänig ꝛc. iſt, die Titulatur einrichten; dieſes nun wiſſen recht Gelehrte, und vornehme Perſonen, ingleichen die Cantzleyen von ſelbſten, haben auch ihre beſondern nach denen Grund-Regeln der *Politic* und *Intereſſe* ihrer Höfe und *Principal*en mit groſſer Sorgfalt eingerichtete Titular-Bücher, können ſolches auch aus des Herrn Lünigs Cantzley-*Ceremoniel*, ſo ſeinem *Theatro Ceremoniali-Hiſtorico & Politico* beygefüget, erſehen. Hingegen Perſonen, die dergleichen *Politic* nicht gelernet, dieſen iſt dieſes Buch beſonders zum Nutzen geſchrieben worden, wiewol man nicht unbillig der Meynung iſt, daß auch ein anderer, ſo vor ſich eine Titulatur einzurichten capable wäre, dennoch zur Curioſität dieſes Buch leſen möchte, angeſehen ja von denen vornehmen Standes und anderen Perſonen, ſogenannte Tabellen derer herrſchenden Potentaten und anderer lebenden hohen Perſonen willig gekaufft

und geleſen werden, wovon doch gegenwärtiges Titular-Buch ebenfalls Nachricht giebet, zugeſchweigen der übrigen Anmerckungen. Des G. L. Urtheil überläſſet man ſich iedoch lediglich, in wieferne er ſowol die Arbeit ſelbſt, als auch die erwehlte Ordnung approbiret, bittet aber dabey nicht auſſer Augen zu ſetzen, wie die Verfertigung eines Titular-Buchs, zumal eines ſolchen, das ſich auf viele Reiche erſtrecket, mühſam ſey, daß man ſich ferner gröſtentheils auf *Correſpondence*, und andere hiſtoriſche Nachrichten gründen muß, folglich in allen Fällen keine apodictiſche Gewißheit haben kan; Jedoch verbindet man ſich dahin, daß, was zu Verbeſſerung gegenwärtigen Titular-Buches etwas beytragen wird, man bey künfftigen Auflagen, weil nunmehro einmal ein Grund zu einer ordentlichen Einrichtung geleget worden, in acht nehmen, und in kurtzer Zeit dergeſtalt brauchbar zu machen ſuchen wird, daß nicht leicht ein Fall vorkommen dürffte, wo dem G. L. keine hinlängliche *Satisfaction* gegeben würde.

Schlüßlich bittet man die eingelauffenen Druckfehler beſtens zu entſchuldigen, ingleichen die Veränderungen, ſo währender Zeit,

da das

da das Werck unter der Preſſe geweſen, vorgefallen, nicht dem Verfertiger, ſondern denen Veränderungen derer Zeiten zuzuſchreiben, vielmehr zu künfftiger Auflage, durch Überſendung beſonderer Nachrichten an die Herren Verleger etwas beyzutragen. Wie ſich denn des G. L. Wohlgewogenheit insbeſondere ausbittet, und zu gutem Andencken empfiehlet,

Leipzig, den 28. Septembr. 1736.

Deſſen

Bereitwilligſter

Wilhelm Ludewig Wirth.

# Des
# Neueröffneten Europäiſchen
# Staats-
# Titular-Buchs
## Erſter Theil,

Worinnen

**Aller in Europa befindlichen**
**hohen Potentaten,**

Sowohl

**Derer fürnehmſten Fürſten u. Herren,**

Jngleichen

**Freyer Republiquen, hoher und niederer**
Collegiorum, berühmter Reichs-freyen und
Municipal-Städte Titulaturen
enthalten.

**Nach Alphabetiſcher Ordnung derer**
*Dignitäten* und **Länder**
abgefaſſet.

# A.

Unter dem Buchſtaben A. dieſes erſten Theils ſind

1) Aebte, und

2) Aebtißinnen

befindlich.

## I. Aebte.

### Allgemeine Anmerckungen.

1. Es ſind eigentlich dreyerley Arten derer Aebte;

a) Ein Abbas regularis, oder geiſtlicher Abt, welcher ein geweyheter Prieſter, und von dem Orden ſeines Cloſters ſeyn muß, damit er die völlige Verwaltung in geiſt- und weltlichen Sachen führen könne.

b) Ein Abbas ſecularis, oder ein weltlicher Abt, der einem Collegiat-Stiffte vorſtehet, und dem die Aufſicht eines Cloſters anvertrauet iſt.

c) Ein Abbas commendatarius, welcher bloß das Einkommen ſeiner Abtey zu genieſſen, ſonſt aber nichts mit dem Cloſter zu thun hat.

2. Ins beſondere befinden ſich im Römiſchen Reiche, Teutſcher Nation, zweyerley Aebte, Gefürſtete und Ungefürſtete.

a) Gefürſtete Aebte ſind die, ſo von denen Kayſern unter die Zahl derer Fürſten geſetzet werden, davon ein ieder auf Reichs-Tägen im Fürſten-Collegio ſein eigenes Votum hat, welche auch denen Biſchöffen in Secularibus und wegen des Ranges gleich ſind, und unter die Prælaten gezehlet werden.

 b) Un-

b) Ungefürſtete, welche denen Grafen und Herren vorgehen, auch ihnen die Gefürſteten Aebtißinnen nachſtehen müſſen, und werden wiederum eingetheilet in Mittelbare und Unmittelbare.

α) Unmittelbare genieſſen die Ehre, Reichs-Stände zu ſeyn, haben iedoch auf denen Reichs-Tägen alle zuſammen nur zwey Stimmen, und werden eingetheilet in die Schwäbiſche und in die Rheiniſche Prælaten, wiewol deren einige vom Rhein gar weit entlegen.

β) Mittelbare, dieſe können auf Reichs-Tägen nicht erſcheinen.

3. Einige Aebte haben das Vorrecht, einen Biſchoffs-Huth, und auch wol einen Stab zu führen, und dieſe werden *Infulati* genennet.

4. Ein Abt wird regulariter von ſeinem Convent erwehlet, von dem Biſchoffe aber beſtätiget, und alsdann in ſeinem Cloſter eingeſeegnet, iſt auch dem Biſchoffe nebſt ſeinem Cloſter unterwürffig, woferne er nicht abſonderlich davon ausgenommen.

5. Nach derer meiſten Abteyen Statutis wird bey Erwehlung derer Aebte mehr auf Gelehrſamkeit und untadelhafftes Leben, als auf ein vornehmes Geſchlecht geſehen, dahero vielmals Ordens-Brüder von geringen Herkommen zu dieſer Würde gelangen. Indeſſen iſt doch bey einigen Stifftern üblich, daß die Aebte ſchlechterdings Adelichen Geſchlechts ſeyn müſſen.

6. Ein Gefürſteter Abt, wann er auch gleich kein gebohrner Fürſt iſt, wird tituliret:

Hochwürdigſter Fürſt,
Gnädigſter Herr,

Im Context und zu Ende des Briefes:

Ew. Hochfürſtl. Gnaden,

7. Ein Ungefürſteter Abt oder Prælat des Heiligen Römiſchen Reichs iſt zu tituliren:

Hochwürdiger Herr,
Gnädiger Herr,

Im

Im Context und zu Ende:

Ew. Hochwürden,

oder:

Ew. Gnaden,

8. Ein Gefürſteter Abt wird auswendig eines Schreibens alſo tituliret:

Dem Hochwürdigſten Fürſten und Herrn, Herrn *N. N.* erwehlten und beſtätigten Abten des freyen Stiffts N. des Heiligen Römiſchen Reichs Fürſten ꝛc.

Meinem Gnädigſten Fürſten und Herrn,

*N.*

Frantzöſiſch:

A Son Alteſſe Reverendiſſime

Monſeigneur *N. N.* Abbé de l' Abbaye de N. Prince du St. Empire &c.

à

*N.*

9. Bey einem Ungefürſteten hingegen heiſt es:

Dem Hochwürdigen in GOtt Andächtigen Herrn, Herrn *N. N.* erwehlten und beſtätigten Abten des Stiffts N. &c.

Meinem Gnädigen Herrn,

*N.*

A Son Excellence Reverendiſſime

Monſeigneur *N. N.* Abbé de l' Abbaye de N.

à

*N.*

10. Es werden auch mit dieſer Titulatur Aebte auſſer dem Römiſchen Reiche beehret.

11. Kürtze halber ſetzet man im Teutſchen auf die Suppliquen, und zwar:

Bey Gefürſteten:

An Ihro Hochfürſtliche Gnaden, den Herrn Abt zu N.

Bey Ungefürſteten:

An Ihro Hochwürdige Gnaden, den Herrn Abt zu N.

12. Mit dieſen von denen Aebten gegebenen *General-Tituln* könte man ſich allenfalls begnügen. Weil aber gleichwol ein und anderer was beſonders in ſeiner Titulatur hat, hiernächſt die General-Titul dennoch ihren Nutzen dadurch erhalten, daß ſie durch Supplirung dererjenigen Namen, ſo man wegen Erſparung des Raumes weggelaſſen, ingleichen derer, ſo ſich in kurtzer Zeit verändern möchten, gebrauchet werden können; So hat man zur Illuſtration, und um ſpecieller Nachricht willen, vor nöthig befunden, eine gewiſſe Anzahl Special-Titul herzuſetzen.

13. Da auch durch *Abbreviaturen* viel Platz erhalten wird, und bey denen Titulaturen derer Aebte verſchiedene angebracht werden können; So hat man ſolche folgendergeſtalt andeuten wollen:

a) D. Hwdſt. F. u. H. H.

das iſt:

Dem Hochwürdigſten Fürſten und Herrn, Herrn

b) D. Hwdg. in G. And. H. H.

das iſt:

Dem Hochwürdigen in GOtt Andächtigen Herrn, Herrn

c) erw. u. beſt. A.

das iſt:

erwehlten und beſtätigten Abten.

d) Des H. R. R. F.

das heiſt:

Des Heiligen Römiſchen Reichs Fürſten.

e) Zu

e) Zu Ende des Titals findet der Geneigte Leſer nur ein M. welches aber, nachdem es entweder ein Gefürſteter oder Ungefürſteter Abt iſt, ausgeſchrieben wird, z. E.

Meinem Gnädigſten Fürſten und Herrn,

Ubrigens iſt auch der Ort darauf zu ſetzen, desgleichen auch bey denen Frantzöſiſchen. c. g.

à

*Berchtolsgaden.*

* * *

1. Siehe den Abt zu *St.* Ulrich. 1. Afra.

2. Siehe Emeran. 2. Aimeran.

3. Siehe Elchingen. 3. Aichlingen.

4. D. Hwdſt. F. u. H. H. *Cajetano Antonio*, 1) erw. u. beſt. A. zu Berchtolsgaden, 2) des Heil. R. R. F. M. 4. Berchtolsgaden.

A Son Alteſſe Reverendiſſime

Monſeigneur *Cajetan Antoine*, Abbé de Berchtolsgaden, Prince du St. Empire &c.

1) Er iſt aus dem Freyherrlichen Geſchlechte derer von Nothhafft.

2) Es liegt neben dem Ertz-Stiffte Saltzburg.

5. D. Hwdg. in G. And. H. H. *Blaſio* Bender, erw. u. beſt. A. 1) des Stiffts St. Blaſii, 2) Ihro Römiſch Kayſerlichen und Königl. Catholiſchen Majeſtät würcklich Geheimbden Rath, und immerwährenden Præſidenten des Vörder-Oeſterreichiſchen Prælaten-Standes ꝛc. M. 5. St. Blaſii.

A Son Excellence Reverendiſſime

Monſeigneur *Blaiſe Bender*, Abbé de St. Blaiſe,

 Con-

Conſeiller privé de Sa Maj. Imperiale & Catholique &c.

1) Der Abt zu St. Blaſii war ſonſt ein Unmittelbarer Reichs-Stand, ietzo aber erſcheinet er nur auf denen Schwäbiſchen Creyß-Tägen, nachdem er von Oeſterreich eximiret worden.

2) Es hat dieſe Abtey die Herrſchafft Bonndorff bey Uberlingen in Schwaben, ein Silberwerck zu Döttnau, und noch verſchiedene andere Güther unter ſich, dahero man zu dem Titul annoch ſetzen könte: Herrn der Herrſchafft Bonndorff ꝛc.

6. Cornelii-Münſter. 6. D. Hwdg. in G. And. H. H. *Hyacinth Alfonſo*, erw. u. beſt. A. und Landes-Herrn der Kayſerlichen freyen Reichs-Abtey, Land und Eigenthums zu St. Cornelii-Münſter, 1) Herrn zu Eylendorff, Gruſenich, Caſtenholtz, Mordtröm und Cumdict, Erb-Probſten zu Eſchlamb ꝛc. M.

A Son Excellence Reverendiſſime

Monſeigneur *Alfonſe*, Abbé de l' Abbaye Imperiale St. Cornelii-Münſter, Seigneur d' Eilendorff &c.

1) Dieſes Stifft iſt Benedictiner-Ordens, und liegt im Hertzogthum Jülich, ohnweit Aachen.

7. Corvey. 7. D. Hwdſt. F. u. H. H. Carl, 1) erw. u. beſt. A. des Kayſerlichen freyen Stiffts Corvey, 2) des H. R. R. F. M.

A Son Alteſſe Reverendiſſime

Monſeigneur *Charle*, Abbé de Corvey, Prince du St. Empire &c.

1) Er iſt aus dem Geſchlechte derer von Plittersdorff.

2) Dieſes Stifft liegt an der Weſer im Weſtphäliſchen Creyſſe, und ſtehet der Abt unmittelbar unter dem Pabſt.

8. Abt

8. Abt von Darmſtadt wird insgemein des Landgrafen zu Heſſen-Darmſtadt Brudern Sohn, Joſeph, genennet. 8. Darmſtadt.

9. D. Hwdg. in G. And. H. H. *Placido*, erw. u. beſt. A. zu Diſentis ꝛc. M. 9. Diſentis.

Au tres-Reverend Pere

*Placide*, Abbé de & à

*Diſentis*.

10. Siehe **Emaus**. 10. Dambo.

11. Der Abt heiſt **Meinard**, das Stifft liegt ohnweit Ulm, die Titulatur iſt vorherſtehender gleich. 11. Elchingen.

12. D. Hwdg. in G. And. H. H. **Ernſten**, Grafen von **Schrattenbach**, der Königlichen Abteyen, Dombo in Hungarn, und Emaus in der Königl. neuen Stadt Prag, Abten, Ihro Röm. Kayſerlichen und Königlichen Catholiſchen Majeſtät Rath, wie auch der Königlichen Capelle im Königreich Böheim immerwährenden Capellan, und der Montferatenſer Clöſter durch Böheim Viſitatori, Ihro Hochfürſtlichen Eminenz, des Cardinals, Biſchoffs zu Ollmütz, wie auch Ihro Hochfürſtlichen Gnaden, des Herrn Herrn Ertz-Biſchoffs zu Saltzburg, Rath, M. 12. Emaus.

**Emaus**,

in der neuen Stadt Prag.

A Son Excellence Reverendiſſime

Monſeigneur *Erneſt*, Comte de *Schrattenbach*, Abbé des Abbayes de Dombo & Emaus, Conſeiller de Sa Maj. Imperiale & Catholique &c.

à

*Emaus*,

dans la nouvelle Ville de Prag.

13. St. Emeran. 13. D. Hwdſt. F. u. H. H. *Anſhelmo*, erw. u. beſt. A. des Kayſerlichen freyen Stiffts St. Emeran, des H. R. R. F. 1) M.

**Regenſpurg.**

A Son Alteſſe Reverendiſſime

Monſeigneur *Anſhelm*, Abbé du Convent St. Emeran, Prince du St. Empire &c.

1) Er ward Anno 1733. in der Reichs-Fürſtlichen Würde aufs neue confirmiret.

14. Fulda. 14. D. Hwdſt. F. u. H. H. **Adolph**, 1) erw. u. beſt. A. des Fürſtlichen Stuhls Fulda, 2) des H. R. R. F. Erb-Cämmerer zu Worms, und Jhro Majeſtät der Röm. Kayſerin Ertz-Cantzler, 3) durch Germanien und Gallien Primati &c. M.

A Son Alteſſe Reverendiſſime

Monſeigneur *Adolphe*, Abbé de Foulde, Prince du Saint Empire, Archi-Chancellier de Sa Majeſté l' Imperatrice des Romains &c.

1) Er iſt aus dem Reichs-Freyherrlichen Geſchlechte derer von Dahlberg.

2) Jn dieſer Gefürſteten Abtey iſt die Haupt- und Reſidentz-Stadt Fulda, ingleichen auch Neuenhof.

3) So bald er zur Abtey gelanget, iſt er der Röm. Kayſerin Ertz-Cantzler, ja er gebrauchet ſich ſolcher Titulatur, wann ſchon die Römiſche Kayſerin verſtorben iſt, wie davon Exempel vorhanden.

15. St. Gallen. 15. D. Hwdſt. F. u. H. H. **Joſeph**, 1) erw. und beſt. A. der Stiffter zu St. Gallen und St. Johann im Thurthal, des H. R. R. F. auch des hohen Ordens der Jungfräulichen Verkündigung Rittern ꝛc. M.

A Son

A Son Alteſſe Reverendiſſime
Monſeigneur *Joſeph*, Abbé de St. Gall & St. Jean a Thurthal, Prince du St. Empire &c.

1) Er iſt ein gebohrner Herr von Rudolphi.

16. Siehe Tit. gen. ſub Annot. 9. der Abt heiſt *Auguſtin*. 16. Gengenbach.

17. Die Gefürſtete Abtey Hirſchfeld hat Heſſen im Weſtphäliſchen Frieden als ein weltliches Fürſtenthum erhalten. 17. Hirſchfeld.

18. Siehe den Abt zu *St.* Gallen. 18. St. Johañ im Thurthal.

19. D. Hwdſt. F. u. H. H. Anshelm Reichlin, 1) erw. u. beſt. A. des Stiffts Kempten, des H. R. R. F. und Jhro Majeſtät der Römiſchen Kayſerin Ertz-Marſchalln ꝛc. M. 19. Kempten.

A Son Alteſſe Reverendiſſime
Monſeigneur *Anshelm*, Abbé de *Kempte*, Prince du St. Empire, Archi-Marechal de Sa Majeſté l' Imperatrice des Romains &c.

1) Er iſt aus dem Geſchlechte derer Freyherren von Meldegg, er ſchreibet ſich auch einen Hertzog von Kempten, und reſidiret in dem Cloſter St. Hildegard, ohnweit der Stadt, ſtehet auch unmittelbar unter dem Pabſt.

20. Der Abt heiſt Elias, das Cloſter liegt bey Donauwerth, im Hertzogthum Neuburg, der Titul iſt nach der General-Anmerck. No. 9. zu fertigen. 20. Keyſersheim.

21. Siehe den Abt zu Murbach. 21. Lüders.

22. Siehe den Abt zu Stablo. 22. Malmedy.

23. D. Hwdg. in G. And. H. H. *Adelberto*, erw. u. beſt. A. des unmittelbaren Stiffts Ober-Marchthal, 1) des H. R. R. Prælaten. M. 23. Marchthal oder Marteln

A Son

A Son Excellence Reverendiſſime
Monſeigneur *Adelbert*, Abbé de la Fondation d' Ober-Marchthal, Prelat du St. Empire &c.

1) Es liegt in Schwaben an der Donau.

24. [Memmingen.] 24. D. Hwdg. in G. And. H. H. **Frantz Wilhelm** von *Cambout*, Abten von St. Memmingen, Allmoſner des Allerchriſtlichſten Königs ꝛc. M.

Au tres-Reverend Pere
de *Cambout*, Abbé de St. Memmingen, Aumonier de Sa Majeſté trés-chretienne &c.

25. [Montier.] 25. Siehe den Cardinal de *Rohan*.

26. [Münchrodt.] 26. Der Abt heiſt *Martinus*, das Stifft liegt in Schwaben bey Memmingen, im übrigen ſiehe allgemeine Anmerckung No. 9.

27. [Münſter.] 27. Siehe allgem. Anmerck. No. 9. der Abt heiſt *Gabriel*, und iſt aus dem Geſchlechte de *Routant* von Paris, das Stifft liegt in St. Gregorien-Thal, und werden darein nur Adeliche genommen.

28. [Murbach.] 28. D. Hwdſt. F. u. H. H. *Cœleſtino*, 1) erw. u. beſt. A. der Stiffter Murbach und Lüders ꝛc. M.

**Gebweiler an der Lauch.**

A Son Alteſſe Reverendiſſime
Monſeigneur *Cœleſtinus*, Abbé des Fondations de Murbach & Luders &c.

1) Er iſt aus dem Freyherrlichen Geſchlechte derer von Beroldingen zu Gundelhart, er wird auch ietzo, weil deſſen Ländereyen unter Frantzöſiſche Botmäßigkeit gebracht worden, vor keinen Reichs-Stand mehr gehalten.

29. [Ober-Marchthal.] 29. Siehe den Abt zu Marchthal.

30. Der

30. Der Abt heiſt *Franciſcus*, und das Stifft liegt bey Memmingen, ſiehe allgem. Anmerck. No. 9. 30. Ochſenhauſen.

31. Die Titulatur wie bey vorſtehenden, der Abt heiſt *Gordianus*, das Stifft liegt in Schwaben bey Memmingen. 31. Ottenbeuten.

32. Desgleichen: Der Abt heiſt *Franciſcus*, das Stifft liegt bey Coſtantz. 32. Petershauſen.

33. Siehe Chur-Trier. 33. Pruem.

34. Siehe den Biſchoff zu Coſtnitz. 34. Reichenau.

35. D. Hwdg. in G. And. H. H. *Hugo*, erw. u. beſt. A. des Kayſerlichen freyen Stiffts Roggenburg ꝛc. M. 35. Roggenburg.

Roggenburg ohnweit Ulm.

A Son Excellence Reverendiſſime Monſeigneur *Hugue*, Abbé de l' Abbaye de & à

*Roggenbourg*.

Auf eben die Weiſe werden tituliret der Abt zu Salmannsweiler und Schüſſenried.

36. Der Abt heiſt Stephan, das Stifft liegt in Schwaben bey Uberlingen. 36. Salmannsweiler.

37. Das Stifft liegt ohnweit Buchau, der Abt heiſt *Innocentius*. 37. Schüſſenried.

38. Siehe den Biſchoff zu Dornick. 38. Stablo.

39. D. Hwdg. in G. And. H. H. Wilibald, erw. u. beſt. A. der Kayſerlichen freyen Stiffter zu St. Ulrich und Afrâ, Ihro Römiſch Kayſerlichen Majeſtät immerwährenden Rath und Capellan ꝛc. M. 39. St. Ulrich.

Augſpurg.

A Son

A Son Excellence Reverendiſſime
Monſeigneur *Wilibald*, Abbé des Abbayes Imperiales de St. Ulric & St. Afre, Conſeiller & Chapellain perpetuel de Sa Majeſté Imperiale &c.

40. Urſperg. 40. D. Hwdg. in G. And. H. H. Joſeph, erw. u. beſt. A. des Stiffts Urſperg ꝛc. M.

A Son Excellence Reverendiſſime
Monſeigneur *Joſeph*, Abbé de &
à
*Urſperg*
proche d' Augsbourg.

Dergleichen Titulaturen bekommen auch der Abt zu Weingartten, Weißenau, Wettenhauſen und Zweyfalten.

41. Weingarten. 41. Der Abt heiſt Sebaſtian, das Stifft liegt in Schwaben.

42. Weiſſenau. 42. Das Stifft liegt in Schwaben, der Abt heiſt Michael.

43. Wettenhauſen. 43. Der Abt heiſt *Fridericus*, und das Stifft liegt ohnweit Augſpurg.

44. Zweyfalten. 44. D. Hwdg. in G. And. H. H. *Ulrico*, erw. u. beſt. A. des freyen Stiffts Zweyfalten, M.
Zweyfalten ohnweit Ulm.

Au tres Reverend Pere
*Ulric*, Abbé de &
à
*Zweyfalten*
proche d' Ulm.

II. Aebtiſ-

# II. Aebtiſſinnen.

## Allgemeine Anmerckungen.

1. Daß man Aebtiſſinnen, ohnerachtet ſie niemals vermählt geweſen, Frau tituliret, leitet man von ihrer hohen Würde her, indem das Wort, Domina, eine Herrſchafft anzeiget.

2. Wann eine Aebtiſſin ſich von Fürſtlichen Landen ſchreibet, ſo folget das Wort, Aebtiſſin, erſt hernach, weil ſie dieſerwegen auf Reichs-Tägen keinen Sitz im Fürſtlichen Collegio hat, ſondern nur unter die Ungefürſtete Prælaten mit gerechnet, iedennoch aber denen Gräflichen Landen vorgeſetzet wird, wie z. E. bey Quedlinburg zu befinden.

3. Bey Gefürſteten Aebtiſſinnen iſt inwendig des Briefes der Titul folgender:

Hochwürdigſte Fürſtin,
Gnädigſte Fürſtin und Frau,
Im Context und zu Ende,
Ew. Fürſtl. Gnaden.

Iſt ſie aber aus Fürſtlichen Stamme, ſo heiſt es:

Hochwürdigſte Durchlauchtigſte Fürſtin,
Gnädigſte Fürſtin und Frau,
Ew. Hochfürſtl. Durchl.

4. Bey Gefürſteten Aebtiſſinnen iſt der auswendige Titul alſo:

Der Hochwürdigſten Fürſtin und Frauen, Frauen *N. N.* erwehlter und beſtätigter Aebtiſſin des freyen Stiffts N. des Heiligen. Röm. Reichs Fürſtin ꝛc.

Meiner Gnädigſten Fürſtin und Frauen,
*N.*

A Son

A Son Alteſſe Reverendiſſime
Madame *N. N.* Abbeſſe de l' Abbaye de N.
à
*N.*

Wann ſie aus Fürſtlichen Geſchlecht, wird **Durchlauchtigſt** (*Sereniſſime*) hinzu geſetzt,

5. **An Ungefürſtete Aebtißinnen richtet man den inwendigen Titul alſo ein:**

Hochwürdige, Hochgebohrne,
Gnädige Frau,
Ew. Hochw. Gnaden.

6. **Den äuſſern Titul aber:**

Der Hochwürdig-Hochgebohrnen Frauen, Frauen *N. N.* erwehlter und beſtätigter Aebtißin des freyen Stiffts N.
Meiner Gnädigen Frauen,
*N.*

A Madame
Madame *N. N.* Abbeſſe de l' Abbaye de &
à
*N.*

* * *

1. Andlau. 1. Der Hochwürdigſten Fürſtin und Frauen, Frauen **Johannen Sabinen**, erwehlter und beſtätigter Aebtißin des Kayſerlichen frey weltlichen Stiffts zu Andlau, des Heil. R. R. Fürſtin, Frauen zu Huchshofen ꝛc. M.
Andlau
in Nieder-Elſaß

A Son Alteſſe Reverendiſſime
Madame *Jeanne Sabine*, Abbeſſe de l' Abbaye d' Andlau &c. née de Beroldingen &c.

2. D

2. Der Hochwürdigſten Fürſtin und Frauen, 2.
Frauen Marien Magdalenen, erwehlter und Baindt.
beſtätigter Aebtißin des Kayſerlichen frey-weltlichen Stiffts Baindt, des Heil. R. R. Fürſtin ꝛc. M.

**Baindt.**

A Son Alteſſe Reverendiſſime
Madame *Marie Madelaine*, Abbeſſe de l' Abbaye de Baindt, Princeſſe du St. Empire &c.

Auf gleiche Weiſe werden tituliret die Aebtißin zu Buchau und Burſcheid.

3. *Maria Thereſia*, geb. Gräfin von *Monfort*, das 3.
Stifft liegt am Feder-See, und werden darein nur Fürſt- Buchau.
liche, Gräfliche und Freyherrliche Damen genommen.

4. Margaretha *Charlotte*. Sie iſt eine geb. Grä- 4.
fin von Reneße und Eltern. Burſcheid.

5. Der Hochwürdigſt-Durchlauchtigſten 5.
Fürſtin und Frauen, Frauen Chriſtinen Fran- Eßen.
ciſcen, gebohrner Pfaltzgräfin von Sultzbach, erwehlter und beſtätigter Aebtißin des Kayſerlichen frey-weltlichen Stiffts Eßen, ingleichen der Abtey Thoren in Geldern, des Heil. R. R. Fürſtin, Priorin des Carmeliter-Cloſters zu Düſſeldorff ꝛc. M.

**Eßen,**
**im Hertzogthum Cleve.**

A Son Alteſſe Reverendiſſime & Sereniſſime
Madame *Chriſtine Françoiſe*, née Comteſſe Palatine de Sulzbach, Abbeſſe des Abbayes d' Eſſen & Thoren, Princeſſe du St. Empire &c.

6. Der Hochwürdigſt-Durchlauchtigſten 6.
Fürſtin und Frauen, Frauen Eliſabeth Erne- Gandersheim.

ſtinen Antonien, Hertzogin zu Sachſen, Jülich, Cleve und Berg, auch Engern und Weſtphalen ꝛc. erwehlter und beſtätigter Aebtißin des Kayſerlichen frey-weltlichen Stiffts Gandersheim, des Heil. R. R. Fürſtin ꝛc. M.

A Son Alteſſe Reverendiſſime & Sereniſſime Madame *Eliſabeth Erneſtine*, Ducheſſe de Sachſe, Abbeſſe de l' Abbaye de Gandersheim, Princeſſe du Saint Empire &c.

7. Guttenzelle. 7. Der Hochwürdigſten Fürſtin und Frauen, Frauen **Marien Eberhardinen**, geb. von Donnep, von GOttes Gnaden Aebtißin von Guttenzelle, und des Heil. Röm. Reichs Fürſtin ꝛc. M.

Guttenzelle,
ohnweit Memmingen.

A Son Alteſſe Reverendiſſime

Madame *Marie Eberhardine*, née Baroneſſe de Donnep &c. Abbeſſe de Guttenzell, Princeſſe de St. Empire &c.

8. Heggenbach. 8. Der Hochwürdigſten Fürſtin und Frauen, Frauen **Marien** *Cæciliæ*, Aebtißin zu Heggenbach, des Heil. R. R. Fürſtin ꝛc. M.

A Son Alteſſe Reverendiſſime

Madame *Marie Cæcilie*, Abbeſſe de l' Abbaye de Heggenbach, Princeſſe du St. Empire &c.

9. Herford. 9. Der Hochwürdigſt-Durchlauchtigſten Fürſtin und Frauen, Frauen **Johannen Charlotten**, Fürſtin von Deſſau, verwittweter Princeßin in Preußen, und Marggräfin zu Brandenburg, erwehlter und beſtätigter Aebtißin des

Kayſer-

Kayſerlichen frey=weltlichen Stiffts Herforden, des Heil. R. R. Fürſtin ꝛc. M.

A Son Alteſſe Reverendiſſime & Sereniſſime Madame *Jeanne Charlotte*, Douariere Princeſſe de Pruſſe &c. Abbeſſe de la Fondation d' Herford, Princeſſe du St. Empire &c.

10. Der Hochwürdigſten Fürſtin und Frauen, Frauen **Marien Annen Franciſcen**, gebohrner Hundbißin, erwehlter und beſtätigter Aebtißin des Kayſerlichen frey=weltlichen Stiffts Lindau, des Heil. R. R. Fürſtin, M. 10. Lindau.

A Son Alteſſe Reverendiſſime Madame *Marie Anne Françoiſe*, née Hundbiſſin, Abbeſſe de Lindau, Princeſſe du St. Empire &c.

11. **Maria Catharina Helena**, geb. Gräfin von Aham das Cloſter liegt in Regenſpurg, der Titul iſt wie der vorige. 11. Nieder=Münſter.

12. **Anna Magdalena** *Franciſca*, geb. von Dondorff, das Stifft liegt in Regenſpurg, tit. ut præced. 12. Ober=Münſter.

13. Der Hochwürdigſten Durchlauchtigſten Fürſtin und Frauen, Frauen **Marien Eliſabethen**, gebohrner Hertzogin zu Schleßwig, Hollſtein, Stormarn und Dittmarſen, erwehlter und beſtätigter Aebtißin des Kayſerlichen frey=weltlichen Stiffts Quedlinburg, 1) Gräfin zu Oldenburg und Delmenhorſt ꝛc. M. 13. Quedlinburg.

Quedlinburg.

A Son Alteſſe Reverendiſſime & Sereniſſime Madame *Marie Eliſabeth*, Ducheſſe de Schleſvic, et Comteſſe d' Oldenbourg & Delmenhorſt, Abbeſſe de Quedlinbourg &c.

1) In dieſes Stifft werden bloß Fürſtliche, Gräfliche, Freyherrliche, oder die, ſo unmittelbaren Ritter-Standes ſind, aufgenommen.

14. Roten-Münſter. 14. Der Hochwürdigſten Fürſtin und Frauen, Frauen **Marien Wiliburgis**, erwehlter und beſtätigter Aebtißin des Kayſerlichen frey-weltlichen Stiffts Roten-Münſter ꝛc. des Heil. Röm. R. Fürſtin ꝛc. M.

A Son Alteſſe Reverendiſſime Madame *Marie Wiliburgis*, Abbeſſe de Roten-Münſter, Princeſſe du St. Empire &c.

# B.

Bey dem Buchſtaben B. kommen in dieſem erſten Theile vor:

1) **Biſchöffe**, und

2) **Burggrafen.**

## I. Biſchöffe.

### Allgemeine Anmerckungen.

1. Von dem Urſprunge derer Biſchöffe iſt ausführliche Nachricht zu finden bey denen um die Römiſche Kirche hochverdienten Männern, *Hommando* und *Taylor*.

2. In Teutſchland beſitzen die Biſchöffe nicht nur die Geiſtliche Würde, ſondern auch die weltliche Hoheit, als Reichs-Fürſten, dahingegen derer in Engelland, Dänemarck und Schweden ihr Anſehen ſich nicht ſo weit erſtrecket; Es pflegen dahero viele Privati zu dem Beyworte Hochwürdigſt auch Durchlauchtigſt zu ſetzen, wann gleich der Biſchoff aus keinem Fürſtlichen Geſchlechte herſtammet.

3. Es giebt auch Weyh-Biſchöffe, welche auch Chor-Biſchöffe genennet, und zu Latein Suffraganei tituliret

tet werden. Ein dergleichen Biſchoff ſubleviret den ordentlichen und würcklichen Biſchoff in denjenigen Geiſtlichen Sachen, welche demſelben ſonſten zu verrichten gebühren, und pfleget der Pabſt ihm darneben in partibus Infidelium einen Biſchöfflichen Titul zu ertheilen, davon er aber keine Einkünffte zu genieſſen hat. Jedennoch aber differiret er von einem Coadjutore, welcher einem Biſchoff aus gewiſſen Urſachen adjungiret wird, und die Succesſion zu hoffen hat.

4. Sie werden theils unmittelbarer Weiſe vom Pabſt ſelbſt, als in Italien, theils von ihrem Landes-Herrn, als in Franckreich, Spanien, theils von denen hohen Stifftern und Capiteln, als in Teutſchland, erwehlet, ſie müſſen aber alle ihre Beſtätigung vom Pabſt haben. Wann nun ein Candidat einer im Wege ſtehenden Hinderung halber nicht erwehlet werden kan, ſondern auf inſtändiges Bitten des Capituls zum Biſchoff begehret wird; So heiſt es poſtuliret, an ſtatt erwehlet, iedoch muß ein ſolcher Poſtulatus 2. oder 3. Stimmen haben.

5. Die alt-weltlichen Fürſten haben ſich Anno 1712. mit denen Geiſtlichen Fürſten vereinbahret, dieſen das Prædicat, Hochwürdigſt, mit Auslaſſung, Hochgebohren, zu geben.

6. Wann ein Biſchoff aus Fürſtl. Stamme iſt; So wird inwendig eines Schreibens geſetzet:

Hochwürdigſter und Durchlauchtigſter Fürſt,
Gnädigſter Herr,
Ew. Hochfürſtl. Durchl.

Im Gegentheil aber nur:

Hochwürdigſter Fürſt,
Gnädigſter Herr,
Ew. Hochfürſtl. Gnaden.

7. Der äuſſerſte Titul iſt ordentlicher Weiſe folgender⸗geſtalt:

Dem Hochwürdigſten (Durchlauchtigſten) Fürſten und Herrn, Herrn *N. N.* erwehlten und beſtätigten Biſchoffen zu N. des Heil. Röm. Reichs Fürſten ꝛc.

Meinem Gnädigſten Fürſten und Herrn,

*N.*

A Son Alteſſe Reverendiſſime

Monſeigneur *N. N.* Evêque de N. Prince du S. Empire &c.

à

*N.*

8. Kürtze halber ſetzet man auch auf Suppliquen:

An Ihro Hochfürſtliche Gnaden, den Herrn Biſchoff zu N.

9. Folgende Abbreviaturen kommen bey denen Titulaturen derer Biſchöffe zu Erſparung des Raumes vor, als:

a) D. Hwdſt. F. u. H. H.

das iſt:

Dem Hochwürdigſten Fürſten und Herrn, Herrn

b) erw. u. beſt. B.

das iſt:

erwehlten und beſtätigten Biſchoff.

c) Des H. R. R. F.

das iſt:

Des Heiligen Römiſchen Reichs Fürſten.

10. Es iſt bereits in der Anmerckung ſub No. 2. erinnert worden, daß derer Biſchöffe in Teutſchland ihr Anſehen von denen übrigen, z. E. in Engelland,

Däne⸗

Dänemarck ꝛc. ſehr differire, dahero auch dieſe letztere in denen Titulaturen andere *Prædicata* bekommen, und meiſtens tituliret werden:

Hochwürdiger und Hochgelahrter,
Hochgeehrteſter Herr,

11. Iſt es aber einer aus Gräflichen Stamme:

Hochwürdiger, Hochgebohrner,
Gnädiger Herr,

12. Alle Titulaturen derer Biſchöffe auszuſchreiben, würde gar zu viel Platz wegnehmen, welchen wir doch nützlicher anwenden können, indem man bey denen Grafen und übrigen hohen Staats-Miniſtris, mit welchen man ſehr offt zu correſpondiren hat, deſto mehr Titul ſetzen kan, dahero der G. L. ſich mit einigen ausgeſchriebenen Titulaturen, im übrigen aber mit Anmerckung der Bißthümer und der ietztlebenden Biſchöffe, begnügen laſſen wird.

*
* *

1. Ludovicus *Pico*, ſiehe unter denen Cardinälen. 1. Albano.

2. Siehe den Cardinal *Maſſey*. 2. Ancona.

3. Johann Anton *Guadagni*, ſiehe bey denen Cardinälen. 3. Arezzo.

4. Siehe den Cardinal *Fini*. 4. Averſa.

5. D. Hwdſt. F. und H. H. *Alexandro* Sigismund, erw. u. beſt. Biſchoffen zu Augſpurg, Probſten zu Coſtnitz, des H. R. R. F. Pfaltzgrafen von Neuburg, Hertzogen in Bayern, Jülich, Cleve und Berg, Grafen zu Veldentz, Spanheim, der Marck, Ravens und Mörs, Herrn zu Ravenſtein ꝛc. 5. Augſpurg.

Meinem Gnädigſten Fürſten und Herrn,
Augſpurg.

A Son Alteſſe Reverendiſſime & Sereniſſime Monſeigneur *Alexandre Sigiſmond*, Evêque d' Augsbourg, Prince du Saint Empire, Comte Palatin du Rhin, Duc en Baviere &c. Comte de Veldenz,

à

*Augsbourg.*

6. Bamberg. 6. Siehe den Biſchoff zu Würtzburg.

7. Baſel. 7. D. Hwdſt. F. u. H. H. Johann Conraden, 1) erw. u. beſt. B. zu Baſel, des H. R. R. F. M.

Bruntritt.

A Son Alteſſe Reverendiſſime Monſeigneur *Jean Conrad*, Evêque de Baſel, Prince du Saint Empire &c.

1) Er iſt aus dem Geſchlechte derer Herren von Reinach.

8. Belgrad. 8. *Anton*, Graf Engel von Wagrain, iſt Biſchoff zu Belgrad, und Dechant zu Heidersdorff.

9. Breßlau. 9. Cardinal, Graf von Sintzendorff, iſt Biſchoff zu Breßlau.

10. Brixen. 10. D. Hwdſt. F. u. H. H. Caſpar *Ignatio*, erw. u. beſt. B. zu Brixen, des H. R. R. F. und Grafen zu Künigl, M.

A Son Alteſſe Reverendiſſime Monſeigneur *Caſpar Ignace*, Evêque de Brixe, Prince du Saint Empire, Comte de Kunigl &c.

11. Cheſter. 11. D. Samuel People.

12. Chicheſter. 12. D. *Franciſcus* Hare.

13. D.

13. D. Hwdſt. F. u. H. H. Joſeph *Benedict*, erw. u. beſt. B. zu Chur, des Heil. R. R. F. Herrn zu Fürſtenberg in Fürſtenau, zu Aufhofen, Köhlburg und Schrattwinckel, M. 13. Chur.

Chur.

A Son Alteſſe Reverendiſſime
Monſeigneur *Joſeph Benoit*, Evêque de Chur, Prince du Saint Empire &c.

14. *Damianus Hugo*, Graf von Sintzendorff, ſiehe unter denen Cardinälen. 14. Coſtnitz, oder Coſtantz.

15. *Johannes Lipsky*, iſt Biſchoff zu Cracau, Hertzog von Servien, und Cron-Vice-Cantzler von Pohlen. 15. Cracau.

16. *Chriſtianus Antonius Szembeck.* 16. Cujavien.

17. *Niclas Maſſin*, iſt auch Abt zu Stablo und Malmedy. 17. Dornick.

18. D. Hwdſt. F. u. H. H. Frantz Ludewig, erw. u. beſt. B. zu Eichſtädt, des H. R. R. Fürſten 2c. M. 18. Eichſtädt.

Eichſtädt in Francken.

A Son Alteſſe Reverendiſſime
Monſeigneur *François Louis*, Evêque d' Eichſtäd, Prince du Saint Empire &c.

19. Siehe den Cardinal *Pereira*. 19. Faros.

20. Der Cardinal *Corradini* iſt Biſchoff zu Fraſcati. 20. Fraſcati.

21. Siehe Chur-Cölln. 21. Hildesheim.

22. Siehe den Cardinal *Accoramboni*. 22. Imola.

23. D. Hwdſt. F. u. H. H. Johann Joſeph Wratislaw, von GOttes und des Hei- 23. Königsgrä

ligen Apoſtoliſchen Stuhls Gnaden, Biſchoffen zu Königsgrätz, des Heil. R. R. F. und Grafen von Mitrowitz, des Fürſtlichen hohen Dom-Stiffts zu Ollmütz, wie auch der Collegial-Kirche beym Heiligen Creutz zu Breßlau Canonico &c. M.

Königsgrätz.

A Son Alteſſe Reverendiſſime Monſeigneur *Joſeph Wradislau*, Evêque de Königsgräz, Prince du Saint Empire, Comte de Mitrowitz &c.

24. Leutmeritz. 24. Dem Hochwürdigſten und Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn Moritz Adolph, Hertzogen von Sachſen, von GOttes und des Heiligen Apoſtoliſchen Stuhls Gnaden Biſchoffen zu Leutmeritz, des Heil. R. R. F. M.

A Son Alteſſe Reverendiſſime & Sereniſſime Monſeigneur *Maurice Adolph*, Duc de Saxe, Evêque de Leutmeritz, Prince du Saint Empire &c.

25. Lübeck. 25. D. Hwdſt. und Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn Adolph Friedrichen, Hertzogen zu Hollſtein, 1) Stormarn und der Dittmarſen, erw. u. beſt. B. zu Lübeck, des Heil. R. R. F. und Grafen zu Oldenburg ꝛc. M.

Eutin.

A Son Alteſſe Reverendiſſime & Sereniſſime Monſeigneur *Adolphe Frederic*, Duc de Hollſtein, Evêque de Lübeck, Prince du Saint Empire, Comte d'Oldenbourg &c.

1) Es

1) Es ſind bereits über 200. Jahr, daß die Hertzoge von Hollſtein Biſchöffe zu Lübeck geweſen, es iſt auch deswegen zwiſchen Schleßwig-Hollſtein und dem Stiffte ein gewiſſes Pactum vorhanden.

26. D. Hwdſt. und Durchlauchtigſten Für- 26.
ſten und Herrn, Herrn George Ludewigen, Lüttich.
erw. u. beſt. B. zu Lüttich, des Heil. R. R. F. Hertzogen zu Bouillon, 1) Marggrafen zu Franchimont, 2) Grafen von Berghes, zu Loos und Hasban ꝛc. M.

A Son Alteſſe Reverendiſſime & Sereniſſime Monſeigneur *George Louis*, Duc de Bouillon, Marggrave de Franchimont, Evêque de Liege, Prince du Saint Empire &c.

1) Wegen Bouillon iſt bey denen Succeſſoren groſſer Streit entſtanden, ob das Hertzogthum an das Stifft verkaufft worden, oder nicht?

2) Die Marggrafſchafft Franchemont iſt ſchon im XI. Secula dem Bißthum Lüttich einverleibet geweſen.

27. Siehe den Cardinal *Biſſy*. 27. Meaux.

28. Siehe den Cardinal *Aldrobandi*. 28. Monte-Fiaſcone.

29. Sie Chur-Cölln. 29. Münſter.

30. Siehe Wieneriſche Neuſtadt. 30. Neuſtadt.

31. Siehe den Cardinal *Borromea*. 31. Novara.

32. Siehe den Cardinal, Grafen von Schrattenbach. 32. Ollmütz.

33. Siehe den Cardinal *Lanfredini*. 33. Oſimo.

34. Siehe Chur-Cölln. 34. Oßnabrück.

Nota:

Nota: Krafft des Oßnabrückiſchen Friedens-Schluſſes wird bey dem Stiffte zu Oßnabrück wechſels-weiſe ein Catholiſcher und Evangeliſcher Biſchoff erwehlet.

35. Oſtia. 35. Siehe den Cardinal *Barberini*.

36. Paderborn. 36. Siehe Chur-Cölln.

37. Palæſtina. 37. Siehe den Cardinal *Ruffo*.

38 Paſſau. 38. D. Hwdſt. F. u. H. H. Joſeph *Dominico*, erw. u. beſt. B. zu Paſſau, des H. R. R. F. Grafen von Lamberg ꝛc. M.

A Son Alteſſe Reverendiſſime Monſeigneur *Joſeph Dominique*, Evêque de Paſſau, Prince du Saint Empire, Comte de Lamberg &c.

39. Porto. 39. Siehe den Cardinal *Ottobuoni*.

40. Regenſpurg. 40. D. Hwdſt. und Durchl. F. u. H. H. *Johann Theodoro*, Hertzogen in Bayern, Pfaltzgrafen am Rhein, erw. u. beſt. B. zu Regenſpurg und Freyſingen ꝛc. M.

A Son Alteſſe Reverendiſſime et Sereniſſime Monſeigneur *Jean Theodore*, Duc de Baviere, Evêque de Regenſpourg et Freyſingen, Prince du Saint Empire &c.

41. Sabina. 41. *Hannibal Albani*, ſiehe unter denen Cardinälen.

42. Speyer. 42. Siehe den Cardinal, Grafen von Schönborn.

43. Straßburg. 43. Siehe den Cardinal de *Rohan*.

44. Tanger. 44. Der Cardinal d' *Acunha* iſt Biſchoff zu Tanger.

45. D.

45. D. Hwdſt. F. u. H. H. *Dominico Antonio*, erw. u. beſt. Biſchoffen zu Trident, des Heil. R. R. F. Grafen von Thun ꝛc. M. 45. Trident, oder Trient.

A Son Alteſſe Reverendiſſime

Monſeigneur *Dominique Antoine*, Evêque de Trente, Prince du Saint Empire, Comte de Thun &c.

46. Siehe den Cardinal *Barberini*. 46. Veletri.

47. **Michael Carl, Graf von Althan. Er hat da Ertz-Bißthum Bari gegen dieſes Bißthum gutwillig vertauſchet.** 47. Waitzen.

48. D. Hwdſt. F. u. H. H. Johann Frantz Anton, erw. u. beſt. B. zur Wieneriſchen Neuſtadt, des Heil. R. R. F. Grafen von Khevenhüller ꝛc. M. 48. Wieneriſche Neuſtadt.

A Son Alteſſe Reverendiſſime

Monſeigneur *Jean François Antoine*, Evêque de Neuſtadt, Prince du Saint Empire, Comte de Khevenhüller &c.

49. Siehe Chur-Trier. 49. Worms.

50. D. Hwdſt. F. u. H. H. Friedrich Carl, des hohen Stiffts Bamberg und Würtzburg erw. u. beſt. Biſchoffen, des Heil. R. R. F. Grafen von Schönborn, Puchheim und Wolfsthal, Herrn zu Reichelsberg, Surzin und Surduck, Hertzogen in Francken 1) Rittern des Teutſchen Ordens, Obriſten Erb-Land-Truchſes in Oeſterreich, Jhro Römiſch Kayſerlichen und Königl. Catholiſchen Majeſtät Reichs-Hof-Vice-Cantzler und Geheimbden Conferenz-Rath ꝛc. M. 50. Würtzburg.

A Son

A Son Alteſſe Reverendiſſime Monſeigneur *Frederic Charle*, Evêque de Bamberg & Würzbourg, Prince du Saint Empire, Comte de Schönborn &c. Seigneur de Reichelsberg &c. Chevallier & Vice-Chancellier de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

1) Die Titulatur eines Hertzogens in Francken wird dem Biſchoffe zu Würtzburg aus Chur- und Fürſtlichen Cantzleyen ohnweigerlich beygelegt.

# II. Burggrafen.

## Allgemeine Anmerckungen.

1. Burggrafen, ſo ehedem Kayſerliche Richter geweſen, finden wir noch bey denen alten Fürſtlichen Häuſern, Magdeburg, Nürnberg und Stromberg.

2. Was die Burggrafen von Rheineck, davon die Grafen von Sintzendorff den Titul haben, ingleichen die Burggrafen von Dohna anbetrifft, führen ſolche nur die Gräfliche Dignität.

3. Mit denen Burggrafen zu Friedberg und Gelnhauſen, welche gewiſſe Adeliche Familien unter ſich machen, ingleichen mit denen Burggrafen zu Altzey hat es eine gantz andere Bewandniß.

4. Es wird ein Burggraf eben wie ein anderer Graf tituliret, nemlich:

Hochgebohrner Graf,

Gnädiger Herr,

Ew. Hochgräfl. Excell.

5. Weil nun das Burggrafthum Magdeburg und Nürnberg in denen Titulaturen derer Könige von Pohlen und Preußen vorkommen, Stromberg hingegen dem Bißthum Münſter anklebet; So würde es überflüßig ſeyn, disfalls beſondere Titulaturen herzuſetzen.

C. Bey

# C.

Bey dieſem Buchſtaben in dem Erſten Theile gegenwärtigen Titular-Buches wird der G. L. antreffen:

1) Cardinäle,
2) Churfürſten,
3) Chur-Printzen, und
4) Collegia.

## I. Cardinäle.

### Allgemeine Anmerckungen.

1. Vom Pabſt *Sixto V.* ſind Anno 1471. die Cardinäle, deren an der Zahl 70. ſeyn ſollen, in drey Claſſen, als:
   a) in 6. Cardinal-Biſchöffe,
   b) „ 50. „ „ „ Prieſter, und
   c) „ 14. „ „ „ *Diaconos*
eingetheilet worden.

2. Im Anfang eines Schreibens wird ein Cardinal tituliret:

Hochwürdigſter in GOtt Vater
Gnädigſter Fürſt und Herr,
Ew. Hochfürſtl. Eminenz.

3. Die Submiſſion iſt nach iedes Stande, ſo an einen Cardinal ſchreibet, einzurichten, und nach Befinden dergleichen Submiſſions-Worte aus dem zu Ende dieſes erſten Theils befindlichen Schemate von Unterſchrifft bey Briefen eines auszuleſen.

4. Den Titul *Eminenz* haben die Cardinäle vom Pabſt Urbano VIII. Anno 1630. erlanget, und um dieſen Titul deſto mehr zu behaupten; So ſagt man, wann

wann z. E. einer aus Fürſtlichen Stamme zur Cardinals-Würde gelanget, nicht: Der Cardinal Herzog von *N.* ſondern nur: Der Cardinal von *N.*

5. Wann ein Cardinal kein Fürſt iſt; So heiſt es im Frantzöſiſchen:

A Son Eminence.

Im Gegentheil aber:

A Son Alteſſe Eminence.

Und im Teutſchen:

Durchlauchtigſt.

6. Wann Cardinäle, ſo gebohrne Fürſten ſind, ſich zu Rom aufhalten, werden ſie nicht *Vôtre Alteſſe*, ſondern nur *Vôtre Eminence* tituliret, weil Pabſt Innocentius X. um ſie einander gleich zu machen, ſolches durch eine Bulle verordnet.

7. Die Uberſchrifft lautet generaliter alſo, und zwar:

I.

An einen Cardinal-Biſchoff.

Dem Hochwürdigſten in GOtt Vater Fürſten und Herrn, Herrn *N. N.* der Heiligen Römiſchen Kirche Cardinal-Biſchoffen zu N. &c.

Meinem Gnädigſten Fürſten und Herrn,

*N.*

A Son Eminence Reverendiſſime Monſeigneur *N. N.* Cardinal du Saint College & Evêque de N.

à

*N.*

II. An

II.

An einen Cardinal-Prieſter.

Dem Hochwürdigſten in GOtt Vater Fürſten und Herrn, Herrn *N. N.* der Heiligen Römiſchen Kirche Cardinal-Prieſter, Tit. St. N.

Meinem Gnädigſten Fürſten und Herrn,

*N.*

A Son Eminence Reverendiſſime

Monſeigneur *N. N.* Cardinal du Sacré College, du Titre S. N.

à

*N.*

III.

An einen Cardinal-*Diaconum.*

Dem Hochwürdigſten in GOtt Vater Fürſten und Herrn, Herrn *N. N.* der Heiligen Römiſchen Kirche Cardinal-Diacono, Tituli S. N.

Meinem Gnädigſten Fürſten und Herrn,

*N.*

A Son Eminence Reverendiſſime

Monſeigneur *N. N.* Cardinal du Sacré College, du Titre S. N.

à

*N.*

8. Mit dieſen gegebenen General-Tituln wird der Geneigte Leſer, zumal wann die vorher geſchehenen Anmerckungen mit zu Hülffe genommen werden, zufrieden ſeyn können, und im vorkommenden Fall den Special-Titul daraus formiren, immaßen ſolche alle herzuſchreiben vielen Raum verderben würde. Indeſſen ſind die ietztlebenden Cardinäle in Alphabetiſcher Ordnung nebſt nöthigen Anmerckungen nachgeſetzt zu befinden, daß alſo dadurch leichte der Titul ſuppliret werden kan.

9. Solches deutlich zu machen, und zu zeigen, daß es ſonder Schwierigkeit angehet, will man ein Exempel anführen, nemlich: Unter dem Buchſtaben *B.* findet man folgendes:

Barberini. *Franciſcus Barberini*, Cardinal-Biſchoff zu Oſtia und Velletri, Decanus Sacri Collegii, Fürſt von Paläſtrina.

Hieraus kan man leichte einen ordentlichen Titul fertigen, dergeſtalt:

Dem Hochwürdigſten und Durchlauchtigſten in GOtt Vater Fürſten und Herrn, Herrn *Franciſco Barberini*, der Heiligen Römiſchen Kirche Cardinal-Biſchoffen zu Oſtia und Velletri, Decano Sacri Collegii, Fürſten von Paläſtrina ꝛc.

Meinem Gnädigſten Fürſten und Herrn,

A Son Alteſſe Éminence

Monſeigneur *Barberini*, Cardinal & Doyen du Sacré College & Evêque d' Oſtia & Velletri, Prince de Palæſtrina.

10. Kürtze halber ſetzet man auch:

An Ew. Eminenz, den Herrn Cardinal von *N.*

Wie ſolches auch aus dem Exempel des kürtzlich creirten Cardinals, Infantens von Spanien, zu erſehen.

* * *

I. Accoramboni. 1. *Joſeph Accoramboni*, Cardinal-Prieſter Tituli S. Mariæ Tranſpontinæ, Biſchoff zu Imola.

Nota: Er iſt von Norcia im Spoletaniſchen, geb. d. 24. Sept. 1672. wurde 1726. Examinator derer

Biſchöffe,

Biſchöffe, Anno 1727. Adminiſtrator des Bißthums Oſimo, Anno 1728. Biſchoff zu Imola, und in eben dieſem Jahre den 20. Sept. ward er vom Pabſt Benedicto den XIII. zum Cardinal-Prieſter creiret.

2. *Nuno d' Acunha*, Cardinal-Diaconus, Biſchoff zu Tanger, General-Inquiſitor und Groß-Allmoſner. 2. d'Acunha.

Nota: Er iſt ein Portugieſe, geb. d. 7. Dec. 1665. wurde An. 1712. den 18. Maji Cardinal-Diaconus, und An. 1733. von Clemente XII. Legatus a Latere zu Beylegung Portugieſiſcher Streitigkeiten denominirt.

3. *Annibal Albani*, Cardinal-Biſchoff zu Sabina, Reichs-Fürſt, Protector von Pohlen und Vice-Cantzler der Römiſchen Kirche. 3. Albani.

Nota: Er iſt von Urbino, geb. d. 15. Aug. 1682. ward 1711. Reichs-Fürſt, den 16. Octobr. ej. Anni Cardinal-Prieſter, 1719. Protector von Pohlen und Vice-Cantzler der Römiſchen Kirche, und An. 1730. Biſchoff zu Sabina.

4. *Alexander Albani*, Cardinal-Diaconus Tit. S. Mariæ in Conſtanza, Protector von Sardinien, Reichs-Fürſt. 4. Albani.

Nota: Er iſt von Urbino, geb. d. 19. Octobr. 1692. ward An. 1708. Obriſter Päbſtlicher Dragoner, 1717. Doctor zu Urbino, 1720 extraord. Nuntius zu Wien, 1721. Cardinal-Diaconus, und 1730. Protector von Sardinien.

5. *Julius Alberoni*, Cardinal-Prieſter Tituli S. Chryſogoni, Legat zu Ravenna. 5. Alberoni.

Nota: Er iſt von Piacenza, geb. d. 31. Maji, An. 1664.

6. *Pompejus Aldrovandi*, Cardinal-Prieſter, Biſchoff zu Monte-Fiaſcone. 6. Aldrovandi.

7. 7. *Thomas Philipp d' Alſace-Boſſu*, Cardinal-
d' Alſace- Prieſter, Ertz-Biſchoff zu Mecheln, und Primas
Boſſu. der Oeſterreichiſchen Nieder-Lande, Printz von
Chimay.

8. 8. *Laurentius Altieri*, Cardinal-Diaconus Tit.
Altieri. S. Agathæ in Saburra, Haupt vom Diaconat-Or-
den, Römiſcher Fürſt.

9. 9. *Johann Baptiſta Altieri*, Cardinal-Prieſter
Altieri. Tituli St. Matthei in Merulana, Protector Collegii
Piceni Römiſcher Fürſt.

Nota: Dieſe beyden Herren Cardinäle Altieri ſind Brüder.

10. 10. *Trajanus Aquaviva*, Cardinal-Prieſter
Aquavi- Tituli St. Quirici, Protector des Franciſcaner-
va. Ordens, Spaniſcher Miniſter am Päbſtlichen
Hofe.

11. 11. *Franciſcus Barberini*, Cardinal-Biſchoff
Barberi- zu Oſtia und Velletri, Decanus Sacri Collegii,
ni. Fürſt von Paläſtrina.

12. 12. *Ludovicus Belluga de Moncada*, Cardinal-
Belluga. Prieſter Tituli St. Priſci, Protector von Spanien.

13. 13. *Vicentius Bichi*, Cardinal-Prieſter Tituli
Bichi. St. Petri in Montorio.

14. 14. *Henry Pons Thyard de Biſſy*, Cardinal-
Biſſy. Prieſter Tituli S. Praſſed, Biſchoff zu Meaux,
Ritter des Heil. Geiſtes in Franckreich.

15. 15. *Franciſcus Borgheſe*, Cardinal-Prieſter
Borgheſe. Tituli S. Petri di Montorio, Römiſcher Fürſt.

16. 16. *Gisbertus Borromeo*, Cardinal-Prieſter
Borro- Tituli S. Alexii in Monte Aventino, Biſchoff zu
meo. Novara.

17. 17. Siehe den Cardinal *Ludovico*.
Bourbon.

18. *Petrus*

18. *Petrus Ludovicus Caraffa*, Cardinal-Prieſter Tituli S. Laurentii in Pane, Neapolitaniſcher Hertzog. 18. Caraffa.

19. *Seraphinus Cenci*, Cardinal-Prieſter. 19. Cenci.

20. *Camillus Cibo*, Cardinal-Prieſter Tit. St. Stephano Rotundo, Fürſt von Maſſa. 20. Cibo.

21. *Alvarez Cinfuegos*, Cardinal-Prieſter Tit. St. Bartholom. in Iſola, Biſchoff zu Fünffkirchen. 21. Cinfuegos.

22. *Don Carlo Colonna*, Cardinal-Diaconus Tit. S. Angeli in foro Piſcium. 22. Colonna.

23. *Petrus Marcellinus Corradini*, Cardinal-Biſchoff zu Fraſcati, Biſchoff zu Viterbo. 23. Corradini.

24. *Nereus Maria Corſini*, Cardinal-Diaconus Tit. S. Adriani, Aſſeſſor aller Congregationen, Præfectus Signaturæ di Giuſtitia, und Vice-Staats-Secretarius. 24. Corſini.

25. *Nicolaus Coſcia*, Cardinal-Prieſter Tit. S. Mariæ in Dominica. 25. Coſcia.

26. *Johann Anton Davia*, Cardinal-Prieſter Tit. S. Petri in Vinculis, Protector von Engelland. 26. Davia.

27. *Carl Vincentius Ferrerio*, Cardinal-Prieſter Tit. S. Mariæ in Via, Aſſeſſor von 4. Congregationen. 27. Ferrerio.

28. *Franciſcus Antonius Fini*, Cardinal-Prieſter Tituli S. Mariæ in Via, Biſchoff zu Averſa, Protector von Neapolis. 28. Fini.

29. *Joſeph Firrau*, Cardinal-Prieſter, Staats-Secretarius. 29. Firrau.

30. *Andreas Hercules de Fleury*, Cardinal-Prieſter, erſter Staats-Miniſter des Königs in 30. Fleury.

Franckreich, Præſident der Academie des Sciences, und Groß-Allmoſenier des Königes.

31. Gentili. 31. *Antonius Xaverius Gentili*, Cardinal-Prieſter.

32. Gevres. 32. *Leo Poitiers de Gevres*, Cardinal-Prieſter, Ertz-Biſchoff von Bourges.

33. Giudice. 33. *Nicolaus del Giudice*, Cardinal-Diaconus Tit. St. Mariæ ad Martyres, Protector von Sicilien.

34. Gotti. 34. *Vincentius Ludovicus Gotti*, Cardinal-Prieſter Tituli S. Pacratii.

35. Guadagni. 35. *Johann Antonius Guadagni*, Cardinal-Prieſter Tituli S. Martini, Biſchoff zu Arezzo, und General-Vicarius.

36. Imperiali. 36. *Joſeph Renatus Imperiali*, Cardinal-Prieſter Tituli S. Lorenzo in Lucina, 4tes Haupt der Cardinal-Prieſter dieſes Seculi.

37. Kollonitzſch. 37. Dem Hochwürdigſten in GOtt Vater Fürſten und Herrn, Herrn Sigismund, Grafen von Kollonitzſch, 1) der Heiligen Römiſchen Kirche Cardinal-Prieſter Tituli S. Petri & Marcelli, Ertz-Biſchoffen zu Wien, des Heiligen Römiſchen Reichs Fürſten, Herrn der Herrſchafften Freyberg und Groß-Schütze, Ober- und Unter-Sieben-Brunn, wie auch Ihro Römiſch-Kayſerlichen und Königlich Catholiſchen Majeſtät Hochanſehnlichen würcklichen Geheimden Rath der Oeſterreichiſchen Lande ꝛc.

Meinem Gnädigſten Fürſten und Herrn.

Wien.

A Son

A Son Eminence
Monſeigneur *Sigismond*, Comte de *Kollonitzſch*, Cardinal du Sacré College du Titre S. Petri & Marcelli, Archevêque de Vienne, Prince du Saint Empire, Seigneur de Freyberg &c. Conſeiller privé de Sa Maj. Imperiale & Catholique &c.

1) Ihro Eminenz, der Cardinal und Ertz-Biſchoff zu Wien, haben, als letzter männlicher Stamm-Erbe vom Gräflichen Kollonitziſchen Hauſe, den Entſchluß gefaſt, das Geſchlecht, dem Namen nach, zu erhalten, und daher einen jungen Freyherrn von Sey, deſſen Mutter eine gebohrne Gräfin von Kollonitzſch, mit Kayſerlicher Legitimation und Genehmhaltung zu adoptiren, ſo, daß ſich dieſer künfftig Graf von Kollonitzſch ſchreiben, das Wappen führen, und Beſitzer von allen Stamm-Güthern dieſes Hauſes werden ſoll.

38. *Proſper Laurentius Lambertini*, Cardinal-Prieſter Tituli St. Crucis in Jeruſalem, Ertz-Biſchoff zu Bologna. 38. Lambertini.

39. *Jacobus Lanfredini*, Cardinal-Diaconus, Biſchoff zu Oſimo. 39. Lanfredini.

40. *Nicolaus Maria Lercari*, Cardinal-Prieſter Tituli St. Johannis & Pauli, Protector von Schott- und Irrland. 40. Lercari.

41. *Don Ludovico Anton Jacob*, Cardinal-Diaconus Tituli St. Mariæ della Scala, Ertz-Biſchoff zu Toledo, Infant von Spanien, Ritter des Güldenen Vlieſſes und St. Jacob. 41. Ludovico.

Nota: Alſobald nach deſſen Erwehlung iſt den 24. Decembr. 1735. vor dem Conſiſtorio zur Engelsburg eine Ceremonial-Congregation wegen der Titulatur, welche dem neuen Cardinal in denen Briefen an Ihn beyzulegen, gehalten, und dabey beſchloſſen worden, folgende Zuſchrifft an Ihn zu gebrauchen:

An Se. Königliche Hoheit und Eminenz, den Herrn Cardinal von Bourbon, Infanten von Spanien.

In der Unterſchrifft hingegen:

Unterthänigſt-gehorſamſt.

42. Maſſey. 42. *Bartholomæus Maſſey*, Cardinal-Diaconus Tituli St. Auguſtini, Biſchoff zu Ancona.

43. Marini. 43. *Carolus Marini*, Cardinal-Diaconus Tituli St. Mariæ in Aquiro.

44. Moſca. 44. *Agapetus Moſca*, Cardinal-Diaconus Tituli St. Georgii.

45. Motha. 45. *Johann de la Motha y Sylva*, Cardinal-Prieſter.

46. Odeſchalchi. 46. *Benedictus Erba Odeſchalchi*, Cardinal-Prieſter, Tituli S. S. Apoſtolorum, Ertz-Biſchoff zu Mayland.

47. Olivieri. 47. *Fabius Olivieri*, Cardinal-Diaconus Tituli S. Viti & Modeſti, Secretarius Brevium.

48. Orighi. 48. *Curtius Orighi*, Cardinal-Diaconus Tituli S. Euſtachii, Inquiſitor generalis S. Officii.

49 Ottobuoni. 49. *Petrus Ottobuoni*, Cardinal-Biſchoff zu Porto, Protector von Franckreich, Ritter des Heiligen Geiſt-Ordens.

50. Paſſeri. 50. *Marcellus Paſſeri*, Cardinal-Prieſter, Tituli S. Mariæ d' Ara Cœli, Aſſeſſor de propaganda fide.

51. Pereyra. 51. *Joſeph Pereyra de la Cerda*, Cardinal-Prieſter Tituli S. Suſannæ, Biſchoff zu Faros, Protector von Portugall.

52. Petrá. 52. *Vincentius de Petra*, Cardinal-Prieſter Tituli S. Onuphrii, Päbſtlicher Vicarius mit völliger

liger Autorität über alle Tribunalia, Præfectus de propaganda fide, und Groß-Pœnitentiarius.

53. *Ludovicus Pico*, Cardinal-Biſchoff zu Albano, Vice-Cammerlengo. 53. Pico.

54. *Petrus Maria Pieri*, Cardinal-Prieſter. 54. Pieri.

55. *Melchior de Polignac*, Cardinal-Prieſter, Tituli S. Mariæ Angelorum, Ertz-Biſchoff zu Aux, Commandeur des Fr. Ordens vom Heiligen Geiſt. 55. Polignac.

56. *Leander Portia*, Cardinal-Prieſter Tituli S. Hieronymi. 56. Portia.

57. *Angelus Maria Querini*, Cardinal-Prieſter Tituli S. Marci, Vatican. Bibliothecarius. 57. Querini.

58. *Dominicus Riviera*, Cardinal-Prieſter, Archivarius auf dem Caſtel S. Angelo. 58. Riviera.

59. Dem Hochwürdigſten und Durchlauchtigſten in GOtt Vater Fürſten und Herrn, Herrn *Armando Gaſton de Rohan*, der Heiligen Römiſchen Kirche Cardinal-Prieſter Tituli S. Trinitatis del Monte, Biſchoffen zu Straßburg, Abt zu Montier, Landgrafen in Elſaß, 1) des Heiligen Römiſchen Reichs und zu Soubize Fürſten ꝛc. M. 59. Rohan.

Straßburg.

A Son Eminence

Monſeigneur de *Rohan*, Cardinal de la S. Egliſe Romaine du Titre S. Trinitatis del Monte, Evêque de Strasbourg, Abbé de Montier, Prince du Saint Empire & de Soubize &c.

1) Die Beſitzere des obern Theils der Landgrafſchafft Elſaß haben im XIV. Seculo ſolchen an Biſchoff Johannem verkaufft, daher dieſer Titul rühret.

60. Ruffo. 60. *Thomas Ruffo*, Cardinal-Biſchoff zu Palæſtrina, Ertz-Biſchoff zu Ferrara.

61. Ruſpoli. 61. *Bartholomæus Ruſpoli*, Cardinal-Diaconus Tituli S. Coſmi & Damiani in Campo Vaccino, Protector S. Jacobi dei incurabili, Römiſcher Fürſt.

62. Schönborn. 62. Dem Hochwürdigſten in GOtt Vater Fürſten und Herrn, Herrn *Damian Hugo Philipp*, Grafen von Schönborn, der Heiligen Römiſchen Kirche Cardinal-Prieſter, Biſchoffen zu Speyer und Coſtnitz, Probſten der Gefürſteten Probſtey Weiſſenburg und Odenheim, des Heiligen Römiſchen Reichs Fürſten, des hohen Teutſchen Ordens-Ritter und Land-Commenthurn der Balley Heſſen, Alten-Bieſſen und Nieder-Landen, Commenthur des Teutſchen Ordens zu Marpurg, Halten, Flörsheim, Maſtricht, Gruytroht und Ordingen ꝛc. M.

A Son Eminence

Monſeigneur *Damien Hugo Philippe*, Cardinal du Sacré College, Evêque de Speyer & Coſtniz, Prince du Saint Empire, Commandeur des Baillages Heſſen, Alten-Bieſſen &c.

63. Schrattenbach. 63. Dem Hochwürdigſten in GOtt Vater Fürſten und Herrn, Herrn **Wolffgang Hannibal**, Grafen von Schrattenbach, der Heiligen Römiſchen Kirche Cardinal-Prieſter Tituli S. Marcelli, Biſchoffen zu Ollmütz, des Heiligen Römiſchen Reichs Fürſten, der Königlichen Böhmiſchen Capelle Grafen, wie auch Ihro Römiſch-Kayſerlichen und Königlichen Catholi-
ſchen

ſchen Majeſtät würcklichen Geheimden Rathe ꝛc. M.

A Son Eminence

Monſeigneur *Wolffgang Hannibal*, Comte de Sehrattenbach, Cardinal du Sacré College du Titre S. Marcelli, Evêque d' Ollmütz, Prince du Saint Empire, Conſeiller privé de Sa Majeſte Imperiale & Catholique &c.

64. Dem Hochwürdigſten in GOtt Vater Fürſten und Herrn, Herrn Philipp Ludewig, Grafen von Sintzendorff, der Heiligen Römiſchen Kirche Cardinal-Prieſter Tituli S. Mariæ ſopra Minerva, Biſchoffen zu Breßlau, Hertzogen von Neyße und Grotkau, des Heiligen Römiſchen Reichs Ertz-Schatzmeiſtern und Burggrafen zu Rheineck, Grafen und Herrn von Sintzendorff, Erb-Schencken in Ober-Oeſterreich, Ihro Römiſch-Kayſerlichen und Königlichen Catholiſchen Majeſtät hochanſehnlichen würcklichen Geheimbden Rath und Cämmerer, Rittern des goldenen Vließes, erſten und oberſten Hof-Cantzler ꝛc. M. 64. Sintzendorff.

A Son Eminence

Monſeigneur *Philippe Louis*, Cardinal du Sacré College du Titre S. Mariæ ſopra Minerva, Evêque de Breslau, Duc de Neyſſe & Grotkau, Archi-Threſorier du Saint Empire, Comte de Sinzendorff, Premier Chancelier de la Cour de Sa Majeſte Imperiale & Catholique &c.

65. *Joſephus Spinelli*, Cardinal-Prieſter Tituli S. Pudentianæ, Ertz-Biſchoff zu Neapolis. 65. Spinelli.

66. *Geor-*

66. Spinola. 66. *Georgius Spinola*, Cardinal-Prieſter Tituli S. Agnetis, Pro-Cammerlengo.

67. Spinola. 67. *Johann Baptiſta Spinola*, Cardinal-Diaconus Tit. S. Cæſar. Legatus zu Bologna.

68. Zandedari. 68. *Anton Felix Zandedari*, Cardinal-Prieſter Tituli S. Balbinæ, Præfectus della Signatura di Gratie.

## II. Churfürſten.

### Allgemeine Anmerckungen.

1. Im Teutſchen Reiche finden wir geiſt- und weltliche Churfürſten: Ein geiſtlicher wird tituliret:

Hochwürdigſter und Durchlauchtigſter Churfürſt,

Gnädigſter Churfürſt und Herr,

Ew. Churfürſtl. Durchl.

woferne Er aus Chur- oder Fürſtl. Stamme; wenn dieſes aber nicht iſt, ſo heiſt es:

Ew. Churfürſtl. Gnaden,

und bleibt auch Durchlauchtigſter weg.

2. Bey denen weltlichen Churfürſten wird das Wort, Hochwürdigſt, ausgelaſſen, das andere bleibet alles.

3. Nach dem dritten Articul der Wahl-Capitulation haben Ihro Kayſerliche Majeſtät verſprochen, denen geiſt- und weltlichen Churfürſten den Superlativum, nemlich: Hochwürdigſt und reſp. Durchlauchtigſt, zu geben.

4. Diejenigen, ſo Römiſch-Catholiſcher Religion ſind, pflegen ietzo folgender maßen an alle geiſtliche Churfürſten und andere Ertz- und Biſchöffe zu ſchreiben:

Dem Hochwürdigſten in GOtt Vater, auch Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn.

1. Dem

* * *

1. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn *Carolo Alberto*, in Ober- und Nieder-Bayern, auch der Pfaltz, Hertzogen, Pfaltzgrafen beym Rhein, des Heiligen Römiſchen Reichs Ertz-Truchſeßen und Churfürſten, Landgrafen zu Leuchtenberg ꝛc. Meinem ꝛc. 1. Bayern.

**München.**

A Son Alteſſe Electorale
Monſeigneur *Charles Albert*, Duc de Baviere, Electeur du St. Empire

à

*München.*

Nota: Er iſt geb. d. 6. Aug. 1697. ſuccedirte d. 26. Febr. 1726. deſſen Gemahlin, *Maria Amalia*, iſt Kayſers *Joſephi* andere Princeßin Tochter.

2. Siehe die Titulatur Ihro Römiſch-Kayſerlichen Majeſtät. 2. Böheim.

3. Siehe hiervon des Königs in Preußen Titulatur. 3. Brandenburg.

4. Dem Hochwürdigſten und Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn *Clementi Auguſto*, 1) Ertz-Biſchoffen zu Cölln, des Heiligen Röm. R. durch Italien Ertz-Cantzlern und Churfürſten, Biſchoffen zu Hildesheim, Paderborn, Münſter 2) und Oßnabrück, 3) in Ober- und Nieder-Bayern, auch der obern Pfaltz, in Weſtphalen und Engern, 4) Hertzogen, Pfaltzgrafen bey Rhein, Landgrafen zu Leuchtenberg, Grafen zu Pyrmont, 5) Großmeiſtern des Teut- 4. Cölln.

Teutſchen Ordens zu Mergentheim, Herrn zu Borckelohe ꝛc. 6) Meinem ꝛc.

Bonn.

A Son Alteſſe Reverendiſſime & Sereniſſime Monſeigneur *Clement Auguſte*, Electeur du Saint Empire, Archi-Chancelier en Italie, & Archevêque de Cologne,

à

*Bonne.*

1) Er iſt gebohren den 16. Aug. 1700. ſuccedirte als Coadjutor den 12. Nov. 1723.

2) Dem Bißthum Münſter klebt das Burggrafthum Stromberg an, womit, nach beſchehener Achts-Erklärung des letzten Burggrafen. Kayſer Carolus IV. dieſes Ertz-Stifft begnadiget.

3) Krafft des Oßnabrückiſchen Friedens-Schluſſes wird bey dem Stifft daſelbſt Wechſels-weiſe ein Catholiſcher und Evangeliſcher Biſchoff, iedoch der letzte allezeit aus dem Hauſe Braunſchweig und Lüneburg, erwehlet und poſtuliret.

4) Nachdem im XII. Seculo Kayſer Friedrich I. Hertzog Heinrichen den Löwen in die Reichs-Acht erkläret, und deſſen Lande confiſciret worden; So hat er die Hertzogthümer Engern und Weſtphalen Ertz-Biſchoff Philippen zu Cölln zugetheilet.

5) Wegen der Anwartſchafft, immaſſen nach Abgang der Hochgräflichen Familie Waldeck, die Grafſchafft Pirmont an das Stifft gelangen ſoll.

6) Borckelohe iſt als ein Lehn an das Stifft verfallen, es iſt aber von denen Grafen von Limburg widerſprochen worden, und will man an Seiten derer General-Staaten behaupten, daß es eine Dependenz von der Provintz Ober-Yßel ſey.

5. Siehe

5. Siehe des Königs von Groß-Britannien Titulatur. 5. Hannover.

6. Dem Hochwürdigſten Fürſten und Herrn, 6.
Herrn Philipp Carln, des Heiligen Stuhls Mayntz.
zu Mayntz Ertz-Biſchoffen, und des Heiligen Römiſchen Reichs durch Germanien Ertz-Cantzlern und Churfürſten ꝛc. Meinem ꝛc.

Mayntz.

A Son Alteſſe Reverendiſſime
Monſeigneur *Philippe Charles*, Electeur du Saint Empire, Archi-Chancellier en Allemagne, & Archevêque de Mayence,

à

*Mayence.*

Nota: **Mayntz** wird vor die vornehmſte Kirche in Teutſchland gehalten, und von dem **Pabſt** ſelber der **Heilige Stuhl zu Mayntz** geſchrieben, welcher Ehre ſich ſonſt kein **Ertz-Stifft** zu rühmen. Jedoch laſſen die **Evangeliſchen** Chur- und Fürſten ſolche **Worte** in der Titulatur auſſen, und iſt auf der Reichs-Verſammlung zu Regenſpurg von deroſelben Geſandten darwider proteſtiret worden.

7. Dem Hochwürdigſten Durchlauchtigſten 7.
Fürſten und Herrn, Herrn Carl Philipp, Pfaltz.
Pfaltzgrafen bey Rhein, 1) Hertzogen in Bayern, Jülich, 2) Cleve und Berg, des Heiligen Römiſchen Reichs Ertz-Schatzmeiſtern und Churfürſten, Fürſten zu Mörß, Grafen zu Veldentz, Spanheim, der Marck und Ravensberg, Herrn zu Ravenſtein ꝛc. Meinem ꝛc.

Manheim.

A Son

A Son Alteſſe Electorale

Monſeigneur *Charles Philippe*, Comte Palatin du Rhin, Duc de Baviere, Archi-Threſorier du Saint Empire &c.

à

*Manheim.*

1) Bey denen weltlichen Churfürſten werden die Worte, Pfaltzgraf bey Rhein, Hertzog zu Sachſen ꝛc. vor dem Worte: Churfürſt, welches doch mehr iſt, deswegen geſetzet, weil ſie vorher Pfaltzgrafen, Hertzoge ꝛc. geweſen ſind, ehe Sie zu der Churfürſtlichen Würde gelanget.

2) Die Jülichiſche Succeſſion wird dadurch behauptet, weil Pfaltzgraf Philipp Ludwig zu Neuburg Annen, Wilhelms, Hertzogs zu Jülich, Cleve und Berg Tochter zur Gemahlin gehabt.

8. Sachſen. 8. Siehe die Titulatur Ihro Königl. Majeſtät in Pohlen.

9. Trier. 9. Dem Hochwürdigſten Fürſten und Herrn, Herrn Frantz George, Ertz-Biſchoffen zu Trier, des Heiligen Römiſchen Reichs durch Gallien und das Königreich Arelat Ertz-Cantzlern 1) und Churfürſten, Biſchoffen zu Wormbs und Probſt zu Ellwangen, Adminiſtratori zu Prüem, 2) Pfaltzgrafen am Rhein, Herrn zu Reichelsberg ꝛc. Meinem ꝛc.

**Trier.**

A Son Alteſſe Reverendiſſime

Monſeigneur *François George*, Electeur du Saint Empire, Archi-Chancelier pour la France & pour le Royaume d' Arles, & Archevêque de Treves, Evêque de Worms, Comte Palatin du Rhin &c.

à

*Treves.*

1) Das

1) Das Ertz=Cancellariat hat ſich niemals über gantz Franckreich, ſondern nur über Auſtraſien und andere dem Reiche zugehörig geweſene Provintzen, als die Dauphine, Provence und dergleichen mehr erſtrecket.

2) Im XVI. Seculo iſt dem Ertz=Stifft Trier die immerwährende Adminiſtration der Gefürſteten Abtey zu Prüem zugeeignet worden, und weil auch die Abtey St. Maximini ſelbigen einverleibet worden; So iſt der Churfürſt dieſertwegen der Römiſchen Kayſerin Ertz=Capellan.

## III. Chur=Printzen.

Ein Chur=Printz wird tituliret:

Durchlauchtigſter Chur=Printz,

Gnädigſter Herr,

Ew. Hoheit,

1. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn Maximilian Joſeph, Chur=Printzen und Hertzogen in Ober= und Nieder=Bayern auch der Obern Pfaltz, Pfaltzgrafen bey Rhein und Landgrafen zu Leuchtenberg ꝛc. Meinem ꝛc. 1. Bayern.

München.

A Son Alteſſe Sereniſſime Monſeigneur *Maximilien Joſeph*, Prince Electoral & Duc de Baviere, Comte Palatin du Rhin &c.

Nota: Er iſt geb. den 28. Maj. 1727. und hat in der Tauffe die Namen bekommen Maximilian Joſeph Leopold Ferdinand Nepomucenus Alexander.

2. Siehe den Cron=Printzen von Preuſſen. 2. Brandenburg.

3. Siehe den Cron=Printz von Groß=Britannien 3. Hannover.

4. Sachſen. 4. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn Friedrich Chriſtian, 1) Königlichen Printzen in Pohlen und Litthauen, Chur-Printzen und Hertzogen zu Sachſen, 2) Jülich, Cleve und Berg, auch Engern und Weſtphalen, Landgrafen in Thüringen, Marggrafen zu Meiſſen, auch Ober und Nieder-Lauſitz, Burggrafen zu Magdeburg, Gefürſteten Grafen zu Henneberg, Grafen zu der Marck Ravensberg und Barby, Herrn zum Ravenſtein ꝛc.

Meinem Gnädigſten Chur-Printzen und Herrn,

**Dreßden.**

A Son Alteſſe Royale

Monſeigneur le Prince Royal de Pologne & Electeur de Saxe

à

*Dreſde.*

1) **Jhro Königl. Hoheit völliger Name iſt: Friedrich Chriſtian Leopold.**

2) Den 17. October. 1734. **wurden Jhro Königliche Hoheit als** Chef **bey der Adel-**Guarde-Cadets **vorgeſtellet.**

# IV. Collegia.

## Allgemeine Anmerckungen.

1. **Bey denen Titularen an hohe und niedere** *Collegia* **hat man ſich hauptſächlich zu erkundigen Urſache, was vor Perſonen in dieſem oder jenem ſitzen, ob es hoher und nieder Adel, oder ob es bürgerliche ſind, ingleichen um deren Haupt-**Characteres

2. **Insgemein beſtehen die** Collegia **aus Perſonen, welche theils zum hohen und niedern Adel gehören, theils**

theils auch bürgerlichen Standes und mit diverſen Characteren verſehen ſind.

3 Wann alſo einer hiervon nach der ſub No. 1. geſchehenen Anmerckung hinlänglich informiret iſt, hiernächſt dasjenige nicht auſſer Augen ſetzet, was wegen derer Prædicatorum uſu recipiret worden, wie nemlich zu unſeren Zeiten Perſonen Gräflichen Standes, Hochgebohren, Perſonen Freyherrlichen Standes, Edle und Panner-Herren, Hochwohlgebohren, Adeliche Perſonen und würcklich Geheimde Räthe bürgerlichen Standes, Wohlgebohren, Titular-Geheimde, auch Hof- und Juſtitien-Cammer-Regierungs und andere dergleichen würckliche Räthe bürgerlichen Standes, Hoch-Edelgebohren, Prälaten und Canonici bey hohen Dom-Stifftern, Hochwürdige, tituliret werden. So wird es nicht ſchwer fallen, eine convenable Titulatur an jedes Collegium zu fertigen.

4. Um Deutlichkeit willen, und zu zeigen, daß ſolches ſehr gut angehet, iſt ein Exempel hier beygefügt zu befinden. Wir wollen ſetzen, es beſtünde ein Collegium aus Prälaten und Dom-Herren, Grafen Freyherren, Adelichen Perſonen, Geheimden Räthen bürgerlichen Standes, Hof- und Juſtitien-Appellation-Cammer- und andern würcklichen Räthen bürgerlichen Standes; So würde die Titulatur an daſſelbe folgender maßen zu reguliren ſeyn:

Denen Hochwürdigen (wegen der Prälaten und Canonicorum, weil der geiſtliche Stand durch eine Obſervanz von undencklichen Jahren, bey der Chriſtenheit vor dem weltlichen den Vorzug hat) Hochgebohrnen, (wegen derer Grafen) Hochwohlgebohrnen (wegen derer Frey-Edlen, und Panner-Herren) Wohlgebohrnen (wegen der Adelichen Perſonen und Geheimden Räthe bürgerlichen Standes) Hoch-Edelgebohrnen (wegen der Hof- und Juſtitien-Regierungs- und andern würcklichen Räthe) Hoch-Edlen, Veſt- und Hochgelahrten, (wegen der graduirten gelehrten Perſonen) Sr. Kö-

nigl. Majeſtät in N. N. zu Dero Landes-Regierung (Cammer- und Renth-Collegio, u. ſ. w.) im Königreich N. N. hochverordneten Herren Directori, Cantzler, Vice-Cantzler und Räthen (Cammer-Præſidenten und Räthen, u. ſ. f.)

Meinen gnädigen und hochgebiethenden, auch hochgeehrteſten Herren und Patronen.

5. Ob es nun ſchon bey dieſem generalen Entwurff eines Tituls an ein Collegium, überflüßig zu ſeyn ſcheinet, mit vielen Special-Tituln gegenwärtiges Buch zu häuffen. So wird doch in Anſehung, daß es ein Haupt-Stück des Titular-Weſens iſt, die Rangirung derer im Collegio befindlichen Perſonen, die entweder gar nicht, oder doch nicht eben ſo gar offt, wie die Perſonen ſelbſt, geändert wird, genau zu wiſſen, z. E. ob es heiſſe: Herrn Geheimden Raths-*Directoren* *Præſidenten* und Räthen, Herren Geheimden Raths-*Præſidenten* und Geheimden Räthen, Herren Cantzley-Directoren und Räthen ꝛc. dem G. L. nicht unangenehm ſeyn, wenn er ein und andere ſpecielle Titulatur an Collegia in dieſem Buche findet, und indeſſen wegen der noch ermangelnden, die gegebene General-Regul ſich zu Nutze machet, ja es würde niemanden mißfallen, wann von allen Haupt-Städten in gantz Europa die ſpeciellen Titulaturen derer Collegiorum könten communiciret werden, welches ſich iedoch bey dieſer Edition wegen Kürtze der Zeit, und der vielen Mühe das Werck auf eine andere und dem Leſer bequemere Art, einzurichten, nicht thun läſſet, doch wird man ſich vor allen Dingen bey künfftiger Edition, (daferne ſolche durch baldigen Abgang wie bißhero, befördert werden ſolte,) dahin bemühen, nicht nur weit mehrere Titulaturen von denen Collegiis und wenigſtens von Teutſchland alle, ſondern auch durch gantz beſondere Correſpondence ſelbige recht ächt zu liefern, zumahl da dieſelben bey denen Gerichten gegeneinander vorfallenden Requiſitionen

halber

halber und ſonſten, ihren guten Nutzen haben, und unentbehrlich ſind.

6. Ferner iſt zu gedencken, daß faſt bey denen meiſten höchſten und hohen Collegiis, an Königlichen, Chur- und Fürſtlichen Höfen, auch derer Landes-Departements, die **Titulaturen** und Uberſchrifften in denen Memorialien, Bitt-Schreiben, Berichten und ſo ferner, ſo von Unterthanen an die Collegia ihrer Landes-Herren ergehen, nicht an die Collegia, ſondern an den **Landes-Herrn** gerichtet und auf die Seiten des Memorials oder Berichts, wo ſolcher zuſammen gefaltet und geſiegelt wird, nur das Collegium wohin die Sache gehöret, z. E. **Landes-Regierung, Hochlöbliche Cammer** ꝛc. geſetzet wird, und daß folglich Special-Titulaturen an die hohen Collegia meiſtens von Fremden, und die nicht Unterthanen ſind, gebrauchet werden.

7. Es würde aber doch unnöthig ſeyn, alle Titul derer Collegiorum Frantzöſiſch herzuſetzen, weil es gar nicht recipirt an Collegia Frantzöſiſche Titul zu ſchreiben, auſſer was ſelbſt die Frantzöſiſchen Judicia anbetrifft, e. g. in Berlin das Frantzöſiſche Ober-Conſiſtorium &c. Dahero man hoffet, es werde dieſes nicht vor einen Fehler ausgelegt, ſondern vielmehr geglaubet werden, daß es lediglich zu Erſpahrung des Platzes geſchehen, und weil jedweder leichte nach denen wenigen, ſo er hier und da findet, die übrigen einzurichten wiſſen wird

8. Die Räthe welche auch unter Collegia hätten gebracht werden können, hat man noch zur Zeit unter den Buchſtaben *R.* geſetzt, und die übrigen allhier nach alphabetiſcher Ordnung derer Städte und Colgiorum jeder Stadt beybehalten, daß alſo der Leſer gleich überſehen kan, welche Collegia in dieſer oder jener Stadt ſind hergeſchrieben worden.

* * *

## A.

## Altenburg.

1.

Conſiſtorium. Denen Wohlgebohrnen auch Hoch-Ehrwürdigen, Hoch-Edlen Veſt-und Hochgelahrten Herren, des Hoch-Fürſtl. Sächſiſchen Löblichen Geiſtlichen Conſiſtorii zu Altenburg hochverordneten Herren Præſidenten und Aſſeſſorn ꝛc. Meinen inſonders Hochgeehrteſten Herren und Patronen.

Altenburg.

2.

Regierung. Denen Hoch-Wohlgebohrnen Hoch-Edelgebohrnen, auch Hoch-Edlen, Veſt-und hochgelahrten Herren, Hochfürſtlichen Sächſiſchen zur Regierung zu Altenburg hochverordneten Herren, Herren Cantzler, Vice-Cantzler und Räthen ꝛc. M.

3.

Stadt-u. Weichbilds-Gerichte. Denen Wohl-Edlen, Wohl-Ehrenveſten, Großachtbaren, Wohlgelahrten und Wohlweiſen Herren Richtern und Beyſitzern der Löblichen Stadt-Weichbilds-Gerichte zu Altenburg. M.

## Altorff.

1.

Facultät, Juriſtiſche. Denen Hoch-Edlen, Veſt-und Hochgelahrten Herren Decano und andern Doctoren der Löblichen Juriſten-Facultät in der Univerſität Altorff ꝛc. M.

2. Denen

2.

Denen Hoch-Edlen, Veſt- und Hochgelahrten, auch Hocherfahrnen Herren Decano und anderen Doctoribus der Mediciniſchen Facultät in der Univerſität Altorff. M. Facultät Mediciniſche.

3.

Denen Magnifico, Hoch-Ehrwürdigen, Hoch- und Wohl-Edlen, Veſten, Großachtbaren Hoch- und Wohlgelahrten Herren Rectori und ſämtlichen Profeſſoribus der Löblichen Univerſität Altorff. M. Univerſität.

## Amſterdam.

1.

Denen Hoch- und Wohl-Ehrwürdigen, Großachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten Herren, des Geiſtlichen Miniſterii, Augſpurgiſcher Confeſſion, verordneten Paſtoribus zu Amſterdam. Meinen ꝛc. Miniſterium, Evangeliſches.

2.

Denen Wohl-Edlen und Wohlgelahrten, des Wohllöblichen Poſt-Amts zu Amſterdam Herren Directoribus und Deputirten ꝛc. M. Poſt-Amt.

A Meſſieurs
Meſſieurs Les Directeurs & Deputês de la Poſte

à

*Amſterdam.*

## B.

## Baden, in der Schweitz.

Schweitzer-Cantons.

Denen Hochwohl-und Wohlgebohrnen auch Hoch-Edlen, Geſtrengen, Veſten und Hochweiſen Herren, Herren **Bürgermeiſtern, Schultheißen, Land-Ammannen** und Räthen der ſämtlichen Hochlöblichen **Schweitzer-Cantons**, M.

Nota 1) Die Schweitz beſtehet in 13. Oertern, welche nach der Italiäniſchen Mund-Art, **Cantons**, genennet werden. Sonſten aber heiſt man ſie auch die **Eydgenoſſenſchafft**, welches daher rühret: Es waren die Schweitzer vor Zeiten dem Heiligen Römiſchen Reiche unterworffen, und empfiengen vom Hauſe Oeſterreich im Nahmen des Reichs, ihre Voigte und Richter. Nachdem ſich aber dieſe ihres Obrigkeitlichen Amts mißbraucheten; ſo machten zu Anfange des XIV. Seculi die drey Oerter, **Uri, Schweitz** und **Unterwalden**, einen offenen Bund, und nannten ſich bey ſolcher Verbündniß: **Eydgenoſſen**. Nachgehends hat ſich eine Stadt und Ort nach dem andern in ſolch Bündniß begeben, und iſt endlich dahin gediehen, daß ſie im Münſteriſchen und Oßnabrückiſchen Frieden ein freyer Staat worden. Die dreyzehen Oerter aber folgen heutiges Tages in ihrer Ordnung nach einander alſo: 1) **Zürich**. 2) **Bern**. 3) **Lucern**. 4) **Uri**. 5) **Schweitz**. 6) **Unterwalden**. 7) **Zug**. 8) **Glaris** oder **Claris**. 9) **Baſel**. 10) **Friburg**. 11) **Solothurn**. 12) **Schafhauſen** und 13) **Appenzell**.

Sieben davon nennet man die ſieben alten Orte. Wann man aber von denen acht alten Oertern ſchreibt; ſo wird **Bern**, welches nach dieſen allen ſich in den Bund begeben, darunter mit verſtanden.

Nota 2) Ein jeder **Canton** der ſogenannten Eydgenoſſenſchafft, hat ſeine eigene Verfaſſung und die acht Orte, nemlich: 1) **Zürch**. 2) **Bern**. 3) **Lucern**. 4) **Zug**. 5) **Baſel**. 6) **Friburg**. 7) **Solothurn**, und

8) Schaf-

8) Schafhauſen, welches Städte ſind, haben Bürgermeiſter und Rath. Die andern fünff Oerter aber, als: 1) Uri. 2) Schweitz. 3) Unterwalden. 4) Glaris, und 5) Appenzell, ſo Landſchafften ſeynd, haben Land-Ammänner und andere Obrigkeit.

Nota 3) Daß man aber insgemein dieſen Staat die *Republique* derer Schweitzer nennet, rühret daher, weil im Canton Schweitz zuerſt vor die gemeine Freyheit geſtritten worden.

Nota 4) Nechſt denen 13. Eydgenoſſenſchafften gehören zu ihnen einige Bundesgenoſſen, oder mitverbündete zugewandte Orte, als die Graubünder, ſo wegen ihrer getragenen grauen Feldzeichen alſo genennet worden, ferner das Walliſer-Land, der Abt und die Stadt zu St. Gallen und andere mehr.

Nota 5) Alle Jahr, und zwar im Sommer, wird eine ſogenannte Tage-Schatzung nach Baden ausgeſchrieben, woſelbſt die Abgeordnete aller 13. Orte, ſo man Ehren-Geſandten nennet, zuſammen kommen, um von denen Sachen des Staats ſich miteinander zu berathſchlagen.

Nota 6) Die catholiſchen Cantons, als: Lucern, Uri, Schweitz, Unterwalden, Zug, Friburg und Solothurn, halten ihre beſonderen Land-Täge, meiſtentheils zu Solothurn, oder auch wohl zu Zug oder Lucern.

Nota 7) Die Reformirten Cantons aber, nemlich, Zürch, Bern, Baſel und Schafhauſen, entweder zu Arau oder zu Zürch, Glaris und Appenzell hingegen iſt beyderley Religion zugethan.

Nota 8) Der Canton Zürch führet bey der Tage-Schatzung zu Baden das *Directorium*, und wann er die andern Cantons dazu verſchreibt, ſo gebraucht er ſich gegen die alten acht Oerter folgender Titulatur: Fromme, Fürſichtige, Ehrſame, Weiſe, beſonders gute Freunde und vertraute liebe alte Eydgenoſſen. Bey denen 5. jüngern und andern zugewandten Oertern aber, heiſt es: Getreue, liebe Eydgenoſſen.

Nota 9) Uberhaupt iſt zu mercken, daß die Herren Schweitzer keine Liebhaber von prächtigen Titulaturen ſind, maſſen man gewiſſe Nachricht hat, daß ein Raths-Herr zu Baſel einem gewiſſen *General*-Feld-Marſchall nur den Titul: Edel und Ehrenveſt, gegeben, worüber dieſer nicht empfindlich worden, weil er vermeynet, daß es der Landes-Gewohnheit gemäß wäre.

## Bamberg.

Regierung. Denen Wohlgebohrnen auch Hoch-Edlen, Veſt-und Hochgelahrten Herren, des Biſchoffs zu Bamberg Fürſtlichen Gnaden, Hochverordneten Herren Hof-Raths-Præſidenten, Vice-Cantzlern, Geheimen-und Hof-Räthen, M.

## Bayreuth.

1.

Conſiſtorium. Dem Reichs-frey Hochwohlgebohrnen Frey-Herrn, dann denen Hoch-Edelgebohrnen, Geſtrengen, Hochwohl-Ehrwürdigen, Hoch-Edel, Veſt-und Hochgelahrten Herren, Herren Directori, Räthen und Aſſeſſoribus des Hochfürſtl. Brandenburgiſchen Hochlöbl. Conſiſtorii und Ehegerichts zu Bayreuth, M.

2.

Geheimde Raths-Collegium. Denen Reichs-frey Hochwohlgebohrnen auch Wohlgebohrnen Herren, Herren, Sr. Hochfürſtl. Durchlauchtigkeit zu Brandenburg-Culmbach Hochanſehnlichen Herren geheimden Räthen zu Bayreuth, M.

## Berlin.

Geheime Raths-Collegium. Denen Hochgebohrnen, Hochwohl-und Wohlgebohrnen Herren, Sr. Königl. Majeſtät in

in Preußen Hochverordneten würcklichen Herren geheimden Räthen 2c. M.

A leurs Excellences
Meſſeigneurs les Conſeillers au Conſeil privé & d'Etat de Sa Majeſté le Roi de Pruſſe
à
*Berlin.*

2.

Denen Hochwohlgebohrnen, Wohlgebohrnen, auch Hoch-Edlen, Veſt- und Hochgelahrten Herren, Sr. Königl. Majeſtät in Preußen zum Hof-und Cammer-Gericht zu Cölln an der Spree Hochverordneten Herren Præſidenten, geheimden und andern Räthen, M. Hof-Cammer-Gerichte.

3.

A Son Excellence
Monſieur le Preſident & Meſſieurs les Conſeillers du Conſiſtoire Superieur François &c. Ober-Conſiſtorium, Frantzöſiſche.

4.

A Son Excellence & Meſſieurs
Le Chef, le Preſident, les Directeurs, & les Conſeillers de la Juſtice Superieure Françoiſe &c. Ober-Gerichte, Frantzöſiſches.

5.

Denen Hoch-Edelgebohrnen, Hoch-Edlen, Veſt- und Hochgelahrten auch Hochweiſen, der löblichen Stadtgerichte der Königl. Preußiſchen und Churfürſtlichen Brandenburgiſchen Haupt- und Reſidentz-Stadt Berlin, Wohlverordneten Herren Præſident und Aſſeſſoribus &c. Stadt-Gerichte.

6. A Meſ-

Unter-Conſiſtorium, Frantzöſiſches.

6.

A Meſſieurs

Meſſieurs les Paſteurs Anciens & Diacres du Conſiſtoire ordinaire François &c.

Unter-Gerichte, Frantzöſ.

7.

A Meſſieurs

Meſſieurs le Juge, & les Aſſeſſeurs de la Juſtice ordinaire François &c.

## Bern.

Canton.

Denen Hochwohl- und Wohlgebohrnen, Geſtrengen, Veſten und Hochweiſen Herren, Herren Bürgermeiſtern, Schultheißen, Land-Ammannen und Räthen des Hochlöblichen Cantons Bern, M.

## Bernburg.

Conſiſtorium.

Denen Wohlgebohrnen, Hoch-Ehrwürdigen, auch Hoch-Edlen, Veſten und Hochgelahrten, Hochfürſtlich-Anhaltiſchen zum Conſiſtorio zu Bernburg Hochverordneten Herren Cantzler und Räthen, M.

## Brandenburg.

Dohm-Capitul.

Denen Hochwürdigen, Hoch- auch Hochwohlgebohrnen Herren, Herren Dohm-Probſt, Dechant, Seniorn und ſämtlichen Herren Capitularen einer Hoch-Biſchöfflichen Stiffts-Kirche zu Brandenburg ꝛc. M.

## Braunſchweig.

Peinliches Gerichte oder Verordnete zu peinl. Sachen.

Denen Wohl-Edlen, Veſten, Groß- und Vorachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten, zur Inquiſition und peinlichen Sachen zu Braunſchweig Herren Verordneten, M.

Breß-

## Breßlau.

1.

Denen Wohlgebohrnen, Hoch-Ehrwürdigen, auch Hoch-Edlen, Veſten und Hochgelahrten Herren, Hochfürſtlich-Biſchöfflichen Breßlauiſchen Hochverordneten Herren Vice-Officiali und Conſiſtorial-Räthen ꝛc. M. Conſiſtorium.

2.

Dem Hochwürdigſten Fürſten und Herrn, Herrn Philipp Ludewig, der heiligen Römiſchen Kirche Cardinal und Biſchoff zu Breßlau, wie auch denen Hochwohl- und Hoch-Edelgebohrnen und Geſtrengen Herren, Herrn Directori, Cantzler und Räthen des Königlichen Ober-Amts im Hertzogthum Ober- und Nieder-Schleſien ꝛc. Meinem gnädigſten Fürſten und Herrn, auch gnädigen und inſonders Hochgeehrteſten Herren und Patronen. Ober-Amt Königliches.

## C.

## Caſſel.

Denen Hoch- und Wohlgebohrnen, Hoch-Edelgebohrnen, der Hochfürſtlichen Heßiſchen Kriegs-Cantzeley zu Caſſel hochanſehnlichen Herren Præſidenten und geheimden Kriegs-Räthen ꝛc. M. Kriegs-Cantzeley.

## Coburg.

Denen Wohlgebohrnen, auch Hoch-Edlen, Veſten und Hochgelahrten, Hochfürſtl. Sächſiſchen zur Cammer hochverordneten Herren, Herren Directoren und Räthen zu Coburg, M. Cammer.

2. De-

2.

Gymnaſium. Denen Wohlgebohrnen, Hoch- und Wohl-Ehrwürdigen, Wohl-Edlen, Veſten, Großacht-baren, Hoch- und Wohlgelahrten Herren des Löblichen Gymnaſii zu Coburg wohlverordneten Herren Inſpectoren und Scholarchen, M.

## Cöthen.

Regie-rung. Denen Hochwohlgebohrnen, Hoch-Edlen, Veſt- und Hochgelahrten Herren, zu der Hoch-Fürſtlichen Anhaltiſchen Cöthiſchen Regierung hochverordneten Herren Geheimden Räthen, Cantzler und Hof-Räthen, M.

## Cüſtrin.

Regie-rung. Denen Wohlgebohrnen auch Hoch-Edlen, Veſt- und Hochgelahrten, zur Königlichen Preuſ-ſiſchen Regierung zu Cüſtrin hochverordneten Herren Cantzler und Räthen ꝛc. M.

## D.

## Deſſau.

Cammer. Denen Wohlgebohrnen auch Hoch-Edlen Herren, Sr. Hochfürſtl. Durchlauchtigkeit zu Anhalt-Deſſau hochverordneten Herren Cam-mer-Räthen ꝛc. M.

2.

Regie-rung. Denen Wohlgebohrnen, auch Hoch-Edlen Herren, Sr. Hochfürſtlichen Durchlauchtigkeit zu Anhalt-Deſſau hochverordneten Herren Cantzlern und Räthen ꝛc. M.

Dietz.

## Dietz.

Denen Wohlgebohrnen auch Hoch-Edlen, Veſten und Hochgelahrten, Hochfürſtlich Naſſau-Dietziſchen hochbeſtalten Ober-Amtmann, Cantzeley-Directorn und Räthen, M.

Regierung.

## Dreßden.

1.

Denen Hochwohl- und Wohlgebohrnen, Hoch-Edelgebohrnen, Veſt- und Hochgelahrten Herren, Sr. Königlichen Majeſtät in Polen und Churfürſtl. Durchl. zu Sachſen zu Dero Appellation-Gerichte hochverordneten Herren Præſidenten und Räthen ꝛc. M.

Appellation-Gerichte.

Nota. Es wird bey dieſem Collegio alles in Jhro Königl. Majeſtät allerhöchſten Nahmen ausgefertiget, dahero auch die Schrifften wenigſtens von Unterthanen an Jhro Majeſtät ſelbſt gerichtet werden.

2.

Denen Hochwürdigen, Hochgebohrnen, Hochwohlgebohrnen und Wohlgebohrnen, Hoch-Edelgebohrnen, Hoch- und Wohl-Edlen, Veſten, Wohl-Ehrenveſten, Groß- und Vorachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten auch Hoch- und Wohlweiſen Herren, Herren des engern und weiten Ausſchußes, 1) der Löblichen Landſchafft des Churfürſtenthums Sachſen, von Ritterſchafft 2) und Städten ꝛc.

Ausſchuß, engere und weitere.

Meinen Gnädigen Herren, Hochgeneigten Patronen und Vornehmen auch Hochwerthen Gönnern,

Dreßden.

1) So-

1) Sowohl die Ritterſchafft als Städte des Chur-fürſtenthums Sachſen werden eingetheilet

1) In den engern und
2) In den weiten Ausſchuß,
3) In die allgemeine Ritterſchafft und Städte.

2) Durch die Ritterſchafft werden insgemein die von Adel eines Landes verſtanden, es iſt aber die bey denen Land-Ständen des Churfürſtenthums Sachſen ſub No. 4. gemachte Anmerckung hiermit zu conferiren.

3.

Cabinet, geheime. Denen Hochwürdigen und Hochgebohrnen Reichs-Grafen und Herren, Herren, Sr. Königl. Majeſtät in Pohlen und Churfürſtlichen Durchl. zu Sachſen hochbetrauten Herren geheimden Cabinets-Miniſtris, M.

Nota. Was bey dem Appellation-Gerichte angemercket worden, iſt hieher auch applicable.

4.

Cammer. Denen Hochgebohrnen, Hochwohl- und Wohlgebohrnen, Hoch-Edlen, Veſt- und Hochgelahrten Herren, Herren, Sr. Königlichen Majeſtät in Pohlen und Churfürſtl. Durchl. zu Sachſen Hochverordneten Herren Præſident auch Cammer- und Berg-Räthen rc. M.

Nota. Siehe vorherſtehende Anmerckung.

5.

Geheimde Raths-Collegium. Denen Hochwürdigen, Hochgebohrnen, auch Hochwohlgebohrnen Herren, Sr. Königl. Majeſtät in Pohlen und Churfürſtlichen Durchl. zu Sachſen Hochanſehnlich-verordneten würckl. Herren geheimden Räthen, M.

Meinen Gnädigen Herren und hohen Patronen.

Nota.

Nota: Die Anmerckung bey dem Appellation-Gerichte iſt hieher auch zu ziehen.

6.

Denen Hochgebohrnen, Hochwohl- und Wohlgebohrnen, Hoch-Edelgebohrnen Herren, Herren, Sr. Königl. Majeſtät in Pohlen und Churfürſtl. Durchl. zu Sachſen Hochanſehnlichen Geheimden Kriegs-Raths-Præſidenten und Geheimden Kriegs-Räthen ꝛc. M. Geheimde Kriegs-Raths-Collegium.

Nota: Siehe die Anmerckung bey dem Appellation-Gerichte.

7.

Denen Hochwürdigen, Hochgebohrnen, Hochwohlgebohrnen und Wohlgebohrnen, Hoch- und Wohl-Edlen, Veſten, Wohl-Ehrenveſten, Groß- und Vorachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten, auch Hoch- und Wohlweiſen Herren, Herren Ständen 1) der Löblichen Landſchafft des Churfürſtenthums Sachſen, 2) und incorporirten Landen, 3) von Ritterſchafft, 4) und Städten, ꝛc. Land-Stände des Churfürſtenthums Sachſen.

Meinen Gnädigen Herren, Hochgeehrteſten Patronen, auch vornehmen und hochwerthen Gönnern,

Dreßden.

1. Derjenige wird ein Land-Stand genennet, wer Stimme und Stand auf dem Land-Tage hat, welcher Land-Tag nichts anders iſt, als eine allgemeine Verſammlung, da nemlich der Landes-Herr ſeine Land-Stände convociret, um mit Ihnen von denen Sachen, die des gantzen Landes Beſte angehen, ſich zu berathſchlagen, zu dem Ende auch ſelbigen eine Propoſition oder Vortrag gethan wird, worüber eigentlich zu deliberiren ſey, und werden eingetheilet

1) In allgemeine Land-Täge, da alle Land-Stände erſcheinen,

2) In Ausſchuß-Täge, wobey nur der engere und weitere Ausſchuß ſich einfindet.

2. Im Churfürſtenthum Sachſen werden die Land-Stände in vier Claſſen eingetheilet, als:

1) In die *Prælaten*, welches die Stiffter,

2) In die Grafen und Herren,

3) In die Ritterſchafft,

4) In die Städte.

3. Durch die incorporirten Lande ſind diejenigen gemeynet, welche eigentlich nicht zur Chur gehören, doch aber derſelben einverleibet worden, als Thüringen, und andere mehr; hingegen wird die Ober- und Nieder-Laußnitz nicht mit darunter begriffen, weßwegen auch ſelbige ihre beſondere Land-Täge haben.

4. Es iſt wohl zu mercken, daß unter dem Wort: Ritterſchafft, die Prælaten, Grafen und Herren mit verſtanden werden.

8.

Ober-Conſiſtorium.

Denen Hochwohlgebohrnen, Hoch-Ehrwürdigen, Hoch-Edelgebohrnen, Hoch-Edlen, Veſt- und Hochgelahrten Herren, Sr. Königlichen Majeſtät in Pohlen und Churfürſtl. Durchl. zu Sachſen hochverordneten Herren Pæſident, Räthen und Aſſeſſoribus im Ober-Conſiſtorio &c. M.

Nota 1) Vorzeiten wurden die judicia eccleſiaſtica und Conſiſtoria, Epiſcopalia judicia genannt.

2) Das Ober-Conſiſtorium zu Dreßden begreifft den Meißniſchen und Ertzgebürgiſchen Creyß unter ſich, hat auch vor dem Conſiſtorio zu Leipzig und dem zu Wittenberg einen Vorzug, weil ihnen der Kirchen-Rath, worinnen man die jura Epiſcopalia tractiret, einverleibet wor-

worden, und alſo gleichſam zwey Collegia repræſentiret, auch in dieſem der Secretarius, im Conſiſtorio hingegen der Protonotarius ſeine Expedition hat. Es wird auch an den Kirchen-Rath die Titulatur an Jhro Königl. Majeſtät gerichtet.

9.

Denen Hochgebohrnen, Hochwohlgebohrnen, Hoch-Edelgebohrnen, Hoch-Edlen, Veſt- und Rechts-Hochgelahrten Herren, Sr. Königl. Majeſtät in Pohlen und Churfürſtlichen Durchlauchtigkeit zu Sachſen zu Dero Landes-Regierung hochverordneten Herren Cantzler, Vice-Cantzler und Räthen ꝛc. M. Regierung.

Nota: Es wird hier alles im Nahmen des Landes-Herren expediret, und dahero auch die Titulatur von Einheimiſchen und Unterthanen an Jhro Königl. Majeſtät ſelbſt gerichtet.

10.

Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Veſten, Groß- und Hochachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten, auch Hoch- und Wohlweiſen, der Löblichen Stadt-Gerichte zu Dreßden Wohlverordneten Herren Stadt-Richtern und Beyſitzern, ꝛc. M. Stadt-Gerichte.

11.

Denen Hochwürdigen, Hochgebohrnen, Hochwohlgebohrnen und Wohlgebohrnen Herren, Herren, Sr. Königl. Majeſtät in Pohlen und Churfürſtl. Durchl. zu Sachſen zur Land- und Tranck-Steuer dieſes hochlöblichen Churfürſtenthums hochverordneten Herren Directoren und Ober-Einnehmern ꝛc. Meinen ꝛc. Steuer-Collegium.

Nota: Ordentlicher Weiſe iſt die Titulatur an Ihro Königliche Majeſtät ſelbſt zu richten.

## Düſſeldorff.

Hof-Cammer. Denen Hochwohlgebohrnen, Wohlgebohrnen auch Hoch-Edlen Herren, Sr. Churfürſtlichen Durchlauchtigkeit zu Pfaltz zu Dero Jülich- und Bergiſchen Hof-Cammer Hochverordneten Herren Præſident und Räthen rc. M.

## E.

## Eichſtädt.

Regierung. Denen Hochwohlgebohrnen, Hoch-Edlen, Geſtrengen, Veſten und Hochgelahrten, zur Hochfürſtlichen Biſchöfflichen Eichſtädtiſchen Hochlöblichen Regierung Hochverordneten Herren Hof-Raths-Præſidenten, Geheimden Räthen und Vice-Cantzlern, auch andern Hof- und Regierungs-Räthen rc. M.

## Eiſenach.

Regierung. Denen Hochwohl- und Wohlgebohrnen, auch Hoch-Edlen, Veſten und Hochgelahrten, Hochfürſtlich Sächſiſchen zur Regierung zu Eiſenach Hochverordneten Herren *Præſident*, *Vice*-Cantzler und Räthen rc. M.

## Eißleben.

1.

Bergwercks-Gewerckſchafft. Denen Wohl-Ehrenveſten, Vorachtbaren und Ehren-Wohlgeachteten, verordneten Herren Verwaltern der Hoch-Gräflichen Mannsfeldiſchen Bergwercks-Geſellſchafft zu Eißleben, Meinen rc.

Oder

Oder:
Herren Ober- und Unter-Berg-Verwaltern, Regiſtratorn und Buchhaltern der Hoch-Gräflichen Mannsfeldiſchen Bergwercks-Geſellſchafft zu Eißleben ꝛc. M.

2.

Denen Magnificis, Hoch- und Wohl-Ehrwürdigen, Hoch- und Wohl-Edlen, Veſten, Hoch- und Wohlgelahrten, des Hoch-Fürſtlichen Fondiſchen und Mannsfeldiſchen Geiſtlichen Conſiſtorii zu Eißleben Hochverordneten Herren *Præſidenten* und übrigen Beyſitzern ꝛc. M. Conſiſtorium.

## Erfurt.

Denen Hoch-Edelgebohrnen, Hoch-Edlen, Veſt- und Hochgelahrten Herren, zur Churfürſtlichen Mayntziſchen Cammer zu Erfurt, Hochverordneten Herren Räthen ꝛc. M. Cammer.

2.

Denen Hoch-Ehrwürdigen, Hoch- und Wohl-Edlen, Veſten, auch Wohl-Ehrwürdigen, Wohl-Ehrenveſten, Hoch- und Vorachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten, E. E. Hochweiſen Raths in Erfurt zu denen Ehe- und Gewiſſens-Sachen Hoch- und Wohlverordneten Herren *Commiſſarien* ꝛc. M. Ehe-Gerichte.

3.

Denen Hoch-Edlen, Veſten und Hochgelahrten Herrn *Decano, Seniori*, Doctoribus, Profeſſoribus und Aſſeſſoribus der Löblichen Juriſten-Facultät in der Univerſität Erfurt ꝛc. M. Facultät, Juriſtiſche.

4.

Facultät, Medicinische.

Denen Hoch-Edlen, Hocherfahrnen, und Hochgelahrten Herren, der Wohl-Löblichen Medicinischen Facultät zu Erfurt Hochverordneten *Decano*, *Seniori*, Profeſſoribus und Aſſeſſoribus &c. Meinen ꝛc.

5.

Facultät, Philoſophiſche.

Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Hoch- und Wohlgelahrten Herren *Decano*, *Seniori*, Profeſſoribus und Aſſeſſoribus der Wohl-Löblichen Philoſophiſchen Facultät zu Erfurt ꝛc. M.

6.

Facultät, Theologiſche.

Denen Hoch-Ehrwürdigen und Hochgelahrten Herren, Herren *Decano*, *Seniori*, Doctoribus und Aſſeſſoribus der Hoch-Löblichen Theologiſchen Facultät in der Univerſität Erfurt ꝛc. M.

7.

Geiſtliches Gerichte.

Denen Hochwürdigen, Hoch-Edlen und Hochgelahrten Herren, Herren Siegeler und Conſiſtorial-Räthen des Churfürſtlichen Mayntziſchen Conſiſtorii zu Erfurt ꝛc. M.

Nota: Der Siegeler iſt *Præſes* des Conſiſtorii, und iſt ihm allein das Siegel anvertrauet.

8.

Inſpection derer Waiſen-Häuſer.

Denen Wohl-Edlen, Veſten, Wohl-Ehrenveſten, Großachtbaren Hoch- und Wohlgelahrten, Hoch- und Wohlweiſen, derer Hoſpitäler und Wayſen-Häuſer zu Erfurt reſpective Wohlverordneten Herren Inſpectoribus und Vorſtehern ꝛc. M.

Nota: Reſpective ſetzet man, wenn zweyer oder mehr Perſonen gedacht, und doch auf eine oder andere ein

ein beſonderes Abſehen gerichtet wird. Denn in dieſem Titul ſind einige Inſpectores, etliche aber Vorſteher.

9.

Denen Hoch-und Wohl-Ehrwürdigen, Groß- und Vorachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten Herren, denen zum Evangeliſchen Miniſterio Verordneten zu Erfurt ꝛc. M.

Miniſterium.

10.

Denen Hochgebohrnen, Wohlgebohrnen, Hoch-Edelgebohrnen, und Hoch-Edlen Herren, Herren, der Römiſchen Kayſerlichen Majeſtät würcklichen Geheimden Rath und Cämmerern, derer Hohen Ertz- und Dom-Stiffter Mayntz und Trier Seniori und Capitular-Herren, Churfürſtlich Mayntziſchen Geheimden Rath und Stadthalter, auch Regierungs-Räthen zu Erfurt ꝛc. M.

Regierung.

11.

Denen Hochwürdigen, auch Hoch-Wohl-Ehrwürdigen Herren, Herren *Decanis*, Scholaſticis und ſämtlichen Capitularen beyder Stiffter Beatæ Mariæ Virginis und S. Severi &c.

Meinen Hochgeehrteſten Herren,

Erfurt.

Stifft Beatæ Mariæ Virginis & S. Severi.

12.

Denen Magnifico, Hoch-Ehrwürdigen, Hoch-Edlen, Veſt- und Hochgelahrten Herren, Herren *Rectori*, *Decano*, Doctoribus und Profeſſoribus der Hoch-Löblichen Univerſität Erfurt ꝛc. M.

Univerſität.

## F.

### Florentz.

Handels-Gerichte. Denen Hoch-Edlen, Veſten, Hoch-und Wohlgelahrten auch Hoch- und Wohlweiſen Herren *Commiſſariis* des Handels-Gerichts zu Florentz ꝛc. M.

### Franckenhauſen.

Regierung. Denen Wohlgebohrnen, wie auch Hoch-Edelgebohrnen, Hoch-Edlen, Veſt- und Hochgelahrten, zur Hoch-Fürſtlichen Schwartzburgiſchen Regierung zu Franckenhauſen Hochverordneten Herren **Cantzler**, *Vice*-**Cantzler** und **Räthen** ꝛc. M.

### Franckfurt an der Oder.

1.

Facultät, Juriſtiſche. Denen Wohlgebohrnen, Hoch-Edlen, Veſt- und Hochgelahrten Herren, Herren Decano, Seniori und anderen Doctoren der Löblichen Juriſten-Facultät in der Univerſität Franckfurt an der Oder. M.

Nota: Senior iſt auf einigen Teutſchen Univerſitäten nichts anders als Profeſſor Primarius bey einer oder andern Facultät. Auf denen Niederländiſchen Academien aber wird keinem das Prædicat, Profeſſor Primarius, beygelegt, es ſey ihm dann ſolches von dem Obern gegeben worden.

2.

Univerſität. Denen Wohlgebohrnen, Magnifico, Hoch-Ehrwürdigen, Hoch- und Wohl-Edlen, Veſten, Großachtbaren, Hoch-und Wohlgelahrten Herren, Herren *Pro-Rectori*, Magiſtris und Doctoribus

bus, auch Profeſſoribus der Königl. Preußiſchen Univerſität zu Franckfurt an der Oder. M.

## Freyberg.

1.

Denen Wohl-Edlen, Wohl-Ehrenveſten, Groß- und Vorachtbaren, Wohlgelahrten und Bergwercks-Wohlerfahrnen, bey dem Königl. Pohlniſchen und Churfürſtl. Sächſiſchen Löbl. Berg-Amte zu Freyberg Wohlverordneten Herren Berg-Vice-Berg-Meiſtern, Ober-Einfahrern, Geſchwornen und andern Aſſeſſoribus &c. M. Berg-Amt.

2.

Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Hochachtbaren, auch Hoch- und Wohlgelahrten und Berg-Rechts Hochverſtändigen Herren, zum Königlichen Pohlniſchen und Churfürſtlichen Sächſiſchen Berg-Schöppenſtuhl in der Haupt-Berg-Stadt Freyberg Hochverordneten Herren Raths-Mannen, *Senioribus* und Aſſeſſoren ꝛc. M. Berg-Schöppenſtuhl.

3.

Denen Hoch-Wohl- und Wohlgebohrnen, Hoch-Edelgebohrnen, Hoch- und Wohl-Edlen, Hoch- und Wohlgelahrten Herren, Sr. Königlichen Majeſtät in Pohlen und Churfürſtl. Durchlauchtigkeit zu Sachſen zu Dero Ober-Berg-Amte zu Freyberg Hoch- und Wohlbeſtalten Ober-Berg-Hauptmann, Berg-Hauptmann und Aſſeſſoren ꝛc. M. Ober-Berg-Amt.

## G.

### Gera.

1.

Conſiſtorium. Denen Hoch-und Wohl-Ehrwürdigen, Hoch- und Wohl-Edlen, Veſten, Hoch- und Wohlgelahrten, des Hoch-Gräflichen Reußiſchen geiſtl. Conſiſtorii verordneten Herren *Præſident*, Räthen und Aſſeſſoribus &c. M.

2.

Regierung. Denen Wohlgebohrnen, Hoch-Edelgebohrnen, Hoch-Edlen, Veſt-und Hochgelahrten Herren, Hoch-Gräflich Reußiſchen verordneten Herren Cantzler und Räthen zu Gera ꝛc. M.

### Gieſſen.

1.

Facultät, Juriſtiſche. Denen Hoch-Edlen, Veſt-und Hochgelahrten Herren, Herren *Decano* und anderen Doctoren der Löblichen Juriſten-Facultät in der Univerſität Gieſſen ꝛc. M.

2.

Facultät, Teologiſche. Denen Hoch-Ehrwürdigen und Hochgelahrten Herren, Herren *Decano*, *Senioribus* und anderen Doctoribus der Löblichen Theologiſchen Facultät bey der Univerſität Gieſſen ꝛc. M.

### Glückſtadt.

Regierung. Denen Hoch- und Wohlgebohrnen, Hoch-Edelgebohrnen, Veſt-und Hochgelahrten Herren, Ihro Königlichen Majeſtät zu Dännemarck und Norwegen in Dero Fürſtenthümern Schleßwig-

wig-Holſtein Hochverordneten Herren Cantzler, *Vice*-Cantzler, Staats-*Juſtiz*-Cantzeley- und Regierungs-Räthen ꝛc. Meinen ꝛc.

Nota: Staats-Rath iſt bey Dännemarck zuweilen ein Titulus honorarius, und wird zuzeiten denen ertheilet, ſo von denen Arcanis keine genaue Wiſſenſchafft haben, deren aber diejenigen, welche die Stelle eines würcklichen Geheimden Raths bekleiden, kundig ſind.

## Gotha.

1.

Denen Wohlgebohrnen, Hoch-Edelgebohrnen, Hoch-Edlen, Veſt- und Hochgelahrten Herren, Hoch-Fürſtlich-Sächſiſchen zur Cammer Hochverordneten Herren *Directori* und Räthen zu Friedenſtein ꝛc. M. Cammer.

Gotha.

2.

Denen Wohlgebohrnen, Hoch-Edelgebohrnen auch Hoch-Edlen, Veſt- und Hochgelahrten Herren, Hoch-Fürſtlich Sächſiſchen zur Regierung zu Friedenſtein Hochverordneten Herren Cantzler und Räthen ꝛc. M. Regierung.

## Greiffswalda.

Denen Hoch-Ehrwürdigen, Hoch-Edlen, Veſt- und Hochgelahrten Herren, von Ihro Königlichen Majeſtät in Schweden zum Königlichen Conſiſtorio in Pommern Hochverordneten Herren *General-Superintendenten*, *Directori* und *Aſſeſſoribus* eines Hochweiſen Geiſtlichen Conſiſtorii &c. M. Conſiſtorium.

L. Haag.

## H.

## Haag.

General-Staaten. Denen Hochmögenden 1) Herren General-Staaten der vereinigten Niederländiſchen Provintzien, ( oder vereinigten Niederlanden ( 2 Meinen ꝛc.

Haag, oder Grafen-Haag.

1) Das Wort, Hochmögende, wird von dem Titulo: *Celſitudinis* & *Potentiæ* zuſammen geſetzet, worbey zu gedencken, daß Anno 1639. der Woywoda von Smolensko, als ein Pohlniſcher Geſandter, deßwegen bey denen Herren General-Staaten nicht öffentlich admittiret wurde, weil man vermuthete, daß in dem *Creditiv* der gewöhnliche Titul: *Celſi & Præpotentes* nicht enthalten wäre.

2) Daß unter dem Namen der Niederlande, der Cron Spanien vor Zeiten 17. Provintzien unterthänig geweſen, iſt aus der Hiſtorie zur Gnüge bekannt. Nachdem ſich nun von denenſelben ſieben des Spaniſchen Jochs entzogen, und einen freyen Staat aufgerichtet; So nennet man Sie wegen des Verbündniſſes, welches unter Ihnen Anno 1579. zu Utrecht ſeinen Anfang genommen, und hernachmahls im Haag wiederum erneuert und beſtätiget worden: Die vereinigten Niederlande.

## Halberſtadt.

I.

Regierung. Denen Hochwohl- auch Wohlgebohrnen, Hoch-Edelgebohrnen, Hoch-Edlen, Veſt- und Hochgelahrten Herren, Sr. Königlichen Majeſtät in Preuſſen ꝛc. würcklich Geheimden Staats-Rath, und zur Regierung des Fürſtenthums

thums Halberſtadt Hochverordneten Herren, Herren *Præſidenten*, *Directori* und Räthen ꝛc. M.

Nota 1. Es wird auch geſchrieben:

Herren *Præſidenten*, Cantzlern, *Vice*-Cantzlern und Räthen.

Nota 2. Der Titul pflegt im Lande an Ihro Königliche Majeſtät gerichtet zu werden, mit dem Zuſatz:

Bey Halberſtädtiſcher Regierung abzugeben.

2.

Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Veſten, Hoch- und Wohlgelahrten, auch Hoch- und Wohlweiſen, der Löblichen Stadt-Gerichte zu Halberſtadt Wohlverordneten Herren Richtern und Schöppen ꝛc. M. Stadt-Gerichte.

## Halle.

1.

Denen Wohl-Edlen, Veſten, Großachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten, Sr. Königl. Majeſtät in Preuſſen Hochverordneten Herren Richtern und Beyſitzern der Berg-Gerichte zu Halle ꝛc. M. Berg-Gerichte.

2.

Denen Hoch- und Wohlgebohrnen, Hoch-Ehrwürdigen, Hoch-Edlen, Veſt- und Hochgelahrten, Königlichen Preußiſchen würcklichen Geheimden Räthen, und zur Hochlöblichen Regierung und Conſiſtorio des Hertzogthums Magdeburg Hochverordneten Herren *Præſident* und Räthen ꝛc. M. Conſiſtorium.

3. Denen

3.

Facultät, Juriſtiſche. Denen Wohlgebohrnen, Hoch-Edlen, Veſten und Hochgelahrten Herren, Herren *Ordinario, Decano* und anderen Doctoribus der Löblichen Juriſten-Facultät auf der Königl. Preußiſchen Univerſität Halle ꝛc. M.

4.

Facultät, Mediciniſche. Denen Hoch-Edlen, Veſten und Hochgelahrten, auch Hocherfahrnen Herren, Herren *Decano* und andern Doctoribus der Mediciniſchen Facultät auf der Königlichen Preußiſchen Univerſität Halle ꝛc.

5.

Miniſterium, Reformirte. Denen Hoch- und Wohl-Ehrwürdigen, Groß-achtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten Herren, Königl. Preußiſchen reſpective Hof- und Dom-Predigern zu Halle ꝛc. M.

6.

Schöppenſtuhl. Denen Hoch-Edlen, Veſten und Hochgelahrten Königlichen Preußiſchen Schöppen-Stuhls zu Halle im Hertzogthum Magdeburg Wohlverordneten Herren Senioribus und Aſſeſſoribus &c. M.

7.

Univerſität. Denen Wohlgebohrnen, Hoch-Ehrwürdigen, Hoch-Edlen, Veſt- und Hochgelahrten Herren Pro-Rectori, und ſämtlichen Profeſſoribus der Königlichen Preußiſchen Friedrichs-Univerſität zu Halle ꝛc. M.

## Hanau.

Conſiſtorium. Denen Wohlgebohrnen, auch Hoch-Edlen, Veſt- und Hochgelahrten Herren, des Hochfürſt-

lichen

lichen Heßiſchen Evangeliſch-Lutheriſchen Conſiſtorii zu Hanau Hochverordneten Herren Cantzler, Räthen und Aſſeſſoribus &c. M.

## Hannover.

1.

Denen Hoch- und Wohlgebohrnen, wie auch Cammer.
Hoch-Edelgebohrnen, Veſt- und Hochgelahrten Herren, Sr. Königlichen Majeſtät in Groß-Britannien und Churfürſtlichen Durchlauchtigkeit zu Braunſchweig und Lüneburg Hochverordneten Herren Cammer-*Præſident*, Geheimen, und Geheimen Cammer- auch Cammer-Räthen ꝛc. M.

2.

Denen Hochwohlgebohrnen, Hoch-Edlen, Cloſter-
Veſt- und Hochgelahrten Herren, Jhro Königl. Cammer.
Majeſtät von Groß-Britannien und Churfürſtl. Durchl. zu Braunſchweig-Lüneburg Hochverordneten Herren Geheimden und Cloſter-Räthen ꝛc. M.

3.

Denen Hochwürdigen, Hoch-Edelgebohrnen, Conſiſto-
Hoch-Edlen, Geſtrengen, Veſt- und Hochgelahr- rium.
ten Herren, Sr. Königlichen Majeſtät von Groß-Britannien und Churfürſtlichen Durchl. zu Braunſchweig-Lüneburg, Hochverordneten *Directori*, auch Conſiſtorial- und Kirchen-Räthen ꝛc. M.

4.

Denen Hoch-Wohlgebohrnen Herren, Sr. Geheimde
Königlichen Groß-Britanniſchen Majeſtät und Krieg
Chur- Ge

Churfürſtl. Durchl. zu Braunſchweig und Lüneburg hochverordneten Herren Geheimen und Kriegs-Räthen ꝛc. M.

5.

Geheime Raths-Collegium. Denen Hoch- und Hochwohlgebohrnen Herren, Sr. Königl. Majeſtät in Groß-Britannien und Churfürſtl. Durchl. zu Braunſchweig und Lüneburg hochverordneten Herren Geheimen Räthen ꝛc. M.

6.

Hof-Gerichte. Denen Wohlgebohrnen, Hoch-Edelgebohrnen, Hoch-Edlen, Geſtrengen, Veſt- und Hochgelahrten Herren, Königlichen und Churfürſtl. Braunſchweig-Lüneburgiſchen hochverordneten Herren *Vice*-Hof-Richtern und Hof-Gerichts-Aſſeſſorn &c. M.

7.

Juſtiz-Cantzeley. Denen Wohlgebohrnen, Hoch-Edlen, Geſtrengen, Veſten und Hochgelahrten Herren, Ihro Königlichen Majeſtät von Groß-Britannien und Churfürſtlichen Durchl. zu Braunſchweig und Lüneburg, zur Juſtiz-Cantzeley hochverordneten Herren Directori und Räthen ꝛc. M.

8.

Schatz-Collegium. Denen Hochwürdigen, Hochwohlgebohrnen, Hoch-Edlen, Veſt- und Hochgelahrten Herren, Sr. Königlichen Majeſtät von Groß-Britannien und Churfürſtl. Durchl. zu Braunſchweig und Lüneburg hochverordneten Herren Land- und Schatz-Räthen, und zum Schatz-Weſen Deputirten ꝛc. M.

Heidel-

## Heidelberg.

Denen Hoch- und Wohl-Ehrwürdigen, Großachtbar- und Hochwohlgelahrten, Chur-Pfältziſchen Evangeliſch-Lutheriſchen wohlverordneten Herren Conſiſtorial-Räthen und Pfarrern zu Heidelberg ꝛc. M. Conſiſtorium.

## Helmſtädt.

1.

Denen Hoch-Edlen, Veſt- und Hochgelahrten Herren Decano, Seniori und anderen Doctoribus der Löblichen Juriſten-Facultät in der Univerſität Helmſtädt ꝛc. M. Facultät, Juriſtiſche.

2.

Denen Magnifico, 1) Hoch-Ehrwürdigen, Hoch-Edlen, Veſt- und Hochgelahrten Herren Rectori und ſämtlichen Profeſſoribus der Löbl. Univerſität zu Helmſtädt, 2) M. Univerſität.

1. Ew. *Magnificenz* heiſt man eigentlich nur den Rectorem, darum man auch zu Latein: Rector Magnificus ſagt; einige aber geben denjenigen Herren Profeſſoren ſolch Prædicat, welche die *Rector*-Würde bereits geführet.

2. Krafft eines vom Kayſer Maximiliano II. erhaltenen Privilegii kan der Rector Academiæ zu Helmſtädt, Zeit währenden ſeines Rectorats, die Jura derer Comitum Palatinorum exerciren, auch Notarien creiren, welches ſeit Anno 1711. die Juriſten-Facultäten zu Leipzig und Wittenberg auch thun können.

## Hildesheim.

1.

Denen Hochwürdigen, Hochwohl- und Wohlgebohrnen Herren, Herren Dom-Probſt, Dom-Capitul.

Dom-Dechant, Scholaſtern, Senioren und ſåmtlichen Capitularen der hohen Biſchöfflichen Kirche zu Hildesheim ꝛc. M.

2.

Regie-rung. Denen Hochwohlgebohrnen, Hoch-Edelgebohrnen, auch Hoch-Edlen, Veſt-und Hochgelahrten Herren, Ihro Churfürſtl. Durchl. zu Cölln als Biſchoffs zu Hildesheim, zur Regierung Dero Hoch-Stiffts Hildesheim hochverordneten Herren *Præſidenten*, Cantzlern, *Vice*-Cantzlern und Råthen ꝛc. M.

# J.

## Jena.

1.

Conſiſtorium. Denen Hoch-Ehrwürdigen, Hoch-und Wohl-Edlen, Veſten, Großachtbar-und Hochgelahrten, des Hochfürſtl. Såchſiſchen Conſiſtorii zu Jena hochverordneten Herren *Præſidenten* und *Aſſeſſoribus &c.* M.

2.

Facultåt, Juriſtiſche. Denen Hoch-Edlen, Veſt-und Hochgelahrten Herren, Herren *Ordinario*, *Decano*, *Seniori* und andern Doctoren der Löbl. Juriſten-Facultåt in der Univerſitåt Jena ꝛc. M.

3.

Facultåt, mediciniſche. Denen Hoch-Edlen, Veſt-und Hochgelahrten, auch hocherfahrnen Herren, Herren *Decano*, *Seniori* und Doctoribus der Mediciniſchen Facultåt zu Jena ꝛc. M.

4. De-

4.

Denen Hoch⸗und Wohl⸗Edlen, Veſten, Großachtbaren, Hoch⸗und Wohlgelahrten Herren, Herren *Decano*, Magiſtris und andern Profeſſoribus der Philoſophiſchen Facultät zu Jena ꝛc. M. Facultät, philoſophiſche.

5.

Denen Hoch⸗Ehrwürdigen, Großachtbaren, und Hochgelahrten Herren, Herren *Decano*, *Seniorn* und andern Doctorn der Löbl. Theologiſchen Facultät in der Univerſität Jena ꝛc. M. Facultät, theologiſche.

6.

Denen Hochwohl⸗und Wohlgebohrnen, auch Hoch⸗Edlen, Veſt⸗ und Hochgelahrten Herren, des Hochfürſtlich⸗Sächſiſchen geſamten Hof⸗Gerichts zu Jena hochverordneten Herren Hof⸗Richtern und Beyſitzern ꝛc. M. Hof⸗ Gerichte.

7.

Denen Hoch⸗Edlen, Veſt⸗und Hochgelahrten Herren, Herren *Decano*, *Seniori* und andern Doctoribus des Löblichen Schöppenſtuhls zu Jena ꝛc. M. Schöppenſtuhl.

8.

Denen Magnifico, Hoch⸗Ehrwürdigen, Hoch⸗Edlen, Veſt⸗und Hochgelahrten Herren, Herren *Rectori*, *Doctoribus* und Profeſſoribus der Löblichen Univerſität zu Jena ꝛc. M. Univerſität.

## Inſpruck.

Denen Hochgebohrnen, Hochwohlgebohrnen, Hoch⸗Edelgebohrnen, Hoch⸗Edlen und Geſtrengen Herren, Ihro Römiſch⸗Kayſerl. und Königl. Regierung.

Catholiſchen Majeſtät höchſt-verordneten Herren *Præſidenten*, Cantzler, Regenten und Hof-Cammer-Räthen Ober-Oeſterreichiſcher Lande ꝛc. M.

## Johann Georgen-Stadt.

Berg-Amt. Denen Wohl-Edlen, Wohlgelahrten und Bergwercks wohlerfahrnen, des Königl. Pohlniſchen und Churfürſtl. Sächſiſchen Löbl. Berg-Amts zu Johann Georgen-Stadt Herren Bergmeiſtern, *Vice*-Bergmeiſtern und Gegenſchreibern, auch übrigen Beyſitzern ꝛc. M.

## K.

## Königs-Grätz.

Conſiſtorium. Denen Hochwürdigen, Wohl-Edlen und Hochgelahrten Herren *Officiali*, in Spiritualibus *Vicario Generali*, und andern des hochlöblichen Biſchöfflichen Conſiſtorii zu Königs-Grätz Aſſeſſoribus &c. M.

Nota: Innwendig wird im Eingange geſchrieben.

Hochwürdige, Wohl-Edle und Hochgelahrte,
Gnädige und Amts-gebiethende
Herren.

Im Context:

Ihro Hochwürden und Gnaden.

## Köthen, ſiehe Cöthen.

Köthen, ſiehe Cöthen.

L. Lan-

## L.

### Langenburg.

Denen Wohlgebohrnen, auch Hoch⸗Edlen, Veſt⸗und Hochgelahrten Herren, Hochgräflichen Hohenlohiſchen hochbeſtallten Herren **Hofmeiſter**, **Cantzeley⸗** ***Directorn*** und Räthen zu Langenburg ꝛc. M. Regierung.

### Lauenburg.

Denen Wohlgebohrnen, Hoch⸗Edlen, Geſtrengen, Veſt⸗und hochgelahrten Herren, Ihro Königl. Majeſtät von Groß⸗Britannien und Churfürſtl. Durchl. zu Braunſchweig und Lüneburg, zur Regierung des Hertzogthums Lauenburg hochverordneten Herren **Land⸗Droſſen** und **Regierungs⸗Räthen** ꝛc. M. Regierung.

### Leipzig.

I.

Denen Hoch⸗und Wohl⸗Edlen, Hoch⸗und Wohlgelahrten Herren, E. Hoch⸗Edlen und Hochweiſen Raths zu Leipzig zum Löblichen Allmoſen⸗Amt wohlverordneten Herren *Deputirten* ꝛc. M. Allmoſen⸗Amt.

2.

Denen Magnifico, Hoch⸗Ehrwürdigen, Hoch⸗Edelgebohrnen, Hoch⸗Edlen, Veſt⸗und Hochgelahrten, auch hocherfahrnen Herren, Herren *Rectori* und *Decanis* der Löbl. Univerſität Leipzig ꝛc. M. Concilium Decanale.

1) Von dieſem Concilio dependiret die *Adminiſtration* des Fürſten⸗Hauſes, ingleichen die Aufſicht über die 5. neuen Dorffſchafften der Univerſität, Holtzhauſen,

Zuckelhauſen, Kleinpößna, Wolffshayn und Zweenfurt.

2. Dieſes Concilium Decanale beſtehet aus dem *Rectore Magnifico*, und derer 4. Facultäten jedesmahligen Decanis.

3.

Concilium Decemvirale.

Denen Magnifico, Hoch-Ehrwürdigen, Hoch-Edelgebohrnen, Hoch-Edlen, Veſt- und Hochgelahrt- auch hocherfahrnen Herren, Herren *Rectori* und *Decemviris* der Löbl. Univerſität Leipzig ꝛc. M.

Nota: Weil dieſes Collegium der Anzahl nach aus 10. Perſonen beſtehet; ſo werden ſie Decemviri genannt, und iſt dieſes Concilium dem Templo und Collegio Paulino, wie auch der Oeconomie des Convictorii vorgeſetzet; aus jeder Facultät ſind es die 2. Oberſten und der *Rector Magnificus*, ingleichen der Decanus in der Philoſophiſchen Facultät.

4.

Concilium nationale magnum.

Denen Magnifico, Hoch- und Hoch-Ehrwürdigen, Hoch-Edelgebohrnen, Hoch- und Wohl-Edlen, Veſten, Hoch- und Wohlgelahrten, auch hocherfahrnen Herren, Herren *Rectori* und derer vier Löblichen Nationen Herren Senioribus und Aſſeſſoribus &c. M.

Nota: Aus denen vier Nationen der Löbl. Univerſität Leipzig, nemlich:

1) Der Sächſiſchen,
2) Meißniſchen,
3) Bayeriſchen oder Fränckiſchen,
4) Pohlniſchen

beſtehet dieſes Concilium nationale magnum, und iſt nichts anders als die Univerſität in Corpore, da der *Rector Magnificus* bey vorfallenden wichtigen Begebenheiten die 4. *Seniores Nationum* mit ihren Membris convociren läſſet, und wird in dieſem Concilio alle halbe Jahr

Jahr ein neuer Rector und Aſſeſſores Concilii perpetui per Vota eligiret.

5.

Denen Magnifico, Hoch-Ehrwürdigen, Hoch-Edlen, Veſt- und Hochgelahrten Herren, Herren *Rectori*, Magiſtris und Aſſeſſoribus des Concilii perpetui der Löblichen Univerſität Leipzig ꝛc. Concilium nationale perpetuum.

Nota: Concilium nationale perpetuum beſtehet aus dem *Rectore Magnifico* und 4. Aſſeſſoribus derer 4 Nationen, nebſt dem Syndico Academiæ, und hat ſeine Seſſiones alle Mittewoche und Sonnabende, darinnen Jurisdictionalia und Proceſſualia adminiſtriret werden.

6.

Denen Magnifico, Hoch- und Hoch-Ehrwürdigen, Hoch-Edelgebohrnen, Hoch-Edlen, Veſt- und Hochgelahrten auch hocherfahrnen Herren *Rectori* und ſämtlichen Profeſſoribus der Löblichen Univerſität Leipzig ꝛc. M. Concilium Profeſſorum.

Nota: Das Concilium Profeſſorum beſtehet aus denen Profeſſoribus ordinariis, deren einer als jedesmahliger *Rector Magnificus*, gleichwie in allen Conciliis, das Præſidium hat.

7.

Denen Hoch-Ehrwürdigen, Hoch-Edelgebohrnen, Hoch-Edlen, Veſt- und Hochgelahrten Herren, Herren *Seniori* und übrigen Aſſeſſoribus des Chur- und Fürſtl. Sächſiſchen Conſiſtorii zu Leipzig ꝛc. M. Conſiſtorium.

8.

Denen Hoch-Edelgebohrnem, Hoch-Wohl-Edlem, Veſt- Hoch- und Wohlgelahrten Herren, Herrn D. Thomas Wagnern, Jhro Königl. Majeſtät in Pohlen und Churfürſtl. Durchl. zu Creyß-Amt.

Sachſen wohlbeſtalten Commiſſions-Rath, des Leipzigiſchen Creyßes und zu Leipzig Amtmanne, wie auch Herrn Johann Andreas Vatern, Amts-Adjuncto, M.

**Leipzig.**

9.

Facultät, juriſtiſche. Denen Hoch-Edelgebohrnen, Hoch-Edlen, Veſt- und Hochgelahrten Herren, Herren *Ordinario*, *Seniori* und andern Doctoribus der Löblichen Juriſten-Facultät in der Univerſität Leipzig ꝛc. M.

Nota: Der Ordinarius allhier iſt der Juriſtiſchen Facultät *perpetuus Decanus*, welches Officium ſonſt nur ein, oder ein halb Jahr währet. Er wird von Ihro Churfürſtl. Durchl. zu Sachſen darzu ernennet, und klebet ſolcher Würde die *Aſſeſſur* im Hochlöbl. Ober-Hofgerichte zu Leipzig an, weßwegen ihm auch Ihro Königl. Majeſtät und Churfürſtliche Durchlaucht. das Prædicat: **Rath** beyleget.

10.

Facultät, mediciniſche. Denen Hoch-Edelgebohrnen, Hoch-Edlen, Veſt- und Hochgelahrten auch hocherfahrnen Herren, Herren *Decano*, *Seniori* und anderen Doctoribus und Aſſeſſoribus der Löbl. mediciniſchen Facultät in der Univerſität Leipzig ꝛc. M.

Nota: Der Decanus iſt bey dieſer Facultät perpetuus.

11.

Facultät, philoſophiſche. Denen Hoch-Ehrwürdigen, Hoch- und Wohl-Edlen, Veſten, Großachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten Herren, Herren *Decano*, *Senioribus* und übrigen Aſſeſſoribus der Philoſophiſchen Facultät in der Univerſität Leipzig ꝛc. M.

12. De-

12.

Denen Hoch⸗Ehrwürdigen, Hochachtbaren Facultät,
und Hochgelahrten Herren, Herren *Decano, Se-* Theolo-
*niori* und übrigen Doctoribus der Löblichen The- giſche.
ologiſchen Facultät auf der Univerſität Leipzig ꝛc.
Meinen ꝛc.

13.

Denen Hoch⸗und Wohl⸗Edlen, Beſten, Handels⸗
Großachtbaren, Hoch⸗und Wohlgelahrten auch Gerichte.
Hoch⸗und Wohlweiſen, E. E. Hochweiſen
Raths der Stadt Leipzig zu Dero Handels⸗
Gerichte verordneten Herren *Deputirt*en ꝛc. M.

14.

Denen Hoch⸗und Wohl⸗Edlen, Beſten, Land⸗
Großachtbaren, Hoch⸗und Wohlgelahrten, auch Stube.
Hochweiſen, E. E. Hochweiſen Raths zu Leip⸗
zig zu Dero Land⸗und Ritter⸗Gütern verord⸗
neten Herren *Deputirt*en ꝛc. M.

15.

Denen Hoch⸗und Wohl⸗Ehrwürdigen, Groß⸗ Miniſte-
und Hochachtbaren Hoch⸗und Wohlgelahrten rium.
Herren, Herren *Superintenden*ten, Paſtoribus und
Diaconis E. Hoch⸗Ehrwürdigen Miniſterii zu
Leipzig, M.

16.

Denen Hoch⸗Wohlgebohrnem, Wohlge⸗ Ober⸗
bohrnen, auch Hoch⸗Edelgebohrnen Hoch⸗Edlen, Hof⸗Ge
Veſt⸗und Hochgelahrten Herren, des Königl. richte.
Pohln. auch Chur⸗und Fürſtl. Sächſ. Hoch⸗Löbl.
Ober⸗Hoff⸗Gerichts zu Leipzig Hochverordneten
Herren Ober⸗Hof⸗Richtern und Beyſitzern.
Meinen ꝛc.

Nota: So wohl der Ober-Hof-Richter als die meiſten Aſſeſſores, und beſonders die Adlichen, halten ſich auſſer Leipzig reſpective auf ihren Güthern und ſonſten auf, und kommen nur in denen ordentlichen vier Ober-Hof-Gerichts-Terminen, nemlich 1) Reminiſcere, 2) Trinitatis, 3) Crucis und 4) Luciæ, die Woche, darinnen der 15. Tag jedes ſolchen Quatember-Monats fällt, zur Seſſion nach Leipzig, und werden alsdann die eingelauffenen Sachen, ſo zur Güte oder rechtlichen Verfahren angenommen worden, durch Urtheile und Beſcheide decidiret; indeſſen iſt auſſer dieſen Quartalen dennoch alle Woche Seſſion, und kan man dererjenigen Sachen, ſo nicht weitläufftig ſind, und nach Gelegenheit bloß rejiciret, oder höhern Ortes berichtet werden, Expedition, von denen in Leipzig würcklich ſich aufhaltenden Herren Aſſeſſoribus, balde erlangen.

17.

Ober-Poſt-Amt. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, auch Hoch- und Wohlgelahrten, des Königl. Pohlniſchen und Churfürſtlichen Sächſiſchen Wohl-Löbl. Ober-Poſt-Amts Herren *Directori*, Commiſſarien und Aſſeſſoribus, M.

18.

Schöppenſtuhl. Denen Hoch-Edelgebohrnen, Hoch-Edlen Veſt- und Hochgelahrten Herren, des Königl. Pohlniſchen und Churfürſtl. Sächſiſchen Löbl. Schöppen-Stuhls zu Leipzig Hochverordneten Herren *Seniori* und andern Aſſeſſoribus &c. M.

19.

Stadt-Gerichte. Denen Hoch-Edelgebohrnen, Hoch- und Wohl-Edlen, Veſten, Hoch- und Wohlgelahrten, auch Hochweiſen Herren, der Wohl-Löblichen Stadt-Gerichte zu Leipzig wohlverordneten

ten

ten Herren Stadt-Richtern und Beyſitzern, Meinen ꝛc.

20.

Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Veſten, Großachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten auch Hochweiſen Herren, E. E. Hochweiſen Raths zu Leipzig zu denen Vormundsſchaffts-Sachen verordneten Herren *Deputirten* ꝛc. M. Vormundſchaffts-Stube.

21.

Denen Magnifico, Hoch-Ehrwürdigen Hoch-Edelgebohrnen Hoch- und Wohl-Edlen, Veſt- und Hochgelahrten Herren, Herren *Rectori*, Magiſtris und Doctoribus der Löblichen Univerſität zu Leipzig, Univerſität.

Meinen Hochgeehrteſten Herren,

Leipzig,

## Leutmeritz.

Denen Hochwürdigen, Wohl-Edelgebohrnen, Wohl-Edlen und Hochgelahrten Herren, Herren *Officiali*, in Spiritualibus *Vicario generali* und andern des Hochlöblichen Biſchöfflichen Conſiſtorii zu Leutmeritz Aſſeſſoribus &c. M. Conſiſtorium.

Nota: Innwendig im Eingange heiſt es:

Hochwürdige, Wohl-Edelgebohrne,
Wohl-Edle und Hochgelahrte,
Gnädige und Amtsgebietende Herren,

Im Context:

Ihro Hochwürden und Gnaden.

## Lübben.

Denen Hochgebohrnen Reichs-Grafen, Wohlgebohrnen, Hoch-Edelgebohrnen auch Regierung.

Hoch-

Hoch-Edlen, Veſt- und Hochgelahrten, Hochfürſtlich Sächſiſchen Hochverordneten Herren, Herren *Præſident, Vice-Præſident* und Ober-Amts-Räthen im Marggrafftḧum Nieder-Lauſitz ꝛc. Meinen ꝛc.

## III.

## Magdeburg.

1.

Cammer. Denen Hoch-Wohl- und Wohlgebohrnen, Hoch-Edelgebohrnen, auch Hoch-Edlen, Veſt- und Hochgelahrten Herren, zur Königl. Preuſſiſchen Hoch-Löbl. Cammer des Hertzogthums Magdeburg Hochverordneten Herren *Directori*, Räthen, Cämmerer und Land-Rentmeiſtern ꝛc. Meinen ꝛc.

2.

Domainen-Cammer. Denen Hoch-Wohlgebohrnen auch Hoch-Edlen Veſt- und Hochgelahrten Königl. Preuſſiſchen zur Kriegs- und Domainen-Cammer des Hertzogthums Magdeburg Hochverordneten Herren *Præſident*, *Directori*, Ober-Forſt-Meiſter, Vice-Directori und Räthen ꝛc. M.

3.

Dom-Capitul. Denen Hochwürdigſt, Durchlauchtigſten, Hochwürdigen, Hoch-Wohlgebohrnen Herren, Herren Dom-Probſt, Dom-Dechant, Seniorn und geſamten Dom-Capitul der Primat-Ertz-Biſchöfflichen Kirchen zu Magdeburg ꝛc. M.

4.

Pfältziſche Colonie. Denen Wohl-Edlen, Wohl-Ehrenveſten, Wohlgelahrten und Wohlweiſen zu E. Löblichen Pfältzer-

Pfältzer-Colonie Wohlverordneten Herren Bürgermeiſtern und Rathmannen der Alten Stadt Magdeburg ꝛc. Meinen Hoch-und Vielgeehrten Herren.

5.

Denen Hoch-und Wohlgebohrnen Hoch-Edlen, Veſt-und Hochgelahrten, Herren, Ihro Königl. Majeſtät in Preuſſen würcklichen Herren Geheimden Rath, und der Hochlöblichen Regierung des Hertzogthums Magdeburg Hochverordneten Herren *Præſident* und Räthen ꝛc. Meinen ꝛc. Regierung.

## Mannheim.

Denen Hochgebohrnen, Hoch-Wohl-und Wohlgebohrnen, Hoch-Edelgebohrnen, Hoch-Edlen, Veſt-und Hochgelahrten, Sr. Churfürſtlichen Durchlauchtigkeit zu Pfaltz Hochverordneten Herren *Præſident*, *Vice*-Cantzler, Geheimen und Regierungs-Räthen ꝛc. M. Regierung.

A Leurs Excellences
Meſſeigneurs le Preſident, Vice-Chancelier, & Conſeillers privés & du Regime de Son Alteſſe Electorale le Comte Palatin du Rhin &c.

à

*Manheim.*

## Marpurg.

1.

Denen Wohlgebohrnen, Hoch-Ehrwürdigen, Hoch-Edlen, Veſt-und Hochgelahrten des Hochfürſtlichen Heßiſchen Conſiſtorii zu Marpurg Conſiſtorium.

Hoch-

Hochverordneten Herren *Vice*-Cantzlern, Regierungs- und *Conſiſtorial*-Räthen. M.

2.

Facultät, Juriſtiſche. Denen Hoch-Edlen, Veſt- und Hochgelahrten Herren, Herren *Decano* und anderen Doctoribus der Löblichen Juriſten-Facultät in der Univerſität Marpurg, M.

3.

Univerſität. Denen Magnifico, Hoch-Ehrwürdigen, Hoch- und Wohl-Edlen, Veſten, Großachtbaren Hoch- und Wohlgelahrten Herren, *Rectori*, *Decano* und Profeſſoribus der Löblichen Univerſität Marpurg, Meinen ꝛc.

## Merſeburg.

Conſiſtorium. Denen Wohlgebohrnen, Hoch-Ehrwürdigen, Hoch-Edlen, Veſt- und Hochgelahrten, des Hochfürſtlichen Sächſiſchen zum Löblichen Stiffts-Conſiſtorio zu Merſeburg Hochverordneten Herren *Directorn* und Aſſeſſoribus, M.

2.

Dom-Capitul. Denen Hochwürdigen, Hoch- auch Hoch-Wohlgebohrnen, Hoch-Edelgebohrnen Herren, Herren Dom-Probſt, Dechant, *Seniorn* und ſämtlichen Herren Capitulären des Hohen Stiffts Merſeburg, M.

3.

Landes-Regierung. Denen Wohlgebohrnen, Hoch-Edelgebohrnen, Hoch-Edlen, Veſt- und Hochgelahrten Herren, Hochfürſtl. Sächſ. zur Erb-Landes-Regierung zu Merſeburg Hochverordneten Herren Räthen, Meinen ꝛc.

4. Denen

4.

Denen Hochwürdigen und Wohlgebohrnen, Stiffts-
auch Hoch-Edlen, Veſt- und Hochgelahrten Her- Regie-
ren, zu der Hochfürſtlichen Sächſiſchen Stiffts- rung.
Regierung zu Merſeburg Hoch-Wohlverordne-
ten Herren Cantzler, *Vice*-Cantzler und Rä-
then, M.

## Münſter.

Denen Hochwürdigen, Hochwohl und Wohl- Dom-Ca-
gebohrnen Herren, Herren Dom-Dechant, pitul.
*Senioren* und ſämtlichen Capitularen des Hohen
Dom-Stiffts zu Münſter, M.

A leurs Excellences Reverendiſſimes
Meſſieurs le Doyen, les Anciens & tous les Ca-
pitulaires de la Cathedrale de Munſter &c.

à

*Münſter.*

## N.

## Naumburg.

Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Veſten, Stadt-
Hochachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten Her- Gerichte.
ren Richtern, *Senioren* und geſchwornen Schöp-
pen zu Naumburg ꝛc.

## Neuburg.

Denen Hochgebohrnen, Hoch- und Wohlge- Regie-
bohrnen, auch Hoch-Edelgebohrnen Herren, rung.
Ihro Churfürſtl. Durchl. zu Pfaltz Hochver-
ordneten Herren Stadthalter, Hof-Raths-
*Præſident*, *Vice-Præſident*, *Directorn* und Räthen,
zu Neuburg an der Donau ꝛc. M.

Neuſtadt

## Neuſtadt an der Orla.

Berg-Amt. Denen Wohl- und Edlen, Großachtbaren, Wohlgelahrten und Berg-Wercks-Wohlerfahrnen, Herren Beamten des Königl. Pohlniſchen und Churfürſtl. Sächſiſchen Löbl. Berg-Amts des Neuſtädtiſchen Creyſes, M.

## O.

## Ohrdruff.

Regierung. Denen Wohlgebohrnen, auch Hoch-Edlen, Veſt- und Hochgelahrten, Hoch-Gräflich Hohenlohiſchen Hochverordneten Herren Hof- und Cantzley-Räthen zu Ohrdruff, M.

## Oldenburg.

Regierung. Denen Hoch-Wohlgebohrnen, Hoch-Edelgebohrnen, auch Hoch-Edlen, Veſt- und Hochgelahrten Herren, Königl. Dännemärckiſchen in denen Grafſchafften Oldenburg und Delmenhorſt Hochverordneten Herren *Gouverneur*, Ober-Land-Droß, Cantzeley-*Directoren* und Regierungs-Räthen, M.

## P.

## Praag.

I.

Appellation-Gerichte. Denen Hochgebohrnen Grafen, Wohlgebohrnen Frey-Herren, Hoch-Edelgebohrnen Rittern, auch Wohl-Edlen, Geſtrengen und Hochgelahrten, beyder Rechten Doctoren, Ihro Römiſch Kayſerlichen, auch in Germanien, Hiſpanien, Hungarn und Böheim Königlichen Catholiſchen Majeſtät,

Majeſtät, Caroli des Sechſten, Hoch⸗und Wohl⸗verordneten Herren *Præſidenten*, *Vice-Præſidenten* und Appellations-Räthen ob dem Königl. Prager Schloſſe ꝛc.

Meinen Gnädigen und Hochgebiethenden Herren.

Nota. 1) Im Context heiſſet es:

Ihro Excellenz und Gnaden.

2) Kürtzlich ſchreibet man auch folgenden Titul:

An ein Hochlöblich Königl. Appellations-Tribunal ob dem Kön. Prager Schloſſe, Ihro Excellenz und Gnaden.

3) Es pflegen auch einige, nach denen Worten: Ob dem Königl. Prager Schloſſe, zu ſetzen: Als von Ihrer Kayſerl. Majeſtät über Dero Lehen conſtituirten Paribus Curiæ.

2.

Denen Hoch⸗und Wohlgebohrnen, Wohl⸗gebohrnen, auch Wohl⸗Edlen und Geſtrengen Herren Herren, Ihro Röm. Kayſ. u. Kön. Cathol. Maj. Geheimen Rath, Cämmerern, Königl. Stadthalter, Cammer⸗*Præſidenten* und Cammer⸗Räthen im Königreich Böheim, M. Cammer.

Nota: Im Context ſchreibet man:

Ihro Hochgräfliche Excellenz und Gnaden.

3.

Denen Hochwürdigſt⸗Wohlgebohrnen, Hoch⸗würdig⸗Wohl⸗Edelgebohrnen, Wohl⸗Edel⸗Geſtrengen und Hochgelahrten Herren, Herren *Vicario* in Spiritualibus generali & officiali, dann Conſiſtorium.

G einem

Bayerische Staatsbibliothek München

einem geſamten Ertz-Biſchöfflichen Prageriſchen Conſiſtorio, M.

Nota: Inwendig im Eingange heiſt es:

Hochwürdigſte, Wohl-Edelgebohrne, und Geſtrenge, auch Hochgelehrte
Gnädige Herren, Herren,

4.

Dom-Capitul. Denen Hochwürdigſt-Wohlgebohrnen, Hochwürdig-Wohl-Edelgebohrnen, Wohl-Edel-Geſtrengen und Hochgelahrten Herren, Herren Probſt, Dechant, und geſamten Hochlöblichen und allezeit getreuen Capitul des Hohen Dom-Stiffts bey St. Veit ob dem Königl. Prager Schloß, M.

Inwendig aber heiſſet es:

Hochwürdigſt-Wohlgebohrne, Hochwürdig-Wohl-Edelgebohrne und Geſtrenge auch Hochgelahrte,
Gnädige Herren Herren,

5.

Univerſität. An der Römiſch Kayſerlichen, auch in Germanien, Hiſpanien, Hungarn und Böhmen Königlichen Catholiſchen Majeſtät, Caroli des Sechſten, Reſpective Räthe, Herren *Rectorem Magnificum* und einen Löblichen Academiſchen Magiſtrat Dero Kayſer- und Königlichen Carolo-Ferdinand-Univerſität zu Prag, M.

Nota: Im Eingange des Schreibens iſt die Titulatur folgender maſſen:

Magnifice, Domine Rector,

Wie

Wie auch
Wohl-Ehrwürdige, Wohl-Edelgebohrne, Geſtrenge und Hochgelahrte.

## Q.

## Quedlinburg.

Denen Wohlgebohrnen, auch Hoch-Edlen Veſt-und Hochgelahrten Herren zur Quedlinburgiſchen Stiffts-Regierung Hochverordneten Herren Räthen ꝛc. M. Stiffts-Regierung.

## R.

## Regenſpurg.

1.

Denen Hochwürdigen, Hoch-und Wohlgebohrnen, Hoch-Edelgebohrnen, Hoch-Edlen, Geſtrengen, und Hochgelahrten, des Heil. Röm. Reichs Churfürſten, Fürſten und Ständen Catholiſcher, 1) (Evangeliſcher,) 2) Religion, zu annoch währenden Reichs-Tage zu Regenſpurg Gevollmächtigten Hochanſehnlichen Herren Räthen, Bothſchafftern und Geſandten, Reichs-Stände.

Meinen Gnädigen, Höchſt und Hochgeehrteſten Herren.

1) Die Catholiſchen Reichs-Stände zuſammen werden insgemein Corpus Catholicorum, und die Evangeliſchen, Corpus Evangelicorum genennet.

2) Wann es heiſt: Der Evangeliſchen Churfürſten Fürſten und Stände; So ſind die Reformirten darunter mit begriffen. Daferne man aber ſchreibt: Der Augſpurgiſchen *Confeſſion* zugethane Churfürſten Fürſten und Stände. So bedeutet es die Lutheriſchen alleine. Wiewohl man auch behaupten

haupten will, daß unter dem Namen Augſpurgiſcher Confeſſions-Verwandten allemahl die Reformirten mit verſtanden würden. Weil in dem Articulo 5. des Weſtphäliſchen Friedens, und zwar im principio ſtünde: Utriusque Religionis Electores, Principes & Status.

2.

Reichs-Verſamlung. Denen Hochwürdig-Hoch- und Wohlgebohrnen, Hoch-Edelgebohrnen, Hoch-Edlen Geſtrengen und Hochgelahrten, des Heil. Römiſchen Reichs geſamter Churfürſten, Fürſten und Stände zu annoch fortwährender Reichs-Verſamlung zu Regenſpurg verordneten Hochanſehnlichen Herren Räthen, Bothſchafftern und Geſandten ꝛc.

Meinen Gnädigen, Höchſt und Hochgeehrteſten Herren.

## Rinteln.

Facultät, Juriſtiſche. Denen Hoch-Edlen, Veſt-und Hochgelahrten Herren, Herren *Decano* und anderen Doctoribus der Löblichen Juriſten-Facultät in der Univerſität Rinteln ꝛc. M.

## Roſtock.

Univerſität. Denen Magnifico, Hoch-Ehrwürdigen, Hoch- und Wohl-Edlen, Veſten, Großachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten Herren *Rectori* und *Concilio* der Löblichen Univerſität Roſtock ꝛc. M.

## Rotenburg.

Berg-Amt. Denen Wohl-Edlen, Veſten, Großachtbaren, Wohlgelahrten und Bergwercks-Wohlerfahrnen, Sr. Königl. Majeſtät in Preuſſen zum Berg-Amt zu Rothenburg Wohlverordneten Herren Beamten ꝛc. M.

Roth-

## Rothweil.

Denen Hoch- und Wohlgebohrnen, Hoch-Edlen, Geſtrengen, Veſten und Hochgelahrten Herren, Herren Hof-Richtern und *Aſſeſſoribus* des hochlöblichen Kayſerlichen Hof-Gerichts zu Rothweil, M. Hof-Gerichte.

Nota: Die *Jurisdiction* dieſes Gerichts erſtrecket ſich nur über gewiſſe Revieren und Oerter in Schwaben und Francken, und weil man davon an den Kayſerlichen Reichs-Hof-Rath und das Cammer-Gerichte zu Wetzlar appelliren kan; ſo iſt es kein höchſtes Reichs-Gerichte zu nennen. Der Kayſer Conradus III. hat ſolches Anno 1146. aufgerichtet, und heiſt man es auch daher: **Das Kayſerliche Hof-Gerichte zu Rothweil.**

## Rotterdam.

Denen Wohl-Edlen, Veſten und Hochachtbaren Herren, Herren **Regierer** und **Bewindhebbers** der Löblichen Oſt-Indiſchen Compagnie bey der Cammer zu Rotterdam, M. Oſt-Indiſche Compagnie.

Nota: **Bewind**, heiſt nach der Holländiſchen Sprache nichts anders als Adminiſtratio, und **hebben**, heiſt **haben**, daß alſo die Herren Bewindhebbers diejenigen ſind, welchen die Adminiſtration und Verwaltung der Oſt-Indiſchen Compagnie bey der Cammer zu Rotterdam oblieget.

## S.

## Sondershauſen.

Denen Wohlgebohrnen, wie auch Hoch-Edelgebohrnen, Hoch-Edlen, Veſt- und Hochgelahrten, zur Fürſtl. Schwartzburgiſchen Regierung hochverordneten Herren Cantzler und Räthen, M. Regierung.

## Stade.

Regie-rung.

Denen Hochwohl-und Wohlgebohrnen, auch Hoch-Edlen, Veſt-und Hochgelahrten Herren, Sr. Königl. Majeſtät von Groß-Britannien auch Churfürſtl. Durchl. zu Braunſchweig und Lüneburg, in denen Hertzogthümern Bremen und Verden hochverordneten *Præſidenten*, *Vice*-Cantzler und Räthen, M.

## Stralſund.

Regie-rung.

Denen Hoch-und Wohlgebohrnen Herren, Herren, von Jhro Königl. Majeſtät in Schweden zum Pommeriſchen Staat hochverordneten Herren General-Stadthaltern und Regierung, M.

Nota: Hochgedachte Königliche Regierung ſetzet bey Dero Teutſchen Expeditionibus oben an die Titulatur: Von Jhro Königlichen Majeſtät zu Schweden zum Pommeriſchen *Etat* verordnete *General*-Stadthalter und Regierung. Und nach geſchehener Siegelung mit dem groſſen und kleinen General-Gouvernements-Siegel, welches das alte Pommeriſche Wappen hat, ſubſcribiret der Herr *General-Gouverneur* oben an alleine, und etwas niedriger, der Cantzler Schloß-Hauptmann und die Regierungs-Räthe in einer Reihe, unten am Ende des Blates der Staats-und Lehn-Secretarius, oder auch der Archivarius, was zu eines jeden Expedition gehöret.

## Straßburg.

Univerſi-tät.

Denen Magnifico, Hoch-Ehrwürdigen, Hoch-und Wohl-Edlen, Veſt-und Hochgelahrten Herren, Herren *Rectori*, *Doctoribus* und Profeſſoribus der Löbl. Univerſität Straßburg, M.

## Stuttgart.

1) Hier iſt zu mercken, daß alles, was bey denen Fürſtlichen Cantzeleyen und Collegiis eingegeben wird, die Sache mag betreffen was ſie will, die eingebende Perſon ſey auch wes Standes ſie wolle, (der Fürſt und die Printzen vom Hauſe ausgenommen) ohne Unterſchied in forma Memorialis abgefaſſet, ordentlich zuſammen geleget, und mit der völligen Hochfürſtl. Titulatur des Hertzogs von Würtemberg, überſchrieben werden muß, wie unter dem Rubro: Hertzogen, der Titul mit mehrern zu erſehen.

2) Hiernächſt muß bey ermeldeten Memorialien das *Petitum* oder die Sache gantz kurtz in eine *Rubric* gefaſſet, und ſolche auſſen auf das *Memorial* dem Titul gegen über geſetzet werden. Wo aber das Memorial nach Beſchaffenheit der Contentorum verſchloſſen übergeben wird; ſo ſetzet man die Rubric innerhalb gleich oben der Anrede gegen über lincker Hand, z. E.

| | |
|---|---|
| Stuttgart den 8. Maj., 1736. Cajus, Bürger und Metzger daſelbſt, bittet unterthänigſt um Straff-Nachlaß, ex inſertis, mit Anſchluß Vogt Amtlichen Berichts. | Durchlauchtigſter Hertzog, Gnädigſter Fürſt und Herr, |

*Acta.*

Dieſes Wörtlein muß allezeit hinzu geſetzet werden, wann die Sache mehr als einmahl in Fürſtlicher Cantzeley eingekommen.

3) Weiln auch, wie vorher ſchon gemeldet, alle einzugebende Sachen unter der Hochfürſtl. Titulatur abgefaſſet, und quaſi ad ipſum Principem dirigiret werden müſſen; ſo iſt es höchſt nöthig, daß jeweder Supplicant oder Impetrant jedesmahl auf derjenigen Seite, wo der Titul befindlich, ſpecifice exprimiret, an wel-

che Balley der Fürſtlichen Cantzeley ſolches gerichtet, widrigenfalls es nirgends angenommen wird, als zum Exempel lincker Hand neben denen Worten:

| | |
|---|---|
| Zum Hochpreißl. Geh. Regiments-Rath. | Meinem gnädigſten Fürſten und Herrn, |

4) Wird aber das Memorial Sereniſſimo immediate übergeben; ſo muß an eben den Ort geſetzet werden:

*Ad manus Sereniſſimi.*

5) Die in Stuttgart befindliche Hochfürſtl. Cantzley-Collegia, welchem noch ein ſpecieller Titul an den engern und gröſſern Ausſchuß der Landſchafft Würtemberg vorgeſetzet, ſind nach alphabetiſcher Ordnung folgende:

1.

Ausſchuß, engere und gröſſere.

Denen Hochwürdigen, Hoch-Edel, Geſtrengen und Hochgelahrten, Wohl-Edlen und Veſten, Edlen, Wohl-Ehren-Veſt, Hoch- und Wohl-Vorgeachten, Fürnehmen, Fürſichtigen, Hoch- und Wohlweiſen Herren, Herren, hochangeſehenen *Prælaten* und Räthen, auch einer Hochlöblichen Landſchafft in Würtemberg zum engern und gröſſern Ausſchuß verordneten Aſſeſſoribus &c.

Meinen Großgünſtigen, Gnädigen und Hochgeehrteſten Herren.

2.

Conſiſtorium.

Zum Hochfürſtl. Conſiſtorio.

Dieſes wird nach der Anmerckung ſub No. 3. auswendig geſchrieben.

3.

Kirchen-Rath.

Zum Hochfürſtl. Kirchen-Rath.

Die-

Dieſes Collegium hat in Sachen das Kirchen-Guth, deſſen Oeconomie oder Adminiſtration des Patrimonii Eccleſiæ betreffend, zu ordnen und zu ſprechen.

4.

Zum Hochfürſtlichen Kriegs-Rath. Kriegs-Rath.

5.

Zum Hochfürſtl. Hochlöblichen Regierungs-Rath. Regierungs-Rath.

Betrifft aber das Exhibitum eine Cauſam matrimonialem vel mixti fori; ſo heiſt es:

6.

Zum Hochfürſtl. Hochlöblichen Regierungs-Rathe und Ehe-Gerichte. Regierungs-Rath und Ehe-Gerichte.

7.

Zur Hochfürſtlichen Renth-Cammer. Renth-Cammer.

8.

Zum Hochfürſtlichen Tutelar-Rath. Tutelar-Rath.

## T.

### Torgau.

Denen Wohl-Edlen, Groſsachtbaren, Wohlgelahrten, Hoch- und Wohlweiſen, der Löblichen Stadt-Gerichte zu Torgau Wohlverordneten Herren Richtern und Beyſitzern ꝛc. M. Stadt-Gerichte.

### Tübingen.

1.

Denen Hoch-Edlen, Veſt- und Hochgelahrten Herren, Herren *Decano* und anderen *Doctoren* der Facultät Juriſtiſche

der Löblichen Juriſten-Facultät in der Univerſität Tübingen, M.

2.

Univerſität. Denen Magnifico, Hoch-Ehrwürdigen, Hoch-Edlen, Veſt-und Hochgelahrten Herren *Rectori*, *Pro-Cancellario*, Doctoribus und Regenten der Löblichen Univerſität Tübingen, M.

Nota: Die Cancellarii Academiarum ſind gleich nach denen Rectoren, und haben einige Univerſitäten Biſchöffe zu Cantzlern.

## U.

## Utrecht.

Staaten. Denen Edelmögenden Herren Staaten der Provintz Utrecht, M.

Nota: Die übrigen Staaten werden gleichfalls Edelmögende tituliret.

## W.

## Weißenfels.

1.

Conſiſtorium. Denen Wohlgebohrnen, auch Hoch-Ehrwürdigen, Hoch-Edlen, Veſt-und Hochgelahrten des Hochfürſtlich-Sächſiſchen hochlöblichen *Conſiſtorii* hochverordneten Herren *Præſidenten* und Räthen, M.

2.

Gymnaſium. Denen Hochwürdigen, Hoch-und Wohl-Edlen, Veſten, Großachtbaren, Hoch-und Wohlgelahrten Herren *Rectori* und *Profeſſoribus* des Illuſtris Auguſtei in Weißenfels, M.

A Mes-

A Meſſieurs
Meſſieurs le Recteur & Profeſſeurs du College illuſtre de Weiſſenfels &c.

à

*Weiſſenfels.*

3.

Denen Wohlgebohrnen, auch Hoch⸗Edlen, Veſt⸗und Hochgelahrten Herren, Hochfürſtl. Sächſiſchen zur Regierung zu Schloß Neu Auguſtusburg zu Weißenfels hochverordneten Herren Cantzler und Räthen, M. Regierung.

## Wernigeroda.

Denen Wohlgebohrnen, auch Hoch⸗Edlen, Veſt⸗und Hochgelahrten, zur Hochgräflichen Regierung zu Wernigeroda hochverordneten Herren Cantzler und Räthen, M. Regierung.

## Wetzlar.

Denen Hochgebohrnen, Hochwohl⸗auch Wohlgebohrnen, Hoch⸗Edelgebohrnen, Hoch⸗Edlen, Geſtrengen und Hochgelahrten Herren, des hochpreißlichen Kayſerlichen und des Heiligen Römiſchen Reichs Cammer⸗Gerichts zu Wetzlar höchſt⸗und hochverordneten Herren Cammer⸗Richtern, *Præſidenten* und *Aſſeſſoribus*, &c. Reichs-Cammer-Gerichte.

Meinen Gnädigen auch Hochgeehrteſten Herren und hohen Patronen.

Nota: Dieſes höchſte Gericht, welches bald hie bald da ſeinen Sitz gehabt, iſt auf Anſuchen derer Reichs⸗Stände vom Kayſer Maximiliano I. auf dem Reichs⸗Tage zu Worms Anno 1495. aufgerichtet worden, und dependiret vom Kayſer und dem Heil. Röm. Reiche.

Weymar.

## Weymar.

Regie- rung. Denen Wohlgebohrnen auch Hoch-Edlen, Veſt-und Hochgelahrten Hochfürſtlich Sächſiſchen zur geſamten Weymariſchen Regierung zur Wilhelmsburg hochverordneten Herren *Præſident*, *Vice*-Cantzler und Räthen, M.

## Wien.

1.

Cammer. Denen Hochgebohrnen, wie auch Hoch- und Wohlgebohrnen Herren, der Römiſch-Kayſerl. Majeſtät Königl. Ober-Hungariſchen Cammer höchſt- anſehnlichen Herren *Adminiſtrator*en, wie auch Deroſelben und der Nieder-Hungariſchen höchſt-verordneten Herren Räthen, M.

2.

Regie- rung. Denen Hoch- und Wohlgebohrnen, Hoch-Edelgebohrnen, Hoch-Edlen, Veſt-und Hochgelahrten Herren, der Ertz-Hertzogl. Nieder-Oeſterreichiſchen Regierung hochverordneten Herren Stadthalter, Cantzler und Regierungs-Räthen ꝛc. M.

3.

Reichs- Hof- Rath. Weil Ihro Kayſerliche Majeſtät von dieſem hohen Collegio ſelbſt das Ober-Haupt ſind, und in Dero allerhöchſten Namen alles bey ſelbigen ausgefertiget wird; ſo werden auch alle Schrifften an Selbte eingerichtet, wie die Titulatur unter denen Kayſern zeiget.

## Wißmar.

Tribunal. Hier wird gleichergeſtalt alles an Ihro Königliche

nigliche Majeſtät in Schweden gerichtet, und man ſetzet in der Aufſchrifft:

Dieſes

Allerunterthänigſt

Wißmar.

Nota: Alle Expeditiones bey dem Königl. Hohen *Tribunal*, auſſer Urtheln und Beſcheiden, werden eben alſo im Namen Ihro Königl. Majeſtät ſtyliſiret, wie in Dero eigenen Cantzeley, und vom Herrn *Præſidenten* oder in ſeiner Abweſenheit von dem Herrn *Vice-Præſidenten* oder dirigirenden *Aſſeſſore* alſo ſubſcribiret:

Ad Mandatum S. R. Mtis proprium.

## Wittenberg.

Denen Hoch-Ehrwürdigen, Hoch- und Wohl-Edlen, Veſt- und Hochgelahrten, Ihro Königl. Majeſtät in Pohlen und Churfürſtlichen Durchlauchtigkeit zu Sachſen zu Dero Geiſtlichen *Conſiſtorio* in Wittenberg Herren Verordneten 2c. Meinen 2c. Conſiſtorium.

2.

Denen Hoch-Edlen, Veſt- und Hochgelahrten, Herren *Decano*, *Ordinario* auch anderen Doctoren und Aſſeſſoren der Löblichen Juriſten-Facultät Wittenberg 2c. M. Facultät, Juriſtiſche.

3.

Denen Hoch-Edlen, Veſt- und Hochgelahrten, auch Hocherfahrnen Herren *Decano*, *Seniori*, und Doctoribus der Mediciniſchen Facultät in der Univerſität Wittenberg 2c. M. Facultät, Mediciniſche.

4. Denen

4.

Facultät, Philoſophiſche.

Denen Hoch- und Wohl-Ehrwürdigen, Hoch- und Wohl-Edlen, Veſten, Großachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten Herren, Herren *Decano*, *Seniori* und übrigen *Aſſeſſor*en der Philoſophiſchen Facultät in der Univerſität Wittenberg ꝛc. M.

5.

Facultät, Theologiſche.

Denen Hoch-Ehrwürdigen, Großachtbaren und Hochgelahrten Herren, Herren *Decano*, *Senioren* und andern Doctoribus der Löbl. Theologiſchen Facultät in der Univerſität Wittenberg ꝛc. Meinen ꝛc.

6.

Hof-Gerichte.

Denen Wohlgebohrnen, auch Hoch-Edlen, Veſt- und Hochgelahrten Herren, des Königl. auch Churfürſtlich Sächſiſchen Hoch-Löblichen Hof-Gerichts zu Wittenberg Hochverordneten Herren Hof-Richtern und Beyſitzern ꝛc. M.

7.

Schöppenſtuhl.

Denen Hoch-Edlen, Veſt- und Hochgelahrten, des Königlichen Pohlniſchen und Churfürſtl. Sächſiſchen Löblichen Schöppenſtuhls zu Wittenberg Herren *Doctoribus* und Beyſitzern ꝛc. Meinen ꝛc.

8.

Univerſität.

Denen *Magnifico*, Hoch-Ehrwürdigen, Hoch- und Wohl-Edlen, Veſten, Großachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten Herren *Rectori*, *Doctoribus* und *Profeſſoribus* der Löbl. Univerſität zu Wittenberg ꝛc. M.

Wolffen-

## Wolffenbüttel.

Denen Hochwohl-und Wohlgebohrnen, auch Hoch-Edlen, Veſt-und Hochgelahrten, Hoch-Fürſtlichen Braunſchweig-Lüneburgiſchen Hochanſehnlichen Herren **Cantzler** und **Räthen** zu Wolffenbüttel c. M. Regie-rung.

## Würtzburg.

Denen Hochwürdigen, Hoch-Wohl-und Wohlgebohrnen Herren, Herren **Dom-Probſt**, **Dechant**, Senioren und Capitularen des Hohen Dom-Stiffts Würtzburg ꝛc. M. Dom-Capitul.

## Wurtzen.

Denen Hochwürdigen, Wohlgebohrnen, Hoch-Edelgebohrnen, Hoch-Edlen, Veſt-und Hochgelahrten Herren, Herren **Dom-Probſt**, **Dom-Dechant**, Senioren und Capitularibus des Stiffts Wurtzen ꝛc. M. Dom-Capitul.

2.

Denen Hochwürdigen und Wohlgebohrnen, Hoch-Edelgebohrnen, Hoch-Edlen, Veſt-und Hochgelahrten Herren, in Sr. Königl. Majeſtät in Pohlen und Churfürſtlichen Durchlauchtigkeit zu Sachſen Stiffte Meiſſen Hochverordneten Herren **Hauptmann**, **Cantzler** und **Räthen** zu Wurtzen ꝛc. M. Stiffts-Regie-rung.

3.

## Zeitz.

1.

Denen Wohlgebohrnen, auch Hoch-Ehrwürdigen, Hoch-Edlen, Veſt-und Hochgelahrten, Conſiſto-rium.

zum

zum Löblichen Stiffts-Conſiſtorio zu Zeitz Hochverordneten Herren *Præſident* und Räthen, M.

2.

Stiffts-Interims-Regierung. Denen Hoch-Wohl-auch Wohlgebohrnen, Hoch-Edelgebohrnen, Hoch-Edlen, Veſt-und Hochgelahrten Herren, Sr. Königl. Majeſtät in Pohlen und Churfürſtlichen Durchlauchtigkeit zu Sachſen zu Dero Stiffts-Interims-Regierung zu Moritzburg an der Elſter Hochverordneten Herren *Vice*-Cantzler und Räthen ꝛc. M.

## Zittau.

Stadt-Gerichte. Denen Wohl-Edlen, Veſten, Groſzachtbaren, Hoch-und Wohlgelahrten, auch Hoch-und Wohlweiſen Herren Richtern und *Aſſeſſoren* der Löbl. Stad-Gerichte zu Zittau ꝛc. M.

## Zwickau.

Stadt-Gerichte. Denen Hoch-und Wohl-Edlen, Veſten, Hoch-und Wohlgelahrten Herren Stadt-Richtern und Beyſitzern der Stadt Zwickau Oſter-Weyh-und Schulthes-Gerichte ꝛc. M.

# D.

BEy dem Buchſtaben D. dieſes erſten Theils, kömmt nichts weiter vor als die zwey *Dogen*, zu Genua und Venedig.

## Dogen.

Genua. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn *Nicolao Cattaneo*, Dogen zu Genua, Meinem Gnädigſten Herrn,

Genua.

A Sa Serenité

Monſeigneur Nicolas Cattaneo, Doge de Genes

Nota: 1) Es wird aller zwey Jahr von dem Rath zu Genua ein anderer Doge erwehlet, und iſt dieſer den 5. Febr. 1736. ſtatt des vorigen Stephani Durazzo, ernennet worden.

2) Man crönet Ihn des Königreichs Corſica halber mit einer güldenen Königlichen Crone, und giebet ihme einen Scepter in die Hand, es dauret aber ſein Regiment nur zwey Jahr, und es werden auch die *Creditiven* an den *Dogen* und Rath zugleich gerichtet.

3) Er hat das Prædicat Serenità oder Durchlauchtig, die Raths-Herren hingegen, *Excellenz*, die anderen Edelleute aber werden *Illuſtriſſimi* genennet.

Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Venedig.
Herrn Aloiſio Piſani, Doge zu Venedig,
Meinem Gnädigſten Herren,

Venedig.

A Sa Serenité

Monſeigneur Aloiſio Piſani Doge de Veniſe &c.

à

*Veniſe.*

Nota: 1) Der Doge zu Venedig bleibt an der Regierung ſo lange er lebt, und iſt der ietzige den 18. Jan. 1735. erwehlet worden, nachdem ſein Anteceſſor Carolus Ruzzini den 5. Januarii 1735. geſtorben.

2) Der Hertzog oder Doge hat den Titul Sereniſſimi, und wird zu Venedig die Serenità höher, als die Altezza æſtimiret, da doch bey anderen das Gegentheil beobachtet wird.

3) Wann ſchon die Schreiben fremder Potentaten an Ihn gerichtet werden; So darff er Sie doch ohne des Raths Vorwiſſen nicht eröffnen.

# E.

Unter dem Buchſtaben E. trifft der G. L. bloß die Ertz-Biſchöffe nach alphabetiſcher Odnung an; Denn ſo viel die Titulatur des Ertz-Hertzogs von Oeſterreich anbetrifft, iſt ſelbige in dem Titul Ihro ietzo Höchſtlöblichſt regierenden Kayſerl. Majeſtät mit enthalten.

## Ertz-Biſchöffe.

### Allgemeine Anmerckungen.

1. Man beziehet ſich Kürtze halber auf die bey denen Biſchöffen gemachten allgemeinen Anmerckungen, und erinnert nur hauptſächlich, daß die Ertz-Biſchöffe von denen Biſchöffen darinnen differiren, daß die erſtern über eine Provintz, unter welchen etliche Biſchöffe begriffen, dieſe aber nur über einen Sprengel oder Diœces, ſo aus eintzelnen Kirchen beſtehet, haben.

2. Ein Ertz-Biſchoff wird zu Anfang eines Schreibens tituliret:

Hochwürdigſter Fürſt,
Gnädigſter Herr,
Ew. Hochfürſtl. Gnaden.

3. Der äuſſere Titul lautet generaliter alſo:

Dem Hochwürdigſten und Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn N. N. erwählten und beſtätigten Ertz-Biſchoffen zu N. des Heil. Röm. Reichs Fürſten ꝛc.

Meinem Gnädigſten Fürſten und Herrn,

N.

A Son

A Son Alteſſe Reverendiſſime
Monſeigneur N. N. Archevêque de N. Prince
du Saint Empire &c.

à

N.

4. Man findet hierbey abermahls zu erinnern nöthig, wie vor dieſes mahl zu Erſpahrung des Raums nicht alle Titulaturen derer Ertz-Biſchöffe, deren eine gar zu groſſe Anzahl, ausgeſchrieben worden, und hoffet, es werde der G. L. ſich mit einigen begnügen laſſen, immaſſen die übrigen gar leichte darnach können eingerichtet werden.

* * *

1. *Armandus Petrus Croix* von Caſtries, Ertz-Biſchoff zu *Alby*, Commandeur des Frantzöſiſchen Ordens vom Heil. Geiſte. 1. Alby.

2. Siehe den Cardinal Melchior de *Polignac.* 2. Aux.

3. Siehe den Cardinal *Lambertini.* 3. Bologna.

4. Unter den Cardinälen, *Leo Poitiers de Gebres.* 4. Bourges.

5. *Carolus* von *S. Albin* Ertz-Biſchoff zu *Cambray.* 5. Cambray.

6. D. Wilhelm Wacke, Ertz-Biſchoff zu Canterbury und Pair von Groß-Britannien. 6. Canterbury.

7. Hiervon iſt Ihro Durchl. des Churfürſtens zu Cölln Titulatur nachzuſehen. 7. Cölln.

8. Gabriel Herrmann, Frey-Herr von Patachich, Ertz-Biſchoff zu *Colocza*, und Ihro Römiſch-Kayſerl. Majeſtät würcklicher Geheimder Rath. 8. Colocza.

9. Ferrara. 9. Siehe den Cardinal Thomas *Ruffo*.

10. Gneſen. 10. *Theodorus Potocky*, Ertz-Biſchoff zu Gneſen, Primas Regni und Senator des Königreichs Pohlen, Ritter des Pohlniſchen weiſſen Adlers.

Nota: Von dieſem vornehmen Magnaten und was ſich bey der nunmehro glücklich geendigten Erhebung Ihro Königl. Majeſtät Friedrichs *Auguſti III.* auf den Pohlniſchen Thron, ſeinet halber zugetragen, iſt mehrere und ausführliche Nachricht in dem ſo nützlichen und mühſam ausgearbeiteten Archivario, und zwar in denen Supplementis über den 5. 6. 7. und 8. Theil pag. 442. zu finden.

11. Lucca. 11. *Fabian*, Prior in Rom Oratorii S. Nerii, aſſiſtirender Biſchoff bey dem Päbſtlichen Throne, ward 1732. Ertz-Biſchoff von Lucca.

Nota: Er iſt ein gebohrner Graf von Coloredo.

12. Mayland. 12. Siehe den Cardinal Odeſchalchi.

13. Mayntz. 13. Ihro Hochfürſtliche Gnaden des Churfürſtens zu Mayntz Titulatur iſt hieher zu conferiren.

14. Mecheln. 14. Siehe den Cardinal *d'Alſace Boſſu*.

15. Neapolis. 15. Der Cardinal Joſeph *Spinelli* iſt Ertz-Biſchoff zu Neapolis.

16. Paris. 16. Carl Caſpar Wilhelm *Vintimille*, Ertz-Biſchoff von Paris, Hertzog von S. Claud, Pair von Franckreich.

17. Prag. 17. Dem Hochwürdigſten, Hochgebohrnen Fürſten und Herrn, Herrn Johann Moritz *Guſtavo*, von GOttes und des heiligen Apoſtoliſchen Stuhls Gnaden Ertz-Biſchoffen zu Prag, gebohr-

gebohrnen Legaten zu Rom, des Heil. Römiſchen Reichs Fürſten und Grafen von Manderſcheid-Blanckenheim und Geroldſtein, Freyherrn zu Junckerrath, Herrn zu Daun und Erb, Erb-Hofmeiſtern des Ertz-Stiffts Cölln, des Königreichs Böhmen *Primati*, wie auch der Carolo-Ferdinandiſchen Univerſität zu Prag immerwährenden Cantzler ꝛc.

Meinem Gnädigſten Fürſten und Herrn.

A Son Alteſſe Reverendisſime

Monſeigneur *Jean Maurice Guſtave*, Archevêque de Prag, Legat Apoſtolique, Prince du Saint Empire, Comte de Manderſcheid & Geroldſtein, Primat de Bohemie & Chancellier de l'Univerſité de &

à

*Prag.*

18. *Armand Julius* von *Rohan*, Ertz-Biſchoff und Hertzog von Rheims, Pair von Franckreich. 18. Rheims.

19. Dem Hochwürdigſten Fürſten und Herrn, Herrn Leopold Anton, 1) Ertz-Biſchoffen zu Saltzburg, 2) und Biſchoffen zu Seckau, des Heil. Römiſchen Reichs Fürſten, und des Heil. Römiſchen Stuhls ſtetswährendem Legato, Primati in Teutſchland ꝛc. M. 19. Saltzburg.

A Son Alteſſe Reverendisſime

Monſeigneur *Leopold Antoine*, Archevêque de Salzbourg, Prince du Saint Empire, Legat perpetuel du Saint Siege de Rome, Primas d'Allemagne &c.

1. Er iſt aus dem Freyherrlichen Geſchlechte derer von Firmian, welches Geſchlechte im Monath Jul. 1735. in den Reichs-Grafen-Stand erhoben ward, und iſt beſonders vor etlichen Jahren weltkündig worden, indem er denen heimlichen Lutheranern ihr Religions-Exercitium verboth, und dieſelben mit Gewalt zur Römiſchen Kirche zwingen wolte, biß endlich nach langer Streitigkeit ihnen ein freyer Abzug verſtattet wurde, da denn Ao 1731. und 1732. viele tauſend Lutheriſche Einwohner aus ſeinem Bißthum emigrirten, und anderwerts, ſonderlich in Pohlniſch-Preußen, ihren Aufenthalt ſuchten, woſelbſt ſie auch willig angenommen und allergnädigſt beſchützet worden.

2. Die Ertz-Biſchöffe zu Saltzburg haben beſonders groſſe und anſehnliche Prærogativen. Sie alterniren auf Reichs-Tägen mit Oeſterreich, und führen das Directorium in dem Fürſten-Rath, wie auch auf den Bayeriſchen Creyß Tägen.

20. Toledo. 20. Siehe den Cardinal Don *Ludovico*, Infant von Spanien.

21. Trier. 21. Des Churfürſtens zu Trier Titulatur iſt hier zu conferiren.

22. Wien. 22. Siehe den Cardinal Grafen Sigismund von Kollonitzſch.

Nota: Es iſt allererſt 1722 zu einem Ertz-Bißthum errichtet und zugleich das Bißthum zur Wieneriſchen Neuſtadt, ſo bißher unmittelbar vom Päbſtl. Stuhle dependiret hat, ingleichen drey benachbarte Probſteyen, Molck, Guthwein und Kloſter-Neuburg welche man in Bißthümer verwandelt hat, dieſem neuen Ertz-Bißthum unterworffen worden.

23. Yorck. 23. D. *Lancelot Bluckburn*, Ertz-Biſchoff zu Yorck und Pair von Groß-Britannien.

## F.

Bey dieſem Buchſtaben kommen bloß allein Fürſtliche Titulaturen vor.

Fürſten.

# Fürſten.

## Allgemeine Anmerckungen.

1. Diejenigen Reichs-Fürſten, ſo bis über die Mitte des XVI. Seculi ſolche Würde geführet, werden alte Fürſtliche Häuſer genennet; dahingegen die, welche erſt im letzt abgewichenen Seculo in den Fürſten-Stand erhoben worden, zum Unterſcheid der alten, neue Fürſtliche Häuſer heißen.

2. Dieſen Unterſcheid deſto mehr zu behaupten, ſchreiben einige an einen Fürſten eines neuen Hauſes, an ſtatt Durchlauchtigſter, nur Durchlauchtiger, und in dem Briefe, an ſtatt Ew. Hochfürſtl. oder Fürſtl. Durchl. nur Ew. Hochfürſtl. oder Fürſtl. Gnaden. Jedoch iſt hierinn keine Regul vorzuſchreiben, ſondern ein jeder hat ſich nach der Zeit und Gelegenheit des Hofes zu richten.

3. Regulariter wird ein weltlicher Fürſt, von welchem hier die Rede iſt, zu Anfang eines Schreibens tituliret:

Durchlauchtigſter Fürſt,
Gnädigſter Herr,

Im Context und zu Ende:

Ew. Hochfürſtl. Durchl.

4. Die vornehmſten Reichs-Fürſten bekommen von dem Kayſer das Prædicat:

Durchlauchtig Hochgebohrner,

Die geringern Fürſten aber allein:

Hochgebohrner.

5. *Magnificentiſſimus* wird derjenige Fürſt genennet, welcher das Ober-Rectorat einer Univerſität übernimmt.

6. Weil Fürſten ſich bloß von Ländern und denen dabey erlangten vornehmſten Dignitäten ſchreiben, dieſe aber bey jedweden variiren; So läſt ſich auch kein

äußerlicher Titul en general vorſchreiben, wie man denn auch diejenigen, deren Titulatur man ietzo nicht erhalten können, nur mit Nahmen benennet findet.

* * *

## A.

1. Albani. 1. *Horatius Franciſcus*, Fürſt von Albani, iſt geb. d. 22. Sept. 1717.

2. Anhalt-Bernburg. 2. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn *Victor* Friederich, Fürſten zu Anhalt, Hertzogen zu Sachſen, Engern und Weſtphalen, Grafen zu Aſcanien, Herrn zu Zerbſt und Bernburg ꝛc. M.

A Son Alteſſe Sereniſſime Monſeigneur *Victor Frederic*, Prince d'Anhalt, Duc de Saxe, Comte d'Aſcanie, Seigneur à Zerbſt & Bernbourg &c.

Nota: 1) Ihro Fürſtl. Durchl. ſind Ritter des Preuſſiſchen Adler-Ordens, und Dero ietzige Gemahlin, *Sophia Albertina*, iſt *Alberti Friderici*, Marggrafens zu Brandenbung und Heermeiſters zu Sonneburg Tochter, welche geb. 1711. und vermählt den 23. Maj. 1733.

2) Es iſt noch von der erſten Frau Gemahlin ein Princeßin Tochter, *Sophia Louiſe*, am Leben, ſo den 29. Jun. 1732. geb. ingleichen 3. vollbürtige Princeßinnen Schweſter, und zwey Halb-Geſchwiſter, Friederich und Carl Leopold, welche letztern 1723. vom Kayſer zu Grafen von Bärenfeld erkläret worden, aber keine ſpem ſucceſſionis in dem Fürſtl. Anhaltiſchen Hauſe haben.

3. Anhalt-Cöthen. 3. Siehe Anhalt-Köthen.

4. Dem

4. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn **Leopolden**, Fürſten zu Anhalt, Hertzogen zu Sachſen, Engern und Weſtphalen, Grafen zu Aſcanien, Herrn zu Zerbſt, Bernburg und Gröbzig, des Heil. Römiſchen Reichs General-Feldmarſchall, wie auch Sr. Königlichen Majeſtät in Preußen General-Feld-Marſchall, Gouverneur der Stadt und Veſte Magdeburg, Geheimden Kriegs-Rath und Obriſten über ein Regiment zu Fuß ꝛc. M. — 4. Anhalt-Deſſau.

A Son Alteſſe Sereniſſime

Monſeigneur *Leopold*, Prince d' Anhalt, Duc de Saxe, Comte d'Aſcanie, Seigneur à Zerbſt & Bernbourg, Marechal de Camp General du Saint Empire &c.

Nota: Deſſen Fr. Gemahlin, *Anna Louiſe*, iſt eine geb. Föſin und wurde vom Kayſer 1701. nebſt Dero Printzen zur **Reichs-Fürſtin** erkläret; die mit ſelbiger gezeugte Söhne, ſind unter der Rubric: **Printzen**, befindlich.

5. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn **Auguſt Ludewig**, Fürſten zu Anhalt, Hertzogen zu Sachſen, Engern und Weſtphalen, Grafen zu Aſcanien, Herrn zu Bernburg und Zerbſt, ꝛc. M. — 5. Anhalt-Köthen.

A Son Alteſſe Sereniſſime

Monſeigneur *Auguſte Louis*, Prince d' Anhalt, Duc de Saxe, Comte d'Aſcanie, Seigneur de Bernbourg & Zerbſt &c.

Nota: Deſſen ietzige dritte Frau Gemahlin, *Anna Friederica*, iſt Erdmanns, Grafens vom Promnitz Tochter, der vorigen anderen Gemahlin leibliche Schweſter.

6. Anhalt-Schaumburg. 6. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn *Victori Amadeo Adolpho*, Fürſten zu Anhalt, Hertzogen zu Sachſen, Engern und Weſtphalen, Grafen zu Aſcanien und Holtzappel, Herrn zu Bernburg, Zerbſt, Schaumburg und Laurenburg ꝛc. M.

A Son Alteſſe Serenisſime

Monſeigneur *Victor Amy Adolphe*, Prince d'Anhalt, Duc de Saxe, Comte d' Aſcanie & Holtzappel, Seigneur de Bernbourg, Zerbſt, Schaumbourg & Laurenbourg &c.

Nota: Dieſer Fürſt, welcher des regierenden Fürſten zu Anhalt-Bernburg *Victoris Friederici*, Vaters Brudern Sohn erſter Ehe iſt, erbte am 17 Martii 1707. von ſeiner Mütterlichen Frau Groß-Mutter die Grafſchafft Holtzappel und die Herrſchafften Schaumburg und Laurenburg, daher auch dieſe Titulaturen rühren.

2. Deſſen Fr. Gemahlin, *Charlotte Louiſe*, iſt Grafens *Wilhelmi Mauritii* zu Iſenburg-Büdingen Tochter.

7. Anhalt-Zerbſt. 7. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn Johann Auguſt, Fürſten zu Anhalt, Hertzogen zu Sachſen, Engern und Weſtphalen, Grafen zu Aſcanien, Herrn zu Zerbſt, Bernburg, Jevern und Kniphauſen, Rittern des Königlichen Dähniſchen Elephanten-Ordens ꝛc. M.

A Son Alteſſe Serenisſime

Monſeigneur *Jean Auguſte*, Prince d'Anhalt, Duc de Saxe, Comte d' Aſcanie, Seigneur à Zerbſt, Berenbourg, Jevre & Kniphouſe, Chevallier de l'ordre d' Elephant &c.

Nota: Deſſen ietzige andere Fr. Gemahlin, *Hedwig Friderica*, iſt Hertzogs *Friederici Ferdinandi* zu Würtemberg-Weiltingen Tochter, mit welcher Ihro Fürſtl. Durchl. noch zur Zeit keine Kinder gezeuget, und iſt deſſen eintzige Fr. Schweſter, des regierenden Hertzogs zu Sachſen Gotha hinterlaſſene Wittwe.

8. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Hrn. Heinrich Joſeph Johann, 1) Hertzogen in Schleſien, zu Münſterberg und Francken- 8. Auersperg.
ſtein, 2) des Heil. Röm. Reichs Fürſten von Auersperg, Gefürſteten Grafen von Thengen und Mitterburg, Grafen zu Gottſchee und Wels, Herrn in Schön und Sülenberg, auch der Herrſchafften Loſſenſtein-Leuthen, Gſchwendt, Pölland, Weichſelburg, Ober-Gurg, Kleindorff, Paßberg, Bellay, Căpich, Cosliago, Charchain und Gradigna, Ihro Römiſch-Kayſerlichen und Königl. Catholiſchen Majeſtät Ober-Hof-Marſchall und Cämmerer rc. M.

A Son Alteſſe Serenisſime
Monſeigneur *Henry Joſeph*, Duc à Munſterberg, & Franckenſtein en Sileſie, Prince du Saint Empire d'Auersperg, Prince en Thengue & Mitterbourg, Comte de Gottchée & Wels, Seigneur à Schön- & Suleberg, Grand Marechal de la Cour & Chambrier de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

1. Deſſen ietzige andere Frau Gemahlin, *Maria Chriſtina*, iſt Fürſtens *Johannis Leopoldi* Trautſohns Tochter.

2. Kayſer Ferdinand III. hat die Herrſchafft Franckenſtein in Nieder-Schleſien, zu einem Hertzogthum erhoben, und iſt ſolche nebſt dem Fürſtenthum Münſterberg Ao. 1647. nach Abſterben des letzten Hertzogs Carl Friedrichs, an dieſes Fürſtl. Hauß gelanget.

B. Dem

## B.

9. Beauveau-Craon. 9. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn *Marco*, 1) des Heil. Römiſchen Reichs Fürſten von Beauveau-Craon, 2) Grand von Spanien von der erſten Claſſe, des Hertzogs von Lothringen Geheimder Rath und Obriſt-Stallmeiſter, Grafen zu Harouel und Gournay, Herrn des Frey-Adelichen Ritter-Guths Mühlhauſen am Neckar ꝛc.

A Son Alteſſe Sereniſſime

Monſeigneur *Marc*, Prince du St. Empire de *Beauveau-Craon*, Grand d' Eſpagne du premier Rang, Conſeiller privé & Grand Ecuyer de S. A. S. le Duc de Lorraine, Comte d' Haruel & Gournay &c.

1) Deſſen Frau Gemahlin **Anna Margaretha**, iſt Melchioris von *Ligneville* Tochter, eine Mutter von 16. Kindern, als 5. Söhnen und 11. Töchtern.

2) Ihro Fürſtliche Durchlauchtigkeit ſind den 13. Nov. 1723. vom Kayſer in den Reichs-Fürſten-Stand erhoben worden.

10. Bernburg. 10. Siehe den Fürſten zu Anhalt-Bernburg.

11. Borgheſe. 11. Siehe den Fürſt von *Sulmone* & *Roſſano*.

## C.

12. Carbognano. 12. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn *Franciſco Maria Colonna*, Fürſten von Carbognano und Hertzogen zu Baſſanello &c. Meinem ꝛc.

A Son Alteſſe Sereniſſime

Monſeigneur *Françoiſe Marie Colonna*, Prince de Carbognano & Duc à Baſſanello &c.

Nota:

Nota: Deſſen Gemahlin *Victoria*, iſt *Franciſci Maria*, Hertzogs von Salviati Tochter.

13. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn Carl Ludwig Anton, Hertzogen von Chimay und Aremberg, des H. Röm. Reichs Fürſten, Grafen von Boſſu &c. M. 13. Chimay.

A Son Alteſſe Sereniſſime

Monſeigneur *Charles Louis Antoine*, Duc de Chimay & Aremberg, Prince du Saint Empire, Comte de Boſſu &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin *Charlotte*, iſt *Ludovici*, Hertzogs von St. Simon Tochter.

14. Siehe unter dem Buchſtaben A. bey denen Fürſten, Anhalt-Köthen. 14. Cöthen.

15. Siehe den Fürſten zu Anhalt-Deſſau. 15. Deſſau.

16. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn Walther Xaverio Anton, des Heil. Röm. Reichs Fürſten zu Dietrichſtein, zu Niclasburg, Freyherrn zu Hollenburg, Finckenſtein und Thalberg, Herrn der freyen Herrſchafft Traſp, wie auch derer Herrſchafften Budin, Pomaisl, Wälliſch-Bürcken und Budkau, Ihro Röm. Kayſerl. und Königl. Catthol. Majeſtät würcklichen Geheimden Rath und Cämmerern, Erb-Schencken in Cärnthen, und Obriſten Erb-Land-Jägermeiſtern in Steyermarck ꝛc. M. 16. Dietrichſtein.

Niclasburg.

A Son Alteſſe Sereniſſime

Monſeigneur *Gvalter Xavere*, Prince du Saint Empire de Dietrichſtein, à Niclasbourg, Baron à Hol-

à Hollenbourg, Finckenſtein &c. Conſeiller privé de Sa Majeſté Imperiale & catholique &c.

Nota: Er lebt anietzo in Wittwer-Stande, nachdem deſſen letzte und andere Gemahlin den 9. Sept. 1734. verſtorben.

17. Dietz. 17. Siehe Naſſau-Dietz.

18. Dillenburg. 18. Siehe hiervon die Titulatur des Fürſtens von Naſſau-Dillenburg.

## F.

19. Fondi. 19. Siehe den Fürſten von Mannsfeld.

20. Fürſtenberg-Möſskirchen. 20. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn *Frobenio Ferdinando*, 1) Des Heil. Röm. Reichs Fürſten zu Fürſtenberg, Landgrafen in der Baar und zu Stühlingen, Graf zu Heiligenberg, 2) und Werdenberg, Freyherrn zu Gundelfingen, Herrn zu Hauſen, im Kintzinger Thal, Möſskirch, Wildenſtein, Wieſenſtaig, Waldsberg, Möſskirchen, Jungenau, Trochtelfingen, Hohenhofen, Daſchütz, Neu-Weſeling, Buditſchau und Weitra, Rittern des goldenen Vlieſſes, Ihro Römiſch Kayſerlichen und Königl. Cathol. Majeſtät würcklichen Geheimden Rath ꝛc. M.

A Son Alteſſe Sereniſſime

Monſeigneur *Frobien Ferdinand*, Prince du Saint Empire de Furſtenberg, Landgrave à Baar & Stühlingen, Comte de Heiligenberg &c. Chevalier du Toiſſon d'or, & Conſeiller privé de Sa Majeſté Imperiale & Catholique.

1) Deſſen

1) Deſſen Frau Gemahlin *Maria Thereſia Felicitas*, iſt Grafens *Johannis Ludovici* von Sultz, Tochter.

2) Die Heiligenbergiſche Linie iſt Anno 1716. mit Anton Egon, Fürſten zu Fürſtenberg und Stadthaltern des Churfürſtenthums Sachſen erloſchen.

21. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn Joſeph Wilhelm Ernſt, des Heiligen Römiſchen Reichs Fürſten, Gefürſteten Landgrafen zu Fürſtenberg, Grafen zu Heiligenberg und Werdenberg, Landgrafen zu Baar, Herrn zu Hauſen, im Küntzingerthal, Ihro Römiſch Kayſerl. und Königl. Cathol. Majeſtät Höchſtanſehnlichen Kayſerlichen Principal-Geſandten zu Regenſpurg und würcklichen Geheimden Rath ꝛc. M. 21. Fürſtenberg-Stühlingen.

A Son Alteſſe Sereniſſime

Monſeigneur *Joſeph Guillaume Erneſte*, Prince du Saint Empire de Furſtenberg, Comte de Heiligenberg & Werdenberg &c. Ambaſſadeur Principal à Regenſpourg & Conſeiller privé de Sa Maj. Imperiale & cathol.

## H.

22. Nach Ableben des letztern Grafen Johann Reinhards, ſo Anno 1696. die Fürſtliche Dignität erlanget, haben dieſe Gefürſtete Grafſchafft des Königs in Schweden und Landgrafſens zu Heſſen-Caſſel Herr Bruder, *Wilhelmus*, geerbet, und davon in Monath April. 1736. Beſitz genommen. 22. Hanau.

23. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn Friedrich Ludwig, Fürſten zu 23. Hohenzoller-Hechingen.

Hohenzollern, Burggrafen zu Nürnberg, Grafen zu Sigmaringen, Veringen und Schwabeck, Herrn zu Haigerloch und Wehrſtein, des Heil. Römiſchen Reichs Erb-Cämmerern, Ihro Römiſch Kayſerlichen und Königlichen Catholiſchen Majeſtät, auch des Heil. Römiſchen Reichs General von der Cavallerie und Obriſter über ein Regiment Cüraßier ꝛc. M.

A Son Alteſſe Sereniſſime

Monſeigneur *Frederic Louis*, Prince de Hohenzollern, Bourggrave à Norimberg, Comte de Sigmaringue &c. Chambrier hereditaire du St. Empire, General de la Cavallerie de Sa Majeſté Imperiale & du St. Empire &c.

24. Hohenzoller-Sigmaringen. 24. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn Joſeph Friedrich, 1) Fürſten zu Hohenzollern, Grafen zu Sigmaringen, Vehringen und Schwabeck, Herrn zu Haigerloch und Wehrſtein, des Heiligen Römiſchen Reichs Ertz-Cämmerern ꝛc. M.

A Son Alteſſe Sereniſſime

Monſeigneur *Joſeph Frederic*, Prince de Hohenzollern, Comte à Sigmaringue, Veringue & Suabec, &c. Chambrier hereditaire du St. Empire &c.

1) Ihro Durchl. ſind Groß-Creutz des Ordens St. Georgii in Bayern.

2) Dero Frau Gemahlin *Maria Franciſca Ludovica*, iſt Franciſci Alberti Grafens von Oettingen Spielberg Tochter.

L.

## L.

25. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn Frantz Anton, 1) des Heil. Römiſchen Reichs Fürſten von Lamberg, Frey-Herrn von Ortenegg; und Ottenſtein, Herrn der Herrſchafft Steyer, 2) Zychowitz, Schlobitz, und Rabey, Ihro Römiſch Kayſerl. und Königl. Catholiſchen Majeſt. Geheimden Rath, Cämmerer und General-Feld-Wachtmeiſtern, Erb-Land-Stallmeiſtern des Hertzogthums Crain und der Windiſchen Marck, Obriſten Erb-Land-Cämmern und Obriſten Erb-Land-Jägermeiſtern in Oeſterreich ob der Enns, auch Rittern des Chur-Pfältziſchen St. Hubert-Ordens ꝛc. M. 25. Lamberg.

A Son Alteſſe Sereniſſime

Monſeigneur *François Antoine*, Prince du St. Empire de Lamberg, Baron d'Ortenegg &c. Conſeiller privé & Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

1) Dero ietzige andere Gemahlin, *Maria Aloyſia*, iſt Grafens *Aloyſii Thomæ Raymundi* von Harrach Tochter.

2) Ihro Fürſtl. Durchl. ererbten Ao. 1712. ſo wohl von Dero Herrn Vetter, den Cardinal von Lamberg, ſeine koſtbare Mobilien und ſchöne Herrſchafften in Böhmen, als auch von ſeinem Herrn Vater nebſt der Reichs-Fürſtlichen Würde, deſſen Herrſchafften und Landgrafſchafft Leuchtenberg, welche letztere er aber Anno 1714. vermöge Baadiſchen Friedens-Schluſſes, wieder abtreten müſſen; wobey er ſich jedoch am 30. Mart. A. 1715. deſſen ohngeachtet, die bißher gehabte Sitz und Stimme auf den Reichs- und Creyß-Tägen noch weiter zu vergönnen, bey dem Reichs-Convent zu Regenſpurg ausgebeten hat.

26. Lichtenſtein, Gundackeriſcher Linie. 26. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn Johann *Nepomuceno Carolo*, 1) des Heil. Römiſchen Reichs Fürſten, Regierern des Hauſes Lichtenſtein von Niclasburg, in Schleſien zu Troppau und Jägerndorff Hertzogen, 2) Grafen von Rittberg, Herrn der Herrſchafften Vadutz und Schellenberg, 3) Erb-Herrn zu Rumburg, Wernsdorff, Nieder-Leudendorff und Hauß-Kirchen rc. M.

A Son Alteſſe Sereniſſime

Monſeigneur *Jean Nepomucene Charles*, Prince du St. Empire de Lichtenſtein, Duc de Troppau & Jägerndorff en Sileſie, Comte de Rittberg, Seigneur de Vaduz & Schellenberg &c.

1) Dero völliger Name iſt: *Johann Nepomucenus Carolus Borromeus*, geb. d. 6. Jul. 1724. aus der dritten Ehe ſeines Herrn Vaters.

2) Die Fürſtliche Lichtenſteiniſche Caroliniſche Linie, iſt Anno 1712. mit Fürſt Johann Adam Andrea ausgeſtorben, und die Hertzogthümer Troppau und Jägerndorff in Schleſien, wovon das erſte vom Kayſer *Matthia*, Pfands-das andere aber vom Kayſer *Ferdinando II.* Schenckungs-weiſe an ſelbige gediehen, ſind in dem alten Majorat des Lichtenſteiniſchen Hauſes an die Gundackeriſche Linie gekommen.

3) Es ſind bereits Anno 1719. die Herrſchafften Vadutz und Schellenberg, zu einem unmittelbahren Reichs-Fürſtenthume unter dem Titul: Lichtenſtein erhoben.

27. Ligne. 27. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn *Claudio*, des Heil. Röm. Reichs Fürſten zu Ligne und Ambliſe, erſtern Pair von Flandern, Senechal und Marechal von Hennegau,

gau, Rittern des güldenen Vließes und Kayſerlichen General-Feld-Marſchall-Lieutenant, Obriſten eines Regiments zu Fuß ꝛc. M.

A Son Alteſſe Sereniſſime

Monſeigneur *Claude*, Prince du Saint Empire de Ligne & Ambliſe, premier Pair des Flandres, Senechal & Marechal de Hennegau, Chevalier du Toiſſon d'or, Marechal de Camp General-Lieutenant de Sa Maj. Imperiale & Catholique &c.

28. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn *Carolo Thomæ*, des Heil. Römiſchen Reichs Fürſten von Löwenſtein-Wertheim, Grafen von Rochefort und Montaigu, ſouverainen Fürſten von Chaſſepierre, Herrn zu Scharffeneck, Breuberg, Kerpen, Caſtelburg, Herbimont, Neufchaſteau, Weſeritz, Schwanberg, Guttenſtein, Zebau, Skupſch, Heyd und Malckowitz ꝛc. M. 28. Löwenſtein-Wertheim-Rochefort.

A Son Alteſſe Sereniſſime

Monſeigneur *Charles Thomas*, Prince du Saint Empire de Löwenſtein-Wertheim, Comte de Rochefort & Montaigu &c. Seigneur de Scharffenek & Breuberg &c.

Nota: 1) In dem Fürſtlichen Löwenſteiniſchen Hauſe iſt das Recht der Erſt-Geburth nicht eingeführet, weßwegen ſich die von *Dominico Marquardo*, regierenden Fürſten von Löwenſtein Wertheim, welcher im Martio 1735. verſtorben, 5. hinterlaſſene Prinzen vorgenommen, gemeinſchafftlich zu regieren; Sie folgen aber in nachſtehender Ordnung auf einander, nemlich:

1) *Carolus Thomas*, deſſen Titulatur vorherſtehend zu befinden, er iſt geb. den 7. Martii 1714.

2) *Philippus Erneſtus Carolus*, geb. d. 29. Jan. 1715. Dom⸗Herr zu Cölln und Straßburg.

3) *Franciſcus Carolus Wilhelmus*, geb. d. 26. Nov. 1717. Dom⸗Herr zu Cölln.

4) *Johannes Joſephus Wenceslaus*, geb. d. 25. Julii 1720.

5) *Theodorus Alexander*, geb. d. 14. Sept. 1722.

Nota: 2) Weil ſie nun insgeſamt mitregierende Fürſten ſind, ſo können Sie unter die Printzen, wohin Ihre Titul ſonſten gehöreten, nicht gebracht werden, und bleibet dahero bey jedweden der vorher *Carolo Thomæ* gegebene Titul, mit dem Unterſcheide, daß bey dem Andern und Dritten, wegen Ihrer Geiſtlichen Würde das Prædicat: **Hochwürdigſt** voran geſetzet wird, und es alſo heiſſet: **Dem Hochwürdigſt⸗Durchlauchtigſten** ꝛc. ꝛc.

29. Lobkowitz. 29. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn *Wenceslao Ferdinando Carolo*, 1) des Heil. Römiſchen Reichs Fürſten und Regierern des Hauſes Lobkowitz, in Schleſien zu Sagan Hertzogen, Gefürſteten Grafen zu Stern⸗Stein, Herrn auf Chlumotz, Raudnitz an der Elbe, Entzowan, Unter⸗Berſchkowitz, Bilin, 2) Libſchhauſen, Seltz, Plany, Stockau, Koſchtitz und Mierſchowitz ꝛc. M.

A Son Alteſſe Sereniſſime

Monſeigneur *Wentzel Ferdinand Charles*, Prince du Saint Empire de Lobkowiz, Duc de Sagan en Silesie, Prince de Sternſtein, Seigneur à Chlumetz &c.

1) Ihro Fürſtl. Durchl. ſind geb. d. 9. Jan. 1723. Deren Herr Vater verſtarb den 21. Dec. 1734.

2) Die ſchöne Herrſchafft Bilin, in Böhmen, iſt A. 1707. von einem Anverwandten dieſes Hauſes, Grafen *Ludovico Philippo*, ererbet worden.

30. Dem

30. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn Jacob Alexander, des Heil. Röm. Reichs Fürſten von Lubomirsky, Cron-Schwerdt-Trägern im Königreich Polen, Rittern des Polniſchen weiſſen Adler-Ordens, Sr. Königl. Maj. in Polen und Churfürſtl. Durchl. zu Sachſen Hochbetrauten General-Lieutenant der Cavallerie, und Obriſten von der Guarde du Corps &c. M. 30. Lubomirsky.

A Son Alteſſe

Monſeigneur *Jaqves Alexandre Lubomirsky*, Prince du Saint-Empire, Chevalier de l' ordre Polonois de l' Aigle blanc, General-Lieutenant de la Cavallerie, & Colonel de la Guarde du Corps de Sa Maj. le Roi de Pologne & Electeur de *Saxe* &c.

## M.

31. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn Heinrich *Franciſco*, des H. Röm. Reichs Fürſten von Mannsfeld, 1) und Fondi, 2) Edlen Herrn 3) zu Heldrungen, Seeburg und Schraplau, Erb-Herrn der Herrſchafft Dobrziſch, Heiligenfeld, Neuhaus und Arnſtein ꝛc. Jhro Röm. Kayſerl. und Cathol. Majeſtät würckl. Cämmerer ꝛc. M. 31. Mannsfeld.

A Son Alteſſe Sereniſſime

Monſeigneur *Henry François*, Prince du Saint Empire de Mannsfeld & Fondi, Noble Seigneur de Heldrungen, Seeburg & Schraplau, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

1) Es ſind bereits im XIII. *Seculo* die Grafen von Mannsfeld zum öfftern vom Kayſer Gefürſtete Grafen tituliret worden.

2) Das Fürſtenthum *Fondi* im Königreich *Neapolis*, iſt Graf Heinrich Frantzen von Mannsfeld, als er des Verſtorbenen Königs in Spanien, *Caroli II.* verlobte Braut, die Princeßin Marien Annen, aus dem Chur-Pfältziſchen Hauſe Neuburg, nach Spanien begleitet, von dieſem verehret worden.

3) Edler Herr, hat vor einem ſchlechten Freyherrn noch was beſonders, immaſſen dieſelben bey denen alten Sächſiſchen Landes-Herren in ſehr groſſem Anſehen geweſen.

32. Maubuiſſon. 32. Siehe den Fürſten de Rohan von *Soubize*.

33. Möſkirchen. 33. Siehe *Frobenium Ferdinandum* unter Fürſtenberg-Möſkirchen.

34. Monaco. 34. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn *Honorato Camillo Leonoro*, ſouverainen Fürſten von Monaco, Menton, Roquebrun und deren Dependentien, Hertzogen zu Valentinois, Pair von Franckreich, Marggrafen von Baux, Grafen von Cardales, Freyherrn von Buis und Calvinet, Herrn von St. Remy &c. M.

A Son Alteſſe

Monſeigneur *Honore Camille Leonore*, Prince ſouveraine de Monaco, Menton, & Roquebrun, Duc de Valentinois, Paire de France, Comte de Cardales, Baron de Buis & Calvinet, Seigneur de St. Remy &c.

## N.

35. *Alexander Lowowitz*, Fürſt *Nariskin*, Ruſ- 35. Nariskin
ſiſcher Senator und Ritter des Rußiſchen S. Alexandri Ordens.

36. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und 36. Naſſau-Dietz.
Herrn, Herrn **Wilhelm Carl Heinrich** *Friſo*, 1) Fürſten von Oranien 2) und Naſſau, Grafen von Catzenellenbogen, Vianden, Dietz und Spiegelberg, Büren, Leerdam, Marggrafen von Veer und Vließingen, Herrn und Baron von Breda, Beilſtein, Liesfeld, Grave, Cnyck, Dieſt, Grumbergen, Heerſtal, Cranendonck, Warſtenow, Arlay, Noſeroy, St. Vit, Dusborg, Polanen, Wilhelmſtadt, Niewaes, Yſelſtein, Steenbergen und Martensdyck, Gertruydenberg, Sevenberg, der hohen und niedern Schwaluwe, Naeltwyck, Erb-Burggrafen zu Antwerpen und Biſantz, Erb-Marſchalln von Holland, Erb-Stadt-Haltern und General-Capitain von Frießland rc. M.

**Lewarden in Weſt-Frießland, oder Dietz.**

A Son Alteſſe Sereniſſime
Monſeigneur *Guillaume Charles Henry Friſo*, Prince de Naſſau, Comte de Catzenellenbogue, Viande & Dietz, Gouverneur de Friesland &c.

Nota 1. Dero Frau Gemahlin *Anna* iſt Georgii Augusti, Königs von Groß-Britannien Tochter, und deſſen Frau Mutter *Maria Louiſe*, welche ietzo als Wittwe zu Lewarden lebt, iſt Landgraf *Caroli* zu Heſſen-Caſſel Tochter.

Nota: 2. Die vorherſtehende ſehr weitläufftige Titulatur rühret von der Erbſchafft Königs *Wilhelmi III.* von Groß-Britannien her. Denn dieſer hat deſſen Herrn Vater, Fürſten Johann Wilhelm *Friſo*, in ſeinem Teſtament zu ſeinem einigen und Univerſal-Erben eingeſetzet, welcher Erbſchafft halber jedoch zwiſchen Jhro höchſtſeel. verſtorbenen Königl. Majeſtät in Preußen, Herrn Friederichs des I. und dem Fürſten, groſſer Streit entſtanden, der lange Zeit gedauret, doch endlich vermöge eines unterm 14. Maj. 1732. zwiſchen Jhro ietzt regierenden Königl. Majeſtät und dem Printzen von Oranien dergeſtalt beygeleget worden, daß dem König von Preußen das Fürſtenthum Oranien, Moers, die Graffſchafft Lingen und viele andere Herrſchafften gegen ein gewiſſes Æquivalent zugefallen, auch jeder Theil auf ihre Erben und Nachkommen alle Titul und Wapen, ſo zu der Succeſſion von Oranien gehören, ohne Præjudiz derer Tractaten behalten ſollen; jedoch haben Jhro Durchl. denen Tituln von Moers und Lingen ausdrücklich renunciret.

3. Jhro Fürſtl. Durchl. ſind Ritter vom Groß-Britanniſchen Orden des blauen Hoſen-Bandes.

Naſſau-Dillenburg.

37. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn Chriſtian, Fürſten von Naſſau, Grafen von Catzenellenbogen, Vianden und Dietz, Herrn zu Beilſtein rc. M.

A Son Alteſſe Sereniſſime

Monſeigneur *Chretien*, Prince de Naſſau, Comte de Cazenellenbogue, Viande & Diez, Seigneur à Beilſtein &c.

Nota: 1. Jhro Fürſtl. Durchl. ſind geb. d. 11. Aug. 1688. kamen zur Regierung 1724. ſind reformirter Religion, auch Holländiſcher Obriſter, und reſidiren zu Dillenburg.

2. Dero Frau Gemahlin, *Iſabella Charlotte*, iſt *Henrici Caſimiri*, Fürſtens von Naſſau-Dietz Tochter.

38. Die-

38. Dieſes Haus iſt mit Fürſt *Franciſco Alexandro*, A. 1711. ausgeſtorben, und deſſen Landes-Portion an Naſſau-Siegen, Dillenburg und Dietz gefallen, deſſen hinterlaſſene Fr. Wittwe, *Eliſabeth Catharina Felicitas*, Landgrafens *Wilhelmi* zu Heſſen-Rheinfels Tochter aber iſt noch am Leben, und hat ſich zum andernmahle an *Ferdinandum*, Grafen von Attimis vermählt. 38. Naſſau-Hadamar.

39. *Wilhelmus Hyacinth*, Fürſt von Naſſau, geb. d. 14. Febr. 1666. ſuccedirte 1699. wurde 1708. wegen übler Regierung, ſeines Landes beraubet, jedoch von Chur-Pfaltz als Reichs-*Vicario*, 1711. wieder eingeſetzet, nachhero wiederum durch Kayſerliche Decreta der Regierung vor verluſtig erkannt, lebet deßwegen anietzo in Spanien unter dem Namen eines Grafens von *Chalons*, und werden indeſſen ſeine Lande adminiſtriret. Des Fürſtens Gemahlin, *Maria Anna Joſepha*, iſt Grafens *Ludovici Guſtavi* von Hohenlohe-Schillings-Fürſt Tochter. 39. Naſſau-Siegen, Catholiſ. Religion.

40. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn *Carolo*, 1) Fürſten von Naſſau, Grafen von Saarbrücken, 2) und Saarwerden, Herrn zu Lahr, Wisbaden und Idſtein ꝛc. M. 40. Naſſau-Uſingen.

A Son Alteſſe Serenisſime

Monſeigneur *Charles*, Prince de Naſſau, Comte de Sarbruck & Sarwerde &c.

1. Dero Frau Gemahlin, *Chriſtina Wilhelmina*, iſt Johann Wilhelmi, Hertzogs zu Sachſen-Eiſenach Tochter, mit welcher Er ſich 1734. vermählt, und den 9. Novbr. 1735. einen Printzen, Carolum Wilhelmum genannt, erhalten.

2. Ihro Fürſtl. Durchl. haben die Ottweileriſchen, Idſteiniſchen und Saarbrückiſchen Lande geerbet, nachdem die beyden Linien ausgeſtorben waren.

## O.

41. Oettingen-Spielberg. 41. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn *Franciſco Alberto*, 1) des heiligen Röm. Reichs Fürſten 2) zu Oettingen, Ihro Röm. Kayſerl. und Königl. Cathol. Majeſtät würckl. geheimden Rath ꝛc. M.

A Son Alteſſe

Monſeigneur *François Albert*, Prince du Saint Empire d' Oettingen, Conſeiller privé de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

1. Ihro **Durchl.** waren anfänglich Canonicus zu Saltzburg, erwehlten aber den weltlichen Stand, und wurden Kayſerl. würckl. geheimder Rath, leben ietzo im Wittwer-Stande.

2. Den 18. Jul. 1734 wurden Ihro Durchl. nebſt dem älteſten Printzen, *Johanne Aloyſio*, in den Fürſten-Stand erhoben.

42. Oranien. 42. Siehe hiervon die ſub No. 2. gemachte Anmerckung bey dem Fürſten von Naſſau-Dietz.

43. Oſt-Frießland. 43. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn *Carolo Edzardo*, Fürſten zu Oſt-Frießland, Herrn zu Eſens, Stettersdorff und Wittmund, Rittern des Elephanten-Ordens ꝛc. M.

A Son Alteſſe Sereniſſime

Monſeigneur *Charles Ezarde*, Prince de la Friſe orientale, Seigneur d' Eſers, Stettersdorff & Wittmond, Chevallier de l'Ordre d'Elephant &c.

Nota: Dero Frau Gemahlin, *Sophia Wilhelmina*, iſt *Georgii Friederici Caroli*, Marggrafens zu Bayreuth Tochter.

P. 44. Dem

## P.

44. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn *Octavio Æneæ Joſepho*, Fürſten von *Piccolomini*, Hertzogen zu Amalfi, Grafen von Arragona, Ihro Römiſch-Kayſerl. und Königl. Catholiſchen Majeſtät hochanſehnlichen Rittmeiſtern ꝛc. M. 44. Piccolomini.

A Son Alteſſe

Monſeigneur *Octave Æneas Joſeph*, Prince de Piccolomini, Duc d'Amalfi, Comte d'Arragone &c.

45. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn **Hannibal Alphonſo Emanuel**, des Heil. Röm. Reichs Fürſten von Portia und Mitternburg, Grafen zu Ortenburg und Brugnara, Herrn zu Senaſeth, Premb, Ragonica, Geycirna, Toppa, Ober- und Unter-Lauterbach, Horneck und Meilenhofen, Obriſten Erb-Land-Hofmeiſter der Gefürſteten Grafſchafft Görtz, Rittern des Ordens von St. Hubert, Inner-Oeſterreichiſ. geheimden Rath, und dieſer Orten Landes-Fürſtl. Commiſſario, wie auch Landes-Hauptmann in Crain ꝛc. M. 45. Portia.

A Son Alteſſe Sereniſſime

Monſeigneur *Hannibal Alphonſe Emanuel*, Prince du St. Empire de Portia, Comte d'Ortenbourg & Brugnara &c. &c. Chevallier de l' Ordre du St. Hubert &c.

Nota: Deſſen Fr. Gemahlin, *Dorothea Conſtantia*, iſt *Wilhelmi Johannis Antonii*, Grafens von Daun Tochter.

R. 4

## R.

46. Roſſano. 46. Siehe den Fürſten von *Sulmone*.

47. Rupembré. 47. Siehe unter denen Grafen von *Merode* und *Montfort*.

48. Rudelſtadt. 48. Siehe den Fürſten von Schwartzburg-Rudelſtadt.

## S.

49. Salm. 49. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn **Ludwig Otten**, des Heil. Römiſchen Reichs Fürſten zu Salm, Wildgrafen zu Daun und Khyburg, Rhein-Grafen zu Stein, Freyherrn zu Viſtingen, Anhold, Paar und Latün, Herrn zu Pulnier, Bajon, Neufville, Ogiville und Weiderich, Erb-Pannerherrn des Fürſtenthums Geldern und der Grafſchafft Zütphen, Jhro Röm. Kayſerl. Majeſtät würckl. geheimden Rath ꝛc. M.

A Son Alteſſe Sereniſſime

Monſeigneur *Louis Otte*, Prince du St. Empire de Salm, Wildgrave à Daun & Khybourg, Baron de Viſtingue &c. Conſeiller privé de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

50. Schaumburg. 50. Siehe **Anhalt-Schaumburg**.

51. Schwartzburg-Rudelſtadt. 51. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn **Friedrich Anton**, 1) des Heil. Röm. Reichs Fürſten zu Schwartzburg, der vier Grafen des Reichs, 2) Grafen zu Hohnſtein, Herrn zu Arnſtadt, Sondershauſen, Leutenberg, Lohra und Klettenberg ꝛc. M.

A Son

A Son Alteſſe Sereniſſime

Monſeigneur *Frederic Antoine*, Prince de Schwartzbourg, Comte de Hohnſtein, Seigneur d'Arnſtadt, Sondershouſe, Leutenberg, Lohra & Klettenberg &c.

1. Die Fr. Gemahlin *Chriſtiana Sophia*, iſt Chriſtian Eberhards, Fürſtens zu Oſt-Frießland Tochter.

2. Die ehemahlige Grafen, ietzo Fürſten von Schwartzburg, führen die Worte: Der vier Grafen des Reichs, noch in ihrem Titul. Was von der Eintheilung derer Quaternionen des Römiſchen Reichs zu halten, davon findet der G. L. bey dem berühmten Conring, ingleichen in des Herrn Hulderich von Eyben Disquiſitione Exoterica, de *titulo nobilis*, ſo in ſeinen in fol. edirten Scriptis pag. 849. ſqq. befindlich, ausführliche Nachricht.

52. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn Günthern, des Heil. Röm. Reichs Fürſten von Schwartzburg, der vier Grafen des Reichs, Grafen zu Hohnſtein, Herrn zu Arnſtadt, Sondershauſen, Leutenberg, Lohra und Klettenberg, Rittern des Pohlniſchen weiſſen Adler-Ordens rc. M

52. Schwartzburg. Sondershauſen.

A Son Alteſſe Sereniſſime

Monſeigneur *Gontier*, Prince du St. Empire de Schwarzbourg, Comte de Hohnſtein, Seigneur d'Arnſtadt, Sondershouſe, Leutenberg, Lohra & Klettenberg, Chevallier de l'Ordre Polonois de l'Aigle blanc &c.

Nota: Dero Fr. Gemahlin, *Eliſabetha Albertina*, iſt Fürſtens *Caroli Friederici* zu Anhalt-Bernburg Tochter.

53. Schwartzenberg.

53. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn Joſeph Adam, 1) des Heil. Röm. Reichs Fürſten zu Schwartzenberg und Hohen Landsberg, Gefürſteten Landgrafen zu Kleggau, Grafen zu Sultz, 3) Herrn zu Gimborn, Herrn des Hertzogthums Crummau und derer Herrſchafften Murau, Wittingau, Frauenberg, Poſtelberg, Wildſchütz, Reiffenſtein, Drahowitz, Protiwin, Warlyck, Winterberck und Cheynow, Rittern des gülden Vließes und Reichs Erb-Hof-Richtern zu Rothweil ꝛc. M.

A Son Alteſſe Sereniſſime

Monſeigneur *Joſeph Adam*, Prince du Saint Empire de Schwarzenberg & Hohen - Landsberg, Comte de Sulz, Seigneur de Gimborn &c. Chevallier du Toiſſon d'Or &c.

1. Dieſer Fürſt, welcher Anno 1722. geb. und in der Tauffe Joſeph Adam Johann *Nepomucenus* benennet worden, ſuccedirte Anno 1732. ſeinem Herrn Vater, welcher ohnverſehens auf einer Jagd mit einer Kugel getödtet worden.

2. Nach Abgang des letzteren Grafen zu Sultz, iſt ſein Herr Vater, als Succeſſor, auch mit dem Erb-Hof-Richter-Amt zu Rothweil von Ihro Kayſerl. Majeſtät beliehen worden.

3. Deſſen Frau Mutter, Eleonora Amalia Magdalena, Fürſtens Ferdinands Auguſt Leopolds von Lobkowitz Tochter, als nunmehrige Wittwe, iſt noch am Leben.

54. Siegen.

54. Siehe die Titulatur bey Naſſau-Siegen.

55. ...na... ...h

55. Iſt bey Hohenzoller-Sigmaringen anzutreffen.

56. Siehe

56. Siehe den Fürſten von Schwartzburg-Sondershauſen. 56. Sondershauſen.

57. Siehe Fürſtenberg-Stühlingen. 57. Stühlingen.

58. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn *Camillo Antonio Franciſco*, Fürſten von Sulmone und Roſſano &c. M. 58. Sulmone.

A Son Alteſſe Serenisſime

Monſeigneur *Camille Antoine François*, Prince de Sulmone & Roſſano &c.

59. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn *Anshelmo Franciſco*, 1) des Heil. Römiſ. Reichs Fürſten von Thurn und Taßis, 2) Herrn der Herrſchafft Echelingen, 3) des heiligen Röm. Reichs, in Burgund und in denen Oeſterreichiſchen Niederlanden *General*-Erb-Poſtmeiſtern, 4) Rittern des güldenen Vlieſſes ꝛc. M. 59. Thurn und Taſſis.

Brüßel.

A Son Alteſſe Serenisſime

Monſeigneur *Anshelme Francois*, Prince du Saint Empire de la Tour & Tasſis, Maitre hereditaire General des Poſtes du Saint Empire, Chevallier du Toiſſon d'Or &c.

1. Dero Frau Gemahlin *Louiſe Anna Franciſca*, iſt Fürſtens *Ferdinandi Auguſti Leopoldi* von Lobkowitz Tochter.

2. Als *Rogerius* aus dem Geſchlechte *della Torre*, mit dem Viſcontiſchen Hauſe, wegen der Herrſchafft über Mayland im XIV. Seculo unglücklich geſtritten, und ſich dahero in das Taßiſche Gebürge, welches von denen vielen daſelbſt ſich befindlichen Tachſen alſo benahmet

met worden, zu ſalviren genöthiget befunden; ſo hat man Dahero Ihn und ſeine Familie, Taßis genennet.

3. Im Jahr 1723. hat dieſer Fürſt dem Grafen von Graveneg die Herrſchafft vor ein anſehnliches Geld abgekaufft, und dadurch das Recht zu Sitz und Stimme bey denen Creyß-Verſammlungen der Schwäbiſchen Stände überkommen, iſt auch *Protector* der Brüderſchafft *Joſephi* daſelbſt.

4. Vom Kayſer *Maximiliano I.* wurde dieſes Hauß mit dem Kayſerl. *General* - Poſtmeiſter-Amte begnadiget, und erlangte es hernach unter Kayſer Matthia die Vereinigung des Reichs-Poſtmeiſter-Amts mit dem Niederländiſchen.

60. Trautſohn.

60. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn Johann Wilhelm Trautſohn, des Heil. Römiſchen Reichs Fürſten und Grafen zu Falckenſtein, Freyherrn zu Sprechen- und Schorffenſtein, Herrn auf Matterey, Kina, Laa, St. Pölten, Martinitz, Kralowitz, Tſchechtitz, Kriſandau, Geblow, Neuſchloß, Goldegg, Pilachegg, und des Marcks Agſpach an der Donau, Erb-Land-Hofmeiſtern in Oeſterreich unter der Enns, und Erb-Land-Marſchall in Tyrol, Ihro Römiſch-Kayſerl. und Königlichen Catholiſchen Majeſtät würcklichen geheimen Rath ꝛc. M.

A Son Alteſſe Serenisſime

Monſeigneur *Jean Guillaume Trautſohn*, Prince du Saint Empire & Comte de Falckenſtein, Baron de Sprechen- & Schorffenſtein, Conſeiller privé de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Deſſen Gemahlin, Maria Franciſca, iſt Fürſtens *Caroli Franciſci* von Mansfeld und Fondi Tochter.

61. Siehe

61. Siehe die Titulatur unter Naſſau = Uſingen. 61. Uſingen.

62. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn Carl Auguſt Friedrichen, des Heil. Röm. Reichs Fürſten von Waldeck, Grafen zu Pyrmont und Rappoltſtein, Herrn zu Hohenegg und Geroldsegg ꝛc. M. 62. Waldeck.

Arolſen.

A Son Alteſſe Sereniſſime

Monſeigneur *Charles Auguſte Frederic*, Prince du Saint Empire de *VValdeck*, Comte de Pyrmont & Rappoltſtein, Seigneur à Hohenegg & Geroldsegg &c.

# G.

## Grafen.

### Allgemeine Anmerckungen.

1. Es ſind die Grafen allhier nach Alphabetiſcher Ordnung, wornach überhaupt dieſes Buch eingerichtet, zu befinden, und iſt vielmahls nur der Ort, wo einer oder der andere *reſidi*ret, oder ſich doch beſonders wegen derer öffters in einer Familie entſtandenen vielen Branchen oder Linien davon ſchreibet, hergeſetzet, indeſſen aber doch darbey an denjenigen Ort wo die Titulaturen ausgeſchrieben ſtehen, *remitti*ret worden z. E.

Siehe die Grafen von der Lippe in Alverdiſſen. Alverdiſſen.

Dahero, wann jemand nicht wüſte, daß die Grafen von der Lippe ſich unter andern in Alverdiſſen aufhielten, gleichwohl aber bekannt wäre, daß ein Graf daſelbſt *reſidi*rte, oder doch wenigſtens einem Grafen zugehörte, und folglich prætendirte unter dem Buchſtaben A. denſelben zu finden; ſo geſchiehet ihm dadurch

durch hoffentlich hinlängliche *Satisfaction*, wenn er per *Allegatum* auf den Titul gewieſen wird, und dieſes iſt durch alle Buchſtaben beobachtet worden.

2. Was hier ſub No. 1. erinnert wird, gilt auch bey denen Hertzogen, Fürſten, Printzen, Landgrafen, und Marggrafen ꝛc. ꝛc.

3. Vor Zeiten war Graf ein bloßer Amts-Name und keine erbliche *Dignit*ät, ſondern bedeutete nach alten Sächſiſchen Rechten einen Richter. Nachdem aber dieſe Würde erblich worden, machen die Kayſer ſelbſt einen Unterſcheid unter denen alten und neuen Grafen, und nennen jene: Unſere und des Reichs alte Grafen.

4. Itziger Zeit werden die Grafen in dreyerley Sorten eingetheilet:

I. In Reichs-Grafen, welche Reichs-Herrſchafften beſitzen, und Sitz und Stimme auf denen Reichs-Tägen haben.

II. In Grafen, die nur bloß den Titul als Reichs-Grafen führen.

III. In Grafen, ſo den Titul eines Reichs-Grafen nicht haben, derer aber in Teutſchland wenig gefunden werden.

5. Die erſte Sorte derer Grafen und Herren des Heil. Röm. Reichs, Teutſcher Nation, wird heutiges Tages in IV. Claſſen eingetheilet, nemlich:

1. In die Wetterauiſchen.
2. - - Schwäbiſchen.
3. - - Fränckiſchen und
4. - - Weſtphäliſchen Grafen

6. Dieſe IV. Gräflichen *Collegia* haben auf Reichs-Tägen IV. *Vota* oder Stimmen auf der weltlichen Fürſten-Banck, wann ſie vorher unter ſich ſelbſt, der aufs Tapet gekommenen Sache halber, worüber ſie votiren ſollen, in ihren vier *Collegiis* ſich verglichen.

7. Die

7. Die Titulatur betreffend; ſo iſt ſolche bey jetzigen Zeiten dergeſtalt geſtiegen, daß ein teutſcher Graf Hochgebohren tituliret wird, wie man denn auch aus Höflichkeit ausländiſche Grafen, Hochgebohren, tituliret.

8. Die vornehmſten Reichs-Grafen bekommen vom Kayſer, Königen und Chur-Fürſten: Hochwohlgebohren.

9. Bey denen Reichs-Grafen iſt der Titul innwendig folgender:

Hochgebohrner Reichs-Graf,
Gnädiger Herr.

Iſt es kein Reichs-Graf, ſo bleibet das Wort: Reichs-Graf auſſen, und heißet bloß:

Hochgebohrner Graf,
Gnädiger Herr,
Ew. Hochgräflichen *Excellentz.*

10. Auswendig hingegen alſo:

Dem Hochgebohrnen Grafen und Herrn, Herrn N. N. (des Heil. Röm. Reichs) Grafen von N. Herrn auf N.
Meinem Gnädigen Grafen und Herrn.

A Son Excellence
Monſeigneur N. N. Comte de N. Seigneur de N.

à

N.

11. Ob ſchon, wie bereits in der Vorrede erinnert worden, das Wort: *Monſeigneur* nach dem *Genie* der Frantzöſiſchen Sprache, niemanden als Fürſtlichen Perſonen zukommt; ſo hat man doch hierinne nach der Gewohnheit gehen, und ſolches Prædicat de-

nen Gräflichen Perſonen auch attribuiren wollen. Doch wird jedweder ſeine und desjenigen Umſtände zu erwegen wiſſen, an den er ſchreibet, innmaßen er hieraus bald judiciren kan, ob er lieber der Gewohnheit nach *Monſeigneur*, oder den Frantzöſiſchen Genie nach, *Monſieur le Comte*, ſetze.

12. Gefürſtete Grafen ſind, deren Grafſchafften in kein Fürſtenthum erhoben worden, ſondern diejenige Fürſtl. *Dignit*ät, welche ſie gleich andern Fürſten genießen, iſt nur auf ihre Perſonen, und nicht ihr Land zu referiren. Doch leidet Henneberg Mömpelgard und Eggenberg hierinnen einen Abfall, indem dieſe auch wegen der Gefürſteten Grafſchafft Gradiſca, auf Reichs-Tägen im Fürſtl. *Collegio* ſitzen.

13. Gräflicher Herren Söhne behalten nicht, wie bey Fürſtlichen die Titulatur ihres Herrn Vaters, ſondern begnügen ſich mit denen Herrſchafftl. Tituln, die ihnen abgetreten worden, oder *alio modo* an ſie gekommen, nebſt Anfügung derer Chargen, in welcher ſie ſtehen.

14. Wann Gemahlinnen vorhanden geweſen, ſind ſelbige allezeit mit Namen angemercket, und deren Stamm-Hauß mit berühret worden, daß alſo daraus dererſelben Titulatur gar leichte zu fertigen.

15. Nachſtehende *Abbreviatur*en werden bey denen Titulaturen derer Grafen zu Erſpahrung des Raumes, hoffentlich vieles beytragen.

a) Dem Hgb. Gr. u. H. H.

Das iſt:

Dem Hochgebohrnem Grafen und Herrn, Herrn.

b) Ihro R. K. u. K. Cath. M.

Das iſt:

Ihro Römiſch-Kayſerlichen und Königlichen Catholiſchen Majeſtät.

c) Des

c) Des Heil. R. R. Gr.

Das iſt:

Des heiligen Römiſchen Reichs Grafen.

## A.

1. Dem Hgb. G. u. H. H. Otto Ferdinand, Grafen von Abenſperg und Traun ꝛc. Ihro R. K. u. K. Cath. Maj. hochanſehnlichen Feld-Marſchall-Lieutenant &c. M. 1. Abenſperg-Eſchelberg.

A Son Excellence

Monſeigneur *Otto Ferdinand*, Comte d'*Abenſperg* & *Traun*, Marechal - Lieutenant de Camp de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

2. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Julio Johann Wilhelm, Grafen von Abenſperg und Traun, Ihro R. K. u. K. Cath. M. General - Feld-Wachtmeiſter ꝛc. M. 2. Abenſperg-Eſchelberg.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jules Jean Guillaume*, Comte d' *Abenſperg* & *Traun*, Major - General de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

3. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Jacob Frantz Joſeph, des Heil. Römiſchen Reichs Grafen von Abenſperg und Traun, Herrn zu Eglof, Meißau und Petronell, Braunsberg, Wolffpaſſing und Puckfluß ꝛc. M. 3. Abenſperg-Meißau.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jaques François Joſeph*, Comte du Saint Empire d'*Abenſperg* & *Traun*, Seigneur d' Eglof,

Eglof, Meiſſau, Petronell, Braunsberg, Wolffpaſſing & Puckfluſs &c.

Nota: Die Frau Gemahlin, Catharina Gabriela, iſt eine gebohrne Gräfin von Erdödi.

4. Abens- ſperg- Meißau. 4. Johann Adam Joſeph Cajetan, Graf von Abensperg und Traun, iſt vorſtehenden Vaters Bruder, geb. 1705. deſſen Gemahlin, Anna Chriſtina, iſt eine geb. Gräfin von Sintzendorff.

5. Adelshofen. 5. Siehe die Grafen von Fugger in Adelshofen.

6. Ahlefeld. 6. Dem Hgb. Gr. u. H. H. *Friederico*, des H. R. R. Gr. von Ahlefeld, Grafen zu Langeland, Ihro Königlichen Majeſtät in Dänemarck Cammer-Herrn, Obriſten und Ritter von Danebrog Orden ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Frederic*, Comte du Saint Empire d'*Ahlefeld*, Comte à Langeland, Chambellan & Colonel de Sa Majeſté le Roi de Danemarc & Norvegue, Chevallier de l'Ordre de Danebroge &c.

7. Ahlefeld. 7. Deſſen Hr. Bruder, Ulrich Carl, iſt Däniſcher Cammer-Herr.

Nota: Auſſer dieſem ſind noch zwey Brüder verhanden, nemlich:

1. Chriſtian Anton geb. 1705.
2. Conrad Wilhelm, geb. 1707.

8. Aichelberg. 8. Siehe die Grafen Khevenhüller zu Aichelberg.

9. Aichheim. 9. Iſt unter denen Grafen von Limpurg-Styrum zu Aichheim begriffen.

10. Almeslo. 10. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Ernſt Friedrich, Grafen von Almeslo, Ihro Röm. Kayſerl. und Königl. Cathol. Maj. würcklichen Cämmerer ꝛc. M.

A Son

A Son Excellence

Monſeigneur *Erneſte Frederic*, Comte d'*Almeslo*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

11. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Anton des H. Röm. Reichs Grafen von Altenburg, Herrn zu Vavel, Ihro Königl. Majeſt. von Dännemarck Geheimen Rath, erſten Cammer-Herrn und Rittern des Elephanten-Ordens ꝛc. M. 11. Altenburg.

A Son Excellence

Monſeigneur *Antoine*, Comte du Saint Empire d'*Altenbourg*, Seigneur à Vavel, Conſeiller Privé & premier Chambellan de Sa Majeſté de Danemarc & Norvegue, Chevalier de l'ordre de l'Elephant &c.

Nota: Iſt vermählt mit **Wilhelminen Marien**, Landgrafens **Friedrichs** von **Heſſen-Homburg** Tochter.

12. Siehe die Grafen von **Reventlau** in **Altenhofen**. 12. Altenhofen.

13. Die Grafen von **Althan** theilen ſich in drey Linien: 13. Althan.

1) In die **Euſtachiſche**.
2) „ „ **Michaelis** und
3) „ „ **Quintiniſche**.

Von der **Euſtachiſchen Linie**

14. Von dieſer Linie ſind zur Zeit keine bekannt, die würckliche Chargen hätten. 14. Althan.

Von der **Michaelis-Linie**.

15. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Michael Herrmann**, Grafen von Althan, Herrn zu Joſel- 15. Althan.

witz, Jhro Röm. Kayſerl. und Königl. Cathol. Majeſt. Geheimen Rath und Obriſt-Land-Cämmerern im Marggrafthum Mähren ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Michel Herrmann*, Comte d'Althan, Seigneur de Joſelwiz, Conſeiller privé & premier Chambellan Prouincial de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

16. Althan. 16. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Michael Johann**, Grafen von Althan, Reichs-Erb-Schencken, Grand von Spanien, und Jhro Röm. Kayſerl. und Königl. Cathol. Majeſtät würcklichen Cämmerer ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Michel Jean*, Comte d'Althan, Grand d'Eſpagne & Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Deſſen Gemahlin *Agnes Maria Friderica*, iſt des verſtorbenen Grafens Friedrichs von Promnitz zu Halbau Tochter.

17. Althan. 17. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Michael Frantz Wentzeln**, Grafen von Althan, Jhro R. K. u. K. Cath. M. Geheimen auch Finanz-Conferenz-Rath und Cämmerern ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Michel François Wenzel* Comte d'*Althan*, Conſeiller privé, des Finances & des Conferences, comme auſſi Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Dero ietzige dritte Gemahlin *Aloyſia*, iſt *Waltheri Xaverii*, Fürſten von Dietrichſtein Tochter.

18. Dem

18. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Michael Wenzeln, des H. R. R. Grafen von Althan, Ihro R. K. und K. Cath. M. würcklichen Geheimen Rath ꝛc. M. 18. Althan.

A Son Excellence

Monſeigneur *Michael Wenzel*, Comte du St. Empire d'*Althan*, Conſeiller privé de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Auf gleiche Weiſe iſt der Titul zu fertigen an Michael Emanuel und Michael Thomas, Käyſerl. würckl. Cämmerern.

Von der Quintiniſchen Linie.

19. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Gundacker Ludwig, des H. R. R. Grafen von Althan, Panner und Freyherrn von und zu Goldburg, Herrn der Herrſchafften Mühreuſtetten, Heyzing, freyen Aumühl und Zwendendorff, Ihro R. K. u. K. Cath. Maj. würckl. Geheimen und Hof-Kriegs-Rath, Cämmerer, Obriſt Stallmeiſter, Hartſchier-Hauptmann, General der Reuterey, Obriſten über ein Dragoner-Regiment, Gouberna-torn zu Raab ſamt denen incorporirten Gräntzen, General-Directori über alle Kayſerliche Hof- und Luſt-Garten-Gebäude, auch der Mahler und Bildhauer Academie Ober-Inſpectori &c. 19. Althan.

A Son Excellence

Monſeigneur *Gondacker Louis*, Comte du St. Empire d'*Althan*, Baron de Goldbourg &c. Conſeiller privé & de la Guerre de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: 1) Seine Gemahlin Maria Wilhelmina, iſt Michael Ferdinand Grafens von Althan Tochter.

2) Er hat zwey Söhne, nahmentlich: Joſeph Anton und Chriſtian Carl.

20. Althan. 20. Dem Hochwürdigem u. Hgb. Gr. u. H. H. Adolph Auguſtin, Grafen von Althan, Dom-Herrn zu Saltzburg und Trident ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Adolphe Auguſtin*, Comte d'*Althan*, Chanoine de l' Egliſe Cathedrale de Salzbourg & Trente &c.

21. Altringen. 21. Siehe die Grafen Clari zu Altringen.

22. Alverdiſſen. 22. Iſt zu finden bey denen Grafen von der Lippe.

23. Anckenſtein. 23. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Eraſmo Friedrich Sauern, Grafen von Anckenſtein, Freyherrn zu Koſiack, Herrn auf Wellau, Schönſtein, Lilienberg, Dornau, Ebensfeld und St. Johannis, Ihro R. K. u. K. Cath. M. würckl. Geheimen Inner-Oeſterreichiſchen Rath, Cämmerern und Erb-Land-Fürſchneidern in Crain und der Windiſchen Marck ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Eraſme Frederic Sauern*, Comte d' *Anckenſtein*, Baron à Koſiack, Seigneur de Wellau &c. Conſeiller privé & Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

24. Andler. 24. Dem Hoch- und Wohlgebohrnem Grafen und Herrn, Herrn Frantz Otto Theodor, des Heil. Röm. Reichs Grafen von Andler, Herrn auf Tauffkirchen, Ihro R. K. u. K. Cathol. Maj. Nieder-Oeſterreichiſchen Regierungs-Rath,

Rath, wie auch der verwittweten Kayſerin Obriſt-Hof-Silber-Cammerern ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *François Otte Theodore*, Comte du Saint Empire d'*Andler*, Seigneur à Tauffkirchen, Conſeiller du Regime d'Autriche inferieure de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

25. Dem Hoch- und Wohlgebohrnen Gr. u. H. H. Frantz Reinhold, des Heil. Röm. Reichs Gr. von Andler, Jhro R. K. u. K. Cath. Maj. Hof-Cammer-Rath und General-Directori in Siebenbürgen ꝛc. M. 25. Andler.

A Son Excellence

Monſeigneur *François Renaud*, Comte du St. Empire d'*Andler*, Conſeiller de la Cour & de la Chambre comme auſſi General-Directeur en Transſylvanie de Sa Majeſté Imperiale & catholique &c.

Nota: Dieſe beyden geweſenen Frey- und Edlen-Herren von Andler ſind von Jhro Kayſerl. Majeſtät im Monath Maj. 1736. mit dem Ehren-Worte: Hoch- und Wohlgebohren in den Reichs-Grafen-Stand erhoben worden.

26. Siehe die Grafen zu Reckheim und Aſpermont. 26. Aſpermont.

27. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Johann Wilhelm, des H. R. Reichs Grafen von Attimis, Jhro R. K. u. K. Cath. M. würckl. Geheimen Rath, wie auch Inner-Oeſterreichiſchen Vice-Stadthalter, ꝛc. M. 27. Attimis

A Son

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Guillaume*, Comte du St. Empire d'*Attimis*, Conſeiller privé & Gouverneur d'Autriche inferieure de Sa Maj. Imperiale & Catholique &c.

28. Attimis. 28. Frantz Diſmas, Graf von Attimis iſt Kayſerl. würckl. Geheimer Rath.

29. Attimis. 29. Anton Ferdinand Graf von Attimis, iſt Kayſerl. würckl. Cämmerer.

30. Auersperg, Pancratiſcher Linie. 30. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Adam Siegfried, Grafen von Auersperg, Erb-Land-Marſchalln und Land-Cämmerern im Hertzogthum Crain und der Windiſchen Marck 2c.

A Son Excellence

Monſeigneur *Adam Siegfried*, Comte d'*Auersperg*, Marechal & Chambellan provinciale de Craine & Windiſch-Marc &c.

Nota: Deſſen Gemahlin Maria Anna iſt Fürſtens Heinrich Frantzens zu Mannsfeld, und *Fondi* Tochter.

31. Auersperg. Volckard-Oeſterreichiſche Linie. 31. Denen Hgb. Gr. u. H. H. Wolffgang Ehrenreich, des Heil. R. Reichs Grafen von Auersperg 2c. Erb-Cämmerern und Erb-Marſchalln in Crain und der Windiſchen Marck, auch des neuen Oeſterreichiſchen Land-Rechts-Beyſitzern 2c. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Wolffgang Ehrenric*, Comte du St. Empire d'*Auerſperg*, Chambellan & Marechal hereditaire de Craine & Windiſch-Marc &c.

Nota: Seine Gemahlin Maria Catharina iſt eine gebohrne Freyin von Hobburg, mit welcher er einen Sohn, Johann Volckrad Joſephen, gezeuget.

32. Dem

32. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Wolff Wil- 32.
helm, des Heil. Röm. R. Grafen von Auers- Auers-
berg, Jhro R. K. u. K. Cath. M. Obriſt-Wacht- berg.
meiſter und Commendant zu Manfredonia im
Königreich Neapolis &c. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Wolff Guillaume*, Comte du St. Empire d' *Auersperg*, Major & Commendant à Manfredonie, de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

33. Siehe die Grafen zu Königseck. 33. Aulendorff.

B.

1. Siehe die Grafen Fugger in Babenhauſen. 1. Babenhauſen.

2. Siehe die Grafen von Werthern zu Bachra. 2. Bachra.

3. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Chriſtian, des 3.
Heil. Römiſchen Reichs Grafen von Bär, Erb- Bär.
Land-Droſten &c.

A Son Excellence

Monſeigneur *Chretien*, Comte du Saint Empire de Bär, Gouverneur hereditaire &c.

Nota: Dero Frau Gemahlin Sophia Charlotte, iſt Grafens *Auguſti* zu Sayn und Wittgenſtein Tochter.

4. Dem Hochwürdigen und Hochgebohrnen 4.
Grafen und Herrn, Herrn George Ludwig, Bär.
des Heil. Röm. Reichs Grafen von Bär, Dom-
Herrn zu Minden, und Jhro Churfürſtl. Durchl.
zu Cölln Legation-Rathe &c. M.

A Son

A Son Excellence Reverendiſſime

Monſeigneur *George Louis*, Comte du Saint Empire, de Bär, Chanoine de l' Egliſe Cathedrale de Minde & Conſeiller des Ambaſſades de S. A. Elect. de Cologne &c.

5. Bärenfeld. 5. Siehe die ſub No. 2. bey dem Fürſten von Anhalt-Bernburg gemachte Anmerckung.

6. Baldern. 6. Siehe die Grafen von Oettingen-Baldern.

7. Banier. 7. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Axel, Grafen Banier, Ihro Königl. Majeſtät in Schweden Hochbetrautem Reichs-Rathe ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Axel*, Comte *Banier*, Conſeiller de Sa Majeſté le Roi de Suede &c.

8. Barba. 8. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Jacob Weichardt Anton, Grafen Barba von Waxenſtein, Ihro R. K. und K. Cath. M. würcklichen Cämmerer ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jaques Weichardt Antoine*, Comte *Barba* de Waxenſtein &c. Chambellan de Sa Maj. Imperiale & Catholique &c.

9. Barck. 9. Herr Samuel Graf von Barck, Schwediſcher Reichs-Rath. Der Titul iſt wie bey dem Graf Banier.

10. Bartenſten. 10. Siehe die Grafen von Hohenlohe-Bartenſtein.

11. Baruth. 11. Siehe die Grafen zu Solms-Baruth.

12. Dem

12. Dem Hgb. Gr. und H. H. Ludwig Ernſt, Grafen von Bathiani, Ihro R. K. und K. Cath. M. Hochanſehnlichen Hungariſchen Hof-Cantzler ꝛc. M. 12. Bathiani.

A Son Excellence

Monſeigneur *Louis Erneſte*, Comte de *Bathiani*, Chancelier de la Cour de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

13. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Adam, Grafen Bathiani, Ihro R. K. u. K. Cath. M. würckl. Cämmerer ꝛc. M. 13. Bathiani.

A Son Excellence

Monſeigneur *Adam*, Comte *Bathiani*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

14. Herr Otto Leopold, Graf Bees, Kayſerlicher würcklicher Cämmerer. Der Titul iſt wie vorherſtehender. 14. Bees.

15. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Auguſt Gottfried Dietrich, Grafen von Beichling, Sr. Königl. Majeſt. in Polen und Churfürſtl. Durchlauchtigkeit zu Sachſen Hochvetrautem Cammer-Herrn ꝛc. M. 15. Beichling.

A Son Excellence

Monſeigneur *Auguſte Godefroy Dietric*, Comte de *Beichling*, Chambellan de Sa Majeſté le Roy de Pologne & Electeur de Saxe &c.

16. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Adolph Siegfried, Grafen von Beichling, Sr. Königl. Majeſtät in Pohlen und Churfürſtl. Durchl. zu Sachſen Hochbeſtalltem Rittmeiſter von der Reute- 16. Beichling.

Reuterey, und Sous-Lieutenant bey der Guarde du Corps &c. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Adolphe Siegfried*, Comte de *Beichling*, Capitaine de la Cavallerie & Sous-Lieutenant de la Guarde du Corps, de Sa Majeſté le Roi de Pologne & Electeur de Saxe &c.

17. Beichlingen. 17. Siehe die Grafen von Werthern zu Beichlingen.

18. Belaſſy. 18. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Paul, Grafen *Belaſſy*, Jhro R. K. u. K. Cath. M. würcklichem Cämmerer ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Paul*, Comte *Belaſſy*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

19. Bellgarde. 19. Dem Hgb. Gr. u. H. H. *Claudio Maria*, Grafen von Bellgarde, Sr. Königl. Majeſtät in Pohlen und Churfürſtl. Durchl. zu Sachſen Hochbeſtalltem Cammer-Herrn ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Claude Marie*, Comte de Bellgarde, Chambellan de Sa Majeſté le Roi de Pologne & Electeur de Saxe &c.

20. Bellisle. 20. Dem Hochwürdigem und Hochgebohrnem Grafen und Herrn, Herrn Ludwig *Fouquet*, Grafen von *Bellisle*, Ritter des Heiligen Geiſtes und Jhro allerchriſtlichſten Majeſtät hochanſehnlichem General-Lieutenant &c. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Louis Fouquet*, Comte de *Bellisle*, Chevallier

Chevallier de Saint Eſprit, & Lieutenant-General de Sa Majeſté Chretienne &c.

21. Dem Hgb. Gr. u. H. H. *Euſtachio*, Philipp, 1) des Heil. Röm. Reichs Gr. zu Bentheim, Tecklenburg, Steinfurt und Limburg, Herrn zu Rheda, Weſelinghofen, Hoya, Alpen und Helffenſtein, Freyherrn zu Lemna, Erb-Voigten zu Cölln, Holländiſchen General-Major und Gouverneur von Heusden und denen dazu gehörigen Plätzen ꝛc. M. Steinfurt. 2) 21. Bentheim-Tecklenburg zu Bentheim.

A Son Excellence

Monſeigneur *Euſtache Philippe*, Comte du Saint Empire de *Bentheim*, Tecklenbourg, Steinfort & Limbourg, Seigneur à Rheda, Baillif hereditaire à Cologne, General-Major & Gouverneur de Heusden &c.

1) Deſſen Frau Gemahlin Johanna Sidonia, iſt Grafens Wilhelms Adriani von Horn Tochter.

2) Vermöge eines Anno 1691. zu Bilefeld getroffenen Vergleichs, reſidiret der Graf von Bentheim zu Steinfurt, und der Steinfurtiſche zu Bentheim.

22. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Moritz Caſimir, des Heil. Röm. Reichs Gr. von Bentheim, Tecklenburg, Steinfurt und Limburg, Herrn zu Rheda, Jhro R. K. u. K. Cath. M. Obriſt-Lieutenant &c. M. 22. Bentheim-Tecklenburg.

A Son Excellence

Monſeigneur *Maurice Caſimire*, Comte du Saint Empire à *Bentheim*, Tecklenbourg, Steinfort & Limbourg, Seigneur à Rheda, Premier-Lieutenant de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin Albertina Henriette, iſt Georgii Alberti, Grafens von Iſenburg in Meerholtz Tochter.

23. Bentheim-Tecklenburg zu Steinfurt. 23. Dem Hochwürdigen und Hochgebohrnen Grafen und Herrn, Herrn Ludwig, des Heil. Röm. Reichs Grafen zu Bentheim, Tecklenburg, Steinfurt und Limburg, Herrn zu Rheda, Weſelinghofen, Hoya, Alpen, und Helffenſtein, Freyherrn zu Lenna, Dom-Herrn zu Cölln, und Ihro Röm. Kayſ. und K. Cath. M. Cämmerern ꝛc. M.

Bentheim.

A Son Excellence Reverendiſſime Monſeigneur *Louis*, Comte du Saint Empire à *Bentheim*, Tecklenbourg, Steinfort & Limbourg, Chanoine de l'Egliſe Cathedrale de Cologne & Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

24. Berg. 24. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Carl, Grafen von Berg, Herren auf Ober-Herrndorff, und Kladrau, Ihro Röm. K. und K. Cath. Majeſt. Geheimden Rath, Cämmerer, Lands-Hauptmann im Fürſtenthum Wolau, und Ober-Amts-Rath in Schleſien ꝛc. M.

A Son Excellence Monſeigneur *Charles*, Comte de *Berg*, Seigneur d'Ober-Herrendorff & Kladrau, Conſeiller privé & Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

25. Bergen. 25. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Frantz Wilhelm Nicolas, 1) des Heil. Röm. R. Grafen von

von Bergen, 2) in Walheim, Boxmar, Champliete, Freyherrn von Byland, Wiſch, Peruner, Herrn zu Dixmuiden, Erb-Fähndrich des Fürſtenthums Geldern, und der Grafſchafft Zütphen ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *François Guillaume Nicolas*, Comte du Saint Empire de *Bergen* à Walheim, Boxmar, Champliette &c. Enſeigne hereditaire de Principeauté de Geldern & de la Comté de Zütphen &c.

1) Deſſen Frau Gemahlin Maria Catharina, iſt Johannis Chriſtoph, Grafens Truchſeſſen in Zeil Tochter.

2) Dieſer Herr, welcher ein Bruder des Fürſten Joſeph Friedrich von Hohen-Zoller-Sigmaringen iſt, ward Anno 1712. von ſeiner Frau Groß-Mutter Bruder *Osbaldo III.* Grafen von Bergen, ſo der letzte ſeines Stammes war, zum Univerſal-Erben aller ſeiner in Flandern habender Güter durch ein Teſtament, und zwar mit dieſer Condition eingeſetzet, daß er ſich Graf von Bergen ſchreiben ſolte, wie denn auch der Gräfliche Bergiſche Stamm würcklich Anno 1712. mit *Osbaldo III.* ausgegangen.

26. Siehe die Grafen zu Sayn, und Wittgenſtein Berleburgiſcher Linie. 26. Berleburg.

27. Dem Hgb. Gr. u. H. H. *Thuro* Gabriel, Grafen von Bielcke, Sr. Königl. Majeſtät in Schweden Reichs-Rath ꝛc. M. 27. Bielcke.

A Son Excellence

Monſeigneur *Thuro Gabriel*, Comte de *Bielcke*, Conſeiller de Sa Majeſté le Roi de Suede &c.

28. Birſtein. 28. Siehe die Grafen zu Iſenburg-Birſtein.

29. Biſterfeld. 29. Siehe die Grafen von der Lippe Biſterfeldiſcher Linie.

30. Bonde. 30. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Guſtav, Grafen Bonde, Ihro Königl. Majeſtät in Schweden Reichs-Rath ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Guſtave*, Comte de *Bonde*, Conſeiller de Sa Majeſté le Roi de Suede &c.

31. Boos. 31. Siehe die Grafen Fugger zu Boos.

32. Bouquoy. 32. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Albert *Longueval*, Grafen von *Bouquoy*, Ihro Röm. Kayſ. und K. Cathol. Majeſtät würcklichem Geheimen Rathe ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Albert Longueval*, Comte de *Bouquoy*, Conſeiller privé de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

33. Bouquoy. 33. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Frantz, Grafen von *Bouquoy*, Ihro Röm. K. u. K. Cathol. M. würckl. Cämmerer ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *François*, Comte de *Bouquoy*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

34. Bouquoy. 34. Herr Carl *Cajetan*, Graf von *Bouquoy*, Kayſerl. Cämmerer, der Titul iſt vorherſtehendem gleich.

35. Brandis. 35. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Frantz Jacob, Grafen und Herrn von und in Brandis, Ihro Röm. K. und K. Cathol. Majeſtät Hochbetrau-

betrautem würcklichen Cämmerer, Interims-Ober-Hof-Marſchall, wie auch Nieder-Oeſterreichiſchem Rath und Regenten ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *François Jaques*, Comte de *Brandis*, Chambellan & Vice-Grand-Marechal de la Cour de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Er iſt mit einer Gräfin von Stahrenberg vermählt, von welcher gebohren:
Carl Frantz, Ao. 1710. und
Heinrich Frantz, Ao. 1715.

36. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Frantz Adam, Grafen und Herrn von und in Brandis, Jhro Röm. Kayſ. und Königl. Cathol. Majeſt. würckl. Cämmerer ꝛc. M. 36. Brandis.

A Son Excellence

Monſeigneur *François Adam*, Comte de *Brandis*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

37. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Johann Jacob, Grafen und Herrn von und in Brandis, Jhro Röm. Kayſerl. und Königl. Cath. Maj. Ertz-Silber-Cämmerern der Grafſchafft Tyrol ꝛc. M. 37. Brandis.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Jaques*, Comte de *Brandis*, Archi-Chambellan d'Argenterie de la Comté de Tirol, de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

38. Siehe die Grafen zu Solms, Braunfels-Greiffenſteiniſcher Linie. 38. Braunfels.

39. Breda. 39. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Carl Joachim, des Heil. Röm. Reichs Grafen von Breda, Erbſaſſen in Spandau, Herrn der Herrſchafften Tachlowitz, Littowitz, Rotten, Augeßd, Dobra, Kazow, Czeſtien und Petſchau, Ihro Röm. K. u. K. Cath. M. würcklichem Geheimen Rath, Cämmerer, Königl. Stadthalter und Land-Rechts-Beyſitzer im Königreich Böhmen ꝛc. M.

A Son Excellence

Moſeigneur *Charles Joachim*, Comte du Saint Empire de *Breda*, Seigneur de Tachlowitz, Littowiz &c. Conſeiller privé & Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

40. Breda. 40. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Johann Gotthard, des H. Röm. Reichs Grafen von Breda, Herrn auf Tereſchau und Groß-Lohowitz, Ihro R. K. u. K. Cath. Maj. würcklichen Cämmerer und Appellation-Rath ob dem Königl. Prager Schloſſe ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Gotthard*, Comte du Saint Empire de *Breda*, Seigneur à Tereſchau & Gros-Lohowiz, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

41. Breuner. 41. Dem Hgb. Gr. und H. H. Ferdinand Joſeph, Grafen von Breuner, Edlen Herrn zu Saitz, Herrn zu Ulrichskirchen, Weinwarthof, Cron, Heiligenberg und Illova &c. M.

A Son

A Son Excellence

Monſeigneur *Ferdinand Joſeph*, Comte de *Breuner*, Noble Seigneur à Salz, Seigneur à Ulrichskirchen, WeinVarthof, Cron, Heiligenberg & Illova &c.

42. Dem Hgb. Gr. und Herrn, Herrn Carl Grafen von Breuner, Ihro R. K. u. K. Cath. M. Cämmerern rc. M. 42. Breuner.

A Son Excellence

Monſeigneur *Charles*, Comte de *Breuner*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

43. Herr Johann Joſeph, Graf von Breuner, des vorigen Bruder, iſt auch Kayſerl. Cämmerer, dahero deſſen Titul vorherſtehendem gleich. 43. Breuner.

44. Herr Ernſt Joſeph, Graf von Breuner, Kayſerl. Cämmerer, hat gleichen Titul mit vorherſtehenden. Iſt vermählt mit Marien Joſephen, Gräfin von Küenburg. 44. Breuner.

45. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Philipp Chriſtoph, Grafen von Breuner, Ihro Röm. K. und K. Cath. Maj. Cämmerern, Kriegs-Rath, General-Wachtmeiſtern und Commendanten zu Brün auf dem Spielberg rc. M. 45. Breuner.

A Son Excellence

Monſeigneur *Philippe Chriſtofle*, Comte de *Breuner*, Chambellan, Conſeiller de la Guerre, Major-General & Commendant à Brun, de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

46. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Johann Joſeph, Grafen von Breuner, Ihro Röm. K. und 46. Breuner.

und Königl. Cathol. Majeſt. würcklichen Cämmerer und Regenten des Regiments derer Nieder-Oeſterreichiſchen Lande ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Joſeph*, Comte de *Breuner*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Iſt vermählt mit einer Gräfin von Salm.

47. Brocktorff. 47. Dem Hgb. Gr. und H. H. Chriſtian Friedrich, Grafen von Brocktorff, auf Kletkamp, Ihro Königl. Majeſtät in Dännemarck Geheimden Rath und Ritter von Danebrog-Orden ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Chretien Frederic*, Comte de *Brocktorff*, Conſeiller privé de Sa Majeſté le Roi de Danemarc, Chevalier de l'Ordre de Danebroge &c.

48. Bronchorſt. 48. Siehe die Grafen von Limpurg-Styrum, Bronchorſtiſcher Linie.

49. Broune. 49. Dem Hgb. Gr. u. H. H. *Ulyſſes* Maximilian, Grafen von Broune, und Camus, Ihro R. K. u. K. Cathol. Maj. würckl. Cämmerer und Obriſten ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Ulyſſes Maximilien*, Comte de *Broune*, & Camus, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Deſſen Gemahlin Philippina, iſt Graf Adam Georgs von Martinitz Tochter.

50. Dem

50. Dem Hgb. Gr. und H. H. *Ignatio* Anton, Grafen von Bubna und Lititz in Senfftenberg, Dautleb und Jeleni, Ihro R. K. und K. Cath. M. würckl. Cämmerer ꝛc. M. 50. Bubna.

A Son Excellence

Monſeigneur *Ignace Antoine*, Comte de *Bubna* & Litiz à Senfftenberg, Dautleb & Jeleni, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

51. Dem Hgb. Gr. und H. H. Julio Friederich, Grafen von Bucellini, Freyherrn in Reichenberg, Weidhaag und Sava, Herrn der Herrſchafften Carnabrunn und Seibersdorff, Ihro R. K. und K. Cath. M. würckl. geheimen Rath und Obriſten Hof-Cantzler ꝛc. M. 51. Bucellini.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jules Frederic*, Comte de *Bucellini*, Baron à Reichenberg, Weidhaag & Sava, Conſeiller privé & Grand-Chancellier de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

52. Siehe die Grafen von Giech zu Buchau. 52. Buchau.

53. Siehe die Grafen von der Lippe in Bückeburg. 53. Bückeburg.

54. Siehe unter J. die Grafen von Iſenburg zu Büdingen. 54. Büdingen

55. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Carl Heinrich Leopold, des Heil. R. R. Gr. von Burghauß, Erb-Herrn der freyen Herrſchafft Sulau und Friedland, Herrn auf Stoltz, Giersdorff und Wiltſch ꝛc. M. 55. Burghauß.

A Son Excellence

Monſeigneur *Charles Henry Leopold*, Comte du Saint Empire de *Bourghaus*, Seigneur hereditaire de Sulau & Friedland, Seigneur à Stolz, Giersdorff & Wiltſch &c.

56. Burghauß. 56. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Wilhelm Ferdinand, des Heil. R. R. Gr. von Burghauß, Ihro R. K. u. K. Cath. M. Cämmerer ꝛc. Meinem Gnädigen Grafen und Herrn.

A Son Excellence

Monſeigneur *Guillaume Ferdinand*, Comte du Saint Empire de *Bourghaus*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

## C.

1. Callenberg. 1. Dem Hochwürdigen und Hgb. Gr. und H. H. Heinrich, des Heil. R. R. Gr. von Callenberg, Erb-Herrn der Standes und Erb-Herrſchafft Muſcau, wie auch Wetfeſing, Weſtheim und Alt-Lübell, Ihro R. K. u. K. Cathol. M. General-Feld-Marſchalln und Cämmerer, wie auch Sr. Königl. Majeſtät in Pohlen und Churfürſtl. Durchl. zu Sachſen Cammer-Herrn und Dom-Probſten des hohen und freyen Stiffts Meiſſen ꝛc. M.

A Son Excellence Reverendisſime

Monſeigneur *Henry* de *Calenberg*, Comte du Saint Empire, Seigneur hereditaire de la Seigneurie de Muſcau &c. Marechal de Camp General, & Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique, comme auſſi Chambellan de Sa Majeſté le

Roi

Roi de Pologne & Electeur de Saxe, Prevôt de l'Egliſe Cathedrale â Meiſſen &c.

Nota: Deſſen Gemahlin, Thereſia Bernhardina, iſt Marggrafens Frantz von Paſcal Tochter.

2. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Otto Carln, des Heil. R. R. und Däniſch naturaliſirtem Grafen von Callenberg, Erb-Herrn der Standes- und Erb-Herrſchafft Muſcau, wie auch Wetfeſing, Weſtheim und Alt-Lübell, Ihro Königlichen Majeſtät in Dänemarck und Norwegen Ober-Hof-Marſchalln, Cammer-Herrn und Ober-Land-Droſten der Grafſchafft Pinneberg, Rittern von Danebrog-Orden ꝛc. M. 2. Callenberg.

A Son Excellence

Monſeigneur *Otte Charles*, Comte du Saint Empire de *Callenberg*, Seigneur hereditaire de la Seigneurie de Muſcau &c. Grand-Marechal de la Cour, & Chambellan de Sa Majeſté le Roi de Danemarc & Norvegue, Chevallier de l'Ordre de Dannebroge &c.

Nota: Deſſen Gemahlin, Catharina Chriſtina, iſt Adam Chriſtophs von Hollſtein Tochter.

3. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Frantz, Grafen von Caprara, Ihro R.K.u.K. Cath. M. würcklichem Cämmerer ꝛc. M. 3. Caprara.

A Son Excellence

Monſeigneur *François*, Comte de *Caprara*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

4. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Johann, des Heil. R. R. Gr. von Caraffa, Ihro R. K. u. K. Cath. 4. Caraffa.

Cath. Maj. geheimen Rath und General=Feld=Marſchall ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean*, Comte du Saint Empire de *Caraffa*, Conſeiller privé & Marechal de Camp General de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

5. Caraffa. 5. Dem Hgb. Gr. und H. H. Carl *di Stigliano*, des Heil. R. R. Grafen von **Caraffa**, Ihro R. K. und K. Cath. Maj. würcklichem Cämmerer ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Charles di Stigliano*, Comte du Saint Empire de *Caraffa*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

6. Caronini. 6. Herr Johann Carl, Graf Caronini, iſt gleichfalls Kayſerl. würckl. Cämmerer, und hat mit vorherſtehenden gleiche Titulatur.

7. Caſtell=Rembingen. 7. Dem Hgb. Gr. und H. H. Carl Friederich, des Heil. R. R. Grafen und Herrn zu **Caſtell**, Ihro Königl. Majeſtät in Pohlen und Churfürſtl. Durchl. zu Sachſen General=Lieutenant und Vice-Commendant der Haupt=Veſtung Dreßden ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Charles Frederic*, Comte du St. Empire de *Caſtell*, Lieutenant-General de Sa Majeſté le Roi de Pologne & Electeur de Saxe, comme auſſi Commendant de la Forterеſſe de Dresde &c.

Nota:

Nota: Er heiſt mit völligen Namen Carl Friedrich Gottlieb Theophilus, iſt geb. 1679. und vermählt mit Friedericen Eleonoren, Grafens Johann Friedrichs zu Caſtell in Rüdenhauſen Tochter.

8. Dem Hgb. Gr. und H. H. Wolffgang George, des Heil. R. R. Grafen und Herrn zu Caſtell, Ihro R. K. u. K. Cath. M. General-Feld-Wachtmeiſtern ꝛc. M. — 8. Caſtell-Remlingen.

Remlingen.

A Son Excellence

Monſeigneur *Wolffgang George*, Comte du Saint Empire de *Caſtell*, Major de Camp General de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Dieſer Graf iſt des vorigen Herr Bruder; und hat ſich Ao. 1727. mit Friedericen, Johann Georgs, Grafen von Ortenburg Tochter vermählt. Es ſind noch 2. Brüder vorhanden, nemlich:

August Frantz Friedrich, und
Ludwig Friedrich.

9. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Johann Friedrichen, des Heil. Röm. Reichs Grafen und Herrn zu Caſtell ꝛc. M. — 9. Caſtell-Rüdenhauſen.

Rüdenhauſen.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Frederic*, Comte du Saint Empire de *Caſtell* &c.

Nota: Deſſen ietzige 3te Gemahlin, Catharina Hedwig, iſt Graf Detlev von Rantzau Tochter.

10. Dem Hgb. Gr. und H. H. *Scipio II.* des Heil. R. R. Gr. Viſconti von Caſtelbarco, Frey-Herrn in Greſta, und Herrn der vier Vi- — 10. Caſtel-barco.

caria-

cariaten ꝛc. Grand von Spanien und Ihro R. K. u. K. Cath. M. würckl. Cämmerer ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Scipion*, Comte du Saint Empire de *Caſtelbarco*, Baron à Greſta &c. Grand d'Eſpagne & Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

11. Cavriani. 11. Dem Hgb. Gr. und H. H. *Octavio*, Grafen von Cavriani, Ihro R. K. u. K. Cath. M. würckl. Geheimen Rath ꝛc.

A Son Excellence

Monſeigneur *Octave*, Comte de *Cavriani*, Conſeiller privé de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

12. Cavriani. 12. Dem Hgb. G. u. H. H. Maximilian, Grafen von Cavriani, Ihro R. K. u. K. Cath. M. würckl. Cämmerer ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Maximilien*, Comte de *Cavriani*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

13. Cavriani. 13. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Ludwig Reichard, Grafen von Cavriani, Ihro R. K. u. K. Cath. M. Obriſt Silber-Cämmerern ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Louis Reichard*, Comte de *Cavriani*, Grand-Chambellan d'Argenterie de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Deſſen Gemahlin, *Antonetta*, iſt eine geb. Freyin von Gilleiß.

14. Dem

14. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Carl Heinrich, Grafen von *Chauviray*, Jhro R. K. u. K. Cath. M. General-Feld-Marſchalln und Obriſten über ein Regiment Cüraßierer ꝛc. 14. Chauviray.

A Son Excellence

Monſeigneur *Charles Henry Chauviray*, Comte, & Marechal de Camp General & Colonel de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

15. Siehe Kinsky. 15. Chinitz.

16. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Carl Joſeph Siedlincky, des Heil. R. R. Gr. von Choltitz, Jhro R. K. und K. Cath. M. geheimen Rath und Litthauiſchen Unter-Stallmeiſter ꝛc. M. 16. Choltitz.

A Son Excellence

Monſeigneur *Charles Joſeph Siedlincky*, Comte du *Saint* Empire de *Choltitz*, Conſeiller privé de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

17. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Joſeph, Grafen von *Ciceri*, Jhro Römiſch-Kayſerl. und Königlichen Catholiſchen Majeſtät hochbeſtallten Obriſten ꝛc. M. 17. Ciceri.

A Son Excellence

Monſeigneur *Joſeph*, Comte de *Ciceri*, Colonel de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

18. Dem Hgb. Gr. und H. H. Frantz Carln, Grafen von Clari und Altringen, Herrn auf Töplitz, Benſen, Binßdorff, Roſendorff, Graupen, Hohen-Leipa, Soborten ꝛc. Jhro R. K. u. K. Cathol. Maj. würcklichem geheimen Rath, 18. Clari.

Cäm-

Cämmerern und Obriſt-Jägermeiſtern in Böhmen ꝛc. M.

Töpliz.

A Son Excellence

Monſeigneur *François Charles*, Comte de *Clari* & *Altringen*, Seigneur à Töpliz, Benſen &c. Conſeiller privé & Chambellan comme auſſi Grand-Veneur en Bohemie, de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, Maria Thereſia, iſt Grafens Johann Georgs Künigl. Tochter. Und deſſen älteſter Sohn, Joſeph Sebaſtian, iſt vermählt mit Marien Charlotten, Gräfin von Künigl.

19. Clari. 19. Dem Hgb. Gr. und H. H. Caſpar Frantz Oßwald, Grafen von Clari und Altringen, Herrn zu Dobrzan, Ihro R. K. u. K. Cath. Maj. Rath, wie auch Cammer- und Lehn-Rechts-Beyſitzer in Böhmen ꝛc. M.

Dobrzan.

A Son Excellence

Monſeigneur *Caſpar Francois Oſwald*, Comte de *Clari* & *Altringen*, Conſeiller & Aſſeſſeur de la Chambre & de la Cour de la Juſtice des Fiefs en Bohemie, de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

à

*Dobrzan*.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, Franciſca Joſepha, iſt Grafens *Franciſci Leopoldi* von Sternberg Tochter.

20. Dem

20. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann Philipp, des Heil. R. R. Gr. von Clari und Altringen, Herrn auf Töplitz, Graupen, Lonneſchitz, Lettau, Poßden, Peterberg in Tyrol und Neuburg am Rhein ꝛc. Ihro R. K. und K. Cath. M. höchſtbetrautem geheimen Rath und Stadthalter in Böhmen ꝛc. M. 20. Clari.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Philippe*, Comte du Saint Empire de *Clari* & *Altringen*, Seigneur à Töplitz, Graupen &c. Conſeiller privé & Gouverneur en Bohemie, de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

21. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann Caſparn, des Heil. R. R. Gr. von Cobentzl, Freyherrn zu Proßegk, St. Daniel, Lueg, Leutenburg und Möſchau, Herrn derer Herrſchafften Lohitſch, Haßberg und Stegberg, Obriſten Erb-Mund-Schencken in Crain und der Windiſchen Marck, Obriſten Erb-Truchſeß und Obriſten Erb-Falckenmeiſter der Fürſtlichen Grafſchafft Görtz, Ihro R. K. u. K. Cath. Maj. würckl. Geheimen Rath und Obriſten Cämmerer, Ritter von goldenen Vließ ꝛc. M. 21. Cobentzl.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Caſpar*, Comte du Saint Empire de *Cobenzl*, Conſeiller privé & premier-Chambellan de Sa Majeſté Imperiale, Chevallier du Toiſſon d'Or &c.

Nota: Deſſen jetzige andere Frau Gemahlin, Charlotte Sophia, iſt Grafens Wolffgangs Alberti von Rinds-Maul Tochter.

M 22. Dem

22. [illegible] 22. Dem Hochwürdigem und Hochgebohrnem Grafen und Herrn, Herrn **Leopold Ferdinand**, des Heil. R. R. Gr. von **Cobentzl**, Dom-Probſt zu Laybach, und Canonico zu Augſpurg ꝛc. M.

A Son Excellence Reverendiſsime

Monſeigneur *Leopold Ferdinand*, Comte du Saint Empire de *Cobenzl*, Prevôt de l' Egliſe Cathedrale de Laybach, & Chanoine de l' Egliſe Cathedrale d' Augſpourg &c.

23. Cobentzl. 23. Dem Hgb. Gr. und H. H. **Ludewig Gundaccer**, des Heil. R. R. Gr. von **Cobentzl**, Ihro R. K. u. K. Cath. M. Kayſerlichen Cämmerer ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Louis Gondaccer*, Comte de Saint Empire de *Cobenzl*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

24. Cobentzl. 24. Dem Hgb. Gr. und H. H. **Leopold Carl**, des Heil. R. R. Grafen von **Cobentzl**, Ihro R. K. und K. Cath. M. würckl. Reichs-Hof-Rathe ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Leopold Charles*, Comte du Saint Empire de *Cobenzl*, Conſeiller au Conſeil aulique Imperiale &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, iſt eine gebohrne Gräfin von *Palſi*.

25. Cohari. 25. Dem Hgb. Gr. und H. H. **Andreas Joſeph**, Grafen von *Cohari*, Ihro R. K. und K. Cath. M. würckl. Cämmerer ꝛc. M.

A Son

A Son Excellence

Monſeigneur *André Joſeph*, Comte de *Cohari*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

26. Dem Hgb. Gr. und H. H. Anton Rambold, Grafen von Colalto und St. *Salvatore &c.* Obriſt Erb-Land-Falckenmeiſter in Tyrol, Ihro R. K. u. K. Cath. M. würckl. geheimen Rathe und Cämmerer ꝛc. M. 26 Colalto.

A Son Excellence

Monſeigneur *Antoine Rambold*, Comte de *Colalto* & St. *Salvatore*, Conſeiller privé & Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, iſt eine gebohrne Gräfin von Stahrenberg.

27. Dem Hgb. Gr. und H. H. *Vinciguerra*, Grafen von *Colalto*, Ihro R. K. u. K. Cath. Maj. würcklichem Cämmerer ꝛc. M. 27. Colalto.

A Son Excellence

Monſeigneur *Vinciguerre*, Comte de *Colalto*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

28. Dem Hgb. Gr. und H. H. Carl Leonhard Samuel, des Heil. R. R. Gr. von Colonna, Edlen Herrn von und zu Felß, auf Groß-Strelitz und Löſchnitz, Ihro R. K. und K. Cath. M. Cammer-Herrn, Landes-Aelteſten der Fürſtenthümer Oppeln und Ratibor, Rittern des goldenen Vließes ꝛc. M. 28. Colonna.

A Son Excellence

Monſeigneur *Charles Leonard Samuel*, Comte du Saint Empire de *Colonna*, Noble Seigneur de & à Fels &c. Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique, Chevallier du Toiſſon d'Or &c.

Nota: Deſſen jetzige andere Frau Gemahlin, Maria Catharina, iſt *Georgii Adami Franciſci*, Grafens von Gaſchin, Tochter.

29. Colonna. 29. Dem Hgb. Gr. und H. H. Chriſtoph Leopold, des Heil. R. R. Grafen von Colonna, Edlen Herrn von und zu Felß, Herrn zu Troſt und Preißkretſcham, Ihro R. K. u. K. Cath. M. Jägermeiſtern in Schleſien ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Chriſtofle Leopold*, Comte du Saint Empire de *Colonna*, Noble Seigneur de & à Fels à Troſt & Preiſskretſcham &c. Maitre de Chaſſe en Sileſie, de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, Maria Ludovica, iſt eine geb. Freyin von *Zierobbsky*.

30. Colonna. 30. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Frantz Carl Leopold, des Heil. R. R. Grafen von Colonna, Edlen Herrn von und zu Felß, Ihro R. K. u. K. Cath. M. hochanſehnlichen Böhmiſchen Appellation-Rath ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *François Charles Leopold*, Comte du Saint Empire de *Colonna*, Noble Seigneur de & à Fels, Conſeiller des Appels en Bohemie, de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

31. Dem

31. Dem Hgb. G. u. H. H. Carl Ludwig, Grafen von Coloredo, Ihro Röm. Kayſerl. und Königl. Cath. Maj. Cämmerer, und Königl. Böhmiſchen Comitial-Geſandten ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Charles Louis*, Comte de *Coloredo*, Chambellan & Ambaſſadeur Comitial de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, Eleonora, iſt Marggrafens *Octavii* von *Gonzaga* Tochter.

32. Dem Hgb. Gr. und H. H. Joſeph Rudolph, Grafen von Coloredo, Obriſt Erb-Truchſeß im Königreich Böheim, Ihro R. K. und K. Cath. Maj. Cämmerer und Böhmiſchen Hof-Rath ꝛc. M. 32. Coloredo.

A Son Excellence

Monſeigneur *Joſeph Rudolphe*, Comte de *Coloredo*, Chambellan & Conſeiller de la Cour en Bohemie, de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

33. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann Volcarden, Grafen von Concin, Freyherrn in Weiſſenburg, Herrn in Weichſelbach, Wolcking und Wildenſtein ꝛc. Ihro R. K. und K. Cath. Maj. würcklichem geheimen Rath und Cämmerern, wie auch Ihro Durchl. der Ertz-Hertzogin Marien Eliſabeth, Ober-Hofmeiſtern ꝛc. M. 33. Concin.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Volcard*, Comte de *Concin*, Baron à Weiſſenbourg, Seigneur à Weichſel-

 bach

bach &c. Conſeiller privé & Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

34. Coſel. 34. Dem Hgb. Gr. und H. H. Friedrich Auguſt, Grafen von Coſel, Ihro Königl. Majeſtät in Pohlen und Churfürſtl. Durchl. zu Sachſen hochanſehnlichen Herrn Obriſten ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Frederic Auguſte*, Comte de *Coſel*, Colonel de Sa Majeſté le Roi de Pologne & Electeur de Saxe &c.

35. Coteck. 35. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann Carl, Grafen von Coteck, Ihro R. K. u. K. Cath. M. würckl. Cämmerer ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Charles*, Comte de *Coteck*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

36. Cronegg. 36. Dem Hgb. Gr. und H. H. Joſeph Wilhelm, Grafen von Cronegg, Ihro R. K. und K. Cath. M. würckl. geheimen Rath ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Joſeph Guillaume*, Comte de *Cronegg*, Conſeiller privé de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

37. Curſchwand. 37. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann Heinrich, Grafen von Curſchwand ꝛc. Ihro R. K. und K. Cath. M. würckl. geheimen Rath ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Henry*, Comte de *Curſchwand*, &c. Conſeiller privé de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

38. Dem

38. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann Heinrich Sebaſtian, Grafen von Curſchwand, Herrn in Tharnau, Röhrsdorff, Dietzdorff und Bockay, Ihro R. K. u. K. Cath. Maj. Landes-Hauptmann zu Breßlau ꝛc. M. 38. Curſchwand.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Henry Sebaſtien*, Comte de *Curſchwand*, Seigneur à Tharnau, Röhrsdorff &ç. Capitain-Provincial à Breslau, de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

39. Dem Hgb. Gr. und H. H. Carl, Grafen von *Czacky &c.* Ihro R. K. und K. Cath. Maj. würckl. geheimen Rath, General von der Reuterey und Obriſten über ein Regiment Huſaren ꝛc. M. 39. Czacky.

A Son Excellence

Monſeigneur *Charles*, Comte de *Czacky*, Conſeiller privé & General de la Cavallerie, de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

40. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann Wentzel, Grafen von Czernin, Ihro R. K. und K. Cath. Maj. würcklichem geheimen Rath und Hauptmann der neuen Stadt Prag ꝛc. 40. Czernin.

Meinem gnädigem Grafen und Herrn,

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Wentzel*, Comte de *Czernin*, Conſeiller privé de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

## D.

1. Siehe die Grafen zu Leiningen-Dachsburg. 1. Dachsburg.

1. Daun. 1. Dem Hgb. Gr. u. H. H. *Wiricho Philipp Laurentio*, des Heil. Röm. Reichs Grafen und Herrn von und zu *Daun*, Fürſten zu Thiano, Marquis von Rivoli, Rittern des güldenen Vlieſſes und Grand von Hiſpanien, Ihro R. K. und K. Cath. M. würckl. Geheimen Rath, General-Feld-Marſchall, General-Land- und Hauß-Zeugmeiſter, Stadt-Guarde Obriſten und Commendanten der Käyſerl. Haupt- und Reſidenz-Stadt Wien ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Wirich Philippe Laurent*, Comte du Saint Empire de *Daun*, Prince de Thyano, Marquis de Rivoli, Grand d'Eſpagne, & Conſeiller privé de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

2. Daun. 2. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Ferdinand, des Heil. Röm. R. Grafen und Herrn von und zu Daun, Ihro R. K. u. K. Cath. M. würckl. Cämmerer und Regierungs-Rath der Nieder-Oeſterreichiſchen Lande ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Ferdinand*, Comte du Saint Empire de & à *Daun*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Seine Frau Gemahlin, Maria Roſina *Genoveva*, iſt Grafens Johannis Erneſti von Herberſtein Tochter.

3. Daun. 3. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Heinrich Joſeph, des Heil. R. R. Grafen und Herrn von und zu Daun, Ihro R. K. u. K. Cath. M. Geheimen

heimen Rath, würckl. Hof-Kriegs-Rath, General-Feld-Zeugmeiſtern, wie auch der Stadt-Guarde zu Wien Obriſt-Wachtmeiſter und Obriſten über ein Regiment zu Fuß ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Henry Joſeph*, Comte du Saint Empire de & à *Daun*, Conſeiller privé & de Guerre de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota. Deſſen Frau Gemahlin iſt eine gebohrne Gräfin von Coloredo.

4. Dem Hgb. G. u. H. H. Frantz Ernſt, des Heil. Röm. Reichs Grafen und Herrn von und zu Daun, Ihro Röm. Kayſ. u. K. Cath. M. Cämmerern ꝛc. M. 4. Daun.

A Son Excellence

Monſeigneur *François Erneſte*, Comte du Saint Empire de & à *Daun*, Chambellan de Sa Majéſté Imperiale & Catholique &c.

5. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Carl Joſeph, Grafen von *Defours*, Ihro R. K. u. K. Cath. M. würckl. Cämmerer ꝛc. M. 5. Defours.

A Son Excellence

Monſeigneur *Charles Joſeph*, Comte de *Defours*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

6. Herr Frantz Wentzel, Graf von *Defours*, iſt auch Kayſerl. würcklicher Cämmerer, und hat alſo gleiche Titulatur. 6. Defours.

7. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Conrad Detlev, Grafen von Dehn, Ihro Königl. Majeſtät in 7. Dehn.

Dännemarck und Norwegen Hochanſehnlichen Geheimen Rath, Geſandten am Rußiſchen Hoſe, Rittern vom Dannebrog-Orden ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Conrad Detlev*, Comte de *Dehn*, Conſeiller privé & Ambaſſadeur du Roi de Dännemarc & Norvegue à la Cour de l' Imperatrice de Ruſſie, Chevallier de l'Ordre Dannois de Dannebroge &c.

8. Detmold. 8. Siehe die Grafen von der Lippe in Detmold.

9. Dietrichſtein-Hollenburg. 9. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Gundacker Ferdinand, des Heil. R. R. Grafen von Dietrichſtein, Freyherrn von Hollenburg und Finckenſtein, Ihro R. K. und K. Cath. M. Hochanſehnlichem Geheimen-Rath ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Gondaccer Ferdinand*, Comte du Saint Empire de *Dietrichſtein*, Baron à Hollenbourg & Finckenſtein, Conſeiller privé de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin *Beatrix Roſina*, iſt Johann Friedrichs Grafens *Urſini* von Roſenberg Tochter.

10. Dietrichſtein-Hollenburg. 10. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Leopold Maria Gundacker, des Heil. R. R. Grafen von Dietrichſtein, Freyherrn auf Hellenburg und Finckenſtein, Ihro R. K. u. K. Cath. M. Hochanſehnlichen Cämmerer ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Leopold Maria Gondaccer*, Comte du Saint Empire de *Dietrichſtein*, Baron à Hollen-

lenbourg & Finckenſtein, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

11. Dem Hgb. Gr. und H. H. Frantz Joſeph, des Heil. R. R. Grafen von Dietrichſtein, Freyherrn auf Hollenburg und Finckenſtein, Ihro R. K. u. K. Cath. M. würcklichem Geheimen Rath, Obriſt-Hof- und Erb-Land-Jägermeiſtern im Hertzogthum Steyer, und Obriſten Erb-Schencken im Hertzogthum Kärnthen ꝛc. M. 11. Dietrichſtein-Hollenburg.

A Son Excellence

Monſeigneur *François Joſeph*, Comte du Saint Empire de *Dietrichſtein*, Baron à Hollenbourg & Finckenſtein, Conſeiller privé de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin **Clara**, iſt Grafens **Wolffgang Rudolphs von Soran Tochter.**

12. Dem Hochgebohrnen Gr. u. H. H. Johann Frantz Gottfried, des Heil. R. Reichs Gr. von Dietrichſtein, Freyherrn zu Hollenburg, Finckenſtein und Landscron, Herrn zu Thalberg, Reuth, Rietham und Jaterſeer, Erb-Land-Jägermeiſtern in Steyer, Ihro Röm. K. und K. Cath. Majeſt. Hochanſehnlichen würcklichen Geheimen Rath, Cämmerern und Hof-Cammer-Præſidenten ꝛc. M. 12. Dietrichſtein-Radenſtein.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean François*, Comte du Saint Empire de *Dietrichſtein*, Baron à Hollenbourg & Finckenſtein, Seigneur à Thalberg, Reuth &c.

Con-

Conſeiller privé & Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Deſſen ietzige andere Frau Gemahlin Maria Margaretha, iſt *Maximiliani Sigiſmundi*, Grafens von Zerberſtein Tochter.

13. Dietrichſtein-Rabenſtein. 13. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Johann Joſeph Balthaſar, des Heil. Röm. R. Grafen von Dietrichſtein, Freyherrn auf Hollenburg und Finckenſtein ꝛc. Ihro R. K. u. K. Cathol. Majeſt. würcklichen Cämmerer ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Joſeph Balthaſar*, Comte du Saint Empire de *Dietrichſtein*, Baron à Hollenbourg & Finckenſtein, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

14. Dietrichſtein-Weichſelſtädt. 14. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Gundacker Poppo, des Heil. Röm. R. Grafen von Dietrichſtein, Freyherrn von Hollenburg und Finckenſtein, Erb-Land-Obriſt-Jägermeiſtern in Steyermarck und Erb-Mund-Schencken in Cärndten, St. Johannis Hieroſolymitani Ordens-Rittern, durch Böhmen, Mähren, Schleſien, Oeſterreich, Cärndten, Tyrol und Pohlen, Grand-Priorn, und Bailo, Commendatorn derer Commenden Klein-Oelbrunn und Ober-Krakowitz, Ihro Röm. K. u. K. Cathol. Majeſtät würcklichen Geheimen Rath, Cämmerern, gröſſern Land-Rechts-Beyſitzern und Königl. Stadthalter im Königreich Böheim ꝛc. M.

A Son

A Son Excellence

Monſeigneur *Gondaccer Poppe*, Comte du Saint Empire de *Dietrichſtein*, Baron à Hollendorff & Finckenſtein, Conſeiller privé & Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

15. Dem Hgb. Gr. und H. H. Frantz Ludwig Joſeph, Grafen von Dietrichſtein, Freyherrn auf Hollenburg und Finckenſtein ꝛc. Jhro R. K. und K. Cath. M. würcklichen Geheimen Rath, Erb-Land-Jägermeiſtern des Hertzogthums Steyermarck, und Erb-Land-Mund-Schencken im Hertzogthum Kärndten ꝛc. M.

15. Dietrich-ſtein-Weichſel-ſtädt.

A Son Excellence

Monſeigneur *François Louis Joſeph*, Comte du Saint Empire de *Dietrichſtein*, Baron à Hollendorff, & Finckenſtein, Conſeiller privé de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

16. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Philipp, des Heil. R. R. Gr. von Dietrichſtein, Rittern des güldenen Vlieſſes, Jhro R. K. u. K. Cath. M. würcklichem Geheimen Rath und Obriſt-Stallmeiſter ꝛc. M.

16. Dietrich-ſtein-Weichſel-ſtädt.

A Son Excellence

Monſeigneur *Philippe*, Comte du Saint Empire de *Dietrichſtein*, Chevallier du Toiſſon d'Or, Conſeiller privé & Grand Ecuyer de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

17. Dem Hgb. Gr. u. H. H. *Æmiliano*, Grafen von Dietrichſtein, Jhro Röm. Kayſ. und Königl. Cathol. Majeſt. Obriſten Land-Cämmerer

17. Dietrich-ſtein.

merer im Marggraffthum Mähren, und Commandeur des Calatraviſchen Ordens in Hiſpanien ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Æmiliane*, Comte du St. Empire de *Dietrichſtein*, Premier Chambellan Provincial de la Marquiſat Moravie, Commandeur de l'Ordre Calatrave en Hiſpanie &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin Johanna Barbara, iſt Freyherrn Ehrenreich Wilhelms von Regal Tochter.

18. Dietrichſtein. 18. Dem Hochwürdigem und Hochgebohrnem Grafen und Herrn, Herrn Andreas Jacob, des Heil. Röm. Reichs Grafen von Dietrichſtein, Dom-Herrn zu Saltzburg ꝛc. M.

A Son Excellence Reverendiſſime

Monſeigneur *André Jaques*, Comte du Saint Empire de *Dietrichſtein*, Chanoine de l'Egliſe Cathedrale de Salzbourg &c.

19. Dohna-Carwinden. 19. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Carl Auguſt, Burggrafen und Grafen von Dohna, Ihro Königl. Majeſtät in Schweden Hochbeſtalltem Obriſten ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Charles Auguſte*, Bourggrave & Comte de *Dohna*, Colonel de Sa Majeſté le Roi de Suede &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin heiſt, *Hedbig Ulrica Chriſtina Soop-Limingo.*

20. Dohna-Carwinden. 20. Dem Hgb. Gr. und H. H. Friedrich Ludwig, Burggrafen und Grafen zu Dohna, Ihro

Jhro Königl. Majeſtät in Preuſſen und Chur-fürſtl. Durchl. zu Brandenburg Hochbeſtalltem Obriſten ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Frederic Louis*, Bourggrave & Comte de *Dohna*, Colonel de Sa Majeſté le Roi de Pruſſe & Electeur de Brandenbourg &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, **Sophia Wilhelmina**, iſt Burggrafens, **Alexander von Dohna** Tochter.

21. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Friedrich Ludwig**, Burggrafen und Grafen zu **Dohna**, Jhro Königl. Majeſtät in Preuſſen und Churfürſtl. Durchlaucht. zu Brandenburg Hochbeſtalten Major &c. M. 21. Dohna-Reichers-walde.

A Son Excellence

Monſeigneur *Frederic Louis*, Bourggrave & Comte de *Dohna*, Major de Sa Majeſté le Roi de Pruſſe & Electeur de Brandenbourg &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin **Wilhelmina, Charlotte**, iſt **George Wilhelms** Grafens von **Sayn** und **Wittgenſtein** Tochter.

22. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Albert Chriſtoph**, Burggrafen und Grafen zu **Dohna**, Herrn der freyen Standes-Herrſchafft Wartenberg in Schleſien, auch zu Bralin und Goſchütz, des St. Johannis-Ordens Ritter, Jhro Königl. Majeſtät in Preuſſen und Churfürſtl. Durchlaucht. zu Brandenburg Hochbeſtalltem Obriſten ꝛc. M. 22. Dohna-Wartenberg und Slodien.

A Son

A Son Excellence

Monſeigneur *Albert Chriſtofle*, Bourggrave & Comte de *Dobna*, Seigneur de Wartenberg en Sileſie &c. Colonel de Sa Majeſté le Roi de Pruſſe & Electeur de Brandenbourg &c.

Nota: Deſſen ietzige andere Frau Gemahlin, Friederica Wilhelmina, iſt Wilhelm Moritz, Grafens von Solms-Braunfels Tochter. Deſſen zwey Söhne ſind:

Friedrich Alexander Ferdinand, und
Friedrich Carl Albert.

23. Dohna-Wartenberg und Slodien. 23. Herr Wilhelm Alexander, Burggraf und Graf von Dohna, iſt Preußiſcher Obriſter, und hat mit vorherſtehenden gleiche Titulatur.

24. Draskowitz. 24. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Joſeph Grafen von Draskowitz, Ihro Röm. K. und Königl. Cath. Majeſtät Hochanſehnlichen Cämmerer 2c. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Joſeph*, Comte de *Draskowiz*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

25. Droyßig. 25. Siehe die Grafen von Hoym zu Droyßig.

26. Dudenſtein. 26. Siehe die Grafen Fugger in Dudenſtein.

27. Dyck. 27. Iſt unter denen Grafen zu Salm und Reifferſcheid anzutreffen.

## E.

1. Ebersdorff. 1. Siehe die Grafen Reuſſen zu Ebersdorff.

2. Eberſtein. 2. Iſt zu finden unter denen Grafen von Weltz zu Eberſtein.

3. Dem

3. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann Ernſt, Grafen von Eck, Erb-Truchſeß in Crain und der Windiſchen Marck, Rittmeiſter bey dem Vaudemontiſchen Regiment ꝛc. M. 3. Eck.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Erneſte*, Comte d'*Eck*, Porte-plat hereditaire en Craine & Windiſchmarc, Capitain de la Cavallerie au Regiment Vaudemonté &c.

4. Dem Hochwürdigem und Hochgebohrnem Grafen und Herrn, Herrn Otto Ehrenreich, Grafen von Eck, Dom-Herrn zu Ollmütz ꝛc. M. 4. Eck.

A Son Excellence Reverendiſſime

Monſeigneur *Otte Ehrenric*, Comte d'*Eck*, Chanoine de l'Egliſe Cathedrale d'Olmütz &c.

5. Herr Philipp Carl, Graf von Eltz. Siehe den Churfürſten zu Mayntz. 5. Eltz.

6. Dem Hgb. Gr. und H. H. Carl Anton Ehrhard, des Heil. Röm. Reichs Grafen von Eltz, Ihro R. K. und K. Cath. M. wie auch Ihro Churfürſtl. Gnaden zu Mayntz und Churfürſtl. Durchl. zu Trier Höchſt-und Hochanſehnlichen Geheimen Rath ꝛc. M. 6. Eltz.

A Son Excellence

Monſeigneur *Charles Antoine Ehrhard*, Comte du Saint Empire d'*Eltz*, Conſeiller privé de Sa Majeſté Imperiale & Catholique, comme auſſi des SS. AA. Elect. de Mayence & de Treves &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin Helena Catharina, iſt eine gebohrne Freyin von Wamboldt.

7. Elß. 7. Dem Hochwürdigem u. Hochgebohrnem Grafen und Herrn, Herrn Damian Heinrich, des Heil. Römiſchen Reichs Grafen von Eltz, Dom-Herrn und Vicario generali zu Trier ꝛc. Meinem ꝛc.

A Son Excellence Reverendiſſime Monſeigneur *Damian Henry*, Comte du Saint Empire d'*Eltz*, Chanoine de l'Egliſe Cathedrale de Treves, & Vicaire general &c.

8. Eltz. 8. Dem Hgb. Gr. und H. H. Philipp Adolph, des H. R. R. Grafen von Eltz, Teutſchen Ordens-Rittern, und Commendeur in der Balley zu Coblentz ꝛc. M.

A Son Excellence Monſeigneur *Philippe Adolphe*, Comte du Saint Empire d'*Eltz*, Chevalier de l'ordre d'Allemagne & Commandeur du Baillage à Coblenz &c.

9. Eltz. 9. Dem Hochwürdigem und Hochgebohrnem Grafen und Herrn, Herrn Hugo Frantz Carl, des Heil. Röm. Reichs Grafen von Eltz, Dom-Herrn zu Mayntz und Trier, auch Stadthaltern in Eichsfeld ꝛc. M.

A Son Excellence Reverendiſſime Monſeigneur *Hugo Francois Charles*, Comte du Saint Empire d'*Eltz*, Chanoine des l'Egliſes Cathedrales de Mayence & de Treves, comme auſſi Gouverneur d'Eichsfeld &c,

10. Eltz. 10. Dem Hochwürdigem und Hochgebohrnem Grafen und Herrn, Herrn Johann Jacob Frantz, des Heil. Röm. Reichs Grafen von Eltz,

Eltz, Dom-Herrn zu Trier, Würtzburg und Speyer ꝛc. M.

A Son Excellence Reverendiſſime

Monſeigneur *Jean Jaques Fra-çois*, Comte du Saint Empire d'*Eltz*, Chanoine des l'Egliſes Cathedrales de Treves, Wurzbourg & Speyer &c.

11. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Anshelm Caſimir Frantz, des Heil. Röm. Reichs Grafen von Eltz, Ihro Churfürſtl. Gnaden zu Mayntz und Ihro Churfürſtl. Durchl. zu Trier Hochanſehnlichen Cammer-Herrn ꝛc. M. 11. Eltz.

A Son Excellence

Monſeigneur *Anshelm Caſimir Francois*, Comte du Saint Empire d'*Eltz*, Chambellan des SS. AA. Elect. de Mayence & de Treves &c. 12. Enckevoirt.

12. Dem Hgb. Gr. und H. H. **Wentzel Adrian**, Grafen von **Enckevoirt**, Ihro R. K. und K. Cath. Majeſtät würcklichem Geheimen Rath, Cämmerer und Nieder-Oeſterreichiſchen Regiments-Rath ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Wenceslaus Adrien*, Comte d'*Enckevoirt*, Conſeiller privé & Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c. 13. Engel.

13. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Frantz Friedrich**, Grafen von **Engel**, Ihro Röm. K. u. K. Cathol. M. würcklichem Cämmerer ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *François Frederic*, Comte d'*Engel*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

14. Erdödy. 14. Siehe die Grafen Palfy.

15. Ernſt-Brunn. 15. Siehe die Grafen von Sinzendorff, Ernſtbrunniſcher Linie.

16. Erpach. 16. Dem Hochgebohrnem Grafen u. Herrn, Herrn George Wilhelm, des H. R. Reichs Grafen zu Erpach, und Herrn zu Breuberg ꝛc. Meinem ꝛc.

A Son Excellence

Monſeigneur *George Guillaume*, Comte du Saint Empire d'*Erpach*, Seigneur à Breuberg &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin Sophia Charlotte, iſt Grafens Johann Caſpar von Bothmar Tochter.

17. Erpach-Fürſtenau. 17. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Joh. Wilhelm, des H. R. Reichs Grafen von Erpach, Herrn zu Breuberg, ꝛc. M.

Fürſtenau.

A Son Excellence

Monſeigneur *Philippe Charles*, Comte du Saint Empire d'*Erpach*, Seigneur à Breuberg &c.

18. Erpach-Schönberg. 18. Dem Hgb. Gr. u. H. H. George Auguſt, des Heil. Röm. Reichs Grafen von Erpach, Herrn zu Schönberg, Ihro Röm. K. und K. Cath. Maj. Hochanſehnlichem Reichs-Hof-Rath ꝛc. M.

A Son

A Son Excellence

Monſeigneur *George Auguſte*, Comte du Saint Empire d'*Erpach*, Seigneur à Schönberg, Conſeiller au Conſeil aulique Imperial &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, **Ferdinanda Henriette**, iſt Grafens **Ludwig Chriſtian**, von **Stollberg-Geudern**, Tochter.

19. Siehe die Grafen von Abenſperg und Traun Eſchelbergiſcher Linie. 19. Eſchelberg.

20. Siehe die Grafen von Galantha. 20. Eſterhaſy.

## F.

1. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **George Ferdinand**, Grafen von Falbenhaupt, Ihro R. K. u. K. Cath. Maj. würcklichem Geheimen Rath und Stadthalter der Inner-Oeſterreichiſchen Regierung ꝛc. M. 1. Falbenhaupt.

A Son Excellence

Monſeigneur *Georg Ferdinand*, Comte de *Falbenhaupt*, Conſeiller privé de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

2. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Ernſt Auguſt**, Grafen von Falckenſtein, Ihro R. K. und K. Cath. Maj. würcklichem Cämmerer ꝛc. M. 2. Falckenſtein.

A Son Excellence

Monſeigneur *Erneſte Auguſte*, Comte de *Falckenſtein*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

3. Feuerec. 3. Siehe die Grafen von Sinzendorff Feuereccischer Linie.

4. Fieſchi. 4. Dem Hgb. Gr. u. H. H. *Hieronymo*, Grafen von *Fieſchi*, Ihro R. K. u. K. Cath. Majeſt. würckl. Cämmerer ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jerôme*, Comte de *Fieſchi*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

5. Finckenſtein. 5. Dem Hochwürdigen und Hochgebohrnem Grafen und Herrn, Herrn Friederich Wilhelm, des Heil. Röm. Reichs Grafen zu Finck von Finckenſtein, Ihro Königl. Majeſt. in Preuſſen und Churfürſtl. Durchl. zu Brandenburg Hochbeſtalten Obriſt-Lieutenant, Dom-Herrn zu Halberſtadt ꝛc. M.

A Son Excellence Reverendiſſime

Monſeigneur *Frederic Guillaume*, Comte du Saint Empire *Finck* de *Finckenſtein*, premier-Lieutenant de Sa Majeſté le Roi de Pruſſe & Electeur de Brandenbourg, Chanoine de l'Egliſe Cathedrale de Halberſtadt &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin iſt eine gebohrne von Borck.

6. Fleming. 6. Dem Hochwürdigem, Hochgebohrnem Grafen und Herrn, Herrn Joachim Friedrich, des Heil. Röm. Reichs Grafen von Flemming, auf der Groß-Pohlniſchen Hochgräflichen Herrſchafft Smogelec, ingleichen Burg- und Schloß-Geſeſſenem zu Böck, und Martentin, auf Poſterſtein, Volmershayn, Croſſen, Sterckewitz, Bircka, Leuſin, Harthau, Goldbach und Rodeſchit,

deſchit, Erb-Herrn, Sr. Königl. Majeſtät in Pohlen und Churfürſtl. Durchl. zu Sachſen Hochanſehnlichem Generaln von der Cavallerie, wie auch Cammer-Herrn, Gouverneur in Leipzig, des St. Johannis-Ordens Rittern, und deſignirten Commendatorn zu Schievelberg rc. Meinem rc.

Leipzig.

A Son Excellence Reverendiſſime Monſeigneur *Joachim Frederic*, Comte du Saint Empire de *Flemming*, Seigneur de Smogelec, Boec, Martentin &c. General de la Cavallerie & Chambellan, Comme auſſi Gouverneur de Leipzic, de Sa Majeſté le Roi de Pologne & Electeur de Saxe, Chevalier de l' ordre de St. Jean &c.

7. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Adam Friedrich**, des H. Röm. Reichs Grafen von Flemming, Herrn auf Hermsdorff, Grünberg und Medwitz, Ihro Königl. Majeſtät in Pohlen und Churfürſtl. Durchl. zu Sachſen Hochanſehnlichem Cammer-Herrn rc. 7. Fleming.

A Son Excellence Monſeigneur *Adam Frederic*, Comte du Saint Empire de *Flemming*, Seigneur de Hermsdorff, Grunberg & Medwitz, Chambellan de Sa Majeſté le Roi de Pologne & Electeur de Saxe &c.

8. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Carl**, des Heil. Röm. Reichs Grafen von Flemming, Ihro K. Majeſtät in Pohlen und Churfürſtl. Durchl. zu Sachſen Hochanſehnlichem Legation-Rath rc. Meinem rc. 8. Fleming.

A Son Excellence

Monſeigneur *Charles*, Comte du Saint Empire de *Flemming*, Conſeiller des Ambaſſades de Sa Majeſté le Roi de Pologne & Electeur de Saxe &c.

9. Flodrop-Wartensleben. 9. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Carl *Sophrinio* Philipp, des H. R. R. Grafen von Flodrop und Wartensleben, Herrn zu Loeuth, Mœswick und Eisden, Erb-Panner-Herrn der Lande Valckenburg und Limburg, Erb-Marſchalln zu Lützenburg und der Grafſchafft Tiani ꝛc. Rittern des Pohlniſchen weiſſen Adler-Ordens. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Charles-Sophrine Philippe*, Comte du Saint Empire de *Flodrop* & *Wartensleben*, Seigneur de Loeuth, Mœswick & Eisden &c. Chevalier de l'Ordre Polonois de l'Aigle blanc &c.

Nota: Er iſt der älteſte Sohn erſter Ehe des verſtorbenen Alexander-Herrmanns, Grafens von Wartensleben, er vermählte ſich mit der reichen Erbin der Niederländiſchen Grafſchafft Flodrop, mit welcher er einige Kinder gezeuget, welche Gemahlin aber bereits wieder geſtorben. Er ſtund vor einigen Jahren als würcklicher Cabinets-Miniſter in Königl. Pohln. und Churfürſtl. Sächſ. Dienſten, die er nach der Zeit verlaſſen, doch trägt er noch den Orden des Pohln. weiſſen Adlers.

10. Fonſeca. 10. Dem Hgb. Gr. u. H. H. *Marco*, Grafen von *Fonſeca*, General-Schatzmeiſtern in denen Nieder-Landen ꝛc. M.

Brüſſel.

A Son Excellence

Monſeigneur *Marc*, Comte de *Fonſeca*, Threſorier-General en Pais-bas &c.

11. Dem

11. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Johann, Grafen von Forgatſch, Ihro Röm. K. u. K. Cath. M. Cämmerern ꝛc. M. 11. Forgatſch.

A Son Excellence
Monſeigneur *Jean*, Comte de *Forgatſch*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

12. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Maximilian Joſeph, Grafen von Franckenberg, Ihro R. K. u. K. Cath. Majeſt. Cämmerern und Ober-Amt-Rath in Schleſien ꝛc. M. 12. Franckenberg.

A Son Excellence
Monſeigneur *Maximilien Joſeph*, Comte de *Franckenberg*, Chambellan & premier Conſeiller du Baillage en Sileſie, de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

13. Dem Hochwürdigen und Hochgebohrnem Grafen und Herrn, Herrn Jacob Frantz, Grafen von Franckenberg, Dom-Herrn zu Ollmütz und Breßlau ꝛc. M. 13. Franckenberg.

A Son Excellence Reverendiſſime
Monſeigneur *Jaques François* Comte de *Franckenberg*, Chanoine des l'Egliſes Cathedrales d'Ollmütz & Breslau &c.

14. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Otto, Grafen von Franckenberg, Ihro R. K. u. K. Cath. M. würckl. Cämmerern ꝛc. M. 14. Franckenberg.

A Son Excellence
Monſeigneur *Otte*, Comte de *Franckenberg*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

15. Franckenberg. 15. Siehe die Grafen Khevenhüller Franckenbergiſcher Linie.

16. Frieſen. 16. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Heinrich Friedrichen, des H. Röm. Reichs Grafen von Frieſen, Rittern des Pohlniſchen weiſſen Adlers, Ihro Königl. Majeſt. in Pohlen und Churfürſtl. Durchl. zu Sachſen Hochbetrautem würcklichen Cabinets-Miniſtro, Obriſten Cammer-Herrn, General von der Infanterie, Gouverneur und Ober-Commendanten der Reſidenz-Veſtung Dreßden, wie auch Neuſtadt bey Dreßden, ingleichen Königſtein und Stolpen, Erb-Herrn der Hohen Standes-Herrſchafft Königsbrück, auf Schönfeld, Graupe, Jeſſen, Praſchwitz, Steinborn, Grüngrübgen und Coſel ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Henry Frederic* de *Frieſen*, Comte du Saint Empire, Chevalier de l'Ordre Polonois de l'Aigle blanc, Seigneur de Kœnigsbruck &c. Miniſtre d'Etat & du Cabinet, General d'Infanterie, Gouverneur & Premier-Commendant de la Reſidence du Dresde &c. de Sa Majeſté le Roi de Pologne & Electeur de Saxe &c.

17. Früſenburg. 17. Dem Hgb. Gr. und H. H. Chriſtian Früß, Grafen von Früſenburg, Ihro Königl. Majeſtät in Dännemarck und Norwegen Hochanſehnlichem Geheimen Rath, Cammer-Herrn, General-Lieutenant und Obriſten über ein Regiment Cüraßierer, Rittern vom Dannebrog-Orden ꝛc. M.

A Son

A Son Excellence

Monſeigneur *Chretien Früſs*, Comte de *Fruſen-bourg*, Conſeiller privé & Chambellan, comme auſſi Lieutenant - General & Colonel de Sa Majeſté le Roi de Danemarc & Norvegue, Chevalier de l' Ordre de Dannebroge &c.

18. Dem Hochwürdigem und Hochgebohrnem Grafen und Herrn, Herrn Carl Ferdinand Anton Fugger, des Heil. R. R. Grafen zu Kirchberg, Weiſſenhorn und Pfyrt, Herrn zu Altkirchen, Jßenheim und Tauffkirchen, Dom-Herrn zu Regenſpurg ꝛc. M. 18. Fugger-Adelshofen.

Adelshofen.

A Son Excellence Reverendiſſime

Monſeigneur *Charles Ferdinand Antoine Fugger*, Comte du Saint Empire de Kirchberg & Weiſſenhorn, Seigneur d' Altringen, Iſſenheim & Tauffkirchen, Chanoine de l' Egliſe Cathedrale de Regenſpourg &c.

19. Dem Hgb. Gr. und H. H. Rupert Anton Fugger, des Heil. R. R. Grafen zu Kirchberg und Weiſſenhorn, Herrn zu Boos, Babenhauſen, Kettershauſen, Haimertingen, Nieder-Olſingen und Pleß. M. 19. Fugger-Babenhauſen.

Babenhauſen.

A Son Excellence

Monſeigneur *Roupert Antoine Fugger*, Comte du Saint Empire de Kirchberg & Weiſſenhorn, Seigneur de Boos, Babenhauſen, Kettershauſen &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, Maria Anna Franciſca, iſt Grafens Franciſci Erneſti Fuggers zu Glött Tochter.

20. Dem

20. Fugger-Boos. 20. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Alexander Siegismund Fuggern, des Heil. Röm. Reichs Grafen zu Kirchberg und Weiſſenhorn, Herrn zu Boos ꝛc. M.

**Boos.**

A Son Excellence

Monſeigneur *Alexandre Sigismond Fugger*, Comte du Saint Empire de Kirchberg & Weiſſenhorn, Seigneur de Boos &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, **Maria Catharina**, iſt eine geb. Gräfin von Törring.

21. Fugger-Dudenſtein. 21. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Euſtachio Maria Fuggern**, des Heil. R. R. Grafen zu Kirchberg und Weiſſenhorn, Herrn der Herrſchafften Wörth und Dudenſtein, Ihro R. K. u. K. Cath. M. hochanſehnlichem General von der Cavallerie, wie auch des Schwäbiſchen Creyſſes General-Feld-Marſchall-Lieutenant &c. M.

**Dudenſtein.**

A Son Excellence

Monſeigneur *Euſtache Marie Fugger*, Comte du Saint Empire de Kirchberg & Weiſſenhorn, Seigneur à Dudenſtein &c. General de la Cavallerie de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, Eva, iſt Grafens *Franciſci Adami* von Pappenheim Tochter.

22. Fugger-Glöt. 22. Dem Hgb. Gr. und H. H. Anton Ernſt Fuggern, des Heil. R. R. Grafen zu Kirchberg und Weiſſenhorn, Herrn der Herrſchafften Glöth, Hillgartſperg, Pollweil, Weyerthal, Maßmünſter, Stettenfelß, Oberndorff und

und Elgau ꝛc. Ihro R. K. und K. Cath. Maj. wie auch Ihro Churfürſtl. Durchl. zu Pfaltz würcklichem Geheimen Rath und Gouverneur des Hertzogthums Neuburg ꝛc. M.

Glöt.

A Son Excellence

Monſeigneur *Antoine Erneſte Fugger*, Comte du Saint Empire de Kirchberg & Weiſſenhorn, Seigneur de Gloeth, Hillgartsberg &c. Conſeiller privé de Sa Majeſté Imperiale, comme auſſi de S. A. Elect. de Palatinat &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, *Eleonora Thereſia*, iſt Grafens *Franciſci Euſebii* von Trautſohn Tochter.

23. Dem Hgb. Gr. und H. H. Frantz *Ignatio* Fuggern, des Heil. R. R. Grafen zu Kirchberg und Weiſſenhorn ꝛc. Obriſt-Wachtmeiſter des Schwäbiſchen Creyßes ꝛc. 23. Fugger-Glöt.

A Son Excellence

Monſeigneur *François Ignace Fugger*, Comte du Saint Empire de Kirchheim & Weiſſenhorn, Major du Cercle en Suabe &c.

24. Dem Hochwürdigem und Hochgebohrnem Grafen und Herrn, Herrn *Joſeph Wilhelm* Fuggern, des Heil. R. R. Grafen zu Kirchberg und Weiſſenhorn, Dom-Herrn zu Cölln und Coſtnitz ꝛc. M. 24. Fugger-Glöt.

A Son Excellence Reverendiſſime

Monſeigneur *Joſeph Guillaume Fugger*, Comte du Saint Empire de Kirchberg & Weiſſenhorn,

Cha-

Chanoine des l'Egliſes Cathedrales de Cologne & Coſtnitz &c.

25. Fugger-Grünbach. 25. Dem Hgb. Gr. und H. H. Joſeph *Pio* Fuggern, des Heil. R. Reichs Grafen zu Kirchberg und Weiſſenhorn, Herrn zu Grünbach und Muckhauſen ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Joſeph Pie Fugger*, Comte du Saint Empire de Kirchberg & Weiſſenhorn, Seigneur de Grunbach & Mouckhouſe &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, Maria Anna *Cæcilia* Roſa, iſt eine geb. Freyin von Vollmar.

26. Fugger-Kirchberg. 26. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Anton Ruprecht Chriſtoph Fuggern, des Heil. R. R. Grafen von Kirchberg und Weiſſenhorn auf Kirchberg, Ihro R. K. u. K. Cath. M. Cämmerern ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Antoine Rouprecht Chriſtofle Fugger*, Comte du Saint Empire de Kirchberg & Weiſſenhorn à Kirchberg, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, Maria Anna Martina, iſt Grafens *Guidobaldi* von Welsberg Tochter.

27. Fugger-Kirchheim. 27. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann Maximilian Joſeph Fuggern, des Heil. R. Reichs Grafen zu Kirchberg und Weiſſenhorn, Herrn zu Kirchheim, Grünenbach und Schmichen, Ihro Churfürſtl. Durchl. zu Bayern hochbeſtaltem Ober-Marſchall ꝛc. M.

Kirchheim.
A Son

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Maximilien Joſeph Fugger*, Comte du Saint Empire de Kirchberg & Weiſſenhorn, Seigneur de Kirchheim, Grunenbach & Schmichen, premier Marechal de S. A. Elect. de Baviere &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, Maria Felicitas, iſt Grafens, *Franciſci Benedicti* von Ladrons, Tochter.

28. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Frantz Guidobald Fugger, des Heil. R. R. Grafen zu Kirchberg und Weiſſenhorn, Herrn zu Kirchheim, Ihro Churfürſtl. Durchl. zu Cölln Geheimen Rath, Obriſten Stallmeiſtern und Pflegern zu Waſſer-Tegernbach ꝛc. M. 28. Fugger. Kirchheim.

A Son Excellence

Monſeigneur *François Guidobald Fugger*, Comte du Saint Empire de Kirchberg & Weiſſenhorn, Conſeiller privé & Grand-Ecuyer, de S. A. Elect. de Cologne &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, Rebecca, iſt eine geb. Gräfin von Montfort.

29. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Johann Ludwig Fuggern, des Heil. R. R. Grafen zu Kirchberg und Weiſſenhorn, Herrn auf Muckhauſen ꝛc. Ihro Churfürſtl. Durchl. in Bayern hochbeſtaltem Cammer-Herrn ꝛc. M. 29. Fugger. Muckhauſen.

Muckhauſen.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin iſt eine geb. von Eiſenheimb.

30. Dem Hgb. Gr. und H. H. Frantz Joſeph Fugger, des Heil. R. R. Grafen von Kirchberg, 30. Fugger. Pfyrt

berg, Weiſſenhorn und Pfyrt, Herrn zu Altkirchen, Ißenheim und Tauffkirchen ꝛc. M.

Pfyrt.

A Son Excellence

Monſeigneur *François Joſeph Fugger*, Comte du Saint Empire de Kirchberg, Weiſſenhorn & Pfirt, Seigneur d'Altkirchen, Iſſenheim & Tauffkirchen &c.

31. Fugger-Semedingen. 31. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Raymund Joſeph Anton Fugger, des Heil. R. R. Grafen zu Kirchberg und Weiſſenhorn, Herrn zu Altkirchen, Ißenheim und Tauffkirchen ꝛc. M.

Semedingen.

A Son Excellence

Monſeigneur *Raymond Joſeph Antoine Fugger*, Comte du Saint Empire de Kirchberg & Weiſſenhorn, Seigneur d'Altkirchen, Iſſenheim & Tauffkirchen &c.

32. Fugger-Semedingen. 32. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Maximilian Conſtantino Anton Fugger, des Heil. R. R. Grafen zu Kirchberg und Weiſſenhorn ꝛc. Jhro Churfürſtl. Durchl. in Bayern hochbeſtaltem Cämmerern ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Maximilien Conſtantine Antoine Fugger*, Comte du Saint Empire de Kirchberg & Weiſſenhorn, Chambellan de S. A. Elect. de Baviere &c.

33. Fugger-Waſſerburg. 33. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Joſeph Maria Fugger, des Heil. R. R. Grafen zu Kirchberg

berg und Weiſſenhorn, Herrn zu Waſſerburg, Wollenburg, Bieberach und Gablingen, Jhro R. K. u. K. Cath. M. hochanſehnl. Cämmerern ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Joſeph Marie Fugger*, Comte du Saint Empiré de Kirchberg & Weiſſenhorn, Seigneur de Waſſerbourg, Wollenbourg &c. Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

34. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Adam Frantz Joſeph Fugger, des Heil. R. R. Grafen von Kirchberg und Weiſſenhorn, Herrn der Herrſchafften Maurſtetten, Pfaffenhofen, Brandenburg, Stetten, Hauſen, Stetten am Kaltenmarck und Gmünde ꝛc. M. 34. Fugger-Weiſſenhorn.

A Son Excellence

Monſeigneur *Adam François Joſeph Fugger*, Comte du Saint Empire de Kirchberg & Weiſſenhorn, Seigneur de Maurſtetten, Pfaffenhofen, Brandenbourg &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, Maria Iſabella Antonia, iſt eine geb. von Schomberg. 35. Fugger-Wörth.

35. Dem Hgb. Gr. und H. H. Marquard Euſtachio Fuggern, des Heil. R. R. Grafen von Kirchberg und Weiſſenhorn, Herrn des Amts Wörth und der Herrſchafften Norrendorff und Schmichen ꝛc. M. Wörth.

A Son Excellence

Monſeigneur *Marquard Euſtace Fugger*, Comte du Saint Empire de Kirchberg & Weiſſenhorn, Seigneur de Worth, Norrendorff & Schmichen etc. 36. Fugger-Zünnenberg.

36. Dem Hgb. G. u. H. H. Maximilian Joſeph Fugger, des Heil. R. R. Grafen von

Kirchberg und Weiſſenhorn, Herrn zu Zünneberg ꝛc. M. Zünneberg.

A Son Excellence

Monſeigneur *Maximilien Joſeph Fugger*, Comte du Saint Empire de Kirchberg & Weiſſenhorn, Seigneur de Zunneberg &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, Maria Judith Iſabella, iſt eine geb. Gräfin von Törring-Jettenbach.

37. Fünffkirchen. 37. Dem Hgb. Gr. und H. H. Hannß Adam, Grafen von Fünffkirchen, Ihro R. K. u. K. Cath. M. Cämmerern ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Adam*, Comte de *Funffkirchen*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

38. Fürſtenau. 38. Siehe die Grafen zu Erpach-Fürſtenau.

39. Fürſtenſtein. 39. Siehe die Grafen von Hochberg zu Fürſtenſtein.

## G.

1. Gällern. 1. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Maximilian, Grafen von Gällern ꝛc. Ihro R. K. u. K. Cath. M. würckl. Geheimen Rath ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Maximilien*, Comte de *Gaellern*, Conſeiller privé de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

2. Gällern. 2. Herr George Wilhelm, Graf von Gällern, iſt Kayſerl. Geh. Rath, und hat mit vorherſtehenden gleiche Titulatur.

3. Dem

3. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Philipp Joſeph, Grafen von Gallas und Hertzogen zu Lucera, Ihro R. K. u. K. Cath. M. hochanſehnlichem würckl. Cämmerern ꝛc. M. 3. Gallas.

A Son Excellence

Monſeigneur *Philippe Joſeph*, Comte de *Gallas* & Duc de Lucera, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, Maria Anna, iſt eine geb. Gräfin von Colonna-Felß.

4. Dem Hgb. Gr. und H. H. Philipp Frantz, Grafen von Gallas und Hertzogen zu Lucera, Herrn in Ronov und Schön-Jonsdorff ꝛc. Ihro R. K. u. K. Cath. Maj. höchſtbeſtalten Landes-Hauptmann der Fürſtenthümer Neuß und Grotkau ꝛc. M. 4. Gallas.

A Son Excellence

Monſeigneur *Philippe François*, Comte de *Gallas* & Duc de Lucera, Seigneur de Ronov & Schön-Jonsdorff, Capitain Provincial des Principautees de Neus & Grotkau, de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

5. Dem Hgb. Gr. und H. H. Wolffgang Weickardten, des Heil. R. R. Grafen und Herrn von Gallenberg, in Thur, Roſephk und Gallenſtein, Erb-Voigten zu Minckendorff, Obriſt-Erb-Land-Jägermeiſtern in Crain und Windiſchen Marck, Ihro R. K. u. K. Cath. Maj. würcklichem Geheimen Rath, Cämmerern und Lands-Hauptmann im Hertzogthum Crain ꝛc. M. 5. Gallenberg.

A Son Excellence

Monſeigneur *Wolffgang Weickard*, Comte du Saint Empire de *Gallenberg &c.* Conſeiller privé & Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique, etc.

6. Galler. 6. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Johann Joſeph, Grafen von Galler, Jhro R. K. u. K. Cath. Maj. General-Feld-Wachtmeiſter, Commendant zu Creutz ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Joſeph*, Comte de *Galler*, Major-General de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

7. Galler. 7. Dem Hgb. Gr. und H. H. Carl, Grafen von Galler, Jhro R. K. u. K. Cath. Maj. General-Feld-Wachtmeiſtern ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Charles*, Comte de *Galler*, Major-General de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

8. Gaſchin. 8. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann Frantz, Grafen von Gaſchin ꝛc. Jhro R. K. u. K. Cath. Maj. würckl. Geheimen Rath ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean François*, Comte de *Gachin &c.* Conſeiller privé de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

9. Gaſchin. 9. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann Joſeph, des Heil. R. R. Grafen von Gaſchin ꝛc. Jhro R. K. und K. Cath. Maj. Geheimen Rath ꝛc.

A Son

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Joſeph*, Comte du Saint Empire de *Gachin &c.* Conſeiller privé de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

10. Dem Hgb. Gr. und H. H. Rudolph, Grafen von Gaſchin, Herrn in Roſenberg, Hollſtein und Freyſtadt, Jhro R. K. u. K. Cath. M. Lands-Hauptmann des Fürſtenthums Troppau ꝛc. M. 10. Gaſchin.

A Son Excellence

Monſeigneur *Rudolphe*, Comte de *Gachin*, Seigneur de Roſenberg, Hollſtein & Freyſtadt, Capitain Provincial de la Principeauté de Troppau, de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

11. Siehe die Grafen von Limpurg-Styrum zu Gehmen. 11. Gehmen.

12. Dem Hgb. Gr. und H. H. Frantz Andreas, Grafen von Geißrück, Erb-Obriſt-Küchenmeiſter in Kärnthen, wie auch Jhro R. K. und K. Cath. M. Cämmerern und General-Feld-Wachtmeiſtern ꝛc. M. 12. Geißrück.

A Son Excellence

Monſeigneur *François André*, Comte de *Geisruck*, premier Intendant hereditaire de la Cuiſine en Carinthie, comme auſſi Chambellan & Major-General de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

13. Dem Hgb. Gr. und H. H. Anton, Grafen von Geißrück, Jhro R. K. und K. Cath. M. würckl. Cämmerern ꝛc. M. 13. Geißrück.

A Son Excellence

Monſeigneur *Antoine*, Comte de *Geisruck*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

14. Gelhorn. 14. Dem Hgb. Gr. und H. H. Ernſt Julio, des Heil. R. R. Grafen von Gelhorn, Freyherrn von Peterswaldau ꝛc. Jhro R. K. und K. Cath. M. Cammerern und Ober-Amts-Rath in Schleſien ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Erneſte Jules*, Comte du Saint Empire de *Gelhorn*, Baron de Peterswaldau, Chambellan & premier Conſeiller du Baillage en Sileſie, de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

15. Gera. 15. Siehe die Grafen Reußen zu Gera.

16. Gersdorff. 16. Dem Hgb. Gr. und H. H. Friedrich Caſparn, Grafen von Gersdorff, auf Uhyſt ꝛc. Sr. Königl. Majeſtät in Pohlen und Churfürſtl. Durchl. zu Sachſen hochbetrautem Geheimden Rath, Cammer-Herrn und Ober-Amts-Hauptmann des gantzen Marggrafthums Ober-Lauſitz ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Frederic Caſpar*, Comte de *Gersdorff*, Seigneur d'Uhyſt &c. Conſeiller privé, Chambellan & Sur-Intendant du tout Marggraviat de l'haute-Luſace de Sa Majeſté le Roi de Pologne & Electeur de Saxe &c.

17. Geudern. 17. Siehe die Grafen zu Stollberg-Geudern.

17. Dem

18. Dem Hgb. G. u. H. H. Johann Eh- 18.
renreich, des Heil. R. R. Grafen von Geyers- Geyers-
perg und Oſterburg, Sr. Königl. Majeſtät in perg.
Pohlen und Churfürſtl. Durchl. zu Sachſen
hochanſehnlichem Cammer-Herrn und Rittern
des Königlichen Däniſchen Dannebrog-Or-
dens ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Ehrenric*, Comte du Saint Empire de *Geyersberg* & Oſterbourg, Chambellan de Sa Majeſté le Roi de Pologne & Electeur de Saxe, Chevallier de l'Ordre Danois de Dannebroge etc.

19. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann 19.
Adam, Grafen und Herrn von Geyersperg ꝛc. Geyers-
Jhro R. K. und K. Cath. M. würcklichem Ge- perg.
heimden Rath ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Adam*, Comte de *Geyerſperg*, Conſeiller privé de Sa Majeſté Imperiale & Catholique etc.

20. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann 20.
Carl Albert, Grafen von Geyerſperg ꝛc. Jhro Geyers-
R. K. und K. Cath. M. Geheimden Rath und perg.
würckl. Cämmerern ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Charles Albert*, Comte de *Geyerſperg &c.* Conſeiller privé & Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique etc.

21. Siehe die Grafen von Schönburg. 21.
Glaucha.

22. Siehe die Grafen zu Hatzfeld und Gleichen. 22.
Gleichen.

23. Glöt. 23. Iſt zu finden unter denen Grafen von Fugger zu Glöt.

24. Goes. 24. Dem Hgb. Gr. und H.H. Johann Anton, des Heil. R.R. Grafen von Goes, Freyherrn auf Carlsberg, Moßburg und Raheneck, Herrn derer Herrſchafften Peltendorff, Raicheneck, Ebenthal, Planhoffen, Pack, Liebenfelß, Gurnitz, Winckerſtein, und Niederndorff ꝛc. Ihro R.K. und K. Cath. M. würcklichem Cammerer, Rath und Regent des Regiments der Nieder-Oeſterreichiſchen Erb-Fürſtenthum und Landen ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Antoine*, Comte du Saint Empire de *Goes*, Baron de Carlsberg, Mosbourg & Raheneck, Seigneur de Peltendorff etc. Chambellan & Conſeiller de Sa Majeſté Imperiale & Catholique etc.

25. Götz. 25. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann Siegmund Friedrichen, Grafen von Götz ꝛc. Ihro Röm. Kayſerl. und Königl. Cath. Majeſtät würckl. Geheimen Rath, Cammerern und Königlichen Stadthaltern im Königreich Böheim, Maltheſer-Ordens-Rittern ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Sigismond Frederic*, Comte de *Goetz*, Conſeiller privé & Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

26. Götz. 26. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann Maximilian, des Heil. R. R. Grafen von Götz, Ihro R. K. u. K. Cath. Maj. Geheimen Rath und Cammerern ꝛc. M.

A Son

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Maximilien*, Comte du Saint Empire de *Goetz*, Conſeiller privé & Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

27. Siehe die Grafen zu Auerſperg. 27. Gottſchee.

28. Iſt zu finden bey denen Grafen Reuſſen zu Grätz. 28. Grätz.

29. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Gottfried Anton *Dominico*, des Heil. R. R. Grafen zu Gravenegg, Herrn zu Burgberg, Mößlingen, Kaltenburg, Ecklingen und Omerhofen ꝛc. M. 29. Gravenegg.

Ecklingen.

A Son Excellence

Monſeigneur *Godefroy Antoine Dominique*, Comte du Saint Empire de Gravenegg, Seigneur à Bourgberg, Moeslingue, Kaltenbourg, Eglingue & Omerhofen etc.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, Maria Anna, iſt Grafens Carl Philipps von Pappenheim Tochter.

30. Dem Hochwürdigem und Hochgebohrnem Grafen und Herrn, Herrn Chriſtoph Joachim Bernhard, des Heil. R. R. Grafen zu Gravenegg ꝛc. Dom-Herrn zu Augſpurg und Regenſpurg ꝛc. M. 30. Gravenegg.

A Son Excellence Reverendisſime

Monſeigneur *Chriſtofle Joachim Bernhard*, Comte du Saint Empire de Gravenegg, Chanoine des Egliſes Cathedrales d'Augſpourg & Regenſpourg etc.

31. Gräbenitz. 31. Dieſe Gräfliche Familie, ſo ehedem am Würtembergiſchen Hofe in groſſem Anſehen geſtanden, iſt bey Antritt der Regierung des ietzigen regierenden Hertzogs, Carl Alexandri, in Ungnade gefallen, ſo, daß Sie alle ihrer gehabten Chargen entſetzet worden.

32. Greiffenſtein. 32. Siehe die Grafen zu Solms, Braunfels-Greiffenſteiniſcher Linie.

33. Grünbach. 33. Iſt unter denen Grafen von Fugger zu Grünbach anzutreffen.

34. Grünſtadt. 34. Siehe die Grafen zu Weſterburg in Grünſtadt.

35. Grumbach. 35. Siehe hiervon bey denen Wild- und Rhein-Grafen von Salm, Grumbachiſcher Linie.

36. Gudenau. 36. Hiervon iſt zu ſehen unter denen Grafen von Waldpott-Baßenheim Gudenauiſcher Linie.

37. Güntersblum. 37. Siehe die Grafen von Leiningen-Dachsburg, zu Güntersblum.

38. Guteborn. 38. Iſt bey denen Grafen von Hoym zu Guteborn, anzutreffen.

39. Guttenſtein. 39. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Heinrich Friedrichen, des Heil. Röm. R. Grafen von Guttenſtein, Herrn in Obietz, Kidlin und Myslowitz, Ihro Röm. Kayſerl. und Königl. Cathol. Majeſt. Cämmerern und Stadthaltern der alten Stadt Prag ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Henry Frederic*, Comte du Saint Empire de *Guttenſtein*, Seigneur d'Obiez, Kidlin &

& Myslowitz, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

## H.

1. Siehe unter denen Grafen von Promnitz zu Halbau, 1. Halbau.

2. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Frantz Anton, des Heil. Röm. Reichs Grafen von Hallweil, Jhro Röm. K. u. K. Cath. Maj. würcklichem Geheimen Rath und Hauptmann zu Caberzim in Böhmen ꝛc. M. 2. Hallweil.

A Son Excellence

Monſeigneur *François Antoine*, Comte du Saint Empire de *Hallweil*, Conſeiller privé de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

3. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Frantz Michael, des H. R. Reichs Grafen von Hallweil, Jhro Röm. K. u. K. Cath. Majeſt. würckl. Cammer-Herrn und Obriſt-Stallmeiſter ꝛc. M. 3. Hallweil.

A Son Excellence

Monſeigneur *François Michel*, Comte du Saint Empire de *Hallweil*, Chambellan & Grand-Ecuyer de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

4. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Johann Gottlieb, des Heil. Röm. Reichs Grafen von Hallweil, Jhro Röm. Kayſ. und K. Cath. Majeſt. Obriſt-Lieutenant und Commendant zu Preßburg ꝛc. M. 4. Hallweil.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Gottlieb*, Comte du Saint Empire de *Hallweil*, Lieutenant-Colonel & Commen-

dant

dant de la Fortreſſe de Presbourg, de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

5. Hallweil. 5. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Joſeph Carl, des Heil. Röm. Reichs Grafen von Hallweil, Ihro Röm. Kayſerl. und K. Cathol. Majeſtät Cämmerer ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Joſeph Charles*, Comte du Saint Empire de *Hallweil*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

6. Hamilton 6. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Andreä, Grafen von Hamilton, Ihro Röm. Kayſ. und Königl. Cath. Majeſt. würcklichen Geheimen und Hof-Kriegs-Rath, Cämmerern, Hartſchier-Hauptmann, General der Reuterey, Obriſten über ein Regiment Curaßierer, und Gouverneur von Temeswar ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *André*, Comte de *Hamilton*, Conſeiller privé & de la Guerre, Chambellan & General de la Cavallerie, de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Iſt vermählt mit Frauen Marien Joſephen, Grafens Johannis von Rothal, Tochter.

7. Hamilton. 7. Dem Hgb. Gr. u. H. H. *Julio Franciſco Xaverio*, Grafen von Hamilton, Herrn der Herrſchafft Neuburg, Ihro Röm. Kayſerl. und Königl. Cathol. Majeſt. Reichs-Hof-Rath und Ihro Churfürſtl. Durchl. zu Pfaltz Cammer-Herrn ꝛc. M.

A Son

A Son Excellence

Monſeigneur *Jules François Xavere*, Comte de *Hamilton*, Conſeiller au Conſeil aulique Imperial de Sa Majeſté Imperiale & Catholique, comme auſſi Chambellan de S. A. Elect. du Palatinat &c.

8. Dieſes altgräfliche Hauß, iſt durch Ableben des letzten Grafens, Herrn Johann Reinhards, erlöſchet, und ſolches an den Printzen Wilhelm zu Heſſen-Caſſel gefallen, wie hiervon unter denen Printzen, bey deſſen Titulatur des mehrern zu erſehen. 8. Hanau.

9. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Johann Julius Adam, des Heil. Röm. R. Grafen von und zu Hardegg, Glatz und Machland, Obriſten Erb-Mund-Schencken in Oeſterreich unter der Ennß, wie auch Erb-Truchſeſſen in Beyern, Herrn zu Stetteldorff, Schmiden, Wolffpaſſingen, Ober- und Nieder-Rußbach, Aſtorff, Seefeld und Caldolt, Ihro R. K. u. K. Cath. Majeſt. würckl. Geheimen Rath, und Cämmerern, ſowohl Obriſten Hof- und Land-Jägermeiſtern ꝛc. M. 9. Hardegg.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Jules Adam*, Comte du Saint Empire de *Hardegg*, Glatz, & Machland &c. Conſeiller prive & Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, Maria Barbara, iſt Grafens Ottonis von Hohenfeld Tochter.

10. Dem Hgb. Gr. und H. H. Carl, des Heil. Röm. Reichs Grafen von Hardegg, Ihro Röm. K. und K. Cath. Majeſt. würcklichem Cämmerern ꝛc. M. 10. Hardegg.

A Son

A Son Excellence

Monſeigneur *Charles*, Comte du Saint Empire de *Hardegg*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

11. Harrach. 11. Dem Hgb. Gr. u. H. H. *Aloyſio* Thomas Raymund, des Heil. Röm. Reichs Grafen von Harrach, zu Rohrau, Herrn derer Herrſchafften Stauff, Aſchach, Freyſtadt und Bruck an der Leyta, Erb-Herrn auf Branna, Starckenbach, Walckowa, Stöffer, Hanilla und Kohama, Obriſten Erb-Land-Stallmeiſtern im Ertz-Hertzogthum Oeſterreich unter und ob der Ennß, Rittern des güldenen Vlieſſes, Ihro Röm. Kayſ. und Königl. Cathol. Maj. würckl. Geheimen und Miniſterial-Finanz-Conferenz-Rath, Cämmerern, Land-Marſchalln und General-Land-Obriſten in Oeſterreich unter der Ennß ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Aloyſe Thomas Raymond*, Comte du Saint Empire de *Harrach*, à Rohrau, Seigneur de Stauff, Aſchach &c. Chevallier du Toiſſon d'or, Conſeiller privé, des Finances & des Conferences, de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Deſſen ietzige dritte Frau Gemahlin, Maria Erneſtina, iſt Grafens Philipp Sigismund von Dietrichſtein, Tochter.

12. Harrach. 12. Dem Hgb. Gr. und H. H. Friedrich *Gervaſio*, des Heil. Röm. R. Grafen von Harrach, Ihro Röm. K. u. K. Cath. Maj. Geheimen und Reichs-Hof-Rath, wie auch Ihro Durchl.

Durchl. der Ertz-Hertzogin und Gouvervantin der Oeſterreichiſchen Nieder-Lande Obriſten Hofmeiſtern und Premier-Miniſtern ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Frederic Gervaſe*, Comte du Saint Empire de *Harrach*, Conſeiller privé & au Conſeil aulique Imperial, de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: **Er iſt vermählt mit Frauen Eleonoren, Fürſten Anton** *Floriani* **von Lichtenſtein Tochter.**

13. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Ferdinand *Bonaventura*, des Heil. R. Reichs Grafen von Harrach, Ihro R. K. u. K. Cath. M. Cämmerer und Geheimen Hof-Caſſæ-Directori &c. Meinem ꝛc. 13. Harrach.

A Son Excellence

Monſeigneur *Ferdinand Bonaventure*, Comte du Saint Empire de *Harrach*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: **Deſſen Frau Gemahlin, Maria Eliſabeth, iſt Johann Wentzels Grafens von Gallas Tochter.**

14. Dem Hochwürdigem und Hochgebohrnem Grafen und Herrn, Herrn Johann Ernſt Emanuel, des Heil. Röm. Reichs Grafen von Harrach, Dom-Herrn zu Saltzburg ꝛc. M. 14. Harrach.

A Son Excellence Reverendiſſime

Monſeigneur *Jean Erneſte Emanuel*, Comte du Saint Empire de *Harrach*, Chanoine de l'Egliſe Cathedrale de Salzbourg &c.

15. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Johann Joſeph, des H. R. Reichs Grafen von Harrach, 15. Harrach.

Teutſchen Ordens-Ritter, und Ihro Röm. Käyſ. und K. Cathol. Majeſtät General-Feld-Marſchall ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Joſeph*, Comte du Saint Empire de *Harrach*, Chevallier de l'Ordre d'Allemagne, & Marechal-General de Camp de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

16. Harrach. 16. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Joſeph Johann, des Heil. R. R. Grafen von Harrach, Rittern des Teutſchen Ordens, Ihro R. K. u. K. Cath. Maj. würcklichem Hof-Kriegs-Rath, Auffſehern derer Finanzen und Obriſten über ein Regiment zu Fuß ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Joſeph Jean*, Comte du Saint Empire de *Harrach*, Chevallier de l'Ordre d'Allemagne, Conſeiller de la Guerre, Intendant des Finances, & Colonel d'un Regiment d'Infanterie, de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

17. Harras. 17. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Hanß Adam Hrzan, Grafen von Harras, Herrn auf Rothenhauß, Eytlitz, Platten und Schlacka, Ihro Röm. K. und Königl. Cath. Majeſt. würcklichem Cämmerer, Cammer und Lehn-Rechts-Beyſitzern, auch Obriſten und Land-Jägermeiſtern in Böhmen ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Adam Hrzan*, Comte de *Harrach*, Seigneur de Rothenhaus, Eytliz, Platten & Schlacka,

cka, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

18. Siehe die Grafen zu Leiningen-Dachsburg, Hartenburgiſcher Linie. 18. Hartenburg.

19. Iſt bey denen Grafen zu Schönburg in Hartenſtein anzutreffen. 19. Hartenſtein.

20. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Anton Grafen von Hartig, Ihro Röm. K. u. K. Cathol. Majeſt. würckl. Geheimen Rath und Reichs-Hof-Raths-Vice-Præſidenten ꝛc. M. 20. Hartig.

A Son Excellence

Monſeigneur *Antoine*, Comte de *Hartig*, Conſeiller privé de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

21. Dem Hgb. Gr. und H. H. Friedrich Wilhelm, Grafen von Haugwitz, Ihro R. Kayſ. und Königl. Cathol. Majeſtät würcklichem Cämmerer ꝛc. M. 21. Haugwitz.

A Son Excellence

Monſeigneur *Frederic Guillaume*, Comte de *Haugwitz*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

22. Dem Hgb. G. und H. H. Joſeph de *Browne*, Grafen von Hautois, Ihro Röm. K. und K. Cath. Maj. Hochanſehnlichem General-Feld-Marſchall und Obriſten über ein Regiment Cüraßierer ꝛc. M. 22. Hautois.

A Son Excellence

Monſeigneur *Joſeph* de *Browne*, Comte de *Hautois*, Marechal de Camp-General de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

23. Hatzfeld. 23. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Frantz, des H. R. Reichs Grafen von Hatzfeld und Gleichen, Edlen Herrn zu Wildenberg, freyen Standes-Herrn zu Trachenberg in Schleſien, Erb-Herrn der freyen Standes-Herrſchafft Trachenberg und Praußnitz, Ihro Röm. K. und K. Cathol. Majeſt. Geheimen Rath u. Cämmerer ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *François*, Comte du Saint Empire de *Hatzfeld* & *Gleichen*, Noble Seigneur de Wildenberg, Conſeiller privé & Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, Anna Charlotte Eliſabeth, iſt Grafens Johann Philipps von Stadian Tochter.

24. Hatzfeld. 24. Dem Hgb. Gr. u. H. H. *Edmundo Florenti*, des H. R. Reichs Grafen von Hatzfeld und Gleichen, zu Wildenberg, Palland und Weißweiler, Ihro R. K. u. K. Cath. Majeſtät Höchſtanſehnlichen General-Feld-Marſchall, wie auch Ihro Churf. Durchl. zu Pfaltz Geheimen Conferenz-Miniſtre, General-Lieutenant und Gouverneur zu Düſſeldorff ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Edmond Florentin*, Comte du Saint Empire de *Hatzfeld* & *Gleichen*, Seigneur de Wildenberg, Marechal de Camp General de Sa Majeſté Imperiale & Catholique, comme auſſi Miniſtre privé des Conferences, Lieutenant-General & Gouverneur de Duſſeldorff, de S. A. Elect. de Palatinat &c.

Nota:

Nota: Er iſt vermählt mit Frauen Iſabellen Johannen Marien Annen, gebohrner Gräfin von Winckelhauſen.

25. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Anton Alexander, des Heil. Röm. R. Grafen von Hatzfeld und Gleichen, Ihro R. K. und K. Cath. Maj. Hochanſehnlichem General-Feld-Marſchall-Lieutenant &c. 25. Hatzfeld.

A Son Excellence

Monſeigneur *Antoine Alexander*, Comte du Saint Empire de *Hatzfeld* & *Gleichen*, Marechal-Lieutenant-General de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Deſſen jetzige andere Frau Gemahlin, Anna Antoniette, iſt Grafens Sebaſtian von Hatzfeld Tochter.

26. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Frantz Adrian, des Heil. R. Reichs Grafen von Hatzfeld und Gleichen, Ihro R. K. und K. Cath. M. würckl. Cämmerer ꝛc. M. 26. Hatzfeld.

A Son Excellence

Monſeigneur *François Adrien*, Comte du Saint Empire de *Hatzfeld* & *Gleichen*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

27. Siehe die Grafen zu Leiningen-Dachsburg in Heidesheim. 27. Heidesheim.

28. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Frantz Joſeph, Grafen von Heiſſenſtein, Ihro R. K. u. K. Cath. M. würcklichem Cämmerer ꝛc. M. 28. Heißenſtein

A Son Excellence

Monſeigneur *François Joſeph*, Comte de *Heiſſenſtein*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

29. Heiſter. 29. Dem Hgb. Gr. und H. H. Albert, Grafen von Heiſter, Ihro R. K. u. K. Cath. Majeſt. würcklichem Geheimen Rath, General-Feld-Marſchall und Obriſten über ein Regiment zu Fuß ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Albert*, Comte de *Heiſter*, Conſeiller privé, Marechal de Camp-General, & Colonel d' un Regiment d' Infanterie, de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

30. Heiſter. 30. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Hannibal Joſeph, Grafen von Heiſter, Ihro Röm. K. u. Königl. Cathol. Majeſtät Obriſten Cämmerer und Vice-General von Waraſdin in Croatien ꝛc. Meinem ꝛc.

A Son Excellence

Monſeigneur *Hannibal Joſeph*, Comte de *Heiſter*, Premier Chambellan & Vice-General de Waraſdin en Croace &c.

31. Henckel. 31. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Carl Joſeph, des H. R. Reichs Grafen von Henckel, Freyherrn von Donnersmarck, freyen Standes-Herrn zu Beuthen in Schleſien, Erb-Herrn der freyen Standes-Herrſchafft Beuthen, Herrn zu Gefehl und Weſendorff ꝛc. Ihro R. Kayſerl. u. K. Cath. Majeſt. würckl. Geheimen Rath und Cämmerer ꝛc. M.

A Son

A Son Excellence

Monſeigneur *Charles Joſeph*, Comte du Saint Empire de *Henckel*, Baron de Donnersmarck, Seigneur hereditaire des Pais de Beuthe &c. Conſeiller privé & Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, Joſepha, iſt *Lazeri Ambroſii*, Freyherrns von *Brunetti* Tochter.

32. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Carl Maximilian, des H. R. Reichs Grafen von Henckel, Freyherrn von Donnersmarck, Herrn zu Geſehl und Weſendorff, Erb-Herrn der Standes- und Landes-Herrſchafften Beuthen, Tarnowitz und Oderberg ꝛc. M. 32. Henckel.

A Son Excellence

Monſeigneur *Charles Maximilien*, Comte du Saint Empire de *Henckel*, Baron de Donnersmarck, Seigneur de Gefehl & Weſendorff &c.

Nota: Deſſen jetzige andere Frau Gemahlin, Helena Hedwig, iſt Carl Moritz, Grafens von Redern, Tochter.

33. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann Ernſt, des H. R. Reichs Grafen von Henckel, Freyherrn von Donnersmarck, Herrn zu Geſehl und Weſendorff, Erb-Herrn der Standes- und Landes-Herrſchafften Beuthen, Tarnowitz, Oderberg und Peltzig ꝛc. M. 33. Henckel.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Erneſte*, Comte du Saint Empire de *Henckel*, Baron de Donnersmarck, Seigneur de Gefehl & Weſendorff &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, Anna Catharina, iſt Johann Georgii, Freyherrns von Stoltz Tochter.

34. Herberſtein. 34. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Johann Leopold Erdmannen, des H. Röm. Reichs Grafen von Herberſtein, Freyherrn von Neuberg und Gutenhag, Herrn auf Loncowitz, Grafen-Ort, Ober- und Nieder-Arnsdorff, Ober-Jahnsdorff und Altwaltersdorff, Erb-Cämmerern und Erb-Truchſeſſen in Cärnthen, wie auch Landes-Hauptmann der Grafſchafft Glatz ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Leopold Erdmann*, Comte du Saint Empire de *Herberſtein*, Baron de Neuberg, & Gutenhag, Seigneur de Loncowitz, Chambellan & Porte-plat hereditaire en Carinthie, & Capitain Provincial de la Comté de Glatz &c.

35. Herberſtein. 35. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Frantz Hellfried, Grafen von Herberſtein, Freyherrn auf Neuberg, Gutenhag, Herrn auf Krembs, Loncowitz und Weditz, Erb-Cämmerern und Erb-Truchſeßen in Cärnthen, Ihro Röm. K. und K. Cath. M. Rath, und Cammer-Hof- und Lehn-Rechts-Beyſitzern im Königreich Böhmen ꝛc. Meinem ꝛc.

A Son Excellence

Monſeigneur *François Hellfried*, Comte de *Herberſtein*, Baron de Neuberg, Gutenhag, Conſeiller de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

36. Herberſtein. 36. Dem Hgb. Gr. und H. H. Frantz Sigismund, des Heil. Röm. Reichs Grafen von Herber-

Herberſtein, Jhro Röm. Kayſ. u. K. Cathol. M. würckl. Cämmerer ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *François Sigismund*, Comte du Saint Empire de *Herberſtein*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

37. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Siegmund *Valentino*, Grafen von Herzan, Jhro R. K. u. Königl. Cath. Majeſt. Geheimen Rath, Stadthaltern und Cammer-Præſidenten im Königreich Böheim ꝛc. M. 37. Herzan.

A Son Excellence

Monſeigneur *Sigismond Valentin*, Comte de *Herzan*, Conſeiller privé de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

38. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Maximilian, Grafen von Herzan, Jhro Königl. Majeſt. in Pohlen und Churfürſtl. Durchl. zu Sachſen Hochanſehnlichem Cammer-Herrn und Vice-Falckenierer zu Dreßden ꝛc. M. 38. Herzan.

A Son Excellence

Monſeigneur *Maximilien*, Comte de *Herzan*, Chambellan de Sa Majeſté le Roi de Pologne Electeur de Saxe &c.

39. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Joſeph, des H. R. Reichs Grafen von Hodiz und Wolffranitz, Herrn der Herrſchafften Roßwald und Burgfüllſtrinck, Biſchöflich Ollmützischen Rath und Lehn-Rechts-Beyſitzern ꝛc. M. 39. Hodiz.

A Son Excellence

Monſeigneur *Charles Joſeph*, Comte du Saint Empire de *Hoditz* & *Wolffranitz*, Seigneur de Roſſwald & Bourgfullſtrinck &c.

40. Hobberg. 40. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann Heinrich *III.* zu Rohnſtock, des H. R. Reichs Grafen von Hobberg, Freyhern auf und zu Fürſtenſtein, Herrn der Herrſchafften Fürſtenſtein, Rothenburg, Rohnſtock und Friedland, Jhro R. Käyſ. und K. Cath. Majeſt. Hochanſehnlichem Geheimen Rath ꝛc. M.

**Rohnſtock.**

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Henry III.* Comte du Saint Empire de *Hobberg*, Baron de & à Fürſtenſtein, Seigneur de Rothenbourg, Conſeiller privé de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Deſſen ietzige andere Frau Gemahlin, **Carolina**, iſt Grafens **Maximiliani Carls von Henckel zu Tarnowitz** Tochter.

41. Hobberg. 41. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Conrad Ernſt Maximilian, des H. Röm. Reichs Grafen von Hobberg, Freyherrn auf und zu Fürſtenſtein, Jhro Röm. K. u. K. Cath. Majeſtät Geheimen Rath ꝛc. M.

**Fürſtenſtein.**

A Son Excellence

Monſeigneur *Conrad Erneſte Maximilien*, Comte du Saint Empire de *Hobberg*, Baron de & à Furſtenſtein, Conſeiller privé de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota:

Nota: Er iſt zum dritten mahl vermählt mit Frauen Chriſtinen Dorotheen, Grafen Reuß *Henrici III.* in Unter-Grätz Tochter.

42. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Frantz Wilhelm Rudolph, des H. Röm. Reichs Grafen zu Hohen-Embs, Gallarate und Vadutz, Freyherrn von Schellenberg, Herrn von Lüſtenau, und Dorenbeuern, Ihro Röm. K. und K. Cath. Maj. Hochanſehnlichen General-Feld-Marſchall-Lieutenant von der Cavallerie, und Obriſten des Printzlichen Eugeniſchen Cüraßier-Regiments ꝛc. M. Vadutz. 42. Hohen-Embs.

A Son Excellence

Monſeigneur *François Guillaume Rudolphe*, Comte du Saint Empire de *Hohen-Embs*, Gallarate & Vadutz, Baron de Schellenberg, Marechal-Lieutenant-General de Camp de la Cavallerie de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

43. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Frantz Wilhelm, des Heil. Röm. Reichs Grafen zu Hohen-Embs, Ihro R. K. und K. Cath. Majeſt. Hochanſehnlichem Cämmerern ꝛc. M. 43. Hohen-Embs.

A Son Excellence

Monſeigneur *François Guillaume*, Comte du Saint Empire de *Hohen-Embs*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

44. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Otto Ferdinand Felix, des H. Röm. Reichs Grafen und Herrn von Hohenfeld, Freyherrn auf Aiſtersheim und Allmeeg, Erb-Herrn der Herrſchafft 44. Hohenfeld.

Walterskirchen, Ihro R. K. u. K. Cath. Maj. würcklichem Cämmerer, Rath und Regenten des Regiments derer Nieder-Oeſterreichiſchen Lande, wie auch E. Löbl. Nieder-Oeſterreichiſchen Landſchafft-Ausſchuß ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Otte Ferdinand Felix*, Comte du Saint Empire de *Hohenfeld*, Baron d'Aiſtersheim & Allmeeg, Seigneur hereditaire de Walterskirchen, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

45. Hohenlohe-Bartenſtein. 45. Dem Hgb. Gr. und H. H. Carl Philipp, des Heil. Röm. Reichs Grafen von Hohenlohe und Gleichen, Herrn zu Langenburg und Cranichfeld, Ihro Röm. Kayſerl. und K. Cathol. Majeſt. Höchſtbetrautem Reichs-Hof-Rath ꝛc. M.

Bartenſtein.

A Son Excellence

Monſeigneur *Charles Philippe*, Comte du Saint Empire de *Hohenlohe* & *Gleichen*, Seigneur de Langenbourg & Cranichfeld, Conſeiller au Conſeil aulique Imperial de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, Maria Sophia Charlotte, iſt Ludwig Georgii, Landgrafens von Heſſen-Homburg, Tochter.

46. Hohenlohe-Bartenſtein. 46. Dem Hochwürdigen und Hochgebohrnem Grafen und Herrn, Herrn Joſeph Anton, des H. R. Reichs Grafen von Hohenlohe und Gleichen, Herrn zu Langenburg und Cranichfeld,

feld, Dom-Herrn zu Cölln, Straßburg und Augſpurg ꝛc. M.

Bartenſtein.

A Son Excellence Reverendiſſime

Monſeigneur *Joſeph Antoine*, Comte du Saint Empire de *Hohenlohe* & *Gleichen*, Seigneur de Langenbourg & Cranichfeld, Chanoine des Egliſes Cathedrales de Cologne, Strasbourg & Augſpourg &c.

Nota: Nachdem durch Abſterben des Grafen Ludwig Gottfrieds, A. 1728. die Herrſchafft Pfädelbach, denen drey Grafen und Gebrüdern von Hohenlohe-Bartenſtein, nemlich:

Carl Philippen,
Joſeph Anton und
Rupert Frantz Ferdinanden,

zugefallen, und ſie darüber in einen *Succeſſion*-Streit gerathen; So haben ſie ſich endlich durch Vermittelung des Biſchoffs von Bamberg und Würtzburg als Kayſerlichen *Commiſſariorum* dahin verglichen, daß der jüngſte Bruder, Rupert Frantz Ferdinand, zu Pfädelbach, alleine vor ſich, der älteſte hingegen, Carl Philipp, und der mittlere, Joſeph Anton, Dom-Herr zu Cölln, Straßburg uud Augſpurg, eine gemeinſchafftliche Regierung zu Bartenſtein führen ſollen. Dahero die Titulatur an beyde regierende Grafen und Herrn folgender geſtalt einzurichten:

47. Denen Hochwürdigen und Hochgebohrnen Grafen und Herren, Herren Carl Philippen und Joſeph Anton, des H. Röm. Reichs Grafen zu Hohenlohe und Gleichen, Herren zu Langenburg und Cranichfeld, reſpective Jhro R. Kayſ. und K. Cath. Majeſt. Höchſtbetrautem Reichs- 47. Hohenlohe-Bartenſtein.

Reichs-Hof-Rath und Dom-Herrn zu Cölln, Straßburg und Augſpurg ꝛc.

Meinen Gnädigen Grafen und Herrn.

A Ses Excellences & Reverendiſſimes

Meſſeigneurs *Charles Philippe* & *Joſeph Antoine*, Comtes du Saint Empire de *Hohenlohe* & *Gleichen*, Seigneurs de Langenbourg & Cranichfeld, Conſeiller au Conſeil aulique Imperial & Chanoine des Egliſes Cathedrales de Cologne, Strasbourg & Augſpourg &c.

48. Hohenlohe-Ingelfingen. 48. Dem Hgb. Gr. und H. H. **Chriſtian Crato**, des Heil. R. Reichs Grafen von Hohenlohe und **Gleichen**, Herrn zu Langenburg und Cranichfeld ꝛc. M.

Ingelfingen.

A Son Excellence

Monſeigneur *Chretien Crate*, Comte du Saint Empire de *Hohenlohe* & *Gleichen*, Seigneur de Langenbourg & Cranichfeld etc.

à

*Ingelſingen*.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, Sophia Maria Catharina, iſt Grafens Hiskiä zu Hohenlohe-Pfädelbach Tochter, eine Mutter von XVIII. Kindern.

49. Hohenlohe-Kirchberg. 49. Herr Friederich Eberhard, des Heil. R. R. Gr. von Hohenlohe ꝛc. hat gleiche Titulatur mit vorherſtehenden, reſidiret zu Kirchberg, und iſt vermählt mit Auguſten Sophien, Hertzogs Friederichs Auguſts zu Würtemberg-Neuſtadt Tochter.

50. Hohenlohe-Langenburg. 50. Dem Hgb. Gr. und H. H. **Ludwig**, des Heil. R. R. Grafen von Hohenlohe und Glei-

Gleichen, Herrn zu Langenburg und Cranich-feld ꝛc. M.

**Langenburg.**

A Son Excellence

Monſeigneur *Louis*, Comte du Saint Empire de *Hohenlohe* & *Gleichen*, Seigneur de Langenbourg & Cranichfeld etc.

à

*Langenbourg.*

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, **Eleonora**, iſt Gra-fens **Ludwig Kraffts von Naſſau-Saarbrücken**, Tochter.

51. Herr **Johann Friederich**, des Heil. R. R. Graf von **Hohenlohe**, hat gleichen Titul mit vorherſtehen-den, reſidiret zu **Oehringen**, und lebt im Wittwer-Stande. 51. Hohenlohe-Oehringen.

52. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Rupert Frantz Ferdinand**, des Heil. R. R. Grafen von Ho-henlohe und Gleichen, Herrn zu Langenburg, Cranichfeld und Pfädelbach ꝛc. M. 52. Hohenlohe-Pfädelbach.

**Pfädelbach.**

A Son Excellence

Monſeigneur *Rupert François Ferdinand*, Comte du Saint Empire de *Hohenlohe* & *Gleichen*, Seigneur de Langenbourg, Cranichfeld & Pfädel-bach &c.

Nota: Hierbey iſt zu conferiren, was in der Anmer-ckung bey denen Grafen von Hohenlohe-Bartenſtein geſaget worden.

53. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Philipp Ernſt**, des Heil. R. R. Grafen zu Hohenlohe und Gleichen, Herrn zu Langenburg und Cranich-feld, 53. Hohenlohe-Schillingsfürſt.

feld, Jhro R. K. u. K. Cath. M. hochanſehnl. würckl. Geheimen Rath ꝛc. M.

Schillingsfürſt.

A Son Excellence

Monſeigneur *Philippe Erneſte*, Comte du Saint Empire de *Hohenlohe* & *Gleichen*, Seigneur de Langenbourg & Cranichfeld, Conſeiller privé de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Deſſen ietzige andere Frau Gemahlin, Maria Anna Eleonara, iſt Grafens Philipps von Oettingen-Wallerſtein Tochter.

54. Hohenlohe-Weickersheim. 54. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Carl Ludwig, des Heil. R. R. Grafen zu Hohenlohe und Gleichen, Herrn zu Langenburg und Cranichfeld ꝛc. M.

Weickersheim.

A Son Excellence

Monſeigneur *Charles Louis*, Comte du Saint Empire de *Hohenlohe* & *Gleichen*, Seigneur de Langenbourg & Cranichfeld &c.

Nota: Er iſt vermählt mit Friedericen Sophien Eliſabethen, Fürſtens Alberti Erneſti zu Oettingen Tochter.

55. Hohen-Oſterwitz. 55 Siehe die Grafen Khevenhüller zu Hohen-Oſterwitz.

56. Hohen-Solms. 56. Jſt unter denen Grafen zu Solms befindlich.

57. Hohen-Waldeck. 57. Dem Hgb. Gr. und H. H. Maximilian Wilhelm, des Heil. R. R. Grafen von Hohen-Waldeck und Maxelrain ꝛc. M.

A Son

A Son Excellence

Monſeigneur *Maximilien Guillaume*, Comte du Saint Empire de *Hohenwaldeck* & *Maxelrain* &c.

58 Dem Hochwürdigem und Hochgebohrnem Grafen und Herrn, Herrn Ferdinand Anton **Leopold**, des Heil. R. R. Grafen von Hohenzollern - **Sigmaringen**, Nehringen und Schwaben, Herrn zu Haigerloch und Wehrſtein, Dechant zu Cölln, Dom-und Capitular-Herrn zu Speyer und Straßburg, Ihro Churfürſtl. Durchl. zu Cölln Geheimen Rath und Obriſt-Hofmeiſter, wie auch Stadthalter des Cöllniſchen Ertz-Stiffts ꝛc. M. 58. Hohenzollern.

A Son Excellence Reverendisſime

Monſeigneur *Ferdinand Antoine Leopold*, Comte du Saint Empire de *Hohenzollern*, Doyen & Chanoine des Egliſes Cathedrales de Cologne, Speyer & Strasbourg, comme auſſi Conſeiller privé & Grand Maitre d' Hôtel, de S. A. Elect. de Cologne &c.

59. Siehe die Grafen von Dietrichſtein, Hollenburgiſcher Linie. 59. Hollenburg.

60. Dem Hgb. Gr. und H. H. Chriſtian Detlev, Grafen von Hollſtein, Ihro Königl. Majeſtät in Dännemarck und Norwegen hochbeſtalten Land-Rath und Amtmann zu Flensburg, Rittern von Dannebrog-Orden ꝛc. M 60. Hollſtein.

A Son Excellence

Monſeigneur *Chretien Detlev*, Comte de *Hollſtein*, Conſeiller Provincial & Baillif de Flensbourg, de

de Sa Majeſté le Roi de Dannemarc & Norvegue, Chevallier de l' Ordre Dannois de Dannebroge etc.

61. Homburg. 61. Siehe die Grafen zu Sayn und Wittgenſtein.

62. Horn. 62. Dem Hgb. Gr. und H. H. Arved, Grafen Horn, Ihro Königl. Majeſtät in Schweden hochbetrautem Reichs-Rath und Cantzeley-Præſident etc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Arved*, Comte *Horn*, Conſeiller & Preſident de la Chancellerie de Sa Majeſté le Roi de Suede &c.

63. Hornes. 63. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Dionyſio Joſeph, Grafen von Hornes, Ihro R. K. u. Kön. Cath. M. hochbetrautem Vice-Cammer-Præſident &c. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Dionyſe Joſeph*, Comte de *Hornes*, Vice - Preſident de la Chambre de Sa Majeſté Imperiale & Catholique etc.

64. Howora Dubaiſcher Linie. 64. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Frantz Anton Berukha, Grafen Howora von Duba und Leippe, Herrn in Reichenburg, Jabel, Tſchetſchelitz, Nemislawitz, Roſitz und Detſchitz ꝛc. Ihro R. K. u. K. Cath. M. Cämmerern, Obriſten Land-Marſchalln und Beyſitzern des Königlichen gröſſern Land-Rechts in Böhmen ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *François Antoine Berukba*, Comte

*Howora*

*Howora* de *Duba* & *Leippe*, Seigneur de Reichenbourg etc. Chambellan & Premier-Marechal Provincial, de Sa Majeſté Imperiale & Catholique etc.

65. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann Albrecht, des Heil. R. R. Grafen Howora von Ronow und Bilberſtein, Herrn zu Oppurg, Knau, Grebitz und Grüna ꝛc. Hochfürſtlichen Brandenburgiſchen Bayreuthiſchen Geheimen Rath und Landes-Hauptmann zu Hof ꝛc. M. 65. Howora, Ronowiſcher Linie.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Albert*, Comte du Saint Empire *Howora* de *Konow* & Bilberſtein, Seigneur d' Oppourg, Knau, Grebitz & Gruna etc. Conſeiller privé & Capitain Provincial de Hof, de S. A. Srm. de Brandenbourg-Bayreuth etc.

66. Dem Hgb. Gr. und H. H. **Ludwig Gebhard**, des Heil. R. Reichs Grafen von Hoym, Herrn der Herrſchafften Droyßig, Skölen, Gleina, Nebra, Bürckigt, Lobichau ꝛc. Ihro Königl. Majeſtät in Pohlen und Churfürſtl. Durchl. zu Sachſen hochanſehnlich beſtaltem Geheimen Rath und Ober-Hauptmann des Thüringiſchen Creyßes ꝛc. M. 66. Hoym.

Droyßig.

A Son Excellence

Monſeigneur *Louis Gebhard*, Comte du Saint Empire de *Hoym*, Seigneur de Droysſig, Skölen, Gleina &c. Conſeiller privé & Sur-Intendant du Circle de Thuringue, de Sa Majeſté le Roi de Pologne Elect. de Saxe &c.

67. Hoym. 67. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Carl Siegfried, des Heil. R. R. Grafen von Hoym, auf Guteborn ꝛc. Jhro Königl. Majeſtät in Pohlen und Churfürſtl. Durchl. zu Sachſen hochbeſtalltem Geheimen Rath ꝛc.

Meinem gnädigen Grafen und Herrn.

Guteborn.

A Son Excellence

Monſeigneur *Charles Siegfried*, Comte du Saint Empire de *Hoym* à Guteborn, Conſeiller privé de Sa Majeſté le Roi de Pologne Electeur de Saxe &c.

## J.

1. Jarlsberg. 1. Dem Hgb. Gr. und H. H. Friederich Anton Wedel, Grafen zu Jarlsberg ꝛc. Jhro Königl. Majeſtät in Dännemarck und Norwegen hochanſehnlichem Cammer-Herrn, General-Major und Obriſten über die Grenadier-Guarde, Rittern vom Dannebrog-Orden ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Frederic Antoine Wedel*, Comte de *Jarlsberg &c.* Chambellan, Major-General & Colonel du Guarde des Grenadiers de Sa Majeſté le Roi de Dannemarc & Norvegue, Chevallier de l'Ordre Danois de Dannebroge &c.

2. Jlſenburg. 2. Siehe die Grafen zu Stollberg, Wernigerodiſcher oder Jlſenburgiſcher Linie.

3. Jngelfingen. 3. Jſt unter denen Grafen von Hohenlohe-Jngelfingen anzutreffen.

4. [J]örger. 4. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Johann Joſeph Jörgern, des Heil. R. R. Grafen von

Toleth

Toleth und Zagging, Jhro R. K. u. K. Cath. Maj. hochanſehnlichem Geheimen Rath, Cämmerern, General-Feld-Marſchall-Lieutenant, Obriſten über ein Regiment Dragoner, Commendanten zu Ofen, und Nieder-Oeſterreichiſchen Regierungs-Rath ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Joſeph Jörger*, Comte du Saint Empire de *Toleth* & *Zagging*, Conſeiller privé, Chambellan, Marechal-General de Camp, & Colonel d'un Regiment des Dragons &c. de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

5. Dem Hgb. Gr. und H. H. Frantz Joſeph Jörger, des Heil. R. R. Grafen von Toleth und Zagging, Jhro R. K. u. K. Cath. Maj. höchſtbetrautem würckl. Geheimen- und Hof-Kriegs-Rath wie auch General-Feld-Marſchall-Lieutenant &c. M. 5. Jörger.

A Son Excellence

Monſeigneur *François Joſeph Jörger*, Comte du Saint Empire de *Toleth* & *Zagging*, Conſeiller privé & de Guerre, & Lieutenant-General de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

6. Dem Hab. Gr. u. H. H. Wolffgang Ernſt, des Heil. R. R. Grafen zu Jſenburg und Büdingen ꝛc. M. 6. Jſenburg. Birſtein.

Birſtein.

A Son Excellence

Monſeigneur *Wolffgang Erneſte*, Comte du Saint Empire d'*Iſenbourg* & *Büdingen* &c.

Nota: Deſſen ietzige dritte Frau Gemahlin, Charlotta Amalia, iſt Grafens *Georgii Alberti* von Iſenburg-Meerholtz Tochter.

7. Iſenburg-Büdingen. 7. Herr Ernſt Caſimir, des Heil. Röm. Reichs Graf zu Iſenburg, hat gleiche Titulatur mit vorherſtehenden.

8. Iſenburg-Büdingen. 8. Dem Hgb. Gr. und H. H. Ludwig Caſimir, des Heil. R. R. Grafen zu Iſenburg und Büdingen, Ihro Königl. Majeſtät in Dännemarck und Norwegen hochanſehnl. würcklichem Cammer-Herrn und Hauptmann der Leib-Guarde ꝛc. M.

Büdingen.

A Son Excellence

Monſeigneur *Louis Caſimir*, Comte du Saint Empire d'*Iſenbourg* & *Büdingen*, Chambellan & Capitain de Guarde du Corps de Sa Majeſté le Roi de Dannemarc & Norvegue &c.

à

*Budingen.*

Nota: Er iſt der älteſte Sohn des regierenden Grafen Ernſt Caſimirs zu Iſenburg-Büdingen.

9. Iſenburg-Meerholtz. 9. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Carl Friederich, des Heil. R. R. Grafen zu Iſenburg und Büdingen ꝛc. M.

Meerholtz.

A Son Excellence

Monſeigneur *Charles Frederic*, Comte du Saint Empire d'*Iſenbourg* & *Büdingen &c.*

à

*Meerholtz.*

Nota

Nota: Deſſen Frau Gemahlin Eleonora Friederica Juliana, iſt Grafens Ludwig Heinrichs zu Solms-Rödelheim in Aſſenheim Tochter.

10. Dem Hgb. Gr. und H. H. Wilhelm Moritz, des Heil. R. R. Grafen zu Iſenburg und Büdingen, General-Major und Obriſten über ein Regiment zu Fuß des Ober-Rheiniſchen Creyßes ꝛc. M. 10. Iſenburg-Philipps-eich.

Philippseich.

A Son Excellence

Monſeigneur *Guillaume Maurice*, Comte du Saint Empire d'*Iſenbourg* & *Budingen*, Major-General & Colonel d'un Regiment d'Infanterie du Circle de premier Rheine &c.

à

*Philippseich.*

Nota: Deſſen andere Frau Gemahlin, *Philippine Louiſe*, iſt Grafens Ludwig Chriſtophs zu Stollberg-Geudern Tochter.

11. Dem Hgb. Gr. und H. H. Ferdinand Maximilian, des Heil. R. R. Grafen zu Iſenburg und Büdingen ꝛc. M. 11. Iſenburg-Wächtersbach.

Wächtersbach.

A Son Excellence

Monſeigneur *Ferdinand Maximilien*, Comte du Saint Empire d'*Iſenbourg* & *Budingen* &c.

à

*Wächtersbach.*

Nota: Deſſen ietzige andere Frau Gemahlin, Erneſtina Wilhelmina, iſt Grafens *Ludovici Chriſtiani* zu Stollberg-Geudern Tochter.

12. St. Julian. 12. Dem Hgb. Gr. und H. H. Joſeph, Grafen von St. Julian ꝛc. Ihro R. K. u. K. Cath. Maj. hochanſehnlichem würcklichem Cämmerer ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Joſeph*, Comte de St. *Julien*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

13. St. Julian. 13. Herr Leopold, Graf von St. Julian, iſt auch Kayſ. Cämmerer, und hat dahero mit vorhergehenden gleichen Titul.

## K.

1. Karoly. 1. Dem Hgb. Gr. und H. H. Alexander, Grafen von Karoly, Ihro R. K. und K. Cath. M. hochbetrautem würcklichem Geheimen Rath, General von der Reutherey, und Ober-Geſpann der Geſpannſchafft Zatmar ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Alexandre*, Comte de *Karoly*, Conſeiller privé & General de la Cavallerie de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

2. Kaunitz. 2. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Maximilian Ulrich, des Heil. R. R. Grafen von Kaunitz und Rietberg, Herrn derer Herrſchafften Auſterlitz, Hungariſch-Brod, Mohriſch-Preiß, Groß-Ortzenau, Bonow, Schuran, Neu-Kaunitz und Naro, Ihro R. K. und K. Cath. Maj. höchſtbetrautem würcklichem Geheimen Rath, Cämmerern und Landes-Hauptmann im Marggrafthum Mähren ꝛc. M.

A Son

A Son Excellence

Monſeigneur *Maximilien Ulric*, Comte du Saint Empire de *Kaunitz* & *Rietberg*, Seigneur d'Auſterlitz &c. Conſeiller privé, Chambellan & Grand Baillif du Marquiſat de Moravie, de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, **Maria Erneſtina**, *Franciſca*, iſt Grafens **Ferdinand Maximilian** von **Rietberg** Tochter.

3. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Johann Joſeph**, Grafen von **Kaunitz**, Herrn auf Neuſchloß, Hauska und Ober-Zettno, Ihro R. K. u. K. Cath. Maj. Höchſtbetrautem Böhmiſchen Appellation-Rath ꝛc. M. 3. Kaunitz.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Joſeph*, Comte de *Kaunitz*, Seigneur de Neuſchloſs, Hauska & Ober-Zettno, Conſeiller des Appels en Bohemie de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

4. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Wentzel Anton**, Grafen von **Kaunitz**, Ihro R. K. und K. Cath. Majeſt. Höchſtbetrautem Reichs-Hof-Rath ꝛc. M. 4. Kaunitz.

A Son Excellence

Monſeigneur *Wentzel Antoine*, Comte de *Kaunitz*, Conſeiller au Conſeil aulique Imperial de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Er iſt vermählt mit **Marien Joſephen** Grafens *Franciſci Antonii* von **Stahrenberg**, Tochter.

5. Siehe die Grafen von **Manderſcheid Kayliſcher** Linie. 5. Kayl.

6. Katzenſtein. 6. Unter denen Grafen von Oettingen in Katzenſtein und Baldern.

7. Katzianer. 7. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Joſeph, Grafen von Katzianer, Ihro R. K. u. K. Cath. Majeſt. Hochanſehnlichem Cämmerer ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Joſeph*, Comte de *Katzianer*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

8. Keglewig. 8. Dem Hgb. Gr. u. H. H. *Petro*, Grafen Keglewig, Ihro R. Kayſ. u. K. Cath. Majeſt. Hochanſehnlichem General-Feld-Wachtmeiſter ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Pierre*, Comte *Keglewig*, Major-General de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

9. Keglewig. 9. Herr Adam Graf Keglewig, iſt auch Kayſerl. General Feld-Wachtmeiſter, und hat mit vorherſtehenden gleiche Titulatur.

10. Khevenhüller-Franckenbergiſcher Linie. 10. Dem Hgb. Gr. und H. H. Frantz Ferdinand Anthon Khevenhüller, Grafen zu Franckenberg, Ihro Röm. K. u. K. Cathol. M. Höchſtbetrauten würcklichem Cämmerer und Land-Rath im Hertzogthum Oeſterreich ob der Enß ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *François Ferdinand Antoine Khevenhuller*, Comte de Franckenberg, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

11. Dem

11. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Ludwig Andreas, Grafen Khevenhüller, Ihro R. K. u. K. Cath. Maj. Hof-Kriegs-Rath, Vice-Præſidenten, General von der Reuterey, Commendanten zu Eſſeck und commandirenden General in Italien ꝛc. M. 11. Khevenhüller.

A Son Excellence

Monſeigneur *Louis André*, Comte *Khevenhuller*, Vice-Preſident à la Cour de Guerre, General de la Cavallerie, Commendant d'Eſſeck de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin Philippa Maria Anna, iſt Grafens Leopold Matthiä, von Lamberg Tochter.

12. Dem Hgb. Gr. und H. H. Siegmund Friedrich Khevenhüller, des H. Röm. Reichs Grafen zu Aichelberg und Hohen-Oſterwitz, Feyherrn auf Landscron und Werenberg, Obriſten Erb-Stallmeiſtern in Cärnthen, Rittern des goldenen Vlieſſes, Ihro Röm. Kayſ. u. K. Cathol. Majeſt. würcklichem Geheimen Rath, Cämmerer und Stadthaltern derer Nieder-Oeſterreichiſchen Erb-Fürſtenthümer und Lande ꝛc. M. 12. Khevenhüller zu Hohen-Oſterwitz.

A Son Excellence

Monſeigneur *Sigismond Frederic Khevenhuller*, Comte du Saint Empire d'*Aichelberg* & *Hohen-Oſterwitz*, Baron de Landscron & Werenberg, Grand-Ecuyer hereditaire en Carinthie, Chevallier du Toiſſon d'Or, Conſeiller privé & Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

13. Khevenhüller Hohen-Oſterwitz. 13. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Johann Joſeph Khevenhüller, des Heil. Röm. Reichs Grafen zu Aichelberg, Erb-Land-Stallmeiſtern in Kärndten, Ihro R. Kayſerl. u. K. Cath. M. Reichs-Hof-Rath ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Joſeph Khevenhuller*, Comte du Saint Empire d' *Aichelberg*, Conſeiller au Conſeil aulique Imperiale de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, Carolina Maria, iſt eine gebohrne Gräfin von Metzſch.

14. Kinsky. 14. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Frantz Ferdinand Kinsky, des H. Röm. R. Grafen von Chinitz und Tettau, Erb-Herrn der Herrſchafft Glumetz ob dem Fluß Zydlina, Wileck, Winar, Krattenau, Matzen, Eggertzau und Angern, Ritter vom goldenen Vlieſſe, Ihro Röm. K. u. K. Cath. Majeſt. würcklichem Geheimen Rath, Cämmerer und Obriſt-Hofmeiſtern des Königl. Hofes ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Francois Ferdinand Kinsky*, Comte du Saint Empire de *Chinitz* & *Tettau*, Seigneur hereditaire de Glumetz, Chevallier du Toiſſon d' Or, Conſeiller privé & Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Er iſt vermählt mit Marien Auguſten, geb. Gräfin Palfi, war Obriſter Cantzler im Königreich Böheim, welche Charge er aber freywillig niedergeleget, und ſich ad dies vitæ die Beſoldung davon vorbehalten.

15. Dem

15. Dem Hgb. Gr. und H. H. Stephan Wilhelm Kinsky, des H. Röm. Reichs Grafen von Chinitz und Tettau, Erb-Herrn der Herrſchafften Rattag, Chotzen, Chozemnitz, Neſperzitz, Richenburg, Roſitz und Aurtzetitz, Ihro Röm. K. und Königl. Cath. Majeſt. Geheimen Rath und Obriſten Land-Cämmerer im Königreich Böheim ꝛc. M. 15. Kinsky.

A Son Excellence

Monſeigneur *Stephane Guillaume Kinsky*, Comte du Saint Empire de *Chinitz* & *Tettau*, Seigneur hereditaire de Rattag &c. Conſeiller privé & premier Chambellan Provincial du Royaume de Bohemie de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin Maria Joſepha, iſt Fürſtens *Waltheri Xaverii* von Dietrichſtein Tochter.

16. Dem Hgb. Gr. und H. H. Philipp Joſeph Kinsky, des Heil. Röm. R. Grafen von Chinitz und Tettau, Erb-Herrn der Herrſchafften Böhmiſch-Kamnitz, Schlowitz und Poſtowitz, Ihro R. K. u. K. Cath. Majeſt. Geheimen Rath, und Vice-Cantzler im Königreich Böhmen ꝛc. M. 16. Kinsky.

A Son Excellence

Monſeigneur *Philippe Joſeph Kinsky*, Comte du Saint Empire de *Chinitz* & *Tettau*, Seigneur de Böhmiſch-Kamnitz &c. Conſeiller privé & Vice-Chancellier du Royaume de Bohemie de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Er iſt vermählt mit Frauen Marien Charlotten, Grafens George Adam *Ignatii* von Martinitz Tochter.

17. Dem

17. Kinsky. 17. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann Leopold Kinsky, des Heil. R. R. Grafen von Chinitz und Tettau, Ihro Röm. Kayſerl. und Kön. Cathol. Majeſtät würcklichem Cämmerer ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Leopold Kinsky*, Comte du Saint Empire de *Chinitz* & *Tettau*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

18. Kirchberg. 18. Dem Hgb. Gr. und H. H. George Friedrich, Burggrafen von Kirchberg, des Heil. Röm. Reichs Grafen zu Sayn und Wittgenſtein, Herrn zu Farneroda ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *George Frederic*, Burggrave de *Kirchberg*, Comte du St. Empire de Sayn & Wittgenſtein, Seigneur de Farnerode &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, Sophia Amalia, iſt Grafens Friedrich Ludwigs zu Naſſau Ottweiler Tochter, mit welcher er 7. Söhne gezeuget, als:

a) Wilhelm Ludwig, geb. 1709.
b) Carl George, geb. 1711.
c) Friedrich Ernſt, geb. 1713.
d) Johann Auguſt, geb. 1714.
e) Ernſt Sigismund, geb. 1716.
f) Adolph Harttmann, geb. 1721. und
g) Chriſtian Albert Caſimir, geb. 1731.

welche noch alle am Leben.

19. Kirchberg. 19. Dem Hgb. Gr. und H. H. Wilhelm Ludwig, Burggrafen von Kirchberg, Grafen zu Sayn und Wittgenſtein, Ihro Röm.

Kayſerl.

Käyſerl. und Königl. Cath. Majeſt. würcklichem Cämmerern ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Guillaume Louis*, Burggrave de *Kirchberg*, Comte de Sayn & Wittgenſtein, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

20. Siehe unter denen Grafen von Fugger und Hohenlohe hiervon weitere Nachricht. 20. Kirchberg.

21. Iſt unter denen Grafen Fugger zu Kirchheim, befindlich. 21. Kirchheim.

22. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Adam Chriſtoph Knuth, zu Knuthenburg, Ihro Königl. Majeſtät in Dännemarck und Norwegen Geheimen Rath und Cammer-Herrn, Rittern vom Dannebrog-Orden ꝛc. M. 22. Knuthenburg.

A Son Excellence

Monſeigneur *Adam Chriſtofle Knuth*, de *Knuthenbourg*, Conſeiller privé & Chambellan de Sa Majeſté le Roi de Dannemarc & Norvegue, Chevalier de l' ordre Dannois de Dannebroge &c.

23. Dem Hgb. Gr. u. H. H. *Ægidio*, Grafen von Königsacker, Ihro Majeſtät der verwittweten Römiſchen Kayſerin Obriſt-Silber-Cämmerern ꝛc. M. 23. Königsacker.

A Son Excellence

Monſeigneur *Ægide*, Comte de *Königsacker*, premier Chambellan d' Argenterie de Sa Majeſté Duariere l'Imperatrice des Romains &c.

24. Dem

24. Königs-eck-Aulen-dorff. 24. Dem Hgb. Gr. und H. H. Carl Ferdinand, des Heil. Röm. Reichs Grafen zu Königseck und Rothenfelß, Freyherrn zu Aulendorff, Herrn zu Stauffen, Ebenweiler und Wald ꝛc. Ihro Röm. K. u. K. Cath. Majeſt. Geheimen Rath, Groß-Creutz des Bayeriſchen Ordens St. Georgii ꝛc.

A Son Excellence

Monſeigneur *Charles Ferdinand*, Comte du Saint Empire de *Königseck* & *Rothenfels*, Baron d' Aulendorff, Conſeiller privé de Sa Majeſté Imperiale & Catholique, Grand-Croix de l'Ordre Baviere de St. George &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, Maria Roſalia iſt Grafens Frantz Alberti von Oettingen-Spielberg Tochter.

25. Königs-eck-Ro-thenfelß. 25. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Albert *Euſebio*, des Heil. Röm. Reichs Grafen zu Königseck, Rothenfels, und Roußy, Herrn zu Cronenburg, Aulendorff und Stauffen, Ihro Röm. K. u. K. Cath. Majeſt. würcklichem Geheimen Conferenz-Miniſtro &c. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Albert Euſebe*, Comte du Saint Empire de *Königseck*, *Rothenfels* & Rouſſy, Seigneur de Cronenbourg, Miniſtre privé des Conferences de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Nachdem er A. 1669. den geiſtlichen Stand verlaſſen, hat er ſich A. 1694. mit Philippinen *Felicitas*, Grafens *Salentini Erneſti* von Manderſcheid-Blanckenheim Tochter vermählet.

26. Dem

26. Dem Hgb. Gr. u. H. H. *Lothario* Joſeph, des Heil. Röm. Reichs Grafen von Königseck und Rothenfels, Erb-Herrn auf Aulendorff und Stauffen, Rittern des goldnen Vlieſſes, Ihro Röm. Kayſ. und K. Cath. Maj. Geheimen Rath und Geheimen Conferenz-Miniſtre, Hof-Kriegs-Rath Vice-Præſidenten, General-Feld-Marſchalln, Intendant derer Finanzen, General derer Windiſch- u. Petrinianiſchē Gräntzen, u. Obriſten über ein Regiment zu Fuß ꝛc. M. 26. Königseck Rothenfelß.

A Son Excellence

Monſeigneur *Lothaire Joſeph*, Comte du Saint Empire de *Königseck* & *Rothenfels*, Seigneur d' Aulendorff & Stauffen, Chevallier du Toiſſon d' Or, Conſeiller privé & Miniſtre privé des Conferences, Vice-Preſident à la Cour de Guerre, Intendant des Finances &c. de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, *Maria Thereſia Iſidora de Lannoy*, iſt Grafens Frantz *Hyacinthi* de la *Motterie* Tochter.

27. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Frantz Anton, des Heil. Röm. Reichs Grafen zu Königseck und Rothenfelß, Ihro Röm. Kayſerl. und K. Cathol. Majeſt. Cämmerer und General-Feld-Marſchall-Lieutenant, Groß-Creutz, Groß-Priorn im Königreich Hungarn und Commendatorn derer Commenden, Strigau, Loßen, Maydelberg und Reichenbach ꝛc. M. 27 Königseck Rothenfelß.

A Son Excellence

Monſeigneur *François Antoine*, Comte du Saint Empire de *Königseck* & *Rothenfels*, Chambellan &

Marechal-

Marechal-Lieutenant-General de Camp, Grand-Croix, Grand-Prior en Bohemie &c.

28. Königs-eck-Rothenfelß. 28. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Carl *Fideli*, des Heil. R. Reichs Grafen zu Königseck und Rothenfelß, Ihro Röm. Kayſerl. und Königl. Cathol. Majeſt. Cämmerer und Obriſten Gouverneur zu Luxenburg ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Charles Fidele*, Comte du Saint Empire de *Königseck* & *Rothenfels*, Chambellan & premier-Gouverneur de Luxenbourg, de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Er iſt vermählt mit Frauen Marien Maximilianen Eleonoren, Grafens Chriſtoph Johann von Althan Tochter.

29. Königs-eck-Rothenfelß. 29. Dem Hgb. Gr. und H. H. Chriſtian Moritz, des H. Röm. R. Grafen zu Königseck und Rothenfelß, Ihro Röm. K. und K. Cath. Maj. würcklichem Cämmerer ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Chretien Maurice*, Comte du Saint Empire de *Königseck* & *Rothenfels*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

30. Königs-eck-Rothenfelß. 30. Dem Hochwürdigem und Hochgebohrnem Grafen und Herrn, Herrn Maximilian Friedrich, des Heil. Röm. Reichs Grafen zu Königseck und Rothenfelß, Dom-Herrn zu Cölln und Straßburg ꝛc. M.

A Son Excellence Reverendiſſime

Monſeigneur *Maximilien Frederic*, Comte du Saint Empire de *Königseck* & *Rothenfels*, Chanoine des Egliſes Cathedrales de Cologne & Strasbourg &c.

31. Siehe

31. Siehe die Grafen von Waldpott-Baßenheim, Königsfelder Linie. 31. Königsfeld.

32. Jſt unter denen Grafen Reußen zu finden. 32. Köſterich.

33. Siehe *Cohary*. 33. Kohary.

34. Dem Hgb. Gr. und H. H. Wentzel Frantz Kokorzowetz, des Heil. Röm. Reichs Grafen von Kokorzowa, Jhro Röm. Kayſ. und Königl. Cath. Maj. Geheimen Rath, Cämmerern, Stadthaltern in Böhmen, des gröſſern Land-Rechts Beyſitzern, wie auch Appellation-Præſidenten zu Prag ꝛc. M. 34. Kokorzowa.

A Son Excellence

Monſeigneur *Wentzel François Kokorzowetz*, Comte du Saint Empire de *Kokorzowa*, Conſeiller privé, Chambellan, Gouverneur en Bohemie, de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

35. Herr Sigiſmund Graf von Kollonitzſch, ſiehe unter denen Cardinälen deſſen Titulatur. 35. Kollonitſch.

36. Dem Hgb. Gr. u. H. H. *Ladislao*, Grafen von Kollonitzſch, Jhro R. K. u. K. Cath. Majeſt. würcklichem Cämmerer ꝛc. M. 36. Kollonitſch.

A Son Excellence

Monſeigneur *Ladislae*, Comte de *Kollonitzsch*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

37. Dem Hgb. Gr. und H. H. Wilhelm Albrecht Krakowsky, des Heil. Röm. R. Grafen von Kollowrath, Freyherrn von Ugezd, Herrn auf Rzitka, Chiſch, Drahenitz, Bezeznitz, 37. Kollowrath-Krakowsky.

Kaupi, Tochhöwitz, Lasko, Neſtrazowizt, Hradiſchi, Wildſtein, Blowitz-Zdiar und Schwudſchitz, Ihro R. K. u. K. Cath. Maj. würcklichem Geheimen Rath, Cämmerer und Cantzler im Königreich Böheim ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Guillaume Albert Krakowsky*, Comte du Saint Empire de *Kollowrath*, Baron de Vgezd, Conſeiller privé, Chambellan & Chancellier en Bohemie, de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, *Franciſca* Maria, iſt eine gebohrne Gräfin von Waldſtein.

38. Kollowrath-Krakowsky. 38. Dem Hgb. Gr. und H. H. Ferdinand Krakowsky, des Heil. Röm. R. Grafen von Kollowrath, Ihro R. K. und K. Cath. Maj. würcklichem Geheimen Rath, Cämmerer und Præſidenten der Banco in Wien ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Ferdinand Krakowsky*, Comte du Saint Empire de *Kollowrath*, Conſeiller privé & Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

39. Kollowrath-Krakowsky. 39. Dem Hgb. Gr. u. H. H. *Cajetan* Krakowsky, des Heil. R. Reichs Grafen von Kollowrath, Ihro R. K. und K. Cath. M. würckl. Cämmerer und Obriſten ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Cajetan Krakowsky*, Comte du du Saint Empire de *Kollowrath*, Chambellan & Colonel de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

40. Dem

40. Dem Hoch- und Wohlgebohrnem Grafen und H. H. Frantz Carl **Liebſteinsky**, des Heil. Röm. Reichs Grafen von **Kollowrath**, Herrn auf Reichenau, Borohradeck und Wamberg, Ihro R. K. u. K. Cath. M. würckl. Geheimen Rath und Cämmerer ꝛc. M. 40. Kollowrath-Liebſteinsky.

A Son Excellence
Monſeigneur *François Charles Liebſteinsky*, Comte du Saint Empire de *Kollowrath*, Seigneur de Reichenau, Conſeiller privé & Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, **Maria Antonia Johanna**, iſt Fürſtens **Ferdinandi Wilhelmi** von Schwartzenberg Tochter.

41. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Frantz **Wentzel Nowohradsky**, des H. R. Reichs Grafen von **Kollowrath**, Herrn der Herrſchafften Koſchateck, Mayerhofen, Münchsfeld, Frauenberg, Mercklin und Buckowa, Ihro R. K. u. Königl. Cath. Majeſt. Geheimen Rath ꝛc. M. 41. Kollowrath-Nowohradsky.

A Son Excellence
Monſeigneur *François Wentzel Nowohradsky*, Comte du Saint Empire de *Kollowrath*, Seigneur de Koſchateck &c. Conſeiller privé de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

42. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Wolffgang Wentzel Nowohradsky**, des Heil. R. Reichs Grafen von **Kollowrath**, Herrn in Frauenberg und Mercklin, Ihro Röm. K. und K. Cath. M. Geheimen Rath, Cämmerern und Königl. Stadthalter in Böhmen ꝛc. M. 42. Kollowrath-Nowohradsky.

A Son Excellence

Monſeigneur *Wolffgang Wentzel Nowobradsky*, Comte du Saint Empire de *Kollowrath*, Seigneur de Frauenberg & Merklin, Conſeiller privé, Chambellan & Gouverneur en Bohemie, de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

43. Kottolinsky. 43. Dem Hoch- und Wohlgebohrnem Grafen und Herrn, Herrn **Frantz Carl**, Grafen **Kottolinsky**, Freyherrn von Kottolin und Krzizkowitz, Herrn auf Studenez, Weiß-Politſchan, Rohoßnitz, Wellehradeck, Czechowitz, Lonitz und Baronnow, Ihro R. Kayſerl. u. K. Cath. Majeſtät Geheimen Rath und Gevollmächtigten Lands-Hauptmann im Fürſtenthum Glogau ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *François Charles*, Comte *Kottolinsky*, Baron de Kottolin & Krzizkowitz, Conſeiller privé Capitain Provincial de la Principeauté de Glogau, de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

44. Krakowsky. 44. Siehe die Grafen von Kollowrath-Krakowsky.

45. Künigl. 45. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Johann George Sebaſtian, Grafen **Künigl**, Freyherrn von Ehrenberg, Ihro Röm. K. und K. Cathol. Majeſt. würckl. Geheimen Rath, Cämmerer, Obriſten Erb-Land-Truchſes, Obriſt-Erb-Land-Jägermeiſtern in der Fürſtl. Grafſchafft Tyrol, Landes-Hauptman an der Etſch ꝛc. M.

A Son

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean George Sebaſtien*, Comte *Kunigl*, Baron d'Ehrencic, &c. Conſeiller privé, Chambellan, premier Porte-plat hereditaire & premier Maitre de Chaſſe de la Comté de Tyrol, de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, Gabriela, iſt eine geb. Gräfin von *Mauleon* aus Lothringen.

46. Dem Hgb. Gr. und H. H. Thomas Bernhardten, Grafen Künigl, Freyherrn zu Ehrenberg und Warth, Herr zu Campan, Jhro R. Kayſerl. u. K. Cath. Maj. Geheimen Rath und Ober-Oeſterreichiſchen Cammer-Præſident &c. M. 46. Künigl.

A Son Excellence

Monſeigneur *Thomas Bernhad*, Comte *Kunigl*, Baron d'Ehrenberg & Warth, Seigneur de Campan, Conſeiller privé & Preſident de la Chambre d'Autriche ſuperieure, de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

47. Herr Caſpar *Ignatius*, Graf Künigl, ſiehe den Biſchoff zu Brixen. 47. Künigl.

48. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Johann Joſeph, Grafen von Kühnburg, Jhro Röm. Kayſerl. u. K. Cath. Majeſt. würcklichem Geheim Rath ꝛc. M. 48. Kühnburg.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Joſeph*, Comte de *Kuhnbourg*, Conſeiller privé de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

49. Kühnburg. 49. Dem Hgb. Gr. und H. H. Ludwig, Grafen von Kühnburg, Ihro R. Kayſ. und K. Cath. Majeſt. Cämmerer ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Joſeph*, Comte de *Kuhnbourg*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

50. Kuffſtein. 50. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann Ferdinand des Heil. Röm. Reichs Grafen von Kuffſtein, Freyherrn auf Greilenſtein, Herrn der Graffſchafft Retſchütz, Ihro Röm. K. und K. Cath. Majeſt. würcklichem Geheimen Rath und Oeſterreichiſchen Cantzler ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Ferdinand*, Comte du Saint Empire de *Kuffſtein*, Baron de Greilſtein, Seigneur de la Comté Retſchutz, Conſeiller privé d' Autriche inferieure, & Chancellier de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, Maria Anna, iſt Grafens Maximilian Ludwigs von Breuner, Tochter.

51. Kuffſtein. 51. Dem Hgb. Gr. und H. H. Preyßgott, des Heil. Röm. Reichs Grafen von Kuffſtein, Ihro Röm. K. und K. Cathol. Majeſt. würckl. Cämmerer ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Preysgott*, Comte du Saint Empire de *Kuffſtein*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

## L.

1. Dem Hgb. Gr. u. H. H. N. N. Grafen von *Lagnaſco*, Jhro Königl. Majeſtät in Pohlen und Churfürſtl. Durchl. zu Sachſen Hochanſehnlichen Abgeſandten am Päbſtlichen Hofe zu Rom ꝛc. M. 1. Lagnaſco.

A Son Excellence

Monſeigneur N. N. Comte de *Lagnaſco*, Ambaſſadeur à la Cour du Saint Pere de Rome, de Sa Majeſté le Roi de Pologne, Electeur de Saxe &c.

2. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Johann Anton des Heil. Röm. R. Grafen von Lamberg, Obriſten Erb-Land-Stallmeiſter in Crain und der Windiſchen Marck, Jhro Röm. K. u. K. Cathol. Majeſtät würcklichem Geheimen Rath und Cämmerer ꝛc. M. 2. Lamberg.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Antoine*, Comte du Saint Empire de *Lamberg*, Premier Ecuyer hereditaire Provincial en Craine & Windiſchmarc &c. Conſeiller privé & Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Deſſen jetzige dritte Frau Gemahlin, Anna Lucia, iſt Grafens Frantz *Emerici* von Waldpott-Baßenheim Tochter.

3. Dem Hgb. Gr. und H. H. Joh. Ferdinand, Grafen von Lamberg, Jhro Röm. K. u. K. Cath. Majeſt. Directori von der Muſic und würckl. Cämmerer ꝛc. M. 3. Lamberg.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Ferdinand*, Comte de *Lamberg*, Directeur de la Muſic, & Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

4. Lamberg. 4. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Carl Joſeph**, des H. R. Reichs Grafen und Herrn von **Lamberg** und **Spritzenſtein**, Freyherrn auf Ortenegg und Ottenſtein, Herrn der Herrſchafften Droſendorff, Weidhofen, Theja, Grünbach, Roſenberg, Rittern des Spaniſchen Ordens St. Jago, Erb-Land-Ober-Stallmeiſtern in Crain und der Windiſchen Marck, Ihro R. K. und K. Cath. Maj. Cämmerer und Nieder-Oeſterreichiſchen Regiments-Rath ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Charles Joſeph*, Comte du Saint Empire de *Lamberg* & *Spritzenberg*, Baron d' Ortenegg & Ottenſtein &c. Grand-Ecuyer hereditaire Provincial en Craine & Windiſch-Marc, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Er iſt vermählt mit Marien Franciſcen, Grafens Sebaſtian Wunibaldi, Truchſes von Waldburg-Zeil, Tochter.

5. Lamberg. 5. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Frantz Anton**, des H. Röm. Reichs Grafen von **Lamberg**, Ihro R. Käyſ. und K. Cath. Majeſt. würckl. Cämmerer ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *François Antoine*, Comte du Saint Empire de *Lamberg*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota:

Nota: Deſſen ietzige andere Frau Gemahlin, Frau Joſepha, iſt eine geb. Gräfin von Eſterhaſi.

6. Siehe die Grafen von Ahlefeld. 6. Langeland.

7. Siehe die Grafen von Hohenlohe in Langenburg. 7. Langenburg.

8. Dem Hgb. Gr. und H. H. *Eugenio*, Grafen von *Lanoy*, Jhro R. K. u. K. Cath. M. würcklichem Cämmerer ꝛc. M. 8. Lanoy.

A Son Excellence

Monſeigneur *Eugen*, Comte de *Lanoy*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

9. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann Friederich, des Heil. R. R. Grafen von Lanthieri, Jhro R. K. u. K. Cath. M. General von der Cavallerie, und Obriſten über ein Regiment Cüraßierer ꝛc. M. 9. Lanthieri.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Frederic*, Comte du Saint Empire de *Lanthieri*, General de la Cavallerie, & Colonel d'un Regiment des Curaſſiers, de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

10. Dem Hgb. Gr. und H. H. Adam, Grafen von Laſchansky, Freyherrn von Pukowe, Jhro R. K. u. K. Cath. Maj. würcklichem Cämmerer ꝛc. M. 10. Laſchansky.

A Son Excellence

Monſeigneur *Adam*, Comte de *Laſchansky*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

11. Laubach. 11. Siehe die Grafen zu Solms-Laubach.

12. Lecheraine. 12. Dem Hgb. Gr. und H. H. *Claudio Franciſco*, Grafen von *Lecheraine*, Ihro Königl Majeſtät in Pohlen und Churfürſtlichen Durchl. zu Sachſen hochbeſtalltem Cammer-Herrn ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Claude François*, Comte de *Lecheraine*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

13. Leiningen-Dachsburg. 13. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Carl Friedrichen**, des Heil. R. R. Grafen zu **Leiningen** und **Dachsburg**, Herrn zu Aſpermont, Oberſtein, Broich und Reipoltskirchen ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Charles Frederic*, Comte du Saint Empire de *Leiningen* & *Dachsbourg*, Seigneur d' Aſpermont, Oberſtein, Broich & Reipoltskirchen &c.

14. Leiningen-Dachsburg-Heidesheim. 14. Dem Hgb. Gr. und H. H. **Chriſtian Carl Reinhardten**, Grafen zu **Leiningen** und **Dachsburg**, Herrn zu Aſpermont, Oberſtein, Broich, Burgel und Reipoltskirchen ꝛc. M.

**Broich an der Rohr, ohnweit Duißburg.**

A Son Excellence

Monſeigneur *Chretien Charles Reinhard*, Comte de *Leiningen* & *Dachsbourg*, Seigneur d'Aſpermont, Oberſtein &c.

Nota:

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, Catharina *Polyxena*, iſt Grafens Ludwigs zu Solms-Rödelheim Tochter.

15. Dem Hgb.Gr. und H. H. Friederich *Magno*, des Heil. R. R. Grafen zu Leiningen und Dachsburg, Herrn zu Aſpermont, Oberſtein, Broich, Bürgel und Reipoltskirchen ꝛc. M. 15. Leiningen-Hartenburg.

Hartenburg, ohnweit Worms.

A Son Excellence

Monſeigneur *Frederic Magne*, Comte du Saint Empire de *Leiningen* & *Dachsbourg*, Seigneur d'Aſpermont &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, Anna Chriſtina Eleonora, iſt Grafens Johannis Wilhelmi von Wurmbrand Tochter.

16. Dem Hgb. G. u. H. H. George Herrmann, Grafen zu Leiningen, Herrn zu Weſterburg, des Heil. R. R. Semper-Freyen ꝛc. M. 16. Leiningen-Weſterburg.

Weſterburg.

A Son Excellence

Monſeigneur *George Herrmann*, Comte de *Leiningen*, Seigneur de Weſterbourg &c.

à

*Weſterbourg.*

17. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann Andreas, Grafen von Lengheim ꝛc. Ihro R. K. u. K. Cath. Maj. würckl. Geheimen und Hof-Cammer-Rath ꝛc. M. 17. Lengheim.

A Son

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean André*, Comte de *Lengheim*, Conſeiller privé & de la Chambre à la Cour de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

18. Lengheim. 18. Dem Hgb. Gr. und H. H. Maximilian Adam, Grafen von Lengheim, Jhro R. K. und K. Cath. Maj. würcklichem Geheimen Rath, Cämmerer, Feld-Marſchall-Lieutenant, und Inner-Oeſterreichiſchen Vice-Kriegs-Raths-Præſidenten ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Maximilien Adam*, Comte de *Lengheim*, Conſeiller privé, Chambellan, Marechal-Lieutenant de Camp de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

19. Lengheim. 19. Dem Hgb. Gr. und H. H. Carl, Grafen von Lengheim, Jhro R. K. u. K. Cath. Maj. würcklichem Cämmerer ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Charles*, Comte de *Lengheim*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

20. Leſchgewang. 20. Dem Hgb. Gr. und H. H. Hannß Caſpar, Grafen von Leſchgewang, Jhro Königl. Majeſtät in Pohlen und Churfürſtl. Durchl. zu Sachſen hochbetrautem Geheimen Rath und Cammer-Herrn ꝛc.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Caſpar*, Comte de *Leſchgewang*, Conſeiller privé & Chambellan de Sa Majeſté le Roi de Pologne Electeur de Saxe &c.

21. Dem

21. Dem Hgb. Gr. und H. H. Petro, Grafen von Leßlie, Ihro R. K. und K. Cath. Maj. würcklichem Geheimen Rath und Inner-Oeſterreichiſchen Hof-Cammer-Præſidenten ꝛc. M. 21. Leßlie.

A Son Excellence

Monſeigneur *Pierre*, Comte de *Leſslie*, Conſeiller privé de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

22. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Friedrich Ferdinand, Grafen von der Leyen, Ihro R. K. und Königl. Cath. Maj. würcklichem Cämmerer ꝛc. M. 22. Leyen.

A Son Excellence

Monſeigneur *Frederic Ferdinand*, Comte de *Leyen*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

23. Dem Hgb. G. u. H. H. Frantz Anton, Grafen von Lichtenſtein, Ihro R. K. und Königl. Cath. Maj. würcklichem Geheimen Rath ꝛc. M. 23. Lichtenſtein.

A Son Excellence

Monſeigneur *François Antoine*, Comte de *Lichtenſtein*, Conſeiller privé de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Er iſt vermählt mit einer geb. Gräfin von Hallweil.

24. Siehe die Grafen von Kollowrath-Liebſteinsky. 24. Liebſteinsky.

25. Dem Hgb. Gr. und H. H. *Alonio*, des Heil. R. R. Grafen von Liewingſton, Ihro 25. Liewingſton.

R. K.

R. K. u. K. Cath. Maj. General-Feld-Zeugmeiſtern und Obriſten über ein Regiment zu Fuß ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Alone*, Comte du St. Empire de *Liewingſton*, Grand-Maitre d' Artillerie, & Colonel d'un Regiment d'Infanterie, de Sa Majeſté Imperiale & Catholique etc.

26. Limpurg-Styrum-Aichheim. 26. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Leopold**, Grafen von **Limpurg** und **Bronchorſt**, zu Styrum, Herrn zu Iller-Aichheim, Erb-Fähndrichen des Hertzogthums Geldern und der Grafſchafft Zütphen, Ihro R. K. u. Kön. Cath. M. General-Feld-Marſchall-Lieutenant von der Cavallerie und Obriſten über ein Regiment Dragoner ꝛc. M. **Aichheim.**

A Son Excellence

Monſeigneur *Leopold*, Comte de *Limpurg*, *Bronchorſt*, & Styrum, Seigneur d' Iller-Aichheim, Enſeigne hereditaire de la Duché de Geldern & de la Comté Zutphen, Marechal-Lieutenant-General de la Cavallerie, & Colonel d'un Regiment des Dragons, de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

27. Limpurg-Styrum-Bronchorſt. 27. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Friedrich Wilhelm**, 1) Grafen von **Limpurg** und **Bronchorſt**, 2) zu Styrum, Herrn zu Wiſch und Borckelohe, Erb-Fähndrichen des Hertzogthums Geldern und der Grafſchafft Zütphen, Lieutenant-Admiral von Weſt-Frießland, Gröningen und Omeland ꝛc. M.

**Bronchorſt.**

A Son

A Son Excellence

Monſeigneur *Frederic Guillaume*, Comte de *Limpurg* & *Bronchorſt* à Styrum, Seigneur de Wiſch & Borckelohe, Enſeigne hereditaire de la Duché de Geldern & de la Comté Zutphen, Lieutenant-Admiral de Weſtfrieſsland, Gröningen & Omeland &c.

à

*Bronchorſt.*

1. Deſſen Frau Gemahlin, *Lucia*, iſt eine geb. Freyin von *Aloua*.

2. Die Grafſchafft Bronchorſt, iſt ſchon vor langer Zeit durch Heyrath an die Grafen von Limpurg-Styrum kommen, doch haben die Geſchlechts-Vettern, Grafen von Bronchorſt, wegen ihrer Prætenſion daran, allezeit Titul und Wapen geführet, jedoch ſind dieſelben mit *Ottone Wilhelmo* und Johann Frantzen ausgeſtorben.

28. Dem Hgb. Gr. und H. H. Otto Ernſt, Grafen von Limpurg und Bronchorſt zu Styrum, Herrn zu Wiſch, Borckelohe und Gehmen, Erb-Fähndrichen des Hertzogthums Geldern und der Grafſchafft Zütphen rc. M. 28. Limpurg-Styrum-Gehmen.

Gehmen.

A Son Excellence

Monſeigneur *Otte Erneſte*, Comte de *Limpurg* & *Bronchorſt* à Styrum, Seigneur de Wiſch, Borckelohe & Gehmen, Enſeigne hereditaire de la Duché de Geldern & de la Comte Zutphen &c.

à

*Gehmen.*

29. Dem

29. Limburg-Styrum-Styrum. 29. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Chriſtian Otten, Grafen von Limpurg und Bronchorſt zu Styrum, Herrn zu Wiſch und Borckelohe, Erb-Fähndrichen des Hertzogthums Geldern und der Grafſchafft Zütphen ꝛc. M.

Styrum.

A Son Excellence

Monſeigneur *Chretien Otte*, Comte de *Limpurg* & *Bronchorſt* à Styrum, Seigneur de Wiſch & Borckelohe, Enſeigne hereditaire de la Duché de Geldern & de la Comté de Zutphen &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, Carolina Juliana, iſt Grafens Philipp Ernſt von Hohenlohe Schillingsfürſt Tochter.

30. Lippe-Alverdiſſen. 30. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Friedrich Ernſt, 1) des Heil. R. R. Grafen und Edlen Herrn zur Lippe, 2) wie auch Grafen zu Schaumburg und Sternberg ꝛc. M.

Alverdiſſen.

A Son Excellence

Monſeigneur *Frederic Erneſte*, Comte du Saint Empire, & Noble Seigneur de *Lippe*, Comte de Schaumbourg & Sternberg &c.

à

*Alverdiſſen.*

1. Deſſen Frau Gemahlin, Sophia Eliſabeth Philippina, iſt Grafens Philipp Siegmund von Frieſenhauſen Tochter.

2. Die Grafen Alverdiſſer-Biſterfelder- und Bückeburgiſcher Linie ſchreiben ſich Grafen zur Lippe, dahingegen die von Detmoldiſcher Linie, ſich Grafen von der Lippe, nennen.

31. Dem

31. Dem Hgb. Gr. und H. H. Rudolph Ferdinand, des Heil. R. R. Grafen und Edlen Herrn zur Lippe ꝛc. M. 31. Lippe-Biſterfeld.

Schwalenberg.

A Son Excellence

Monſeigneur *Rudolphe Ferdinand*, Comte du Saint Empire & Noble Seigneur de *Lippe &c.*

à

*Schwalenberg.*

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, Juliana *Louiſe*, iſt Grafens Johannis Theodori von Kunowitz Tochter, mit welcher er 2. Söhne, ſo noch am Leben, gezeuget, nemlich:

Friedrich Carl Auguſten, geb. 1706. und

Ferdinand Ludwigen, geb. 1709.

32. Dem Hgb. Gr. und H. H. Albert Wolffgang, 1) des H. R. R. Grafen und Edlen Herrn zur Lippe, Grafen zu Schaumburg 2) und Sternberg ꝛc. M. 32. Lippe-Bückeburg.

Bückeburg.

A Son Excellence

Monſeigneur *Albert Wolffgang*, Comte du Saint Empire & Noble Seigneur de *Lippe*, Comte de Schaumbourg & Sternberg &c.

à

*Buckebourg.*

1. Er iſt zum andernmahle vermählt mit Frauen Charlotten Friedericen Amalien, Fürſtens Friederichs Wilhelm von Naſſau-Siegen Tochter, mit welcher er 2. Söhne ſo am Leben, nemlich:

Georgen, geb. 1722. und

Friedrich Wilhelm Ernſten, geb. 1724. gezeuget.

2. Der Schaumburgiſche Titul rühret noch von der Hollſtein-Schaumburgiſchen Erbſchafft her.

33. Lippe-Detmold. 33. Dem Hgb. Gr. und H. H. Simon Auguſt, des Heil. R. R. Grafen und Edlen Herrn von der Lippe, Ober-Herrn zu Vianen und Amoyden, Erb-Burggrafen zu Utrecht, Herrn in Nordelos, Clutingen, Hafften, Herweinen, Heslau und Niefeld ꝛc. M.

Detmold.

A Son Excellence

Monſeigneur *Simon Auguſte*, Comte du Saint Empire & Noble Seigneur de *Lippe*, Seigneur de Vianen & Amoyde, Bourggrave hereditaire d' Utrecht, Seigneur de Nordelos &c.

à

*Detmold.*

Nota: 1. Die Edlen Herren von der Lippe, ſind unter denen alten Sächſiſchen Landes-Herren in groſſem Anſehen geweſen, und als ſie die Gräfliche Würde erlanget, iſt es Kayſerlicher Seiten beliebet worden, das *Prædicat* derer Edlen Herren, zu behalten.

2. Die vielen Titulaturen des regierenden Herrn zu Detmold, kommen von Frauen Amalien, einer geb. Gräfin von Dohna her. Wobey jedoch zu gedencken, daß, gleichwie öffters Länder beſeſſen werden, worauf ſich die Beſitzer doch nicht ſchreiben, alſo auch ſolches bey dieſen Grafen geſchiehet, angeſehen die Grafen von der Lippe den gröſten Theil der Grafſchafft Schwalenberg, davon das Stifft Paderborn nur den vierdten Theil genieſſet, von langen Jahren her in ruhigem Beſitz haben, und ſich dennoch nicht darauf ſchreiben.

34. Lobenſtein Linie. 34. Siehe die Grafen Reuſſen, Lobenſteiniſcher

35. Dem

35. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann Jacob, Grafen von Löwenburg, Jhro Röm. Kayſ. und Königl. Cath. Maj. Hof-Cammer-Rath ꝛc. M. 35. Löwenburg.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Jacob*, Comte de *Löwenbourg*, Conſeiller de la Chambre à la Cour de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

36. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann Ludwig Vollrathen, Grafen zu Löwenſtein, Wertheim, Rochefort, Virneburg und Montaigu, Ober-Herrn zu Chaſſepierre, Herrn zu Scharffeneck, Breuberg, Herbimont und Neufſchatel ꝛc. M. 36. Löwenſtein-Wertheim-Virneburg.

Virneburg.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Louis Vollrath*, Comte de *Löwenſtein*, Wertheim, Rochefort, Virnebourg & Montaigu, Souverain de Chaſſepierre, Seigneur de Scharffeneck &c.

Nota: Deſſen 5. Brüder:
Friedrich Ludwig, geb. 1706.
Christian Ludwig, geb. 1707.
Johann Philipp, geb. 1713.
Wilhelm Heinrich, geb. 1715.
George Philipp Franz, geb. 1720. ſind noch am Leben.

37. Dem Hgb. Gr. und H. H. Ludwig Moritz, Grafen zu Löwenſtein, Wertheim, Rochefort, Virneburg und Montaigu, Ober- 37. Löwenſtein-Wertheim-Wertheim.

Herrn zu Chaſſepierre, Herrn zu Scharffeneck, Breuberg, Herbimont und Neufſchatel ꝛc. M.

Franckfurth am Mayn.

A Son Excellence

Monſeigneur *Louis Maurice*, Comte de *Löwenſtein*, Wertheim, Rochefort, Virnebourg & Montaigu, Souverain de Chaſſepierre, Seigneur de Scharffeneck &c.

38. Löwenwalde. 38. Dem Hgb. Gr. und H. H. Friedrich Caſimir, Grafen von Löwenwalde, Jhro Röm. Kayſerl. und Königl. Cath. Majeſt. Cämmerer und General-Feld-Wachtmeiſter von der Cavallerie &c. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Frederic Caſimir*, Comte de *Löwenwalde*, Chambellan & Major-General de la Cavallerie, de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

39. Lützelburg. 39. Dem Hgb. Gr. und H. H. Anton, des Heil. R. R. Grafen von Lützelburg, Erb-Herrn auf Nieder-Gorcke, Groß- und Klein-Dubra, Prieſing, Konnerdorff, Lupai und Supas, des groſſen Pohl. weiſſen Adler-Ordens Rittern, Jhro Königl. Majeſtät in Pohlen und Churfürſtl. Durchl. zu Sachſen hochbetrautem Geheimen Cabinets-Miniſtro und Generaln von der Cavallerie &c. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Antoine* de *Lutzelbourg*, Comte du Saint Empire, Seigneur de Nieder-Gorcke, Gros- & Klein-Dubra, Prieſing, Konnersdorf, Miniſtre d' Etat

Etat & du Cabinet, & General de la Cavallerie, de Sa Majeſté le Roi de Pologne, Electeur de Saxe, Chevallier de l'Ordre Polonois de l'Aigle blanc &c.

40. Dem Hgb. Gr. und H. H. Moritz Carln, des Heil. R. Reichs Grafen von Lynar, Ihro Königl. Maj. in Pohlen und Churfürſtl. Durchl. zu Sachſen hochbetrautem Cammer-Herrn und General-Poſtmeiſtern ꝛc. M. 40. Lynar.

A Son Excellence

Monſeigneur *Maurice Charles*, Comte du Saint Empire de *Lynar*, Chambellan & Grand-Maitre des Poſtes de Sa Majeſté le Roi de Pologne, Electeur de Saxe &c.

41. Dem Hgb. Gr. und H. H. Rocho Friedrich, des Heil. R. R. Grafen von Lynar, Ihro Königl. Majeſt. in Dännemarck und Norwegen hochbetrautem Geſandten am Schwediſchen Hofe ꝛc. M. 41. Lynar.

A Son Excellence

Monſeigneur *Roche Frederic*, Comte du Saint Empire de *Lynar*, Ambaſſadeur à la Cour du Roi de Suede, de Sa Majeſté le Roi de Dannemarc & Norvegue &c.

## M.

1. Siehe die Grafen zu Hohen-Waldeck und Machſelrain. 1. Machſelrain.

2. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Johann *Dominico*, Grafen von *Maldeghem*, Ihro R. K. und Kön. Cath. Maj. General-Feld-Marſchall-Lieutenant, wie auch Ihro Durchl. der Ertz-Hertzogin und Gouvernantin der Oeſterreichiſchen 2. Maldeghem,

Nieder = Lande, hochbeſtalltem Trabanten=Hauptmann ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Dominique*, Comte de *Maldeghem*, Marechal-Lieutenant-General de Camp, de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

3. Maltzan. 3. Dem Hgb. Gr. und H. H. Joachim Andreå, 1) Grafen von Maltzan, Herrn der Herrſchafft Militſch, 2) M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Joachim André*, Comte de *Malzan*, Seigneur de Militſch &c.

1. Deſſen Frau Gemahlin, Friederica Louiſe, iſt Grafens *Erneſti Auguſti* von Platen Tochter.

2. Die Herrſchafft Militzſch, bekam er von ſeinem Herrn Bruder, Joachim Wilhelm, welchem er Anno 1728. ſuccedirte.

4. Mammuca. 4. Dem Hgb. Gr. und H. H. Marco Antonio, Grafen *Mammuca de la Torre*, Jhro R. K. und K. Cath. Maj. hóchſtbetrautem Hof=Kriegs = Rath, ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Marc Antoine*, Comte *Mammuca de la Torre*, Conſeiller de Guerre à la Cour de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

5. Manderſcheid=Blanckenheim. 5. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Johann Wilhelm, des Heil. R. R. Grafen zu Manderſcheid, Blanckenheim und Geroldſtein, Frey=Herrn zu Junckerrath, Herrn zu Daun und Erp ꝛc. M.

A Son

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Guillaume*, Comte du Saint Empire de *Manderſcheid*, Blanckenheim & Gerold-ſtein, Seigneur de Junckerrath, Daun & Erp &c.

6. Herr Johann Moritz Guſtav, Graf von Manderſcheid ꝛc. Siehe den Ertz-Biſchoff zu Prag. 6. Manderſcheid-Blanckenheim.

7. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Wolffgang Heinrich**, des Heil. R. R. Grafen zu **Manderſcheid**, Blanckenheim und Falckenſtein, Herrn zu Kayl, Daun, Bettingen, Reipoltskirchen, Neuerburg und Dollendorff ꝛc. M. 7. Manderſcheid-Kayl.

A Son Excellence

Monſeigneur *Wolffgang Henry*, Comte du Saint Empire de *Manderſcheid*, Blanckenheim & Falckenſtein, Seigneur de Kayl, Daun, Bettingen &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, Maria Anna, iſt eine geb. Gräfin von Waldburg-Zeil.

8. Siehe die Fürſten von Mannsfeld. 8. Mannsfeld.

9. Dem Hgb. Gr. und H. H. **Ernſt Chriſtoph**, des Heil. R. R. Grafen von **Manteufel**, des Königl. Pohl. weiſſen Adler-Ordens Rittern, Ihro Königl. Majeſtät in Pohlen und Churfürſtl. Durchl. zu Sachſen hochbetrautem Geheimen Cabinet-Miniſtro und würcklichem Geheimen Rath, Geſandten am Preußiſchen Hofe, Staroſten zu Nowodwór, Erb-Herrn auf Kerſtin, Kruckenbeeck, Gandelichen, Krühne, Slawicin, Summim und Gardawiz &c. M. 9. Manteufel.



30108 3

A Son Excellence

Monſeigneur *Ernſt Chriſtofle* de *Manteufel*, Comte du Saint Empire, Chevallier de l'Ordre Polonois de l'Aigle blanc, Miniſtre d'Etat & du Cabinet, Conſeiller privé & Ambaſſadeur à la Cour du Roi de Pruſſe, de Sa Majeſté le Roi de Pologne, Electeur de Saxe, Staroſte de Nowodwor, Seigneur hereditaire de Kerſtin &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, **Gottliebe Agnette Charlotte** iſt eine geb. **Freyin** von *Bludowsky*.

10. Marck. 10. Dem Hochwürdigen u. Hochgebohrnem Grafen und Herrn, Herrn **Ludwig Petern**, des Heil. R. Reichs Grafen zu der **Marck** und Schleiden, Freyherrn zu Lumain, Herrn in Serain, Kerpen und Saffenburg, Rittern des Heil. Geiſt Ordens, und des allerchriſtlichſten Königs in Franckreich Hochbeſtaltem General-Lieutenant &c. M.

Saffenburg.

A Son Excellence Reverendiſſime

Monſeigneur *Louis Pierre*, Comte du Saint Empire de *Marc* & *Schleiden*, Baron de Lumain &c. Chevallier de l'Ordre du Saint Eſprit, & Lieutenant General de Sa Majeſté Chretienne de France &c.

11. Marck. 11. Dem Hgb. Gr. und H. H. Julio Auguſt, des Heil. Röm. Reichs Grafen zu der **Marck**, und Schleiden, Freyherrn zu Lumain, Herrn zu Serain, Kerpen und Saffenburg, Reichs-General-Feld-Zeugmeiſtern, General des Weſtphäliſchen Creyſes, und eines Creyß-Regiments Obriſten ꝛc. M.

A Son

A Son Excellence

Monſeigneur *Jules Auguſte*, Comte du Saint Empire de *Marc* & *Schleiden*, Baron de Lumain, Seigneur de Serain &c. Maitre d'Artillerie-General du Saint Empire, General du Cercle de Weſtphalie, Colonel d'un Regiment de Cercle &c.

12. Dem Hgb. G. und H. H. Frantz Michael, des H. R. R. Grafen von Martinitz, Regierern des Hauſes Schmetſchna, Schlan, Planitz, Niemtſchütz, Prunersdorff und Prieſſen, auch Klein-Buben, Jhro Röm. Kayſ. und Königl. Cathol. Maj. Cämmerern und Böhmiſchen Cammer-Rath ꝛc. M. 12. Martinitz.

A Son Excellence

Monſeigneur *François Michel*, Comte du Saint Empire de *Martinitz*, Seigneur de Schmetſchna &c. Chambellan & Conſeiller de la Chambre en Bohemie, de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin Maria Suſanna, iſt Grafens Johann Carl Martini von Noſtitz, Tochter.

13. Dem Hochwürdigem und Hochgebohrnem Grafen und Herrn, Herrn Carl, des H. Röm. Reichs Grafen von Martinitz, Dom-Herrn zu Ollmütz ꝛc. M. 13. Martinitz.

A Son Excellence Reverendiſſime

Monſeigneur *Charles*, Comte du Saint Empire de *Martinitz*, Chanoine de l'Egliſe Cathedrale d'Ollmutz &c.

14. Siehe die Grafen von Hohen-Waldeck und Maxelrain. 14. Maxelrain

15. Meerholtz.

15. Iſt unter denen Grafen Iſenburg in Meerholtz zu finden.

16. Meißgau.

16. Siehe die Grafen von Abenſperg und Traun, Meißautiſcher Linie.

17. Metſch.

17. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann Adolph, des Heil. Röm. Reichs Grafen von Metſch, Ihro Röm. K. und K. Cath. Majeſt. würckl. Geheimen Rath, Cämmerern, und Hof-Reichs-Vice-Cantzler ꝛc.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Adolphe*, Comte du Saint Empire de *Metſch*, Conſeiller privé, Chambellan & Vice-Chancellier au Conſeil aulique Imperial, de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

18. Metternich-Winneberg.

18. Dem Hgb. Gr. und H. H. Philipp Adolphen, des H. Röm. Reichs Grafen von Metternich, Freyherrn von Winnenberg und Beilſtein, Herrn auf Zopfer, Königsberg, zu Königswart, Amonsgrün, Nonnheim, Reichardtſtein, Poßer und Geilſtein, Erb-Cämmerern des Ertz-Stiffts Mayntz ꝛc. M.

Winneberg.

A Son Excellence

Monſeigneur *Philippe Adolphe*, Comte du Saint Empire de *Metternich*, Baron de Winneberg & Beilſtein, Seigneur de Zopfer &c. Chambellan hereditaire de Mayence &c.

19. Metternich-Winneberg.

19. Dem Hgb. Gr. und H. H. Philipp Emerichen, des H. Röm. Reichs Grafen von Metternich, Winnenberg und Beilſtein, Herrn

auf

auf Zopfer, Nonnheim, Reinhardtſtein, Poßer, Geilſtein und Smilkow, Erb-Cämmerern des Ertz-Stiffts Mayntz ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Philippe Emerich*, Comte du Saint Empire de *Metternich*, Winneberg & Beilſtein, Seigneur de Zopfer &c. Chambellan hereditaire de Mayence &c.

20. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann Wentzel *Caretto*, Grafen von *Milleſimo*, Ihro Röm. Käyſ. u. K. Cathol. Majeſt. würcklichem Cämmerern ꝛc. M. 20. Mille-ſimo.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Wentzel Carette*, Comte de *Milleſimo*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

21. Dem Hgb. Gr. und H. H. Frantz Carl, des Heil. R. Reichs Grafen Wratislaw von Mitrowitz, Erb-Herrn auf Ginetz, Dirna und Zalßy, Obriſt-Erb-Kuchelmeiſtern des Königreichs Böhmen, des Rußiſchen St. Andreas und des Pohlniſchen weiſſen Adler-Ordens Rittern, Ihro Röm. Kayſ. u. K. Cathol. Maj. würckl. Geheimen Rath und Cämmerer ꝛc. M. 21. Mitrowitz.

A Son Excellence

Monſeigneur *François Charles*, Comte du Saint Empire *Wratislaw* de *Mitrowitz*, Seigneur de Ginetz &c. Conſeiller privé & Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, Maria Eliſabeth, iſt Grafens *Wenceslai Norberti* Kinski, Tochter.

22. Herr

22. Mitro⸗witz. 22. Herr Johann Joſeph, Graff Wratislaw von Mitrowitz, Siehe den Biſchoff zu Königsgrätz.

23. Mollart. 23. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Felix Ernſten, des Heil. Röm. Reichs Grafen von Mollart, Freyherrn auf Rheineck, Droſendorff und Roſenberg, Herrn der Herrſchafften Oplawan, Pregenthurn und Gumpendorff, Jhro R. K. und Kön. Cath. Maj. würckl. Cämmerern und Obriſten Hof⸗Küchel⸗Meiſtern ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Felice Ernſt*, Comte du Saint Empire de *Mollart*, Baron de Rheineck, Droſendorff & Roſenberg, Seigneur d' Oplawan &c. Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

24. Mont⸗fort. 24. Dem Hgb. Gr. und H. H. Anton dem Jüngern, des H. R. R. Grafen von Montfort, Herrn von Bregentz, zu Tettnangen, Argen und Immenſtadt, Herrn der Herrſchafft Pfannenberg in Steyermarck, Jhro R. Kayſ. u. K. Cath. M. Cämmerern ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Antoine*, Comte du Saint Empire de *Montfort*, Seigneur de Bregentz &c. Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

25. Monmo-rency. 25. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Alexander Joſeph, Grafen von *Monmorency*, Jhro Königl. Majeſt. in Pohlen und Churfürſtl. Durchl. zu Sachſen Hochanſehnlichem General⸗Lieutenant von der Cavallerie, und Lieutenant von der Chevalier-Guarde &c.

A Son

A Son Excellence
Monſeigneur *Alexandre Joſeph*, Comte de *Monmorency*, Lieutenant-General de la Cavallerie, & Lieutenant du Corps de Garde des Chevalliers de Sa Majeſté le Roi de Pologne, Electeur de Saxe &c.

26. Dem Hgb. Gr. und H. H. Joſeph de *Silva* & *Meneſſes*, *Marches* de *Villaſor*, Grafen de *Monte-Santo*, Rittern des güldenen Vlieſſes, Ihro Röm. K. u. K. Cathol. Maj. würcklichem Geheimen Rath, Cämmerern, und des Käyſerl. Cathol. Höchſten Spaniſchen Raths Præſidenten ꝛc. M. 26. Monte-Santo.

A Son Excellence
Monſeigneur *Joſeph* de *Silva* & *Meneſſes*, *Marches* de *Villaſor*, Comte de *Monte-Santo*, Chevallier du Toiſſon d'Or, Conſeiller privé, Chambellan & Preſident au Conſeil Imperial d'Eſpagne, de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

27. Dem Hgb. Gr. und H. H. Ferdinand Heinrich, Grafen von Montreſchier, Ihro Röm. Kayſerl. und K. Cath. Majeſt. Höchſtbetrautem Cammer-Rath ꝛc. M. 27. Montreſchier.

A Son Excellence
Monſeigneur *Ferdinand Henry*, Comte de *Montreſchier*, Conſeiller de la Chambre de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

28. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Joſeph *Ignatio*, Grafen von Morzin, Ihro Röm. Kayſ. und Kön. Cathol. Majeſtät Hochanſehnlichem Cammer-Herrn ꝛc. M. 28. Morzin.

A Son

A Son Excellence

Monſeigneur *Joſeph Ignace*, Comte de *Morzin*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, **Thereſia**, iſt eine geb. Gräfin von **Breda** ꝛc.

29. Mo- ſchinsky. 29. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Johann Carl**, Grafen von **Moſchinsky**, Ihro Königlichen Majeſtät in Pohlen und Churfürſtl. Durchl. zu Sachſen Hochbetrautem Cron-Hof-Schatzmeiſtern ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Charles*, Comte de *Moſchinsky*, Threſorier de la Couronne à la Cour de Pologne, de Sa Majeſté le Roi de Pologne Electeur de Saxe &c.

30. Muck- hauſen. 30. Siehe die Grafen von **Fugger** zu **Muckhauſen**.

31. Münch. 31. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Burckhard Chriſtophen**, des Rußiſchen Reichs Grafen von **Münch**, Rittern des St. Andreæ, Alexander- und weiſſen Adler-Ordens, Præſidenten des Reichs-Kriegs-Collegii, Commandirenden General-Feld-Marſchalln, General-Feld-Zeugmeiſtern der Artillerie, General-Directori aller Veſtungen des Rußiſchen Reichs, Chef des Adelichen Cadetten-Corps, Obriſten über ein Regiment Cüraßierer und Infanterie &c. Meinem Gnädigen Grafen und Herrn.

A Son Excellence

Monſeigneur *Burckhard Chriſtofle*, Comte de *Münch*, Chevallier des Ordres de St. André, Alexandre

xandre & Polonois de l'Aigle blanc, Preſident au Conſeil de la Guerre, Marechal-General de Camp, Grand-Maitre d'Artillerie, Directeur-General des tous les Fortereſſes de Ruſſie, de Sa Majeſté l'Imperatrice de Ruſſie &c.

## N.

1. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Carl Auguſten, Grafen von Naſſau, Saarbrücken und Saarwerden, Herrn zu Lahr, Wisbaden und Idſtein, Ihro R. K. und K. Cath. Majeſt. General von der Cavallerie, wie auch General der Ober-Rheiniſchen Creyß-Trouppen ꝛc. M. — 1. Naſſau-Weilburg.

Weilburg.

A Son Excellence

Monſeigneur *Charles Auguſte*, Comte de *Naſſau*, Saarbrucken & Saarwerden &c. General de la Cavallerie de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: 1) Deſſen Frau Gemahlin, **Friederica Wilhelmina**, iſt Fürſtens **Georgii Auguſti Samuelis** zu **Naſſau-Idſtein**, Tochter.

Nota: 2) Die Grafen von Naſſau ſind insgeſamt in den Fürſten-Stand erhoben. Weil aber die Grafen von Ottweiler und Saarbrück die Fürſtl. *Diplomata* weder in ihren Landen noch ſonſt *publiciret*; So werden Sie insgemein nicht anders als Grafen zu Ottweiler und Saarbrück angeführet.

2. Dem Hgb. Gr. und H. H. Gotthard Joſephen, Grafen von der Nath, Ihro R. K. u. K. Cath. Majeſt. würcklichem Cämmerern und Reichs-Hof-Rath ꝛc. M. — 2. Nath.

A Son Excellence

Monſeigneur *Gotthard Joſeph*, Comte de *Nath*, Chambellan & Conſeiller au Conſeil Aulique Imperiale de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

3. Nath. 3. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Gerhard, des Heil. R. Reichs Grafen von der Nath, Erb-Herrn auf Sierhagen ꝛc. Ihro Röm. Kayſ. u. Kön. Cath. Majeſt. Hochanſehnlichem General von der Cavallerie, und Hollſtein-Gottorpiſchen Geheimen Rath ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Gerhard*, Comte du Saint Empire de *Nath*, Seigneur de Sierhague &c. General de la Cavallerie, de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

4. Neidhard. 4. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann Baptiſta, Grafen von Neidhard, Ihro R. K. u. Königl. Cath. Majeſt. Cämmerern, Lands-Hauptmann im Fürſtenthum Liegnitz, auch Ober-Amts-Rath in Schleſien, Condirecteur bey dem Commercien-Collegio und der Ober-Accis-Commiſſion daſelbſt ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Baptiſte*, Comte de *Neidhard*, Chambellan & Capitain Provincial de la Principeauté de Lignitz &c. de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, Maria Anna, iſt eine geb. Gräfin von Wolckenſtein.

5. Dem

5. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Bertram Carl, Grafen von Neßelrode und Reichenſtein ꝛc. Ihro Churfürſtl. Durchlauchtigkeit zu Cölln Geheimen Rath und Stadthalter in Veſt-Recklinghauſen ꝛc. M. 5. Neſſelrode.

A Son Excellence

Monſeigneur *Bertram Charles*, Comte de *Neſſelrode* & *Reichenſtein*, Conſeiller privé de S. A. Elect. de Cologne, Gouverneur de Veſt-Recklinghouſe &c.

6. Dem Hgb. Gr. und H. H. Joh. Herrmann Frantz, des Heil. Röm. Reichs Grafen von Neßelrode, Landscron und Rhade, Ihro Röm. K. u. K. Cath. Majeſt. würcklichem Geheimen und Hof-Kriegs-Rath, General-Feld-Zeugmeiſtern und General-Kriegs-Commiſſario, wie auch Obriſten ꝛc. M. 6. Neßelrode.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Herrmann François*, Comte du Saint Empire de *Neſſelrode*, Landscron & Rhade, Conſeiller privé & de la Guerre, Grand-Maitre d'Artillerie, & Commiſſaire de la Guerre &c. de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

7. Siehe die Grafen zu Salm und die von Sintzendorff, Neuburgiſcher Linie. 7. Neuburg.

8. Siehe die Grafen von Reventlau in Neuenhof. 8. Neuenhof.

9. Dem Hgb. Gr. und H. H. Leonhard, Grafen von Neuhauß, Ihro R. Kayſ. und K. Cath. Majeſt. würcklichem Cammerer ꝛc. M. 9. Neuhauß.

A Son Excellence

Monſeigneur *Leonhard*, Comte de *Neuhaus*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

10. Neuperg. 10. Dem Hgb. Gr. und H. H. **Wilhelm Reichard**, des Heil. Röm. Reichs Grafen von **Neuperg**, Ihro R. Kayſerl. u. K. Cath. Maj. Cämmerern, General-Feld-Zeugmeiſtern, Obriſten über ein Regiment zu Fuß, Commendanten der Stadt und Hertzogthum Luxenburg und der Grafſchafft Chiny &c. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Guillaume Richard*, Comte du Saint Empire de *Neuperg*, Chambellan, Grand-Maitre d'Artillerie, Colonel d'un Regiment d'Infanterie &c. de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

11. Neuen-wied. 11. Siehe die Grafen zu Wied, in Neuen-Wied.

12. Neufville. 12. Iſt unter denen Wild- und Rhein-Grafen von Salm zu finden.

13. Niclas-burg. 13. Siehe die Grafen von Dietrichſtein zu Niclasburg.

14. Nimptſch. 14. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Christoph Ferdinand**, Grafen von **Nimptſch**, Ihro R. Kayſ. und Kön. Cathol. Majeſt. würcklichem Geheimen Rath, ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Chriſtofle Ferdinand*, Comte de *Nimptſch*, Conſeiller privé de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

15. Siehe

15. Siehe die Grafen von Fugger in Nordendorff. 15. Nordendorff.

16. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Anton Johann, des H. R. Reichs Grafen von Noſtitz und Reineck, Herrn der Herrſchafften Falckenſtein, Heinrichsgrün, Greßlaß, Litmitz, Tſchochau, Thůrnitz, Liwochowan, Packomirſchitz, Saar und Moſtau ꝛc. Ihro Röm. K. u. Kön. Cath. Majeſt. würckl. Geheimen Rath, Cåmmerern, wie auch Reichs-Hof-Rathe ꝛc. M. 16. Noſtitz.

A Son Excellence

Monſeigneur *Antoine Jean*, Comte du Saint Empire de *Noſtitz* & *Reineck*, Seigneur de Falckenſtein &c. Conſeiller privé, Chambellan & Conſeiller au Conſeil aulique Imperial, de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, **Maria Thereſia**, iſt Grafens **Johann Ferdinands** von **Herberſtein** Tochter.

17. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Frantz Wentzel**, des H. Röm. Reichs Grafen von Noſtitz und **Rheineck**, Herrn der Herrſchafften Thůrmitz, Libochowan, Pakomirſchitz und Mieſchitz, Ihro R. Käyſerl. und Kön. Cathol. Majeſtät würcklichem Cåmmerer und würckl. Reichs-Hof-Rath ꝛc. M. 17. Noſtitz.

A Son Excellence

Monſeigneur *François Wentzel*, Comte du Saint Empire de *Noſtitz* & *Reineck*, Seigneur de Turmitz &c. Chambellan & Conſeiller au Conſeil aulique Imperial de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, **Catharina Eliſabeth**, iſt Grafens **Melchioris Friedrichs** von Schönborn Tochter.

18. Noſtitz. 18. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Johann Carl, des Heil. Röm. Reichs Grafen von **Noſtitz** und **Reineck**, Herrn derer Herrſchafften Rockinitz, Neuland, Wieſau und Köben ꝛc. Jhro R. Kayſerl. u. K. Cath. M. würcklichem Geheimen Rath, Cämmerer, und Jhro Majeſtät der verwittweten Kayſerin Leib-Guarde-Hartſchier- und Trabanten-Hauptmann ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Charles*, Comte du Saint Empire de *Noſtitz* & *Reineck*, Seigneur de Rockinitz, Neuland &c. Conſeiller privé & Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Deſſen ietzige andere Frau Gemahlin, **Maria Anna**, iſt eine geb. Gräfin von **Fuchs**.

19. Noſtitz. 19. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **George Sigismunden**, des Heil. R. Reichs Grafen von **Noſtitz**, Jhro Königl. Majeſt. in Pohlen und Churfürſtl. Durchl. zu Sachſen Hochbetrautem würckl. Geheimen Rath ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *George Sigismond*, Comte du Saint Empire de *Noſtitz*, Conſeiller privé de Sa Majeſtê le Roi de Pologne, Electeur de Saxe &c.

20. Noſtitz. 20. Dem Hgb. Gr. und H. H. **Johann Wilhelm**, Grafen von **Noſtitz**, Jhro Röm. Kayſerl. und Königl. Cath. Majeſt. würcklichem Cämmerer ꝛc. M.

A Son

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Guillaume*, Comte de *Noſtitz*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

21. Dem Hgb. Gr. und H. H. Hedwig, des H. R. Reichs Grafen von Noſtitz, Ihro Königl. Majeſtät in Pohlen und Churfürſtl. Durchlauchtigkeit zu Sachſen Hochbetrautem General ꝛc. M. 21. Noſtitz.

A Son Excellence

Monſeigneur *Hedwig*, Comte du Saint Empire de *Noſtitz*, General de Sa Majeſté le Roi de Pologne, Electeur de Saxe &c.

22. Herr Gottfried Heinrich, des Heil. R. Reichs Grafen von Noſtitz, iſt Königl. Pohln. und Churfürſtl. Sächſ. Cammer-Herr. 22. Noſtitz.

23. Siehe die Grafen von Kollowrath-Nowohradsky. 23. Nowohradsky.

## O.

1. Siehe die Grafen Reußen in Ober-Grätz. 1. Ober-Grätz.

2. Iſt unter denen Grafen von Henckel zu finden. 2. Oderberg.

3. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Johann Heinrich Chriſtophen, Grafen von Oedt, Frey- und Panner-Herrn zu Helfenberg, Götzindorf und Schmidling, Ihro R. Kayſ. und K. Cath. Majeſt. würcklichem Geheimen Rath und Regenten des Regiments derer Nieder-Oeſterreichiſchen Lande, auch Cloſter-Raths, und des Collegii von der Marine Præſidenten, Vice-Stadthaltern in Nieder-Oeſterreich ꝛc. M. 3. Oedt.

A Son Excellence
Monſeigneur *Jean Henry Chriſtofle*, Comte d' *Oedt*, Baron de Helfendorf & Schmiedling &c. Conſeiller privé de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

4. Oehringen. 4. Siehe die Grafen von Hohenlohe zu Oehringen.

5. Oettingen-Valdern. 5. Dem Hgb. Gr. u. H. H. *Crato* Anton Wilhelm, des Heil. Röm. Reichs Grafen zu Oettingen und Wallerſtein, Herrn zu Katzenſtein, Hohenbaldern und Auffhauſen, Jhro R. Kayſ. u. Königl. Cath. Majeſtät Cämmerern ꝛc. Meinem ꝛc.

A Son Excellence
Monſeigneur *Crate Antoine Guillaume*, Comte du Saint Empire d' *Oettingen* & *Wallerſtein*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.
à
*Katzenſtein.*

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, Eleonora, iſt Grafens Melchior *Friederici* von Schönborn Tochter.
Deſſen zwey Söhne ſind;
Philipp Carl, Dom-Herr zu Cölln und Worms, und
*Lotharius* Frantz, Dom-Herr zu Augſpurg.

6. Oettigen-Wallerſtein. 6. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Anton Carl, des H. R. Reichs Grafen zu Oettingen und Wallerſtein, Herrn der Herrſchafften Siegfriedsberg, Marckt, Ober- und Nieder-Bißingen ꝛc. Jhro R. K. u. K. Cath. Majeſt. würckl. Geheimen Rath und Cämmerern ꝛc. M.
Wallerſtein.

A Son

A Son Excellence

Monſeigneur *Antoine Charles*, Comte du Saint Empire d' *Oettingen* & *Wallerſtein*, Seigneur de Siegfriedsberg &c. Conſeiller privé & Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, Maria Agnes Magdalena, iſt Grafens Frantz Ernſt von Fugger-Kirchheim in Glött Tochter.

7. Siehe die Grafen von Waldpott-Ollbrückiſcher Linie. 7. Ollbrück.

8. Dem Hgb. Gr. u. H. H. George Friedrichen, Grafen von Oppersdorff, Ihro R. Kayſerl. u. K. Cathol. Majeſt. Geheimen Rath und Landes-Hauptmannen in Schweidnitz und Jauer ꝛc. M. 8. Oppersdorff.

A Son Excellence

Monſeigneur *George Frederic*, Comte d' *Oppersdorff*, Conſeiller privé de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

9. Dem Hgb. Gr. und H. H. Guſtav Hannibal, Grafen von Oppersdorff ꝛc. Ihro R. Kayſ. und K. Cathol. Majeſt. würcklichem Geheimen Rath ꝛc. M. 9. Oppersdorff.

A Son Excellence

Monſeigneur *Guſtave Hannibal*, Comte d' *Oppersdorff*, Conſeiller privé de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

10. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Carln, Grafen zu Ortenburg, des ältern Geſchlechts, 10. Ortenburg.

Grafen zu Crichingen und Buttingen, Herrn zu Seldenau, Neydeck und Eggelheim ꝛc. M.
**Alt-Ortenburg in Bayern.**

A Son Excellence
Monſeigneur *Charles*, Comte d'*Ortenbourg*, Comte de Crichingue & Buttingue, Seigneur de Seldenau, Neydeck & Eggelheim &c.

11. Oſtein. 11. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Carl Heinrichen**, Grafen von **Oſtein** ꝛc. Jhro R. Kayſ. und K. Cathol. Majeſt. Cämmerer und würckl. Reichs-Hof-Rath ꝛc. M.

A Son Excellence
Monſeigneur *Charles Henry*, Comte d'*Oſtein*, Chambellan & Conſeiller au Conſeil aulique Imperial de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

12. Oſtein. 12. Dem Hgb. Gr. und H. H. **Ludwig Wilhelm**, Grafen von **Oſtein**, Jhro Röm. Kayſerl. und K. Cathol. Majeſtät würcklichem Cämmerer ꝛc. M.

A Son Excellence
Monſeigneur *Louis Guillaume*, Comte d'*Oſtein*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

13. Oudaille. 13. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Carl** *Huberto*, Grafen von *Oudaille*, Jhro R. Kayſ. u. Kön. Cath. Maj. General-Feld-Wachtmeiſtern von der Cavallerie &c. M.

A Son Excellence
Monſeigneur *Charles Huberte*, Comte d'*Oudaille*, Major-General de la Cavallerie de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

P. 1. Dem

## P.

1. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Johann Adam, des H. Röm. Reichs Grafen von **Paar**, Frey-herrn auf Hardberg und Krottenſtein, Herrn derer Herrſchafften Ziadomitz, Fürſtenfeld und Skal-ka, Ihro R. Kayſerl. und Kön. Cath. Majeſt. würcklichem Geheimen Rath, Cämmerer und Obriſt-Reichs-Hof-wie auch General-Erb-Land-Poſtmeiſtern ꝛc. M. 1. Paar.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Adam*, Comte du Saint Empire de *Paar*, Baron de Hardberg & Krottenſtein, &c. Conſeiller privé & Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique, comme auſſi Grand-Maitre hereditaire & Provincial des Poſtes, du Saint Empire &c.

Nota: **Deſſen Frau Gemahlin Maria Joſepha iſt Grafens Johann Wilhelmi von Oettingen-Spiel-berg, Tochter.**

2. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Johann **Leo-pold**, des H. Röm. Reichs Grafen von **Paar**, Freyherrn auf Hardberg und Krottenſtein, Herrn der Herrſchafften Ziadomitz und Skalka, Ihro Röm. Kayſ. und Königl. Cath. Majeſt. würckl. Cämmerer ꝛc. M. 2. Paar.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Leopold*, Comte du Saint Empire de *Paar*, Baron de Hardberg & Krottenſtein, Seigneur de Ziadomitz, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, Maria Thereſia, iſt eine geb: Gräfin vom Sternberg.

3. Paar. 3. Herr Guido Joſeph, Graf von Paar, iſt Kayſ. würcklicher Cämmerer.

4. Palfy. 4. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann, Grafen Palfy von Erdődi ꝛc. Banno Hungariæ, Ihro R. K. und K. Cath. Maj. würcklichem Geheimen Rath, General-Feld-Marſchalln, Königl. Hungariſchen Hof-Richter, und Obriſten über ein Regiment zu Fuß ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean*, Comte *Palfy* d' *Erdödi*, Conſeiller privé & Marechal - General de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

5. Palfy. 5. Dem Hgb. Gr. und H. H. Leopold, Grafen Palfy von Erdődi, Ihro R. K. u. K. Cath. Maj. würcklichem Cämmerer ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Leopold*, Comte *Palfy* d' *Erdödi*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

6. Palfy. 6. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Carl, Grafen Palfy von Erdődi, Ihro R. Kayſ. und K. Cath. Maj. General-Feld-Wachtmeiſter und Obriſten über ein Regiment Cüraßierer ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Charles*, Comte *Palfy* d' *Erdödi*, Major-General & Colonel d'un Regiment des Cüraſſiers de Sa Majeſté Imperial & Catholique &c.

7. Dem

7. Dem Hgb. Gr. und H. H. Carl Paul, Grafen von Palfy, Ihro R. K. u. K. Cath. M. würckl. Cämmerer ꝛc. M. 7. Palfy.

A Son Excellence

Monſeigneur *Charles Paul*, Comte de *Palfy*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, iſt eine geb. Gräfin von Berg.

8. Dem Hgb. Gr. und H. H. Friedrich Ferdinand, des Heil. R. Reichs älteſten Erb-Marſchalln, Grafen von Pappenheim, Herrn in Rothenſtein, Kalden und Bellenberg ꝛc. M. 8. Pappenheim.

A Son Excellence

Monſeigneur *Frederic Ferdinand*, Marechal hereditaire du Saint Empire, Comte de *Pappenheim*, Seigneur de Rothenſtein &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, Anna Maria Louiſe, iſt Grafens Johann Friedrichs zu Leiningen in Hartenburg Tochter, deſſen Söhne ſind:

Friedrich Carl, geb. 1726.
Johann Friedrich, geb. 1727.
Friedrich Auguſt, geb. 1728.
Friedrich Ludwig, geb. 1734.

9. Siehe die Grafen von Weltz, Payersdorffiſcher Linie. 9. Payersdorff.

10. Iſt unter denen Grafen zu Schönburg in Penick zu finden. 10. Penick.

11. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Johann Baptiſten, des Heil. R. R. Grafen von Pergen, Ihro R. K. und K. Cath. Maj. Nieder-Oeſterreichiſchen Regierungs-Rath ꝛc. M. 11. Pergen.

A Son

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Baptiſte* Comte du Saint Empire de *Pergen*, Conſeiller d'Autriche inferieure de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

12. Pfädelbach. 12. Siehe die Grafen von Hohenlohe-Pfädelbach.

13. Pfyrt. 13. Siehe die Grafen von Fugger zu Pfyrt.

14. Philippi. 14. Dem Hgb. Gr. und H. H. **Victor**, Grafen von **Philippi**, Jhro R. K. u. K. Cath. Maj. hochanſehnlichem General von der Cavallerie, Gouverneur zu Ath, und Obriſten über ein Regiment Dragoner ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Victor*, Comte de *Philippi*, General de la Cavallerie, Gouverneur d'Ath, & Colonel d'un Regiment des Dragons, de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

15. Philippseich. 15. Siehe die Grafen von Jſenburg-Philippseich.

16. Piccolomini. 16. Dem Hgb. Gr. und H. H. *Octavio*, Grafen von **Piccolomini**, Jhro R. K. u. K. Cath. M. würckl. Cämmerer ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Octave*, Comte de *Piccolomini*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

17. Platen. 17. Dem Hgb. Gr. und H. H. **George Ludwig**, des Heil. R. R. Grafen und Edlen Herrn von **Platen** und **Hallermund** ꝛc. des Durchl.

Chur-

Chur- und Hochfürſtl. geſamten Hauſes Braunſchweig und Lüneburg Erb-General-Poſtmeiſtern ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *George Louis*, Comte du Saint Empire de *Platen* & *Hallermund &c.* Grand-Maitre hereditaire des Poſtes de Brounſvic & Lunebourg &c.

Nota: Deſſen ietzige andere Frau Gemahlin iſt eine geb. von Steben aus Sachſen.

18. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann Leopold, Grafen von Platz, Ihro R. K. und K. Cath. Maj. würckl. Cämmerern ꝛc. M. 18. Platz.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Leopold*, Comte de *Platz*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

19. Siehe die Grafen Reußen. 19. Plauen.

20. Dem Hgb. Gr. und H. H. Ferdinand, Grafen von Plettenberg, Rittern des güldenen Vließes, Ihro R. K. und K. Cath. M. würckl. Geheimen Rath ꝛc. M. 20. Plettenberg.

A Son Excellence

Monſeigneur *Ferdinand*, Comte de *Plettenberg*, Chevallier du Toiſſon d'or, Conſeiller privé de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

21. Dem Hgb. Gr. und H. H. Frantz, Grafen von Plettenberg, Ihro R. K. u. K. Cath. M. würckl. Cämmerer ꝛc. M. 21. Plettenberg.

A Son Excellence

Monſeigneur *François*, Comte de *Plettenberg*,

Cham-

Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

22. Pötting. 22. Dem Hgb. Gr. und H. H. **Wentzel**, des Heil. R. R. Grafen von **Pötting**, Ihro R. K. u. K. Cath. Maj. würcklichem Cämmerer ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Wentzel*, Comte du Saint Empire de *Pötting*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

23. Pötting. 23. Dem Hgb. Gr. und H. H. **Anton Maria Niclas**, Grafen von **Pötting**, Herrn auf Eliſchau, Tſcheykor, Neprachov und Tedraſchitz, Erb-Burggrafen zu Lintz ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Antoine Marie Niclas*, Comte de *Pötting*, Seigneur d'Eliſchau &c, Bourggrave hereditaire de Lintz &c.

24. Pottensdorff. 24. Siehe die Grafen von Zinzendorff und Pottensdorff.

25. Potztatzky. 25. Dem Hgb. G. u. H. H. **Frantz Valerian**, Grafen von **Potztatzky**, Ihro R. K. und K. Cath. M. würcklichem Geheimen Rath und Ober-Küchenmeiſter ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *François Valerien*, Comte de *Potztatzky*, Conſeiller privé & Premier-Maitre de la Cuiſine de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

26. Potztatzky. 26. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Carl Maximilian**, Grafen von **Potztatzky**, Ihro R. K. u. K. Cath.

Cath. M. General-Feld-Marſchall-Lieutenant von der Reutherey ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Charles Maximilien*, Comte de *Potztatzky*, Marechal-General-Lieutenant de la Cavallerie, de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

27. Siehe die Grafen zu Solms in Pouch. 27. Pouch.

28. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann Maximilian, Grafen von Preyſing, Ihro Churfürſtl Durchl. zu Bayern Geheimen Rath und Conferentz-Miniſtro, auch Ober-Stallmeiſtern ꝛc. M. 28. Preyſing.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Maximilien*, Comte de *Preyſing*, Conſeiller privé & Miniſtre des Conferences, comme auſſi Grand-Ecuyer de S. A. Elect. de Baviere &c.

29. Dem Hgb. Gr. und H. H. Felix, Grafen von Preyſing, Ihro Churfürſtl. Durchl. in Bayern hochanſehnlichem Geheimen Rath und Groß-Creutz des Bayeriſchen Ordens St. Georgii ꝛc. M. 29. Preyſing.

A Son Excellence

Monſeigneur *Felice*, Comte de *Preyſing*, Conſeiller privé de S. A. Elect. de Baviere, Grand-Croix de l'Ordre de St. George de Baviere &c.

30. Siehe die Grafen von Proßkau. 30. Princkenau.

31. Dem

31. Promnitz. 31. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Erdmann**, des Heil. R. R. Grafen von **Promnitz**, Freyen Standes-Herrn zu Pleß in Schleſien, Freyherrn in Sorau, Triebel, Naumburg, Herrn der Herrſchafften Drehna und Klitzſchdorff, Erb-Herrn zu Halbau, Kuhnau und Buhrau, Rittern des Pohlniſchen weiſſen Adler-Ordens, Ihro Königl. Majeſtät in Pohlen und Churfürſtlichen Durchl. zu Sachſen hochanſehnlichem Staats- und Cabinets-Miniſtro, Obriſten über ein Regiment Cüraßierer ꝛc. **M.**

**Sorau.**

A Son Excellence

Monſeigneur *Erdmann*, Comte du Saint Empire de *Promnitz*, Seigneur de Pleſs en Sileſie, Baron de Sorau &c. Chevallier de l' Ordre Polonois de l'Aigle blanc, Miniſtre d'Etat & du Cabinet de Sa Majeſté le Roi de Pologne, Electeur de Saxe, Colonel d'un Regiment des Curasſiers &c.

Nota: Deſſen ietzige andere Frau Gemahlin, **Henrica Eleonora**, iſt **Heinrich** des XV Grafens von **Reuß** in **Lobenſtein** Tochter, und deſſen Söhne ſind:

**Johann Erdmann**, geb. 1719. und
**Seyfried**, geb. 1734.

32. Promnitz. 32. Dem Hgb. Gr. und H. H. **Balthaſar Friedrichen**, Grafen von **Promnitz**, Ihro Kön. Maj. in Pohlen und Churfürſtl. Duchl. zu Sachſen hochbetrautem Obriſten von der Cavallerie &c. **M.**

A Son Excellence

Monſeigneur *Balthaſar Frederic*, Comte de *Promnitz*, Colonel de la Cavallerie de Sa Majeſté le Roi de Pologne, Electeur de Saxe &c.

Nota:

Nota: Dieſer Herr iſt des Grafens Erdmann von Promnitz in Sorau Brudern Sohn.

33. Dem Hgb. Gr. und H. H. Anton Chriſtoph, des Heil. R. R. Grafen und Herrn von Proßkau, Jhro R. K. und Kön. Cath. Maj. würckl. Geheimen Rath und Cämmerer, Præſident im Königreich Böhmen ꝛc. M. 33. Proßkau.

A Son Excellence

Monſeigneur *Antoine Chriſtofle*, Comte du Saint Empire de *Proſkau*, Conſeiller privé & Chambellan de Sa Majeſté Imperiale, comme auſſi Preſident de la Chambre en Bohemie &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, Eliſabeth Friederica, iſt Chriſtoph Leopold, Grafens von Schafgotſch Tochter.

34. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann Anton Chriſtoph, des Heil. R. R. Grafen von Proßkau, Jhro Röm. Kayſerl. und Königl. Cath. Majeſt. Cämmerer und Ober-Amts-Rath in Schleſien ꝛc. M. 34. Proßkau.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Antoine Chriſtofle*, Comte du Saint Empire de *Proskau*, Chambellan & Premier-Conſeiller du Baillage en Sileſie, de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, Maria *Cæcilia*, iſt eine geb. Gräfin von Oettingen-Spielberg.

35. Dem Hgb. Gr. und H. H. Chriſtoph Erdmann, des Heil. R. R. Grafen von Proßkau, Herrn der Herrſchafft Grätz, Jhro R. K. und K. Cath. Maj. hochanſehnlichem Geheimen Rath ꝛc. M. 35. Proßkau.

A Son Excellence

Monſeigneur *Chriſtofle Erdmann*, Comte de *Proskau*, Seigneur de Grätz, Conſeiller privé de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, Maria Anna, iſt eine geb. Gräfin von Roſenberg.

36. Proßkau-Princkenau. 36. Dem Hgb. Gr. u. H. H. George Chriſtophen, des Heil. R. R. Grafen von Proßkau, Herrn der Herrſchafft Princkenau, Ihro R. K. u. K. Cath. Maj. Cämmerer ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *George Chriſtofle*, Comte du Saint Empire de *Proskau*, Seigneur de Princkenau &c. Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

37. Pyckler. 37. Dem Hgb. Gr. und H. H. Auguſt Sylvio, Grafen von Pyckler, Ihro R. K. u. K. Cath. M. würckl. Cämmerer ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Auguſte Sylve*, Comte de *Pyckler*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Er hat ſich den 15. Julii 1732. mit ſeiner Gemahlin Louiſe Maximilianen, geb. Freyin von *Nosack*, durch Prieſterliche Hand von neuen einſeegnen laſſen.

## Q.

Queſtenberg. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann Adam, Grafen von Queſtenberg, Herrn der Stadt und Herrſchafft Pitſchau, Gabhorn, Pürtten, Mirß, Freyherrn auf Jaromeritz, Pauſchitz,

Jaco-

Jacobau, Dann, Pappolten und Sighardtskirchen, Ihro R. K. u. K. Cath. M. würckl. Geheimen und Reichs-Hof-Rathe ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Adam*, Comte de *Queſtenberg*, Seigneur de Pitſchau &c. Conſeiller privé & Conſeiller au Conſeil aulique d'Empire de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, Maria Antonia Ferdinanda Roſa, iſt eine geb. Gräfin von Friedberg zu Scheer, ſein Sohn: Carl Adam, iſt geb. d. 28. Jan. 1711.

## R.

1. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann Joſeph, Grafen von Rabatta, Obriſten Erb-Land-Stallmeiſtern der Gefürſteten Grafſchafft Görtz, Ihro R. K. und K. Cath. Maj. höchſtbetrautem Inner-Oeſterreichiſchen Geheimen Rath, Cämmerer, Feld-Marſchall-Lieutenant und General-Obriſten der Croatiſchen und Meer-Gräntzen, Gouverneurn zu Warasdein in Croatien ꝛc. M. 1. Rabatta.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Joſeph*, Comte de *Rabatta*, Grand-Ecuyer hereditaire de la Comté de Görtz, Conſeiller privé & Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique, comme auſſi Gouverneur de Warasdein en Croacie &c.

2. Siehe die Grafen von Dietrichſtein zu Rabenſtein. 2. Rabenſtein.

3. Rappach. 3. Dem Hgb. Gr. und H. H. Carl Adolphen, Grafen und Herrn von Rappach, Jhro Röm. Käyſ. u. K. Cathol. Majeſt. würcklichem Cämmerern, Obriſt-Lieutenanten und Commendanten zu Kuffſtein ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Charles Adolphe*, Comte de *Rappach*, Chambellan, Lieutenant-Colonel & Commendant de Kuffſtein, de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, *Aloyſia* Antonia, iſt Fürſtens Frantz Joſeph von Lamberg Tochter.

4. Rechberg. 4. Dem Hgb. Gr. und H. H. Ferdinand Joſeph *Beroni Xaverio*, Grafen und Herrn von Rechberg und Rothen-Löwen, Herrn zu Hohen-Rechberg ꝛc. M.

Hohen-Rechberg.

A Son Excellence

Monſeigneur *Ferdinand Joſeph Berone Xavere*, Comte de *Rechberg* & *Rothen-Löwen*, Seigneur de Hohen-Rechberg &c. à

*Hohen-Rechberg.*

5. Reckheim. 5. Dem Hgb. Gr. und H. H. Ferdinand Carl, des H. Röm. Reichs Grafen zu Aſpermont, Reckheim und Linden, Jhro R. K. und K. Cath. Maj. Cämmerer ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Ferdinand Charles*, Comte du Saint Empire d'*Aſpermont*, *Reckheim*, & Linden, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

6. Dem

6. Dem Hgb. Gr. und H. H. Erdmann, Grafen von Reder, Freyherrn auf Berg, Erb-Herrn der Herrſchafften Krappitz, Friedersdorff, Comorn und Werlitz, Ihro Röm. Kayſ. und Königl. Cath. Maj. Cämmerern, und der Fürſtenthümer Oppeln und Ratibor Ausſchuß-Beyſitzern ꝛc. M. 6. Reder.

A Son Excellence

Monſeigneur *Erdman*, Comte de *Reder*, Baron de Berg, Seigneur de Krappiz, Friedersdorff, Comorn & Werliz, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

7. Siehe die Grafen von Neßelrode und Reichenſtein. 7. Reichenſtein.

8. Iſt unter denen Grafen zu Salm und Reifferſcheid zu finden. 8. Reifferſcheid.

9. Siehe die Grafen von Noſtitz und Reineck. 9. Reineck.

10. Hiervon iſt die Titulatur zu ſuchen unter denen Grafen zu Schönburg in Remißa. 10. Remißa oder Remſa.

11. Siehe die Grafen von Caſtel-Remlingen. 11. Remlingen.

12. Dem Hgb. Gr. und H. H. Chriſtian Detlev, Grafen von Reventlow, Ihro Königl. Majeſtät in Dännemarck und Norwegen Hochanſehnlichem Geheimen Rath und Cämmerer, wie auch General- und Ober-Jägermeiſter, Rittern vom Dannebrog-Orden ꝛc. Meinem ꝛc. 12. Reventlow.

A Son Excellence

Monſeigneur *Chretien Detlev*, Comte de *Reventlow*, Conſeiller privé & Chambellan de Sa Majeſté le Roi de Danemarc & Norvegue, Chevallier de l' Ordre Dannois de Dannebroge &c.

13. Reuß-Ebers-dorff. 13. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Heinrich 1) dem XXIX. der jüngern Linie 2) Reußen, 3) Grafen und Herrn zu Plauen, Herrn zu Grätz, Cranichfeld, Gera, Schlaitz und Lobenſtein ꝛc.

Klein-Ebersdorff.

A Son Excellence

Monſeigneur *Henry* le *XXIX.* Comte de *Reuſs*, Comte & Seigneur de Plauen, Seigneur de Graitz, Cranichfeld, Gera, Schlaitz & Lobenſtein &c.

*Klein-Ebersdorff.*

1) Deſſen Frau Gemahlin, Sophia Dorothea, iſt Wolffgang *Dieterici*, Grafens von Caſtell in Remlingen Tochter. Daß ſich auch die Grafen Reußen alle Heinrich nennen, rühret daher, weil Heinrich der Fromme eine nahe Anverwandtin Kayſers Heinrich des *VI.* zur Gemahlin gehabt, und dieſe, ihrem Herrn Vetter zu Ehren, ihre vier Söhne, in der heiligen Tauffe alſo nennen laſſen, es auch dahin verordnet worden, daß dieſen Namen allezeit die Grafen Reußen führen ſolten.

2) Herr Heinrich der ältere und Herr Heinrich der jüngere haben im Anfange des *XVII. Seculi* den Reußiſchen Stamm fortgepflantzet, dahero auch die zwey Haupt-Linien, nemlich die ältere und die jüngere entſprungen. Wie ſie ſich denn auch bey Geſchlechts-Tagen, ſo wohl von der ältern als jüngern Linie vergleichen, wie weit eine jede zehlen will,

will, und wann ſolche Zahl voll, ſo fangen ſie wieder von forne an, Heinrich der Erſte ꝛc.

3) Reußen nennen ſie ſich deßwegen: Es wurde Heinrich der jüngere, Herr von Plauen, in einer Schlacht von denen Saracenen gefangen, und an einen Rußiſchen Kauffmann verkaufft. Als er ſich nun nach Verflieſſung einiger Jahre mit der Flucht ſalviret, und ſich bey Kayſers Friedrichs des *III.* Hof-Statt wieder eingefunden, hat ihn derſelbe, ſowohl wegen ſeiner anſehnlichen Statur, als langen Rußiſchen Kleidung, den langen Reußen genannt, welcher Name auch bis auf den heutigen Tag bey ſeinen Nachkommen geblieben.

4. Im *XII. Seculo* haben ſich die Reußen von Gottes Gnaden geſchrieben, und ſind die Burggrafen zu Meiſſen geweſen.

14. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Heinrich dem *XXV.* jüngerer Linie Reußen, Grafen und Herrn von Plauen, Herrn zu Graitz, Cranichfeld, Gera, Schlaitz und Lobenſtein ꝛc. M. 14. Reuß-Gera.

Gera.

A Son Excellence

Monſeigneur *Henry le XXV.* de *Reuſs*, Comte de Plauen, Seigneur de Graitz, Cranichfeld, Gera, Schlaitz & Lobenſtein &c.

à

*Gera.*

Nota: Deſſen ietzige andere Frau Gemahlin Sophia Maria, iſt Pfaltzgrafens Johannis Carl zu Birckenfeld Tochter.

15. Heinrich der *XXIV.* vermählt mit Marien Eleonoren *Æmilien*, Johann Chriſtophs Freyherrns von Promnitz, in Diethersbach Tochter. Die Titulatur iſt vorherſtehender gleich, Er reſidiret in Köſteritz, ohnweit Gera. 15. Reuß-Köſteritz.

16. Reuß-Lobenſtein. 16. Heinrich der *XV.* jüngerer Linie, iſt vermählt mit Erneſtinen Eleonoren, Grafens Ottonis Ludwigs zu Schönburg-Waldburg Tochter, hat gleiche Titulatur mit vorhergehenden, und iſt Kön. Pohl. und Chur-Sächſ. Obriſter.

17. Reuß-Ober-Grätz. 17. Dem Hgb. Gr. und H. H. Heinrich dem *XI.* älterer Linie, Reußen, Grafen und Herrn von Plauen, Herrn zu Grätz, Cranichfeld, Gera, Schlaitz, Lobenſtein und Burgck ꝛc. Meinem ꝛc.

Gräitz.

A Son Excellence
Monſeigneur *Henry* le *XI.* Comte de *Reuſs*, Comte & Seigneur de Plauen, Seigneur de Graiz, Cranichfeld, Gera, Schlaiz, Lobenſtein & Burgk &c.

à

*Graiz.*

18. Reuß-Unter-Grätz. 18. Heinrich der *III.* älterer Linie, hat gleichen Titul mit vorherſtehenden, und reſidiret auf dem Unter-Schloß zu Gräitz.

19. Rietberg. 19. Siehe die Grafen von Kaunitz und Rietberg.

20. Ringsmaul. 20. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Siegmund Ferdinand, Grafen von Ringsmaul, Ihro R. Kayſerl. u. Königl. Cathol. Majeſt. würckl. Cämmerern ꝛc. M.

A Son Excellence
Monſeigneur *Sigismond Ferdinand*, Comte de *Ringsmaul*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

21. Röckenitz. 21. Siehe die Grafen von Noſtitz und Reineck in Röckenitz.

22. Iſt

22. Iſt unter denen Grafen zu Solms in Rödelheim anzutreffen. 22. Rödelheim.

23. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Maximilian Ludwig, Grafen von Roggendorff, ꝛc. Ihro R. K. u. K. Cath. Maj. Nieder-Oeſterreichiſchen Regierungs-Rath ꝛc. M. 23. Roggendorff.

A Son Excellence

Monſeigneur *Maximilien Louis*, Comte de *Roggendorff*, Conſeiller du Regime d' Autriche inferieure de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

24. Dem Hgb. Gr. und H. H. Frantz Anton, Grafen von Roggendorff, Ihro R. K. u. K. Cath. M. Cämmerern ꝛc. M. 24. Roggendorff.

A Son Excellence

Monſeigneur *François Antoine* Comte de *Roggendorff*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

25. Siehe die Grafen von Hochberg in Rohnſtock. 25. Rohnſtock.

26. Siehe die Grafen von Harrach zu Rorau. 26. Rorau.

27. Dem Hgb. Gr. und H. H. Leopold Joſephen Urſin, des H. Röm. Reichs Grafen von Roſenberg, Freyherrn in Leichenau und Gravenſtein, Ihro R. Kayſ. und K. Cath. Maj. würcklichem Geheimen Rath und Cämmerern, wie auch Burggrafen in Kärndten ꝛc. M. 27. Roſenberg.

A Son Excellence

Monſeigneur *Leopold Joſeph Urſin*, Comte du Saint Empire de *Roſenberg*, Baron de Leichenau & Gra-

 venſtein,

venſtein, Conſeiller privé & Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin **Carolina**, iſt Grafens **Johann Bartholomäi Khieſels Tochter.**

28. Roſenberg. 28. Dem Hgb. Gr. und H. H. **Philipp Joſeph Urſin**, des H. R. Reichs Grafen von **Roſenberg**, Ihro R. Kayſerl. u. K. Cath. Majeſt. Hof-Cammer-Rath und Præſidenten über die Saltz-Geſchäffte ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Philippe Joſeph Urſin*, Comte du Saint Empire de *Roſenberg*, Conſeiller de la Chambre a la Cour de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, **Maria Dominica**, iſt Grafens *Dominici Andreæ* von **Kaunitz Tochter.**

29. Roßla. **29. Siehe die Grafen zu Stollberg in Roßla.**

30. Rothenfels. **30. Iſt unter denen Grafen zu Königseck in Rothenfels, anzutreffen.**

31. Rothal. 31. Dem Hgb. G. und H. H. **Frantz Anton** Grafen von **Rothal**, Herrn auf Hollenſchau und Biſtritz, Obriſt-Erb-Silber-Cämmerern im Hertzogthum Steyer, Ihro R. K. und K. Cath. Majeſt. würckl. Geheimen Rath, Cämmerern und Land-Rechts-Beyſitzern im Marggrafthum Mähren ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *François Antoine*, Comte de *Rothal*, Seigneur de Helleſchau & Biſtriz, premier-Cham-

Chambellan hereditaire d' Argenterie en Styre, Conſeiller privé, & Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Er iſt vermählt mit einer Gräfin von Trautmannsdorff.

32. Dem Hgb. Gr. und H. H. Joachim Adam, Grafen von Rothal, Ihro R. Kayſ. und Kön. Cathol. Majeſtät würcklichem Cämmerer ꝛc. M. 32. Rothal.

A Son Excellence

Monſeigneur *Joachim Adam*, Comte de *Rothal*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

33. Dem Hgb. Gr. und H. H. Friedrich Auguſt, Grafen von Rudowsky, des Pohlniſchen weiſſen Adler-Ordens Rittern, Sr. Königl. Majeſt. in Pohlen und Churfürſtl. Durchl. zu Sachſen Hochanſehnlichem General-Lieutenant von der Infanterie, Commendanten der Leib-Grenadier-Guarde du Corps &c. M. 33. Rudowsky.

A Son Excellence

Monſeigneur *Frederic Auguſte*, Comte de *Rudowsky*, Chevalier de l' Ordre Polonois de l' Aigle blanc, Lieutenant-General d' Infanterie, Commendant des Grenadiers, Colonel de la Guarde du Corps à Cheval, de Sa Majeſté le Roi de Pologne Electeur de Saxe &c.

34. Siehe die Grafen von Caſtell-Rüdenhauſen. 34. Rüdenhauſen.

35. Iſt

35. Rüsdorff. 35. Iſt unter denen Grafen zu Schönburg in Stein oder Rüsdorff anzutreffen.

36. Runckel. 36. Siehe hiervon die Grafen zu Wied in Runckel.

## S.

1. Saarbrücken. 1. Siehe Naſſau-Saarbrücken.

2. Sainthalair. 2. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Frantz, Grafen von *Sainthalair*, Ihro R. K. u. K. Cath. Maj. Cämmerern, wie auch bey Ihro Hochfürſtl. Durchl. dem Biſchoff zu Oßnabrück Geheimen Rath, Ober-Stallmeiſtern und Cammer-Herrn ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *François*, Comte de *Sainthalair*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale, comme auſſi Conſeiller privé, Grand-Ecuyer & Chambellan de S. A. Reverend. Monſeigneur l'Eveque d' Osnabruck &c.

3. Salaburg. 3. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Ludwig, Grafen von Salaburg, Ihro R. K. und K. Cath. Majeſt. Cämmerer, würckl. Hof-Kriegs-Rath, Ober-Kriegs-Commiſſario in Italien und General-Feld-Wachtmeiſtern ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Louis*, Comte de *Salabourg*, Chambellan & Conſeiller de la Guerre & de la Cour de Sa Majeſté Imperiale & Catholique, comme auſſi premier-Commiſſaire de Guerre en Italie &c.

4. Dem

4. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Robert, Gra- 4.
fen von Salaburg, Jhro Röm. Kayſ. und Kön. Sala-
Cathol. Majeſtät würckl. Cämmerer ꝛc. M. burg.

A Son Excellence

Monſeigneur *Robert*, Comte de *Salabourg*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

5. Dem Hgb. Gr. und H. H. Gotthard 5.
Heinrich, Grafen von Salaburg, Freyherrn Sala-
auf Falckenſtein, Manäridl, Herrn der Herr- burg.
ſchafften Burgheim, Leönſtein und Clauß, ꝛc.
Jhro R. Kayſ. und K. Cathol. Majeſt. würckl.
Geheimen Rath ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Gotthard Henry*, Comte de *Salabourg*, Baron Falckenſtein &c. Conſeiller privé de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

6. Dem Hgb. Gr. und H. H. Carl, Rhein- 6.
und Wildgrafen zu Daun und Kirburg, des H. Salm-
R. Reichs Grafen zu Salm, Herrn zu Vin- Dauni-
ſtingen ꝛc. M. ſcher Linie.

A Son Excellence

Monſeigneur *Charles*, Rhin- & Wildgrave à *Daun* & Kirbourg, Comte du Saint Empire de *Salm*, Seigneur de Vinſtingue &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, Louiſe Amalia iſt Grafens Friedrich Ludwigs zu Naſſau-Weiler Tochter, und deſſen zwey Söhne ſind:

Carl Auguſt, geb. 1718. und

Johann Philipp, geb. 1724.

7. Dem

7. Salm-Grumbachiſcher Linie.

7. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Carl Vollrath Wilhelm**, Rhein- und Wildgrafen zu Daun, Kirburg und Grumbach, des H. Röm. Reichs Grafen zu Salm, Herrn zu Vinſtingen ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Charles Vollrath*, Rhin- & Wild-Grave à Daun, Kirchbourg & Grumbach, Comte du Saint Empire de *Salm*, Seigneur de Vinſtingue &c.

Nota: Er iſt vermählt mit Frauen Julianen Franciſcen Leopoldinen, Grafens Johann Rudolphs von Pröſing Tochter.

8. Salm-Neuburg.

8. Dem Hgb. Gr. und H. H. **Frantz Leopold**, Grafen von Salm, und Neuburg am Inn ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *François Leopold*, Comte de *Salm*, & *Neubourg*, ſur l' Inn &c.

9. Salm-Reifferſcheid.

9. Dem Hgb. Gr. und H. H. **Carl Anton Joſeph**, des H. R. Reichs Grafen zu Salm, und **Reifferſcheid**, Herrn zu Bedbur, Dück, Alfter, Hackenbraich und Hainſpach, Erb-Marſchalln des Ertz-Stiffts- und Churfürſtenthums Cölln ꝛc. Ihro Röm. K. und K. Cathol. Maj. Cämmerern ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Charles Antoine Joſeph*, Comte du Saint Empire de *Salm* & *Reifferſcheid*, Seigneur de Bedbur &c. Marechal-hereditaire de le Chapitre & de l'Electorat de Cologne, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota:

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, Maria Franciſca, iſt Grafens Gabrielis von Eſterhaſy Tochter.

10. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Frantz Siegmund, des Heil. Röm. Reichs Grafen von Saßenhofen, Ihro R. K. u. K. Cath. Majeſt. würckl. Geheimen Rath, Coadjutori der Balley Francken, und Stadthaltern zu Franckenthal ꝛc. Meinem ꝛc. 10. Saßenhofen

A Son Excellence

Monſeigneur *François Siegismond*, Comte du Saint Empire de *Saſſenhofen*, Conſeiller privé, de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

11. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Frantz Joſeph, Grafen von Sauer, Ihro R. Kayſ. und Königl. Cathol. Majeſtät würcklichem Cämmerer ꝛc. M. 11. Sauer.

A Son Excellence

Monſeigneur *François Joſeph*, Comte de *Sauer*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

12. Dem Hgb. Gr. und H. H. Corbinian, Grafen von Saurau, Freyherrn auf Ligiſt, Friedſtein, Crembs, Ober-Steinach und Schuchleiten ꝛc. Ihro R. Kayſ. u. K. Cathol. Majeſtät würcklichem Geheimen Rath, Cämmerer, und Obriſten Erb-Land-Marſchalln in Steyer ꝛc. M. 12. Saurau.

A Son Excellence

Monſeigneur *Corbinien*, Comte de *Saurau*, Baron à Ligiſt, Friedſtein, Conſeiller privé & Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

13. Dem

13. Savalla. 13. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Johann Anton, de *Boxador*, Grafen von Savalla, des goldenen Vließes Rittern, Ihro R. Kayſerl. u. Königl. Cathol. Majeſt. würcklichem Geheimen Rath, und Præſidenten des Niederländiſchen Raths-Dicaſterii &c. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Antoine* de *Boxador*, Comte de *Savalla*, Chevallier du Toiſſon d'Or, Conſeiller privé de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

14. Sayn-Berleburg. 14. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Caſimir, Grafen zu Sayn, Wittgenſtein und Hohenſtein, Herrn zu Homburg, Vallendar, Neumagen, Lohra und Klettenberg ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Caſimir*, Comte de *Sayn*, *Wittgenſtein* & *Hohnſtein*, Seigneur de Hombourg, Vallendar, Neumagen, Lohra & Klettenberg &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, Eſther Maria *Polyxena*, iſt Grafens Johann Wilhelm von Wurmbrand Tochter.

15. Sayn-Homburg. 15. Herr Friedrich Carl, Grafen zu Sayn, hat gleiche Titulatur mit vorherſtehenden.

16. Sayn-Sayniſcher Linie. 16. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Carl Wilhelm Guſtav, Grafen zu Sayn, Wittgenſtein und Hohnſtein, Herrn zu Homburg, Vallendar, Neumagen, Lohra und Klettenberg ꝛc. M.

Neumagen.

A Son

A Son Excellence

Monſeigneur *Charles Guillaume Guſtave*, Comte de *Sayn*, *Wittgenſtein* & *Hohnſtein*, Seigneur de Hombourg, Vallendar, Neumagen, Lohra & Klettenberg &c.

17. Herr Johann Friedrich, Graf zu Sayn ꝛc. reſidiret zu Valendar. 17. Sayn-Valendar.

18. Dem Hgb. Gr. und H. H. Auguſt, Grafen zu Sayn, Wittgenſtein und Hohnſtein, Herrn zu Homburg, Valendar, Neumagen, Lohra und Klettenberg, Ihro Churfürſtl. Durchlauchtigkeit zu Pfaltz würcklichem Geheimen Rath ꝛc. M. 18. Sayn-Wittgenſtein.

A Son Excellence

Monſeigneur *Auguſte*, Comte de *Sayn*, *Wittgenſtein* & *Hohnſtein*, Seigneur de Hombourg, Valendar, Neumagen, Lohra & Klettenberg, Conſeiller privé de S. A. Elect. de Palatinat &c.

19. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Frantz Siegmund, Grafen von Satzenhofen, Teutſchen Ordens-Rittern und Ihro Churfürſtl. Durchl. zu Cölln Geheimen Rath ꝛc. M. 19. Satzenhofen.

A Son Excellence

Monſeigneur *François Siegismond*, Comte de *Satzenhofen*, Chevallier de l'Ordre Allemagne, Conſeiller privé de S. A. Elect. de Cologne &c.

20. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann Ernſt Anton Schaffgotſch, des H. Röm. Reichs Grafen und Herrn von Kynaſt und Greiffenſtein, Herrn zu Kundſchütz, Sadow, Weiß, Trzemeſchna, Zickew, Tirnau, Sobietuſch, 20. Schaffgotſch.

tuſch, Trehowitz, Dohalitz, Mokromaus und Miſchau, Ihro R. Kayſ. u. K. Cath. Majeſt. würckl. Geheimen Rath, Cämmerer und Königl. Obriſten Burggrafen zu Prag ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Erneſte Schaffgotſch*, Comte du Saint Empire de *Kynäſt* & *Greiffenſtein*, Seigneur de Kundſchitz &c. Conſeiller privé & Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, **Maria Eliſabeth**, iſt Grafens **Johann Ferdinands Rudolphs** von **Waldſtein** Tochter.

21. Schaffgotſch.

21. Dem Hgb. Gr. und H. H. **Wentzel Ernſt Schaffgotſch**, des Heil. Röm. Reichs Grafen von **Kynäſt** und **Greiffenſtein**, Ihro R. Kayſ. u. K. Cath. Majeſt. Appellation-Rath im Königreich Böheim ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Wentzel Erneſte Schaffgotſch*, Comte du Saint Empire de *Kynäſt*, & *Greiffenſtein*, Conſeiller des Appels en Bohemie, de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Er iſt des vorherſtehenden Grafens älteſter Sohn, u. hat ſich vermählt mit **Marien Annen**, Grafens **Johann Ehrenreichs Chriſtian** von **Althan** Tochter.

22. Schaffgotſch.

22. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Ernſt Wilhelm Schaffgotſch**, des Heil. Röm. Reichs Grafen von **Kynäſt** und **Greiffenſtein** ꝛc. Ihro Röm. Kayſerl. und Königl. Cath. Majeſt. Cämmerer ꝛc. M.

A Son

A Son Excellence

Monſeigneur *Erneſte Guillaume Schaffgotſch*, Comte du Saint Empire de *Kynäſt* & *Greiffenſtein*, &c. Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

23. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann Anton Schaffgotſch, des Heil. Röm. Reichs Grafen und Semper-Freyen, von und auf Kynäſt, Freyherrn zu Trachenberg und auf Wartenberg ꝛc. Rittern des goldenen Vließes, Jhro R. Kayſ. u. Kön. Cathol. Majeſt. würckl. Geheimen Rath, Cämmerer und der Erb-Fürſtenthümer Schweidnitz und Jauer Landes-Hauptmannen, Obriſten Erb-Hofmeiſter und Hofrichtern, auch Directori des Königl. Ober-Amts-Collegii in Ober- und Nieder-Schleſien ꝛc. M. 23. Schaffgotſch.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Antoine Schaffgotſch*, Comte du Saint Empire de & à *Kynäſt*, Baron de Trachenberg & Wartenberg &c. Chevallier du Toiſſon d'Or, Conſeiller privé, Chambellan, & Capitain Provincial des Duches Schweidnitz & Jauer, &c. de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, Anna Thereſia, iſt Grafens Frantz *Zdenko* von Kollowrat Tochter.

24. Dem Hgb. Gr. und H. H. Carl Gotthard Schaffgotſch, des Heil. Röm. Reichs Grafen und Semper-Freyen von und auf Kynäſt, Freyherrn zu Trachenberg, Jhro R. Kayſ. und Königl. Cathol. Majeſt. Cämmerer 24. Schaffgotſch.

und Königl. Ober-Amts-Rath, wie auch Obriſt-Erb-Hofmeiſtern und Erb-Hof-Richtern, Ober-Rechts-Beyſitzern und Landes-Aelteſten der beyden Fürſtenthümer Schweidnitz u. Jauer ꝛc. Meinem ꝛc.

A Son Excellence

Monſeigneur *Charles Gotthard Schaffgottſch*, Comte du Saint Empire de & à *Kynäſt*, Baron de Trachenberg &c. Chambellan & Conſeiller du Baillage premiere &c. de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Er iſt vermählt mit Marien Annen Grafens Frantz von Hatzfeld in Trachenburg Tochter.

25. Schallenberg. 25. Dem Hgb. Gr. und H. H. Chriſtoph Ferdinand, Grafen von Schallenberg, Ihro Röm. Kayſ. und Königl. Cath. Majeſt. würckl. Cämmerer ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Chriſtofle Ferdinand*, Comte de *Schallenberg*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

26. Schallenberg. 26. Dem Hochwürdigen und Hochgebohrnem Grafen und Herrn, Herrn Chriſtoph Otten, Grafen von Schallenberg, Dom-Probſten zu Coſtnitz ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Chriſtofle Ferdinand*, Comte de *Schallenberg*, Prevôt de l' Egliſe Cathedrale de Coſtnitz &c.

27. Dem

27. Dem Hgb. Gr. und H. H. Hannibal, Grafen von Schauenburg, Ihro R. K. u. K. Cath. Maj. würcklichem Cämmerer ꝛc. M. 27. Schauenburg.

A Son Excellence

Monſeigneur *Hannibal*, Comte de *Schauenbourg*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

28. Siehe die Grafen und Erb-Truchſeſſen von Waldpurg. 28. Scheer.

29. Dem Hgb. Gr. und H. H. Leopold, Grafen von Schellenberg, Ihro R. Kayſ. u. K. Cath. Majeſt. würckl. Cämmerer ꝛc. M. 29. Schellenberg.

A Son Excellence

Monſeigneur *Leopold*, Comte de *Schellenberg*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

30. Siehe die Grafen von Hohenlohe-Schillings-Fürſt. 30. Schillings-Fürſt.

31. Iſt unter denen Grafen Reußen in Schlaitz zu finden. 31. Schlaitz.

32. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Frantz Anton, Grafen von Schlegenberg, Ihro Röm. Kayſerl. und Kön. Cathol. Majeſt. Ober-Amts-Rath im Hertzogthum Ober- und Nieder-Schleſien ꝛc. M. 32. Schlegenberg.

A Son Excellence

Monſeigneur *François Antoine*, Comte de *Schlegenberg*, Conſeiller du Baillage ſuperieure en Duché Sileſie &c.

33. Schlick. 33. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Frantz Joſeph Schlick, des H. Röm. Reichs Grafen zu Paſſaun und Weißkirchen, Herrn der Herrſchafften Altenburg, Copoldno, Barutſchen, Girſchinowes, und Bilſtein, Jhro R. Kayſerl. und K. Cathol. Majeſt. Geheimen Rath, Cämmerern, Königl. Stadthaltern und Ober-Cammer-Præſidenten des Königreichs Böhmen ꝛc. Meinem ꝛc.

A Son Excellence

Monſeigneur *Francois Joſeph Schlick*, Comte du Saint Empire de *Paſſaun* & *Weiskirchen*, Seigneur d'Altenbourg &c. Conſeiller privé, Chambellan Gouverneur & premier Preſident de la Chambre en Bohemie, de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Deſſen itzige andere Frau Gemahlin Anna Joſepha iſt Johann Frantz, Grafens Krakowsky von Kollowrat Tochter.

34. Schlick. 34. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Frantz Heinrich Schlick, des Heil. R. Reichs Grafen zu Paſſaun und Weißkirchen, Herrn der Herrſchafften Altenburg, Barutſchen, Gitſchinowes, Bilſtein und Weißkirchen, Herrn auf Radim ꝛc. Jhro R. Kayſ. u. K. Cath. Majeſt. würcklichem Cämmerer, auch Hof-Rath bey der Königl. Böheimiſchen Cantzeley ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *François Henry Schlick*, Comte du Saint Empire de *Paſſaun* & *Weiskirchen*, Seigneur de Altenbourg &c. Chambellan & Conſeiller de la Cour de la Chancellerie en Bohemie &c.

Nota:

Nota: Er iſt vermählt mit Frauen Eleonoren, Grafens Johann Friedrichs von Trautmannsdorff Tochter.

35. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Johann Carl, des H. R. R. Grafen von Schönaich, Freyherrn zu Beuthen, freyen Standes-Herrn in Schleſien zu Carolath und Beuthen an der Oder, Jhro R. K. u. K. Cath. M. Geheimen Rath ꝛc. M. 35. Schönaich.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Charles*, Comte du Saint Empire de *Schönaich*, Baron â Beuthen, Seigneur de Carolath &c. Conſeiller privé de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin Amalia, iſt Chriſtophs, Burggrafens von Dohna auf Schlodien Tochter.

36. Siehe die Grafen von Erpach-Schönberg. 36. Schönberg.

37. Friedrich Carln, Grafen von Schönborn, ſiehe den Biſchoff zu Bamberg und Würtzburg. 37. Schönborn.

38. Herr Damian Hugo Philipp, Graf von Schönborn, ſiehe unter denen Cardinälen. 38. Schönborn.

39. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Frantz Erwin Rudolph, des H. Röm. Reichs Grafen von Schönborn, Herrn zu Reichelsberg, Jhro R. Kayſ. und Königl. Cath. Majeſt. Geheimen Rath, Ober-Hof-Marſchalln und Ober-Cämmerern zu Mayntz ꝛc. M. 39. Schönborn.

A Son Excellence

Monſeigneur *François Erwin Rudolphe*, Comte du Saint Empire de *Schönborn*, Seigneur de Reichelsberg, Conſeiller privé de Sa Majeſté Imperiale

& Catholique &c. comme auſſi Premier Marechal, & premier-Chambellan de S. Elect. de Mayence &c.

40. Schön-born. 40. Herr Frantz George, Graff von Schönborn, iſt Churfürſt zu Trier, wie hiervon bey denen Churfürſtl. Titulaturen des mehrern zu erſehen.

41. Schön-born. 41. Dem Hochwürdigem und Hochgebohrnem Grafen und Herrn, Herrn Marquard Wilhelm, des H. Röm. Reichs Grafen von Schönborn, Dom-Probſten zu Bamberg, auch Dom- und Capitular-Herrn zu Eichſtädt und Speyer ꝛc. M.

42. Schön-burg-Har-tenſtein. 42. Dem Hgb. Gr. und H. H. Friedrich Albrechten, Grafen und Herrn, von Schönburg, Herrn zu Glaucha und Waldenburg, Herrn der Nieder-Grafſchafft Hartenſtein u. Herrſchafft Lichtenſtein ꝛc. M.

Hartenſtein.

A Son Excellence

Monſeigneur *Frederic Albert*, Comte & Seigneur de *Schönburg*, Seigneur de Glauche & Waldenbourg, Harten- & Lichtenſtein &c.

à *Hartenſtein.*

43. Schön-burg-Lich-tenſtein. 43. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Otto Wilhelm, Grafen und Herrn von Schönburg, Herrn zu Glaucha und Waldenburg, Herrn der Nieder-Grafſchafft Hartenſtein und Herrſchafft Lichtenſtein ꝛc. M.

Lichtenſtein.

A Son Excellence

Monſeigneur *Otto Guillaume*, Comte de *Schönbourg*, Seigneur de Glauche & Waldenbourg &c.

à

*Lichtenſtein.*

Nota:

Nota: Er iſt vermählt mit Brigitten Sidonien, Freyin von Hagen aus Thüringen.

44. Dem Hgb. Gr. und H. H. Auguſt Siegfried, Grafen und Herrn von Schön- 44. Schön-
burg, Herrn zu Glaucha und Waldenburg ꝛc. burg-Pe-
M. Penick. nick.

A Son Excellence
Monſeigneur *Auguſte Siegfried*, Comte de Schönburg, Seigneur de Glauche & Waldenbourg &c.
à
*Penick.*

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, Maximiliana Eleonora, iſt Grafens Samuel Heinrich zu Wechſelburg Tochter.

45. Herr Heinrich Ernſt, Graf von Schönburg, 45. Schön-
reſidiret zu Glaucha, und hat mit vorherſtehenden glei- burg-Re-
chen Titul. miſſa oder
Remß.

46. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Ludwig Frie- 46.
drichen, Grafen von Schönburg, Herrn zu Schön-
Glaucha und Waldenburg, Herrn der Nieder- burg-
Grafſchafft Hartenſtein und Herrſchafft Lich- Stein
tenſtein ꝛc. M. oder Rüß-
Stein. dorff.

A Son Excellence
Monſeigneur *Louis Frederic*, Comte de *Schönburg*, Seigneur de Glauche, Waldenbourg, Harten- & Lichtenſtein &c.
à
*Stein.*

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, Sophia Catharina, iſt Erdmanns von Stein aus Berkach, Tochter.

47. Schönburg-Waldenburg. 47. Herr Chriſtian Heinrich, Graf von Schönburg, reſidiret zu Waldenburg, und hat mit vorherſtehenden gleiche Titulatur.

Nota 1. Deſſen Frau Gemahlin, Friederica Auguſta, iſt Grafens Vollraths zu Limpurg-Speckfeld Tochter.

Nota: Die Wallenburgiſche Linie, wohin die Grafen von Schönburg in Hartenſtein, Lichtenſtein, Stein und Waldenburg gehören, führen nur die Titulatur: Herrn der Nieder-Grafſchafft Hartenſtein und Herrſchafft Lichtenſtein.

48. Schönburg-Wechſelburg. 48. Dem Hgb. Gr. und H. H. Frantz Heinrich, Grafen und Herrn von Schönburg, Herrn zu Glaucha und Waldenburg ꝛc. M.

Wechſelburg.

A Son Excellence

Monſeigneur *François Henry*, Comte de *Schönburg*, Seigneur de Glauche & Waldenbourg &c.

à

*Wechſelbourg.*

Nota: Deſſen letzige andere Frau Gemahlin, Johanna Sophia Eliſabeth, iſt Grafens George Alberts zu Hartenſtein Tochter.

49. Schrattenbach. 49. Dem Hgb. Gr. und H. H. Rudolph Friedrichen, Grafen von Schrattenbach, Obriſten Erb-Land-Vorſchneidern in Steyer, Ihro R. K. und K. Cath. Maj. würckl. Geheimen Rath und Cämmerer ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Rudolphe Frederic*, Comte de *Schrattenbach*, Ecuyer trenchant Provincial hereditaire

ditaire en Steyer, Conſeiller privé & Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, Maria Franciſca, iſt eine geb. Gräfin von Herberſtein.

50. Herr Wolffgang Hannibal, Graf von Schrattenbach, iſt Cardinal. Siehe deſſen Titulatur unter denen Cardinälen. 50. Schrattenbach.

51. Dem Hochwürdigem und Hochgebohrnem Grafen und Herrn, Herrn Otto Caſimir, des Heil. R. R. Grafen von Schulenburg, Herrn auf Lieberoſe, Ihro Königl. Majeſtät in Pohlen und Churfürſtl. Durchl. zu Sachſen hochanſehnlichem Cammer-Juncker und des Stiffts Merſeburg Dom-Herrn ꝛc. M. 51. Schulenburg.

A Son Excellence

Monſeigneur *Otte Caſimir*, Comte du Saint Empire de *Schulenbourg*, Seigneur de Lieberoſe, Gentilhomme de Sa Majeſté le Roi de Pologne, Electeur de Saxe, & Chanoine de l'Egliſe Cathedrale de Merſebourg &c.

52. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Ludwig Ferdinand, Grafen von Schulenburg, Ihro R. K. u. Kön. Cath. Maj. würckl. Cämmerer ꝛc. M. 52. Schulenburg.

A Son Excellence

Monſeigneur *Louis Ferdinand*, Comte de *Schulenbourg*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

53. Siehe die Grafen zu Stollberg in Schwartzau. 53. Schwartzau.

54. Dem Hgb. Gr. und H. H. Otten, des Heil. R. R. Grafen von Schwerin, Ihro Kön. Majeſtät in Preußen und Churfürſtl. Durchl. 54. Schwerin.

zu Brandenburg hochanſehnlichem Cammer-Herrn ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Otte*, Comte du Saint Empire de *Schwerin*, Chambellan de Sa Majeſté le Roi de Pruſſe Electeur de Brandenbourg &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, Amalia Eleonora, iſt Grafens Ottonis Magni von Dönhoff Tochter.

55. Seau. 55. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann Friedrichen, Grafen von Seau, Ihro R. K. u. K. Cath. Maj. Hof-Cammer-Rath und Saltz-Amtmann zu Gmünden ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Frederic*, Comte de *Seau*, Conſeiller de la Cour de la Chambre de Sa Majeſté Imperiale & Catholique, & Baillif du Sail de Gmunde &c.

56. Seau. 56. Herr Johann Ehrenreich, Graf von Seau, iſt gleichergeſtalt Kayſerl. Hof-Cammer-Rath ꝛc.

57. Seckendorff. 57. Dem Hochgb. Gr. und H. H. Friedrich Heinrichen, Grafen von Seckendorff, Rittern des Pohl. weiſſen Adler und des Dähniſchen Elephanten-Ordens, Ihro Röm. Kayſ. und Kön. Cath. Maj. Geheimen Rath, General-Feld-Marſchalln und Obriſten über ein Regiment zu Fuß ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Frederic Henry*, Comte de *Seckendorff*, Chevallier des Ordres Polonois de l'Aigle blanc & Dannois de l' Elephant, Conſeiller prive & Marechal-General de Camp, & Colonel d'un Regiment

ment d'Infanterie de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

58. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann Friedrichen, Grafen von Seiler, Herrn auf Chotiebortz, Nemogow, Ovietenau und Wieſch, Obriſten Erb-Poſtmeiſtern des Hertzogthums Mantua, Ihro R.K. und K. Cath. Maj. würcklichem Geheimen Rath, zweyten Obriſt-Hof-Cantzler, und Præſidenten über das zu Trieſte und Fiume errichtete Kayſerliche Commercien-Collegium &c. M. 58. Seiler.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Frederic*, Comte de *Seiler*, Seigneur de Chotiebortz, Grand-Maitre hereditaire des Poſtes de la Duché de Mantoue, Conſeiller privé, & Chancellier de la Cour de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

59. Siehe die Grafen von Fugger zu Semedingen. 59. Semedingen.

60. Dem Hgb. Gr. und H. H. Anton Grafen von Sereni, Ihro R.K. u. K. Cath. Maj. würcklichem Rath &c. M. 60. Sereni.

A Son Excellence

Monſeigneur *Antoine*, Comte de *Sereni*, Conſeiller privé de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

61. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Carl, Grafen von Sereni &c. Ihro R. K. u. K. Cath. Maj. würckl. Cämmerer und Ober-Hofmeiſtern bey der Ertz-Hertzogin Marien Magdalenen &c. M. 61. Sereni.

A Son Excellence

Monſeigneur *Charles*, Comte de *Sereni*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

62. Dem

62. Sinsheim. 62. Dem Hgb. G. u. H. H. Maximilian Frantz, Grafen von Sinsheim, Herrn auf Sümhing, Groß-Creutz des Bayeriſchen Ordens St. Georgii, Jhro Churfürſtl. Durchl. in Bayern hochbetrautem Geheimen Rath, Cämmerern und Hof-Raths-Præſidenten, wie auch des Chur-Printzens Obriſten Hofmeiſters ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Maximilien François*, Comte de *Sinsheim*, Seigneur de Sumhing, Grand-Croix de l'Ordre St. George de Baviere, Conſeiller privé, Chambellan & Preſident au Conſeil de la Cour de Sa A. Elect. de Baviere &c.

63. Sintzendorff. Ernſtbrunn- oder Feuerrecciſcher Linie. 63. Dem Hgb. Gr. und H. H. Siegmund Rudolphen, des Heil. R. R. Erb-Schatzmeiſtern, Burggrafen zu Rheineck, Grafen und Herrn von Sintzendorff und Thanhauſen, Freyherrn auf und zu Ernſtbrunn, Herrn derer Herrſchafften Clement, Stransdorff, Schotterlohe, Steinabrunn, Streitdorff, Haggenberg, Wentzerſtorff, Stinckabrunn und Mühlſtätten, Obriſten Erb-Land-Schencken ob der Enß, wie auch Erb-Land-Kampff-Richtern, Schild-Trägern und Vorſchneidern, Rittern des goldenen Vließes und Grand von Spanien der erſten Claſſe, Jhro R. K. und K. Cath. Maj. hochbetrautem würcklichem Geheimen Rath, Cämmerern, General-Feld-Marſchall-Lieutenant und Obriſten Hofmeiſter ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Siegmond Roudolphe*, Treſorier hereditaire du Saint Empire, Bourggrave de Reineck,

Comte

Comte & Seigneur de *Sinzendorff*, Chevallier du Toiſſon d'Or & Grand d'Eſpagne du premier Rang, Conſeiller privé & Marechal de Camp, Lieutenant-General de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, Maria Anna Thereſia, iſt Grafens Julii Adami von Hardegg Tochter.

64. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Philipp Ludwigen, des Heil. Röm. Reichs Erb-Schatzmeiſtern und Burggrafen zu Rheineck, Grafen und Herrn von Sintzendorff und Thanhauſen, Freyherrn zu Ernſtbrunn, Herrn der Herrſchafften Groß-Seelowitz, Gfäll, Frey-Holtz-Mühl, Stecken, Schrittentz, Friedenau, Schmilau, Paſtinow, Zernow, Habermannshoff, Boronau, Pfaffendorff und Schlappanow ꝛc. Obriſten Erb-Kampff-Richtern und Schild-Trägern, wie auch Obriſten Erb-Land-Vorſchneider in Ober-und Unter-Oeſterreich, Erb-Schencken in Oeſterrreich ob der Ennß, Rittern des goldenen Vließes, Ihro R. K. u. K. Cath. Majeſt. würckl. Geheimen auch Conferenz-Rath und Obriſten Hof-Cantzler ꝛc. M. — 64. Sintzendorff. Feydauiſcher oder Neuburgiſcher Linie.

A Son Excellence

Monſeigneur *Philipe Louis*, Threſorier hereditaire du Saint Empire, Bourggrave de Reineck, Comte & Seigneur de *Sinzendorff*, Chevallier du Toiſſon d'Or, Conſeiller privé de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

65. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Joſeph Bernhard, des H. R. Reichs Erb-Schatzmeiſtern, Burggrafen zu Reineck, Grafen und Herrn von Sintzendorff und Thanhauſen, Ihro Röm. — 65. Sintzendorff.

Kayſ.

Kayſ. u. Königl. Cath. Majeſtät Hochbetrautem Reichs-Hof-Rathe ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Joſeph Bernhard*, Threſorier hereditaire du Saint Empire, Bourggrave de Rheineck, Comte de *Sinzendorff* & *Thanhouſe*, Conſeiller au Conſeil aulique d' Empire de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

66. Sobeck. 66. Dem Hgb. Gr. und H. H. Felix, des H. R. Reichs Grafen von Sobeck und Korniz ꝛc. Ihro Röm. K. u. Kön. Cath. Majeſt. würckl. Cämmerer ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Felix*, Comte du Saint Empire de *Sobeck* & *Korniz*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

67. Solms-Baruth. 67. Dem Hgb. Gr. und H. H. Friedrich Siegmund, des H. Röm. Reichs Grafen zu Solms und Braunfels, Herrn zu Müntzenberg, Wildenfels und Sonnenwalde ꝛc. M.

Baruth.

A Son Excellence

Monſeigneur *Frederic Sigismond*, Comte du Saint Empire de *Solms* & *Braunfels*, Seigneur de Munzenberg, Wildenfels & Sonnenwalde &c.

à *Baruth*.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, Juliane Dorothea, iſt eine geb. von Stutterheim.

68. Solms-Braunfels. 68. Dem Hgb. Gr. und H. H. Friedrich Wilhelm, des Heil. Röm. Reichs Grafen zu Solms-Braunfelß, Greiffenſtein, Haungen u. Criechingen, Herrn zu Müntzenberg, Rheda, Wilden-

Wildenfels, Sonnewalde, Putlingen, Dorſtweiler, und Beaucourt ꝛc. M.

Braunfels.

A Son Excellence

Monſeigneur *Frederic Guillaume*, Comte du Saint Empire de *Solms-Baruth*, Greiffenſtein & Criechingue, Seigneur de Munzenberg, Rheda, Wildenfels, Sonnewalde, Putlingue, Dorſtweiler & Beaucourt &c.

à

*Braunfels.*

Nota: Er iſt zum andern mahle vermählt mit Sophien *Benigna*, Grafens Carl Ottens zu Solms in Utph, Tochter. Deſſen Söhne ſind:

Ferdinand Ernſt Wilhelm, geb. 1721. und
Carl Ludwig Wilhelm, geb. 1727.

69. Dem Hgb. Gr. und H. H. Friedrich Wilhelm, des Heil. Röm. Reichs Grafen zu Solms und Braunfelß, Herrn zu Müntzenberg, Wildenfelß und Sonnewalde ꝛc. M. 69. Solms-Hohen-Solms-und Licha.

Hohen-Solms.

A Son Excellence

Monſeigneur *Frederic Guillaume*, Comte du Saint Empire de *Solms* & Braunfels, Seigneur de Munzenberg, Wildenfels & Sonnewalde &c.

à

*Hohen-Solms.*

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, Wilhelmina Magdalena, iſt Grafens Wilhelm Moritz zu Iſenburg-Birſtein Tochter, und deſſen Söhne ſind:

Philipp Ernſt, geb. 1720. und
Carl Chriſtian, geb. 1725.

70. Solms-Laubach. 70. Dem Hgb. Gr. und H. H. Friedrich *Magno*, des H. Röm. Reichs Grafen zu Solms und Tecklenburg, Herrn zu Müntzenberg, Wildenfelß und Sonnewalde ꝛc. M.

Laubach.

A Son Excellence

Monſeigneur *Frederic Magne*, Comte du Saint Empire de *Solms*, & Tecklenbourg, Seigneur de Munzenberg, Wildenfels & Sonnewalde &c.

à

*Laubach.*

71. Solms-Pouch. 71. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann George, Grafen zu Solms und Braunfelß, Herrn zu Müntzenberg, Wildenfels und Sonnewalde ꝛc. M.

Pouch.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean George*, Comte du Saint Empire de *Solms* & *Braunfels*, Seigneur de Munzenberg, Wildenfels & Sonnewalde &c.

à

*Pouch.*

**Nota: Deſſen Frau Gemahlin, Friederica Charlotte Wilhelmina, iſt *Nicolai* Bartholomäi Reichs-Freyen von Danckelmann Tochter. Deſſen zwey Brüder:**

**Otto Wilhelm und**
**Adolph Ludwig,**

**ſind Cammer-Herren am Chur-Sächſiſchen Hofe. Herr Otto Wilhelm, welcher mit Dorotheen Sabinen, geb. von Arnheim, vermählt, reſidiret zu Krobſtädt, und hat wiederum zwey Söhne, nemlich:**

**Carl George Heinrichen, geb. 1728.**
**Johann Wilhelmen, geb. 1732.**

**Herr**

Herr Adolph Ludwig, welcher Fr. Sabinen Louiſen, eine geb. von Thünen auf Blanckenſee zur Gemahlin hat, reſidiret zu Schköhne, und hat einen Sohn mit Namen:

Heinrich Wilhelm Ludwig, geb. 1729.

72. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Wilhelm Carl Ludwig, des H. R. Reichs Grafen zu Solms und Braunfelß, Herrn zu Müntzenberg, Wildenfels und Sonnewalde ꝛc. M. 72. Solms-Rödelheim.

Aſſenheim in der Wetterau.

A Son Excellence

Monſeigneur *Guillaume Charles Louis*, Comte du Saint Empire de *Solms* & Braunfels, Seigneur de Munzenberg, Wildenfels & Sonnewalde &c.

à

*Aſſenheim.*

Nota: Deſſen Frau Gemahlin Mariana Leopoldina Margaretha, iſt Grafens Johann Wilhelms von Wurmbrand, Tochter.

73. Dem Hgb. Gr. und H. H. Friedrich Eberharden, des Heil. Röm. Reichs Grafen zu Solms und Tecklenburg, Herrn zu Müntzenberg, Wildenfelß und Sonnewalde, Ihro R. Kayſerl. u. K. Cath. Maj. Hochanſehnlichem Geheimen Rath ꝛc. M. 73. Solms-Sonnewalde.

Sonnewalde.

A Son Excellence

Monſeigneur *Frederic Eberhard*, Comte du Saint Empire de *Solms* & Tecklenbourg, Seigneur de Munzenberg, Wildenfels & Sonnewalde, Conſeiller privé de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, Maria Charlotte *Aloyſia*, iſt Grafens Frantz Anton von Scherffenberg Tochter.

74. Solms-Wildenfelß. 74. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Heinrich Wilhelm, des H. R. Reichs Grafen zu Solms und Tecklenburg, Herrn zu Müntzenberg, Wildenfels und Sonnewalde ꝛc.

Wildenfelß.

A Son Excellence

Monſeigneur *Henry Guillaume*, Comte du Saint Empire de *Solms* & *Tecklenbourg*, Seigneur de Munzenberg, Wildenfels & Sonnewalde &c.

à

*Wildenfels.*

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, Sophia Albertina, iſt Burggrafen Friedrichs von Dohna Tochter. Deſſen Söhne ſind:

Heinrich Carl, geb. 1706.
Friedrich Ludwig, geb. 1708.
Friedrich Chriſtoph, geb. 1712.

75. Sonneberg. 75. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Joh. Frantz, Grafen von Sonneberg, Freyherrn von Heindl, Ihro R. K. u. K. Cath. Maj. Ober-Oeſterreichiſchen Geheimen und würcklichem Hof-Kriegs-Rath, General-Feld-Marſchall-Lieutenant, Militar-Directorn der Ober- und Nieder-Oeſterreichiſchen Lande, wie auch würcklichem General-Feld-Zeugmeiſter ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean François*, Comte de *Sonneberg*, Baron de Heindl, Conſeiller privé, de la Cour & de Guerre &c. de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

76. Dem Hgb. Gr. und H. H. Julio Gottlieb, Grafen von Sonnegk, Freyherrn von Jeſſenitz, Erb-Herrn zu Budetin, Orawa und Bielitz ꝛc. M. 76. Sonnegk.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jules Gottlieb*, Comte de *Sonnegk*, Baron de Jeſſenitz, Seigneur de Budetin, Orawa & Bielitz &c.

77. Siehe die Grafen zu Solms-Sonnewalde. 77. Sonnewalde.

78. Iſt unter denen Grafen von Promnitz zu befinden. 78. Sorau.

79. Dem Hgb. Gr. und H. H. Frantz Anton Joſeph, des H. Röm. Reichs Grafen von Spauer zu Valór und Pflaum ꝛc. Obriſten Erb-Land-Schencken der Fürſtlichen Grafſchafft Tyrol, Ihro R. K. u. K. Cath. M. würckl. Geheimen Rathe ꝛc. M. 79. Spauer.

A Son Excellence

Monſeigneur *François Antoine Joſeph*, Comte du Saint Empire de *Spauer*, à Valoer & Pflaum &c. Conſeiller privé de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

80. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Frantz Anton, des H. Röm. Reichs Grafen von Sporck, Herrn der Herrſchafften Lißau, Konoged, Grädlitz, Kurotitz, Grafmillimowitz, Hertziwonitz, Plaaß, Patowitz und Polkrawitz, Ihro R. K. u. K. Cath. M. würckl. Geheimen Rath, u. Kön. Stadthaltern im Königreich Böheim ꝛc. M. 80. Sporck.

 A Son

A Son Excellence

Monſeigneur *François Antoine*, Comte du Saint Empire de *Spork*, Seigneur de Liſſau, Konoged, Grädliz &c. Conſeiller privé de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

81. Sporck. 81. Dem Hab. Gr. und H. H. Ferdinand Leopold, des H. R. R. Grafen von Sporck, Herrn der Herrſchafften Herßmann-Mieſtetz, Hartzimoweß, Moraßitz und Pürglitz, Ihro Röm. Käyſ. u. K. Cathol. Majeſt. in denen Hertzogthümern Liegnitz, Brieg und Wolau in Schleſien Obriſten- und im Königreich Böheim Vice-Jägermeiſter ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Ferdinand Leopold*, Comte du Saint Empire de *Sporck*, Seigneur de Herſſman, premier Maitre de Chaſſe des Duches de Liegniz, Brieg & Wolau en Sileſie, de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

82. Stadion. 82. Dem Hochwürdigem und Hochgebohrnem Grafen und Herrn, Herrn Frantz Conrad, des Heil. Röm. Reichs Grafen von Stadion und Thanhauſen, Erb-Truchſeßen des Bißthums Augſpurg, Ihro Churfürſtl. Gnaden zu Mayntz Geheimen Rath, Dom-Dechant zu Bamberg wie auch Dom-Herrn zu Würtzburg ꝛc. M.

A Son Excellence Reverendiſſime

Monſeigneur *François Conrad*, Comte du Saint Empire de *Stadion* & *Thanhouſe*, Porte-plat heredi-

reditaire de l'Evechè d'Augsbourg, Conſeiller privé &c. de S. Reverend Elect. de Mayence &c.

Nota: Deſſen Brüder ſind folgende:

1. Anton Heinrich Friedrich, geb. 1691.
2. *Lotharius* Frantz Anton, geb. 1700.
3. *Lotharius* George Joſeph, geb. 1706.
4. Carl Anshelm Caſimir, geb. 17[illegible]4.
5. Hugo Johann Philipp Carl Joſeph.
6. Carl Anton Caſimir.

83. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Anton Heinrich Friedrichen, des Heil. R. Reichs Grafen von Stadion, Herrn auf Chodenſchloß, Gauth, R[illegible]ßenberg, Zahorſchan, Neumarck, Donau-Viertel und Kaltenbrunn, Ihro Churfürſtl. Gnaden zu Mayntz würcklichem Geheimen Rath und Cämmerern ꝛc. M. 83. Stadion.

A Son Excellence

Monſeigneur *Antoine Henry Frederic*, Comte du Saint Empire de *Stadion*, Seigneur de Chodenſchloſs &c. Conſeiller privé & Chambellan de S. Alt. Elect. de Mayence. &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, Maria Anna Auguſta, iſt Grafens Ferdinand Hartmann Tochter.

84. Dem Hgb. Gr. und H. H. Gundaccer Thomas, des H. R. Reichs Grafen von Stahremberg, Herrn derer Herrſchafften Eſchelberg, Lichtenhaag, Rotteneck, Hauß, Freyſtadt, Poſtendorff, Hattvan, Oberwalſee, und Seufftenberg, Obriſten Erb-Land-Marſchalln im Ertz-Hertzogthum Oeſterreich unter und ob der Enß ꝛc. Rittern des goldenen Vließes, Ihro R. K. und K. Cath. Majeſtät würcklichem Geheimen und 84. Stahremberg.

Conferenz-wie auch Miniſterial-Finanz-Conferenz-Räthe, ſowohl Miniſterial-Banco-Deputations-Præſidi und Directori &c. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Gundacker Thomas*, Comte du Saint Empire de *Stahremberg*, Seigneur d'Eſchelberg, Lichtenhaag &c. Premier Marechal Provincial hereditaire en Autriche, Chevallier du Toiſſon d'Or, Conſeiller privé & des Conferences &c. de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Deſſen ietzige andere Frau Gemahlin Maria Joſepha, iſt Grafens Johann *Quintini* Jörgers Tochter.

85. Stahremberg. 85. Dem Hgb. Gr. und H. H. Maximilian Adam, Grafen und Herrn von Stahremberg ꝛc. Ihro R. Kayſ. und K. Cathol. Majeſt. würckl. Geheimen und Hof-Kriegs-Rath, General-Feld-Marſchall und Obriſten über ein Regiment zu Fuß, wie auch des Kayſerl. Leib- und Stadt-Guarde Regiments Obriſt-Lieutenant, und der Kayſerl. Ingenieur-Academie Superintendenten ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Maximilien Adam*, Comte de *Stabrenberg*, Conſeiller privé de la Cour & de Guerre, Marechal-General de Camp & Colonel d'un Regiment d'Infanterie &c.

86. Stahremberg. 86. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Guidobald, Grafen von Stahremberg, Rittern des Teutſchen Ordens Ihro R. Kayſerl. und Kön. Cathol. Majeſtät Geheimen Rath, General-Feld-Marſchalln

Marſchalln und Obriſten über ein Regiment zu Fuß ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Guidobald*, Comte de *Stabremberg*, Chevallier de l'Ordre de l'Allemagne, Conſeiller privé, Marechal-General de Camp, & Colonel d'un Regiment d'Infanterie &c. de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

87. Dem Hgb. Gr. und H. H. **Heinrich Maximilian**, Grafen und Herrn von Stahremberg, Jhro R. K. u. K. Cath. Maj. Höchſtbetrautem Reichs-Hof-Rathe ꝛc. M. 87. Stahremberg.

A Son Excellence

Monſeigneur *Henry Maximilien*, Comte de *Stahremberg*, Conſeiller au Conſeil aulique d'Empire &c. de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

88. Dem Hgb. Gr. und H. H. **Emanuel**, Grafen von Stahremberg ꝛc. Jhro R. Kayſ. und Königl. Cathol. Majeſt. würcklichem Cämmerer ꝛc. M. 88. Stahremberg.

A Son Excellence

Monſeigneur *Emanuel*, Comte de *Stahremberg*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

89. Herr Gundamar Joſeph, Graf von Stahremberg, iſt Kayſerl. *Bancalitäts*-Rath, zum andern mahle vermählt mit Franciſcen, geb. Gräfin von Thürheim. 89. Stahremberg.

90. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Carl Frantz**, des H. R. Reichs Grafen Stampa, Jhro R. Kayſerl. u. Königl. Cathol. Majeſt. würcklichem 90. Stampa.

Geheimen Rath, General-Feld-Zeugmeiſtern, Adminiſtratori zu Mantua und Principal-Commiſſario in Italien ꝛc.

A Son Excellence

Monſeigneur *Charles François*, Comte du Saint Empire *Stampa*, Conſeiller privé & Commiſſaire principal en Italie de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

91. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Carl Joſeph,
91. Steinbeiß. Grafen von Steinbeiß, Jhro Röm. K. und K. Cathol. Majeſt. würckl. Cämmerer ꝛc.

A Son Excellence

Monſeigneur *Charles Joſeph*, Comte de *Steinbeiſs*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

92. Siehe die Grafen zu Schönburg in Stein-oder Rüßdorff.

92. Steinsdorff.

93. Iſt befindlich unter denen Grafen zu Bentheim-Tecklenburg, zu Steinfurt.

93. Steinfurth.

94. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Frantz Leopold, des Heil. R. Reichs Grafen von Sternberg, Herrn der Herrſchafften Serowitz, Potſchernack und Grimberg, Jhro R. Kayſ. u. K. Cath. Majeſt. würckl. Geheimen Rath, Cämmerer und Hof-Marſchalln ꝛc.

94. Sternberg.

A Son Excellence

Monſeigneur *François Leopold*, Comte du Saint Empire de *Sternberg*, Conſeiller privé, Chambellan & Marechal de la Cour de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota:

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, Maria Johanna Noburga *Felicitas*, iſt Fürſtens Ferdinand Wilhelm von Schwartzenberg Tochter.

95. Dem Hgb. Gr. und H. H. Friedrich Carln, des H. R. Reichs Grafen zu Stoll- berg, Königſtein, Rochefort, Wernigeroda, und Hohenſtein, Herrn zu Eppſtein, Müntzenberg, Breuberg, Aigemont, Lohra und Klettenberg ꝛc. Meinem ꝛc. 95. Stoll- berg-Geu- dern.

Geudern.

A Son Excellence

Monſeigneur *Frederic Charles*, Comte du Saint Empire de *Stollberg*, Kœnigſtein, Rochefort, Wernigerode & Hohnſtein, Seigneur d' Erppſtein, Munzenberg &c.

à

*Geudern.*

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, Louiſe, iſt Grafens Ludwig *Cratonis* zu Naſſau-Saarbrück Tochter, mit welcher er drey Söhne benanntlich:

Ludwig Chriſtian, geb. 1720.
Guſtav Adolph, geb. 1722. und
Chriſtian Carl, geb. 1732.

gezeuget.

96. Dem Hgb. Gr. und H. H. Juſt Chri- ſtian, des H. Röm. Reichs Grafen zu Stoll- berg, Königſtein, Rochefort, Wernigeroda und Hohenſtein ꝛc. M. 96. Stoll- berg- Roßla.

Roßla.

A Son

A Son Excellence

Monſeigneur *Juſte Chretien*, Comte de Saint Empire de *Stollberg*, Kœnigſtein, Rochefort, Wernigeroda & Hohnſtein &c.

à

*Roſsla.*

Nota: Deſſen Söhne ſind:
Friedrich Bodo, geb. 1714.
Ernſt Auguſt, geb. 1715.
Otto Caſimir, geb. 1718.
Chriſtoph Ludwig, geb. 1719. und
Juſtus Chriſtian, geb. 1722.

97. Stoll-berg-Schwar-tzau. 97. Herr Heinrich Auguſt, Graf zu Stollberg, reſidiret zu Schwartzau, hat mit vorherſtehenden gleiche Titulatur, und iſt zum andern mahle vermählt mit Friedericen Charlotten, Grafens Chriſtian Craffts zu Hohenlohe-Jngelfingen Tochter.

98. Stoll-berg-Stoll-berg. 98. Dem Hgb. Gr. und H. H. Chriſtoph Friedrichen, des Heil. R. Reichs Grafen zu Stollberg, Königſtein, Rochefort, Werningeroda und Hohnſtein, Herrn zu Eppſtein, Müntzenberg, Breuberg, Aigemont, Lohra und Klettenberg ꝛc. M.

Stollberg.

A Son Excellence

Monſeigneur *Chriſtofle Frederic*, Comte du Saint Empire de *Stollberg*, Kœnigſtein, Rochefort, Werningeroda & Hohnſtein, Seigneur, d' Eppſtein, Munzenberg, Breuberg, Aigemont, Lohra & Klettenberg &c.

à

*Stollberg.*

Nota:

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, Henriette Catharina, iſt Freyherrn Siegmund Heinrich von Bibra und Modlau Tochter, und deſſen Söhne ſind:

Chriſtoph Ludwig, geb. 1703.
Gottlob Friedrich, geb. 1706.
Chriſtian Günther, geb. 1714. und
Carl Friedrich, geb. 1716.

99 Herr Chriſtian Ernſt, Graf zu Stollberg ꝛc. hat mit vorhergehenden gleichen Titul, iſt vermählt mit Sophien Charlotten Grafens Johann Anton zu Leiningen-Weſterburg, Tochter, und reſidiret zu Werningeroda. 99. Stollberg-Werningeroda.

100. Dem Hgb. G. und H. H. Leopold Adam, des H. R. Reichs Grafen von Stralſoldo, Obriſten Erb-Land-Jägermeiſtern der Fürſtl. Grafſchafft Görtz, Ihro Röm. K. u. K. Cath. Majeſt. Geheimen Rath, Cämmerer und Lands-Verwaltern zu Görtz ꝛc. M. 100. Stralſoldo.

A Son Excellence

Monſeigneur *Leopold Adam*, Comte du Saint Empire de *Stralſoldo*, Conſeiller privé & Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

101. Dem Hgb. Gr. und H. H. Joſeph, des Heil. R. Reichs Grafen von Straiſoldo, Ihro R. Kayſ. und Kön. Cathol. Majeſt. würckl. Cämmerer ꝛc. M. 101. Stralſoldo.

A Son Excellence

Monſeigneur *Joſeph*, Comte du Saint Empire de *Stralſoldo*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

102. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Chriſtian, Grafen von Stubenberg, Ihro Röm. Kayſ. 102. Stubenberg.

und

und Kön. Cath. Majeſt. General-Feld-Wachtmeiſtern und Commendanten zu Ivanicz in Croatien ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Chretien*, Comte de *Stubenberg*, Major-General de Camp & Commendant d'Iwanicz en Croace, de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

103. Stubenberg. 103. Dem Hgb. Gr. und H. H. Frantz, Grafen von Stubenberg, Ihro R. Kayſerl. u. K. Cath. Majeſtät General-Feld-Marſchall-Lieutenant, commandirenden General der Croatiſchen Meer-Gräntzen ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *François*, Comte de *Stubenberg*, Marechal-General-Lieutenant de Camp, de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

104. Stürgck. 104. Dem Hgb. Gr. und H. H. George Chriſtophen, Grafen von Stürgck, Ihro R. K. u. K. Cath. Maj. würcklichem Geheimen Rath und Hof-Cantzler ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *George Chriſtofle*, Comte de *Stürgk*, Conſeiller privé & Chancellier de la Cour de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

105. Stuppach. 105. Siehe die Grafen von Wurmbrand und Stuppach.

106. Styrum. 106. Iſt zu finden unter denen Grafen zu Lympurg-Styrum.

107. Dem

107. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Alexander Joſeph, des Heil. Röm. Reichs Grafen von Sulkowsky, Staroſten von Solkonnick, &c. Herrn auf Ubigau, Rittern des Rußiſchen St. Andreä und des Pohlniſchen weiſſen Adler-Ordens, Ihro Königl. Majeſt. in Pohlen und Churfürſtl. Durchl. zu Sachſen Hochbetrautem Geheimen Cabinets-Miniſtro, Geheimen Rath, Ober-Stallmeiſtern und Ober-Cämmerern, Commendanten der Pohlniſchen Cron-Guarde, Hof-Jägermeiſtern des Groß-Hertzogthums Litthauen, Directori derer Par-forçe-Jagdten, General-Lieutenant und Obriſten von dem Königl. Leib-Regiment der Infanterie, ſo wohl auch Directori aller Cabinets derer Wiſſenſchafften ꝛc. Meinem ꝛc. 107. Sulkowsky.

Dreßden.

A Son Excellence,

Monſeigneur *Alexandre Joſeph*, Comte du Saint Empire de *Sulkowsky*, Staroſte de Solkonnick &c. Cchevallier des Ordres de St. André de Ruſſie, & Polonois de l'Aigle blanc, Miniſtre d'Etat & du Cabinet, Conſeiller privé, Grand-Ecuyer &c. de Sa Majeſté le Roi de Pologne, Electeur de Saxe &c.

*Dreſsden.*

108. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Stanislao, Grafen Sulkowsky, Ihro Königl. Majeſt. in Pohlen und Churfürſtl. Durchl. zu Sachſen Cammer-Juncker und Obriſten über ein Regiment Infanterie &c. M. 108. Sulkowsky.

A Son

A Son Excellence

Monſeigneur *Stanislaus*, Comte de *Sulkowsky*, Gentilhomme & Colonel d'un Regiment d'Infanterie de Sa Majeſté le Roi de Pologne, Electeur de Saxe &c.

## T.

1. Tättenbach, oder Tettenbach. 1. Dem Hgb. Gr. u. H. H. George *Ignatio*, Grafen von Tättenbach, Jhro R. Käyſerl. u. Königl. Cathol. Majeſtät General-Feld-Zeugmeiſter ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *George Ignace*, Comte de *Tættenbach*, Maitre General d'Artillerie de Camp, de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

2. Tättenbach. 2. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann Ernſten, Grafen von Tättenbach, Herrn auf Geilßdorff, Türbel, Birck und Schwandten, Jhro Königl. Majeſt. in Pohlen und Churfürſtl. Durchl. zu Sachſen Hochanſehnlichen Cammer-Herrn ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Erneſte*, Comte de *Tættenbach*, Seigneur de Geilsdorff, Turbel, Birck & Schwandten, Chambellan de Sa Majeſté le Roi de Pologne, Electeur de Saxe &c.

3. Taff. 3. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Nicolas, Grafen von Taff, Jhro R. Kayſ. und K. Cathol. Majeſt. würckl. Cämmerer ꝛc. M.

A Son

A Son Excellence

Monſeigneur *Nicolas*, Comte de *Taff*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

4. Dem Hgb. Gr. u. H. H. *Eduardo Diete-* 4.
*rico*, Grafen von Taube, Jhro Königl. Majeſt. Taube.
in Schweden Senatori und Reichs-Rath ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Eduard Deodoric*, Comte de *Taube*, Senateur & Conſeiller d'Empire de Sa Majeſté le Roi de Suede &c.

5. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Joſeph, Gra- 5.
fen von Tauffkirchen, Jhro Churfürſtl. Durchl. Tauff-
in Bayern Cämmerer und General-Wachtmei- kirchen.
ſtern, Commenthur des Bayeriſchen Ordens, St. Georgii, wie auch Hof-Marſchalln bey dem Biſchoff von Freyſingen und Regenſpurg ꝛc. Meinem ꝛc.

A Son Excellence

Monſeigneur *Joſeph*, Comte de *Tauffkirchen*, Chambellan & Major-General de S. A. Elect. de Baviere, comme auſſi Marechal de la Cour de l'Eveque de Freyſingue & Regenſpourg &c.

6. Siehe die Grafen zu Bentheim-Tecklenburg. 6. Tecklen-
burg.
7. Dem Hgb. Gr. und H. H. Friedrich Al-
bert, Grafen von Tenczin, Jhro R. K. u. K. 7.
Cath. Majeſt. würckl. Cämmerer ꝛc. M. Tenczin.

A Son Excellence

Monſeigneur *Frederic Albert*, Comte de *Tenczin*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

8. Thür-heim. 8. Dem Hgb. Gr. und H. H. Chriſtoph Wilhelm, des H. Röm. Reichs Grafen und Herrn von Thürheim, Obriſten Erb-Land-Falckenmeiſter in Oeſterreich ob der Ennß, Ihro R. Kayſ. und K. Cath. Majeſt. würckl. Geheimen Rath, Cämmerer und Lands-Hauptmann in Oeſterreich ob der Ennß ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Chriſtofle Guillaume*, Comte du Saint Empire de *Turheim*, Conſeiller privé & Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, Maria Franciſca Michaela, iſt Grafens Lobgott von Kuffſtein Tochter.

9. Thür-heim. 9. Dem Hgb. Gr. und H. H. Guido, des H. R. Reichs Grafen von Thürheim, Ihro R. Kayſ. und K. Cathol. Majeſt. würcklichem Cämmerer ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Guide*, Comte du Saint Empire de *Thurheim*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

10. Thür-heim. 10. Herr Ludwig, Graf von Thürheim, iſt auch Kayſ. würckl. Cämmerer, und hat gleiche Titulatur mit vorherſtehenden.

11. Thür-heim. 11. Dem Hgb. Gr. und H. H. George Siegmunden, des H. Röm. Reichs Grafen von Thürheim, Ihro Churfürſtl. Durchl. in Bayern Geheimen Rath und Ober-Cämmerer ꝛc. M.

A Son

A Son Excellence
Monſeigneur *George Sigismond*, Comte du Saint Empire de *Thurheim*, Conſeiller privé & Grand-Chambellan de S. A. Elect. de Baviere &c.

12. Herr Frantz Joſeph, Graf von Thürheim, iſt Dom-Herr zu Paſſau. 12. Thür-heim.

13. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann Joſeph, Grafen von Thun, Herrn auf Clöſterie, Ihro R. Kayſ. u. K. Cath. Majeſt. würckl. Cämmerer 2c. M. 13. Thun.

A Son Excellence
Monſeigneur *Jean Joſeph*, Comte de *Thun*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, Maria Chriſtina, iſt Grafens Herrmann Friedrichs von Hohen-Zollern, Tochter.

14. Herr Siegismund Paul, Graf von Thun, iſt auch Kayſ. würckl. Cämmerer, und hat gleichen Titul mit vorherſtehenden. 14. Thun.

15. Dem Hgb. Gr. und H. H. Maximilian Anton, Grafen von Thun, *Valſaſſine* und Taxis, Ihro Churfürſtl. Durchl. zu Pfaltz Ober-Stallmeiſtern 2c. M. 15. Thurn.

A Son Excellence
Monſeigneur *Maxilien Antoine*, Comte de *Thurn*, *Valſaſſine* & *Taxis*, Grand-Ecuyer de S. A. Elect. du Palatinat &c.

16. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Maximilian Emanuel, Grafen von Thurn, Vallaſſina und 16. Thurn.

Taxis, Ihro R. Kayſerl. und K. Cath. Majeſt. General-Feld-Wachtmeiſtern und Chur-Pfältziſchen General ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Maximilien Emanuel*, Comte de *Thurn*, Valſaſſine & Taxis, Major-General de Camp de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

17. Thurn. 17. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Frantz Ulrichen**, Grafen von **Thurn**, Valſaſſina und Taxis, Ihro R. Kayſ. u. Königl. Cath. Majeſt. würckl. Cämmerer ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *François Ulric*, Comte de *Thurn*, Valſaſſine & Taxis, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

18. Tollet. 18. Siehe die Grafen Jörger.

19. Tornflicht. 19. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Olof**, Grafen von **Tornflicht**, Ihro Königl. Majeſtät in Schweden Ober-Stadthaltern in Stockholm ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Olof*, Comte de *Tornflicht*, Grand-Gouverneur en Stockholme de Sa Majeſté le Roi de Suede &c.

20. Torre. 20. Herr *Turnúmundo*, Graf della *Torre*, iſt Kayſerl. würckl. Cämmerer.

21. Trachenberg. 21. Siehe die Grafen von Hatzfeld und Gleichen in Trachenberg.

22. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann Joſeph, Grafen von Trappen, Ihro R. K. und Königl. Cathol. Majeſt. würcklichem Cämmerer ꝛc. M. 22. Trappen.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Joſeph*, Comte de *Trappen*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

23. Siehe die Grafen und Erb-Truchſeſſen von Waldpurg zu Trauchburg. 23. Trauchburg.

24. Iſt unter denen Grafen von Abenſperg und Traun befindlich. 24. Traun.

25. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Frantz Norbert, des Heil. R. Reichs Grafen von Trautmannsdorff, Freyherrn zu Gleichenberg, Negau, Burgau und Tatzenbach, Herrn zu Teinitz, Tſchetſchowitz, Hoſtau, Taſchnowitz, Hirſchſtein, Weißmühl, Gitſchin, Ankowitz, Kumburg, Choltitz, Eiſenſtatl und Haal ꝛc. M. 25. Trautmannsdorff.

A Son Excellence

Monſeigneur *Francois Norbert*, Comte du Saint Empire de *Trautmannsdorff*, Baron de Gleichenberg, Negau, Burgau &c. Seigneur de Teinitz Eiſenſtal & Haal &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, Florentia Joſepha, iſt eine gebohrne Gräfin von *Gabre*.

26. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Maximilian Siegmunden, des Heil. Röm. Reichs Grafen von Trautmannsdorff und Weißberg, Freyherrn zu Gleichenberg, Megau, Burgau und Totzenbach, Herrn zu Leinitz, Leidwünſchel und Ober- 26. Trautmannsdorff.

Oberthal ꝛc. Obriſten Erb-Land-Hoffmeiſtern in Steyer, Ihro R. Kayſ. u. K. Cath. Majeſt. würcklichem Geheimen Rath und Cämmerer ꝛc. Meinem ꝛc.

A Son Excellence

Monſeigneur *Maximilien Sigismond*, Comte du Saint Empire de *Trautmannsdorff* & Weiſsberg, Baron à Gleichenberg &c. Conſeiller privé & Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Deſſen ietzige andere Frau Gemahlin **Maria Barbara**, iſt Grafens **Ernſt Rüdigers** von **Stahremberg** Tochter.

27. Traut-manns-dorff. 27. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Siegismund Leopold, Grafen von Trautmannsdorff, Freyherrn zu Gleichenberg ꝛc. Ihro R. Kayſ. u. Kön. Cathol. Majeſt. Inner-Oeſterreichiſchen Kriegs-Rathe ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Sigismond Leopold*, Comte de *Trautmannsdorff*, Baron à Gleichenberg, Conſeiller de la Guerre d' Autriche inferieure, de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Er iſt vermählt mit Frauen **Marien Annen**, geb. Gräfin von **Stahremberg**.

28. Traut-manns-dorff. 28. Dem Hgb. Gr. und H. H. *Roberto*, Grafen von Trautmannsdorff ꝛc. Ihro R. Kayſerl. und Königl. Cath. Majeſt. würcklichem Cämmerer ꝛc. M.

A Son

A Son Excellence

Monſeigneur *Robert*, Comte de *Trautmanns-dorff*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

29. Dem Hgb. Gr. und H. H. **Ludwig Frantz George**, Grafen von Trautſohn, Jhro Röm. Kayſ. u. K. Cathol. Majeſt. würcklichem Cämmerer ꝛc. M. 29. Trautſohn.

A Son Excellence

Monſeigneur *Louis François George*, Comte de *Trautſohn*, Chambellan de SaMajeſté Imperiale & Catholique &c.

30. Herr *Cyriacus Secundus*, Graf von Troger, iſt auch Kayſ. würcklicher Cämmerer, und hat gleichen Titul mit vorherſtehenden. 30. Troger.

31. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Frantz Anton, Grafen von Troyer ꝛc. Jhro Röm. Kayſerl. und Königl. Cath. Majeſt. Geheimen Rath und Vörder-Oeſterreichiſchen Regierungs-Præſidenten ꝛc. 31. Troyer.

A Son Excellence

Monſeigneur *François Antoine*, Comte de *Troyer*, Conſeiller privé de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

32. Siehe die Grafen von Czernin. 32. Tſchernin.

## V.

1. Siehe die Grafen von Hohen-Embs. 1. Vaduz.

2. Iſt unter denen Grafen zu Sayn und Wittgenſtein befindlich. 2. Valendar.

3. Valſasſina. 3. Siehe die Grafen von Thurn.

4. Verdugo. 4. Dem Hgb. Gr. und H. H. Leopold, Grafen von *Verdugo &c.* Jhro R. K. u. K. Cath. Majeſt. würckl. Cämmerer ꝛc.

A Son Excellence

Monſeigneur *Leopold*, Comte de *Verdugue* &c. Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

5. Veterani. 5. Dem Hgb. Gr. und H. H. *Julio*, Grafen *Veterani*, Jhro R. Kayſ. und Königl. Cathol. Majeſt. Hochanſehnl. General von der Cavallerie, wie auch Obriſten über ein Regiment Cavallerie &c. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jules*, Comte de *Veterani*, General de la Cavallerie, comme auſſi Colonel d' un Regiment de la Cavallerie &c.

6. Virmond. 6. Dem Hgb. Gr. und H. H. *Ambroſio* Friedrichen, Grafen von Virmond, Jhro R. Kayſerl. und Königl. Cathol. Majeſt. Geheimen Rath, und Præſidenten des Cammer-Gerichts zu Wetzlar ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Ambroſe Frederic*, Comte de *Virmond*, Conſeiller privé de Sa Majeſté Imperiale & Catholique, comme auſſi Preſident de la Chambre de Wetzlar &c.

7. Virneburg. 7 Siehe die Grafen von Löwenſtein-Wertheim Virneburgiſcher Linie.

8. Dem

8. Dem Hgb. Gr. und H. H. *Julio*, Grafen Viſconti, Rittern des goldnen Vließes, Grand von Spanien, Jhro R. Kayſ. u. Königl. Cath. Majeſtät Geheimen Rath und General-Feld-Zeugmeiſtern ꝛc. M. 8. Viſconti.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jules*, Comte *Viſconti*, Chevallier du Toiſſon d'Or, Grand de Eſpagne, Conſeiller privé & Maitre-General d'Artillerie de Camp, de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

9. Dem Hgb. Gr. und H. H. Chriſtian Vitzthum von Eckſtädt, Jhro Königl. Majeſt. in Pohlen und Churfürſtl. Durchl. zu Sachſen Obriſten über ein Regiment Infanterie &c. M. 9. Vitzthum.

A Son Excellence

Monſeigneur *Chretien Vicedom* d' *Eckſtädt*, Colonel d'un Regiment d'Infanterie, de Sa Majeſté le Roi de Pologne, Electeur de Saxe &c.

## U.

1. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Joſeph, Grafen von Ugard, Jhro Röm. K. und K. Cathol. Majeſt. würckl. Cämmerer ꝛc. 1. Ugard.

A Son Excellence

Monſeigneur *Joſeph*, Comte d'*Ugard*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

2. Dem Hgb. Gr. u. H. H. *Cornificio*, Grafen von Uhlefeld ꝛc. Jhro R. Kayſ. und K. Cathol. Majeſt. würckl. Cämmerer und würckl. Reichs-Hof-Rathe ꝛc. M. 2. Uhlefeld.

A Son Excellence

Monſeigneur *Cornifice*, Comte d'*Uhlefeld*, Chambellan, comme auſſi Conſeiller au Conſeil aulique d' Empire, de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

3. Uhlefeld. 3. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Frantz Anton**, Grafen von **Uhlefeld** rc. Ihro Röm. Kayſerl. und Königl. Cath. Majeſt. würcklichem Cämmerer rc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *François Antoine* Comte de *Uhlefeld*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

4. Ungnad. 4. Siehe **Weißenwolff**.

5. Unter-Grältz. 5. Siehe die Grafen **Reußen**.

6. Ursenbeck. 6. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Chriſtoph David**, Grafen von **Urſenbeck**, Ihro Röm. Kayſ. und Königl. Cathol. Majeſt. würckl. Geheimen Rath und Hartſchier-Hauptmann rc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Chriſtofle David*, Comte d' *Urſenbeck*, Conſeiller privé de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

7. Urſin. 7. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Joſeph Leopold**, des H. R. Reichs Grafen von **Urſin** und **Roſenberg**, Obriſten Erb-Land-Hofmeiſtern in Cärndten, Ihro Röm. K. u. Kön. Cathol. Majeſt. würcklichem Geheimen Rath und Cämmerern rc. M.

A Son

A Son Excellence

Monſeigneur *Joſeph Leopold*, Comte du Saint Empire d' *Urſin* & *Roſenberg*, Conſeiller privé & Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, Carolina, iſt Grafens Johann Bartholomäi Khieſels, Tochter.

8. Dem Hgb. Gr. und H. H. Philipp Joſephen, des H. Röm. Reichs Grafen von Urſin und Roſenberg ꝛc. Ihro R. K. u. K. Cath. Majeſt. würckl. Cämmerern und Hof-Cammer-Rath ꝛc. M. 8. Urſin.

A Son Excellence

Monſeigneur *Philippe Joſeph*, Comte de Saint Empire d' *Urſin* & *Roſenberg*, Chambellan & Conſeiller de la Chambre de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

9. Siehe die Grafen zu Solms-Utph. 9. Utph.

## W.

1. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Joſeph Anton *Gabeleon*, des H. Röm. Reichs Grafen von Wackerbarth-*Salmour*, Erb-Herrn auf Zabeltitz ꝛc. des Pohlniſchen groſſen weiſſen Adler-Ordens Rittern, Ihro Königl. Majeſt. in Pohlen und Churfürſtl. Durchl. zu Sachſen Hochbetrautem Geheimen Cabinets-Miniſtro, und Ihro Königl. Hoheit des Chur-Printzens zu Sachſen Hochverordneten Ober-Hofmeiſtern ꝛc. Meinem ꝛc. 1. Wackerbarth.

A Son

A Son Excellence

Monſeigneur *Joſeph Anton Gabaleon* de *Wackerbarth-Salmour*, Comte du Saint Empire, Seigneur de Zabeltiz &c. Chevallier de l' Ordre Polonois de l' Aigle blanc, Miniſtre d' Etat & du Cabinet privé de Sa Majeſté le Roi de Pologne, Electeur de Saxe &c.

Nota: Er iſt von dem verſtorbenen Auguſt Chriſtophen Grafen von Wackerbarthen, ſo Ao. 1734. in Dreßden im 72 Jahre ſeines Alters ſtarb, und welcher des Grafens, Joſeph Anton *Gabeleon* Frau Mutter geheyrathet hatte, an Sohnes ſtatt angenommen worden, mit der Bedingung, daß er ſeinen Geſchlechts-Namen führen ſolte.

2. Wächtersbach. 2. Siehe die Grafen von Iſenburg zu Wächtersbach.

3. Wagenſperg. 3. Dem Hgb. Gr. und H. H. Hannibal Balthaſar, Grafen von Wagenſperg, Ihro R. Kayſ. u. K. Cath. Majeſt. Hochbetrautem Commendanten zu St. Georgen in Croatien ꝛc. Meinem ꝛc.

A Son Excellence

Monſeigneur *Hannibal Balthaſar*, Comte de *Wagenſperg*, Commendant de Saint George en Croaçe, de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

4. Waldeck. 4. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Heinrich Georgen, Grafen zu Waldeck und Pyrmont, Herrn zu Tonna ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Henry George*, Comte de *Waldeck* & *Pyrmont*, Seigneur de Tonna &c.

Nota:

Nota: Deſſen Frau Gemahlin Ulrica Eleonora *Eſperance*, iſt Burggrafens Friedrich Chriſtophs von Dohna-Carwinden, Tochter.

5. Dem Hgb. Gr. und H. H. Carl Chriſtian, Grafen zu Waldeck u. Pyrmont Herrn zu Tonna, Ihro R. Kayſ. u. K. Cathol. Majeſt. Cämmerern und Obriſten des Würtembergiſchen Dragoner-Regiments ꝛc. M. 5. Waldeck.

A Son Excellence

Monſeigneur *Charles Chretien*, Comte de *Waldeck* & *Pyrmont*, Seigneur de Tonna &c. Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

6. Siehe die Grafen zu Schönburg-Waldenburg. 6. Waldenburg.

7. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Frantz Emerich Wilhelm, des H. Röm. Reichs Grafen von Waldpott, und Baßenheim, Ihro Churfürſtl. Durchl. zu Mayntz würcklichem Geheimen Rath und Ober-Amtmann zu Lahnſtein ꝛc. Meinem ꝛc. 7. Waldpott-Baſſenheim.

A Son Excellence

Monſeigneur *François Emerich Guillaume*, Comte du Saint Empire de *Waldpott* & *Baſſenheim*, Conſeiller privé de S. A. Elect. de Mayence &c.

8. Dem Hgb. Gr. und H. H. Chriſtoph Frantzen, des H. R. Reichs Erb-Truchſeſſen, Grafen zu Trauchberg und Friedberg, Herrn zu Waldpurg, Scheer, Dirmentingen, Bußen und Kißleg, Ihro R. Käyſerl. u. Königl. Cathol. Majeſtät Geheimen Rathe ꝛc. M. 8. Waldpurg-Trauchberg.

Dirmentingen.

A Son

A Son Excellence

Monſeigneur *Chriſtofle François*, Porte-plat hereditaire du Saint Empire, Comte de Trauchberg & Friedberg, Seigneur de Waldpurg &c. Conſeiller de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, **Maria Sophia**, iſt Grafens **Wolffgang von Oettingen-Wallerſtein** Tochter, und ſeine Söhne ſind:

**Joſeph Wilhelm**, geb. 1694.
**Johann Ernſt**, geb. 1695.
**Friedrich Marquard**, geb. 1700. und
**Frantz Carl**, geb. 1701. Dom-Herr und Hof-Raths-Præſident zu Saltzburg.

9. Wald-purg-Waldſee. 9. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Johann Maria**, des H. R. Reichs Erb-Truchſeſſen, Grafen zu Wolfegg, Freyherrn zu Waldpurg, Herrn zu Waldſee, Zeil, Wurtzach und Marſtetten, Ihro R. K. u. Kön. Cathol. Majeſt. Geheimen Rath ꝛc. M

**Waldſee.**

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Marie*, Porte-plat hereditaire du Saint Empire, Comte de Wolfegg, & Waldpurg, Seigneur de Waldſee, Zeil, Wurzach & Marſtetten &c. Conſeiller privé de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Deſſen Männliche Erben ſind:

**Maximilian Maria**, geb. 1685.
**Sigismund Joſeph**, geb. 1698.

10. Wald-purg-Wolfegg. 10. Dem Hgb. Gr. und H. H. **Ferdinand Ludwigen**, des Heil. R. Reichs Erb-Truchſeſſen, Grafen zu Wolfegg und Waldpurg, Herrn

Herrn zu Waldſee, Zeil, Wurtzach und Marſtetten ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Ferdinand Louis*, Porte-Plat hereditaire du Saint Empire, Comte de Wolfegg & Waldpurg, Seigneur de Waldſee, Zeil, Wurzach, & Marſtetten &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin **Maria Anna**, iſt **Frantz Chriſtophs**, Freyherrn von Schellenberg, Tochter.

11. Dem Hochgb. Gr. u. H. H. Ernſt Jacob, des Heil. R. Reichs Erb-Truchſeſſen, Grafen zu Zeil, Herrn zu Waldpurg, Wurtzbach Marſtetten, Altmannshofen, Wolfegg und Waldſee, Jhro R. K. u. K. Cath. Majeſt. Geheimen Rathe ꝛc. M. 11. Waldpurg-Wurtzach.

A Son Excellence

Monſeigneur *Erneſte Jaques*, Porte-Plat hereditaire du Saint Empire, Comte de Zeil, Seigneur de Waldpurg &c. Conſeiller privé de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Er iſt vermählt mit Frauen **Annen Louiſen**, Grafens **Maximilian Frantz** zu Waldpurg-Wolfegg Tochter.

12. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann Jacoben, des H. R. Reichs Erb-Truchſeßen, Grafen zu Zeil, Herrn zu Waldpurg, Wurtzach, Marſtetten, Altmannshofen, Wolfegg, und Waldſee ꝛc. M. 12. Waldpurg-Zeil.

A Son

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Jaques*, Porte-plat hereditaire du Saint Empire, Comte de *Zeil*, Seigneur de Waldpurg, Wurzach, Marſtetten, Altmannshofen, Wolffegg & Waldſee &c.

Nota: Deſſen ietzige andere Frau Gemahlin **Eleonora** iſt Grafens **Alberts** *Euſebii* von **Königseck** Tochter.

13. Waldſee. 13. Siehe **Waldpurg-Waldſee.**

14. Waldſtein. 14. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Frantz Ernſt Herrmannen**, des H. R. Reichs Grafen von **Waldſtein**, Herrn der Herrſchafften Kloſter-München-Grätz, Zwirotitz, Zaſatka, Studenka, Soletz, Unter- und Ober-Malobratrſchitz, Fürſtensrinck, Waletſchow, Hirſchberg, Betzig, Weiß- und Hüner-Waſſer, Groß-Skal, Waldſtein, Lautſcheck, der Stadt Turnau ob der Ißer, Komorni, Hradeck und Schweigau, Obriſten Erb-Vorſchneidern im Königreich Böheim ꝛc. Ihro Röm. Kayſ. und Kön. Cath. Majeſt. Geheimen Rath ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *François Erneſte Herrmann*, Comte du Saint Empire de *Waldſtein*, Seigneur de Kloſter-Munchen-Graitz &c. Conſeiller privé de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, **Maria Eliſabeth**, iſt *Proſperi Ferdinandi*, Grafens von **Fürſtenberg** Tochter.

15. Dem

15. Dem Hgb. Gr. und H. H. Frantz Joſeph, des Heil. R. Reichs Grafen von Waldſtein ꝛc. Erb-Vorſchneidern im Königreich Böheim, Ihro R. K. u. K. Cath. Maj. würckl. Geheimen Rathe ꝛc. M. 15. Waldſtein.

A Son Excellence
Monſeigneur *François Joſeph*, Comte du Saint Empire de *Waldſtein* &c. Conſeiller privé de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Er iſt vermählt mit Frauen Maximilianen, geb. Gräfin von Trautmannsdorff.

16. Dem Hgb. G. und H. H. Leopold Wilhelmen, des H. Röm. Reichs Grafen von Waldſtein ꝛc. Rittern des Pohlniſchen weiſſen Adler-Ordens, Ihro R. Kayſ. und K. Cathol. Majeſt. würckl. Geheimen Rath und Cämmerer, wie auch Landes-Hauptmann zu Glatz in Böhmen ꝛc. M. 16. Waldſtein.

A Son Excellence
Monſeigneur *Leopold Guillaume*, Comte du Saint Empire de *Waldſtein*, Chevallier de l'Ordre Polonois de l'aigle blanc, Conſeiller privé & Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, *Antonetta*, iſt eine geb. Gräfin von Lichtenſtein.

17. Dem Hgb. Gr. u. H. H. George *Oliverio*, Grafen von Wallis, Freyherrn auf Carignain, Erb-Herrn zu Kuntzendorff, Blomnitz, Wallisfurth, Kolleſchowitz, Leſchkau und Welcha, Ihro Röm. Kayſ. u. Kön. Cathol. Majeſt. Cämmerern, General-Feld-Marſchalln, würckl. 17. Wallis.

Hof⸗Kriegs⸗Rathe, und Obriſten über ein Regiment zu Fuß ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *George Olivier*, Comte de *Wallis*, Baron à Carignain &c. Marechal-General de Camp, comme auſſi Conſeiller de Guerre de la Cour, & Colonel d' un Regiment d' Infanterie, de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

18. Wallis. 18. Dem Hgb. Gr. und H. H. **Frantz** *de Paula*, Grafen von **Wallis**, Ihro R. Kayſerl. u. K. Cathol. Majeſt. würckl. Geheimen Rath, Cämmerer, Hof⸗Kriegs⸗Rath, General⸗Feld⸗Zeugmeiſtern und General⸗Kriegs⸗Commiſſario, Obriſten über ein Regiment zu Fuß, commandirenden General in Siebenbürgen, und der Kayſerl. Oeſterreichiſchen Wallachey, wie auch Ober⸗Directori dieſer letzten Provinz &c. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *François de Paula*, Comte de *Wallis*, Conſeiller privé, Chambellan, & Conſeiller de Guerre de la Cour, de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

19. Wallis. 19. Dem Hgb. Gr. und H. H. **Wentzeln**, Grafen von **Wallis** ꝛc. Ihro R. Kayſerl. und K. Cathol. Majeſtät General⸗Feld⸗Marſchall⸗Lieutenant, und Obriſten über ein Regiment zu Fuß ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Wenzel*, Comte de *Wallis*, Marechal-Lieutenant-General de Camp, & Colonel d'

un

un Regiment d'Infanterie, de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

20. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Joſeph *Julio* Leopold, Grafen von Walſeck, Jhro R. Kayſ. und Kön. Cathol. Majeſt. würckl. Geheimen und Nieder-Oſterreichiſchen Regierungs-Rathe ꝛc. Meinem ꝛc. 20. Walſeck.

A Son Excellence

Monſeigneur *Joſeph Jules Leopold*, Comte de *Wallſeck*, Conſeiller privé, comme auſſi Conſeiller du Regime d'Autriche Inferieure, de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

21. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann Albrechten, Herrn von St. Julian, des H. R. Reichs Grafen von und zu Walſee, Herrn der Herrſchafft Wantyburg, Jhro R. K. und K. Cath. Majeſt. Geheimen Rath, Cämmerer und Obriſt-Hof-Falckenmeiſtern ꝛc. M. 21. Walſee.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Albert*, Comte du Saint Empire de *Walſee*, Seigneur de Wantybourg, Conſeiller privé & Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

22. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann Leopolden, Grafen von Walſegg, Jhro R. Kayſ. u. K. Cath. Majeſt. würckl. Cämmerer, ꝛc. Meinem ꝛc. 22. Walſegg.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Leopold*, Comte de *Walſegg*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

23. Wartenberg. 23. Dem Hgb. Gr. und H. H. Caſimir, des Heil. Röm. Reichs Grafen von Wartenberg, Herrn zu Fiſchbach, Sembach, Rohrbach, Ober- und Nieder-Mellingen, Ellerſtadt, Aſpach und Oranien-Hof ꝛc. M.

A Son Excellence,

Monſeigneur *Caſimir*, Comte du Saint Empire de *Wartenberg*, Seigneur de Fiſchbach, Sembach, Rohrbach &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, Sophia Eleonora, iſt Grafens Ludwig zu Solms-Rödelheim, Tochter.

24. Wartenberg. 24. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Frantz Marquarden, Grafen von Wartenberg, Herrn zu Wäld-Tißing und Aſpach, Rittern des güldenen Vließes ꝛc. Ihro Churfürſtl. Durchlauchtigkeit in Bayern Geheimen Rath, Cammer-Herrn und Stadthaltern zu Amberg in der Ober-Pfaltz ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Francois Marquard*, Comte de *Wartenberg*, Seigneur de Wald-Tiſſing, & Aſpach, Chevallier du Toiſſon d'Or, Conſeiller privé, & Chambellan de S. A. Elect. de Baviere &c.

25. Wartenberg. 25. Siehe Dohna-Wartenberg.

26. Wartensleben. 26. Dem Hgb. Gr. und H. H. Herrmann, Grafen von Wartensleben, Hochbetrautem Hof-Marſchall des Cron-Printzen von Dännemarck ꝛc. M.

A Son

A Son Excellence

Monſeigneur *Herrmann*, Comte de *Wartensleben*, Marechal de la Cour de Monſeigneur le Prince Royal de Dannemarc &c.

27. Siehe Flodrop-Wartensleben. 27. Wartensleben.

28. Iſt befindlich unter denen Grafen von Fuger zu Waſſerburg. 28. Waſſerburg.

29. Dem Hgb. Gr. und H. H. Friedrich Carln, des H. R. Reichs Grafen von Watzdorff, Herrn auf Lichtenwalda, Ihro Königl. Majeſt. in Pohlen und Churfürſtl. Durchl. zu Sachſen Geheimen Rath, Cammer-Herrn, wie auch Hof-und Juſtitien-Rath rc. M. 29. Watzdorff.

A Son Excellence

Monſeigneur *Frederic Charles*, Comte du Saint Empire de *Wazdorff*, Seigneur de Lichtewalda, Conſeiller privé & Chambellan de Sa Majeſté le Roi de Pologne, Electeur de Saxe &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, Henriette, iſt Grafens Friedrich Vitzthums, von Eckſtädt, Tochter.

30. Dem Hochwürdigen und Hochgebohrnem Grafen und Herrn, Herrn Chriſtian Heinrichen, des H. Röm. Reichs Grafen von Watzdorff, Herrn auf Croſta und Wieſe, Ihro Königl. Majeſtät in Pohlen und Churfürſtl. Durchl. zu Sachſen Hof-und Juſtitien-Rath, ingleichen Dom-Herrn des hohen und freyen Stiffts Meiſſen, auch Dom-Probſten in Budißin und Stiffts-Rathe in Naumburg rc. M. 30. Watzdorff.

A Son Excellence Reverendiſſime
Monſeigneur *Chretien Henry*, Comte du Saint Empire de *Wazdorff*, Seigneur de Croſta & Wieſe, Conſeiller de la Cour & de la Juſtice, de Sa Majeſté le Roi de Pologne, Electeur de Saxe, comme auſſi Chanoine de l' Egliſe Cathedrale de Meiſſen &c.

31. Wechſelburg. **31. Siehe die Grafen von Schönburg in Wechſelburg.**

32. Weickersheim. **32. Iſt bey denen Grafen von Hohenlohe-Weickersheim anzutreffen.**

33. Weilburg. **33. Siehe die Grafen zu Naſſau-Weilburg.**

34. Weiſſenhorn. **34. Iſt unter denen Grafen von Fugger zu Weiſſenhorn, anzutreffen.**

35. Weiſſenwolff. 35. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Frantz Anton Ungnad, des Heil. Röm. Reichs Grafen von Weiſſenwolff, Freyherrn zu Sonn- und Enſegg, Herrn der Herrſchafften Steyeregg, Erlach, Köppach, Rhait, Partz, Spielberg, Lüſtenfelden und Rechberg, Obriſten Erb-Land-Hofmeiſtern in Oeſterreich ob der Ennß, Ihro R. Kayſ. und Kön. Cathol. Majeſt. Hof-Cammer-Rath ꝛc. M.

A Son Excellence
Monſeigneur *François Antoine Ungnad*, Comte du Saint Empire de *Weiſſenwolff*, Baron à Sonn- & Enſegg, Seigneur de Steyeregg, Erlach, Köppach &c. Conſeiller de la Cour de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota:

Nota: 1) Deſſen Frau Gemahlin, *Franciſca Iſabella*, iſt *Caſpar Friedrichs* Grafens von *Lamberg*, Tochter.

Nota: 2) Der Bey-Name Ungnad kommt daher, daß Herr *Heinrich* von *Weiſſenwolff*, welcher in Hertzog *Ulrichs* zu Cärndten Kriegs-Dienſten ſich befunden, auf der Veſtung Schachtenſtein, den Rebellen *Turpinum* zur Raiſon gebracht. Denn als ſelbiger genöthiget wurde zu entweichen, und ſein Eheweib bey dem Herrn von *Weiſſenwolff* keine Gnade erlangen konte; ſo hat ſie ihn Ungnad geheiſſen, welchen Nahmen Er nachhero ſeiner Familie einverleibet.

36. Dem Hgb. Gr. und H. H. **Ferdinand** *Bonaventura* **Ungnad**, des H. R. Reichs Grafen von **Weiſſenwolff**, Obriſten Erb-Land-Hofmeiſtern des Ertz-Hertzogthums Oeſterreich ob der Ennß, Ihro Röm. Kayſerl. und Königl. Cathol. Majeſt. würcklichem Geheimen Rath und Cämmerer ꝛc. M. 36. Weiſſenwolff.

A Son Excellence

Monſeigneur *Ferdinand Bonaventure Ungnad*, Comte du Saint Empire de Weiſſenwolff &c. Conſeiller privé & Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, *Maria Thereſia*, iſt Grafens *Gundaccer* *Thomæ* von *Stahrenberg* Tochter.

37. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Joſeph Anton Ungnad**, Grafen von **Weiſſenwolff**, Obriſten Erb-Land-Hofmeiſtern in Oeſterreich ob der Ennß ꝛc. Ihro R. Kayſ. u. K. Cath. Maj. würckl. Geh. Rath ꝛc. M. 37. Weiſſenwolff.

A Son Excellence
Monſeigneur *Joſeph Antoine Ungnad*, Comte du Saint Empire de Weiſſenwolff &c. Conſeiller privé de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

38. Welczeck. 38. Dem Hgb. Gr. und H. H. Heinrich Wilhelm, Grafen von Welczeck, Frey- und Panner-Herrn von Guttenland und Hultſchin, Ihro R. K. und K. Cath. Maj. würcklichem Geheimen und Hof-Kriegs-Rath, Cämmerer, Feld-Marſchalln, Commandirenden General in Schleſien, auch Commendanten zu Groß-Glogau, Obriſten über ein Regiment zu Fuß, Rittern des Pohln. weiſſen Adler-Ordens ꝛc.

A Son Excellence
Monſeigneur *Henry Guillaume*, Comte de *Welczeck*, Baron de Guttenland & Hultſchin, Conſeiller privé & de Guerre à la Cour de Sa Majeſté Imperiale & Catholique, Chevallier de l'Ordre Polonois de l'Aigle blanc &c.

39. Welſperg. 39. Dem Hgb. Gr. und H. H. *Guidobaldo*, Grafen zu Welſperg und Primör, Herrn in Roſegg und Langenſtein, Obriſten Erb-Land-Küchel- und Stabel-Meiſter in Tyrol, Erb-Marſchalln des Fürſtl. Stiffts Brixen, Ihro R. K. u. K. Cath. Maj. würckl. Geheimen Rath und Cämmerer ꝛc. M.

A Son Excellence
Monſeigneur *Guidobald*, Comte de *Welſperg* & Primœr, Seigneur de Roſegg & Langenſtein, Conſeiller privé & Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

40. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Frantz Raymund, des H. R. Reichs Grafen von Weltz, Freyherrn zu Eberſtein und Spiegelfeld, Ihro Röm. K. und K. Cathol. Maieſtät würckl. Geh. Rath und Cämmerer ꝛc. M. 40. Weltz.

A Son Excellence

Monſeigneur *François Raymond*, Comte du Saint Empire de *Welz*, Baron à Eberſtein & Spiegelfeld, Conſeiller privé & Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

41. Siehe die Grafen zu Stollberg in Wernigerode. 41. Wernigerode.

42. Iſt unter denen Grafen von Löwenſtein-Wertheim anzutreffen. 42. Wertheim.

43. Dem Hgb. Gr. und H. H. George Wilhelm, des Heil. Röm. Reichs Grafen von Werther, auf Bachra, des H. Röm. Reichs Erb-Cammer-Thürhütern, Ihro Königl. Majeſtät in Pohlen und Churfürſtl. Durchl. zu Sachſen Hochbetrautem Cammer-Herrn ꝛc. Meinem ꝛc. 43. Werther-Bachra.

Bachra.

A Son Excellence

Monſeigneur *George Guillaume*, Comte du Saint Empire de *Werther*, Seigneur de Bachra, Portier-hereditaire de la Chambre du Saint Empire, Chambellan de Sa Majeſté le Roi de Pologne, Electeur de Saxe.

à

*Bachra.*

 Nota:

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, Maria Antonia, iſt Freyherrn Philipp Chriſtoph Knebels von Katzenellnbogen, Tochter.

44. Werther-Beichlingen. 44. Herr Friedemann, Reichs-Graf von Werther auf Beichlingen, iſt gleichfalls Königl. Pohln. und Chur-Sächſiſcher Cammer-Herr und hat mit vorherſtehenden gleiche Titulatur. Deſſen Frau Gemahlin Maria *Renata* Catharina, iſt Grafens *Hectoris* Maximiliani von Geyersberg Tochter.

45. Werther-Groß-Neuhauſen. 45. Dem Hgb. Gr. und H. H. George, des H. R. Reichs Erb-Cammer-Thürhütern und Grafen von Werther, Herrn auf Eytra und Mauſitz ꝛc. Ihro Königl. Majeſt. in Pohlen und Churfürſtl. Durchl. zu Sachſen hochbeſtalten Cammer-Herrn ꝛc.

A Son Excellence

Monſeigneur *George*, Portier hereditaire de la Chambre du Saint Empire & Comte de *Werther*, Seigneur d'Eytra & Mauſiz, Chambellan de Sa Majeſté le Roi de Pologne, Electeur de Saxe &c.

Nota: Er iſt vermählt mit Frauen Jacobinen Henrietten, Grafens *Buguslai Bodonis* von Flemming Tochter.

46. Weſterburg. 46. Siehe die Grafen zu Leiningen-Weſterburg.

47. Wied-Neuenwied. 47. Dem Hgb. Gr. und H. H. Friedrich Wilhelm, des H. R. Reichs Grafen zu Wied in Neuenwied und Runckel, Herrn zu Iſenburg, Ihro R. Kayſerl. und Königl. Cathol. Majeſt. Geheimen Rath ꝛc. M.

Neuenwied.

A Son

A Son Excellence

Monſeigneur *Frederic Guillaume*, Comte du Saint Empire de Wied à Neuenwied & Runckel, Seigneur d'Iſenbourg, Conſeiller privé de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

48. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Joh. Ludwig Adolph, des H. Röm. Reichs Grafen zu Wied und Runckel, Herrn zu Iſenburg ꝛc. Meinem ꝛc. 48. Wied-Runckel.

**Runckel.**

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Louis Adolphe*, Comte du Saint Empire de *Wied*, & Runckel, Seigneur d'Iſenbourg &c.

à

*Runckel.*

Nota: Deſſen ietzige andere Frau Gemahlin Amalia Louiſe, iſt Grafens Carl Ludwigs von Sayn und Wittgenſtein in Neumagen, Tochter.

49. Dieſe ſind bey denen Grafen von Salm mit anzutreffen. 49. Wild- und Rhein-Grafen.

50. Siehe die Grafen zu Hatzfeld, Wildenbergiſcher Linie. 50. Wildenberg.

51. Iſt unter denen Grafen zu Solms-Wildenfels zu finden. 51. Wildenfels.

52. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann Joſephen, Grafen von und zu Wildenſtein, Freyherrn auf Wildbach und Kallſtorff ꝛc. Obriſt-Erb-Land-Cämmerern in Steyer, Ihro 52. Wildenſtein.

R. K.

R. K. u. K. Cath. Maj. würcklichem Geheimen Rath und Cämmerern ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Joſeph*, Comte de *Wildenſtein*, Baron à Wildbach & Kallſtorff &c. Grand-Chambellan hereditaire Provincial en Styrie, & Conſeiller privé de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

53. Windiſch-Grätz. 53. Dem Hgb. Gr. und H. H. **Johann Ernſten**, des Heil. Röm. Reichs Grafen von **Windiſchgrätz**, Freyherrn zu Waldſtein und im Thal, Herrn der Herrſchafften St. Peter in der Au, Rothen-Lottha und Leopoldsdorff, Obriſten Erb-Land-Stallmeiſtern, im Hertzogthum Steyer ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Erneſte*, Comte du Saint Empire de *Windiſchgraez*, Baron à Waldſtein & Thal, Seigneur de Rotten-Lottha & Leopoldsdorff, Grand-Ecuyer hereditaire Provincial en Styrie &c.

54. Windiſch-Grätz. 54. Dem Hgb. Gr. und H. H. **Leopold** *Victorino*, des H. R. Reichs Grafen von **Windiſchgrätz**, Freyherrn zu Waldſtein und im Thal, Herrn der Herrſchafften Trautmannsdorff, Götzendorff, Prörau und Tſcherin, Obriſten Erb-Land-Stallmeiſtern in Steyer, Ihro R. Käyſerl. u. Königl. Cathol. Majeſtät würckl. Geheimen Rath und Miniſterial-Finanz-Conferenz-Miniſtro &c. M.

A Son

A Son Excellence

Monſeigneur *Leopold Victorin*, Comte du Saint Empire de *Windiſch-Gräz*, Baron de Waldſtein, Seigneur de Trautmannsdorff &c. Conſeiller privé de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, Maria Erneſtina *Louiſe*, iſt eine gebohrne Gräfin von *Straſoldo*.

55. Siehe die Grafen zu Sayn und Wittgenſtein. 55. Wittgenſtein.

56. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann Adam, Grafen zu Wolckenſtein, Obriſten Erb-Land-Stallmeiſtern und Obriſten Erb-Land-Vorſchneidern in der Fürſtlichen Grafſchafft Tyrol, Jhro R. K. und Königl. Cathol. Majeſt. würcklichem Geheimen Rath ꝛc. M. 56. Wolckenſtein.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Adam*, Comte de *Wolckenſtein*, Grand-Ecuyer & Trenchant hereditaire en Tyrol, Conſeiller privé de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

57. Dem Hgb. Gr. und H. H. Frantz Anton, Grafen zu Wolckenſtein, Obriſten Erb-Land-Vorſchneidern in der Fürſtl. Grafſchafft Tyrol, Jhro R. Kayſerl. und Königl. Cathol. Majeſt. würckl. Cämmerer ꝛc. M. 57. Wolckenſtein.

A Son Excellence

Monſeigneur *Francois Antoine*, Comte de *Wolckenſtein*, Grand-Trenchant hereditaire Provincial en Tyrol, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

58. Herr

58. Woſcken-ſtein. 58. Herr Michael *Fortunatus*, Graf von Wolcken-ſtein, Kayſ. würckl. Cämmerer, hat gleichen Titul mit vorherſtehenden.

59. Wolcken-ſtein. 59. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Joſeph, Grafen zu Wolckenſtein, Obriſten Erb-Land-Stallmeiſtern und Vorſchneidern in der Fürſtl. Grafſchafft Tyrol, Ihro R. Kayſerl. u. Königl. Cathol. Majeſt. würcklichem Geheimen, Ober-Oeſterreichiſchen Geheimen Rath, General-Feld-Wachtmeiſtern und Commendanten zu Roveredo &c. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Joſeph*, Comte de *Wolckenſtein*, Conſeiller privé d' Autriche ſuperieure, Major-General de Camp & Commendant de Roveredo, de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

60. Wolffegg. 60. Siehe die Grafen zu Waldpurg in Wolffegg.

61. Wolff-ſtein. 61. Dem Hgb. Gr. und H. H. Chriſtian Albrechten, des H. Röm. Reichs Grafen zu Wolffſtein, Herrn zu Obern Sultzburg und Pirnbaum rc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Chretien Albert*, Comte du Saint Empire de *Wolffſtein*, Seigneur d' Obern-Sultz-bourg & Pirnbaum &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, Auguſta Friederica, iſt Grafens Friedrichs zu Hohen-Lohe Oehringen, Tochter.

62. Wörth. 62. Siehe die Grafen Fugger in Wörth.

63. Dem

63. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Frantz Hellfried, des Heil. R. Reichs Grafen von Woraiſchitzky, Freyherrn von Pabienitz, Herrn auf Proſetſch u. Mißlow, Ihro R. K. u. K. Cath. M. würckl. Cämmerern, Hof-Lehn- und Cammer-Rechts-Beyſitzern in Böhmen ꝛc. M. 63. Woraiſchitzky.

A Son Excellence

Monſeigneur *François Hellfried*, Comte du Saint Empire de *Woraiſchitzky*, Baron de Pabienitz, Seigneur de Proſetſch & Miſslow, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

64. Siehe die Grafen von Mitrowitz. 64. Wratislau.

65. Dem Hgb. Gr. und H. H. Joſeph Frantz, Grafen von Würben und Freudenthal, Herrn der Herrſchafft Fulneck, Broßdorff und Dittersdorff, Ihro Röm. K. und K. Cath. Majeſt. würcklichem Geheimen Rath und Cämmerern, Vice-Cantzlern wie auch Stadthaltern und Obriſten Land-Richtern im Königreich Böheim ꝛc. M. 65. Würben.

A Son Excellence

Monſeigneur *Joſeph François*, Comte de *Wurben*, & Freudenthal, Conſeiller privé & Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

66. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann Wilhelm, des Heil. R. Reichs Grafen von Wurmbrand und Stuppach, Freyherrn auf Steyersberg, Stuckelberg, Reitenau und Neuhauß, Obriſten Erb-Küchelmeiſter des Hertzogthums Steyer, Ihro R. Kayſ. und K. Cathol. Majeſt. 66. Wurmbrand, Oeſterreichiſcher Linie.

Majeſt. würcklichem Geheimen Rath, Cämmerern und Reichs-Hof-Raths-Præſidenten ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Guillaume*, Comte du Saint Empire de *Wurmbrand* & *Stuppach*, Baron de Steyersberg &c. Grand-Intendant de la Cuiſine en Styrie, Conſeiller privé & Chambellan, comme auſſi Preſident au Conſeil aulique d'Empire de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Deſſen ietzige dritte Frau Gemahlin **Maria** *Charlotta*, iſt Grafens **Gundaccer Thomä**, zu **Stahremberg** Tochter.

67. Wurmbrand, Oeſt. L.

67. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Caſimir Heinrichen**, des Heil. Röm. Reichs Grafen von **Wurmbrand**, und **Stuppach**, Obriſten Erb-Küchelmeiſtern in Steyer, Ihro R. Kayſ. und Kön. Cath. Majeſt. General-Feld-Marſchall-Lieutenant, würckl. Hof-Kriegs-Rath und Obriſten über ein Regiment zu Fuß ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Caſimir Henry*, Comte du Saint Empire de *Wurmbrand* & *Stuppach* &c. Marechal-Lieutenant-General de Camp, Conſeiller de Guerre à la Cour, & Colonel d'un Regiment d' Infanterie de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Er iſt vermählt mit Frauen **Charlotten**, einer geb. Gräfin von *Sanfre* aus dem Hauſe *Caraille* in Piemont.

68. Wurmbrand, Oeſt. L.

68. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Chriſtian Siegfried**, des Heil. Röm. Reichs Grafen von **Wurmbrand** ꝛc. Ihro R. Kayſerl. u. K. Cath. Majeſtät

Majeſtät Hochanſehnlichem General von der Cavallerie &c. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Chretien Siegfried*, Comte du Saint Empire de *Wurmbrand*, General de la Cavallerie de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

69. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Johann Joſeph, des H. R. Reichs Grafen von Wurmbrand ꝛc. Ihro R. Kayſ. und K. Cath. Majeſt. würcklichem Geheimen Rath, Inner-Oeſterreichiſchem Hof-Cammer-Rath und Landes-Vice-Dom. ꝛc. M. 69. Wurmbrand, Steyeriſcher Linie.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Joſeph*, Comte du Saint Empire de *Wurmbrand*, Conſeiller privé de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin Eliſabeth, iſt Grafens Siegismund Friedrichs von Khevenhüller Tochter.

70. Siehe die Grafen zu Waldpurg in Wurtzach. 70. Wurtzach.

## Y.

Siehe Iſenburg. Yſenburg.

## Z.

1. Iſt unter denen Grafen zu Waldpurg befindlich. 1. Zeil.

2. Dem Hgb. Gr. und H. H. Stephano, Grafen von Zichy, Ihro Röm. Kayſ. und Kön. Cath. Majeſt. Cammer-Præſidenten und Cron-Hütern des Königreichs Hungarn ꝛc. M. 2. Zichy.

A Son Excellence

Monſeigneur *Stephane*, Comte de *Zichy*, Preſident de la Chambre & Guarde du Couronne en Hungarie, de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

3. Zintzendorff. 3. Dem Hgb. Gr. und H. H. **Friedrich Chriſtian**, des H. Röm. Reichs Grafen von **Zintzendorff** und **Pottendorff**, Erb-Land-Jägermeiſtern in Oeſterreich, Herrn auf Gavertitz, Ihro Königl. Majeſtät in Pohlen und Churfürſtl. Durchl. zu Sachſen Hochbeſtaltem Cammer-Herrn ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Frederic Chretien*, Comte du Saint Empire de *Zinzendorff*, & *Pottendorff*, Seigneur de Gavertitz, Chambellan de Sa Majeſté le Roi de Pologne, Electeur de Saxe &c.

Nota: Deſſen ietzige andere Frau Gemahlin, **Chriſtiana Sophia**, iſt **Curt Reineckens** Grafens von **Calenberg**, Tochter.

4. Zintzendorff. 4. Dem Hgb. Gr. und H. H. **Nicolaus Ludwigen**, des H. Röm. Reichs Grafen von **Zintzendorff** und **Pottendorff**, Herrn auf Berthfeldsdorff und Herrenhuth, Erb-Land-Jägermeiſtern in Oeſterreich, Ihro Königl. Majeſtät in Dännemarck Hochanſehnlichem Geheimen Rath ꝛc. M.

Herren-Huth.

A Son Excellence

Monſeigneur *Nicolas Louis*, Comte du Saint Empire de *Zintzendorff* & *Pottendorff*, Seigneur de Berthels-

Berthelsdorff &c. Conſeiller privé de Sa Majeſté le Roi de Danemarc &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, **Erdmuth Dorothea**, iſt Grafens **Heinrich** des X. **Reuß** zu **Ebersdorff** Tochter.

5. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Frantz Ludwigen**, des H. Röm. Reichs Grafen von **Zintzendorff** und **Pottendorff**, Erb-Land-Jägermeiſtern in Oeſterreich, Ihro R. Kayſ. und Königl. Cathol. Majeſt. würcklichem Geheimen und Hof-Kriegs-Rath, General-Feld-Zeugmeiſtern und Commendanten zu Brüem auf der Feſtung Spielberg rc. M. 5. Zintzendorff.

A Son Excellence

Monſeigneur *François Louis*, Comte du Saint Empire de *Zintzendorff* & *Pottendorff* &c. Conſeiller privé & de la Cour de Guerre &c. Commendant de la Fortereſſe Spielberg &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, **Maria Joſepha**, iſt eine gebohrne Gräfin von **Auersberg**.

6. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Joſeph**, Grafen von **Zobor**, Ihro R. Kayſ. u. K. Cath. Maj. würckl. Cämmerer rc. M. 6. Zobor.

A Son Excellence

Monſeigneur *Joſeph*, Comte de *Zobor*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

7. Siehe die Grafen **Fugger** von **Zünneberg**. 7. Zünneberg.

# H.

## Hertzoge.

### Allgemeine Anmerckungen.

Ein Hertzog welcher ſo wohl bey denen Römern, als Teutſchen einen ſolchen Herrn angezeiget, der vor der Armée hergezogen und ſolche angeführet, wird zu Anfang einer Supplique tituliret:

Durchlauchtigſter Hertzog,
Gnädigſter Fürſt und Herr.
Ew. Fürſtl. Durchl.

Auswendig aber folgender geſtalt:

Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn,
Herrn N. N. Hertzogen zu N. &c.
Meinem Gnädigſten Fürſten und Herrn,
N.

Frantzöſiſch:

A Son Alteſſe Sereniſſime
Monſeigneur le Duc de N.
à
N.

### A.

Arem-berg. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn Leopold, Hertzogen zu Aremberg, Croy und Arſchot, Fürſten des H. R. Reichs, Grand von Spanien, Fürſten zu Porcean, Marg-Grafen zu Mont-Cornet, Grafen zu Calaing und Champlite, Baron zu Perveys, Herrn zu Enguien und Perſeel, erſtern Pair und Grand-

Baillif

Baillif von Hennegau, Rittern des goldenen Vlieſ-ſes, Jhro R. K. u. K. Cath. M. würckl. Geheimen Rath, General-Feld-Marſchall, Hartſchier-Haupt-mann, Gouverneur der Feſtung Mons, u. Obriſten über ein Regiment zu Fuß ꝛc. M.

Aremberg in der Eyffel, oder Mons.

A Son Alteſſe Sereniſſime

Monſeigneur le Duc d' *Aremberg*, Croy, & Arſchot &c.

à

*Aremberg* ſur l' Eiffel.

Nota: 1. Dero Frau Gemahlin *Louiſe*, iſt Fürſtens *Pignatelli Nicolai Mariæ* von *Biſcaccia* Tochter.

2. Die Grafſchafft Aremberg, ſo vor Alters denen Grafen von der Marck gehöret, iſt durch Heyrath an dieſes Hauß gelanget, und hat Kayſer Maximilian der II. ſolche in ein Reichs-Fürſtenthum verwandelt.

3. Das Hauß Aremberg wird noch unter das letzte der alten Fürſtl. Häuſer gezehlet, aus der bey denen Fürſten in der allgemeinen Anmerckung ſub No. 1. geſetzeten Urſache.

Siehe die Hertzoge zu Holſtein-Sunderburg. Auguſten-burg.

## B.

1. Siehe Sachſen-Barby. 1. Barby.

2. Iſt unter denen Hertzogen von Holſtein-Beckiſcher Linie anzutreffen. 2. Beck.

3. Siehe den Hertzog zu Würtemberg-Bernſtadt. 3. Bern-ſtadt.

4. Iſt befindlich unter denen Hertzogen zu Braun-ſchweig. 4. Bevern.

A Son Alteſſe Sereniſſime

5. Bouvillon. 5. Monſeigneur *Joſeph Charles*, de la Tour d' Auvergne de Bouillon, Duc d' Albret, Prince de Sedan &c. Pair & Grand-Chambellan de France &c.

A Son Alteſſe Sereniſſime

6. Bourbon. 6. Monſeigneur le Duc *Louis Henry* de Bourbon, Prince de Condé, Prince du Sang, Pair & Grand-Maitre de France, Chevallier des Ordres du Roi, Gouverneur des Provinces de Bourgogne & Breſſe, Grand-Intendant des Poſtes & des Mines & Minieres du Royaume, Chef & Principal-Miniſtre des Conſeils du Roi &c.

7. Braunſchweig-Wolffenbüttel. 7. Dem Durchlauchtigſten Fürſten u. Herrn, Herrn Carl, Hertzogen zu Braunſchweig und Lüneburg, Jhro R. Kayſerl. und Königl. Cath. Majeſtät General-Feld-Wachtmeiſtern und Obriſten über ein Regiment Cüraßierer ꝛc. Meinem ꝛc.

Wolffenbüttel.

A Son Alteſſe Sereniſſime

Monſeigneur *Charles*, Duc de Brunſvic & Lunebourg, Major-General de Camp & Colonel d'un Regiment des Curaſſiers, de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

à

*Wolffenbuttel.*

## C.

1. Coburg. 1. Siehe Sachſen-Coburg.

2. Cumberland. 2. Dem Durchlauchtigſten Fürſten u. Herrn, Herrn Wilh. Auguſten, Hertzogen zu Braunſchweig,

ſchweig, Lüneburg und Cumberland, Rittern vom Hoſen-Bande ꝛc. M.

A Son Alteſſe Sereniſſime

Monſeigneur *Guillaume Auguſte*, Duc de Brunſuvic, Lunebourg & Cumberland, Chevallier de l'Ordre de la Jarretiere &c.

Nota: Er iſt des Königs von Engelland anderer Printz, geb. d. 26. April. 1721.

3. Dem Durchlauchtigſten Fürſten u. Herrn, Herrn Ferdinand, Hertzogen in Liefland, zu Curland und Semgallen ꝛc. 3. Curland.

A Son Alteſſe Sereniſſime

Monſeigneur *Ferdinand*, Duc de Livonie, Courlande & Semgalle &c.

## F.

1. Dem Durchlauchtigſten Fürſten u. Herrn, Herrn Johann *Gaſtoni*, Groß-Hertzogen in Hetrurien ꝛc. M. 1. Florentz.

Florentz.

A Son Alteſſe Royale

Monſeigneur le Grand-Duc de Toſcane

à

*Florence.*

Nota: Dero Frau Gemahlin Anna Maria *Franciſca*, iſt Hertzogs *Julii Franciſci* von Sachſen-Lauenburg älteſte Tochter, und lebt anietzo auf ihren väterlichen Gütern in Böhmen.

2. Der Groß-Hertzog von Florentz hat Ao. 1699. den Titul Königl. Hoheit angenommen, welcher ihm auch vom Kayſer Leopold I. dem Pabſt und Franckreich eingeräumet worden.

2. Francken-ſtein. 2. Siehe hiervon die Titulatur des Fürſten von Auersſperg.

## G.

1. Glücksburg. 1. Siehe Hollſtein-Glücksburg.

2. Gotha. 2. Iſt unter denen Hertzogen zu Sachſen-Gotha, anzutreffen.

3. Gottorp. 3. Siehe den Hertzog zu Hollſtein-Gottorp.

4. Guaſtalla. 4. Dem Durchlauchtigſten Fürſten u. Herrn, Herrn Joſeph Maria, Hertzogen von Guaſtalla, Fürſten zu Mollfetta, Giovenaziro, Campobaſſo, Sabionetta und Bozzolo &c. M.

Guaſtalla.

A Son Alteſſe Sereniſſime

Monſeigneur *Joſeph Marie*, Duc de Guaſtalla, Prince de Mollfette, Giovenaziro, Campobaſſo, Sabionetta & Bozzolo &c.

Nota: Er iſt vermählt mit Frauen Marien Eleonoren Charlotten, Leopolds Hertzogs von Hollſtein-Sunderburg, Tochter.

## H.

1. Hildburg-hauſen. 1. Siehe unter denen Hertzogen Sachſen-Hildburghauſen.

2. Hollſtein-Beck. 2. Dem Durchlauchtigſten Fürſten u. Herrn, Herrn Friedrich Wilhelm, Erben zu Norwegen, Hertzogen zu Schleßwig-Holſtein, Stormarn und der Ditmarſen, Grafen zu Oldenburg und Delmenhorſt, Ihro Königl. Majeſt. in Preuſſen und Churfürſtl. Durchl. zu Brandenburg

burg Hochanſehnlichen General-Lieutenant und Obriſten über ein Regiment zu Fuß, wie auch Gouverneurn zu Spandau ꝛc. M.

A Son Alteſſe Sereniſſime

Monſeigneur *Frederic Guillaume*, Heretier de Norwegue, Duc de Sleswic, Holſtein, Stormarn & Ditmarſe, Comte d' Oldenbourg & Delmenhorſt &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin Urſula Anna, iſt Chriſtophs, Burg-Grafens von Dohna-Slodien Tochter.

3. Dem Durchlauchtigſten Fürſten u. Herrn, Herrn Friedrichen, Erben zu Norwegen, Hertzogen zu Schleßwig, Holſtein, Stormarn und Ditmarſen, Grafen in Oldenburg und Delmenhorſt ꝛc. 3. Hollſtein-Glücksburg.

Glücksburg.

A Son Alteſſe Sereniſſime

Monſeigneur *Frederic*, Heretier de Norwegue, Duc de Sleswic Holſtein, Stormarn & Ditmarſe, Comte d' Oldenburg & Delmenhorſt &c.

4. Dem Durchlauchtigſten Fürſten u. Herrn, Herrn Carl Friedrichen, Erben zu Norwegen, Hertzogen zu Schleßwig, Hollſtein, Stormarn und Ditmarſen, Grafen zu Oldenburg und Delmenhorſt ꝛc. M. 4. Hollſtein-Gottorp.

Kiel.

A Son Alteſſe Royale.

Monſeigneur le Duc de Sleswic-Holſtein.

à

*Kiel.*

Nota: Dieſer Hertzog, deſſen Frau Mutter Hedwig Sophia, die älteſte Princeßin Königs Carls des XI. in Schweden war, iſt Anno 1723. auf dem Reichs-Tage zu Stockholm nicht allein vor einen Printzen vom Königlichen Schwediſchen Geblüte declariret, ſondern ihm auch das Prædicat: Königliche Hoheit, beygeleget worden.

5. Hollſtein-Plön.

5. Dem Durchlauchtigſten Fürſten u. Herrn, Herrn Friedrich Carln, Erben zu Norwegen, Hertzogen zu Schleßwig, Holſtein, Stormarn und Ditmarſen, Grafen zu Oldenburg und Delmenhorſt 2c. M.

A Son Alteſſe Sereniſſime

Monſeigneur *Frederic Charles*, Heretier de Norwegue, Duc de Slesvic, Holſtein, Stormarn & Ditmarſe, Comte d'Oldenbourg & Delmenhorſt &c.

Nota: 1. Deſſen Gemahlin Chriſtina *Irmengardis*, iſt Grafens Chriſtian Detlevs von Reventlau, Tochter.

2. Weil ſein Herr Vater ihn unter dem Namen von Carlſtein erzogen; So wurde ihm die Succeſſion im Fürſtenthum Plön von ſeinem Vetter zu Rethwiſch ſtreitig gemacht. Inzwiſchen belehnte ihn der König von Dännemarck mit dem Schleßwigiſchen Amte Norburg, bis endlich 1729. der völlige Streit gehoben und ihme die Succeſſion in Plön, zu Wien zugeſtanden worden. Dargegen hat er Norburg dem Könige in Dännemarck wieder abgetreten.

6. Hollſtein-Sunderburg.

6. Herr Chriſtian Auguſt 2c. hat gleiche Titulatur mit vorherſtehenden, iſt vermählt mit Friedericen Louiſen Daneſchiold, Gräfin zu Samſoe, Chriſtian Guldenlöwens Tochter.

7. Dem

7. Dem Durchlauchtigſten Fürſten u. Herrn, Herrn **Leopold**, Erben zu Norwegen, Hertzogen zu Schleßwig, Holſtein, Stormarn und Ditmarſen, Rittern des güldenen Vliesſes und Jhro Röm. Kayſ. u. K. Cathol. Majeſt. würcklichem Geheimen Rath ꝛc. M. 7. Hollſtein-Wieſenburg.

**Wien.**

A Son Alteſſe Sereniſſime

Monſeigneur *Leopold*, Heretier de Norwegue, Duc de Sleſwic, Holſtein, Stormarn & Ditmarſe, Chevallier du Toiſſon d'Or, Conſeiller privé de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

à

*Vienne.*

Nota: Deſſen Gemahlin **Maria Eliſabeth**, iſt Fürſtens **Johann Adami Andreä**, von **Lichtenſtein**, Tochter. Er hat nach ſeines Herrn Vaters Tode das Amt **Wieſenburg** 1725. an Chur-Sachſen wieder überlaſſen.

## L.

Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn *Francisco Stephano*, Hertzogen zu Lothringen, Hertzogen zu Calabria, Baar und Geldern, Grafen zu Provence, Vaudemont, Blamont, Zütphen, Saarwerden und Salm ꝛc. Rittern des güldenen Vließes ꝛc. M. Lothringen.

A Son Alteſſe Sereniſſime

Monſeigneur *François Etienne*, Duc de Lorraine, Duc de Calabrie, Baar & Geldre, Comte en Provence, Vaudemont, Blamont, Zutphe, Sarwerde & Salm &c. Chevallier du Toiſſon d'Or &c.

Nota:

Nota: Deſſen Frau Gemahlin Maria Thereſia, iſt die älteſte Ertz-Hertzogin und Princeßin Sr. ietzt höchſt-rühmlichſt regierenden Kayſ. Maj. *Caroli VI.* welche den 13. Maj. 1717. geb. den 12. Febr. 1736. verm. worden.

## M.

1. Maine. 1. Dem Durchlauchtigſten Fürſten u. Herrn, Herrn Ludwigen Auguſten, Hertzogen von Maine und Aumale, Fürſten de Dombes, Pair von Franckreich, Rittern der Königl. Orden, General Obriſten der Schweitzer-Guarde und Artillerie ꝛc. R.

A Son Alteſſe Sereniſſime

Monſeigneur *Louis Auguſt*, de Bourbon, Duc de Maine & d'Aumale, Pair de France, Prince Souverain de Dombes, Chevallier des Ordres du Roi, Colonel-General des Suiſſes &c.

Nota: Er iſt der älteſte Sohn des ohnlängſt, nemlich den 14. Maj. 1736. verſtorbenen Hertzogs von Maine, deſſen Leben und Thaten in dem 24. Theil des bekannten Archivarii p. 215. ſqq. ausführlich beſchrieben ſind.

2. Mecklenburg-Schwerin. 2. Dem Durchlauchtigſten Fürſten u. Herrn, Herrn Carl Leopold, Hertzogen zu Mecklenburg, Fürſten zu Wenden, 1) Schwerin 2) und Ratzeburg, Grafen zu Schwerin, 3) Herrn der Lande Roſtock und Stargard ꝛc. Meinem ꝛc.

Schwerin.

A Son Alteſſe Sereniſſime

Monſeigneur le Duc de Meclenbourg-Sverin &c.

à

*Sverin.*

1) Der

1) Der König in Dännemarck ſchreibet ſich der Wenden und Gothen König, der König in Schweden aber umgekehrt, der Gothen und Wenden König. Wegen Pommern führet Schweden und Preuſſen die Titulatur: Hertzog der Wenden.

2) Das Fürſtenthum Schwerin war vor dieſem ein Biſthum, und iſt durch den Oßnabrück- und Münſteriſchen Friedens-Schluß als ein weltliches Fürſtenthum an das Hauß Mecklenburg gelanget.

3) Die Grafſchafft Schwerin iſt vor langer Zeit durch Heyrath an daſſelbe gediehen.

4) Es wird das Hertzogthum wegen bißheriger entſponnener Zwiſtigkeiten adminiſtriret.

3. Herr Adolph Friedrich, Hertzog zu Mecklenburg Strelitz, hat gleiche Titulatur mit vorherſtehenden, iſt Ritter vom Orden des allerchriſtlichſten Königs, und hat ſich vermählt mit Frauen Dorotheen Sophien, Hertzogens Johann Adolphi zu Hollſtein-Plön Tochter. 3. Mecklenburg-Strelitz.

4. Siehe die Hertzoge zu Sachſen-Meinungen. 4. Meinungen.

5. Siehe Sachſen-Merſeburg. 5. Merſeburg.

6. Siehe den Hertzog von Modena, welcher zugleich Hertzog von Mirandola iſt. 6. Mirandola.

7. Dem Durchlauchtigſten Fürſten u. Herrn, Herrn Rainaldo, Hertzogen zu Modena, Reggio, 1) Mirandola 2) und Concordia, Fürſten zu Carpi und Corregio, Herrn der Herrſchafften Frignano, Carfagnana, Corraggio &c. Rittern des güldenen Vließes ꝛc. M. 7. Modena.

Modena.

A Son

A Son Alteſſe Sereniſſime
Monſeigneur le Duc de Modene
à
*Modene.*

Italiäniſch:
A Sua Altezza Sereniſſima
Il Signore Duca di Modena
à
*Modena.*

1) Die von Reggio, welche vor Modena den Vorzug haben wollen, geben ihm den Titul: Hertzogen von Reggio und Modena.

2) Nachdem der vorige Hertzog von Mirandola, *Franciſcus* Maria, Philippi des V. in Spanien Parthey gehalten; So iſt ihm nicht allein das Hertzogthum Mirandola An. 1711. confiſciret, ſondern auch an den benachbarten Hertzog von Modena verkauffet worden.

3) Die Prælaten in Italien tituliret man *Monſignor*, auſſer dem aber iſt ſolch Wort nicht gebräuchlich.

4) Die Kayſerlichen und des H. R. Reichs Lehns-Vaſallen in Italien werden in 3. Claſſen abgetheilet. Zu der erſten gehören die Hertzoge von Meyland, Savoyen, Florentz, Mantua und Modena, und dieſe bekommen das Prædicat: Alteſſe Royale, oder Sereniſſime. Zu der andern aber werden die Fürſten von Mirandola, Gonzaga, Guaſtalla, Gonzaga-Bozzolo und Doria, (Fürſtl. Linie) gezehlet, und zu der dritten gehören die Grafen und Marcheſen aus dem Hauſe Doria, die Marcheſen Bernabo &c. &c. ſo nur die Excellenz bekommen.

8. Monte-leone.

8. Dem Durchlauchtigſten Fürſten u. Herrn, Herrn *Didaco Pignatelli*, Hertzogen von *Monteleone*, Rittern des goldenen Vließes, Ihro R. Kayſerl.

Kayſerl. und Königl. Cathol. Majeſt. General-Feld-Wachtmeiſtern und Obriſten über ein Regiment zu Fuß ꝛc. M.

A Son Alteſſe Sereniſſime

Monſeigneur le Duc de *Monteleone*, Chevallier du Toiſſon d'Or, Major-General de Camp, de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

9. Siehe den Fürſten von Auerſperg. 9. Münſterberg.

N.

Siehe Würtemberg-Neuſtadt. Neuſtadt.

O.

A Son Alteſſe Royale

Monſeigneur le Duc d'Orleans Orlean.

à

*Paris.*

P.

Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn *Carolo*, Hertzogen zu Parma und Piazenza ꝛc. M. Parma.

A Son Alteſſe Sereniſſime

Monſeigneur le Duc de Parme & Piazenza.

Nota: Es iſt der Spaniſche Infant Don Carlos, welcher ſich zwar in dem ietzigen Kriege des Kayſers mit Franckreich, der Königreiche Neapolis und Sicilien bemächtiget. Weil aber bis dato noch nicht ausgemacht iſt, ob er die eroberten Länder und Reiche behalten werde. So hat man ihn unter die Könige zu ſetzen Bedencken getragen.

Siehe Hollſtein-Plön. Plön.

S. 1. Siehe

## S.

1. Saalfeld. 1. Siehe Sachſen⸗Saalfeld.

2. Sachſen. 2. Iſt unter der Titulatur Ihro Majeſtät des Königs in Pohlen zu befinden.

3. Sachſen⸗Barby. 3. Dem Durchlauchtigſten Fürſten u. Herrn, Herrn George Albert, Hertzogen zu Sachſen, Jülich, Cleve und Berg, auch Engern und Weſtphalen, Land⸗Grafen in Thüringen, Marggrafen zu Meißen, auch Ober⸗ und Nieder⸗Lauſitz, Gefürſteten Grafen zu Henneberg, Grafen zu der Marck, Ravensberg und Barby, Herrn zum Ravenſtein ꝛc. M.

Barby.

A Son Alteſſe Sereniſſime
Monſeigneur *George Albert*, Duc de Saxe Juliers, Cleve & Berg &c.

à

*Barby*.

Nota: Er iſt Obriſter über ein Königl. Preußiſches Regiment.

4. Sachſen⸗Coburg. 4. Herr Frantz Joſias, Hertzog von Sachen⸗Coburg, reſidiret in Coburg, hat gleiche Titulatur mit vorherſtehenden, jedoch weil er mitregierender Herr zu Saalfeld iſt, ſo findet der G. L. bey Sachſen⸗Saalfeld die Titulatur ausgeſchrieben.

5. Sachſen⸗Eiſenach. 5. Dem Durchlauchtigſten Fürſten u. Herrn, Herrn Wilhelm Heinrich, 1) Hertzogen zu Sachſen, Jülich, Cleve und Berg, auch Engern und Weſtphalen, Landgrafen in Thüringen, Marggrafen zu Meißen, Gefürſteten Grafen zu Henneberg, Grafen zu der Marck, Ravensberg,

auf

auf Sayn 2) und Wittgenſtein, Herrn zum Ravenſtein, Rittern des Preußiſchen ſchwartzen Adler-Ordens ꝛc. M. ꝛc.

Eiſenach.

A Son Alteſſe Sereniſſime
Monſeigneur *Guillaume Henry*, Duc de Saxe-Iſenac &c.

à

*Iſenac.*

1) Deſſen ietzige andere Frau Gemahlin, Anna Sophia Charlotte, iſt Marggrafens Alberti Friedrichs zu Brandenburg Tochter.

2) Sein Herr Groß-Vater, Hertzog Johann George zu Sachſen, hat zur Gemahlin gehabt, Frau Johannen, Gräfin zu Sayn, wodurch Eiſenach zu der Sayniſchen Herrſchafft Altenkirchen gelanget.

6. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn *Friederich* dem Dritten, 1) Hertzogen zu Sachſen, Jülich, Cleve und Berg, auch Engern und Weſtphalen, Landgrafen in Thüringen, Marggrafen zu Meißen, Gefürſteten Grafen zu Henneberg, Grafen zu der Marck, Ravensberg und Barby, Herrn zum Ravenſtein und Tonna 2) ꝛc. M. ꝛc. 6. Sachſen-Gotha.

Gotha.

A Son Alteſſe Sereniſſime
Monſeigneur le Duc de Saxe-Gothe

à

*Gothe.*

1) Er iſt Ritter des Preußiſchen ſchwartzen Adler-Ordens, und hat ſich vermählt mit *Louiſen* Dorotheen, Hertzogs Ernſt Ludwig zu Sachſen-Meinungen Tochter.

2) Deſſen Herr Groß-Vater, Hertzog Friedrich zu Sachſen, hat die Herrſchafft Tonna von Graf Chriſtian Ludwig zu Waldeck käufflich an ſich gebracht.

7. Sachſen-Hildburgshauſen. 7. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn Ernſt Friedrich, Hertzogen zu Sachſen, Jülich, Cleve und Berg, auch Engern und Weſtphalen, Landgrafen in Thüringen, Marggrafen zu Meißen, Gefürſteten Grafen zu Henneberg, Grafen zu der Marck und Ravensberg, Herrn zum Ravenſtein ꝛc. M. ꝛc.

Hildburgshauſen.

A Son Alteſſe Sereniſſime
Monſeigneur le Duc de Saxe-Hildbourghouſe
à
*Hildbourghouſe.*

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, Carolina, iſt Grafens Philipp Carl von Erpach-Fürſtenau Tochter.

8. Sachſen-Meinungen. 8. Denen Durchlauchtigſten Fürſten und Herren, Herren Friedrich Wilhelm und Anton Ulrich, Hertzogen zu Sachſen, Jülich, Cleve und Berg, auch Engern und Weſtphalen, Landgrafen in Thüringen, Marggrafen zu Meißen, Gefürſteten Grafen zu Henneberg, Grafen zu der Marck und Ravensberg, Herrn zu Ravenſtein ꝛc. Meinen Gnädigſten Fürſten und Herren,

Meinungen.

A Ses Alteſſes Sereniſſimes
Meſſeigneurs les Ducs de Saxe-Meinoungue
à
*Meinoungue.*

Nota:

Nota: Weil die Hertzoge allhier gemeinſchafftlich regieren; So haben ſie beyde in die Titulatur geſetzt werden müſſen.

9. Dem Hochwürdigſten und Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn **Heinrich**, Hertzogen zu Sachſen, Jülich, Cleve und Berg, auch Engern und Weſtphalen, poſtulirten Administratorn des Stiffts Merſeburg, Landgrafen in Thüringen, Marggrafen zu Meißen, auch Ober- und Nieder-Lauſitz, Gefürſteten Grafen zu Henneberg, Grafen zu der Marck und Ravensberg, Herrn zum Ravenſtein ꝛc. M. ꝛc. 9. Sachſen-Merſeburg.

**Merſeburg.**

A Son Alteſſe Reverendiſſime

Monſeigneur *Henry*, Duc de Saxe, Juliers, Cleve & Berg &c. Adminiſtrateur de l' Eveché de Merſebourg, Landgrave en Thuringue &c.

à

*Merſebourg.*

Nota: Deſſen Frau Gemahlin **Eliſabeth**, iſt Hertzogs **Guſtav Adolphs** zu **Mecklenburg-Güſtrow** Tochter.

10. Herr **Moritz Adolph**, Hertzog zu Sachſen-Neuſtadt, iſt Biſchoff zu **Leutmeritz**. Siehe hiervon unter denen Biſchöffen. 10. Sachſen-Neuſtadt.

11. Denen Durchlauchtigſten Fürſten und Herren, Herren **Chriſtian Ernſt** und **Frantz Joſias**, Hertzogen zu Sachſen, Jülich, Cleve und Berg, auch Engern und Weſtphalen, Landgrafen in Thüringen, Marggrafen zu Meißen, Gefürſteten Grafen zu Henneberg, Grafen zu der Marck und Ravensberg, Herren zu Raven- 11. Sachſen-Saalfeld.

 ſtein

ſtein ꝛc. Meinen Gnädigſten Fürſten und Herren,

Saalfeld.

A Ses Alteſſes Sereniſſimes
Meſſeigneurs les Ducs de Saxe-Saalfeld
à
*Saalfeld.*

12. Sachſen-Weimar. 12. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn **Ernſt Auguſt**, Hertzogen zu Sachſen, Jülich, Cleve und Berg, auch Engern und Weſtphalen, Landgrafen in Thüringen, Marggrafen zu Meißen, Gefürſteten Grafen zu Henneberg, Grafen zu der Marck und Ravensberg, Herrn zum Ravenſtein, Rittern des Pohln. weiſſen Adlers, Jhro R. K. und Königl. Cathol. Maj. würcklichem commandirenden General über die ſämtl. Reuterey, Obriſten über ein Regiment Cüraßierer und ein Regiment zu Fuß ꝛc. M. ꝛc.

**Weimar.**

A Son Alteſſe Sereniſſime
Monſeigneur le Duc de Saxe-Veimar
à
*Veimar.*

**Nota: Deſſen jetzige andere Frau Gemahlin, Sophia Charlotte Albertine, iſt Marggrafens George Friedrich Carl zu Bayreuth Tochter.**

13. Sachſen-Weiſſenfels. 13. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn **Johann Adolphen**, Hertzogen zu Sachſen, Jülich, Cleve, Berg, Engern und Weſtphalen, Landgrafen in Thüringen, Marggrafen zu Meißen, auch Ober- und Nieder-Lauſitz, Gefürſteten Grafen zu Henneberg, Grafen

ſen zu der Marck, Ravensberg und Barby, Herrn zum Ravenſtein, Rittern des Pohln. groſſen weiſſen Adler-Ordens, Ihro R. K. u. K. Cath. M. General von der Cavallerie, und Reichs-General-Feld-Zeugmeiſtern, wie auch Ihro Königl. Majeſtät in Pohlen und Chur-fürſtl. Durchl. zu Sachſen Höchſtanſehnlichen General en Chef der geſamten Sächſiſchen Armée, und General-Commendanten der Leib-Guarde &c. M. ꝛc.

### Weiſſenfels.

A Son Alteſſe Sereniſſime
Monſeigneur le Duc de Saxe Weiſenfels &c.
à
*Weiſenfels.*

Nota: Deſſen ietzige andere Frau Gemahlin, Friederica, iſt Friedrichs, Hertzogs zu Sachſen-Gotha Tochter. Er iſt nur kürtzlich, da nemlich im Monath Junii Hertzog Chriſtian zu Sachſen-Weiſſenfels geſtorben, zur Regierung gekommen.

14. Siehe den König von Sardinien. 14. Savoyen.

15. Iſt unter Mecklenburg-Schwerin zu befinden. 15. Schwerin.

16. Siehe hiervon bey dem Hertzog von Mecklenburg-Strelitz. 16. Strelitz.

17. Iſt befindlich unter Würtemberg-Stuttgard. 17. Stuttgard.

## W.

1. Siehe den Hertzog zu Sachſen Weiſſenfels. 1. Weiſſenfels.

2. Iſt nachzuſehen Sachſen-Weymar. 2. Weymar.

3. Wieſenburg. 3. Siehe Hollſtein-Wieſenburg.

4. Wolffenbüttel. 4. Iſt befindlich unter Braunſchweig-Wolffenbüttel.

5. Würtemberg-Bernſtadt, ſonſt Juliusburg. 5. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn Carln, Hertzogen zu Würtemberg und Teck, auch in Schleſien zu Oelß und Bernſtadt, Grafen zu Mömpelgard, Herrn zu Heidesheim, Sternberg und Medzibohr ꝛc. M.

**Bernſtadt.**

A Son Alteſſe Sereniſſime
Monſeigneur le Duc de Würtemberg-Bernſtad
à
*Bernſtad.*

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, *Wilhelmine Louiſe,* iſt Hertzogs *Bernhardi* zu Sachſen-Meynungen Tochter.

6. Würtemberg Neuſtadt. 6. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn Carl Rudolphen, Hertzogen zu Würtemberg und Teck, Grafen zu Mömpelgard, Herrn zu Heydenheim ꝛc. Ihro R. K. und K. Cathol. M. General-Feld-Marſchalln, Rittern des Elephanten-Ordens ꝛc. M. ꝛc.

**Neuſtadt.**

A Son Alteſſe Sereniſſime
Monſeigneur le Duc de Würtemberg-Neuſtad,
Marechal-General de Camp de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c. à
*Neuſtad.*

7. Würtemberg-[illegible]. 7. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn Carl Friedrichen, Hertzogen zu Würtemberg und Teck, auch in Schleſien zu

Oelß

Oelß und Bernſtadt, Grafen zu Mümpelgard, Herrn zu Heydenheim, Sternberg und Medzibohr ꝛc. M. ꝛc.

**Oelß.**

A Son Alteſſe Sereniſſime
Monſeigneur le Duc de Würtemberg-Oels
à
*Oels.*

**Nota:** Dero Frau Gemahlin, Juliana Sibylla Charlotte, iſt Hertzog Friedrichs Ferdinandi zu Würtemberg in Weiltingen Tochter.

8. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn Carl Alexandern, Hertzogen zu Würtemberg und Teck, Grafen zu Mömpelgard, Herrn zu Heydenheimb ꝛc. Rittern des güldenen Vließes, Ihro Röm. Kayſ. Majeſtät, des Heil. Röm. Reichs und Löbl. Schwäbiſchen Creyſes General-Feld-Marſchallen, commandirenden General im Königreich Servien, und Præſidi daſiger Adminiſtration, auch Obriſten ſowol über zwey Kayſerliche, als zwey Schwäbiſche Creyß-Regimenter zu Roß und Fuß ꝛc. M. ꝛc. 8. Würtemberg. Stuttgardt.

**Stuttgardt.**

A Son Alteſſe Sereniſſime
Monſeigneur le Duc de Würtemberg-Stoutgard, Chevallier du Toiſſon d'or, Marechal-General de Camp de Sa Majeſté Imperiale & Catholique, comme auſſi du Saint Empire et du Cercle en Suabe &c.
à
*Stoutgard.*

**Nota:** Dero Frau Gemahlin, Maria Auguſta, iſt Anshelm Frantz, Fürſtens von Thurn und Taxis Tochter.

# K.

UNter dieſem Buchſtaben im Erſten Theile des Europäiſchen Titular-Buchs ſind die Titulaturen derer

Kayſer,
Könige und
Kron-Printzen

anzutreffen.

## I. Kayſer.

### Allgemeine Anmerckungen wegen des Römiſchen Kayſers.

1. Ein Römiſcher Kayſer wird tituliret:

Allerdurchlauchtigſter, Großmächtigſter und Unüberwindlichſter Kayſer,
Allergnädigſter Kayſer und Herr,
oder:
Allergnädigſter Herr Herr,
Ew. Kayſerl. Majeſtät ꝛc.

2. Obgleich der höchſte Titul der Majeſtät auch andern gecrönten Häuptern beygeleget wird; So iſt doch dieſer Unterſcheid dabey zu mercken, daß die Europäiſchen Könige dem Kayſer den Titul: Majeſtät zueignen, dahingegen der Kayſer jene nur Ihro Königl. Würde, Durchlaucht oder Liebden nennet, ausgenommen der König von Franckreich, ſo gleichfalls vom Kayſer den Titul der Majeſtät bekommt.

3. An Könige ſchreibt man zwar auch: Allerdurchlauchtigſter, aber nicht Unüberwindlichſter, und iſt dieſes

dieſes Prædicat zuerſt dem *Tyberio* vom Rath zu Rom beygeleget worden.

4. Wann an den Kayſer als Kayſer geſchrieben wird; So ſetzet man:

Meinem Allergnädigſten Kayſer und Herrn,

Geſchicht es wegen der Erb-Königreiche Hungarn und Böheim; So wird geſchrieben:

Meinem Allergnädigſten Kayſer, Könige und Herrn.

5. Die in denen Erb-Landen ſetzen:

Meinem Allergnädigſten Kayſer, Könige, Erb-Landes-Fürſten und Herrn,

Hohe Standes-Perſonen gebrauchen:

Meinem Allergnädigſten Herrn.

6. Die *Signa &c. &c.* welche *Etcæterationes* genennet werden, zeigen bey hohen Häuptern an, daß ſie noch mehrere als auf dem Titul benannte Länder beſitzen. Doch iſt hierinnen behutſam zu gehen, und mögen ſich derer Abkürtzungen nur diejenigen bedienen, ſo entweder gleichen Standes, oder von gleicher Verwand- und Freundſchafft mit demjenigen, an den geſchrieben wird, ſind; Iſt aber die Perſon geringer die da ſchreibt; So darff ſie ſich deren nicht bedienen.

* * *

1. Dem Allerdurchlauchtigſten, Großmächtigſten und Unüberwindlichſten Fürſten und Herrn, Herrn Carl 1) dem Sechſten, 2) erwählten 3) Römiſchen Kayſer, 4) zu allen Zeiten Mehrern des Reichs, Könige in Germanien, 5) zu Caſtilien, 6) Arragonien, Legion, beyder Sicilien, zu Hieruſalem, Hungarn, 7) 1. Römiſcher.

 Böheim,

Böheim, 8) Dalmatien, Croatien, Sclavonien, Navarra, Granada, Toledo, Valentia, Gallicien, Majorca, Sevilien, Sardinien, Corduba, Corſica, Murcia, Giennis, Algarbien, Algezierien, Gibraltar, der Canariſchen und Indianiſchen Inſuln, Terræ firmæ, und des Oceaniſchen Meers ꝛc. Ertz-Hertzogen zu Oeſterreich, 9) Hertzogen zu Burgund, Braband, Mayland, Steyer, Cärndten, Crain, Limburg, Lützenburg, Geldern, Würtemberg, 10) Ober- und Nieder-Schleſien, zu Calabrien, Athen, Neopatrien, ꝛc. Fürſten zu Schwaben, Catalonien und Aſturien Marggrafen des Heil. Röm. Reichs zu Burgau, Mähren, Ober- und Nieder-Lauſitz, Gefürſteten Grafen zu Habſpurg, Flandern, Tyrol, Pfird, Kyburg, Görtz und Arthois, Landgrafen in Elſaß, Marggrafen zu Oriſtiani, zu Namur, Roßilien, Ceritania ꝛc. Herrn auf der Windiſchen Marck, zu Portenau, Biſcaja, Molins, Salins, Tripoli und zu Mecheln ꝛc.

Meinem Allergnädigſten Kayſer und Herrn,

**Wien.**

A tres-haut, tres-puiſſant & tres-invincible Prince, *Charles VIme* Empereur des Romains

à

*Vienne.*

1) Ihro jetzt höchſtrühmlichſt regierende Kayſerl. Majeſtät ſind aus dem Hauſe Oeſterreich, wurden in der Heil. Tauffe: *Carolus Franciſcus Joſephus Wenceslaus Balthaſar Johannes Antonius Ignatius* benennet, es wird aber nur Dero erſter Name geſetzet, inmaßen man ſelten findet, daß ſich Kayſer und Könige, zumal in letztern

letztern Seculis zweyer Namen gebrauchet. Dero Frau Gemahlin, **Eliſabetha Chriſtiana**, iſt **Hertzogs Ludwig Rudolphs** zu **Braunſchweig-Lüneburg** Tochter.

2) Man ſchreibet Ihn deshalber den VI. weil Er der Sechſte Römiſche Kayſer iſt, ſo dieſen Namen führet.

3) Nach des Herrn Bruders, Kayſers *Joſephi*, Ableben wurden Ihro ietzo höchſtlöbl. regierende Kayſerl. Majeſtät den 12. Octbr. 1711. zu **Franckfurth am Mayn** von denen Churfürſten des Reichs zum Römiſchen Kayſer erwehlet.

4) Weil der Teutſche König, *Otto I.* mit dem Bey-Namen der Groſſe, in Italien, welches lange Zeit wegen des Ober-Regiments in groſſer Verwirrung geweſen, beruffen worden, und nachdem Er nicht nur das Königreich von Italien, ſondern auch das Kayſerthum von Rom an ſich gebracht; So hat man ſich zu der Zeit dahin verglichen, daß derjenige, welcher Teutſcher König wäre, Römiſcher Kayſer, und König von Italien ſeyn, auch kein Pabſt ohne Conſens des Teutſchen Königs gewehlet werden ſolte.

5) In **Germanien König**, wird deswegen in die Titulatur geſetzt, weil 1. der Römiſche König ſeinen Sitz in Teutſchland hat, 2. dieſes Königreich ſeiner Herrſchafft unterworffen, 3. daß zwiſchen dem Römiſchen und Teutſchen Reiche ein Unterſcheid ſeyn möge, immaßen Friedrich der *III.* daher bewogen worden, ſich König in Germanien zu ſchreiben.

6) Dero rechtmäßige *Prætenſion* an das Königreich Spanien und deſſen ſämtl. *Dependentien* zu ſouteniren, führen Ihro Römiſch Kayſerl. Majeſtät den völligen Spaniſchen Titul.

7) Vor Zeiten war der Titul eines Königes in **Hungarn** viel weitläufftiger; Allein man hat nach der Zeit die meiſten Hungariſchen Titul ausgelaſſen, und nur **Hungarn, Dalmatien, Croatien** und **Sclavonien** geſchrieben, auch unter dieſem letzten Wort, weil es erſt hernach in die Hungariſche Titulatur kommen, die

andern

andern alle begriffen. Hiernechſt werden auch die Könige in Hungarn *Reges Apoſtolici* genennet.

8) Die Cron Böheim hat *Ferdinandus* I. An. 1526. an das Haus Oeſterreich gebracht.

9) Das Haus Oeſterreich führet heutiges Tages alleine den Ertz-Hertzoglichen Titul, und hat dieſerwegen die *Præcedenz* vor denen Ertz-Biſchöffen, und alſo gleich nach denen Churfürſten über alle Hertzoge in- und auſſer Teutſchland, ja Kayſer *Carolus V.* hat das Wort Ertz-Hertzog noch denen Königlichen Tituln vorgeſetzet, und dieſes hauptſächlich deswegen, indem Er als Ertz-Hertzog zu Oeſterreich, und nicht als König in Spanien, das Römiſche Kayſerthum erhalten, und iſt Kayſer *Henricus* der *VI.* der erſte geweſen, welcher ſeine Erb-Länder nach dem Kayſerlichen Titul geſetzet, denen die *Succeſſores* bis ietzo gefolget.

10) Das Ertz-Haus Oeſterreich hat im XV. Seculo die Anwartſchafft auf Würtemberg erlanget.

11) Es werden auch Jhro Majeſtät der Kayſer *Advocatus Eccleſiæ* genennet, wie denn noch über dieſes nachſtehende Kayſerliche Perſonal-Dignitäten anzumercken, als:

1. Die *Capitulatur*-Würde der hohen Stiffter *St. Petri* und *St. Johannis Lateranenſis* zu Rom.
2. Das *Canonicat* bey der Kirchen unſerer Lieben Frauen zu Aachen, und
3. Die Dom-Herrn-Würde zu Bamberg, ſo von Kayſer Heinrich *II.* auf die Nachkommen am Kayſerthum gebracht worden.

12) Die *Notarii* müſſen bey Aufrichtung ihrer *Inſtrumentorum* ſich des Kayſerl. Tituls bedienen, da denn einige ſolchen völlig, die meiſten hingegen nur kurtz ausſchreiben, z. E. Bey Herrſch- und Regierung des Allerdurchlauchtigſten, Großmächtigſten und Unüberwindlichſten Fürſten und Herrn, Herrn *Caroli VI.* erwehlten Römiſchen Kayſers, Jhro Kayſerlichen Majeſtät Regierung und Reiche, des Römiſchen im *XXVI.* des Hungariſchen in *XXV.*

des

des Böhmiſchen im *XIII.* und des Hiſpaniſchen im *XXXV.* Jahre ꝛc.

13) In Sachen, ſo zum Reichs-Hof-Raths-*Collegio* kommen, wird die Supplique, welche insgemein aus mehr als einem Bogen Pappier beſtehet, in Quart gebrochen, und äuſſerlich überſchrieben:

An

Die Römiſch-Kayſerl. auch in Hiſpanien, Hungarn und Böheim Königliche Majeſtät, allerunterthänigſtes, (allerdemüthigſtes) *Supplique*, um allergnädigſte Ertheilung eines *Salvi-Conductus* vor

*N. N.*

Handelsmann zu

*N.*

14) Uberhaupt iſt zu gedencken, daß vorgeſetzte gröſſere Kayſerliche Titul vornemlich in *Diplomatibus*, *Paten*ten und offenen Briefen gebrauchet wird. Das hingegen der

**Kürtzere Titul**

folgendergeſtalt geſetzet wird:

Dem Allerdurchlauchtigſten, Großmächtigſten und Unüberwindlichſten Fürſten und Herrn, Hern **Carl dem Sechſten**, erwählten Römiſchen Kayſer, zu allen Zeiten Mehrern des Reichs, Könige in Germanien, zu Hiſpanien, Hungarn und Böheim, Dalmatien, Croatien, Sclavonien und Servien ꝛc. Ertz-Hertzogen zu Oeſterreich, Hertzogen zu Burgund, Steyer, Cärndten, Crain und Würtemberg, in Ober- und Nieder-Schleſien, Marggrafen zu Mähren, in Ober- und Nieder-Lauſitz, Grafen zu Habſpurg, Tyrol und Görtz ꝛc. M. ꝛc.

Wien.

Nota:

Nota: Dieſer kürtzere Titul iſt am gewöhnlichſten, und in denen Cantzeleyen am gebräuchlichſten.

2. Rußiſche Kayſerin. 2. Der Allerdurchlauchtigſten, Großmächtigſten Fürſtin und Frauen, Frauen Annen Jvanowna, 1) Groß-Czaarin 2) und Groß-Fürſtin 3) des gantzen, ſowol groſſen als kleinen Rußlandes Selbſt-Erhalterin, zu Moſcau, Kiow, Wolodomir, Novogorod, zu Caßan, in Aſtracan, und zu Siberien Czaarin, Frauen zu Pleskow, und Groß-Fürſtin zu Smolensko, Twerski, Jughorski, Permski, Wiatski, Bolgarski, und anderer, Groß-Fürſtin zu Novogrod, des niedern Landes zu Czernigow, Rezan, Roſtow, Jaroslow, Bieloſerski, Udorski, Obdorski, Condinski, und der gantzen Nord-Seite Gebieterin, wie auch des Jveriſchen Landes Carthalinski, Gruſinski und Cabardinski, der Cyrcaſſen, Geriſchen, und anderer vielen Oeſtlichen, Weſtlichen und Nordlichen Herrſchafften und Länder Fürſtin, auch Beherrſcherin vieler andern Landſchafften ꝛc.

Meiner Gnädigſten Fürſtin und Frauen,

Petersburg.

A tres-haute & tres-puiſſante Princeſſe, *Anne Ivanowne*, Grand-Ducheſſe de Moſcovie &c.

à

*Petersbourg.*

1) Jhro ietzt Höchſtrühmlichſt regierende Czaariſche Majeſtät ſind gebohren den 7. Febr. 1693. wurden mit Friedrich Wilhelm, Hertzogen von Curland, den 13. Novembr. 1710. vermählt, aber bald darauf, nemlich den 21. Januar. 1711. Wittwe, und nach Abſterben *Petri II.*

*Petri II.* Czaarens von Rußland, den 4. Febr. 1730. zur Czaarin erkläret.

2) *Baſilius Iwanowiz*, welcher An. 1505. ſeinem Vater, als dem erſten Regierer in Moſcau ſuccedirte, und ſowol Smolensko als Siberien an Moſcau brachte, hat zuerſt den Titul: Czaar, welches in der Rußiſchen Sprache ſo viel als: König, heiſſet, angenommen. Wiewol höchſt wahrſcheinlich, daß man den Namen und Wappen dem Kayſer imitiret, und deswegen einen doppelten Adler geführet hat, daß das Wort: Czaar, ſo viel als *Cæſar* heiſſen ſoll. Es hat es auch der Rußiſche Hof dieſes gantze Seculum hindurch nicht undeutlich zu verſtehen gegeben, daß das Wort Czaar in dieſem Verſtande genommen ſeyn ſolte, bis endlich die Rußiſche Nation Ihrer Czaariſchen Majeſtät, *Petro I.* bey der am 22. Octobris, An. 1721. wegen des mit Schweden getroffenen vortheilhafften Friedens, gehaltenen Danck-Feſte, den Titul eines Kayſers und Vater des Vaterlandes öffentlich in ihrer Gratulations Rede beygeleget, welchen ſich auch Ihro Majeſtät gefallen laſſen, den Kayſer-Titul von der Zeit an geführet, und ſolchen von auswärtigen *Potentat*en prætendiret, worzu ſich auch in Europa Schweden, Preuſſen, die Vereinigten Niederlande, und andere *Potent*ien mehr verſtanden.

3) *Iwan Baſilowiz*, welcher im XV. Seculo gelebet, und der erſte Regent in dieſem Reiche geweſen, hat ſich erſtlich einen Fürſten von gantz Rußland genannt, nachdem er aber ſolches von dem Tartariſchen Joch, worunter es lange Zeit geweſen, völlig befreyet, iſt Ihm der Name eines Groß-Fürſten beygeleget worden.

3. Dem Großmächtigſten Vortrefflichſten und Großmüthigſten Fürſten und Herrn, Herrn *Mahomet V.* Türckiſchen Kayſer, auch in Egypten, Tartarien, Arabien, Idumea, Alexandria, Antiochia, Cappadocien, Perſien und Babylonien Könige ꝛc. M. ꝛc. 3. Türckiſcher.

Conſtantinopel.

A tres-

A tres-haut, tres-puiſſant et tres-Magnanime Prince, *Mahomet Vme*, Empereur des Muſelmans

à

*Conſtantinople.*

Nota 1) Er iſt gebohren 1696. ward auf den Thron gehoben An. 1730.

2) Man nennet auch den Türckiſchen Kayſer *Sultan*, und wird dieſes Wortes Urſprung von dem Hebräiſchen *Schalat* hergeleitet, welches ſo viel als dominari, herrſchen, bedeutet. Sonſten vergleichet man es auch mit dem Spaniſchen Worte: *Don*, und wird dieſem *Sultan* bey denen Türcken wie bey denen Spaniern ietztbeſagtes *Don*, nicht nur denen Kayſern und Königen, ſondern auch andern, ſo in hohen Würden ſitzen, gegeben. Der eigentliche Bey-Name derer Türckiſchen Kayſer heiſt: *Chakan*, wie bey denen Tartarn der *Chan*.

3) Muſelmann bedeutet ſo viel als rechtgläubig, und iſt die Türckiſche Lehre in dem Alcoran ihres ſogenannten groſſen Propheten Mahomets vornemlich zu befinden.

## II. Könige.

### Allgemeine Anmerckungen.

1. Ein König wird inwendig eines Schreibens tituliret:

Allerdurchlauchtigſter König,
Allergnädigſter Herr,

2. Iſt Er aber zugleich Churfürſt, wie zum E. bey Pohlen und Preuſſen ꝛc. ſo heiſt es:

Allerdurchlauchtigſter König und Churfürſt,
Allergnädigſter Herr,

Im Context:

Ew. Königl. Majeſtät
oder:
Ew. Königl. Maj. und Churfürſtl. Durchl.

1. Siehe

* * *

1\. Siehe hiervon die Titulatur Ihro Kayſerlichen Majeſtät, *Caroli VI.* 1. Böheim.

2\. Dem Allerdurchlauchtigſten, Großmächtigſten Fürſten und Herrn, Herrn **Chriſtian** dem *VI.* 1) Könige zu Dänemarck, Norwegen, der Wenden und Gothen, 2) Hertzogen zu Schleßwig, Hollſtein, Stormarn und der Dittmarſen, Grafen zu Oldenburg und Delmenhorſt ꝛc. 2. Dänemarck.

Meinem Allergnädigſten Könige und Herrn,

Coppenhagen.

A tres-haut & tres-puiſſant Prince, *Chretien VIme*, Roi de Danemarc & de Norvegue

à

*Copenhague.*

Nota 1) Ihro Majeſtät ſind gebohren den 30. Nov. 1699. und den 12. Octobr. 1730. als König gecrönet worden, haben ſich auch mit Frauen Sophien Magdalenen, Marggrafens Chriſtian Heinrich zu Brandenburg-Culmbach Tochter, ſo den 28. Nov. 1700. gebohren, den 7. Aug. 1721. vermählt.

2) Wegen Schonen, welches vor Alters die Gothen bewohnet, und von einer groſſen Etenduë am Balthiſchen Meer geweſen, davon auch ſowol Dänemarck als Schweden etwas beſitzet, ſchreibt ſich der Däniſche König:

König der Gothen,

Doch ſetzt Er Wenden vor, da hingegen von Schweden das Gegentheil geſchicht.

3\. Siehe unter Groß-Britannien. 3. Engeland.

4\. Dem Allerdurchlauchtigſten, Großmächtigſten und Allerchriſtlichſten 1) Fürſten und Herrn, 4. Franckreich.

 Herrn

Herrn *Ludovico* dem *XV.* dieſes Namens, 2) Könige in Franckreich 3) und Navarra ꝛc. 4) M. ꝛc.

Paris.

A tres-haut & tres-puiſſant Prince, *Louis XVme,* Roi tres-chretien de France & de Navarre &c.

à

*Paris.*

Nota 1) Weil König *Glodovæus*, oder Ludwig der Erſte in Franckreich, am Ende des V. Seculi nach denen Römiſchen Kayſern der erſte unter allen Königen geweſen, welcher die Chriſtliche Religion angenommen; So iſt ihm nicht nur der Titul des Allerchriſtlichſten und des erſtgebohrnen Sohnes der Kirchen beygeleget worden, ſondern es hat ſich auch dahero Franckreich des Vorſitzes über andere Könige angemaßet.

2) Ihro Majeſtät ſind den 15. Febr. 1710. gebohren, und d. 25. Octobr. 1722. zu Rheims gecrönet worden. Dero Gemahlin, Maria Catharina Sophia *Felicitas*, iſt *Stanislai Leſczinski*, geweſenen *Palatini* zu Poſen in Pohlen, Tochter, welche den 23. Jun. 1703. gebohren, und den 25. Sept. 1725. vermählet worden, nachdem der König ſeine vorige Braut *Annam Victoriam*, Königs *Philippi V.* in Spanien Tochter, den 5. April. 1725. wiederum nach Spanien zurück geſchicket hatte.

3) Daß der König mit dem einigen Titul: Franckreich, zufrieden, iſt die Urſache, weil in denen Reichs-Geſetzen enthalten, daß alles dasjenige, was der König in Franckreich acquiriret, der Crone einverleibet wird.

4) König Heinrich hingegen hat wegen ſeiner Frau Mutter, Johannen, ſo eine Königliche Princeßin von Navarra war, und er durch ſie auf ſelbige Crone ein Erb-Recht erlanget, den Titul: König von Navarra, angenommen, doch beſitzet Franckreich heutiges Tages nur denjenigen Theil von Navarra, welchen man

man *Naβarre-Baſſe* nennet, das übrige alles aber die Cron Spanien. Wann aber bey denen Parlementern im Delphinat oder Province &c. etwas geſuchet und expediret wird, da pflegt nach dem Titul: *Roi de France & de Naβarre*, im Delphinat auch geſetzt zu werden: Dauphin de Viennois, Comte de Valentinois & Diois; in Province hingegen: Comte de Province, Fokalquier & terres adjacentes.

5) Nechſt dem Könige darff ſich in Franckreich niemand, denn der *Dauphin*, als nechſter Kron-Erbe:

**Von GOttes Gnaden**

ſchreiben, wie ſolches das Exempel des Grafens von *Armagnac*, unter der Regierung Königs Carls des *VII.* bezeuget, indem er deswegen des Laſters der beleidigten Majeſtät beſchuldiget worden.

6) Der König in Franckreich wird *Sire* genannt, welches von dem alten Gauliſchen Wort, *Seir*, ſeinen Urſprung nehmen, und ſo viel als Sonne bedeuten ſoll, indem die Frantzoſen ſagen, daß ihr Monarch wahrhafftig die Sonne von gantz Franckreich ſey.

5. Dem Allerdurchlauchtigſten, Großmächtigſten Fürſten und Herrn, Herrn *Georgio II.* 1) Könige von Groß-Britannien, 2) Franckreich 3) und Irrland, 4) Beſchützern des Glaubens, 5) Hertzogen zu Braunſchweig und Lüneburg, wie auch Brehmen und Verden, des Heil. Röm. Reichs Ertz-Schatzmeiſtern 6) und Churfürſten, Fürſten zu Zell, Callenberg und Grubenhagen, Grafen zu Hayn und Diepholdt ꝛc. 5. Groß-Britannien.

Meinem Allergnädigſten Könige, Churfürſten und Herrn ꝛc.

Londen
oder
Hannover.

A tres-haut & tres-puiſſant Prince *George II.* Roi de la grande Bretagne, de France & d' Irlande, comme auſſi Electeur de Brounſvic & Lunebourg, Protecteur de la Foi &c.

à

*Londres.*

Oder:

A Sa Majeſte
Le Roi de la grande Bretagne, de France & d' Irlande, Electeur de Brounſvic & Lunebourg, Protecteur de la Foi

à

*Londres.*

1) Jhro Königliche Majeſtät ſind gebohren den 10. Novembr. 1683. heiſſen eigentlich *Georgius Auguſtus*, und weil, nach Abſterben der Königin Annä von Groß-Britannien, Churfürſt Johann George Ludewig zu Braunſchweig und Lüneburg, unter dem Namen *Georgii I.* zum Könige von Groß-Britannien proclamiret worden. So wird der ietzige König gleiches Namens *II.* geſchrieben. Den 3. Octobr. 1714. wurden dieſelben zum Printz von Wallis und Grafen von *Cheſter* ernennet, ſuccedirte den 22. Jun. 1727. ſeinem Herrn Vater als König und Churfürſt. Hat ſich auch vorhero, den 2. Sept. 1705. mit Frauen Wilhelminen Carolinen, Marggrafens Johann Friedrichs zu Brandenburg-Anſpach Tochter vermählt.

2) Weil wegen derer Königreiche Engelland und Schottland, des Vorzugs halber, unterſchiedene Mißhelligkeiten ſich hervor gethan; So hat König *Jacobus I.* im Anfange des XVII. Seculi verordnet, an ſtatt beyder Königreiche: Groß-Britannien zu ſchreiben. Es iſt aber dieſem von denen Parlementern widerſprochen worden, bis An. 1706. die glückliche *Union* ſolcher Königreiche geſchehen.

3) Es verſtarb König Carl *IV.* in Franckreich An. 1328. ohne Männl. Erben, und weil *Eduardus III.* König in Engelland, ſeiner leibl. Schweſter, Margarethen, Sohn war, prætendirte Er als nächſter Erbe das Reich, deme aber die Frantzoſen Krafft des ſogenannten Saliſchen Geſetzes, welches die Weibes-Perſonen in Franckreich von der Erb-Folge ausſchlieſſet, widerſprachen, und dahero Philippen von *Valois* vor ihren König erkannten. Immittelſt aber tituliret Engelland, Franckreich nicht: König in Franckreich, ſondern König derer Frantzoſen.

4) Irrland hatte ehedem ſeine eigene Könige. Nachdem aber das Reich unter ſich ſelbſt uneins worden, und man König, Heinrich den *II.* in Engelland zu Hülffe geruffen; So hat Er ſolches zum Gehorſam und unter ſich gebracht, auch davon als Herr von Irrland den Titul geführet. Nachhero aber iſt König Heinrich *VIII.* in Engelland auf dem Irrländiſchen Land-Tage von denen Ständen vor einen König dieſer Inſul ausgeruffen, und dieſer Titul vom Pabſt, *Paulo IV.* beſtätiget worden.

5) Das *Prædicat:* Beſchützer des Glaubens, nimmt ſeinen Urſprung vom Pabſt, *Leone X.* welcher dem König, Heinrich dem *VIII.* in Engelland ſolches beygeleget, weil Er wider *D.* Martin Luthern wegen des Päbſtlichen Ablaſſes ſich aufgeworffen, auch ein Buch von denen Sacramenten geſchrieben.

6) Nachdem Chur-Bayern durch den Baadiſchen Frieden in integrum reſtituiret worden; So hat Chur-Pfaltz die achte Stelle im Churfürſtl. *Collegio* wieder ein- und den ehemals geführten Ertz-Schatzmeiſter-Titul wieder angenommen. Da aber vor Chur-Braunſchweig und Lüneburg noch kein ander Ertz-Amt ausgemacht werden können; So behält es das Ertz-Schatzmeiſter-*Prædicat,* ſo es vormals, als Chur-Pfaltz Truchſes geweſen, mit Conſens des Reichs geführet, auch ietzo noch, obgleich Chur-Pfaltz eben dergleichen führet, bis einmal vor Chur-Braunſchweig

ſchweig von geſamten Reich ein anderes ausgeſetzet werden dürffte.

6. Pohlen. 6. Dem Allerdurchlauchtigſten, Großmächtigſten Fürſten und Herrn, Herrn *Friderico Auguſto*, 1) Könige in Pohlen, 2) Groß-Hertzogen in Litthauen, 3) zu Reuſſen, Preuſſen, Mazovien, Samogitien, Kyovien, Vollhynien, Podolien, Podlachien, Liefland, Smolensko, Severien und Zſchernicovien ꝛc. Hertzogen zu Sachſen, Jülich, 4) Cleve und Berg, auch Engern und Weſtphalen, 5) des Heil. Röm. Reichs Ertz-Marſchalln und Churfürſten, Landgrafen in Thüringen, 6) Margarafen zu Meiſſen, auch Ober- und Nieder-Lauſitz, 7) Burggrafen zu Magdeburg, 8) Gefürſteten Grafen zu Henneberg, 9) Grafen zu der Marck, Ravensberg und Barby, 10) Herrn zu Ravenſtein ꝛc.

Meinem Allergnädigſten Könige, Churfürſten und Herrn,

**Dreßden oder Warſchau.**

A tres-haut & tres-puiſſant Prince, *Frederic Auguſt*, Roi de Pologne, Grand-Prince de Lituanie, Electeur de Saxe

à

*Varſovie.*

1) Allerhöchſtgedachte Ihro **Königl. Majeſtät**, ſo aus dem Churfürſtlichen Hauſe Sachſen ſtammen, ſind gebohren den 7. Octobr. 1696. haben ſich den 20. Aug. 1719. mit Frauen **Marien** Joſephen, Kayſers *Joſephi* älteſten Princeßin Tochter, vermählet. Hiernächſt iſt noch zu gedencken, daß Ihro **Königl. Majeſtät** den weiſſen Pohlniſchen Adler-Orden, (deren *Chef*

*Chef* Sie nunmehro ſind) von Dero Höchſtſeel. Herrn Vater, Glorwürdigſten Andenckens, bereits 1704. und von Ihro Königl. Majeſtät in Dänemarck 1708. den Elephanten-Orden ingleichen 1722. den 9. April. von Ihro Kayſerl. Majeſtät, *Carolo VI.* den Orden des güldenen Vlieſſes erhalten, auch 1726. von dem Pabſt einen geweiheten Hut und Degen überkommen.

2) Ihro Königl. Majeſtät ſind nach Abſterben Dero Herrn Vaters den 5. Octobr. 1733. zum Könige in Pohlen durch freye Wahl und *liberum Veto proclami*ret, und den 17. Jan. 1734 nebſt Dero Allerdurchlauchtigſten Frau Gemahlin Königl. Majeſtät in Cracau mit groſſer *Solennit*ät gecrönet worden.

3) Nach dem An. 1382. erfolgten Abſterben Königs Ludewigs in Pohlen und Hungarn, kam die Pohlniſche Crone an ſeine Tochter Hedewig, welche ſich an Jagellonen, Groß-Hertzogen in Litthauen, mit dieſem Beding vermählet, daß Er die Chriſtliche Religion annehmen, und das Groß-Hertzogthum Litthauen der Cron einverleiben ſolte, welches dann auch erfolget, und dahero die Titulatur ihren Urſprung genommen, die andern Königlichen Provintz-Titul ſind nach und nach hinzugethan worden.

4) Die Titulaturen: Jülich, Cleve, Berg, Marck, Ravensberg und Ravenſtein, rühren daher, weil im XV. Seculo vom Kayſer, Friedrich dem *III.* die Anwartſchafft Hertzog Albrechten zu Sachſen darauf ertheilet, welche ſowol Kayſer *Maximilianus I.* als *Carolus V.* erneuert haben.

5) Johann George der *III.* zu Sachſen hat Engern und Weſtphalen zuerſt in der Titulatur geführet, und zwar wegen Kayſers *Maximiliani I.* und *Leopoldi I.* ertheilten *Expectanz*, wie auch des unter einander getroffenen Erb-Verbrüderungs-*Pacti*, die *Succeſſion* der Lauenburgiſchen Lande betreffend.

6) Dieſes nimmt ſeinen Urſprung daher, weil Dietrich, Marggraf zu Meiſſen, *Jutham*, Herrmanns, Landgrafens zu Heſſen und Thüringen Tochter, geheyrathet

rathet, und hernach dieſes Land an die Marggrafen zu Meiſſen kommen. Daß man aber den Titul: Thüringen vor Meiſſen ſetzet, ſolches wird Marggraf Heinrichen zu Meiſſen zugeſchrieben. Denn als dieſer ſich An. 1266. mit Hertzog Heinrichen, dem Heſſen zu gefallen, verglichen, hat er es alſo beliebet.

7) Die Marggrafthümer: Ober- und Nieder-Lauſitz, ſind in dem An. 1635. zu Prag erfolgten Frieden von Kayſer *Ferdinando II.* an Churfürſt Johann Georgen den *I.* zu Sachſen, iedoch als ein Lehn von der Cron Böhmen, wegen aufgewendeter groſſer Kriegs-Koſten, erb- und eigenthümlich abgetreten worden.

8) Das Burggrafthum Magdeburg gehöret mit zur Chur, und iſt Churfürſt Friedrich der Streitbare zu Sachſen vom Kayſer *Sigiſmundo I.* damit beliehen worden, dahero auch die anderen Hertzoge zu Sachſen ſolches in ihrer Titulatur nicht führen.

9) Henneberg. Rühret wegen abſonderlicher Erb-*Pacten* her, ſo im *XVI. Seculo* mit denen Gefürſteten Grafen zu Henneberg aufgerichtet, und vom Kayſer *Carolo V.* confirmiret worden. Und obwol die Chur- oder Albertiniſche Linie hierinnen nicht mit begriffen war; So hat doch Churfürſt *Auguſtus* vor die Unkoſten, welche Er bey dem Gothiſchen Kriege aufgewendet, denjenigen Theil der Einkünffte, ſo des verbannten Hertzog Johann Friedrichs des *II.* Söhnen gehörete, erlanget.

10) Die Grafſchafft Barby iſt von Chur-Sachſen zu Lehn gangen, und wurde von Churfürſt Johann George dem *I.* ſeinem Herrn Sohn, Hertzog *Auguſto*, die Anwartſchafft darauf ertheilet, ſo weit ſie der Chur- und Sächſiſ. Lehns-Herrſchafft unterworffen. Nachdem nun An. 1659. der letztere Graf, Auguſt Ludewig, ohne männliche Erben verſtorben; So hat ſelbiger die Grafſchafft in Beſitz genommen. Weil man aber dazumal ſich mit dem Fürſtl. Hauſe Anhalt wegen Walternienburg verglichen, daß Barby alle Reichs-*Jura*, welche auf Mühlingen gehafftet, haben ſolte. Alſo iſt von Churfürſt Johann George dem *III.*

zu Sach-

zu Sachſen vor gut befunden worden, Barby ſeinem Titul mit einzuverleiben.

7. Dem Allerdurchlauchtigſten, Großmäch- tigſten Fürſten und Herrn, Herrn *Johanni V.* Könige in Portugall und Allgarbien, dis- und jenſeit des Meers und in Africa, Herrn zu Gui- nea, auch der eroberten Landſchafften, Schif- farthen und Handelsſchafften in Aethiopien, Arabien, Perſien und Indien Herrn ꝛc. Meinem ꝛc. 7. Portugall.

**Liſſabon.**

A tres-haut & tres-puiſſant Prince, *Jean Vme*, Roi de Portugal & Algarbie, ça & de la mer en Afrique, Seigneur à Guinée & des Pais conquis, Negoces & Commerces en Ethiopie, Arabie, Per- ſie & des Indes Seigneur &c.

à

*Lisbonne.*

Nota: Ihro **Königl. Majeſtät** ſind geb. d. 22. Octobr. 1699. und haben zur Gemahlin **Marien An- nen**, Kayſers *Leopoldi* Tochter.

8. Dem Allerdurchlauchtigſten, Großmäch- tigſten Fürſten und Herrn, Herrn **Friedrich Wilhelm**, 1) Könige in Preuſſen, 2) Marg- grafen zu Brandenburg, des Heil. Röm. Reichs Ertz-Cämmerer und Churfürſten, ſouverainen Printzen von Oranien, Neufchatel und Vallengin, in Geldern, zu Magdeburg, Cleve, 3) Jülich, Berge, Stettin, Pommern, der Caſſuben und Wenden, zu Mecklenburg, auch in Schle- ſien und Croſſen Hertzogen, Burggrafen zu 8. Preuſſen.

Nürnberg, Fürſten zu Halberſtadt, Minden, Camin, Wenden, Schwerin, Ratzeburg, Oſt-Frießland und Mörß, Grafen zu Hohenzollern, Ruppin, der Marck, Ravensberg, Hohenſtein, Tecklenburg, Lingen, Schwerin, Bühren und Lehrdam, Herrn zu Ravenſtein, der Lande Roſtock, Stargard, Lauenburg, Bütow, Arlay und Breda ꝛc.

Meinem Allergnädigſten Könige, Churfürſten und Herrn,

**Berlin.**

A tres-haut & tres-puiſſant Prince, *Frederic Guillaume*, Roi de Pruſſe, Electeur de Brandenbourg

à

*Berlin.*

Nota 1) Ihro **Königl. Majeſtät**, ſo **den** 15. Aug. 1688. **gebohren**, **ſind mit Frauen Sophien Dorotheen George Ludwigs**, **Königs von Groß-Britannien Tochter**, **vermählt**.

2) Nachdem Churfürſt **Friedrich Wilhelm der Große zu Brandenburg** An. 1657. **den Erb-Huldigungs-Eyd** wegen Preuſſen, **als** ein ſouverainer Fürſt, eingenommen, und es ſolchergeſtalt kein **Pohlniſch Lehn** mehr geweſen; So hat Er auch in die **Titulatur**: **Preuſſen**, vor **Magdeburg**, deme es ſonſt nachgeſtanden, bringen laſſen, und iſt er dieſerwegen nechſt **Durchlauchtigſter** auch **Großmächtigſter Churfürſt** geſchrieben worden.

3) Preuſſen ſetzet das Hertzogthum Cleve, welches es beſitzet, und durch Heyrath an daſſelbe kommen, dem Hertzogthum Jülich vor, dahingegen Chur-Pfaltz, deme dieſes zugehöret, ſolches voran ſetzet. Beyde aber geben keinem Hertzoge zu Sachſen das *Prædicat:*

Hertzog

Hertzog zu Jülich, Cleve und Berg, dergleichen dieſe jenen auch nicht thun.

9. Dem Allerdurchlauchtigſten, Großmächtigſten Fürſten und Herrn, Herrn Carl Emanuel, 1) Könige von Sardinien, 2) Cypern und Jeruſalem, Hertzogen von Savoyen, Montferrat, 3) Aoſta, Chablais und Genevois, Fürſten von Piemont und Oneglia, Marquis von Italien, Saluzzo, Suſa, Jurea, Cove del Moro, Spigno, Oriſtan und Sezane, Grafen von Maurienne, Genev, Nizza, Aſti, Aleſſandria, Tende, Goccan und Romont, Baron von Vand und Faucigny, Herrn von Vercelli, Pignerol, Tarentaiſe, Comelino, und dem Thal Seſia, Fürſten und perpetuirlichen Vicario 4) des Heil. Röm. Reichs in Italien ꝛc. Meinem ꝛc. 9. Sardinien.

Turin.

A Sa Majeſté

Le *Roi* de *Sardaigne*, *Duc* de *Savoye*, & Prince de Piemont

à

*Turin.*

Nota 1) Jhro Majeſtät befinden ſich anietzo im Wittwer-Stande, nachdem dero andere Frau Gemahlin den 13. Jan. 1735. das Zeitliche geſegnet.

2) Durch den Utrechtiſchen Frieden erhielt Hertzog *Victor Amadeus II.* von Savoyen, An. 1713. das Königreich Sicilien von denen Spaniſchen Landen zu ſeinem Antheil; Als aber An. 1717. die Spanier die Savoyiſchen Völcker aus Sicilien delogireten, ſo ward in der An. 1718. zwiſchen Jhro Kayſerlichen Majeſtät, auch Franckreich, Groß-Britannien und Sicilien aufgerichteten Quadruple-Allianz ausgemacht, daß

nur

nurgedachter König von Sicilien hinfüro Sardinien in Beſitz bekommen, und die Königliche Würde, nebſt dem Titul davon führen ſolte, welches auch nach der Zeit geſchehen.

3) Der Titul, Hertzog von *Montferat*, rühret daher, daß bereits zu Anfange des XIV. Seculi zwiſchen Grafen Aigmon von Savoyen, und ſeiner Gemahlin, *Violanta, Theodori Palæologi*, Marggrafens zu *Montferat* Tochter, gewiſſe Ehe-*Pacten* wegen der Erb-Folge aufgerichtet worden, und hat Hertzog Carl von Savoyen, als männlicher *Deſcendente* dieſer *Violanta*, ſolch Land zwar prætendiret, es iſt ihm aber von Hertzog Friedrichen Gonzaga zu Mantua, welcher auch eine Gemahlin, Namens Frau Margarethen, aus dem Hauſe Montferat gehabt, ſo ſeinem Vorgeben nach die nächſte Erbin wäre, widerſprochen worden. Dem allen ohngeachtet hat nunmehro des ietzigen Königs Herr Vater, als Hertzog von Savoyen, das Hertzogthum Montferat von Sr. Kayſerl. Majeſt. erlanget, und iſt auch damit würcklich beliehen worden.

4) Der Urſprung des immerwährenden Vicariats in Italien rühret von Kayſer Heinrichen dem *VII.* her, welcher dem Fürſten *Amadeo* dem Groſſen ſeiner geleiſteten treuen Dienſte halber ſolches conferiret, ſo hernach vom Kayſer *Carolo IV.* vollends beſtätiget worden. Es erſtrecket ſich aber daſſelbe nicht über gantz Italien, und hat der Hertzog von Savoyen auch deswegen nicht die *ſumma Jura Imperii* zu *exerci*ren, ſondern er iſt nur berechtiget, an gewiſſen Orten die Huldigungs- und Lehns-Pflicht im Namen des Kayſers und des Heil. Röm. Reichs, von denenjenigen, welche in ſein *Vicariat* gehören, anzunehmen. Zur Zeit des *Interregni*, An. 1657. und 1658. prætendirte Mantua dieſes Reichs-*Vicariat* in Italien; Es iſt aber ſowol in des Kayſers *Leopoldi I.* als *Joſephi I.* Wahl-Capitulationen dem Hauſe Savoyen beſtätiget worden.

10. Dem Allerdurchlauchtigſten, Großmäch- tigſten Fürſten und Herrn, Herrn Friedri- chen, 1) der Schweden, Gothen und Wenden Könige ꝛc. 2) Landgrafen zu Heſſen, Fürſten zu Hirſchfeld, Grafen zu Catzenellenbogen, Dietz, Ziegenhayn, Nidda und Schaumburg ꝛc. Meinem ꝛc. 10. Schwe- den.

Stockholm.

A Sa Majeſté

Le Roi de *Suede*, des Goths & des Vanda- les &c.

à

*Stockholm.*

Nota 1) Ihro Königl. Majeſtät, ſo den 28. April. 1676. gebohren, und den 23. Martii, 1730. zur Regie- rung kommen, ſind vermählt zum andern male mit Frauen Ulricen Eleonoren, Königs *Caroli XI.* in Schweden Tochter.

2) In dem zwiſchen Ihrer Czaariſchen Majeſtät An. 1721. zu Nyſtadt geſchloſſenen Frieden iſt dieſe kurtze Titulatur beliebet worden, und ſetzet Schwe- den das Reich der Gothen dem Wendiſchen vor, weil es das erſtere würcklich beſitzet.

11. Dem Allerdurchlauchtigſten, Großmäch- tigſten Fürſten und Herrn, Herrn *Philippo V.* Könige in Spanien, zu Caſtilien, Leon, Arragon, beyder Sicilien, Jeruſalem, Por- tugall, Navarra, Granada, Toledo, Va- lencia, Gallicia, Majorca, Sevilien, Sar- dinia, Corduba, Corſica, Murcia, Jaen, Algarben, Algeziern, Gibraltar, der Inſuln Ca- naria, der Oſt- und Weſt-Indien, der Inſuln 11. Spanien.

und

und feſten Landes des Oceaniſchen Meers, Ertz-Hertzogen zu Oeſterreich, Hertzogen zu Burgund, zu Lottiers, Brabant, Limburg, Luxemburg, Geldern und Mayland, Artois und Burgund, Pfaltzgrafen zu Tyrol, Hennegau und Namur, Fürſten in Schwaben, Marggrafen des Heil. Röm. Reichs, Herrn zu Salins und Mecheln, Herrſchern in Aſia und Africa, Grafen zu Habsburg, Flandern und Barcellona, Herrn zu Biſcaja und Mecheln ꝛc. Meinem ꝛc.

**Madrit.**

A Sa Majeſté Catholique

Le Roi *Philippe Vme,* Roi d' Eſpagne & des Indes à

*Madrit.*

Nota 1) Dero letzige andere Frau Gemahlin, **Eliſabetha,** iſt *Edoardi II.* Hertzogs von **Parma** Tochter.

2) Durch den **Utrechtiſchen Frieden** iſt die Spaniſche Monarchie ziemlich zertheilet worden, und da Ihro Röm. **Kayſerl. Majeſtät,** als **rechtmäßiger König von Spanien,** bey Schlieſſung gedachten Friedens noch Sardinien, Neapolis, und den gröſten Theil deſſen, was ehemals die Cron Spanien in Italien beſeſſen, ingleichen die Spaniſchen Niederlande im Beſitz gehabt; So ſind ſolche Lande auch deroſelben durch ermeldten, wider ihren Willen getroffenen Frieden, gelaſſen worden, die völlige Entſcheidung des Spaniſchen Succesſions-Streits aber iſt auch in dem zwiſchen Ihrer **Kayſerlichen Majeſtät** und der Cron Franckreich 1714. zu **Raſtadt** und **Baden** geſchloſſenen Frieden in ſuſpenſo geblieben. Immittelſt führen ſowol Ihro **Kayſerliche Majeſtät** den völligen Spaniſchen, nebſt dem **Kayſerlichen,** und *Philippus V.* gleichfalls den völligen Spaniſchen, nebſt dem Oeſterreichiſchen Titul.

3) Die Könige in Spanien haben deswegen ſo eine weitläufftige Titulatur, weil ſie denen Mauren nachgeahmet, welche ſich von ſo viel Königreichen geſchrieben, als Provintzien und anſehnliche Städte in Spanien geweſen; Dabey noch dieſes zu gedencken, daß die von der Cron Spanien eroberte Lande, nicht wie bey Franckreich, der Crone einverleibet worden.

4) Die Könige in Spanien nennet man deswegen Ihre Catholiſche Majeſtät, weil ſie die Mauren gedämpffet, und allezeit einen beſondern Eyfer vor die Catholiſche Religion gehabt haben.

# III. Kron-Printzen.

## Allgemeine Anmerckungen.

1. Kron-Printz iſt allezeit der Erſtgebohrne bey einem Königlichen Hauſe, wo die Krone erblich iſt.
2. Es wird derſelbe innwendig eines Schreibens tituliret:

Durchlauchtigſter Kron-Printz,
Gnädigſter Herr,

Im Context:

Ew. Königl. Hoheit.

3. Der äuſſerliche Titul bleibet bey denen Kron- und andern Printzen, wie bey dem regierenden Herrn, ausgenommen die Officia, und noch einige ſpecielle Titul, ſo in dieſem und jenem Königreiche bräuchlich.

* * *

1. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn Friedrich, Kron-Printzen in Dänemarck und Norwegen, Hertzogen zu Schleßwig, Hollſtein, Stormarn und der Ditmarſen, 1. Däne-marck.

marſen, Grafen zu Oldenburg und Delmen-horſt ꝛc. Meinem ꝛc.

Coppenhagen.

A Son Alteſſe Sereniſſime

Monſeigneur le *Prince Royal* de Danemarc & Norvegue &c.

à

*Copenhague.*

Nota: Ihro Königliche Hoheit ſind gebohren den 31. Martii, 1723. und haben eine einzige Princeßin Schweſter, namentlich *Louiſen*, gebohren den 19. Octobris, 1726.

2. Engel-land. 2. Siehe Groß-Britannien.

3. Franck-reich. 3. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn *N. N. Dauphin* von Franckreich ꝛc. Meinem Gnädigſten Fürſten und Herrn,

Paris.

A Son Alteſſe Royale

Monſeigneur le *Dauphin* de France

à

*Paris.*

Nota 1) Daß man in vorſtehendem Titul keinen Namen geſetzet, rühret daher, weil noch keiner dem Dauphin beygeleget worden, indeſſen kan derſelbe allezeit gar leicht ſuppliret werden, und bey dem Frantzöſiſchen Titul hat man es gar nicht nöthig.

2) *Dauphin* wird der Kron-Printz deswegen genennet, weil der letzte Hertzog von *Dauphiné*, Namens *Humbertus*, dieſes Land der Kron Franckreich mit ſolchem Bedinge einverleibet, daß der Erb-Printz allezeit den Namen davon führen ſolte.

3) Die Frantzoſen ſelber tituliren den *Dauphin*: *Monſeigneur*.

4. Dem

4. Dem Durchlauchtigſten Fürſten, und Herrn, Herrn Friedrich Ludwigen, Printzen von Wallis, Erb-Printzen von Engeland, Chur-Printzen zu Braunſchweig und Lüneburg, Fürſten zu Zell, Calenberg und Grubenhagen, Grafen zu Hayn und Diepholdt, ꝛc. Meinem ꝛc. 4. Groß-Britannien.

London.

A Son Alteſſe Royale

Monſeigneur le *Prince* de *Wallis*, Duc & Prince hereditaire d' Angleterre & d' Electorat de Brounſvic & Lunebourg

à

*Londres.*

Nota 1) Ihro Königl. Hoheit haben den 8. Maj. 1736. ſich mit der Durchlauchtigſten Printzeßin *Augusta* von Sachſen-Gotha vermählet.

2. Den Kron-Printz nennet man auch Hertzogen zu Cornwall, und wird derſelbe zum Printzen von Wallis mit beſondern *Solennit*äten erkläret. Es hat auch ſchon dieſen Titul König *Eduard I.* ſeinem älteſten Sohne gegeben, und von der Zeit an der Kron-Printz ſolchen allezeit geführet.

5. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn Emanuel, Printzen von Braſilien, Kron-Printzen von Portugall Herrn zu Guinea, auch der eroberten Landſchafften, Schiffarthen und Handelsſchafften in Aethiopien, Arabien, Perſien und Indien ꝛc. M. ꝛc. 5. Portugall.

Liſſabon.

A Son Alteſſe Royale

Monſigneur le *Prince* de Braſſilie & de Portugal &c.

à

*Liſſabon.*

Nota: Ihro Königliche Hoheit ſind vermählt mit der Königl. Spaniſchen Infantin, Marien Annen Victorien, die ehemals eine Braut des ietztregierenden Königs, *Ludovici XV.* von Franckreich geweſen.

6. Preuſſen. 6. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn Friedrichen, Kron-Printzen in Preuſſen, Marggrafen und Chur-Printzen zu Brandenburg, Souverainen Printzen von Oranien, Neufchatel und Vallengin, in Geldern, zu Magdeburg, Cleve, Jülich, Berg, Stettin, Pommern, der Caſſuben und Wenden, zu Mecklenburg, auch in Schleſien und zu Croſſen Hertzogen, Burggrafen zu Nürnberg, Fürſten zu Halberſtadt, Minden und Camin, Wenden, Schwerin, Ratzeburg, Oſt-Frießland und Mörß, Grafen zu Hohen-Zollern, Ruppin, der Marck Ravensberg, Hohenſtein, Tecklenburg, Lingen, Schwerin, Bühren und Lehrdam, Herrn zu Ravenſtein, der Lande Roſtock, Stargard, Lauenburg, Bütov, Arlay und Breda ꝛc. M. ꝛc.

Berlin.

A Son Alteſſe Royale.

Monſeigneur le *Prince* hereditaire de Pruſſe & d' Electorat de Brandenbourg

à

*Berlin.*

Nota: Ihro Königl. Hoheit, ſo ſich den 12. Junii 1733. mit Eliſabethen Chriſtinen, Ferdinandi Alberti, Hertzogs zu Braunſchweig-Bevern, Tochter vermählt, ſind Ritter vom Pohlniſchen weiſſen Adler-Orden.

7. Dem

7. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn *Victori Amadeo*, Printzen von Sardinien und Piemont, Hertzogen von Savoyen, Montferat, Aoſta, Chablais und Genevois, Fürſten von Piemont und Oneglia, Marquis von Italien, Saluzzo, Suſa, Jurea, Cove del Moro, Spigno, Oriſtan und Sezane, Grafen von Maurienne, Genev, Nizza, Aſti, Aleſſandria, Tende, Goccan und Romont, Baron von Vand und Faucigny, Herrn von Vercelli, Pignerol, Tarentaiſſe, Comelino, und den Thal Seſia, Fürſten und perpetuirlichen Vicario des heil. Röm. Reichs in Italien ꝛc. Meinem ꝛc. 7. Sardinien.

Turin.

A Son Alteſſe Sereniſſime
Monſeigneur le *Prince Royal* de Sardaigne, Duc de Savoye, & Prince de Piemont
à
*Turin*.

Nota: Ihro Königliche Hoheit ſind gebohren den 26. Jun. 1726.

8. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn Ferdinando, Printzen von Aſturien, ꝛc. Ertz-Hertzogen zu Oeſterreich, Hertzogen zu Burgund, Brabant, Meyland, Athen und Neopatria, Grafen zu Habſpurg, Flandern, Tyrol, Barcellona, Herrn zu Biſcaja und Molina ꝛc. Meinem ꝛc. 8. Spanien.

Madrit.

A Son Alteſſe Sereniſſime
Monſeigneur le *Prince* d' Aſturie & Archi-Duc d' Autriche, Duc de Burgund
à
*Madrit.*

Nota 1) Dero Frau Gemahlin, Maria Barbara, iſt Königs *Johannis V.* in Portugall Tochter, mit welcher er ſich 1729. vermählt.

2) König *Pelagius* hat im Anfange des *VIII. Seculi* Aſturien zuerſt von denen Mauren erobert, dahero der Kron-Printz davon genennet wird. Die andern Königlichen Kinder nennet man *Infant*, welches den nächſten Nachfolger des Reichs bedeutet.

# L.

## Landgrafen.

### Allgemeine Anmerckungen.

1. Die Landgrafen, ſo vor Alters über gewiſſe Provincien regieret, und welche hier abgehandelt werden ſollen, haben Fürſtliche Dignität. Gewiſſe aber, als z. E. die Grafen von Pappenheim, ſo Landgrafen zu Stühlingen ſind, haben nur die Gräfliche.

2. Es wird innwendig eines Schreibens ein Landgraf tituliret,

Durchlauchtigſter Landgraf,
Gnädigſter Fürſt und Herr.

Im Context:
Ew. Fürſtl. Durchlauchtigkeit.

* * *

1. Caſſel. 1. Siehe Heſſen-Caſſel.

2. Darmſtadt. 2. Iſt unter Heſſen-Darmſtadt anzutreffen.

3. Siehe hiervon unter denen Königen bey dem Könige von Schweden. 3. Heſſen-Caſſel.

4. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn Ernſt Ludwigen, 1) Landgrafen zu Heſſen, Fürſten zu Hirſchfeld, Grafen zu Catzenellenbogen, Dietz, Ziegenhayn, Nidda, Schaumburg, Iſenburg und Büdingen 2) ꝛc. Meinem ꝛc. 4. Heſſen-Darmſtadt.

Darmſtadt.

A Son Alteſſe Sereniſſime
Monſeigneur le *Landgrave* de Heſſe-Darmſtad.
à
*Darmſtad.*

Nota 1) Jhro Fürſtliche Durchlauchtigkeit ſind Obriſter des Ober-Rheiniſchen Creyſſes, und leben im Wittwer-Stande.

2) Jm Anfange des *XVII. Seculi* hat Heſſen-Darmſtadt von Iſenburg und Büdingen etwas käuflich an ſich gebracht, darwider die nächſten Agnaten zwar proteſtiret. Nachdem aber zu Zeiten Kayſers *Ferdinandi II.* die Grafen in deſſen Ungnade verfallen waren, iſt das Haus Darmſtadt mit der gantzen Grafſchafft Iſenburg beliehen worden. Hiernächſt hat man die Sache auf dem Reichs-Tage zu Regenſpurg, An. 1642. dahin verglichen, daß Heſſen 3½. Dörffer von der Grafſchafft, auch Titul und Wapen, nebſt der Anwartſchafft nach Abgang des Gräflichen Geſchlechts behalten ſoll.

5. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn Friedrich Jacob, Landgrafen zu Heſſen, Fürſten zu Hirſchfeld, Grafen zu Catzenellenbogen, Dietz, Ziegenhayn, Nidda, 5. Heſſen-Homburg.

Schaumburg, Iſenburg und Büdingen ꝛc. Meinem ꝛc.

A Son Alteſſe Sereniſſime

Monſeigneur le *Landgrave* de Heſſe-Hombourg &c.

à

*Hombourg.*

**Nota: Ihro Fürſtl. Durchl. ſind General von der Cavallerie Ihro Hochmögenden der Herren General-Staaten der vereinigten Nieder-Lande, und zum andern male vermählt mit Christianen, Grafens Friedrich Ludwigs zu Naſſau-Ottweiler Tochter.**

6. Heſſen-Rheinfels.

6. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn **Ernſt Leopold**, Landgrafen zu Heſſen, Fürſten zu Hirſchfeld, Grafen zu Catzenellenbogen, Dietz, Ziegenhayn, Nidda und Schaumburg ꝛc. Meinem ꝛc.

**Rotenburg an der Fulde.**

A Son Alteſſe Sereniſſime

Monſeigneur le *Landgrave* de Heſſe-Rheinfels

à

***Rotenbourg.***

7. Homburg.

**7. Siehe Heſſen-Homburg.**

8. Rheinfels.

**8. Iſt unter Heſſen-Rheinfels anzutreffen.**

# M.

# Marggrafen.

An ſtatt der allgemeinen Anmerckungen beziehet man ſich Kürtze halber, auf das, ſo bey denen Landgrafen geſetzet worden, ſo weit es ſich hieher ſchicket.

1. Siehe

* * *

1. Siehe Brandenburg-Anſpach. 1. Anſpach.

2. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn Wilhelm George, Marggrafen zu Baaden und Hochberg, Landgrafen zu Sauſenberg, Grafen zu Spannheim und Eberſtein, Herrn zu Röteln, Baadenweiler, Lahr und Mahlberg, wie auch der Herrſchafften Schlackenwerd, Loſowitz und Teyſing, Rittern des güldenen Vlieſſes ꝛc. Meinem ꝛc. 2. Baaden-Baaden.

Raſtadt.

A Son Alteſſe Sereniſſime

Monſeigneur le *Marggrav* de Bade-Bade

à

*Raſtad.*

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, Maria Anna, iſt Fürſtens Adam Frantz Carl von Schwartzenberg Tochter. Es ſind auch Ihro Durchl. Ritter des St. Huberti-Ordens.

3. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn Carl Wilhelm, Marggrafen zu Baaden und Hochberg, Landgrafen zu Sauſenberg, Grafen zu Spanheim und Eberſtein, Herrn zu Röteln, Baadenweiler, Lahr- und Mahlberg ꝛc. Meinem ꝛc. 3. Baaden-Durlach.

Carls-Ruh.

A Son Alteſſe Sereniſſime

Monſeigneur le *Marggrave* de Bade-Dourlac

à

*Charles-Ruh.*

Nota: Jhro Fürſtl. Durchl. ſind Kayſerlicher General-Feld-Marſchall und des Schwäbiſchen Creyſes General-Feld-Zeugmeiſter, und haben ſich vermählt mit Frauen Magdalenen Wilhelminen, Hertzogs Wilhelm Ludwig zu Würtenberg-Stuttgard Tochter.

4. Bayreuth. 4. Siehe Brandenburg-Bayreuth.

5. Brandenburg-Anſpach. 5. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn Carl Wilhelm Friedrichen, Marggrafen zu Brandenburg, in Preuſſen, zu Magdeburg, Stettin, Pommern, der Caſſuben und Wenden, auch in Schleſien zu Croſſen, Hertzogen, Burggrafen zu Nürnberg, Fürſten zu Halberſtadt, Minden und Camin, Grafen zu Hohen-Zollern ꝛc. Meinem ꝛc.

Anſpach.

A Son Alteſſe Sereniſſime

Monſeigneur le *Marggrave* de Brandenbourg-Anſpach

à

*Anſpach.*

Nota: Jhro Durchl. ſind Kayſerlicher Obriſter eines Cüraßier-Regiments, und haben ſich mit Frauen Friedericen Louiſen, Königs Friedrich Wilhelms in Preuſſen Tochter vermählt.

6. Brandenburg-Bayreuth oder Culmbach. 6. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn Friedrich, Marggrafen zu Brandenburg, in Preuſſen, zu Magdeburg, Stettin, Pommern, der Caſſuben und Wenden, auch in Schleſien zu Croſſen Hertzogen, Burggrafen zu Nürnberg, Fürſten zu Halberſtadt,

Minden

Minden und Camin, Grafen zu Hohen-Zollern ꝛc. Meinem ꝛc.

Culmbach.

A Son Alteſſe Sereniſſime
Monſeigneur le *Marggrave* de Brandenbourg-Culmbach
à
*Culmbach.*

Nota: Er iſt An. 1735. zur *Succeſſion* kommen, iſt Kayſerl. würckl. Obriſter des Bayreuthiſchen Regiments Infanterie, und hat ſich vermählt mit Fridericen Sophien Wilhelminen, Königs, Friedrich Wilhelm in Preuſſen älteſten Tochter.

7. Siehe Baaden-Durlach. 7. Durlach.

# P.

Unter dem Buchſtaben P. dieſes erſten Theils ſind anzutreffen, die Titulaturen des Pabſts, derer Pfaltzgrafen und derer Printzen, worunter iedoch die Kron-Printzen nicht mit begriffen, indem ſelbige bey dem Buchſtaben K. abgehandelt worden.

## I. Pabſt.

### Allgemeine Anmerckungen.

1. Der ietzige Pabſt *Clemens* der zwölffte, heiſſet nach ſeinem rechten Namen, *Laurentius Corſini.* Daß aber die Päbſte ihren Namen verändern, wird daher geleitet, weil der heil. *Petrus*, vorhero *Simon Barjonna* geheiſſen, und man ihme als dem erſten Pabſte imitiret.

2. Wann aber ein Pabſt in ſeinem Cardinal-Stande einen Päbſtlichen Namen geführet; So verändert er ſolchen nicht, wie mit dem Exempel des Pabſts *Adriani VI.* beſtärcket werden kan.

3. Hingegen iſt ſo viel zu gedencken, daß, wenn einer vor Erlangung der Päbſtlichen Würde *Petrus* geheiſſen, er alsdenn den Namen verändern muß, indem nicht zu befinden, daß iemals einer den Namen *Petrus* angenommen.

4. Im *Concilio* zu Rheims iſt An. 1049. beſchloſſen worden, daß allein der Pabſt des Römiſchen Stuhls, der allgemeinen Kirche *Primas* und *Apoſtolicus* ſeyn ſolte.

* * *

Dem Allerdurchlauchtigſten, Allerhochwürdigſten und Allerheiligſten 1) in GOtt Vater, und Herrn, Herrn *Clementi* dem zwölfften, 2) des heil. Stuhls zu Rom, wie auch der Römiſchen Apoſtoliſchen Kirchen obriſten Biſchoff und Stadthaltern ꝛc. Meinem
Allergnädigſten Herrn,

Rom.

A tres-haut & tres-Saint Pere en Dieu *Clemens XII.* Chef du Saint Siege de Rome & de l' Egliſe Apoſtolique Romaine Grand (oder Souverain) Pontiſe & Gouverneur

à

*Rome.*

1) Vor Alters wurden die Kayſer *Sanctiſſimi* genennet, nachgehends haben die Biſchöffe in Spanien ſolchen Titul geführet, nunmehro aber der Pabſt.

2) Ihro Päbſtl. Heiligkeit ſind geb. 1652. wurden von Clemente dem XI. zum Cardinal-Prieſter creiret, nachgehends Cardinal-Biſchoff, und endlich nach Abſterben Benedicti XIII. den 11. Jul. 1730. zum Pabſt erwählet.

II. Pfalz-

# II. Pfaltzgrafen.

## Allgemeine Anmerckungen.

1. Die Pfaltzgrafen ſo ehedem Richter des Kayſers oder Königlichen Hofes waren, und vor welchen der Kayſer ſelbſt in gewiſſen Fällen zu recht ſtehen muſſen, ſind ſehr wohl von denen *Comitibus Palatinis Cæſareis*, oder Kayſerl. Hof-Pfaltzgrafen, welche nur gewiſſe Regalia im Namen des Kayſers exerciren, e. g. *Notarios* creiren ꝛc. zu unterſcheiden.

2. Der innwendige Titul iſt folgender:

Durchlauchtigſter Pfaltzgraf,
Gnädigſter Fürſt und Herr,

Im Context:

Ew. Fürſtl. Durchl.

3. Die Pfaltzgrafen bey Rhein, von denen hier gehandelt wird, theilen ſich in II. Haupt-Linien, 1) in die Pfältziſche, und 2) in die Bayeriſche. Nach Alphabetiſcher Ordnung haben wir folgende:

* * *

1. Dem Durchlauchtigſten Fürſten u. Herrn, Herrn Chriſtian dem *IV*. Pfaltzgrafen bey Rhein, Hertzogen in Bayern, Grafen zu Veldentz, Spanheim, Rappoldsſtein und Hohenach ꝛc. Meinem ꝛc. — 1. Pfaltz-Birckenfeld.

Birckenfeld.

A Son Alteſſe Sereniſſime
Monſeigneur *le Comte Palatin* du Rhin & Duc de Baviere

à

*Birckenfeld.*

Nota:

Nota: 1. Er iſt gebohren 1722. und iſt zugleich Pfaltzgraf von denen Zweybrückiſchen Landen, wie bald folgen wird.

2. Die Titulatur: Hertzog zu Jülich, Cleve und Berg, auch was deme anhängig, führet die Birckenfeldiſche Linie nicht.

2. Pfaltz-Sultzbach. 2. Dem Durchlauchtigſten Fürſten u. Herrn, Herrn Carl Philipp Theodor, Pfaltzgrafen bey Rhein, Hertzogen in Bayern, zu Jülich, Cleve und Berg, Fürſten zu Mörſt, Grafen zu Veldentz, Spanheim, der Marck und Ravensberg, Herrn zu Ravenſtein ꝛc. M.

Sultzbach.

A Son Alteſſe Sereniſſime

Monſeigneur *le Comte Palatin* du Rhin & Duc de Baviere

à

*Soulzbach.*

3. Pfaltz-Zweybrücken. 3. Dem Durchlauchtigſten Fürſten u. Herrn, Herrn Chriſtian dem *IV.* Pfaltzgrafen bey Rhein, Hertzogen in Bayern, zu Jülich, Cleve und Berg, Fürſten zu Mörſch, Grafen zu Veldentz, Spanheim, der Marck Ravensberg und Rixingen, Herrn zum Ravenſtein. M.

Zweybrücken.

A Son Alteſſe Sereniſſime

Monſeigneur *le Comte Palatin* du Rhin & Duc de Baviere

à

*Zweybrucké.*

Nota: Pfaltz-Zweybrücken iſt mit Fürſten Guſtav Samuel Leopold ausgeſtorben. Weil nun Ihro Chur-

Churfürſtl. Durchl. zu Pfaltz und der in Frantzöſi-
ſchen Dienſten geſtandene Printz von Birckenfeld, Chriſtian der *III.* des ietzigen Herr Vater, auf dieſe Lande Anforderung machten. So iſt ſolches von Ihro Kayſerl. Majeſtät ſequeſtriret, und die Commiſſion davon dem Abt zu Fulda und dem Herrn Land-grafen von Heſſen-Darmſtadt aufgetragen worden, biß endlich nurerwehnter *Chriſtian III.* Pfaltzgraf zu Birckenfeld durch einen mit dem Churfürſten zu Pfaltz geſchloſſenen Vergleich zum Beſitz des gantzen Fürſtenthums Zweybrücken, ein eintziges darinne gelegenes Amt ausgenommen, gelanget. Nachdem Er nun bereits den 3. Febr. 1735 geſtorben; So ſind ſowohl dieſe als die Birckenfeldiſche Lande an ſeinen älteſten Sohn *Chriſtianum IV.* gefallen.

## III. Printzen.

### Allgemeine Anmerckungen.

1. In Teutſchland, Franckreich und bey andern Nationen hat es mit dem Wort: Printz eine gantz andere Bewandniß, als in Spanien, Sicilien, Neapolis, Rom und Genua. Denn bey jenen iſt es etwas groſſes. (Doch wird auch kein regierender Fürſt in Teutſchland Printz genennet.) Bey dieſen aber wird der Titul *Prencipe* oder *Duca* auch demjenigen gegeben, der öfftere nur ein ſchlecht Land-Guth oder Flecken beſitzet, und viel weniger Gerechtigkeit hat, als ein Graff oder *Marquis* in der Lombardie, weswegen auch dieſe denen Sicilianiſchen und Neapolitaniſchen Printzen und *Ducen* nicht zu weichen pflegen.

2. Prince Regent tituliret man in Portugall denjenigen, ſo vor einen des Reichs unfähig erklärten das Regiment führet, immaſſen der Titul der Majeſtät daſelbſt viel zu heilig gehalten wird, als daß er einem ſolchen beygeleget würde, vor dem es verwaltet wird.

3. In

3. In Franckreich hingegen wird *Prince* höher geachtet, als *Duc*, und zwar deßwegen, weil die Fürſten von Geblüte *Princes du Sang* genennet werden.

4. Jedoch aber ſind die Frantzoſen der Meynung, daß bey auswärtigen *Duc* mehr ſey als *Prince*, weßhalber auch der Fürſt von Anhalt-Zerbſt, als er wegen der Jeveriſchen Sache an den König in Franckreich geſchrieben, ſich *Duc* genennet haben ſoll.

5. Ein Printz iſt innwendig eines Schreibens zu tituliren:

Durchlauchtigſter Printz
Gnädigſter Herr,

Im Context:

Ew Hoheit

## A.

1. Anhalt-Bernburg. 1. Dem Durchlauchtigſten Fürſten u. Herrn, Herrn Friedrich Albert, Erb-Printzen zu Anhalt, Hertzogen zu Sachſen, Engern und Weſtphalen, Grafen zu Aſcanien, Herrn zu Zerbſt und Bernburg ꝛc. B.

Bernburg.

A Son Alteſſe Sereniſſime
Monſeigneur *le Prince hereditaire d' Anhalt-Bernbourg*, Duc de Saxe &c.

à

*Bernbourg*.

Nota: Dieſer eintzige Printz und Erbe des Fürſtl. Anhalt Bernburgiſchen Hauſes iſt geb. d. 15. Aug. 1735.

2. Anhalt-Cöthen. 2. Dem Durchlauchtigſten Fürſten u. Herrn, Herrn George Lebrecht, Erb-Printzen zu Anhalt, Hertzogen zu Sachſen, Engern und Weſtphalen,

phalen, Grafen zu Aſcanien, Herrn zu Bern-
burg und Zerbſt ꝛc. M.

Cöthen.

A Son Alteſſe Sereniſſime.

Monſeigneur le *Prince hereditaire* d' Anhalt-
Cöthen, Duc de Saxe &c.

à

*Cöthen.*

Nota: Er iſt geb. d. 15. Aug. 1730. und nebſt ſeinem
Bruder Friedrich Erdmannen, ſo d. 26. Octobr.
1731. geb. aus der andern Ehe ſeines Herrn Vaters.

3. Dem Durchlauchtigſten Fürſten u. Herrn, 3. Anhalt-Deſſau.
Herrn Wilhelm Guſtav, Erb-Printzen zu
Anhalt, Hertzogen zu Sachſen, Engern und
Weſtphalen, Grafen zu Aſcanien, Herrn zu
Zerbſt, Bernburg und Gröbzig, Rittern des
Preußiſchen ſchwartzen Adler-Ordens, und Ih-
ro Königl. Majeſtät in Preuſſen Hochbeſtallten
General-Lieutenant von der Cavallerie &c.
Meinem ꝛc.

Deſſau.

A Son Alteſſe Sereniſſime

Monſeigneur *le Prince hereditaire* d' Anhalt-
Deſſau, Duc de Saxe &c. Chevalier de l' Ordre
Pruſſien de l' Aigle noir & Lieutenant-General
de la Cavallerie de Sa Majeſté le Roi de Pruſſe,
Electeur de Brandenbourg &c.

à

*Deſſau.*

Nota: 1. Dieſer Erb-Printz von Anhalt-Deſſau iſt
geb. d. 20. Jun. 1699.

2. Auſſer

2. Auſſer dieſem Erb-Printzen ſind noch 4. Printzen bey dieſem Hauſe vorhanden, als:

a) Herr Leopold Maximilian, geb. d. 25. Sept. 1700. Königl. Preußiſch. General Major von der Infanterie und Ritter des ſchwartzen Adler-Ordens.

b) *Dietericus*, geb. d. 2 Aug. 1702. Königl. Preuß. wie auch Holländiſcher Obriſter von der Infanterie und Ritter des Ordens de la Generoſité.

c) Friedrich Heinrich *Eugenius*, geb. d. 7. Dec. 1705. Königl. Preuß. Obriſter über ein Regiment Dragoner.

d) *Mauritius*, geb. d 21. Oct. 1712. Königl. Preuß. Obriſt-Lieutenant.

Welche alle den Titul, wie vorhero bey dem Erb-Printzen befindl. bekommen, nur daß an ſtatt: Erb-Printz, Printz geſetzet, und eines jeden Charge beſonders beygefüget wird.

4. Anhalt-Schaumburg.

4) Dem Durchlauchtigſten Fürſten u. Herrn, Herrn Chriſtian, Erb-Printzen zu Anhalt, Hertzogen zu Sachſen, Engern und Weſtphalen, Grafen zu Aſcanien und Holtzappel, Herrn zu Bernburg, Zerbſt, Schaumburg und Laurenburg ꝛc. M.

Schaumburg.

A Son Alteſſe Sereniſſime

Monſeigneur *le Prince hereditaire* d' Anhalt-Schaumbourg, Duc de Saxe

à

*Schaumbourg*.

Nota: Ihro Hoheit ſind gebohr. d. 30. Jun. 1720. Deſſen Brüder ſind:

a) Carl Ludwig, geb. den 16. Maj. 1726. und

b) Frantz

b) Frantz Adolph, geb. den 7. Jul. 1724.

5. Dem Durchlauchtigſten Fürſten u. Herrn, Herrn Johann Ludwig, Printzen von Anhalt, Hertzogen zu Sachſen, Engern und Weſtphahlen, Grafen zu Aſcanien, Herrn zu Zerbſt, Bernburg, Jevern und Kniphauſen, Statthaltern der Herrſchafften Jevern ꝛc. M. 5. Anhalt-Zerbſt.

Zerbſt.

A Son Alteſſe Sereniſſime
Monſeigneur *Jean Louis*, Prince d' Anhalt-Zerbſt, Duc de Saxe &c.

à

*Zerbſt.*

Nota: Er iſt geb. den 12. Junii 1688. hat noch 2. Herren Brüder, nemlich:

1) Chriſtian Auguſten, geb. den 29. Nov. 1690. Königl. Preuß. General-Lieutenant und Obriſten eines Regiments Infanterie. Dieſer hat zur Gemahlin Johannen Eliſabeth, Hertzogs Chriſtian Auguſt, von Schleßwig-Holſtein Tochter, mit welcher er wiederum gezeuget:
   - Wilhelm Chriſtian Friedrich, geb. den 17. Nov. 1730. und
   - Friedrich Auguſtum, geb. den 8. Auguſt. 1734.

2) Johann Friedrich, geb. den 14. Jul. 1695. Kayſerl. General-Feld-Wachtmeiſter.

6. Siehe Brandenburg-Anſpach. 6. Anſpach.

7. Dem Durchlauchtigſten Fürſten u. Herrn, Herrn Carl Joſeph, Hertzogen in Schleſien, zu Münſterberg und Franckenſtein, Erb-Printzen von Auerſperg, gefürſteten Grafen von 7. Auerſperg.

 Then-

Thengen und Mitlerburg, Grafen zu Gottſchen und Wels, Herrn in Schön und Sülenberg, auch der Herrſchafften Loßenſtein-Leuthen, Gſchwendt, Pölland, Weichſelburg, Ober-Gurg, Kleindorff, Paßberg, Bellay, Cäpich, Cosliage, Charchain und Gradigna &c. M.

A Son Alteſſe Sereniſſime

Monſeigneur *Charles Joſeph*, Duc de *Munſterberg*, & Franckenſtein en Sileſie, Prince hereditaire d'Auerſperg &c.

Nota: Er iſt geb. den 17. Febr. 1720. deſſen Herrn Brüder ſind:

Johann Adam Joſeph, geb. den 27. Auguſt. 1721. und

Johann Adam, geb. den 29. Auguſt. 1723.

## B.

1. Baden-Baden.

1. Dem Durchlauchtigſten Fürſten u. Herrn, Herrn Ludwig, Erb-Printzen zu Baden und Hochberg, Landgrafen zu Saufenberg, Grafen zu Spannheim und Eberſtein, Herrn zu Roteln, Baaden-Weiler, Lahr und Mahlberg, wie auch der Herrſchafften Schlackenwerd, Lowoſitz und Teyſing ꝛc. M.

A Son Alteſſe Sereniſſime

Monſeigneur le Prince hereditaire de Baade-Baade &c.

Nota: Dieſer Erb-Printz iſt den 11 Auguſt 1736. gebohren, und in der Tauffe Ludwig Maria Joſeph George Wentzel Johann Nepomucenus Bernhard Herrmann Adam benennet worden.

2. Des

2. Des regierenden Marggrafens Herr Bruder, Printz Auguſt Wilhelm George *Simpertus*, welcher den 14. Jan. 1706. gebohren, hat den geiſtlichen Stand verlaſſen, und ſich mit Fr. Marien Victorien, Hertzogs Leopold von Aremberg älteſten Princeßin vermählt.

2. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn Carl Friedrich, Marggrafen zu Baaden und Hochberg, Landgrafen zu Sauſenberg, Grafen zu Spannheim und Eberſtein, Herrn zu Röteln, Baadenweiler, Lahr und Mahlberg ꝛc. M. 2. Baaden-Durlach.

A Son Alteſſe Sereniſſime

Monſeigneur le *Prince hereditaire* de Baade-Dourlac

à

*Dourlac.*

Nota: Dieſer Printz, ſo den 22 Nov. 1728. geb. iſt des Marggrafens von Baaden-Durlach Enckel, und weil ſein Vater bereits als Erb-Printz geſtorben; So iſt Er Erbe von der Marggrafſchafft Baaden worden.

2. Des regierenden Marggrafens Brudern Söhne ſo noch am Leben ſind:

a) Carl Auguſt Johann Reinhard, geb. den 14. Nov. 1712.

b) Carl Wilhelm *Eugenius*, geb. den 13. Nov. 1713. und

c) Chriſtoph, geb. den 5. Jun. 1717.

welche ebenfalls als Printzen dieſes Hauſes die vorherſtehende Titulatur bekommen.

3. Siehe Brandenburg-Bayreuth oder Culmbach. 3.

4. Bayern. 4. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn Ferdinand Maria, Hertzogen in Ober- und Nieder-Bayern, auch der Obern-Pfaltz, Pfaltzgrafen bey Rhein und Landgrafen zu Leuchtenberg ꝛc. Rittern des güldenen Vlieſſes, Ihro Röm. Kayſerl. und Königl. Catholi. Majeſt. General von der Cavallerie, Reichs-General-Feld-Zeug-Meiſter, Obriſten über ein Regiment Dragoner und über ein Regiment Infanterie ꝛc. M.

A Son Alteſſe Sereniſſime

Monſeigneur *Ferdinand Marie*, Duc de Baviere, Comte Palatin du Rhin &c. Chevalier du Toiſſon d' Or, General de la Cavallerie de Sa Majeſté Imperiale & Catholique, & Grand-Maitre d'Artillerie du St. Empire &c.

Nota: Er iſt des Churfürſtens in Bayern älteſter Herr Bruder, geb. den 5. Auguſt. 1699. und hat ſich vermählt mit Leopoldinen Eleonoren, Pfaltzgrafen Philipp Wilhelm zu Neuburg Tochter, mit welcher Er gezeuget:

Maximilian Maria Joſeph, gebohren den 11. April. 1720.

Clemens Frantz, geb. den 19. April. 1722.

5. Beck. 5. Siehe Hollſtein-Beck.

6. Bernburg. 6. Iſt unter Anhalt-Bernburg zu finden.

7. Birckenfeld. 7. Siehe bey dem Buchſtaben P. Pfaltz-Birckenfeld.

8. Dem

8. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn Carl Friedrich, Erb-Printzen und Marggrafen zu Brandenburg, in Preuſſen, zu Magdeburg, Stettin, Pommern, der Caſſuben und Wenden, auch in Schleſien, zu Croſſen Hertzogen, Burggrafen zu Nürnberg, Fürſten zu Halberſtadt, Minden und Camin, Grafen zu Hohenzollern ꝛc. M. — 8. Brandenburg-Anſpach.

Anſpach.

A Son Alteſſe Sereniſſime

Monſeigneur le *Prince hereditaire* de Brandebourg-Anſpach &c.

à

*Anſpach.*

Nota: Dieſer Printz und Erbe iſt geb. den 7. April. 1733. und auſſer dieſen iſt noch vorhanden Chriſtian Friedrich Carl Alexander, geb. den 21. Febr. 1736.

9. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn Friedrich, Erb-Printzen und Marggrafen zu Brandenburg, in Preuſſen, zu Magdeburg, Stettin, Pommern, der Caſſuben und Wenden, auch in Schleſien zu Croſſen Hertzogen, Burggrafen zu Nürnberg, Fürſten zu Halberſtadt, Minden und Camin, Grafen zu Hohenzollern, Ihro Röm. Kayſ. und Königl. Cath. Maj. würcklichen Obriſten des Bayreuthiſchen Regiments Infanterie &c. M. — 9. Brandenburg-Bayreuth.

Bayreuth.

Monſeigneur *Frederic*, *Prince hereditaire* & Marggrave de Brandebourg &c. Colonel d'un

Regiment d' Infanterie de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

à

*Bayreuth.*

Nota: 1) Ihro Hoheit ſind geb. den 10. Maj. 1711. haben ſich vermählt mit Friedericen Sophien Wilhelminen, Königs, Friedrichs Wilhelm in Preuſſen Printzeßin Tochter.

2) Des regierenden Marggrafens zu Brandenburg-Bayreuth Herrn Brüder, ſind:

a) Friedrich Ernſt, geb. den 15. Dec. 1703. Königl. Dähniſcher Stadthalter derer Hertzogthümer Schleßwig-Hollſtein, General-Lieutenant, Ritter des Elephanten-Ordens, Obriſter über das Jüdtländiſche Regiment zu Fuß, hat ſich vermählt mit Chriſtianen Sophien, Hertzogs Ernſt Ferdinand zu Braunſchweig-Bevern, Tochter.

b) Friedrich Chriſtian, geb. den 17. Jul. 1708. Ritter des Elephanten-Ordens, Königl. Dähniſcher Obriſter, welcher mit *Victorien Charlotten*, Fürſtens *Victoris Amadai* zu Anhalt-Bernburg Tochter vermählt.

10. Braunſchweig-Wolffenbüttel.

10. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn Carl Wilhelm Ferdinand, Erb-Printzen und Hertzogen zu Braunſchweig und Lüneburg ꝛc. M.

Wolffenbüttel.

A Son Alteſſe Sereniſſime

Monſeigneur *le Prince hereditaire* de Brounſvic & Lunebourg &c.

à

*Wolffenbuttel.*

Nota 1) Dieſer Printz iſt geb. den 9. Octobr. 1735.

2) Des regierenden Hertzogs zu Braunſchweig-Wolffenbüttel Herren Brüder, als Printzen von dieſem Hauſe, ſind folgende:

a) Anton Ulrich, geb. den 28. Aug. 1714. Rittern des heil. Andreå, Capitain von der Rußiſchen Leib-Guarde. Er befindet ſich voritzo annoch in Petersburg.

b) Ludwig Ernſt, geb. den 25. Sept. 1718.

c) Ferdinand, geb. den 11. Jan. 1721.

d) Albert, geb. den 4. Maj. 1725.

e) Friedrich Wilhelm, geb. den 17. Jan. 1731.

f) Friedrich Frantz, geb. den 8. Jun. 1732.

Nota 3) Des verſtorbenen Herrn Vaters Bruder iſt:

Ernſt Ferdinand, Dom-Probſt zu Braunſchweig, Ritter des Elephanten-Ordens, welcher mit Eleonoren Charlotten, Hertzogs Friedrich *Caſimir* in Curland Tochter vermählet, von welcher hinwiederum gebohren:

1) Auguſt Wilhelm, geb. den 10. Octobr. 1715. ſo in Preußiſchen Dienſten ſtehet.

2) George Ludwig Friedrich, geb. den 2. Jan. 1721.

3) Friedrich George, geb. den 24. Mart. 1723.

4) Friedrich Carl Ferdinand, geb. den 5. April. 1729. und

5) Johann Anton, geb. den 16. Febr. 1731.

## C.

1. Siehe Heſſen-Caſſel. 1. Caſſel.

2. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn Alexander Gabriel, Marquis de la Verre, Printzen von Chimay, Ihro Röm. 2. Chimay.

Kayſ. und Königl. Cathol. Majeſtät General-Feld-Marſchall-Lieutenant, Gouverneur von Audenarde und Obriſten über ein Regiment zu Fuß ꝛc. Meinem ꝛc.

A Son Alteſſe Sereniſſime.

Monſeigneur le *Prince* de *Chimay*, Marechal-General de Camp de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Dero Frau Gemahlin *Gabriela Franciſca*, iſt des Printzens *Marci de Craon-Beauveau* in Lothringen Tochter.

3. Coburg. 3. Siehe Sachſen-Coburg.

4. Cöthen. 4. Iſt unter Anhalt-Cöthen zu ſuchen.

## D.

1. Deſſau. 1. Siehe Anhalt-Deſſau.

2. Dietrichſtein. 2. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn Carl Frantz, Erb-Printzen von Dietrichſtein, zu Niclasburg, Freyherrn zu Hallenburg, Finckenſtein und Thalberg, Herrn der freyen Herrſchafft Traſp, wie auch derer Herrſchafften Budin, Pomaisl, Wälliſch-Bürcken und Budkau, Erb-Schencken in Cärndten und Obriſten Erb-Land-Jägermeiſtern in Steyermarck ꝛc. Meinem ꝛc.

Niclasburg.

A Son Alteſſe Sereniſſime

Monſeigneur le *Prince hereditaire* de Dietrichſtein &c.

à

*Niclasbourg.*

Nota:

Nota: Dero Frau Gemahlin, Maria Anna Joſepha, iſt eine gebohrne Gräfin von Khevenhüller, mit welcher er wiederum einen Erb-Printzen namentlich:

Johann *Baptiſta* Carl Walther, gebohren den 27. Jun. 1728.

gezeuget.

3. Siehe Baaden-Durlach. 3. Durlach.

## E.

Siehe Groß-Britannien. Engeland.

## F.

1. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn Carl Friedrich, Erb-Printzen zu Fürſtenberg, Landgrafen in Baar und zu Stühlingen, Grafen zu Heiligenberg und Werdenberg, Freyherrn zu Gundelfingen, Herrn zu Hauſen, im Kintzinger Thal, Mößkirch, Wildenſtein, Wieſenſtaig, Waldsberg, Mößkirchen, Jungenau, Trochtelfingen, Hohenhofen, Daſchütz, Neu-Weſeling, Buditſchau und Weitra ꝛc. Meinem ꝛc. 1. Fürſtenberg-Mößkirchen.

A Son Alteſſe Sereniſſime

Monſeigneur le *Prince hereditaire* de Furſtenberg-Möskirche &c.

Nota: Dieſer Erb-Printz iſt geb. den 9. Aug. 1714. und hat ſich vermählt mit Marien Gabrielen Felicitas, gebohrnen Princeßin von Hollſtein-Wieſenburg.

2. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn Joſeph, Erb-Printzen zu Fürſtenberg, Grafen zu Heiligenberg und zu Werdenberg, 2. Fürſtenberg-Stühlingen.

denberg, Landgrafen zu Baar, Herrn zu Hauſen, im Kintzingerthal ꝛc. Meinem ꝛc.

A Son Alteſſe Sereniſſime

Monſeigneur le *Prince hereditaire* de Fürſtenberg-Stülingue &c.

Nota 1) Der nächſtfolgende Printz heiſt Carl Egon, und hat mit vorherſtehenden gleichen Titul.

2) Des regierenden Fürſten Herr Bruder, Ludwig Wilhelm, iſt Kayſerlicher General-Feld-Wachtmeiſter, und Obriſter eines Regiments des Schwäbiſchen Creyſes.

## G.

1. Glücksburg. 1. Siehe Hollſtein-Glücksburg.

2. Gotha. 2. Iſt unter Sachſen-Gotha anzutreffen.

3. Groß-Britannien. 3. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn, Wilhelm Auguſt, Printzen von Groß-Britannien, Hertzogen von Cumberland, Printzen von Braunſchweig und Lüneburg, Fürſten zu Zell, Calenberg und Grubenhayn, Grafen zu Hayn und Diephold ꝛc. M. ꝛc.

London.

A Son Alteſſe Sereniſſime

Monſeigneur *Guillaume Auguſt*, Prince de la grande Bretagne, Duc de Cumberland, Prince de Brounſvic & Lunebourg &c.

à

*Londres.*

Nota: Dieſer Printz iſt geb. den 26. April. 1721. iſt Ritter vom Hoſen-Bande.

H. 1. Siehe

## H.

1. Siehe Hohenzollern-Hechingen. 1. Hechingen.

2. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn Wilhelm, 1) Printzen und Land-grafen zu Heſſen-Caſſel, Fürſten zu Hirſchfeld, Grafen zu Catzenellenbogen, Dietz, Ziegenhayn, Nidda und Schaumburg, Grafen zu Hanau, 2) Rheineck und Zweybrücken, Herrn in Eppſtein, Pleß, Itter, Franckenſtein, Müntzenberg, Lichtenberg und Ochſenſtein, Erb-Marſchallen zu Straßburg, General von der Cavallerie bey denen General-Staaten und Gouverneur zu Maſtricht ꝛc. Meinem ꝛc. 2. Heſſen-Caſſel.

Caſſel.

A Son Alteſſe Sereniſſime
Monſeigneur *Guillaume*, Prince & Landgrave de Heſſe, Prince de Hirſchfeld, Comte de Catzenellnbogue &c.

à

*Caſſel.*

1) Dero Frau Gemahlin Dorothea Wilhelmina, iſt Hertzogs *Mauritii* Wilhelm zu Sachſen-Zeitz Tochter, von welcher hinwiederum Printz Friedrich den 14. Aug. 1720. gebohren.

2) Durch das am 28. Martii erfolgte Abſterben, Johann Rheinhards, Grafen zu Hanau, iſt dieſes Gräfl. Geſchlechte ausgegangen, und die Erb-Folge in der gantzen Grafſchafft Hanau-Müntzenberg, mit allen Pertinentien, Krafft der hiebevor errichteten Erb-Vereinigungen und Stamm-Verträge, auch des darauf gegründeten *Pacti ſucceſſorii*, wie nicht weniger zu Folge des mit Chur-Sachſen getroffenen Ver-

gleichs

gleichs auf das Hochfürſtliche Haus Heſſen-Caſſeliſcher Linie gefallen. Weil nun Jhro Königl. Majeſtät in Schweden als regierender Landgraf zu Heſſen-Caſſel, vermöge eines zu Stockholm den 2. und 13. April. 1735. ausgeſtellten *Renunciations-Inſtruments* ſich ſolcher Erb-Folge gäntzlich begeben, mithin Dero hochfürſtl. Heßiſchen Hauſe, wohin ſolche ex pacto & providentia Majorum gehöret, völlig überlaſſen, dergeſtalt, daß auf obigen Fall der ſich nunmehro zugetragen, der älteſte nach dem Recht der Erſt-Geburth, ſuccediren ſollte; So haben Dero nächſtfolgender Herr Bruder Jhro Durchl. Printz Wilhelm die ſämtliche Hanau-Müntzenbergiſche Grafſchafft und Herrſchafften mit allen Zubehörungen in deren weſentlichen Beſitz unter Kayſerlicher Genehmhaltung und Beſtätigung, auf die in erwehntem *Pacto ſucceſſorio* ausgedruckte Maſſe und Weiſe, durch ihre Abgeſchickte und Gevollmächtigte nehmen laſſen.

3. Heſſen-Caſſel. 3. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn Maximilian, Printzen und Landgrafen zu Heſſen, Fürſten zu Hirſchfeld, Grafen zu Catzenellenbogen, Dietz, Ziegenhayn, Nidda und Schaumburg, Herrn in Eppſtein, Pleß, Jtter und Franckenſtein, ꝛc. Jhro Röm. Kayſ. und des Reichs General-Feld-Zeugmeiſter, Obriſten über ein Regiment zu Fuß, ꝛc. Meinem ꝛc.

A Son Alteſſe Sereniſſime

Monſeigneur *Maximilien*, Prince & Landgrave de Heſſe, Prince de Hirſchfeld, Comte de Catzenellnbogue, Diez, Ziegenhayn &c. Grand-Maitre d' Artillerie de Sa Majeſté Imperiale & Catholique & du Saint Empire, Colonel d' un Regiment d' Infanterie &c.

Nota

Nota 1) Dero Frau Gemahlin Friederica Charlotte, iſt Ernſt Ludwigs, Landgrafens zu Heſſen-Darmſtadt Tochter.

2) Der dritte Printz George, ſo vorhero in Preußiſchen Dienſten war, aber ſeine Dimiſſion ſuchte, hat gleichen Titul (ausgenommen die Chargen,) mit vorherſtehenden.

4. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn Ludwig, Erb-Printzen zu Heſſen, Fürſten zu Hirſchfeld, Grafen zu Catzenellenbogen, Dietz, Ziegenhayn, Nidda, Schaumburg, Iſenburg und Büdingen ꝛc. Ihro Röm. Kayſerl. und Königl. Cathol. Majeſtät General von der Cavallerie ꝛc. Meinem ꝛc. — 4. Heſſen-Darmſtadt.

Darmſtadt.

A Son Alteſſe Sereniſſime

Monſeigneur le *Prince hereditaire* de Heſſe-Darmſtad &c.

à

*Darmſtad.*

Nota 1) Dieſer Erb-Printz hat bereits wieder mit ſeiner nunmehro verſtorbenen Frau Gemahlin folgende Printzen gezeuget, als:

1) Ludwigen, gebohren den 15. Dec. 1719. Erb-Printzen.
2) George Wilhelmen, gebohren den 11. Jul. 1722.
3) Johann Friedrich Carl, gebohren den 7. Martii, 1726.

Nota 2) Des regierenden Landgrafens Herr Bruder, Printz Philipp, iſt Kayſerlicher General-Feld-Marſchall, und

Printz Heinrich, iſt Kayſ. General-Feld-Marſchall-Lieutenant, und wohnet zu Butzbach.

5. Dem

5. Heſſen-Homburg. 5. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn **Ludwig Johann Wilhelm**, Erb-Printzen von Heſſen-Homburg, Fürſten zu Hirſchfeld, Grafen zu Catzenellenbogen, Dietz, Ziegenhayn, Nidda, Schaumburg, Iſenburg, und Büdingen, Rittern des weiſſen Adler-Ordens, Ihro Czaariſchen Majeſtät General-Feld-Zeugmeiſter und General en Chef derer in der Ukraine liegenden Trouppen ꝛc. M. ꝛc.

A Son Alteſſe Sereniſſime
Monſeigneur le *Prince hereditaire* de Heſſe-Hombourg &c.

6. Heſſen-Rheinfels. 6. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn **Joſeph**, Erb-Printzen zu Heſſen-Rheinfels, Fürſten zu Hirſchfeld, Grafen zu Catzenellenbogen, Dietz, Ziegenhayn, Nidda und Schaumburg ꝛc. Meinem ꝛc.

A Son Alteſſe Sereniſſime
Monſeigneur le *Prince hereditaire* de Heſſe-Rhinfels &c.

Nota: Dieſer Erb-Printz iſt den 12. Sept 1705. gebohren. Des regierenden Landgrafens Brüder, ſind Printz:

**Frantz Alexander**, geb. den 8. Decembr. 1710. iſt in Kayſerl. Kriegs-Dienſten, und

**Conſtantin**, geb. den 12. Maj. 1716.

7. Hildburgshauſen. 7. Siehe hiervon unter denen Printzen von Sachſen-Hildburgshauſen.

8. Hohenzollern. 8. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn **Friedrich Ludwig**, Fürſten und

und Erb⸗Printzen zu Hohenzollern, Burggra⸗ Hechingen.
fen zu Nürnberg, Grafen zu Sigmaringen, Veringen und Schwabeck, Herrn zu Haigerloch und Wehrſtein, des heil. Röm. Reichs Erb⸗Cämmerern, Ihro Röm. Kayſ. und Königlich Catholiſchen Majeſtät, wie auch des Reichs General von der Cavallerie, und Obriſten über ein Regiment Cüraßierer ꝛc. Meinem ꝛc.

A Son Alteſſe Sereniſſime
Monſeigneur le *Prince hereditaire* de Hohenzoller-Hechingue &c.

Nota 1) Dieſer Erb⸗Printz, ſo aus der erſten Ehe ſeines Herrn Vaters gezeuget worden, iſt den 30. Aug. 1688. gebohren.

2) Des regierenden Herrn verſtorbenen Bruders Hermann Friedrichs zu Artzberg, hinterlaſſene Printzen ſind:

1) Joſeph Wilhelm Frantz, geb. den 12. Novembr. 1717.
2) Frantz *Xaverius*, geb. 1719.
3) *Amadeus*, geb. 1724.
4) Friedrich Anton, geb. 1726.
5) *Mainradus*, geb. 1730.

9. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn Mainhard Ferdinand, Fürſten und Erb⸗Printzen zu Hohenzollern, Grafen zu Sigmaringen, Vehringen, und Schwabeck, Herrn zu Haigerloch und Wehrſtein, des heiligen Röm. Reichs Erb⸗Cämmerern ꝛc. Meinem ꝛc. 9. Hohenzoller⸗Sigmaringen.

A Son Alteſſe Sereniſſime
Monſeigneur le *Prince hereditaire* de Hohenzoller-Sigmarigue &c.

10. Dem

10. Holſtein-Beck. 10. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn Friedrich, Erb-Printzen und Hertzogen zu Schleßwig-Hollſtein, Stormarn und der Dittmarſen, Grafen zu Oldenburg und Delmenhorſt ꝛc. M.

A Son Alteſſe Sereniſſime

Monſeigneur le *Prince hereditaire* de Hollſtein-Beck.

Nota: Dieſes Printzens Vaters Brüder ſind nachſtehende:

1) Carl Ludwig, geb. den 18. Sept. 1690. Königl. Pohln. und Chur-Sächſiſcher Obriſter, deſſen Gemahlin Anna, iſt eine geb. Gräfin *Orzelska*, mit welcher er hinwieder Printz:
Carl Friedrichen
gezeuget, der den 5. Jan. 1732. gebohren.

2) Philipp Wilhelm, geb. den 10. Jun. 1693. Kayſerl. Obriſt-Lieutenant.

3) Auguſt, Heſſen-Caſſeliſcher Obriſter.

11. Hollſtein-Glücksburg. 11. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn Carl Ernſt, Erben zu Norwegen, Printzen und Hertzogen zu Schleßwig, Hollſtein, Stormarn und Dietmarſen, Grafen zu Oldenburg, und Delmenhorſt ꝛc. Ihro Königl. Majeſtät in Dännemarck Obriſt-Lieutenant &c. M.

A Son Alteſſe Sereniſſime

Monſeigneur le *Prince hereditaire* de Hollſtein Glücksbourg &c.

Nota: Dieſer Printz iſt des regierenden Herrn einziger Herr Bruder, und, in Ermangelung eines Sohnes, Erbe von dieſem Hauſe.

12. Dem

12. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn **Carl Peter Ulrich**, Erben zu Norwegen, Erb-Printzen und Hertzogen zu Schleßwig, Hollſtein, Stormarn und Ditmarſen, Grafen zu Oldenburg und Delmenhorſt, Rittern des St. Annen-Ordens ꝛc. Meinem ꝛc. 12. Hollſtein-Gottorp.

A Son Alteſſe Sereniſſime
Monſeigneur le *Prince hereditaire* de Hollſtein-Gottorp &c.

Nota: Auſſer dieſem Erb-Printzen ſind noch einige Printzen, nemlich des regierenden Herrn Bruders Söhne vorhanden, als:

1) Adolph Friedrich, ſo Biſchoff in Lübeck.
2) Friedrich Auguſt, geb. den 20. Sept. 1711, Ritter des St. Annen-Ordens, und
3) George Ludewig, geb. den 16. Mart. 1718.

13. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn Friedrich Chriſtian, Erben zu Norwegen, Printzen und Hertzogen zu Schleßwig, Hollſtein, Stormarn und Dittmarſen, Grafen zu Oldenburg und Delmenhorſt ꝛc. Meinem ꝛc. 13. Hollſtein-Sunderburg.

A Son Alteſſe Sereniſſime
Monſeigneur le *Prince hereditaire* de Hollſtein-Sunderbourg &c.

Nota: Dieſer Printz iſt den 6. April. 1721. geb. und hat noch einen Bruder, namentlich:

*Æmilium Auguſtum,*

ſo den 13. Aug. 1722. gebohren.

## L.

1\. Lichtenſtein. 1. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn Joſeph Wentzel, Fürſten und Printzen von Lichtenſtein, zu Niclasburg, in Schleſien zu Troppau und Jägerndorff Hertzogen, Grafen von Rittberg, Herrn der Herrſchafften Vadutz und Schellenberg, Erb-Herrn zu Rumburg, Wernsdorff, Nieder-Leudendorff, und Hauß-Kirchen, Rittern des goldenen Vlieſſes, Ihro Röm. Kayſ. und Königl. Cathol. Majeſtät General-Feld-Marſchall-Lieutenant, und Obriſten über ein Regiment Dragoner ꝛc. Meinem ꝛc.

A Son Alteſſe Sereniſſime

Monſeigneur *Joſeph Wenzel*, *Prince* de *Lichtenſtein*, &c. Chevallier du Toiſſon d' or, Marechal - Lieutenant - General de Camp, de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Dieſer Printz, ſo den 9. Aug. 1696. geb. iſt vermählt mit **Marien Annen Joſephen**, Fürſtens **Anton Floriani** von **Lichtenſtein** Tochter. Sein Herr Bruder, Printz

**Emanuel**, welcher 1698. geb. iſt Kayſerl. würckl. Geheimder Rath, und der verwittweten Kayſerin Ober-Hofmeiſter, und hat **Marien Antonien**, Grafens **Carl** von **Dietrichſtein** Tochter, zur Gemahlin.

2\. Ligne. 2. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn N. N. Fürſten und Printzen zu **Ligne** und Ambliſe &c. M.

A Son Alteſſe Sereniſſime

Monſeigneur le *Prince* hereditaire de *Ligne* & *Ambliſe* &c.

Nota

Nota 1) Dieſer Printz, deſſen Name nicht bekannt, iſt den 17. Febr. 1728. gebohren.

2) Des regierenden Herrn Brüder ſind folgende:

1) Ferdinand, Printz von *Ligne*, geb. 1685. iſt Kayſerl. General-Feld-Marſchall-Lieutenant.
2) Albertus, gebohren 1687.
3) Heinrich, geb. 1688.

3. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn Ferdinand Philipp Joſeph, Fürſten und Printzen von Lobkowitz, in Schleſien zu Sagan Hertzogen, gefürſteten Grafen zu Stern-Stein, Herrn auf Chlumotz, Raudnitz an der Elbe, Entzowan, Unter-Berſchkowitz, Bilin, Libſchhauſen, Seltz, Plany, Stockau, Koſchtitz und Mierſchowitz ꝛc. M. 3. Lobkowitz.

A Son Alteſſe Sereniſſime

Monſeigneur *Ferdinand Philipp Joſeph*, Prince de *Lobkowitz*, Duc de Sagan en Sileſie &c.

Nota: Dieſer Printz, als des regierenden Herrn älteſter Bruder, iſt den 27. April. 1724. gebohren, der nächſtfolgende Printz, heiſt

Philipp Joſeph, geb. den 14. Jan. 1728.

4. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn Carln Alexandern, Printzen zu Lothringen, Hertzogen zu Calabria, Baar und Geldern, Grafen zu Provence, Vaudemont, Blamont, Zütphen, Saarwerden und Salm ꝛc. M. 4. Lothringen.

A Son Alteſſe Sereniſſime

Monſeigneur *Charles Alexandre*, Prince de *Lorraine*, Duc de Calabrie, Baar & Geldre &c.

Nota: Dieſer Printz, welcher des regierenden Hertzogs Herr Bruder, iſt den 12. Dec. 1712. geb.

5. Löwenſtein-Werthheim. 5. Siehe hiervon ausführliche Nachricht bey dem Fürſten von Löwenſtein-Werthheim-Rochefort, woſelbſt wegen derer Printzen Meldung geſchehen.

## M.

1. Mecklenburg-Schwerin. 1. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn Christian Ludwig, Printzen zu Mecklenburg, Fürſten zu Wenden, Schwerin und Ratzeburg, Grafen zu Schwerin, Herrn der Lande Roſtock und Stargard ꝛc. M.

Grabow.

A Son Alteſſe Sereniſſime

Monſeigneur *Chretien Louis*, Prince de *Mecklenbourg*, Wende, Schwerin & Ratzebourg &c.

Nota 1) Dero Frau Gemahlin, Guſtava Carolina, iſt Hertzogs Adolph Friedrichs zu Strelitz Tochter, von welcher zwey Printzen gebohren, als:

Friedrich, geb. den 8. Nov. 1717. und

Ludwig, geb. den 6. Aug. 1725.

2) Ihro Kayſerl. Majeſtät haben dieſen Printzen, welcher des Hertzogs Leopolds Bruder iſt, zum *Administratore* des Hertzogthums conſtituiret.

2. Mecklenburg-Strelitz. 2. Printz Carl Friedrich Ludwig, des regierenden Hertzogs zu Mecklenburg-Strelitz Herr Bruder, hat gleiche Titulatur mit vorherſtehenden, und iſt vermählt mit Albertinen Eliſabethen, Hertzogs Ernſt Friedrich zu Sachſen-Hildburgshauſen Tochter.

3. Meinungen. 3. Siehe die Printzen von Sachſen-Meinungen.

4. Dem

4. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn Frantz Maria, Erb-Printzen und Hertzogen zu Modena, Reggio, Mirandola, und Concordia, Fürſten zu Carpi und Corregio, Herr der Herrſchafften Frignano, Carfagnana, Corraggio &c. M. 4. Modena.

Modena.

A Son Alteſſe Sereniſſime.

Monſeigneur le *Prince* hereditaire de *Modene* &c.

à

*Modene*.

Nota: Dieſes Erb-Printzens Frau Gemahlin, *Charlotte Aigle* von *Valois*, iſt Hertzogs *Philippi II.* von Orleans Tochter, mit welcher er einen Erb-Printzen, Frantz *Conſtantinum*, gezeuget.

5. Siehe Fürſtenberg-Mößkirchen. 5. Mößkirchen.

## N.

Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn Carl Wilhelm, Fürſten und Erb-Printzen von Naſſau, Grafen von Saarbrücken und Saarwerden, Herrn zu Lahr, Wisbaden und Idſtein 2c. M. Naſſau-Uſingen.

A Son Alteſſe Sereniſſime

Monſeigneur le *Prince* hereditaire de *Naſſau-Uſingue* &c.

## O.

1. Siehe Würtemberg-Oels. 1. Oels.

2. Oettingen-Spielberg. 2. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn Johann Aloyſio, Erb-Printzen zu Oettingen-Spielberg, ꝛc. M.

A Son Alteſſe Sereniſſime

Monſeigneur le *Prince* hereditaire d' *Oettingue-Spielberg* &c.

Nota: Dero Frau Gemahlin, Thereſia Maria Anna, iſt eine gebohrne Printzeßin von Hollſtein-Wieſenburg. Auſſer dieſem iſt noch Printz:

Anton geb. 1711.

vorhanden.

## P.

1. Pfaltz-Bircken-feld. 1. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn Friedrich, Printzen und Pfaltz-grafen bey Rhein, Hertzogen in Bayern, Grafen zu Veldentz, Spanheim, Rappoltsſtein und Hohenach ꝛc. M.

A Son Alteſſe Sereniſſime

Monſeigneur *Frederic*, Prince & Comte Palatin du *Rhin*, Duc en Baviere &c.

Nota: Dieſer Printz iſt des regierenden Herrn Bruder, und es ſind nach folgende Printzen, als Anverwandten, zu bemercken:

1) Friedrich Bernhard, geb. den 8. Maj. 1697. iſt Frantzöſiſcher Obriſter.

2) Johann, geb. den 24. Maj. 1698. iſt Chur-Pfältziſcher Obriſter und

3) Wilhelm, geb. den 4. Jan. 1701. iſt Kayſerl. Obriſter.

2. Portia. 2. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn Joſeph Carl, Erb-Printzen von Portia und Mitternburg, Grafen zu Ortenburg

burg und Porugnara, Herrn zu Senaſeth, Prems, Ragonica, Geycirna, Toppa, Ober- und Unter-Lauterbach, Horneck und Meilenhofen, Obriſten Erb-Land-Hofmeiſtern der gefürſteten Grafſchafft Görtz ꝛc. M.

A Son Alteſſe Sereniſſime
Monſeigneur le *Prince* hereditaire de *Portia* & Mitternbourg &c.

Nota: Der andere Printz heiſt:
Alphonſus Gabriel, iſt geb. den 16. Dec. 1703.

3. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn *Petro*, Printzen von Portugall, Herrn zu Guinea, auch der eroberten Landſchafften, Schiffarthen und Handelsſchafften in Aethiopien, Arabien, Perſien und Indien ꝛc. Meinem ꝛc. 3. Portugall.

A Son Alteſſe Royale
Monſeigneur *Pierre*, Prince de *Portugall* &c.

4. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn Auguſt Wilhelm, Printzen in Preuſſen, Marggrafen zu Brandenburg, ſouverainen Printzen von Oranien, Neufchatel und Vallengin, in Geldern, zu Magdeburg, Cleve, Jülich, Berg, Stettin, Pommern, der Caſſuben und Wenden, zu Mecklenburg, auch in Schleſien zu Croſſen Hertzogen, Burggrafen zu Nürnberg, Fürſten zu Halberſtadt, Minden, Camin, Wenden, Schwerin, Ratzeburg, Oſt-Frießland und Mörß, Grafen zu Hohenzollern, Ruppin, der Marck, Ravensberg, Hohenſtein, Tecklenburg, Lingen, Schwerin, 4. Preuſſen.

Bühren und Lehrdam, Herrn zu Ravenſtein, der Lande Roſtock, Stargard, Lauenburg, Bütow, Arlay und Breda ꝛc. M.

Berlin.

A Son Alteſſe Royale

Monſeigneur *Auguſt Guillaume*, Prince de *Pruſſe*, & Marggrave de Brandebourg &c.

à

*Berlin.*

Nota: Dieſer Printz, ſo gleich nach dem Kron-Printzen der nächſte, iſt gebohren den 9. Aug. 1722. Ferner ſind vorhanden, Printz:

Friedrich Heinrich Ludewig, geb. den 18. Jan. 1726. und

August Ferdinand, welcher den 23. Maj. 1730. gebohren.

Von anverwandten Printzen dieſes Hauſes ſind zu bemercken:

1) Friedrich Wilhelm, geb. den 27. Dec. 1700 iſt Obriſter, und hat ſich vermählt mit Frauen Sophien Dorotheen Marien, Friedrich Wilhelms, Königs in Preuſſen Tochter.
2) Heinrich Friedrich, geb. den 21. Aug. 1709. iſt Obriſter.
3) Carl Albert, geb. den 10. Jun. 1705. Heermeiſter zu Sonneburg.
4) Friedrich, geb. den 13. Aug. 1710. Holländiſcher Capitain.
5) Friedrich Wilhelm, geb. den 28. Mart. 1714.

## R.

1. Rheinfels. 1. Siehe Heſſen-Rheinfels.

2. Rudelſtadt. 2. Iſt unter Schwartzburg-Rudelſtadt zu finden.

# S.

1. Siehe Sachſen-Saalfeld. 1. Saalfeld.

2. Dem Durchlauchtigſten Fürſten u. Herrn, Herrn Frantz *Xaverio*, Königl. Printzen in Pohlen, Printzen und Hertzogen zu Sachſen, Jülich, Cleve, Berg, Engern und Weſtphalen, Landgrafen in Thüringen, Marggrafen zu Meiſſen, auch Ober- und Nieder-Lauſitz, Burggrafen zu Magdeburg, gefürſteten Grafen zu Henneberg, Grafen zu der Marck, Ravensberg und Barby, Herrn zum Ravenſtein, Rittern des Pohlniſchen weiſſen Adler-Ordens ꝛc. M. 2. Sachſen.

Dreßden.

A Son Alteſſe Royale.

Monſeigneur *François Xavere*, Prince & Duc de *Saxe*

à

*Dresde*.

Nota: Ihro Königl. Hoheit ſind den 25. Aug. 1730. gebohren.

Auf gleiche Weiſe wird tituliret, Printz:

Carl Chriſtian, welcher den 13. Jul. 1733. gebohren, und Chef bey dem Jäger-Corpo iſt.

3. Siehe hiervon weitere Nachricht unter Sachſen-Saalfeld. 3. Sachſen-Coburg.

4. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn Friedrich, Erb-Printzen und Hertzogen zu Sachſen-Gotha, Jülich, Cleve, Berg, Engern und Weſtphalen, Landgrafen in Thüringen, Marggrafen zu Meiſſen, gefürſteten Grafen zu Henneberg, Grafen zu der 4. Sachſen-Gotha.

Marck und Ravensberg, Herrn zum Raven-ſtein und Tonna ꝛc. M.

A Son Alteſſe Sereniſſime.

Monſeigneur le *Prince hereditaire* de *Saxe-Gothe* &c.

à

*Gothe.*

Nota: Jhro Hoheit ſind den 20. Januar. 1735. gebohren.

2. Des regierenden Hertzogs zu Gotha Herren Brüder, als Printzen dieſes Hauſes, ſind folgende:

1) Wilhelm, Printz von Sachſen-Gotha, geb. 1701. iſt Kayſerl. General-Feld-Wachtmeiſter und Ritter des Pohln. weiſſen Adler-Ordens.

2) Johann Auguſt, Printz von Sachſen-Gotha, geb. den 17. Febr. 1704. iſt Kayſerl. General-Feld-Wachtmeiſter von der Cavallerie, Obriſter über ein Regiment Dragoner, Ritter des Pohln. weiſſen Adler-Ordens.

3) Chriſtian Wilhelm, Printz von Sachſen-Gotha, geb. den 28. Maj. 1706. Ritter des Pohln. weiſſen Adler-Ordens und Königl. Pohln. und Chur-Sächſiſcher Obriſter über ein Regiment Cavallerie.

4) Ludwig Ernſt, Printz von Sachſen-Gotha, iſt geb. den 28. Decembr. 1707. und Kayſerl. Obriſt-Lieutenant.

5) *Mauritius*, Printz von Sachſen-Gotha, geb. den 11. Maj. 1711. iſt in Heſſen-Caſſeliſchen Dienſten, und

6) Johann Adolph, Printz von Sachſen-Gotha, geb. den 8. Maj. 1721.

5. Dem

5. Dem Durchlauchtigſten Fürſten u. Herrn, Herrn Ernſt Friedrich Carl, Erb-Printzen und Hertzogen zu Sachſen-Hildburgshauſen, Jülich, Cleve und Berg, auch Engern und Westphalen, Landgrafen in Thüringen, Marggrafen zu Meiſſen, Gefürſteten Grafen zu Henneberg, Grafen zu der Marck und Ravensberg, Herrn zum Ravenſtein ꝛc. M. 5. Sachſen-Hildburgshauſen.

Hildburgshauſen.

A Son Alteſſe Sereniſſime
Monſeigneur le *Prince* hereditaire de *Saxe-Hildbourgshouſe &c.*
à
*Hildbourgshouſe.*

Nota: 1) Dieſer Erb-Printz iſt den 10. Jun. 1727. gebohren, die andern beyden Brüder ſind:

Friedrich Auguſt Albert, geb. den 8. Auguſt. 1728 und

Friedrich Wilhelm Eugenius, geb. den 8. Oct. 1730.

2) Des regierenden Hertzogs Bruder iſt Printz Ludwig Friedrich, geb. den 11. Sept. 1710. Kayſerl. General-Wachtmeiſter.

Und des regierenden Herrn, Vaters Bruder, iſt Printz Joſeph Friedrich Wilhelm *Hollandinus*, geb. den 8. Octobr. 1702. Kayſerl. General-Feld-Marſchall-Lieutenant und Obriſter eines Regiments zu Fuß, Gouverneur zu Comorra, hat ſeit 1727. die Cathol. Religion angenommen.

6. Dem Durchlauchtigſten Fürſten u. Herrn, Herrn Bernhard Ernſt, Printzen und Hertzogen 6. Sachſen-Meinungen.

gen zu Sachſen-Meinungen, Jülich, Cleve und Berg, auch Engern und Weſtphalen, Landgrafen in Thüringen, Marggrafen zu Meiſſen, Gefürſteten Grafen zu Henneberg, Grafen zu der Marck und Ravensberg, Herrn zum Ravenſtein ꝛc. M.

**Meinungen.**

A Son Alteſſe Sereniſſime

Monſeigneur *Bernhard Auguſte*, Prince & Duc de *Saxe-Meinoungue* &c.

à

*Meinoungue.*

Nota: Jhro Durchl. ſind des mitregierenden Hertzogs Anton Ulrichs von Sachſen-Meinungen älteſter Printz, der andere Bruder heiſt: Anton Auguſt.

7. Sachſen-Saalfeld. 7. Dem Durchlauchtigſten Fürſten u. Herrn, Herrn Ernſt Friedrich, Printzen und Hertzogen zu Sachſen, Jülich, Cleve und Berg, auch Engern und Weſtphalen, Landgrafen in Thüringen, Marggrafen zu Meiſſen, Gefürſteten Grafen zu Henneberg, Grafen zu der Marck und Ravensberg, Herrn zum Ravenſtein ꝛc. Meinem ꝛc.

**Coburg.**

A Son Alteſſe Sereniſſime.

Monſeigneur *Erneſt Frederic*, Prince & Duc de *Saxe-Saalfeld* &c.

à

*Cobourg.*

Nota:

Not: Hertzog Frantz Joſias reſidiret zu Coburg, iſt aber mitregierender Herr zu Saalfeld, und hat auſſer vorherſtehenden Printzen noch folgende:

Johann Frantz, Printz von Sachſen-Saalfeld, geb. den 11. Mart. 1726. und

Christian Frantz, geb. den 25. Jan. 1730.

8. Dem Durchlauchtigſten Fürſten u. Herrn, Herrn Carl Auguſt *Eugenio*, Erb-Printzen und Hertzogen zu Sachſen-Weimar, Jülich, Cleve und Berg, auch Engern und Weſtphalen, Landgrafen in Thüringen, Marggrafen zu Meiſſen, Gefürſteten Grafen zu Henneberg, Grafen zu der Marck und Ravensberg, Herrn zum Ravenſtein rc. M. — 8. Sachſen-Weimar.

Weimar.

A Son Alteſſe Sereniſſime

Monſeigneur le *Prince* hereditaire de *Saxe-Weimar &c.*

à

*Weimar.*

Nota: Dieſer Erb-Printz iſt den 1. Octobr. 1735. gebohren.

9. Siehe Anhalt-Schaumburg. — 9. Schaumburg.

10. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn Johann Friedrich, Erb-Printzen zu Schwartzburg-Rudelſtadt, der Vier Grafen des Reichs, Grafen zu Hohnſtein, Herrn zu Arnſtadt, Sondershauſen, Leutenberg, Lohra und Klettenberg rc. M. — 10. Schwartzburg-Rudelſtadt.

Rudelſtadt.

A Son

A Son Alteſſe Sereniſſime
Monſeigneur le *Prince* hereditaire de *Schwarzbourg-Rudelſtad &c.*
à
*Rudelſtad.*

Nota: Er iſt den 8. Jan. 1721. gebohren. Des regierenden Fürſten Brüder ſind:

1) Wilhelm Ludwig, geb. den 15. Febr. 1696. welcher wiederum einen Sohn,
Wilhelm Heinrichen
mit ſeiner Gemahlin gezeuget.

2) Ludwig Günther, geb. den 22. Octobr. 1708. Kayſerl. Hauptmann.

II. Schwartzburg-Sondershauſen.

II. Vorherſtehende Titulatur bekommen auch die Printzen von Schwartzburg-Sondershauſen, welche des regierenden Fürſtens Brüder ſind, nemlich:

1) Heinrich, Printz von Schwartzburg-Sondershauſen, geb. den 8. Nov. 1689.

2) Auguſt, geb. den 27. April. 1691. reſidiret zu Efeleben, iſt vermählt mit Charlotten Sophien, Fürſtens Carl Friedrich zu Anhalt-Bernburg Tochter, mit welcher er einen Printz
Chriſtian Wilhelm, geb. den 11. Febr. 1734.
gezeuget.

3) Rudolph, geb. den 21. Auguſt. 1695. reſidiret zu Sondershauſen.

4) Wilhelm, gebohren den 4. Jan. 1699. wohnt zu Arnſtadt.

5) Chriſtian, gebohr. den 27. Jul. 1700. wohnt zu Sondershauſen, iſt Königl. Pohln. und Chur-Sächſ. Obriſter, und hat mit ſeiner Frau Gemahlin Sophien Chriſtianen, Fürſtens Lebrechts zu Anhalt-Bernburg Tochter, einen Printzen, nahmentlich:

Güntherum,

Güntherum, gebohren den 20. Mart. 1732. gezeuget.

12. Siehe Mecklenburg-Schwerin. 12. Schwerin.

13. Der König von Spanien hat 4. Printzen, als: 13. Spanien.

1) Ferdinand, Printz von Aſturien, geb. den 23. Sept. 1713. iſt unter denen Kron-Printzen befindlich.

2) *Carolum.* Siehe den Hertzog zu Parma.

3) Philippum, geb. den 15. Mart. 1720. Ritter des Heil. Geiſt Ordens, und

4) *Ludovicum*, welcher unter denen Cardinälen befindlich.

## T.

Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn Alexander Ferdinand, Erb-Printzen von Thurn und Taxis, Herrn der Herrſchafft Echelingen, des Heil. Röm. Reichs, in Burgund und in denen Oeſterreichiſchen Nieder-Landen General-Erb-Poſtmeiſtern, Rittern des güldenen Vlieſſes und des St. Hubert-Ordens, Kayſerlichen Obriſten ꝛc. M. Thurn und Taxis.

A Son Alteſſe Sereniſſime

Monſeigneur *le Prince hereditaire* de *Thurn* & *Taſſis.* &c.

Nota: Dero Frau Gemahlin Sophia Chriſtiana Louiſe, iſt George Friedrich Carls, Marggrafens von Brandenburg-Bayreuth Tochter.

## W.

1. Dem Durchlauchtigſten Fürſten u. Herrn, Herrn Carl Chriſtian Erdmann, Printzen zu 1. Würtenberg-Oels.

zu Würtemberg und Teck, auch in Schleſien zu Oelß und Bernſtädt, Grafen zu Mümpelgard, Herrn zu Heydenheim, Sternberg und Medzibohr, Obriſten und Commendanten vom Löbl. Creyß-Dragoner-Regiment ꝛc. M.

A Son Alteſſe Sereniſſime

Monſeigneur *Charles Chretien Erdmann*, Prince de *Wurtemberg-Oels* &c.

2. Würtemberg-Stuttgard. 2. Dem Durchlauchtigſten Fürſten u. Herrn, Herrn Carl *Eugenio*, Erb-Printzen zu Würtemberg und Teck, Grafen zu Mümpelgard, Herrn zu Heydenheimb, Jhro Röm. Kayſerl. und Königl. Cathol. Majeſt. Obriſten über ein Regiment zu Fuß ꝛc. M.

Stuttgardt.

A Son Alteſſe Sereniſſime

Monſeigneur le *Prince* hereditaire de *Wurtemberg-Stoutgard* &c.

à

*Stoutgard.*

Nota: Jhro Durchl. ſind den 11. Febr. 1728. gebohren. Die andern noch lebenden Printzen ſind:

Ludwig *Eugenius* Johann, geb. den 6. Jan. 1731. iſt Obriſter über ein Kayſ. Dragoner-Regiment.

Friedrich *Eugenius*, geb. den 21. Januar. 1732. iſt Obriſter über ein Kayſerl. Regiment zu Fuß.

# R.

Bey dieſem Buchſtaben des erſten Theils gegenwärtigen Titular-Buchs findet der G. L. die Titulaturen derer Räthe, Republiquen und Ritterſchafften.

## Räthe.

### Allgemeine Anmerckungen.

1. In Teutſchland werden die Städte hauptſächlich eingetheilet:

I. In Reichs-Städte, welche deswegen alſo genennet werden, weil ſie dem Heil. Röm. Reich Teutſcher *Nation*, ohne Mittel unterworffen, und auf Reichs-Tägen ihren Sitz und Stimme haben, auch die Hohe Landes-Herrſchafft und alle davon dependirende Jura und Regalia exerciren.

II. In *Municipal*- und Land-Städte, ſo nur mittelbar unter das Teutſche Reich gehören, und Churfürſten, Fürſten und Herren, als ihre hohe Landes Obrigkeit, mit unterthänigſten und gehorſamſten Reſpect verehren.

2. Die Reichs-Städte nun theilet man, wie die ungefürſteten Prälaten, auf denen Reichs-Tägen in zwey Bäncke ein, nemlich in die Rheiniſche und Schwäbiſche, und iſt deren Anzahl heutiges Tages nicht mehr ſo groß als vor Zeiten, maſſen einige von dem Heil. Röm. Reiche gäntzlich abgeriſſen worden, andere aber ſind unter Landes-Fürſtliche Bothmäßigkeit gediehen.

3. In denen Reichs-Satzungen werden ſie die Ehrbare und freye Reichs-Städte, auch wohl die Edle Reichs-Städte genennet. Einige Publiciſten wollen einen Unterſcheid zwiſchen einer freyen

Reichs⸗Stadt und einer Reichs⸗Stadt machen, und tituliren diejenigen nur freye Reichs⸗Städte, welche von Anfang her dem Römiſchen Reich unmittelbar unterworffen geweſen; die andern aber, ſo ſich denen Landes⸗Fürſten entzogen, und die Reichs⸗*Immediet*ät erlanget, nennen ſie nur Reichs⸗Städte.

4. Andere aber ſuchen mit beſſerem Grunde zu behaupten, daß denenjenigen nur das *Prædicat*, freye Reichs⸗Städte, beyzulegen, welche ſich von der ſo genannten Städte⸗Steuer befreyet, oder doch, auſſer dieſer, ſonſt nichts zu denen Kayſerlichen Cammer⸗*Intrad*en beygetragen, ſondern die *Jura Fiſci* ſelbſt exerciren. Die übrigen Städte hingegen, ſo weder von ſolcher Städte⸗Steuer, noch andern Kayſerlichen Cammer⸗Abgaben befreyet worden, nennen ſie nur bloß Reichs⸗Städte.

5. Heutiges Tages aber, und weil nunmehro alle Reichs⸗Städte die *Jura Fiſcalia* erlanget, ſo fallen auch obige *Diſtinctiones* hinweg, und heiſt man ſie alle, freye Reichs⸗Städte.

6. Hiernächſt pflegen einige noch eine dritte Art derer Reichs⸗Städte zu machen, welche ſie nur Frey⸗Städte tituliren. Denn ob zwar ſolche dem Reiche unmittelbar angehören; So will man doch, weil ſie darneben ein oder anderm Landes⸗Fürſten in unterſchiedenen hohen *Territorial*-Gerechtigkeiten unterworffen, ſelbige nicht vor freye Reichs⸗Städte, ſondern nur vor freye Städte erkennen. Die Stadt Hamburg wird dißfalls zum Exempel angeführet, wiewohl der vom Kayſerl. Cammer⸗Gerichte zu Speyer An. 1618. erfolgte Ausſpruch, ingleichen das Anno 1641. ergangene Kayſerl. *Decret*, ſo ihr Sitz und Stimme im Reichs⸗Städtiſchen Collegio zuerkannt, derſelben hauptſächlich zu ſtatten kommt, jedoch iſt die würckliche *Admiſſion*, wegen der von Hollſteiniſcher Seite darwider eingewandten *Proteſtation*en, biß dato nicht geſchehen.

7. In nachgeſetzten Titulaturen, werden etliche Freye-Städte mit vorkommen, worvon einige vor Zeiten zum Heil. Röm Reich gehöret, andere aber ſolchem niemals unterworffen geweſen.

8. Sonſten giebt es noch eine andere Art Städte, die man Hanſee-Städte nennet, davon aber ein groſſer Theil aus Reichs-Städten beſtanden, wie denn noch anitzo einige, als Lübeck, Bremen und Hamburg über den Hanſeatiſchen Bund halten. Im Alterthum hieß Hanſa ein Bund, dahero auch die Städte davon den Namen Hanſee-Städte bekommen; andere aber nehmen das Wort Hannß vor Handlung, und ſee vors Waſſer, weil dieſe Städte meiſtentheils an der See gelegen behaupten auch, daß vor Zeiten, da gewiſſe Handels-Grafen geweſen, man ſolche nur Hanns-Grafen genennet. Wie denn zu Regenſpurg noch ein Hannß-Gerichte iſt, in welchem einer aus dem Innern-Rath, und 12. Beyſitzer ſitzen.

9. Die *Municipal*- oder Land-Städte, davon oben gedacht worden, werden wiederum in Haupt- und andere *Provincial*-Städte getheilet, und haben die erſten öffters groſſe *Privilegia*, auch Stimme und Sitz auf Land-Tägen.

Wir nehmen hier abermahls die Alphabetiſche Ordnung in acht, und ſetzen die Titulaturen Reichs-Freyer-Handels- und *Municipal*-Städte mit Fleiß darnach; Worbey denn angemercket werden kan, in was vor unterſchiedenen Arten die Beſtellung derer Stadt-Regimente geſchiehet da es nemlich an einigen Orten bloß heiſſet; Bürgermeiſter und Rath; an andern, Richter, Bürgermeiſter und Rath; weiter *Syndicus*, Bürgermeiſter und Rath, und ſo ferner. In denen meiſten Städten beibet es bey Bürgermeiſter und Rath

10. Wer nachfolgende Titul zum Fundamente nimmt, der kan leichtlich wenn er vorhero ſich genau informiret, ob es eine Reichs-freye oder *Municipal*-Stadt,

und in was vor Anſehen ſie iſt, hierinnen imitiren, und dergleichen Titulaturen ſelber machen.

11. Uberhaupt aber iſt noch folgendes darbey zu mercken. Es prætendiret der Stadt-Adel die Titulatur Hoch-Edelgebohren; es iſt aber ſeit einigen Jahren her gleichſam per *communem conſenſum* recipiret worden, daß man ietzo diejenigen Raths-Perſonen ſo wohl in Reichs- als *Municipal*-Städten, ſo Raths-Titulaturen von Kayſerl. und Königl. Majeſtäten, auch Chur- und Fürſten führen, z. E. Hof- und *Juſtiz*-Cammer- *Legations*- *Commiſſions*- u. ſ. f. Räthe, Hoch-Edelgebohrne tituliret, welches auch von dem gröſten Theil, ohne Widerrede, aggreiret wird. Wer nun alſo an Raths-*Collegia* ſchreibet, wo Perſonen von gleichmäßigem *Charactere* darunter ſind, der muß hinführo auch in Abſicht auf dieſelben, wenn er nicht verſtoſſen will, wo es vorhin z. E. Hoch-Edlen, Veſten, Hochgelahrten u. ſ. w. geheiſſen, ietzo, denen Hoch-Edelgebohrnen, Hoch-Edlen u. ſ. f. ſetzen.

12. In übrigen iſt hierbey auch dieſes nicht zu vergeſſen, daß man an dergleichen Stadt-Räthe die Titulaturen auf die Schreiben allezeit Teutſch zu ſetzen pfleget, und wir dahero nicht vor nöthig erachtet, die Frantzöſiſchen Titulaturen mit beyzufügen; denn in Fall ja von einigen auswärtigen Oertern ein in Frantzöſiſcher Sprache abgefaßtes Schreiben ergehen ſolte, ſo wird auch alsdenn der Verfaſſer den Titul in ſeiner Sprache leichte darnach einzurichten wiſſen.

13. Doch dienet nachſtehender General-Titul zu einer Nachricht, und zwar:

I. An einen Rath einer Reichs-Stadt.

A Meſſieurs

Meſſieurs les Bourguemaitres & Senateurs de la Ville Imperiale de N.

à

N.

II. An

II. An einen Rath einer *Municipal*-Stadt.

A Meſſieurs

Meſſieurs les Bourguemaitres & Senateurs de la Ville de N.

à

N.

## A.

1. Denen Wohlgebohrnen, Hoch-Edlen, Geſtrengen, Hoch-und Wohlgelahrten, auch Hoch-und Wohlweiſen Herren Bürgermeiſtern, Schöppen, und Rath des Königlichen Stuhls, und Freyer des heiligen Reichs Stadt Aachen ꝛc. Meinen Inſonders Hochgeehrten Herren und Patronen. 1. Aachen.

Aachen.

Nota: 1. Sie iſt Kayſers *Caroli Magni* Reſidentz geweſen, dahero ſie in denen Kayſerl. Diplomatibus genennet wird; Unſer und des Heil. Reichs Stuhl und Stadt Aacken.

2. Das Stadt-Regiment beruhet auf dem groſſen und kleinen Rathe, deren ein Theil Adelichen, die andern aber Bürgerl. Standes ſind.

2. Denen Ehrenveſten, Vorachtbaren und Wohlweiſen Herren Richter und Rathmanne des Churfürſtl. Sächſiſchen uhralten Berg-Städtleins Aelterlein ꝛc. M. 2. Aelterlein.

Aelterlein.

3. Denen Hoch-und Wohl-Edlen, Veſten, Groß-achtbaren, Hoch-und Wohlgelahrten, auch Hoch-und Wohlweiſen Herren Bürgermeiſtern 3. Altenburg.

und Rath der Stadt Altenburg ꝛc. Meinen Inſonders Hochgeehrten Herren.

Altenburg.

Nota: 1. Sie liegt in Meiſſen an der Pleiſſe, und gehöret dem Hertzog zu Sachſen-Gotha.

2. Veſt, einige ſchreiben es mit einem F. und ſoll ſo viel bedeuten, daß man über Recht, Treu und Glauben feſt halten ſolle. Einige deriviren es von Vaſallo, darum auch noch heutiges Tages aus denen Chur- und Fürſtl. Cantzeleyen denen Adelichen, und zwar denen Manns-Perſonen Veſt, denen Weiblichen aber Ehrbar geſchrieben wird, und zwar mit dem Unterſcheid, daß bey denen Vaſallen der Landes-Fürſt, Veſter, lieber, getreuer, bey andern von Adel aber, Veſter, lieber, beſonderer, ſetzet.

4. Amſterdam. 4. Denen Hoch-Edlen und Hochweiſen Herren, Herren Bürgermeiſtern und Regierern der fürnehmen Handels-Stadt Amſterdam ꝛc. Meinen Hochgeehrteſten Herren, und Hochgeneigten Patronen.

Amſterdam.

Nota: Die Bürgermeiſter zu Amſterdam werden allda Edle, Großachtbare, und die Schöppen Edle, Achtbare Herren tituliret.

5. Añaberg. 5. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Veſten, Großachtbaren, 1) Hoch- und Wohlgelahrten, Hoch- und Wohlweiſen Herren Bürgermeiſtern und Rath der Königl. und Churfürſtl. Sächſiſchen freyen Berg-Stadt 2) St. Annaberg ꝛc. Meinen ꝛc.

Annaberg.

Nota 1) Achtbar, war vor Zeiten ein groſſer Titul, wie denn zu Ende des *XIV. Seculi* an Hertzog Otto von Braunſchweig von denen Herren von Egeln folgender Geſtalt geſchrieben worden; Dem Achtbahren, Vorſten uſem Herren Hertzogen Otten von Brunſchwick.

2) Die Churfürſtl. Sächſiſchen Berg-Städte werden deswegen freye Berg-Städte geſchrieben, weil ſie in Abgabe derer Steuern, auch wegen derer Zölle und ſonſten, einige Befreyung vor andern zu genieſſen haben.

6. Denen Edlen, Wohl-Ehrenveſten, Vorachtbaren, Wohlgelahrten Fürſichtigen, und Wohlweiſen Herren, Schultheiſſen, Rent-Baumeiſtern, und Rath zu Aſchaffenburg ꝛc. Meinen ꝛc. Aſchaffenburg. 6. Aſchaffenburg.

Nota 1) Sie liegt in Francken am Mayn, und gehöret Chur-Mayntz.

Nota 2) Gelahrt entſpringet von dem alten deutſchen Worte Lahr, ſo man anietzo Lehre heiſſet, und giebt man ſolchen Titul vornemlich Gelehrten; bey andern aber, ſo nicht ſtudiret, und ſich doch in Ehren-Aemtern befinden, ſetzet man davor: Hoch- oder Wohlbenamt, auch Wohlfürnehm.

7. Denen Hoch-Edlen, Geſtrengen, 1) Veſten, und Hochweiſen Herren, Pflegern, Bürgermeiſtern und Rath 2) des heil. Röm. Reichs Stadt Augſpurg ꝛc. M. 7. Augſpurg.

Augſpurg.

Nota 1) Geſtreng; einige leiten dieſes Wort von Strenuus, tapffer, her, andere aber von *Strena*, einem Geſchencke, und ſey derjenige, dem ſolches gegeben wird, vieler Verehrung würdig. Wahrſcheinlicher iſt dererjenigen Meynung, welche wie die Engeländer, das Wort ſtreng, von der Richterlichen *Autorit*ät und Anſehen erklären.

2) Das Stadt-Regiment beſtehet aus denen alten und neuen *Patritiis*, oder Geſchlechten. Die alten ſind ſchon in der Mitte des *XIV. Seculi* Raths-fähig geweſen, die neuen aber ſind die, ſo ſich mit denen alten verheyrathet. Die Helffte des Magiſtrats iſt Catholiſch, und die andere Evangeliſch.

8. Außigck. 8. Denen Wohl-Ehrenveſten, Vorachtbaren, Wohlgelahrten und Wohlweiſen Herren Bürgermeiſtern und Geſchwornen der Stadt Außigck ꝛc. M.

Außigck.

Nota: Sie liegt in Böhmen an der Elbe.

## B.

1. Baſel. 1. Denen Hoch-Edlen, Veſten, Hochgelahrten und Hochweiſen Herren Bürgermeiſtern und Rath der Stadt Baſel, ꝛc. M.

Baſel.

2. Bautzen. 2. Siehe Budißin ꝛc.

3. Berlin. 3. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Veſten, Hoch- und Wohl-Gelahrten, Hoch- und Wohlweiſen Herren Bürgermeiſtern und Rathmannen der Königl. Preußiſchen Haupt- und Reſidentz-Stadt Berlin, ꝛc. Meinen ꝛc.

Berlin.

4. Bern. 4. Denen Hochgeachteten, Hoch-Edlen, Geſtrengen, Veſten, Ehrenveſten, Frommen, Fürſichtigen und Hochweiſen, Herrn Schultheiſſen und Rath der Stadt Bern, ꝛc. M.

Bern.

5. Borna. 5. Wie an den Rath zu Eilenburg.

6. Denen

6. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Veſten, Hochgelährten, auch Hochweiſen Herren Bürgermeiſtern und Rath der Stadt Braunſchweig ꝛc. M. 6. Braunſchweig.

Braunſchweig.

7. Denen Ehrenveſten, Vorachtbaren und Wohlweiſen Herren Bürgermeiſtern und Rath des in der Grafſchafft Schwartzburg am Thüringer Walde gelegenen Stadt-Fleckens Breitenbach ꝛc. M. 7. Breitenbach.

Breitenbach.

Nota: Bey ſolchen kleinen Oertern ſetzet man mit Fleiß darzu, wem ſie zugehören, und wo ſie liegen.

8. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Veſten, Hoch- und Wohlgelahrten Hoch- und Wohlweiſen Herren Bürgermeiſtern und Rath des heil. Röm. Reichs Stadt Bremen ꝛc. M. 8. Bremen.

Bremen.

9. Denen Wohl-Ehrenveſten, 1) Hoch- und Vorachtbaren, 2) Wohlgelahrten und Wohlweiſen Herren *Inſpectoren* 3) und Rathe zu Brena 4) ꝛc. M. 9. Brena.

Brena.

Nota 1) Ehrenveſt iſt ſo viel, als einer der feſt über ſeine Ehre hält, und werden aus einigen Fürſtl. Cantzeleyen die von Adel auch alſo geſchrieben; wiewol man wahrgenommen, daß denen Herren *Doctoribus*, Ehrenveſt und Hochgelahrt und denen von Adel, Edel und Veſt gegeben worden.

2) Hochachtbar, wird von vielen geringer geachtet als Großachtbar.

3) Was den Namen *Inſpector* betrifft, ſo haben einige Landes-Fürſten in ihre Städte dergleichen geſetzet,

ſetzet, welche in dem Rath in ihrem Namen *præſidi-*ren, und dahero auch an einigen Orten *Præſidenten* genennet werden.

4) Dieſer Ort gehöret dem Hertzog zu Sachſen-Merſeburg.

10. Breßlau. 10. Denen Hoch- und Wohl-Edel-Geſtrengen, Veſten, Hochgelahrten, und Hochweiſen Herren Rathmannen der Kayſerl. und Königlichen Stadt Breßlau, ꝛc. M.

Breßlau.

Auf eine andere Art:

Denen Hoch-Wohl-Edel-Gebohrnen, Geſtrengen, und Hochgenamten Herren, Herren Rathmannen, der Kayſerl. und Königlichen Stadt Breßlau, ꝛc. Meinen Hochgeehrteſten gebietenden Herren.

Nota: Auf dieſe Art pflegen ihre Bürger zu ſchreiben, und inwendig Euer Geſtrengen, zu ſetzen.

11. Budißin oder Bautzen. 11. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Wohl-Ehrenveſten, Großachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten, Hoch- und Wohlweiſen Herren, Bürgermeiſter und Rath der Churfürſtl. Sächſiſchen Haupt-Stadt Budißin in Marggrafthum Ober-Lauſitz ꝛc. M.

Budißin oder Bautzen.

Nota: Die Sechs-Städte in der Ober-Lauſitz, als Bautzen, Görlitz, Zittau, Lauban, Camentz und Löbau, ſollen zu Kayſers Caroli IV. Zeiten, welcher auch König in Böheim und Marggraf in Lauſitz war, ſolchen Namen daher bekommen haben, weil ſie, gleich denen in Schleſien und Mähren gelegenen Städten, ſich mit einander alliiret, und ſolches der Kayſer confirmiret.

# C.

1. Denen Hoch⸗und Wohl⸗Edlen, Veſten und Hochgelahrten, auch Wohl⸗Ehrenveſten, Großachtbaren, Fürſichtigen, Hoch⸗und Wohlweiſen Herren **Bürgermeiſtern** und **Rath** der Fürſtlichen Heßiſchen Reſidentz und Feſtung Caſſel ꝛc. M. 1. Caſſel.

Caſſel.

2. Denen Hoch⸗und Wohl⸗Edlen, Veſten, Wohl⸗Ehrenveſten, Groß⸗ und Vorachtbaren, Hoch⸗ und Wohlgelahrten, auch Hoch⸗ und Wohlweiſen Herren **Bürgermeiſtern** und **Rath** zu Chemnitz ꝛc. M. 2. Chemnitz.

Chemnitz.

3. Denen Hoch⸗und Wohl⸗Edlen, Geſtrengen, Veſten, Hoch⸗ und Wohlgelahrten, Fürſichtigen, Hoch⸗und Wohlweiſen Herren **Bürgermeiſtern, Richtern** und **Rath** zu Clagefurt ꝛc. M. 3. Clagefurt.

Clagefurt.

Nota: Sie iſt die Haupt⸗Stadt in Kärndten.

4. Denen Hoch⸗und Wohl⸗Edlen, Veſten, Großachtbaren, Hoch⸗ und Wohlgelahrten, Fürſichtigen, Hoch⸗ und Wohlweiſen Herren **Bürgermeiſtern, Schöppen** und **Rath** der Stadt Cleve ꝛc. M. 4. Cleve.

Cleve.

5. Denen Hoch⸗und Wohl⸗Edlen, Veſten, Großachtbaren, Hoch⸗und Wohlgelahrten, auch 5. Coburg.

Hoch⸗

Hoch- und Wohlweiſen Herren Bürgermeiſtern und Rath der Stadt Coburg ꝛc. M.

Coburg.

6. Colditz. 6. Denen Wohl-Edlen, Vorachtbaren, Wohlgelahrten und Wohlweiſen Herren Bürgermeiſtern und Rath zu Colditz ꝛc. M.

Colditz.

Nota: Auf eben dieſe Art wird auch an andere Städte von gleicher *Qualität* geſchrieben, als Düben, Kemberg, Schmiedeberg, und dergleichen mehr; ſind es aber gar geringe Oerter, ſo heiſt es nur: Ehrenveſte, Vorachtbare und Weiſe.

7. Cölleda. 7. Denen Wohl-Ehrenveſten, Vorachtbaren, Wohlgelahrten und Wohlweiſen Herren Bürgermeiſtern und Rath zu Cölleda, ꝛc. Meinen ꝛc.

Cölleda.

8. Cölln am Rhein. 8. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Geſtrengen, Edlen, Veſten, Hoch- und Wohlgelahrten, Fürſichtigen, Hoch- und Wohlweiſen Herren Bürgermeiſtern und Rath des heil. Röm. Reichs Stadt Cölln, ꝛc. M.

Cölln.

9. Cölln an der Spree. 9. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Veſten, Hoch- und Wohlgelahrten, auch Hochweiſen Herren Bürgermeiſtern und Rath der Königl. Preuſiſchen und Churfürſtl. Brandenburgiſchen Reſidentz-Stadt Cölln an der Spree, ꝛc. Meinen ꝛc.

Cölln an der Spree.

10. Denen

10. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Geſtrengen, Veſten, Hochgelahrten, und Hochweiſen Herren Bürgermeiſtern und Rathe der Königl. Haupt- und Reſidenz-Stadt Coppenhagen ꝛc. Meinen ꝛc. 10. Coppenhagen.

Coppenhagen.

## D.

1. Denen Hoch-Edlen, Geſtrengen und Veſten, auch Hochgelahrten, und Hochweiſen Herren Bürgermeiſtern und Rathe der Stadt Dantzig, ꝛc. M. 1. Dantzig.

Dantzig.

Nota: Man findet auch Titul von Dantzig, worinnen Burggraf, Bürggermeiſter und Rath ſtehet.

2. Siehe den Titul von dem Rath zu Eilenburg. 2. Delitzſch.

3. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Wohl-Ehrenveſten, Vorachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten, auch Wohlweiſen Herren Bürgermeiſtern und Rath zu Döbeln, ꝛc. M. 3. Döbeln.

Döbeln.

4. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Veſten, Ehrenveſten, Großachtbaren, Fürſichtigen, Hoch- und Wohlgelahrten, Hoch- und Wohlweiſen Herren Bürgermeiſtern und Rath des heil. Röm. Reichs Stadt Dortmund, ꝛc. M. 4. Dortmund.

Dortmund.

5. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Veſten, Hoch- und Wohlgelahrten, auch Hoch- und Wohlweiſen Herren Bürgermeiſtern und 5. Dreßden.

Rath der Königl. und Churfürſtl. Sächſiſchen Reſidentz-Stadt Dreßden, ꝛc. M.

Dreßden.

6. Düben. 6. Siehe den Titul an den Rath zu Colditz.

7. Duderſtadt. 7. Denen Wohl-Ehrenveſten, Großachtbaren, Wohlgelahrten und Wohlweiſen Herren Bürgermeiſter, Schöppen und Rath der Gilden zu Duderſtadt, ꝛc. M.

Duderſtadt.

Nota: Sie liegt auf dem Eißfelde, und gehöret Chur-Mayntz.

8. Durlach. 8. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Veſten, Hoch- und Wohlgelahrten, auch Hoch- und Wohlweiſen Herren Bürgermeiſtern und Rath der Hochfürſtlichen Baaden-Durlachiſchen Reſidentz-Stadt Durlach, ꝛc. M.

Durlach.

## E.

1. Eger. 1. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Veſten, Großachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten, Fürſichtigen, Hoch- und Wohlweiſen Herren Bürgermeiſtern und Rath der Stadt Eger, ꝛc. M.

Eger.

2. Eilenburg. 2. Denen Wohl-Edlen-Wohl-Ehrenveſten, Hochachtbaren, Wohlgelahrten und Wohlweiſen Herren Bürgermeiſtern und Rath zu Eilenburg, ꝛc. M.

Eilenburg.

Nota:

Nota: Auf gleiche Art kan auch an den Rath zu Delitzſch, Grimma, Groſſenhayn, Oſchatz, Sangerhauſſen, Wurtzen, und andere in gleicher Qualität ſich befindende Städte geſchrieben werden.

3. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Ehrenveſten, Fürſichtigen, Hoch- und Wohlgelahrten, Hoch- und Wohlweiſen Herren Bürgermeiſter und Rath der Fürſtl. Sächſiſchen Reſidentz Stadt Eiſenach, rc. M. — 3. Eiſenach.

Eiſenach.

4. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Veſten, Großachtbaren Hoch- und Wohlgelahrten, auch Hoch- und Wohlweiſen Herren Stadt-Voigten, Richtern und Rath der Alt-Stadt Eißleben, rc. M. — 4. Eißleben Alt-Stadt.

Eißleben.

5. Denen Wohl-Edlen, Veſten, Großachtbaren, Wohlgelahrten, auch Wohlweiſen Herren Bürgermeiſtern und Rath der Neu-Stadt Eißleben, rc. M. — 5. Eißleben. Neu-Stadt.

Eißleben.

6. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Geſtrengen, Veſten, Hoch- und Wohlgelahrten, auch Hochweiſen Herren Bürgermeiſtern und Rath der Königl. Stadt Elbingen, rc. M. — 6. Elbingen.

Elbingen.

7. Siehe Aelterlein. — 7. Elterlein.

8. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Veſten, Großachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten, Hoch- und Wohlweiſen Herren Rathsmeiſter und Rath der Stadt Erfurt, rc. M. — 8. Erfurt.

Erfurt.

Nota:

Nota: Die Bürger daſelbſt ſchreiben, Raths-Meiſter, auch älter und jünger Bürgermeiſtere und Rath der Stadt Erfurt.

# F.

1. Forchheim. 1. Denen Edlen, Wohl-Ehrenveſten, Groß- und Vorachtbaren, Hoch-Wohlgelahrten und Wohlweiſen Herren Stadt-Richtern, Bürgermeiſtern und Rath der Stadt und Feſtung Forchheim ꝛc. M.

Forchheim.

2. Franckenberg. 2. Wie Colditz.

3. Franckfurth am Mayn. 3. Denen Hoch-Edelgebohrnen, Hoch-Edlen, Geſtrengen, Veſten, Hochgelahrten auch Hochweiſen Herren, Bürgermeiſtern und Rath des heil. Röm. Reichs freyen und Wahl-Stadt Franckfurt am Mayn, ꝛc. M.

Franckfurt am Mayn.

4. Franckfurth an der Oder. 4. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Veſten, Großachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten, Hoch- und Wohlweiſen Herren Bürgermeiſtern und Rath der Stadt Franckfurt an der Oder ꝛc. M.

Franckfurt an der Oder.

5. Freyberg. 5. Denen Hoch-und Wohl-Edlen, Veſten, Großachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten, Hoch- und Wohlweiſen Herren Bürgermeiſtern und Rath der Königl. und Churfürſtl. Sächſiſchen freyen Berg-Stadt Freyberg, ꝛc. Meinen ꝛc.

Freyberg.

6. De-

6. Denen Wohl-Ehrenveſten, Hoch- und Vorachtbaren, Wohlgelahrten und Wohlweiſen Herren Bürgermeiſtern, Schöppen und Rath zu Fulda ꝛc. M. 6. Fulda.

Fulda.

## G.

1. Denen Edlen, Frommen, Ehrenveſten, Wohlgelahrten, Vorſichtigen und Weiſen Herren Schultheiſſen und Rath zu St. Gallen in der Schweitz, ꝛc. M. 1. St. Gallen in der Schweitz.

St. Gallen.

2. Denen Edlen, Hochachtbaren, Wohlgelahrten und Wohlweiſen Herren Schultheiſſen, Meiſtern und Rath des heil. Röm. Reichs Stadt Gengenbach ꝛc. M. 2. Gengenbach.

Gengenbach.

3. Denen Wohl-Edlen, Veſt und Wohlgelahrten, auch Wohlweiſen Herren Bürgermeiſtern und Rath der Stadt Gera ꝛc. M. 3. Gera.

Gera.

4. Wie Coldiz. 4. Glaucha.

5. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Veſten, Hoch- und Wohlgelahrten, Fürſichtigen, Hoch- und Wohlweiſen Herren Bürgermeiſtern und Rath des heil. Röm. Reichs Stadt Goßlar ꝛc. Meinen ꝛc. 5. Goßlar.

Goßlar.

6. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Veſten, Wohl-Ehrenveſten, Hochachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten, auch Hoch- und Wohlweiſen 6. Gotha.

Herren Bürgermeiſtern und Rath der Fürſtl. Sächſiſchen Reſidentz-Stadt Gotha ꝛc. M.

Gotha.

7. Görlitz. 7. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Veſten, Großachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten, Hochweiſen und Hochbenamten Herren Bürgermeiſtern und Rathmannen der Königl. und Churfürſtl. Sächßiſchen Sechs-Stadt Görlitz ꝛc. M.

Görlitz.

8. Grimma. 8. Wie Eilenburg.

9. Groß-Glogau. 9. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Veſten, Großachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten, auch Hoch- und Wohlweiſen Herren Bürgermeiſtern und Rathmannen zu Groß-Glogau ꝛc. Meinen ꝛc.

Groß-Glogau.

Nota: Sie liegt in Schleſien, und wird zum Unterſcheid des andern Glogau in Ober-Schleſien, Groß-Glogau genennet.

10. Groſſen-Hayn. 10. Wie Eilenburg.

## H.

1. Halle in Sachſen. 1. Denen Hoch und Wohl-Edlen, Veſten, Hoch- und Wohlgelahrten, Hoch- und Wohlweiſen Herren Rathsmeiſter und Rathmannen der Stadt Halle ꝛc. M.

Halle.

2. Hamburg. 2. Denen Hoch-Edlen, Geſtrengen, Veſten, und Hochgelahrten, auch Hochweiſen Herren Bürger-

Bürgermeiſtern und Rath der Stadt Hamburg ꝛc. M.

Hamburg.

3. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Veſten, Hochachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten, auch Hoch- und Wohlweiſen Herren Bürgermeiſtern und Rath der Königl. und Churfürſtl. Braunſchweig-Lüneburgiſchen Reſidentz-Stadt Hannover ꝛc. M. — 3. Hannover.

Hannover.

4. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Veſten, Ehrenveſten, Groſzachtbaren, Fürſichtigen, Hoch- und Wohlgelahrten, Hoch- und Wohlweiſen Herren Schultheiſſen, Bürgermeiſtern und Rath zu Heidelberg ꝛc. M. — 4. Heidelberg.

Heidelberg.

5. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Veſten, Hoch- und Wohlgelahrten, Groſzachtbaren, Fürſichtigen, Hoch- und Wohlweiſen Herren Bürgermeiſtern und Rath der Stadt Hildesheim ꝛc. M. — 5. Hildesheim.

Hildesheim.

6. Denen Wohl-Ehrenveſten, Vorachtbaren, Wohlgelahrten, Fürſichtigen und Wohlweiſen Herren Bürgermeiſtern und Rath der Stadt am Hof vor Regenſpurg ꝛc. M. — 6. Hof bey Regenſpurg.

Hof vor Regenſpurg.

7. Denen Wohl-Ehrenveſten, Vorachtbaren und Wohlweiſen Herren Bürgermeiſtern und Rath zu Hornburg ꝛc. M. — 7. Hornburg.

Hornburg.

Nota: Sie liegt im Fürſtenthum Halberſtadt.

## J.

1\. Jena. 1. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Veſten, Hochgelahrten, auch Wohl-Ehrenveſten, Groß-achtbaren, Hoch- und Wohlweiſen Herren Bürgermeiſtern und Rath zu Jena ꝛc. M.

Jena.

2\. St. Joachims-Thal. 2. Denen Wohl-Ehrenveſten, Vorachtbaren, Wohlgelahrten und Wohlweiſen Herren Bürgermeiſter und Rath der Kayſerl. und Königl. freyen Berg-Stadt St. Joachims-Thal ꝛc. M.

St. Joachims-Thal.

3\. Johann Georgen-Stadt. 3. Denen Wohl-Ehrenveſten, Vorachtbaren, Wohlgelahrten und Wohlweiſen Herren Bürgermeiſtern und Rath der Königl. und Churfürſtl. Sächſiſchen freyen Berg-Stadt, Johann Georgen-Stadt ꝛc. M.

Johann Georgen-Stadt.

## K.

1\. Kemberg. 1. Wie Coldiz.

2\. Kempten. 2. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Geſtrengen, Veſten, Hoch- und Wohlgelahrten, Fürſichtigen, Hoch- und Wohlweiſen Herren Bürgermeiſtern und Rath des heil. Röm. Reichs Stadt Kempten ꝛc. M.

Kempten.

Nota: Auf dergleichen Art kan auch an andere Reichs-Städte geſchrieben werden; ſind ſie aber kleiner, ſo ſetzet man: Edle, Veſte, Großachtbare, Wohlgelahrte, Fürſichtige und Wohlweiſe.

L. 1. De-

## L.

1. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Veſten, Hoch- und Wohlgelahrten, Wohl-Ehrenveſten, Groſzachtbaren, Hoch- und Wohlweiſen Herren **Bürgermeiſtern** und **Rath** zu **Langenſalza** 2c. M. 1. Langenſalza.

**Langenſalza.**

2. Denen Hoch-Edelgebohrnen, Hoch-Edlen, Edlen, Veſten, Hochgelahrten, auch Hochweiſen Herren **Bürgermeiſtern** und **Rath** der Königl. und Churfürſtl. Sächſiſchen weit berühmten **Handels-Stadt Leipzig** 2c. M. 2. Leipzig.

**Leipzig.**

Nota: Einige ſetzen auch noch, denen *Magnificis*, gleich Anfangs hinzu.

3. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Geſtrengen, Veſten, und Hoch- und Wohlgelahrten, auch Hoch- und Wohlweiſen Herren **Bürgermeiſtern** und **Rath** der Stadt **Leyden** 2c. M. 3. Leyden.

**Leyden.**

4. Denen Hoch-Edlen, Geſtrengen, Veſten und Hochgelahrten, auch Hochweiſen Herren **Bürgermeiſtern** und **Rath** der Kayſerlichen freyen **Reichs-Stadt Lindau** 2c. M. 4. Lindau.

**Lindau.**

5. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Veſten, Groſzachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten Herren **Bürgermeiſter** und **Rathmannen** der Stadt **Löbau** im Churfürſtl. Sächſiſchen Marggrafthum Ober-Lauſitz 2c. M. 5. Löbau.

**Löbau.**

6. London. 6. Denen Wohlgebohrnen, Hoch-Edlen, Geſtrengen, Veſten und Hochgelahrten, auch Hochweiſen Herren *Lord-Maire* 1) und Aldermännen, 2) der Königl. Haupt-Stadt London ꝛc. Meinen gnädigen und Hochgeehrteſten Herren, auch hohen Patronen.

London.

Nota 1) *Lord Maire*, oder *Lord Major*, iſt nichts anders zu London in Engeland, als ein Bürgermeiſter, und ob er ſchon von Bürgerlichem Stande, auch wohl ein Kauffmann iſt, ſo wird ihm doch in Reden und Schreiben der Titul Mylord gegeben, welcher ſonſt niemand als denen Pairen des Reichs zukommt. Iſt er noch nicht Ritter wenn er zu dieſer *Dignit*ät gelanget, ſo wird er von dem Könige darzu gemacht, ehe das Jahr ſeiner Regierung zu Ende gehet.

2) Aldermänner, oder Elteſten, ſind zu London nichts anders als Rathsherren, es iſt aber dieſer Titul, Aldermann, vor Zeiten in groſſem Anſehen geweſen, und nur denen Hertzogen und Grafen gegeben worden, wie ſolches beym *Seldeno* in ſeinem Tractat de Titulis Honorum zu leſen.

7. Lübeck. 7. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Veſten, Großachtbaren, Hochgelahrten und Hochweiſen Herren Bürgermeiſtern und Rath der Kayſerlichen freyen Reichs-Stadt Lübeck ꝛc. Meinen ꝛc.

Lübeck.

8. Lüneburg. 8. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Veſten, Groß- und Vorachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten, Hoch- und Wohlweiſen Herren Bürgermeiſtern und Rath der Stadt Lüneburg ꝛc. M. Lüneburg.

M. 1. De-

## M.

1. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Veſten, Großachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten, auch Hoch- und Wohlweiſen Herren Bürgermeiſtern und Rath der Stadt Magdeburg ꝛc. Meinen ꝛc. 1. Magdeburg.

Magdeburg.

2. Denen Wohl-Edlen, Veſten, Hochachtbaren, Wohlgelahrten und Wohlweiſen Herren Bürgermeiſtern und Rath der Königl. und Churfürſtl. Sächſiſchen freyen Berg-Stadt Marienberg ꝛc. M. 2. Marienberg.

Marienberg.

3. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Veſten, Hochachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten, auch Hoch- und Wohlweiſen Herren Bürgermeiſtern und Rath zu Meiſſen ꝛc. M. 3. Meiſſen.

Meiſſen.

4. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Veſten, Hoch- und Wohlgelahrten, auch Wohlweiſen Herren Bürgermeiſtern und Rathe der Fürſtl. Reſidentz-Stadt Merſeburg ꝛc. M. 4. Merſeburg.

Merſeburg.

5. Denen Wohl-Ehrenveſten, Vorachtbaren, Wohlgelahrten, und Wohlweiſen Herren Bürgermeiſtern und Rath der Stadt Mühlberg ꝛc. M. 5. Mühlberg.

Mühlberg.

6. Mühlhauſen. 6. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Veſten, Ehrenveſten, Großachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten, auch Hoch- und Wohlweiſen Herren Bürgermeiſtern und Rath der Kayſerl. freyen Reichs-Stadt **Mühlhauſen** ꝛc. M.

**Mühlhauſen.**

## N.

1. Naumburg. 1. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Veſten, Hoch- und Wohlgelahrten, auch Wohlweiſen Herren **Bürgermeiſtern** und **Rathe** zu **Naumburg** ꝛc. M.

**Naumburg.**

2. Nordhauſen. 2. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Veſten, Großachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten, auch Hoch- und Wohlweiſen Herren **Bürgermeiſtern** und **Rath** der Kayſerl. freyen Reichs-Stadt **Nordhauſen** ꝛc. M.

**Nordhauſen.**

3. Nürnberg. 3. Denen Hoch-Edlen, Geſtrengen, Veſten, Hochgelahrten, und Hochweiſen Herren **Bürgermeiſtern** und **Rath** des Heil. Röm. Reichs Stadt **Nürnberg** ꝛc. M.

**Nürnberg.**

Nota: 1) Die Bürger zu Nürnberg ſchreiben an ihren Rath folgender geſtalt: **Denen Hoch-Edelgebohrnen, Fürſichtigen und Hochweiſen Herren Bürgermeiſtern und Rath des Heil. Römiſchen Reichs freyen Stadt Nürnberg** ꝛc. Meinen Großgünſtig-Hochgebietenden Herren ꝛc.

2) Bey Raths-Gliedern heiſt es: **Herren und Obern.**

3) Der

3) Der Kayſer tituliret den Rath: Edle, liebe Getreue; und hat derſelbe den 8. Decembr. 1697. ein Kayſerl. Diploma erlanget, vermöge deſſen ihnen der Titul, *Prædicat* und Ehren-Wort, Edel, gegeben werden ſoll.

## O.

1. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Veſten, Hoch- und Wohlgelahrten, Fürſichtigen, Hoch- und Wohlweiſen Herren Stadt-Schultheiſſen, Bürgermeiſtern und Rath zu Ochſenfurt ꝛc. Meinen ꝛc. 1. Ochſenfurt.

Ochſenfurt.

2. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Wohl-Ehrenveſten, Hochachtbaren, Wohlgelahrten, und Wohlweiſen Herren Bürgermeiſtern und Rath zu Oſchatz ꝛc. M. 2. Oſchatz.

Oſchatz.

## P.

1. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Veſten, Hoch- und Wohlgelahrten, Fürſichtigen, Hoch- und Wohlweiſen Herren Bürgermeiſtern, Richter und Rath der Stadt Paſſau ꝛc. Meinen ꝛc. 1. Paſſau.

Paſſau.

2. Denen Wohl-Edlen, Vorachtbaren, Wohlgelahrten und Wohlweiſen Herren Bürgermeiſtern und Rath zu Pegau ꝛc. M. 2. Pegau.

Pegau.

3. Wie Colditz. 3. Penick.

4. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Ehrenveſten, Groß- und Vorachtbaren, Hoch- und 4. Pirna.

Wohlgelahrten, Hoch- und Wohlweiſen Herren Bürgermeiſtern und Rath zu Pirna ꝛc. Meinen ꝛc.

Pirna.

5. Plauen. 5. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Veſten, Hochachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten, auch Hoch- und Wohlweiſen Herren Bürgermeiſtern und Rath der Stadt Plauen ꝛc. M.

Plauen.

6. Prag. 6. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Geſtrengen, Hoch- und Wohlweiſen Herren Bürgermeiſtern und Rath der Königl. alten Haupt-Stadt Prag ꝛc. M.

Prag.

Nota: Dergleichen Titul giebt man auch der Königl. kleinern, und neuen Stadt Prag.

7. Preßburg. 7. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Veſten, und Hochweiſen Herren Richter, Bürgermeiſtern und Rath der Königl. Frey-Stadt Preßburg ꝛc. M.

Preßburg.

## Q.

1. Qvedlinburg. 1. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Wohl-Ehrenveſten, Groß- und Vorachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten, auch Hoch- und Wohlweiſen Herren Bürgermeiſtern und Rath der beyden Städte Qvedlinburg ꝛc. M.

Qvedlinburg.

2. Qverfurt. 2. Denen Wohl-Edlen, Ehrenveſten, Vorachtbaren, Wohlgelahrten, und Wohlweiſen Herren

Herren Schultheiſſen und Rath zu Qverfurt ꝛc. M.

Qverfurt.

## R.

1. Denen Hoch-Edlen, Geſtrengen, Veſten, und Hochweiſen Herren Cämmerern und Rath des Heil. Röm. Reichs freyen Stadt Regenſpurg ꝛc. M. 1. Regenſpurg.

Regenſpurg.

2. Denen Wohl-Edlen, Wohl-Ehrenveſten, Hochachtbaren Wohlgelahrten und Wohlweiſen Herren Bürgermeiſtern und Rath zu Reichenbach ꝛc. Meinen ꝛc. 2. Reichenbach.

Reichenbach.

Nota: Sie liegt in Voigtlande, und iſt eine freye Handels-Stadt.

3. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Veſten, Großachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten, Hoch- und Wohlweiſen Herren Burggrafen, Bürgermeiſtern und Rath der Rußiſchen Kayſerl. Stadt Riga ꝛc. M. 3. Riga.

Riga.

4. Denen Wohl-Edlen, Vorachtbaren, Wohlgelahrten, und Wohlweiſen Herren Bürgermeiſtern und Rath zu Rochlitz ꝛc. M. 4. Rochlitz.

Rochlitz.

5. Denen Hoch-Edelgebohrnen, Hoch- und Wohl-Edlen, Veſten, Großachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten, auch Hoch- und Wohlweiſen 5. Roſtock.

ſen

ſen Herren Bürgermeiſtern und Rath der Stadt Roſtock ꝛc. M.

Roſtock.

6. Rotenſburg. 6. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Geſtrengen, Veſten, Fürſichtigen, Hoch- und Wohlgelahrten, auch Hoch- und Wohlweiſen Herren Bürgermeiſtern und Rath des Heil. Römiſchen Reichs Stadt Rotenburg an der Tauber ꝛc. M.

Rotenburg an der Tauber.

## S.

1. Saltzburg. 1. Denen Hoch-Edlen, Geſtrengen, Veſten, Fürſichtigen und Hochweiſen Herren Stadt-*Syndico*, Bürgermeiſtern und Rath zu Saltzburg ꝛc. M.

Saltzburg.

2. Sangerhauſen. 2. Denen Hoch-Wohl-Edlen, Wohl-Ehrenveſten, Hochachtbaren, Wohlgelahrten, und Wohlweiſen Herren Bürgermeiſtern und Rath zu Sangerhauſen ꝛc. M.

Sangerhauſen.

3. Schaafhauſen. 3. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Geſtrengen, Veſten, und Hochgelahrten, auch Hoch- und Wohlweiſen Herren Bürgermeiſtern und Rath der Stadt Schaafhauſen ꝛc. M.

Schaafhauſen.

4. Schma'skalden. 4. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Wohl-Ehrenveſten, Hoch- und Vorachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten, auch Hoch- und Wohlweiſen

ſen Herren Bürgermeiſtern und Rath der Stadt Schmalkalden ꝛc. M.

Schmalkalden.

5. Denen Wohl-Ehrenveſten, Vorachtbaren, Wohlgelahrten, und Wohlweiſen Herren Bürgermeiſtern und Rath zu Schmiedeberg ꝛc. M. 5. Schmiedeberg.

Schmiedeberg.

6. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Veſten, Großachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten, auch Hoch- und Wohlweiſen Herren Bürgermeiſtern und Rath der Königl. und Churfürſtl. Sächſiſchen freyen Berg-Stadt Schneeberg ꝛc. M. 6. Schneeberg.

Schneeberg.

7. Denen Wohl-Ehrenveſten, Vorachtbaren, Wohlgelahrten und Wohlweiſen Herren Bürgermeiſtern und Rath zu Schöneck ꝛc. Meinen ꝛc. 7. Schöneck.

Schöneck.

8. Denen Edlen, Wohl-Ehrenveſten, Großachtbaren, Wohlgelahrten, auch Wohlweiſen Herren Stadt-Richter, Bürgermeiſter und Rath der Hochfürſtl. Brandenburgiſchen Stadt Schwabach ꝛc. M. 8. Schwabach.

Schwabach.

9. Denen Hoch-Edlen, Geſtrengen, Veſt, und Hochgelahrten, Fürſichtigen, und Hochweiſen Herren Bürgermeiſtern und Rath des Heil. 9. Schweinfurt.

Röm.

Röm. Reichs freyen Stadt Schweinfurt ꝛc. Meinen ꝛc. M.

Schweinfurt.

Nota: Welcher unter dem Rath *Senior* iſt, der præſidirt in denen Stadt-Gerichten, und wird der Reichs-Voigt genennet.

10. Schwoll. 10. Denen Wohl-Edlen, Wohl-Ehrenveſten, Vorſichtigen, Hoch- und Wohlweiſen, Herren Bürgermeiſtern, Schöppen und Rath der Stadt Schwoll ꝛc. M.

Schwoll.

11. Sigmaringen. 11. Denen Wohl-Edlen, Wohl-Ehrenveſten, Vorachtbaren, und Wohlgelahrten, auch Fürſichtigen und Wohlweiſen Herren Schultheiſſen, Bürgermeiſtern und Rath zu Sigmaringen ꝛc. M.

Sigmaringen.

Nota: Sie gehöret dem Fürſten von Hohenzollern, und iſt deſſen Reſidentz.

12. Solothurn. 12. Denen Hoch- und Wohlgeachteten, Hoch- und Wohl-Edlen, Geſtrengen, Veſten, Ehrenveſten, Fürſichtigen, Hoch- und Wohlweiſen Herren Schultheiſſen und Rath der Stadt Solothurn ꝛc. M.

Solothurn.

13. Speyer. 13. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Veſten, Hoch- und Wohlgelahrten, Fürſichtigen, Hoch- und Wohlweiſen Herren Bürgermeiſtern und Raths-Verwandten des Heil. Röm. Reichs freyen Stadt Speyer ꝛc. M.

Speyer.

14. Denen

14. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Veſten, Groß- und Vorachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten, auch Hoch- und Wohlweiſen Herren Bürgermeiſtern und Rath der Stadt Alten-Stettin ꝛc. M. 14. Stettin.

Stettin.

15. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Geſtrengen, Veſten, Großachtbaren, Fürſichtigen, Hoch- und Wohlgelahrten, auch Hoch- und Wohlweiſen Herren Bürgermeiſtern, Richtern und Rath der Stadt Steyer ꝛc. M. 15. Steyer.

Steyer.

16. Denen Hoch-Edlen, Hochgeachteten, Hochweiſen und Rechts-Geſetz-erfahrnen Herren Bürgermeiſtern und Rath der Königl. Haupt- und Reſidentz-Stadt Stockholm ꝛc. Meinen ꝛc. 16. Stockholm.

Stockholm.

17. Denen Wohl-Ehrenveſten, Vorachtbaren, Wohlgelahrten, und Wohlweiſen Herren Bürgermeiſtern und Rath zu Stollberg ꝛc. Meinen ꝛc. 17. Stollberg.

Stollberg.

Nota: Sie iſt Chur-Sächſiſch, und liegt im Ertzgebürgiſchen Creyß.

18. Denen Hoch-Edlen, Geſtrengen und Veſten, Hochgelahrten, Fürſichtigen und Hochweiſen Herren Städt- und Ammeiſtern, wie auch denen ſämtlichen Rathmannen der Stadt Straßburg ꝛc. M. 18. Straßburg.

Straßburg.

19 Denen

19. Stutgard. 19. Denen Hoch-Edelgeſtrengen und Hochgelahrten, Hoch- und Wohl-Edlen, Wohl-Ehrenveſten, Hoch- und Wohlvorgeachten, Fürſichtigen, Fürnehmen, Hoch-und Wohlweiſen Herren Renth-Cammer-*Expeditions*-Räthen, Stadt-Voigten, Bürgermeiſter und Gerichten zu Stutgard ꝛc. M.

Stutgard.

Nota: 1) Sie lieget in Schwaben, und gehöret dem Hertzog von Würtenberg.

2) Auf gleiche Art werden auch die andern Titulaturen an die Räthe der *Municipal*-Städte in dem Lande eingerichtet, auſſer daß das *Prædicat* Hochgelahrte, ausgelaſſen wird, wo der Voigt kein *Literatus* iſt, und darvor Hochgeachtet geſetzet, in kleinen Städten aber nur mit Hoch- oder Wohl-Edlen angefangen, und das Prædicat, Ehrſamen zu denen folgenden Ehren-Wörtern beygefügt wird.

## T.

1. Torgau. 1. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Wohl-Ehrenveſten, Groß- und Vorachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten, Hoch- und Wohlweiſen Herren Bürgermeiſtern und Rath der Stadt Torgau ꝛc. M.

Torgau.

2. Trier. 2. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Veſten, Hoch- und Wohlgelahrten, Fürſichtigen, Hoch- und Wohlweiſen Herren Bürgermeiſtern, Schaffnern und Rath der Churfürſtl. Haupt- und Reſidentz-Stadt Trier ꝛc. M.

Trier.

## U.

1. Denen Hoch-Edelgebohrnen, Geſtrengen, Hoch-Edlen, Veſten, Fürſichtigen, Hoch- und Wohlweiſen Herren Bürgermeiſtern und Rath Wohllöbl. des heil. Röm. Reichs Stadt Ulm ꝛc. M. 1. Ulm.

Ulm.

## W.

1. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Veſten, Hoch- und Vorachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten, auch Hoch- und Wohlweiſen Herren Bürgermeiſter und Rath der Fürſtl. Sächſiſchen Reſidenz-Stadt Weimar ꝛc. M. 1. Weimar.

Weimar.

2. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Veſten, Hoch- und Wohlgelahrten auch Wohlweiſen Herren Bürgermeiſtern und Rathe der Stadt Weiſſenfels ꝛc. M. 2. Weiſſenfels.

Weiſſenfels.

3. Denen Wohl-Ehrenveſten, Vorachtbaren, Wohlgelahrten und Wohlweiſen Herren Bürgermeiſtern und Rath zu Werda ꝛc. M. 3. Werda.

Werda.

4. Denen Hoch-Edelgebohrnen, Hoch-Edlen, Geſtrengen, Veſten und Hochgelahrten, auch Hochweiſen Herren Bürgermeiſter und Rath der Kayſerl. Haupt- und Reſidenz-Stadt Wien ꝛc. M. 4. Wien.

Wien.

Nota: Die Herren Bürgermeiſter allhier, haben insgemein auch das *Prædicat:* Kayſerlicher Rath.

5. Wittenberg. 5. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Veſten, Wohl-Ehrenveſten, Groß- und Vorachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten, auch Hoch- und Wohlweiſen Herren Bürgermeiſtern und Rath der Stadt Wittenberg ꝛc. M.

Wittenberg.

6. Worms. 6. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Veſten, Hoch- und Wohlgelahrten, Fürſichtigen, Hoch- und Wohlweiſen Herren Bürgermeiſtern und Rath des heiligen Röm. Reichs Stadt Worms ꝛc. M.

Worms.

7. Wurtzen. 7. Denen Wohl-Edlen, Wohl-Ehrenveſten, Hochachtbaren, Wohlgelahrten und Wohlweiſen Herren Bürgermeiſtern und Rath zu Wurtzen ꝛc. M.

Wurtzen.

## Z.

1. Zeitz. 1. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Veſten, Hoch- und Wohlgelahrten, auch Wohlweiſen Herren Bürgermeiſtern und Rath der Stadt Zeitz ꝛc. M.

Zeitz.

2. Zerbſt. 2. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Veſten, Großachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten, auch Hoch- und Wohlweiſen Herren Bürgermeiſtern und Rathmannen der Fürſtlichen Anhaltiſchen Reſidentz-Stadt Zerbſt ꝛc. M.

Zerbſt.

3. De-

3. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Veſten, Hoch- und Wohlgelahrten, auch Hoch- und Wohlweiſen Herren Bürgermeiſtern und Rath der Stadt Zittau ꝛc. M. 3. Zittau.

Zittau.

4. Denen Hoch-Edlen, Geſtrengen, Veſten, Fürſichtigen, Hochgelahrten und Hochweiſen Herren Bürgermeiſtern und Rath der Stadt Zürch ꝛc. M. 4. Zürch.

Zürch.

5. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Veſten, Großachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten, auch Hoch- und Wohlweiſen Herren Bürgermeiſtern und Rath der Stadt Zwickau ꝛc. M. 5. Zwickau.

Zwickau.

## II. Republiquen.

Nota 1) Die freyen Republiquen, welche niemand, als GOtt vor ihren Ober-Herrn erkennen, ſind folgende:

1) Venedig.
2) Die Vereinigten Niederlande.
3) Genua.
4) Die Schweitzeriſche Eidgenoſſenſchaft.
5) Luca in Italien.
6) Genff
7) Raguſa.
8) St. Marino.

2) Die Titulaturen vorherſtehender Republiquen findet der Geneigte Leſer nach Alphabetiſcher Ordnung neben verſchiedenen Special Anmerckungen in nachſtehenden:

1. Genff. 1. Denen Hoch= und Wohl=Edelgebohrnen, Hoch=Edlen, Geſtrengen, Veſten und Hochgelahrten Herren *Syndicis*, Bürgermeiſtern und Rath der freyen Republic Genff, 2c. M.

Genff.

A Meſſieurs

Meſſieurs les Syndices, Bourguemaitres & Senateurs de la tres-illuſtre Republique de Geneve

à

*Genev.*

Nota: Hier werden Adel- und Unadeliche ins Regiment genommen, doch in den kleinern Rath, ſo ein Ausſchuß des groſſen iſt, und aus 4. *Syndicis* und 25. Perſonen beſtehet, können nur gewiſſe Genffiſche *Patritien* gelangen. Das Ober=Haupt der Republic iſt der *Proto-Syndicus*, und einer aus denen vieren, ſo man ietzt gedacht.

2. Genua. 2. Der Durchlauchtigſten Republic und Signoria zu Genua 2c. M.

Genua.

A la Sereniſſime

Republique & Seigneurie de Genes

à

*Genes.*

Nota 1) Den Titul *Sereniſſime*, oder Durchläuchtigſt führet ſie wegen des Königreichs Corſica und der *Souveranit*ät in Ligurien. Worbey zu gedencken, daß die Genueſer ſchon zu Anfange des XI. Seculi die Saracenen und Ungläubigen aus der Inſul Corſica vertrieben, und ſelbige in Beſitz genommen haben.

2) Nebſt dem Doge, oder Hertzoge, ſind die acht Herren, Governatori genannt, welche La Signoria, oder das hohe Staats-Collegium formiren.

3. Der

3. Der Durchlauchtigſten Republic Luca, Hoch- und Wohlgebohrnen Herrn *Anziani*, *Gonfaloniere* und andern *Senatoribus* &c. M. 3. Luca.

Luca.

A la Sereniſſime
Republique de Luques

à

*Luques.*

Nota 1) La Signoria, oder das höchſte Collegium, beſtehet in neun alten Herren, die man *Anziani* nennet, und werden ſelbige, nebſt dem *Ganfaloniere* der das Ober-Haupt iſt, *Excellenz* tituliret, ſo aber allerſeits nicht länger als drey, oder wie andere wollen, nur 2. Monath bey ihrem Amte bleiben.

2) Die *Publiciſten* melden zwar, daß dieſer *Ganfaloniere*, welches ſonſt einen Fähndrich, der aber bey der Militz viel zu ſagen, im Kirchen-Staat bedeutet, der *Præſident* in dem höchſten Collegio zu Luca ſey. Es iſt aber wohl zu mercken, daß er in der Titulatur nicht vor die *Anziani* geſetzet wird, wie ſolches aus einem von dem Rath zu Luca ſelbſten an ein vornehmes Gericht in Teutſchland in lateiniſcher Sprache überſchickten Titul zu beſtärcken iſt.

3) Der Titul des Staats heiſt: La Sereniſſima Republica di Luca.

4) Das Grund-Geſetze zu Luca, *Lex Martini* genannt, ſchlieſſet das Volck von denen Ehren-Aemtern aus, und eignet ſolche allein dem Adel zu.

4. Von dem in Italien, im Hertzogthum Urbino gelegenen Frey-Staat St. Marino, welchen man allda, *La Republichetta* nennet, iſt zu bemercken, daß daſelbſt zwey Hauptleute das Regiment führen, ſo aber nicht länger als ein halb Jahr regieren, und alsdann zwey andere erwehlet werden. Ob nun wohl dieſe Republic gar wenig Oerter unter ſich hat. So achtet ſie ſich doch wegen ihrer Freyheit ſo hoch, daß ſie die zu 4. St. Marino.

Venedig, Cariſſima Sorella, oder liebſte Schweſter nennet.

5. Raguſa. 5. Denen Hoch- und Wohl-Edelgebohrnen, Geſtrengen und Veſten Herren *Rettore* und *Senatoribus* der freyen Republic Raguſa ꝛc. Meinen ꝛc.

Raguſa.

A Meſſieurs

Meſſieurs le Recteur & les Senateurs de la Republique de Raguſe

à

*Raguſe.*

Nota 1) Der Adel führet hier das Regiment, und beſtehet die *Signoria* oder Herrſchafft bey dem Rettore, welcher zwar das Ober-Haupt iſt, doch aber nur einen Monat regieret, und denen Herren Zehendern.

2) Weil ſowol der Pabſt als Venedig, ſie vor keinen freyen Staat erkennen wollen. So geben ſie ihr nur den Titul: La Communità di Raguſa.

6. Schweizeriſche Eydgenoſſenſchafft. 6. Hiervon findet der G. L. unter der Rubric: *Collegia*, bereits den Titul nebſt gehörigen Anmerckungen p. 56 ſq. gantz ausführlich.

7. Venedig. 7. Der Durchlauchtigſten und Großmächtigſten Republic und *Signoria* zu Venedig ꝛc. Meinen ꝛc.

Venedig.

A La Sereniſſime.

Republique & Seigneurie de Veniſe,

à

*Veniſe.*

Nota 1)

Nota 1) Das *Prædicat:* Sereniſſima Signoria, wird insgemein dem höchſten Rath der ſieben Herren, worunter der Doge und die ſechs fürnehmſten Räthe des Staats begriffen beygeleget. Auſſer dieſem ſind zu Venedig drey hohe *Collegia*, als:

1. Der groſſe Rath, welcher ein kurtzer Begriff der gantzen Republic iſt, und das gantze Corpus des Adels in ſich hält.

2. Der Engere Rath, Pregadi genannt, welcher vormals nur aus 60 Senatoren beſtanden, denen man aber noch 60. adjungiret, und dahero den Namen della Gionta erlanget.

3. Das *Collegium*, worinnen denen Geſandten *Audienz* ertheilet wird.

2) Bey der *Audienz* eines Geſandten wird es alſo gehalten, daß derſelbe, nach des Doge Titulatur alsbald hinzuſetzt: Illuſtriſſimi & Excellentiſſimi Signori, um dadurch anzuzeigen, daß die Republic nicht vom Doge ihre Dependenz hat e, weswegen auch die *Creditiven* auf ſolche Art eingerichtet zu werden pflegen.

8. Die Titulatur an die Herren General-Staaten der vereinigten Niederlande, iſt nebſt ihren Anmerckungen p. 76. zu befinden. 8. Vereinigte Niederlande.

## III. Ritterſchafften.

### Allgemeine Anmerckungen.

1. Kayſer *Carolus Magnus*, welcher das mit Waffen ritterlich eroberte Land unter ſeine Soldaten ausgetheilet, wird vor den Urheber des Teutſchen Adels gehalten.

2. Dieſer teutſche Adel nun wird heutiges Tages eingetheilet:

a) In die unmittelbare freye Reichs-Ritterſchafft, ſo niemand, als dem Kayſer und dem heil. Röm. Reiche unterworffen.

b) In Landſaſſen, oder mittelbare Ritterſchafft, ſo unter Churfürſten, Grafen und Herren angeſeſſen, und deren Bothmäßigkeit unterworffen.

3. Die geſamte unmittelbare Reichs-Ritterſchafft wird hauptſächlich in IV. Theile eingetheilet, nemlich:

I. In die Fränckiſche.
II. - - Schwäbiſche.
III. - - Rheiniſche und
IV. - - Reichs-Ritterſchafft im Ober- und Unter-Elſaß.

4. Die Fränckiſche Reichs-Ritterſchafft beſtehet wiederum aus VI. Oertern, als:

1) Odenwald.
2) Gebürg.
3) Röhn und Werra.
4) Steigerwald.
5) Altmühl.
6) Baunach.

5. Die Schwäbiſche Reichs-Ritterſchafft wird in V. Oerter eingetheilet:

1. An der Donau zwiſchen dem Iler und dem Lech.
2. In Hegau, Bodenſee und Algau.
3. Am Neckar Ortenau und Schwartzwald.
4. Am Kocher
5. Im Creichgau.

6. Die Rheiniſche unmittelbare Ritterſchafft wird in III. Oerter eingetheilet:

1) In Gau und Wasgau.
2) In Wetterau, Weſterwald und Rheingau.
3) In Nieder-Rhein-Strom, Hundsrück und Eberswald.

7. Die

7. Die Elſaßiſche ſtehet anietzo unter Franckreich, und hat eben die *Fata*, wie die Reichs-Stände, ſo unter Frantzöſiſcher Hoheit befindlich.

8. Die Landſaſſen theilet man, und zwar vornemlich in Ober-Sachſen,

1) In Cantzley- oder Schrifftſaſſen, und

2) In Amtſaſſen.

Jene kan man nur vor dem Lands-Herrn und deſſen höchſten Gerichten verklagen. Dieſe aber müſſen vor dem Amte, worunter ſie gehören, belanget werden.

9. Hiernächſt iſt auch von dem in Teutſchland ſich befindenden Stadt-Adel etwas zu gedencken, welche man insgemein *Patritien* nennet, ſo bey denen Römern Anfangs einen Freygebohrnen bedeutet, nachgehends aber hat ſich der Römiſche Adel durch ſolchen Titul von denen *Plebejis* unterſchieden. Dieſer Adel wird nach teutſcher Gewohnheit, etwas niedriger, als der Land-Adel gehalten, und ſoll von ſelbigen ſeinen Urſprung genommen haben. Denn nachdem in dem langwierigen *Interregno* der Land-Adel in die Städte geflüchtet; So hat er ſich mit vornehmen Bürgers Töchtern verheyrathet, auch ſind ihre Nachkommen zu denen vornehmſten Ehren-Aemtern in denen Städten gezogen worden.

I. Denen Reichs-Frey-Hochwohl- und Wohlgebohrnen Herren, Herren Burggrafen, Baumeiſtern und Regiments-Burgmann zur Kayſerlichen und des heil. Reichs Burg-Friedberg ꝛc. Meinen gnädigen und hochgeehrteſten Herren. I. Burg-Friedberg.

Burg-Friedberg.

Nota: Bey denen freyen Reichs-Ritterſchafften iſt eine beſondere Art von Bündniſſen hergebracht, ſo ſie die Gan-Erbſchafften heiſſen, welches Perſonen die gemeine Erben in gewiſſen Stücken unter ſich ſind,

andeutet. Das Gan⸗Erben⸗Schloß zu Friedberg nun, ſo in der Wetterau liegt, iſt von denen Kayſern hoch privilegiret und vor andern berühmt, es wird auch deſſen Burggraf nach geſchehener Wahl von Kayſerl. Majeſtät confirmiret.

2. Francken. 2. Denen Reichs⸗Frey⸗Hoch⸗Wohl⸗und Wohlgebohrnen Herren, Herren *Directori*, Hauptleuten, Räthen und Ausſchuß des heil. Röm. Reichs ohnmittelbaren freyen Ritterſchafft aller ſechs Orte in Francken ꝛc. Meinen gnädigen und hochgeehrteſten Herren.

Nota 1) Einige nennen alle ſechs Orte, und ſetzen nach denen Worten: in Francken, Odenwald, Gebürg, Röhn und Werra, Steigerwald, Altmühl, Baunach.

2) Wann aber an einen *Canton* ins beſondere geſchrieben wird, ſo heiſt es: Hauptmann, Räthe und Ausſchuß des heil. Röm. Reichs ohnmittelbaren freyen Ritterſchafft in Francken, oder Landes zu Francken, Orts N.

3) Jedoch iſt zu bemercken, daß dem Löblichen Ort Odenwald nur allein geſchrieben wird: Hauptmann und Räthen.

3. Sachſen. 3. Denen Hochwürdigen, Hochgebohrnen, Hochwohlgebohrnen, auch Wohlgebohrnen Herren, Herren der löblichen Ritterſchafft des Churfürſtenthums Sachſen und incorporirten Landen ꝛc. Meinen gnädigen und hochgeehrteſten Herren auch hochgeneigten Patronen.

4. Schwaben. 4. Denen Reichs⸗Frey⸗Hoch⸗Wohl⸗und Wohlgebohrnen Herren, Herren *Directori*, Räthen und Ausſchuß des heil. Röm. Reichs ohnmittelbaren freyen Reichs⸗Ritterſchafft in Schwaben des Viertels am Kocher ꝛc. Meinen gnädigen und hochgeehrteſten Herren.

# Kurtze Nachricht
## Wie man im Anfange und bey der Unterſchrifft eines Briefes oder Schreibens mit denen Zuneigungs- und Ehren-Worten variiren kan.

## I. Im Anfange.

### Beförderer.

Groſſer Beförderer.
Inſonders hochgeehrter, oder hochgeehrteſter Herr, groſſer oder mächtiger Beförderer.
Mächtiger Beförderer.

### Freund.

Auserwehlter Hertzens Freund.
Großgünſtiger Herr und Freund.
Günſtiger Herr und Freund.
Günſtiger guter Freund.
Hochgeehrter Herr und vornehmer Freund.
Hochwerthgeſchätzter Freund.
Inſonders hochgeehrter Herr, hochgeſchätzter Freund.
Sehr werther Freund.
Vielgeehrter Herr, hochwerther Freund.
Vielgünſtiger Herr und Freund.
Vornehmer hochwerther Freund.
Wertheſter Freund.

## Gönner.

Inſonders hochgeehrter, oder hochgeehrteſter Herr,

Hochgeneigter,<br>Hochgeſchätzter<br>Hochwerther<br>Sehr werthgeſchätzter<br>Vornehmer } Gönner.

oder auch

Hochwerther Freund<br>Sehrwerther Freund<br>Vornehmer Freund } und Gönner.

## Herr.

Bisweilen ſetzet man dieſes alleine, als:
Geehrter Herr.
Groß- oder vielgünſtiger Herr.
Hochgeehrter oder hochgeehrteſter Herr.
Hochgeneigter Herr.
Inſonders Hochgeehrteſter Herr.

Wann günſtiger Herr gebrauchet wird. So pfleget meiſtentheils Freund dazu geſetzt zu werden, als: Günſtiger Herr und Freund.

Oeffters thut man auch die Charge hinzu, z. E. Inſonders hochgeehrteſter Herr Amtmann.

Sind

Sind es Bluts-Freunde: Hochgeehrter und hertzgeliebter, oder geliebter Herr Vater, Bruder ꝛc.

Verliebte, bedienen ſich der Zuneigungs-Wörter: hertzallerliebſt, hertzinniglich geliebteſt, und ſo ferner:

## Patron.

Großer Patron.
Hoher Patron.
Hochgeehrteſter Patron.
Hochgeehrter, oder Hochgeehrteſter, oder inſonders hochgeehrter Herr, vornehmer Patron.

Nota: Einige pflegen auch hochzuehrender Patron zu ſchreiben, allein hochzuehrend iſt weit geringer als, hochgeehrter, und es will von einigen gar vor verächtlich gehalten werden.

Hochgeehrter Herr, hochgeneigter Patron.
Hochgeehrter Herr, hoher Patron.
Hochgeneigter Patron.
Hochgeneigter vornehmer Patron.
Inſonders hochgeehrter Herr und Patron.

## II. Das Unterſchriffts-Compliment.

Dieſes iſt allezeit ſo einzurichten, daß man der Sache nicht zu viel, und nicht zu wenig thue, indem es lachenswürdig wäre, wann man an einen Bauer oder andere Perſon ſchlechter Condition ſchreiben wolte: Gehorſamſter Diener. Und iſt hierbey überhaupt zu mercken, daß, ie mehr man *Reſpect* vor einem hat, ie tieffer man auch das Unterſchriffts-*Compliment*, oder die ſogenannte *Courtoiſie* in dem Briefe oder Memoriali herunter ſetzen muß. Nachſtehende Unterſchriffts-*Complimente* zeigen, wie man auf verſchiedene Art variiren könne, wobey iedoch dem Judicio der ſchreibenden Perſon lediglich überlaſſen wird, was er ſich vor einer *Courtoiſie* gegen denjenigen gebrauchen will, an welchen er ſchreibet.

### A.

Allerunterthänigſt.

Aufrichtigſter Freund und Diener.

Aufrichtigſter treuer Diener.

### B.

Begierigſter Diener.

Bereitwilliger Diener.

Bereitwilliger zu dienen.
Bereitwilliger, ſchreiben Höhere an Niedere.
Bereitwilligſter Diener.

## D.

Demüthigſte, Demüthige, wird vornemlich bey Frauenzimmer gebraucht, wiewol einige Manns-Perſonen, zumal Geſandten, **demüthigſt** an ſtatt unterthänigſt ſetzen.

Dienſtbegierigſter.
Dienſtbereiteſter.
Dienſtergebener.
Dienſtergebenſter.
Dienſtfertigſter.
Dienſtgefliſſenſter.
Dienſtgehorſamer.
Dienſtſchuldigſter.
Dienſtverbundenſter.
Dienſtwilligſter.
Dienſtwilliger Freund, gebrauchen Höhere an Niedere.

Nota 1) Wann das Wort: Diener geſetzet wird, ſo ſetzt man nicht dienſtwilligſter Diener, ſondern nur willigſter Diener, weil Diener ſchon in dem dienſtwilligſt mit begriffen.

2) Haben viele Teutſche, wie in andern Stücken alſo auch in dieſem, die Frantzöſiſche *Manier* angenommen, daß, da die Frantzoſen in Courtoiſien die Worte de tout mon coeur, zum öfftern gebrauchen, ſie auch in ihren teutſchen Unterſchriffts-*Complimenten* ſich der Worte: Von gantzen Hertzen, bedienen, z. E. gehorſamſter Diener von gantzen Hertzen, oder von gantzem Hertzen ergebenſt und verpflichteſter Diener, welches aber nicht zu imitiren iſt.

## E.

Ergebenſter Diener.
Ergebenſter treuer Diener.
Ergebenſter und verpflichteſter Diener.
Ergebenſter Freund und Diener.
Ehrendienſtwillige, ſchreibt Frauenzimmer.

## F.

Freundwilliger. Dieſes ſchreiben Hohe an Niedere.

## G.

Gefließenſter Diener.
Gefliſſenſter.
Gantz gefliſſener Diener.
Gantz ergebenſter treuer Diener bis in Tod.

Gebet-

Gebet- und Dienſtſchuldigſter | Dieſes gebrauchen nur geiſtliche Perſonen.
Gebet- und Dienſtwilligſter |

Gantz ergebener.
Gantz ergebenſter Diener.
Gehorſamer.
Gantz gehorſamer Diener.
Gehorſamſter.
Gantz gehorſamſter und ergebenſter Diener.
Gehorſamer und ergebenſter Diener.
Gehorſamſter und verpflichteſter Diener.
Gantz verpflichteſter und gehorſamſter Diener.
Gehorſamer und gefliſſenſter Diener.
Gehorſamſter und gantz ergebener Diener.
Gehorſamer und gantz gefliſſener Diener.
Gehorſamſter treuer Vorbitter bey GOTT, Dieſes gebrauchen Geiſtliche.
Gehorſamer Sohn oder Tochter.
Gehorſamer und bereiteſter Diener.
Gehorſamer Knecht.
Gehorſamer und ergebener Knecht.
Geneigtwilliger. Dieſes pflegen Höhere an Niedere zu ſetzen.
Getreuer Freund und Diener.

Getreuer und verbundenſter Freund und Diener.

Getreuer und gantz ergebener Diener.

Getreuer Vater, Mann.

Guter Freund. Deſſen gebrauchen ſich Hohe an Niedrige.

## P.

Pflichtſchuldigſt-gehorſamer Diener. Dieſes gebraucht man gegen diejenigen, denen man mit Pflichten zugethan.

## S.

Schuldigſter Diener.

Schuldig-Gefliſſener.

Schuldigſter und Gefliſſener Diener.

Schuldig-Gehorſamer, oder Gehorſamſter.

Schuldigſter und gehorſamſter Diener.

Schuldiger und bereitwilligſter Diener.

Schuldigſt-ergebener Diener, oder

Schuldig-Ergebenſter.

Schuldigſter und ergebenſter Diener.

## T.

Treuer Vater.

Treuer Diener.

Treuer und ergebener Diener.

Treuer Freund und Diener.
Treu-ergebener Diener.
Treuergebenſter.
Treuer und gantz gehorſamer Diener.
Treu gehorſamer Diener.
Treuer und gehorſamer Knecht.
Treuer Vetter und gehorſamer Diener.

## V.

Verbündenſter Diener.
Verbundener Diener.
Verbündener und gehorſamer Diener.
Verbündenſter und ergebenſter Diener.
Verbundener und gehorſamſter Diener.
Verbündenſter und gefliſſenſter Diener.
Verpflichteſter Diener.
Verpflichteſt gehorſamſter Diener.
Verpflichtet-ergebenſter Diener.
Verpflichtet-gehorſamer Diener.

## U.

Unterthänigſter.
Unterthäniger.
Unterthänigſter, Pflichtſchuldigſter Vaſall und Knecht, oder
Unterthänigſter, treugehorſamſter Vaſall und Knecht.

Nota: Dieſes ſchreibet allein der Adel.

Unterthänigſter, treugehorſamſter Knecht.

Unterthänigſter, gehorſamſter und Pflichtſchuldigſter Diener.

Unterthänigſt-verpflichteter Diener.

Unterdienſtſchuldigſter.

Unterdienſtliche.

Unterthänig-Treugehorſamſter.

Untergebenſter.
Unterwilligſter. } Die, denen unterthänig zu viel, ſetzen an ſtatt deſſen, dieſe Worte.

Unterthänig Gehorſamer.

Unterthäniger Diener.

## W.

Willigſter Diener.

Williger Diener.

Williger zu dienen.

Williger, wird von Vornehmen an Geringe gebraucht.

Wohl-affectionirter, ſchreiben Hohe an Niedere.

## Z.

Zu dienen Ergebenſter.

Zu dienen Verbundenſter.

# Index generalis
## Uber den erſten Theil des gegenwärtigen Titular-Buchs, nach denen Paginis.


### A.

Aebte . . . pag. 2
Aebtißinnen . . . . 15

### B.

Biſchöffe . . . . 20
Burggrafen . . . . 30

### C.

Cardinäle . . . . 31
Churfürſten . . . . 44
Chur-Printzen . . . . 49
Collegia . . . . 50

### D.

Dogen . . . . 112

### E.

Ertz-Biſchöffe . . . . 114

### F.

Fürſten . . . . 118

### G.

Grafen . . . . 145
Groß-Hertzog zu Florentz. . . . 391

H.
Hertzoge , , , pag. 388
K.
Kayſer , , , , 408
Könige , , , , 416
Kron-Printzen , , , , 431
L.
Landgrafen , , , , 436
M.
Marggrafen , , , , 438
P.
Pabſt , , , , 441
Pfaltzgrafen , , , , 443
Printzen , , , , 445
R.
Räthe , , , , 481
Republiquen , , , , 515
Rhein-Grafen, ſiehe Wild- und Rhein-Grafen.
Ritterſchafften. , , , , 519
W.
Wild- und Rhein-Grafen. , , , 517

Des